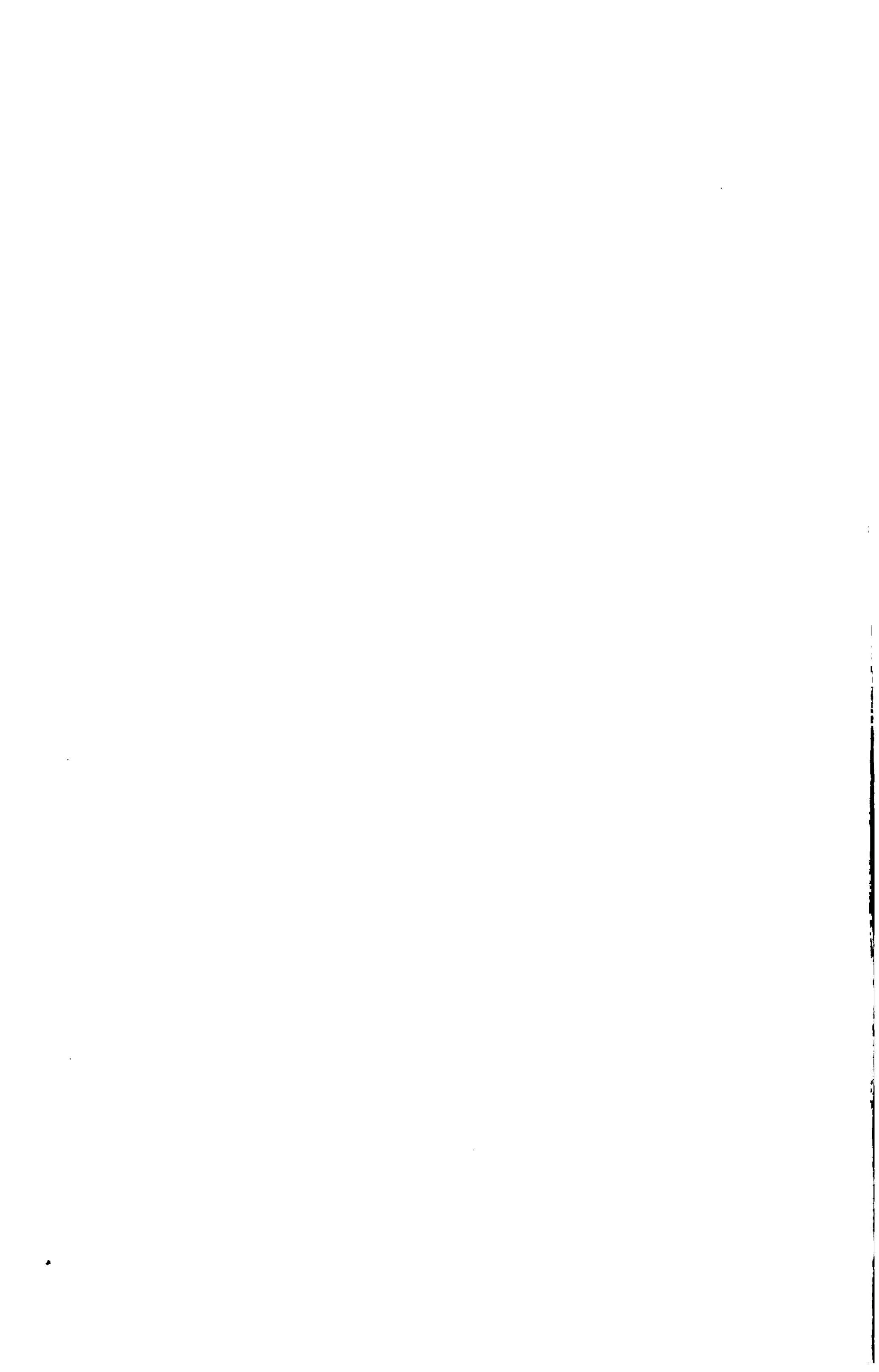










HANDBUCH

DER

ALTBULGARISCHEN

(ALTKIRCHENSLAVISCHEN)

SPRACHE

GRAMMATIK — TEXTE — GLOSSAR

VON

A. LESKIEN

ORDENTLICHEM PROFESSOR DER SLAVISCHEN SPRACHEN
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

DRITTE AUFLAGE

WEIMAR

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER

1898.

Vorwort.

Die dritte Auflage des Handbuchs hat gegenüber der zweiten 1886 erschienenen zwar viele kleine Aenderungen und Verbesserungen, aber keine wesentliche Umgestaltung erfahren. Einer Anregung, sie mehr zu einer vergleichenden Grammatik umzuarbeiten, bin ich nicht gefolgt, weil das nur möglich wäre mit Heranziehung der andern slavischen Sprachen und des Litauischen, dadurch aber das Buch seiner ursprünglichen Bestimmung, als Lehrbuch und Hülfsmittel zur Erlernung einer Einzelsprache, des Altbulgarischen, zu dienen, entzogen wäre. Für die Laut- und Formenlehre wäre es nützlich gewesen, über den sogenannten Kanon der altslovenischen Denkmäler hinauszugehen, da die altrussisch-kirchenslavischen, die mittelbulgarischen und sonstigen kirchenslavischen Quellen viel werthvolles Material bieten. Allein hier hätte die Kritik der Quellen, die Behandlung der orthographischen Fragen u. a. einen so breiten Raum einnehmen müssen, dass das Buch für Anfänger, und für solche ist es wesentlich bestimmt, unhandlich und verwirrend geworden wäre. Ein einzelnes Denkmal, wie etwa das Ostromirsche Evangelium, hineinzuarbeiten, hat aber nach meiner Ansicht keinen Werth. So enthält auch diese dritte Auflage nur die beschreibende Grammatik der Sprache der folgenden Denkmäler.

Glagolitische:

Glagolita Clozianus ed. Barth. Kopitar. Vindobonae 1836 (in kyrillischer Umschrift). Einige weitere Fragmente herausgegeben

von Miklosich in: Denkschriften der k. Akademie der Wissensch. Philosophisch-histor. Cl. 10. Bd. Wien 1860, S. 195 (Zum Glagolita Clozianus). Neue Ausgabe (in kyrillischer Umschrift) von Vondrák, Glagolita Clozův (Prag 1893). — Citirt als Cloz.

Assemanov ili Vatikanski evangelistar. Iznese ga na sviet Dr. Franjo Rački. U Zagrebu 1865 (mit glagolitischen Typen gedruckt). — Dasselbe in lateinischer Umschrift: Assemanova izborno evangjelje. Na světlo dao Dr. Ivan Črnčić. V Rimu 1878. — Assem.

Quattuor evangeliorum codex glagoliticus olim Zographensis nunc Petropolitanus. Characteribus cyrillicis transcriptum notis criticis prolegomenis appendicibus auctum edidit V. Jagić. Berolini 1879. — Zogr.

Quattuor evangeliorum versionis palaeoslovenicae codex Marianus. Characteribus cyrillicis transcriptum edidit V. Jagić. Berolini (et Petropoli) 1883. — Mar.

Euchologium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1882 (in kyrillischer Umschrift). — Euch.

Psalterium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1883 (in kyrillischer Umschrift). — Psalt.

Kyrillische:

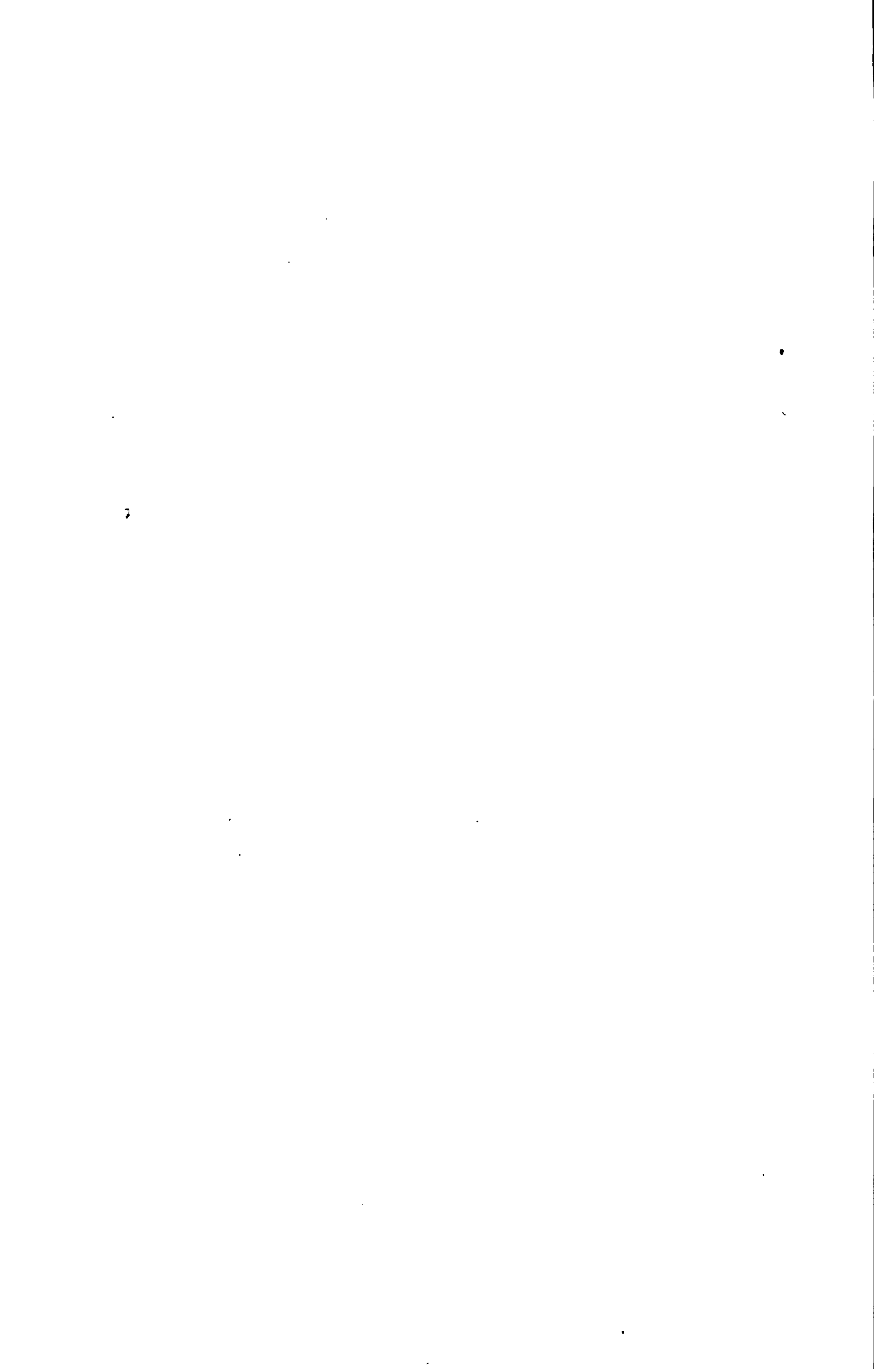
Monumenta linguae palaeoslovenicae e codice Suprasliensi edidit F. Miklosich. Vindobonae 1851. Die in Laibach befindlichen ersten 118 Blätter des Codex sind dort (1896) in photographischer Wiedergabe erschienen. »Quellennachweise« für den Supr. geben die so betitelten Abhandlungen von Abicht und Schmidt, Arch. für slav. Philologie B. XV, XVI, XVIII. — Supr.

Саввина книга, das Evangelium des Priesters Sabbas (Sava), herausgegeben von J. J. Sreznevskij in: Древнiе славянскiе памятники юсоваго письма. St. Petersburg 1868. (Die sehr ungenügende Ausgabe ist nur zu brauchen mit der neuen Collation, die Jagić im Archiv für slavische Philologie V, 580 [Das altslovenische Evangelium Pop Sava's] veröffentlicht hat). — Sav.

Die Texte sind ebenfalls nur diesen acht Denkmälern entnommen und so gegeben, wie die genannten Ausgaben sie bieten. Statt des Stückes aus der Legende vom heiligen Jakob in der zweiten Auflage ist ein anderes Stück des Cod. Supr. ausgewählt aus den ersten 118 Blättern, das so unmittelbar der Photographie der Handschrift entnommen werden konnte. Ausserdem sind einige kleinere Stücke aus dem Psalterium und dem Euchologium den bisherigen hinzugefügt. Das Glossar ist ganz knapp gehalten und soll nur dem nächsten Bedürfniss des Lernenden dienen, doch habe ich die Wörter aus dem gestrichenen Textstück der zweiten Auflage stehen lassen.

März 1898.

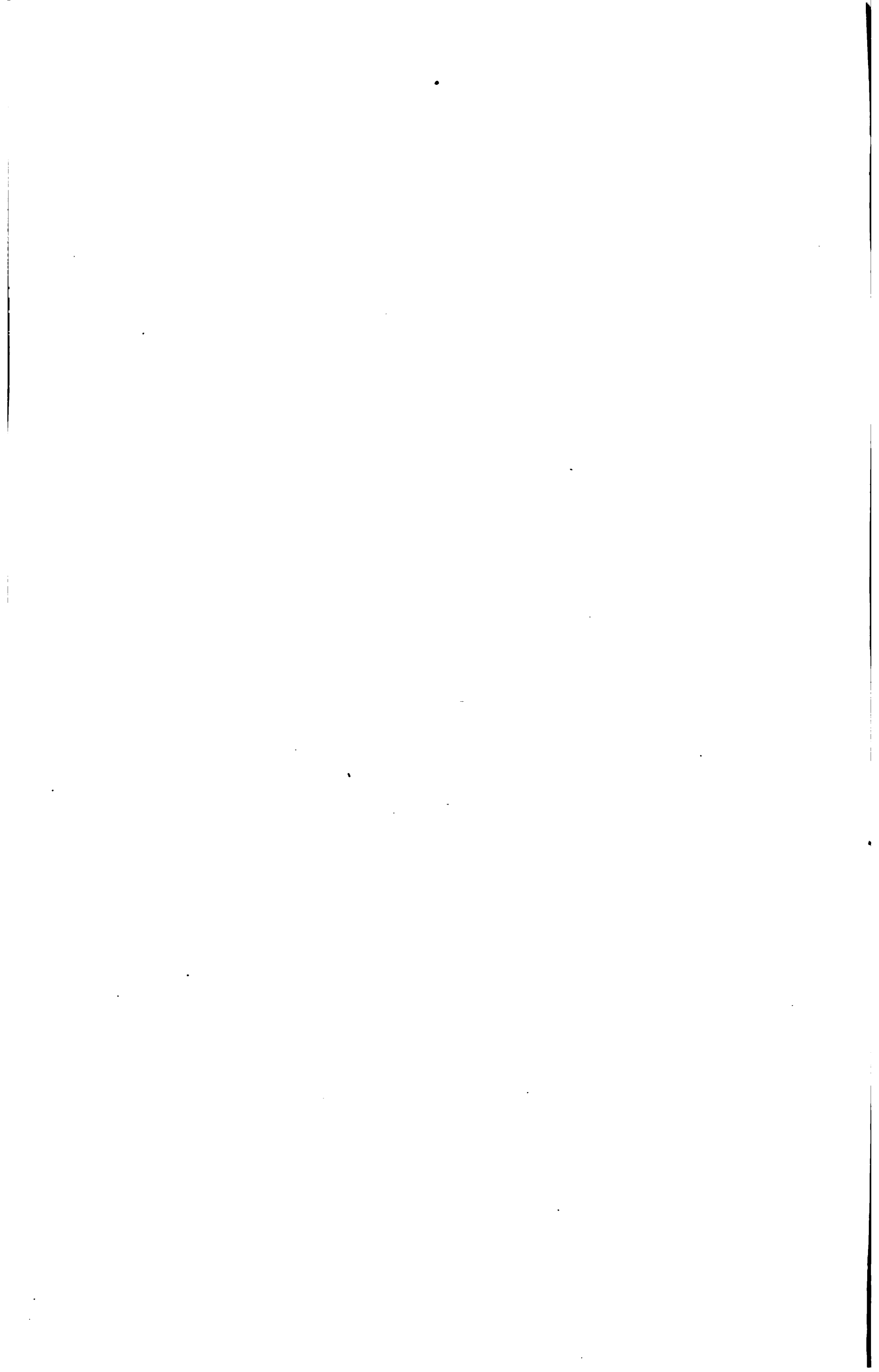
A. Leskien.



Inhaltsverzeichniss zur Grammatik.

GRAMMATIK.

(LAUT- UND FORMENLEHRE.)



I. Schrift und Aussprache.

§ 1. Die Alphabete. Die altbulgarischen Denkmäler sind in zwei Schriftgattungen überliefert, dem sogenannten kyrillischen Alphabet, benannt nach seinem vermeintlichen Erfinder, dem h. Kyrillos (Konstantinos), und dem sogen. glagolitischen, dessen Name von *glagolъ* (Wort) abgeleitet, aber in seiner eigentlichen Bedeutung nicht klar ist. Beide Alphabete sind aus der griechischen Schrift entstanden, das glagolitische aus der griechischen Minuskelschrift, das kyrillische aus der griechischen Majuskelschrift des 9.—10. Jahrhunderts. Der Lautwerth derjenigen Zeichen, die unmittelbar den griechischen entsprechen, beruht auf der damaligen Aussprache des Griechischen, daher z. B. в (βῆτα) = *v*, н (ἦτα) = *i*; für die dem Griechischen fehlenden slavischen Laute sind besondere Zeichen dem Alphabet neu hinzugefügt, z. B. б = *b*, ж = *ž*, ш = *š* u. s. w. Der Ursprung dieser neuen Zeichen, die z. Th. in beiden Alphabeten gleiche oder nahe verwandte Formen haben, steht nicht fest, wie auch über die Herkunft des glagolitischen Alphabets verschiedene Ansichten bestehen (vgl. Jagić, Четыре критико-палеографическія статьи, St. Petersb. 1884; Vondrák, Zur Frage nach der Herkunft des glagol. Alphabets, Archiv für slavische Philologie, B. 18 und 19, wo auch die früheren Untersuchungen erwähnt werden).

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latein. Umschreibung
а	1	Ⰰ	1	*a*
б		Ⰱ	2	*b*
в	2	Ⰲ	3	*v*
г	3	Ⰳ	4	*g*
д	4	Ⰴ	5	*d*

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latein. Umschreibung
є	5	ⰵ	6	*e*
ж		ⰶ	7	*ž*
ѕ	6	ⰷ	8	*dz*
з	7	ⰸ	9	*z*
и	8	ⰹ ⰺ	10	*i*
і	10			
		ⰻ	20	
		ⰼ	30	*ǵ*
к	20	ⰽ	40	*k*
л	30	ⰾ	50	*l*
м	40	ⰿ	60	*m*
н	50	ⱀ	70	*n*
о	70	ⱁ	80	*o*
п	80	ⱂ	90	*p*
р	100	ⱃ	100	*r*
с	200	ⱄ	200	*s*
т	300	ⱅ	300	*t*
оу	400	ⱆ	400	*u*
ф	500	ⱇ	500	*f*
х	600	ⱈ	600	*ch*
ѡ	800	ⱉ	700	*o*
щ		ⱋ	800	*št*
ц	900	ⱌ	900	*c*
ч	90	ⱍ	1000	*č*
ш		ⱎ		*š*
ъ		ⱏ		*ъ*
ꙑ, ъи		ⱏⰹ, ⱏⰺ, ⱏⰻ		*y*
ь		ⱐ		*ь*
ѣ		ⱑ		*ě*
ю		ⱓ		*ju*
ꙗ				*ja*
ѥ				*je*
ѧ, ѧ	900	ⱔ		*ę*
ѫ		ⱘ		*ą*
ѩ		ⱗ		*ję*
ѭ		ⱙ		*ją*
ѯ	60			*ks* (griech. ξ)
ѱ	700			*ps* (griech. ψ)
ѳ	9	ⱚ		griech. ϑ
ѵ	400	ⱛ		griech. υ

§ 2. Aussprache, so weit sie sich nicht durch die lateinische Umschreibung von selbst ergiebt: є *e* ist offenes *e*; ж *ž* = französischem *j*; з *z*, tönender *s*-Laut = französ. *z*; über das Zusammenfallen von *dz* und *z* in *z*, so dass nur ein Buchstabe nöthig war, s. § 31 a; glagolitisches ꙉ dient zur Bezeichnung eines (nur in Fremdworten vorkommenden) palatalen (erweichten) *ǵ*; оу *u* ist trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, sondern einfaches *u*; х *ch* (auch durch *h* umschrieben) = deutschem *ch*; ц *c* = deutschem *z* (*ts*); ч *č* = deutschem *tsch*; ш *š* = deutschem *sch* (darnach auch щ *št*). Genaueres über *c ž č š* s. § 31 b. — Die Aussprache von ъ ꙑ ь ѣ lässt sich nicht sicher bestimmen: ъ ist vielleicht als kurzer *ŏ*-artiger Laut gesprochen worden, ähnlich wie in heutigen bulgarischen Mundarten, ь wahrscheinlich als kurzes geschlossenes *e* (also ungefähr wie der Laut des deutschen auslautenden *e* oder des kurzen *i* in Worten wie z. B. *bitte*) anzusetzen. Die in sprachwissenschaftlichen Werken gebrauchte Umschreibung des ъ durch *ŭ*, des ь durch *ĭ* führt leicht zu falschen Vorstellungen über den Ursprung dieser Laute; es ist daher besser, die Zeichen ъ ь unumschrieben zu lassen. — Das ꙑ *y*, trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, hatte wohl ungefähr den Lautwerth des russischen *jerý*; man bringt den Laut annähernd hervor, wenn man mit der Lippenstellung des *u* ein *i* zu sprechen versucht. — ѣ *ě* (auch durch *ê* umschrieben) ist wahrscheinlich = geschlossenem deutschem *e* wie in *See*; da aber das entsprechende glagolitische Zeichen ѧ zugleich zum Ausdruck der Lautverbindung *ja* dient, muss es in dem Dialekt der betreffenden Quellen einen dieser verwandten Laut darstellen, vielleicht *i̯a* oder *e̯a*. — ѧ *ę* ist nasales *e*, wie im franz. *fin*; in den kyrillischen Denkmälern bedeutet jedoch z. Th. ѧ *ję*, während *ę* durch ѧ oder ѧ gegeben wird (Sav., Supr.). Das glagol. Zeichen ѩ scheint ursprünglich sowohl für *ę* als für *ję* gegolten zu haben, die Scheidung von є = *ę*, ѩ = *ję* später zu sein; im Psalt. wird nur ѩ gebraucht. Eine glagolitische Nebenform des є, nämlich ꙛ, wird nur im Nom. sg. m. der Participien wie несꙑ (*nesy*) angewandt (s. § 70), die Aussprache ist nicht sicher bestimmbar. — ѫ *ǫ* ist nasales *o* (nicht *a*) wie im französischen *bon*. — Ueber и (і) und *j* s. § 3; über ѯ ѱ s. § 4.

§ 3. Der graphische Ausdruck des *j*. Beiden Alphabeten fehlt ein selbständiges Zeichen für das in der Sprache häufige *j*. Die kyrillische Schrift drückt es vor *u a e ę ą* durch eine Ligatur des ı-Zeichens mit dem folgenden Vocal aus, daher ю *ju* ꙗ *ja* ѥ *je* ѩ *ję* ѭ *ją*, indess ist der Gebrauch dieser Zeichen nicht in allen Quellen durchgehend und gleichmässig (über ѧ = *ję* s. § 2); ю *ju* ist allgemein gebräuchlich, ѭ wird ziemlich regelmässig angewandt, seltener durch ѫ bezeichnet, ꙗ *ja* in den kyrillischen Denkmälern namentlich nach л҄ н҄ р҄ (s. § 4) häufig durch ѣ ausgedrückt (z. B. вол҄ѣ = волꙗ Wille), zuweilen auch durch а gegeben, z. B. чистаа = *čistaja* die reine; ѥ *je* fehlt dem Savaevangelium und wird durch є bezeichnet, z. B. єстъ = ѥстъ *jestъ* er ist. — Die glagolitische Schrift kann nur in den Lautverbindungen ⱓ *ju*, ⱗ *ję*, ⱙ *ją* durch Ligaturen das *j* zum Ausdruck bringen, dagegen wird *ja* durch dasselbe Zeichen wie *ě* (ⱑ), *je* durch *e* (ⰵ) gegeben.

Für die häufigen Lautverbindungen *ji*, *jь* fehlt beiden Alphabeten die Bezeichnung: *ji* wird stets durch и (і), glagol. ⰻ (ⰺ, ⰹ) ausgedrückt, *jь* nach Vocalen durch и (і), glagol. ⰻ (ⰺ, ⰹ), nach Consonanten (wo das *j* als solches verloren geht, s. § 30) durch ь, glagol. ⱐ. Im Anlaut ist das *i*-Zeichen überall als *i* zu lesen mit Ausnahme einiger Casusformen des anaphorischen und des daraus durch Anfügung von *-že* gebildeten Relativpronomens, wo es = *ji* ist: instr. sg. m. ntr. имь = *jimь*, relat. имьже = *jimь-že*, gen. loc. pl. ихъ = *jichъ*, dat. pl. имъ = *jimъ*, instr. pl. ими = *jimi*, dat. instr. dual. има = *jima* (s. § 78). In nicht anlautenden Silben eines einheitlichen Wortes ist bei vorhergehendem Vocal das и-Zeichen stets mit *j* zu lesen, ob aber als *ji* oder als *jь*, kann nur die grammatische Kenntniss der Formen lehren, z. B. краи kann sein = *kraji* n. pl. und = *krajь* n. sg. (Rand); in Zusammensetzungen kann и auch nach Vocalen = *i* sein, z. B. заити = *za-iti*. In den Paradigmen der Grammatik soll der Deutlichkeit wegen и = *jь* durch й bezeichnet werden, also край = *krajь*. Ueber eine Bezeichnungsweise des (ursprünglichen) *ji* und *jь* nach Consonanten s. § 4. — Das *j* vor Vocalen ist nicht spirantisch, dem deutschen *ich*-Laute ähnlich zu sprechen, sondern als *i* consonans (*i̯*); über ursprüngliches *j* (*i̯*) nach Consonanten s. die §§ 30. 31.

§ 4. **Diakritische Zeichen.** Von verschiedenen, bogen-, strich- und punktartigen Zeichen, die in den Handschriften die Buchstaben begleiten, ist grammatisch wichtig und wird z. Th. mit grosser Consequenz gebraucht ҄ (in der lateinischen Umschreibung durch ′ am Buchstaben gegeben) über л н р zur Bezeichnung der palatalen (erweichten) Aussprache dieser Consonanten, d. h. etymologisch genommen vor folgendem *j*, das als selbständiger Laut verschwindet (s. § 30, 4). So weit die Schrift überhaupt in den § 3 angegebenen Ligaturen ein Zeichen für den *j*-Laut hat, kann es neben dem Zeichen ҄ geschrieben werden, aber auch wegbleiben; in diesem Falle stehen dann statt ю ꙗ ѥ ѩ ѭ nur оу а є ѧ ѫ, z. B. *voľa* = urspr. *volja* kann geschrieben werden волꙗ (волѣ) во҄лꙗ (во҄лѣ) во҄ла, der acc. sg. волѭ во҄лѭ во҄лѫ, und so in allen analogen Fällen. Das Zeichen giebt auch die Möglichkeit eines Ausdrucks für (ursprüngliches) *ji* und *jъ* nach diesen Consonanten, z. B. ко҄ни nom. pl. = *koňi* (für *konji*), ко҄нь nom. sg. (Pferd) = *koňь* (für *konjь*); gelegentlich kommt ҄ auch über б в м п vor, z. B. пристѫп҄ь (neben пристѫпл҄ь), пристав҄єниѥ (neben приставл҄єниѥ, vgl. § 30, 5), ganz selten in slavischen Wörtern über andern Consonanten. In Fremdwörtern wird es über к г χ gebraucht, wenn diese vor *e*-*i*-Lauten stehen, um eine palatale Aussprache anzudeuten, z. B. к҄єсарь = χαῖσαρ d. i. *ḱesarь*, к҄инсъ = χῆνσος (*census*), агг҄єлъ = ἄγγελος; für г҄ hat das glagolitische Alphabet das besondere Zeichen Ⰼ.

Ein den griechischen Spiritus ähnliches Zeichen wird öfter gebraucht um einen nicht geschriebenen Vocal, sehr gewöhnlich ъ oder ь, anzudeuten, z. B. к'то wer, ч'то was = къто, чьто. Ein gerader oder gebogener Strich ist Abbreviaturzeichen, z. B. глати҃ = глаголати.

§ 5. **Mehrere Buchstaben für einen Laut.** Die kyrillischen Zeichen и und і, die glagolitischen ⰻ, ⰹ und ⰺ haben denselben Lautwerth; die Anwendung des einen oder andern Zeichens beruht auf orthographischen Regeln, die in den verschiedenen Quellen nicht gleich sind und in den einzelnen nicht mit voller Consequenz befolgt werden. Im allgemeinen wird kyrillisches і angewandt, wenn ein Vocal, namentlich и, vorangeht, и dagegen nach Consonanten; glagol. ⰻ wird, so im Zogr., namentlich

im Wortanlaute gebraucht, ⰺ wie ⰹ bei vorhergehendem Vocal, ⰻ nach Consonanten. Auf der Gleichwerthigkeit der angeführten Zeichen beruht auch die verschiedene mögliche Schreibung für *y*: kyrill. durch ꙑ (das gewöhnliche) und ъи, glagol. durch Ⱏⰹ, Ⱏⰺ, Ⱏⰻ. Zu der Anwendung der verschiedenen *i*-Zeichen in dieser Verbindung vgl. die Bemerkungen zur Declination des bestimmten Adjectivs § 82, 3. — ѡ, glagol. ⱉ, und о, glagol. ⱁ, sind lautlich gleichwerthig (= *o*); wo ѡ ⱉ gebraucht werden, geschieht es nach orthographischen, grammatisch gleichgültigen Manieren.

§ 6. **Umschreibung des glagolitischen Alphabets durch das kyrillische.** In neuerer Zeit sind öfter, namentlich durch V. Jagić, glagolitische Denkmäler in kyrillischer Schrift herausgegeben worden. Dabei werden wiedergegeben: ⰺ durch ꙇ (ein neu erfundenes Zeichen), daher auch Ⱏⰺ durch ъꙇ; ⰹ durch і, daher auch Ⱏⰹ durch ꙑ; ⰻ durch и, daher auch Ⱏⰻ durch ъи; ⰼ durch ћ; Ⱔ, in den beiden Bedeutungen (= kyrillisch *ě* und = kyr. *ja*), durch ѣ; im übrigen durch die Buchstaben, wie sie in den Alphabeten § 1 einander gegenüberstehen.

§ 7. **Die Buchstaben als Zahlzeichen.** Das glagolitische Alphabet giebt den Zahlwerth nach der Reihenfolge seiner Buchstaben (s. § 1), das kyrillische dagegen richtet sich darin nach dem Griechischen, daher die im griechischen Alphabet nicht vertretenen Buchstaben, z. B. б, ж u. s. w., keinen Zahlwerth haben, während andrerseits griechische Buchstaben, die im Altbulgarischen keinen Lautwerth haben, mit dem ihnen im Griechischen zukommenden Zahlwerth ins Alphabet aufgenommen sind, z. B. ѳ = 9, ѯ = 60 u. s. w. (s. § 1); *ϝαῦ* wird durch ѕ, *κόππα* durch ч, *σαμπῖ* durch ц oder ѧ vertreten; die Tausende beginnen wie im Griechischen wieder mit а (҂а). In den Handschriften werden in der Regel die als Zahlen verwendeten Buchstaben mit ҃ oder einem ähnlichen Zeichen versehen. Bei den Zahlen von 11—19 (ihre Bildung s. § 74) ist darauf zu achten, dass die Einer voranstehen, z. B. а҃і = 11.

II. Lautlehre.

A. Vocal- und Consonantensystem.

§ 8. Bestand und Eintheilung der Vocale. Das Altbulgarische besitzt die Vocale: nicht nasalirt *a e i o u ъ y ь ě*, *r̥ l̥* (geschrieben ръ рь, лъ ль, s. § 19, II), nasalirt *ę ą*, sämmtlich Monophthonge. Wenn das glagol. ѧ, wo es kyrill. *ě* ѣ vertritt, als *i̯a* (*e̯a*) zu fassen ist (s. § 2), so ist hier ein Diphthong durch besondere dialektische Entwickelung neu entstanden.

Die Vocale werden nach ihrer Wirkung auf ursprünglich ihnen vorangehende gutturale Consonanten (s. § 29) eingetheilt in harte (nicht palatale): *a o u ъ* (dazu auch *r̥ l̥*, wenn sie nach § 19, II für ursprünglich *ъr ъl* stehen) *y ą*, und weiche (palatale): *e i ь* (dazu auch *r̥ l̥*, wenn sie nach § 19, II für *ьr ьl* stehen) *ě ę*.

§ 9. Die Quantität der altb. Vocale ist nicht überliefert; mit Hülfe der vergleichenden Grammatik lässt sich aber bestimmen, dass *a i u y ě* ursprünglichen indogermanischen Längen, *e o ъ ь* ursprünglichen Kürzen entsprechen. Silben mit *ę ą* sind als ursprünglich lang anzusehen.

§ 10. Das Verhältniss der altbulg. Vocale zu den ursprünglichen indogermanischen. Die vergleichende Grammatik ist bisher über die als urindogermanisch anzusehenden Vocale nicht zu einem abschliessenden und einheitlichen Resultat gekommen. Hier sind als indogermanische Vocale angenommen: 1) einfache: *i ī, u ū, e ē, o ō, a ā, ə* (Schwa, Murmelvocal; fällt ausser in den arischen Sprachen, d. h. im Indischen und Iranischen, mit *a* zusammen). Ausserdem werden noch besondere, mit *e* nicht ablautende *o*-Vokale angesetzt, von Brugmann Grundr. d. vgl. Gr.²

mit *å ǎ* bezeichnet. — 2) *i*- und *u*-Diphthonge, unterschieden als Kurz- und Langdiphthonge, je nachdem das erste Glied kurz oder lang ist: A. *i*-Diphthonge: a) Kurzdiphthonge *ei, oi, ai, åi, əi*; b) Langdiphthonge *ēi, ōi, āi*. B. *u*-Diphthonge: a) Kurzdiphthonge *eu, ou, au, åu, əu*; b) Langdiphthonge *ēu, ōu, āu*. — 3) *n̥, m̥, r̥, l̥* d. h. *n, m, r, l* als silbebildend. Von einigen Grammatikern werden auch die entsprechenden Längen *n̥̄, m̥̄, r̥̄, l̥̄* angesetzt.

Die folgende kurze Darstellung stellt den indogermanischen Vocal voran, giebt dann die slavische Entsprechung und die litauische.

1) Einfache Vocale:

i sl. *ь*, lit. *i*: *lьpe* 3. sg. aor. klebte an (intrans.), lit. inf. *lìpti*, ai. part. prät. pass. *liptas*; *trьchъ* loc. plur., *trьmi* i. pl. der Dreizahl, lit. *trisè*, *trimìs*, gr. τρισί; in Suffixsilben z. B. *noštь* Nacht = **noktь*, lit. *naktìs*, *branь* Streit = **bor-ni-s*, lit. *bar-nì-s*. Ueber die Verbindung von *i* + Nas. vor Cons. s. § 21.

ī sl. *i*, lit. *y* (Zeichen für langes *i*): *živъ* lebendig = **gīvъ*, lit. *gývas*, ai. *jīvas*; *dadimъ*, 1. pl. imper. (opt.) zu *da-ti* geben, vgl. ai. *dadīmahi* 1. pl. opt. med.

u sl. *ъ*, lit. *u*: *bъděti* wachen, lit. *budė́ti*; *dъšti* Tochter = **dъkti*, lit. *duktė̃*, vgl. gr. θυγάτηρ, ai. *duhitā*; in Suffixen z. B. *sy-nъ*, lit. *sū-nù-s*. Ueber die Verbindung von *u* + Nas. vor Cons. s. § 21.

ū sl. *y*, lit. *ū*: *synъ* Sohn, lit. *sūnùs*, ai. *sūnus*; *byti* sein, lit. *búti*.

e sl. *e* (aus *e* + Nas. vor Consonanten wird *ę*; altbulg. aus *er*, *el* vor Consonanten *rě*, *lě*, s. § 19, I, ebenso bulg., serb., sloven., čechisch), lit. *e*: *j-estъ* lit. *ẽsti*, gr. ἐστί, lat. *est*; *vezą* ich fahre, lit. *vežù*, lat. *veho*; in Suffixen z. B. *ma-ter-ь* acc. sg. Mutter, lit. *mó-ter-į*, gr. μητέρα. — *svętъ* = **sventъ* heilig, lit. *szveñtas*; **velką* ab. *vlěką* ich ziehe, lit. *velkù*; **merti* ab. *mrěti* inf. sterben.

ē sl. *ě*, lit. *ė*: *sěti* säen, *sěmę* Same, lit. *sė́ti*, *sė́mens* (plur.); *děti* legen u. a., lit. *dė́ti*, gr. τί-θη-μι.

o sl. *o* (aus *o* + Nasal vor Consonanten wird *ą*; aus *or*, *ol* vor Consonanten ab. *ra*, *la*, s. § 19, I, ebenso bulg., serb., sloven.,

čechisch), lit. *a*: *vozъ* Wagen (zu *vezą*), lit. *važỹs* Schlitten (zu *vežù*), gr. ὄχος; in Suffixen z. B. *nes-o-mъ* 1. pl. aor. (zu *nesą* ich trage), vgl. gr. ἐ-φύγ-ο-μεν. — *ląkъ* = **lonkъ* Bogen (zu *lęką* ich biege), lit. *lañkas* (zu *lenkiù*), 3. pl. präs. *berątъ* = **-ontъ* (zu *berą* ich sammle), vgl. gr. φέροντι; **vortiti* ab. *vratiti*, vgl. lit. *vartýti* (iterativ zu *verczù* ich wende); **volčiti* ab. *vlačiti* (iter. zu **velką* ab. *vlěką*).

ō sl. *a*, lit. *o* (lett. *ā*): *varъ* Gluthitze, *variti* kochen, lit. *isz-vora* Mus, lett. *wārs* Suppe, *wārīt* kochen (zu lit. *vér-du* ich koche); *iz-gaga* Sodbrennen zu *žegą* = **gegą* ich brenne.

a sl. *o*, lit. *a*: *osь* Achse, lit. *aszìs*, lat. *axis*, gr. ἄξων. Mit Nasal + Cons. entsteht (wie aus *o* in gleicher Stellung) *ą*: *ązъkъ* eng, lit. *añksztas*, vgl. lat. *ango*, gr. ἄγχω.

ā sl. *a*, lit. *ō* (lett. *ā*): *mati* Mutter, lit. *motě̃*, lat. *māter*, gr. μήτηρ = μάτηρ, ai. *mātā*; *bratrъ* Bruder, lit. *broter-ẽlis* (demin.), lat. *frāter*, gr. φράτηρ, ai. *bhrātar-*; W. *stā-* stehen in *stati* sich stellen, lit. *stóti*.

Die als *å*, *å̄* angesetzten Vocale fallen im Slav. mit *a*, *ā* zusammen, also *å* erscheint slav. als *o*, lit. *a*; *å̄* slav. als *ā*, lit. wird als der eigentliche Vertreter *ů* angenommen. *å*: *ovь-ca* Schaf, lit. *avìs*, lat. *ovis*, gr. ὄις = ὄϝις, altind. *avis*; *oko* Auge, lit. *akìs*, lat. *oc-ulus*. — *å̄*: *dati* geben, lit. *dů́ti*, vgl. lat. *dō-num*, gr. δί-δω-μι, δῶρον. — Ebenso fällt *ə* mit *a* zusammen, also sl. *o*, lit. *a*, vgl. ai. *sthi-tá-s* stehend, zu W. *stā-* (in sl. *stati* präs. *staną*); als dem ai. *i* entsprechend wird angesetzt *a* in lit. *stataũ statýti* stellen, *o* in sl. *stoją stojati* stehen.

2) *i*- und *u*-Diphthonge. Bei der Vergleichung sind die mit *å* und *ə* als erstem Bestandtheil angesetzten Verbindungen ausser Acht gelassen, da sie sich im Slavischen und Litauischen von den Diphthongen *ai*, *au* nicht scheiden lassen.

A. *i*-Diphthonge.

a) Kurzdiphthonge.

ei sl. *i* (durch Assimilation aus *ĭĭ*), lit. *ë* und *ei*: *i-ti* gehen, lit. *eĩ-ti* 1. präs. *eimì*, gr. εἶμι; *zima* Winter, lit. *žëmà*, vgl. gr. χεῖμα. Folgt ein Vocal, so erscheint *ьj*, lit. *ej*: *vьją* ich wickle (inf. *vi-ti*), lit. *vejù* (inf. *výti*).

oi sl. *ě* (also zusammenfallend mit *ě* = indog. *ē*; über einen im Slavischen erkennbaren Unterschied der beiden *ě* in ihren verschiedenen Wirkungen auf gutturale Consonanten s. § 29, 1), lit. *ai*, *ë*: *sněgъ* Schnee, lit. *snẽgas* (preuss. *snaigis*), vgl. got. *snaiws*; *vědě* ich weiss, preuss. *waisei* du weisst, vgl. gr. οἶδα = ϝοῖδα, got. *wait*; 1. pl. imper. (= optat.) *berěmъ*, vgl. gr. φέροιμεν. Vor Vocalen erscheint *oj*: *po-voj-ъ* Binde (zu *vi-ti*). In auslautenden Silben kann slav. auch *i* als Vertreter von *oi* erscheinen, z. B. 2. sg. imper. (= optat.) *beri*, gr. φέροις.

ai sl. *ě*, lit. *ai*, *ë*: *děverъ* Schwager, lit. *dëverìs*, gr. δᾱήρ aus *δαιϝηρ; *lěvъ* link, lat. *laevus*, gr. λαιός = λαιϝός.

b) Langdiphthonge. Zweifellose Beispiele lassen sich kaum nachweisen: *ēi* vielleicht in Aoristen wie *čisъ* (zu *čьtą* zähle, ehre) = **kēisom*, ai. 3. pers. *á-cāit* (vgl. dazu inf. *čisti* = **keisti*, wo *ei* anzusetzen nach Beispielen wie **merti* sterben, ab. *mrěti*). Litauische Vertretung *ë ei*. — *ōi*, wohl sicher sl. *ě*; lit. *ai* im instr. pl. der *o*-Stämme, z. B. *vilkaĩs* (nom. *vil̃kas*), vgl. gr. λύκοις, ai. *vr̥kāis*. — *āi*, sl. *ě* (in seiner Wirkung auf vorangehende Gutturale gleich dem *ě* aus *oi*), lit. *ai*: *rącě* dat. sg. von *ręka* Hand, lit. *rañkai* von *rankà*, vgl. gr. χώρᾱι (χώρᾳ), indog. *-āi*. — Vor Vocalen wäre *ěj* u. s. w. zu erwarten, vgl. etwa *lěją* 1. sg. präs. ich giesse, mit *loj-ь* Talg (beide zu *li-ti* giessen).

B. *u*-Diphthonge.

a) Kurzdiphthonge:

eu sl. **ou*, daraus *u*, lit. *au*: *bljudą* ich bewahre, hüte, lit. *baudžiù* ich züchtige, mahne, vgl. gr. πεύθομαι ich frage, vernehme. — Vor Vocalen *ov* (lit. *av*): *slov-o* Wort, St. *slov-es-*, gr. κλέος = κλέϝος, St. κλεϝεσ-, 1. präs. *slov-ą* ich heisse (zu inf. *slu-ti* = *k̂leu-*; vgl. *sly-šati* hören); 1. präs. *plovą* ich schiffe, gr. πλέϝω (πλέω), inf. *plu-ti*.

ou sl. *u* (von *u* = *eu* nicht überall sicher scheidbar), lit. *au*: nach sonstigen Analogien in der Nominalbildung ist altes *ou* anzusetzen in serb. *rud* röthlich (vgl. *ruda* Erz), lit. *raũdas* roth (*raudà* rothe Farbe), got. *rauþs*, *sluchъ* Gehör (zu *sly-*

šati). — Vor Vocalen *ov* (lit. *av*), vgl. *rov-ъ* Grube (zu *ry-ti* graben) mit *loj-ь* (zu *li-ti*).

au sl. **ou*, daraus *u*, lit. *au*: *suchъ* trocken, lit. *saũsas*, vgl. gr. αὗος = *σαυσος dürr; *ucho* Ohr, lit. *ausìs*, lat. *auris*.

b) Langdiphthonge:

ēu sl. *u*, lit. *au*: *synu* loc. sg. zu *synъ* Sohn, vgl. ai. *sūnā́u*. Vor Consonant *ěv* (vgl. oben *ěj*): *sěverъ* Nord, lit. *sziáurė*.

ōu *āu*, keine sicheren Beispiele im Slavischen; sie sind zweifellos als *u* anzusetzen, lit. als *au*.

3. *m̥ n̥ r̥ l̥*-Vocal.

n̥ m̥ sl. vor Consonanten *ę*, mit dem vor Vocalen *ьn ьm* parallel geht, lit. in beiden Fällen *in im*: *pa-mętь* Andenken, lit. *atmintìs* (zu W. *men-*, lit. *menù* ich gedenke); *cęstъ* = **kęstъ* dicht, lit. *kim̃sztas* gestopft (zu *kemszù* ich stopfe); *desętъ* zehnter, lit. *deszim̃tas*, gr. δέκατος; *pьną* ich spanne, lit. *pinù* ich flechte, inf. ab. *pęti*, lit. *pìnti*; *vъz-ьmą* nehme weg, lit. *imù*, inf. ab. *vъz-ęti*, lit. *im̃ti*. — Da *ę* = *n̥ m̥* mit *ę* = *en*, *em* zusammenfällt, ist nicht immer sicher zu entscheiden, wo ursprünglich das eine oder das andere vorliegt. — Zu beachten ist, dass im Slav. das hier erwähnte *ь* lautlich mit *ь* = indog. *i* zusammenfällt.

r̥ l̥ sl. *ьr ьl* (vor Consonanten daraus altb. *r̥ l̥*, geschrieben ръ, лъ [s. § 19, II]; vor folgendem Vocal bleibt auch altb. *ьr*, *ьl*), lit. *ir*, *il*: **sъ-mьrtь* (ab. съмрътъ) Tod, lit. *mirtis*; 1. präs. *mьrą* ich sterbe, lit. 1. prät. *miriaũ* (zu inf. *mir̃ti*; sl. inf. **merti*, ab. *mrěti*, vgl. lit. *mér-dėti* im Sterben liegen); **vьlkъ* (altb. влъкъ) part. prät. act., lit. *vilkęs*, zu *vil̃kti* ziehen (präs. *velkù*, sl. **velką* ab. *vlěką*, inf. **velkti* ab. *vlěšti*); *bьrati* inf. zu *berą* ich sammle, *stьlati* inf. zu *stelją* ich breite aus. — Dies *ь* ist dem *ь* = indog. *i* lautlich gleich.

Ausser dem *ъ* = *u* besteht im Slavischen noch ein *ъ*, dessen Beziehung nicht sicher erkannt ist. In anderen Sprachen entspricht z. Th. *a*, z. B. **gъrbъ* Buckel (ab. гръбъ), preuss. *garbs* Berg, z. Th. andere Vocale (vgl. Brugmann, Grundr. I², 453).

§ 11. Der Ablaut in den Wurzelsilben. Hier soll nur der im Altbulgarischen erkennbare Vocalwechsel in kurzer Ueber-

sicht gegeben werden; die Beziehung dieses Wechsels zu den für das Indogermanische anzusetzenden Ablautsreihen sowie seine Erklärung aus Betonungsverhältnissen muss der vergleichenden Grammatik überlassen werden. Ueber die Gestalt der Wurzel im Slavischen ist im allgemeinen zu bemerken, dass vocalisch auslautende W. vor consonantisch anlautendem Suffix langen Vocal hat. Ueber die mit der Iterativbildung verbundene Dehnung s. § 12.

1. *ь i* — *i* (vor Voc. *ьj*) — *ě* (vor Voc. *oj*); *ěj*. Bei der Mehrdeutigkeit des slav. *i* lässt sich in vielen Fällen nicht mehr ausmachen, ob es = *ī* oder = *ei* ist, z. B. bei *liti* giessen, das = lit. *lěti* sein kann, neben *viti* wickeln, das dem lit. *výti* entsprechen, aber auch = **veiti* sein könnte; *i* = *ei* z. B. inf. *čisti* = **keisti* zu präs. *čьtą* (vgl. Entsprechungen wie *mьrą* inf. **merti*, ab. *mrěti*); Präsentia wie *ziždą* = **zidją*, inf. *zьdati* bauen, formen, vgl. lit. *žëdżu*; *pišą* = **pisją* (zu *pьsati* schreiben). Zu *ь ě oj*: *svьnąti* = **svьtnąti* aufleuchten: *světъ* Licht; *blьsnąti* = **blьsknąti* blinken: *blěskъ* Glanz; *lьpnąti* intr. ankleben: *lěpъ* Mistel; 1. sg. präs. *cvьtą* (inf. *cvisti* = **kveisti* blühen): *cvětъ* Blume; *vьją* (lit. *vejù*) ich wickle, *po-voj-ъ* Binde, *vě-nьcь* Kranz (lit. *vainìkas*); zu *ěj* z. B. *lěją* ich giesse, inf. *li-ti*.

2. *ъ y* — *u* (vor Vocalen *ov*), dazu vor Vocalen *av* (= **ōv*); auch hier ist nicht mit Sicherheit zu scheiden, wann *u* = urspr. *eu*, wann = *ou*. Beispiele von *eu*: *slovo* = gr. κλέϝος; *sъpą* ich schütte: inf. *suti* = **seupti* (vgl. die Bemerkung zu *čisti* unter 1). Sonst vgl. *bъděti* wachen: *buditi* wecken; *dъchnąti* athmen: *duchъ* Hauch, Geist; vor Vocalen *ry-ti* graben: *rov-ъ* Grube; *kry-ti* decken: *krov-ъ* Dach. — *av* z. B. in *slava* Ruhm (zu *slu-ti* präs. *slovą* heissen, vgl. *slovo*), W. *k̂lu-*; in *iz-bava* Rettung zu *iz-by-ti* frei werden.

3. *e* — *o* (ausser der Verbindung mit folgendem *r*, *l* + Cons.); dazu kommen noch *ě*, *a* (d. h. *ā* = urspr. *ō*). Z. B. *teką* ich laufe: *tokъ* Lauf Fluss; *nesą* ich trage: *pri-nosъ* Beitrag; *reką* ich sage: *prorokъ* Prophet, *rěčь* = **rěkь* Rede, 1. sg. aor. *rěchъ* = **rěk-sъ* s. § 32, 1); *žegą* = **gegą* ich brenne (trans.): *iz-gaga* Sodbrennen. — Sehr selten ist hier die Stufe *ъ*, z. B. *šьdъ* gegangen = **chьdъ* part. prät. act. I: *chodъ* Gang; präs. *žьgą* neben *žegą*; vgl. auch *vьčera* gestern neben *večerъ* Abend.

4. *ьn ьm* (vor Consonanten *ę*) — *en em* (vor Consonanten *ę*) — *on om* (vor Conson. *ą*); die Stufen *ьn ьm* und *en em* fallen also vor Consonanten zusammen. Vgl. *pьnę* lit. *pinù*, inf. *pęti* spannen hängen, entweder = lit. *pìnti* oder = **penti* (vgl. Infinitive wie **merti* ab. *mrěti* zu *mьrą*): *o-pona* Vorhang, *pą-to* Fessel; *lęką* ich biege: *ląkъ* Bogen; *mętą* ich verwirre: *mątъ* Verwirrung.

5. *ьr ьl* (ab. vor Consonanten *r̥ l̥*) — *er el* (ab. *rě lě*) — *or ol* (ab. *ra la* s. § 19, I). Vgl. *mьrą* ich sterbe, inf. **merti mrěti*, *morъ* Sterben; *bьrati* sammeln, präs. *berą*, *sъ-borъ* Versammlung; *stьlati* ausbreiten, präs. *stelją*, *stolъ* Tisch; part. prät. act. I **vьlkъ* влъкъ, präs. **velką vlěką* ich ziehe, **po-volka po-vlaka* Hülle; **vьrzą* врьзѫ ich binde, inf. **versti* ab. *vrěsti*, **po-vorzъ po-vrazъ* Band.

6. *ě — a* (= ō): *lězą lěsti* steigen, schreiten, *iz-lazъ* Ausgang.

7. *o — ě*: *doją dojiti* säugen, *dě-tь* coll. Kinder, *dětę* (plur. *děti*) Kind.

8. *o — a*: *stoją stojati* stehen, *sta-nq sta-ti* sich stellen; *bodą* ich steche, aor. *basъ* = **bōdsъ*.

9. *ъ — o*: *dъmą* inf. *dąti* = **domti* blasen; **pъrtъ* прътъ Lappen zu *porją*, inf. **porti prati* reissen; *chrъmnąti* lahm werden, *chromъ* lahm. Vgl. auch den Wechsel von *chъtěti chotěti* wollen, *chotь* Gelüst; *tъgda togda* dann, *kъgda kogda* wann.

§ 12. Vocaldehnung in der Wurzelsilbe der iterativen Verba. Deren Hauptformen sind, nach dem stammbildenden Suffix geordnet, folgende:

1. Suffix *-va-* erhalten:

a. primäre Verba vocalisch auslautender Wurzel (mit ursprünglich langem Vocal nach § 11); der Vocal erscheint unverändert, z. B. баѭ баıати fabulari — о-бавати 1. sg. обаваѭ incantare; дати geben — раздавати; знати kennen — познавати; бити schlagen — разбивати; вити wickeln — съвивати; лити giessen — въливати; быти werden (sein) — бывати; крыти decken — закрывати; мыти waschen — оумывати; дѣти ponere — одѣвати kleiden; грѣти wärmen — съгрѣвати; сѣти säen — насѣвати. Selten ist hier *-a-* (*-ja-*), z. B. лити — прѣлиıати (-лиıати); бити — оубиıати (-биıати).

b. abgeleitete Verba auf -аѭ -ати, -ѣѭ -ѣти, und Verba auf -ѭ (Präsensstamm -и-) -ѣти (s. § 90 III 2, IV B); der Vocal

bleibt unverändert, z. B. клеветати verleumden — оклеветавати; коньчати endigen — съконьчавати; отъвѣштати antworten — отъвѣштавати; одолѣти siegen (-ѣѭ) — одолѣвати; разоумѣти verstehen — разоумѣвати; измждрѣти weise werden — измждрѣвати; велѣти befehlen (велѭ, велиши) — повелѣвати.

2. Suffix *-a-* erhalten:

a. primäre Verba consonantisch auslautender Wurzel. Dehnung tritt ein, wenn das nicht iterative Verbum als Wurzelvocal *e o ь ъ* hat. Findet innerhalb der Formen des primären Verbums Vocalwechsel statt, so richtet sich das Iterativum nach der schwächsten Vocalstufe (ь ъ), z. B. берж бьрати, iter. бирати, nicht **běrati*, мьрж мрѣти = **merti*, iter. мирати, nicht **měrati*, зовж зъвати, iter. зывати, nicht **zavati*. Die einzelnen Fälle sind:

e — ě, z. B. гнетж гнести drücken — оугнѣтати (-гнѣтаѭ); гребж грети graben — погрѣбати; жегж жешти brennen trans. — въжагати (*a* = *ě* nach § 29, 1); мештж метати werfen — въмѣтати; плетж плести flechten — плѣтати; рекж решти sagen — прѣрѣкати; текж тешти laufen — притѣкати; чезнжти verschwinden — иштазати = *is-čazati* (*a* = *ě*; s. § 29, 1, § 35, 4). Neben ѣ findet sich seltener и: погрибати, въжизати, нарицати, -тицати, съплитати.

o — a (aus älterem *ō*), z. B. бодж бости stechen — избадати; колѭ клати (= **kolti*) schlachten — закалати; коснжти сѧ — прикасати сѧ; тонжти (= **topnąti*) untersinken — оутапати.

ь (einerlei welchen Ursprungs) — *i*, z. B. берж бьрати sammeln — събирати; держ дьрати reissen — раздирати; зиждж зьдати bauen — съзидати; зьрѭ зьрѣти schauen — назирати; клѧти кльнж fluchen — заклинати; мьрж мрѣти (= **merti*) sterben — оумирати; пьнж пѧти hängen — пропинати; стелѭ стьлати ausbreiten — постилати; чьтж чисти zählen — читати lesen; цвьтж цвисти blühen — процвитати.

ъ (einerlei welchen Ursprungs) — *y*, z. B. гънжти = **gъbn.* falten — прѣгыбати; дъмж джти blasen — надымати;

дъхнѫти athmen — въздꙑхати; зовѫ зъвати rufen — съзꙑвати; лъжѫ лъгати lügen — облꙑгати; сълѭ сълати schicken — въсꙑлати; ѹсънѫти = **sъpnǫti* einschlafen — ѹсꙑпати; тъкнѫти stossen — прѣтꙑкати.

Unverändert erscheinen *a i u y ě ę ǫ r̥* (ръ) *l̥* (лъ), z. B. кладѫ класти legen — накладати; лижѫ лизати lecken — облизати; блюдѫ блюсти bewachen, bewahren — съблюдати; сѣкѫ сѣшти hauen — отъсѣкати; ꙗсти ꙗмь (= **ěsti*, vgl. сън-ѣмь ich verzehre) — сънѣдати; трѧсѫ трѧсти schütteln — отътрѧсати; врѣсти (= **versti*) връзѫ (d. i. *vr̥zǫ*) — развръзати öffnen; чрѣти (= **čerpti*) чрьпѫ schöpfen — почрьпати. So auch zu въскрьснѫти auferstehen въскрьсати, obwohl hier nicht ursprünglich *r̥* = *ъr*, sondern = *rъ* steht (s. § 19, II); die normale Bildung bei dieser Stellung der Laute erscheint in -клинати zu кльнѫ.

b. Die abgeleiteten Verba mit Verbalstamm (Präsens- und Infinitivstamm) auf *-i-* (s. § 90, IV A). Vor dem suffixalen *a* geht das *-i-* in *j* über. Eine Aenderung des Vocals tritt nur ein, wenn die Wurzelsilbe des nicht iterativen Verbums *o* hat; dies wird gedehnt zu *ō, d. h. slav. *a*, z. B. орити zerstören — разарꙗти; гонити treiben — изганꙗти; пригвоздити annageln — пригваждати; напоити (d. i. *napojiti*) tränken — напаꙗти; творити machen — сътварꙗти. Alle anderen Vocale erscheinen unverändert, z. B. валити wälzen — валꙗти; чистити reinigen — очиштати; ѹчити lehren — поѹчати; мꙑслити denken — помꙑшлꙗти; мѣсити mischen — съмѣшати; причѧстити betheiligen — причѧштати; осѫдити verurtheilen — осѫждати; истъштити leeren — истъштати; ѹтвръдити befestigen — ѹтвръждати; испльнити erfüllen — испльнꙗти.

§ 13. Der Bestand der Consonanten. Das Altbulgarische besitzt folgende einfache Consonanten:

		labial	dental	guttural (velar)	palatal	
Verschlusslaute (Explosive)	tenues	*p*	*t*	*k*		
	mediae	*b*	*d*	*g*		
Reibelaute (Spiranten)	tenues		*s*	*ch*	*š*	
	mediae	*v*	*z*		*ž*	*j*
Nasale		*m*	*n*,	palatal *n′*		
Liquide		*r*	*l*,	palatal *r′ l′*		

Doppellaute sind *dz* (ѕ), *c* (ц) = *ts*, *č* (ч) = *tš*, *št* (шт щ), *žd* (жд), deren Bestandtheile sich indess nicht nothwendig mit den einzeln stehenden *d t s z š ž* decken. — Genaueres über *š št ž žd č c dz* § 31 b.

§ 14. **Verhältniss der Consonanten zu den ursprünglichen indogermanischen.** Bei der Vergleichung sind abzuziehen *ch š ž č št žd c dz ń ŕ ľ* als erst unter besonderen lautlichen Einflüssen entstandene Formen, und anzusetzen: *ch š* als *s* (s. § 27); *ž* (aus älterem *dž*) als *g*; *č c* als *k*; *št* als *t* oder *sk* oder *st*; *žd* als *d* oder *zg* oder *zd*; *dz* als *g*; *ž* (wenn nicht = *dž*) als *z*; *ń ŕ ľ* als *n r l*, s. die §§ 29. 30. 30 a. 31. Darnach entsprechen sich:

I. Verschlusslaute (Explosivlaute).

A. Labiale.

	Tenuis	Media	Media aspirata
indog.	*p*	*b*	*bh*
lit.	*p*	*b*	
slav.	*p*	*b*	

z. B. *pluti* schwimmen, schiffen, lit. *pláuti* spülen, vgl. gr. πλέϝω; *byti* werden, sein, lit. *búti*, vgl. gr. φύω, ai. W. *bhū-*; *b* vielleicht in *boľijь* grösser, vgl. ai. *balam* Stärke; *slabъ* schwach, vgl. got. *slēpan* schlafen.

B. Dentale.

	Tenuis	Media	Media aspirata
indog.	*t*	*d*	*dh*
lit.	*t*	*d*	
slav.	*t*	*d*	

z. B. *tъ* (Stamm *to-*) der, lit. *tà-s*, vgl. gr. gen. τοῦ u. s. w.; *da-ti* geben, lit. *dů-ti*, vgl. gr. δί-δω-μι, ai. W. *dā-*; *děti* legen, lit. *dė́-ti* vgl. gr. τί-θη-μι, ai. W. *dhā-*.

C. Palatale.

	Tenuis	Media	Media aspirata
indog.	*k̂*	*ĝ*	*ĝh*
lit.	*sz*	*ž*	
slav.	*s*	*z*	

z. B. *desętь* zehn, lit. *dẽszimtis*, vgl. ai. *daça* (gr. δέκα); *znati* wissen, kennen, lit. *žinóti*, vgl. ai. W. *jñā-* (gr. γι-γνώ-σκω); *zima* Winter, lit. *žëmà*, vgl. ai. *hima-* Frost, gr. χειμών.

D. **Reinvelare (gutturale)**: *k g gh*. — E. **Labiovelare**: k^{u} g^{u} $g^{u}h$; diese Reihe fällt mit der reinvelaren im Litauischen und Slavischen zusammen. Demnach:

		Tenuis	Media	Media aspirata
indog.	D.	*k*	*g*	*gh*
	E.	k^{u}	g^{u}	$g^{u}h$
lit.		*k*	*k*	
slav.		*k*	*g*	

z. B. *cělъ* heil = **kělъ*, preuss. *kail-ūstiskan* Gesundheit, got. *hails*; *krъvь* Blut, *krъvьnъ* blutig, lit. *kraũjas*, *krùvinas*; *kъ-to* wer, lit. *kàs*, got. *hvas*; *kašьlь* Husten, lit. *kosulỹs* (zu *kósiu* ich huste), angels. *hwósta* Husten; *igo* Joch = **jъgo*, lit. *jùngas*, lat. *jugum*, ai. *yugam*, got. *juk*. — *žena* = **gena* Frau, preuss. *gena*, got. *qino*; *do-stig-nąti* erreichen, lit. *staigà* plötzlich (eilends), gr. στείχω, ai. W. *stigh-*; *mъgla* Nebel, lit. *miglà*, gr. ὀμίχλη, ai. *meghas* Wolke; *sněgъ* Schnee, lit. *sněgas*, *snìg-ti* schneien, gr. νίφα (acc.) Schnee, got. *snaiws*.

Von den für das Indogermanische angesetzten aspirierten Tennes *ph th* ist hier abgesehen, weil im Slavischen keine sichern Beispiele ihrer Vertretung vorhanden sind.

II. **Reibelaute (Spiranten)**. Indog. *s z* (nur in den Verbindungen *zd*, *zg*), *j* (unterschieden von *i̯*, d. i. *i* consonans). — Im Slavischen und Litauischen sind *j* und *i̯* zusammengefallen; dazu kommt *v* als Vertreter des indog. *u̯* (d. i. *u* consonans); *s* und *z* bleiben unverändert; z. B. *synъ* Sohn, lit. *sūnùs*, ai. *sūnus*; *mьzda* Lohn, got. *mizdo*; *mozgъ* Mark, avest. *mazga-*; *po-jasъ* Gürtel, lit. *jũsiu* ich gürte, *jũstas* gegürtet, vgl. gr. ζωστός dass.; *igo* = **jъgo*, lit. *jùngas*, lat. *jugum*, gr. ζυγόν; Pron. **jь* (in *i-že* welcher, s. § 18) er, gen. *jego*, lit. *jìs* er, gen. *jõ*, vgl. gr. ὅ-ς, welcher, ai. *ya-s*.

III. **Nasale**. Indogerm. *m*, *n* (dabei ist hier abgesehen von dem vor velaren Consonanten entstehenden velaren oder gutturalen *n*, und dem vor den ursprünglichen palatalen Consonanten stehenden palatalen *ñ*), slav. und lit. *m*, *n*; z. B. *mati* Mutter, lit. *motė̃*, gr. μήτηρ, ai. *mātā*; *novъ* neu, lit. *naũjas*, gr. νέϝος, lat. *novus*, ai. *navas*. — Ueber die Wandlung von auslautendem *m* in *n* s. § 15, 3

IV. Liquidae. Indog. *r*, *l*, slav. und lit. ebenso, z. B. *orą* (= *or-ją*) ich pflüge, lit. *ariù*, gr. ἀρόω, lat. *arare*; *lizati* lecken, lit. *lëžti*, gr. λείχω.

B. Die Gestaltung der Laute in Folge bestimmter Stellung oder gegenseitigen Einflusses.

§ 15. Der Wortauslaut. Jedes altbulgarische Wort lautet vocalisch aus. Die ursprünglich im Auslaut stehenden Consonanten sind abgefallen oder in Nasalvocalen aufgegangen; die ursprünglich auslautenden Vocale bleiben erhalten. Im einzelnen ergeben sich folgende Sätze:

1. Ursprünglich auslautende *t d s* fallen ab (andre Consonanten lassen sich im ursprünglichen Auslaut slavischer Worte nicht nachweisen), z. B. *veze* 3. sg. aor. = **vezet*, vgl. ai. *a-vaha-t* (imperf.); *vezą* 3. pl. aor. = **vezont*; *beri* 3. sg. opt. (imper.), vgl. gr. φέροι(τ), ai. *bharēt*; *to* ntr. pron. (das), vgl. ai. *tad*; *veze* 2. sg. aor. = **vezes* vgl. ai. *a-vaha-s* (imperf.); 2. sg. opt. (imper.) *beri*, gr. φέροις; n. sg. *synъ*, vgl. lit. *sūnùs*. — Der nom. sg. der *r*-Stämme, z. B. *mati* (St. *mater-*), vgl. μήτηρ, beruht auf einem Nominativ ohne *r*, vgl. lit. *motė̃*, es ist also nicht Abfall des *-r* im Slavischen anzunehmen.

2. Ursprünglich auslautende Vocale bleiben erhalten in der ihnen im Slavischen zukommenden Gestalt, z. B. *jesmь* ich bin, lit. *esmì*, gr. εἰμί, ai. *asmi*; *jeste* ihr seid, lit. *ẽste*, gr. ἐστὲ; *ženo* voc. sg. zu *žena* Frau, vgl. griech. voc. νύμφᾰ u. s. w. Ursprünglich im Auslaut stehendes oder durch Consonantenabfall in den Auslaut gerathenes urspr. *oi* erscheint als *ě* oder *i*, z. B. *tocě* loc. sg., *toci* n. pl. (vgl. lit. pl. *takaĩ*) zu *tokъ*; 2. 3. sg. opt. (imper.) *beri*, vgl. φέροις φέροι(τ). Ursprüngliches *ē* wird *i* in dem Nom. sg. *mati*, *dъšti*, vgl. lit. *motė̃*, *duktė̃* (Mutter, Tochter).

3. Ursprünglich auslautende nasale Consonanten. Ursprüngliches *m* ist zunächst zu *n* geworden, z. B. *sъn jimь* (geschrieben съ ниимь) mit ihm, *sъn-iti* zusammenkommen (*sъn* = **som*). Das im Auslaut stehende *n* (= urspr. *n* oder = urspr. *m*) fällt entweder ab oder ergiebt mit dem vorhergehenden Vocal zusammen einen Nasalvocal (*ą*, *ę*; über Nasalvocale in innern Silben des Wortes s. § 21). Im einzelnen ergeben sich folgende Verhältnisse:

A. Nach ursprünglichem *i u* (ь ъ) fällt der Nasal spurlos ab, z. B. *noštь* a. sg. = **noktin*, lit. *nāktį* = *nāktin*; *synъ* a. sg. = **synъn*, lit. *súnų* = *súnun*.

B. Dem Nasal vorangehende urspr. *o*, *ō*, *ā* werden eine Stufe nach *u* verschoben, d. h. *o* wird *u* (ъ), *ō* wird *ū* (y), *ā* wird *ō*; demnach wird:

a. *-on* zu *-ъn*, das gemäss der Regel unter A. sein *n* verliert, z. B *tokъ* a. sg. = **tokъn* = **tokon*, vgl. lit. *tãką* = *tãkan*, urspr. **tokom*; *vezъ* 1. sg. aor. = **vezъn* = **-om*, vgl. gr. ἔφυγον, ai. imperf. *a-vaham*; *sъ* = **som*; *vъn jemь* (geschrieben въ ньемь) in ihm, in andern Verbindungen *vъ*, aus **on*, vgl. *on-ušta* Schuh (wegen *v-* im Anlaut s. § 18).

b. *-ōn* zu *-ūn*, der Nasal geht verloren, *-ū* wird *-y*: *kamy* n. sg. (St. *kamen-*) = **kamūn* aus **kamōn*, vgl. gr. ἄκ-μων.

c. *-ān* zu *-ōn*, daraus Nasalvocal *-ą*: *ženą* a. sg. (zu *žena*) = **genām*, vgl. preuss. *genan*.

C. Ursprüngl. *ē* + Nas. giebt *ę*, z. B. acc. sg. der persönl. Pronomina *mę tę sę* = **mēm* (vgl. ai. *mām*) u. s. w.; *sěmę* ntr. Same aus **sēmēn*.

D. Endet die letzte Silbe auf *-ns*, so tritt Dehnung des vorhergehenden Vocals ein, bei *i* und *u* schwindet der Nasal, *s* fällt nach 1. ab. Die Entwicklung im einzelnen ist folgende:

a. *-ins* wird *-īs*, das *s* fällt ab, bleibt *i*, z. B. *nošti* acc. pl. = **noktins*, vgl. lit. *naktìs* = *-tins*.

b. *-uns* wird *-ūs*, das *s* fällt ab, bleibt *-y*, z. B. *syny* acc. pl. = **sūnuns*, vgl. lit. *súnus* = *-uns*.

c. *-ons* wird verschieden behandelt, je nachdem *j* vorangeht oder nicht:

α. *-ons* ohne *j* wird nach 3 B zu *-uns*, daraus *-ūs*, dieses nach 3 B b zu *-y*, z. B. *toky* acc. pl. aus **tokons*.

β. Bei vorangehendem *j* kann keine Einwirkung auf einen *o*-Vocal mehr stattfinden, da dieser vorher zu *e* geworden war (s. § 29), z. B. acc. pl. **konjons* zu **konjens*, **konjēns*, daraus **konję̄s*, endlich *konję*, *końę*; n. sg. m. part. präs. *nesy* (zu *nesti*) aus **neson(t)s*, dagegen *znaję* (zu *znati*) aus **znajen(t)s*, dies aus **znajon(t)s*.

Vgl. Verf. Die Declination im Slav.-Lit. S. 3; Müllenhoff, Zur Geschichte des Auslauts im Altsloven. (Berliner Monatsber. Mai

1878); Miklosich, VG I^2 297 (und die dort S. 302 citirte Literatur). — Die oben gegebene Fassung der Auslautsgesetze ist mit unwesentlichen Aenderungen die der 2. Auflage dieses Buches. Sie ist ungenügend, weil sie die Annahme mancher Analogiebildungen nothwendig macht, z. B. dass nom. sg. *tokъ* nicht = dem urspr. nom. **tokos* sei, für den man nach 1. erwartet **toko*, sondern die Accusativform = **tokon*; dass *igo* = lat. *jugum*, für das man nach 3 B a **igъ* erwartet, eine Analogiebildung nach *slovo* = κλέϝος sei u. a. d. A.; ferner weil sie Formen unerklärt lässt, so gen. pl. *tokъ*, wo aus indogerm. *-ōm* nach 3 B b *-y* zu erwarten wäre. Trotz dieser Unvollkommenheiten habe ich die Fassung stehen lassen, weil sie doch in den meisten Fällen auf eine einfache Weise die Zurückführung altbulg. Wortauslaute auf ihre ursprüngliche Form ermöglicht. Eine genauere und den neueren Untersuchungen entsprechende Behandlung des Gegenstandes wäre nur möglich bei Heranziehung der schwierigen, zum guten Theil noch ungelösten Fragen nach dem Einfluss der Betonung und mit eingehender Berücksichtigung des Litauischen. Das ist aber im Rahmen des Lehrbuches einer einzelnen Sprache nicht möglich. Ich begnüge mich daher in Betreff der neueren Forschungen zu verweisen auf: Streitberg, Der Gen. Plur. und die baltisch-slav. Auslautsgesetze, Indog. Forsch. 1, 259; Hirt, Zu den slav. Auslautsges., ebd. 2, 337; vgl. auch Zubatý, Zur Declin. der sog. *i̯ā-* und *i̯o*-Stämme im Slav., Archiv XV, 493; Brugmann, Grundriss I^2, 391.

§ 16. Der Auslaut der Präpositionen. Die Präpositionen **безъ** (ohne), **възъ** (hinauf), **изъ** (aus) **разъ** (zer-, nur in der Composition gebraucht) verlieren in der Zusammensetzung regelmässig den auslautenden Vocal, z. B. **без-очьство** Schamlosigkeit, **без-мѣрьнъ** unmässig, **въз-ити** hinaufgehen, **въз-мѧсти** aufrühren, **из-ити** hinausgehen, **из-бьрати** auslesen, **раз-орити** zerstören, **раз-дѣлити** zertheilen. Auch ausserhalb der Composition geschieht das nicht selten, z. B. **въз благодѣть** (ἀντὶ χάριτος), **из гробъ** aus den Gräbern, **без народа** ohne das Volk. Die Präp. **объ** (um) verliert das **ъ** regelmässig in der Zusammensetzung vor **в**, das selbst verloren geht (s. § 35, 10), z. B. **облѣшти** = **ob-vlěšti* (umziehen, kleiden). — Doch finden sich auch Beispiele der Erhaltung des Vocals, vgl. aus Cod. Supr.: **безъврѣменьнъ** 64. 28;

възъхоулити 367. 9, възъырнвъ 84. 28, изъобрѣсти 69. 7, изъходѧште 195. 26, разъвръже 385. 10, обьветьшавьшиѩ 168. 28 u. a. — Unregelmässiger findet der Abfall sonst bei Präpositionen statt, vgl. aus Zogr.: отити weggehen, отрѣшити ablösen, отѧти wegnehmen, обѧти erlangen, обемлѭтъ, об ношть die Nacht hindurch, neben отърицати absagen, отъѧти, отъемлѥтъ, обьѧтъ u. s. w. — Ueber die nach Abfall des ъ eintretenden Assimilationen der Consonanten s. § 35.

§ 17. Ab- und Ausfall der Vocale ъ und ь in der weiteren Entwicklung der Sprache. Für den Anfang des altbulgarischen Schriftthums in der zweiten Hälfte des 9. Jahrh. ist anzunehmen, dass die beiden Vocale an den ihnen zukommenden Stellen gesprochen und geschrieben wurden, aber keines der erhaltenen Denkmäler bietet dieses Bild der Sprache unverändert; am treusten hat den alten Zustand der Cod. Zogr. bewahrt. Die Veränderung besteht darin, dass im Laufe der Zeit, in der die Entstehung der uns erhaltenen Handschriften liegt, ъ und ь im Auslaut und in offenen Silben des Inlauts stumm wurden, ab- und ausfielen, vgl. z. B. кн҃ихчии Supr. 103. 9 = кънигъчии, wo х in der Aussprache nur entstehen konnte bei unmittelbarer Berührung des г mit ч. Der Ab- und Ausfall von ъ ь hat zur Folge:

1. In der Orthographie, die im Auslaut regelmässig, im Inlaut meistens ъ ь festhält, werden diese Buchstaben, da sie den Schreibern an den betreffenden Stellen keinen Laut mehr bedeuten, verwechselt; die Richtung der Orthographie geht im allgemeinen dahin, dass ъ für urspr. richtiges ь gesetzt wird, das umgekehrte ist seltener. Häufig werden die Zeichen ganz weggelassen, z. B. многа = мънога, все = вьсе, weil *mnoga*, *vse* gesprochen wurde. Bisweilen werden ъ ь da geschrieben, wo ursprünglich kein Vocal stand, z. B. навъıкънѫти Supr. 177. 22 = навъıкнѫти.

2. Wenn durch Ab- oder Ausfall von ъ ь eine vorher offene (d. h. auf Vocal endende) Silbe, deren ursprünglicher Vocal ь oder ъ war, geschlossen (d. h. auf Consonant endend) wird, so kann in ihr statt ь eintreten е, statt ъ о, das letztere in unsern Quellen weniger häufig.

Die Denkmäler verhalten sich in diesen Punkten nicht ganz gleich. Zur Charakteristik der verschiedenen Quellen sei (abgesehen

1878); Miklosich, VG I² 297 (und die dort S. 302 citirte Literatur). — Die oben gegebene Fassung der Auslautsgesetze ist mit unwesentlichen Aenderungen die der 2. Auflage dieses Buches. Sie ist ungenügend, weil sie die Annahme mancher Analogiebildungen nothwendig macht, z. B. dass nom. sg. *tokъ* nicht = dem urspr. nom. **tokos* sei, für den man nach 1. erwartet **toko*, sondern die Accusativform = **tokon*; dass *igo* = lat. *jugum*, für das man nach 3 B a **igъ* erwartet, eine Analogiebildung nach *slovo* = κλέϝος sei u. a. d. A.; ferner weil sie Formen unerklärt lässt, so gen. pl. *tokъ*, wo aus indogerm. *-ōm* nach 3 B b *-y* zu erwarten wäre. Trotz dieser Unvollkommenheiten habe ich die Fassung stehen lassen, weil sie doch in den meisten Fällen auf eine einfache Weise die Zurückführung altbulg. Wortauslaute auf ihre ursprüngliche Form ermöglicht. Eine genauere und den neueren Untersuchungen entsprechende Behandlung des Gegenstandes wäre nur möglich bei Heranziehung der schwierigen, zum guten Theil noch ungelösten Fragen nach dem Einfluss der Betonung und mit eingehender Berücksichtigung des Litauischen. Das ist aber im Rahmen des Lehrbuches einer einzelnen Sprache nicht möglich. Ich begnüge mich daher in Betreff der neueren Forschungen zu verweisen auf: Streitberg, Der Gen. Plur. und die baltisch-slav. Auslautsgesetze, Indog. Forsch. 1, 259; Hirt, Zu den slav. Auslautsges., ebd. 2, 337; vgl. auch Zubatý, Zur Declin. der sog. *i̯ā-* und *i̯o*-Stämme im Slav., Archiv XV, 493; Brugmann, Grundriss I², 391.

§ 16. Der Auslaut der Präpositionen. Die Präpositionen **бєзъ** (ohne), **възъ** (hinauf), **изъ** (aus) **разъ** (zer-, nur in der Composition gebraucht) verlieren in der Zusammensetzung regelmässig den auslautenden Vocal, z. B. **бєз-очьство** Schamlosigkeit, **бєз-мѣрьнъ** unmässig, **въз-ити** hinaufgehen, **въз-мѧсти** aufrühren, **из-ити** hinausgehen, **из-бьрати** auslesen, **раз-орити** zerstören, **раз-дѣлити** zertheilen. Auch ausserhalb der Composition geschieht das nicht selten, z. B. **въз благодѣть** (ἀντὶ χάριτος), **из гробъ** aus den Gräbern, **бєз народа** ohne das Volk. Die Präp. **объ** (um) verliert das **ъ** regelmässig in der Zusammensetzung vor **в**, das selbst verloren geht (s. § 35, 10), z. B. **облѣшти** = **ob-vlěšti* (umziehen, kleiden). — Doch finden sich auch Beispiele der Erhaltung des Vocals, vgl. aus Cod. Supr.: **бєзъврѣмєньнъ** 64. 28;

въз҃ьхоулити 367. 9, **възъмринѣ** 84. 28, **изъобрѣсти** 69. 7, **изъходѧште** 195. 26, **разъвръже** 385. 10, **обьвестьшавьшиꙗ** 168. 28 u. a. — Unregelmässiger findet der Abfall sonst bei Präpositionen statt, vgl. aus Zogr.: **отити** weggehen, **отрѣшити** ablösen, **отѧти** wegnehmen, **обѧти** erlangen, **обемлѭтъ**, **об ноштъ** die Nacht hindurch, neben **отърицати** absagen, **отъѧти**, **отъемлѭтъ**, **обьѧтъ** u. s. w. — Ueber die nach Abfall des **ъ** eintretenden Assimilationen der Consonanten s. § 35.

§ 17. Ab- und Ausfall der Vocale **ъ** und **ь** in der weiteren Entwicklung der Sprache. Für den Anfang des altbulgarischen Schriftthums in der zweiten Hälfte des 9. Jahrh. ist anzunehmen, dass die beiden Vocale an den ihnen zukommenden Stellen gesprochen und geschrieben wurden, aber keines der erhaltenen Denkmäler bietet dieses Bild der Sprache unverändert; am treusten hat den alten Zustand der Cod. Zogr. bewahrt. Die Veränderung besteht darin, dass im Laufe der Zeit, in der die Entstehung der uns erhaltenen Handschriften liegt, **ъ** und **ь** im Auslaut und in offenen Silben des Inlauts stumm wurden, ab- und ausfielen, vgl. z. B. **кн҃ихчии** Supr. 103. 9 = **кънѧгъчии**, wo **х** in der Aussprache nur entstehen konnte bei unmittelbarer Berührung des **г** mit **ч**. Der Ab- und Ausfall von **ъ ь** hat zur Folge:

1. In der Orthographie, die im Auslaut regelmässig, im Inlaut meistens **ъ ь** festhält, werden diese Buchstaben, da sie den Schreibern an den betreffenden Stellen keinen Laut mehr bedeuten, verwechselt; die Richtung der Orthographie geht im allgemeinen dahin, dass **ъ** für urspr. richtiges **ь** gesetzt wird, das umgekehrte ist seltener. Häufig werden die Zeichen ganz weggelassen, z. B. **многа** = **мъногa**, **вce** = **вьсе**, weil *mnoga*, *vse* gesprochen wurde. Bisweilen werden **ъ ь** da geschrieben, wo ursprünglich kein Vocal stand, z. B. **навъıкънѫти** Supr. 177. 22 = **навъıкнѫти**.

2. Wenn durch Ab- oder Ausfall von **ъ ь** eine vorher offene (d. h. auf Vocal endende) Silbe, deren ursprünglicher Vocal **ь** oder **ъ** war, geschlossen (d. h. auf Consonant endend) wird, so kann in ihr statt **ь** eintreten **е**, statt **ъ о**, das letztere in unsern Quellen weniger häufig.

Die Denkmäler verhalten sich in diesen Punkten nicht ganz gleich. Zur Charakteristik der verschiedenen Quellen sei (abgesehen

von den Verbindungen ръ рь лъ ль vor Consonanten, da diese § 19, II besonders zu betrachten sind) folgendes angeführt:

Cod. Zographensis. Im Wortauslaut bleiben ъ ь richtig erhalten, ausgenommen in der Präp. въ, für die häufig вь steht. In Wurzelsilben sind ъ und ь im allgemeinen richtig bewahrt; Schwanken herrscht in den Worten мьзда мъзда, in den Casusformen von тьма (тъмѣ тьмѣ), in Zusammensetzungen von имѫ (възьми възъми), wo überall ь das ursprüngliche ist; in въз- вьз- (Präp.), wo ъ ursprünglich ist. Ferner wird in bestimmten, z. Th. gleichartigen Fällen der eine Vocal für den andern gesetzt: бърати дърати зъдати пърати стълати (vgl. § 115), въдова, съребро, wo ь etymologisch berechtigt ist, dagegen бьдѣти wachen, пьтица Vogel, wo ъ ursprünglich ist. In den Worten вънъ зълъ дъва, die ursprünglich ъ haben, tritt ь ein, wenn die zweite Silbe palatalen (weichen) Vocal erhält: вьнѣ зьлѣ дьвѣ (nicht hierher gehört der Wechsel von мъноѭ instr. sg. 1. pers. pron. und мьнѣ dat. loc., diese verhalten sich wie in der 2. und 3. pers. тобоѭ : тебѣ, собоѭ : себѣ). — In suffixalen Silben stehen ъ ь ebenfalls regelmässig an ihren ursprünglichen Stellen; von einigen seltneren Fällen abgesehen, findet wirkliches Schwanken nur statt im Suffix -ьнъ (тьмьно тьмъно, вѣрьнъ вѣрънꙑ). — Die Vertretung von ь durch е in geschlossen gewordener Silbe findet selten statt: vereinzelt in вьзнезъше (= -ньз-), темьницѫ = тьм-; die geschriebene Form entspricht einer Aussprache *temnicą*, d. h. obwohl das ь der zweiten Silbe stumm geworden war und so die ursprünglich offene erste Silbe von *tь-mьnica* geschlossen ward, also: *tьm-nica*, woraus *temnica*, ist doch das ь geschrieben in Nachahmung der ursprünglich den Lauten genau entsprechenden Schreibung тьмьница; mehrmals in шедъ (aus шьдъ) mit seinen Formen; vereinzelt im Suffixe -ьць, z. B. тѣлець, öfter bei -ьнъ, z. B. бѣсенъ, und sporadisch hie und da. Die Vertretung von ъ durch о ist noch seltener: einige Male bei enklitisch nachstehendem тъ, сь, z. B. народо-сь = народъ сь, рабо-тъ = рабъ тъ; vereinzelte Fälle цръковь любовь = -ъвь. — Die gänzliche Weglassung des Vocalzeichens ist häufig genug, in einzelnen Worten z. B. многъ = мъногъ, мнѣ = мьнѣ, псати = пьсати gewöhnlich. Ueber diese Verhältnisse im einzelnen

s. Jagić, Studien über das altslov.-glagol. Zographosevangelium, Archiv I. II.

Cod. Marianus. An jeder Stelle, wo ь ursprünglich richtig ist, kann ъ stehen und steht so überwiegend, dass die ь nur als erhaltene Alterthümlichkeit aus älterer Vorlage angesehen werden können. Der Eintritt von є für ь unter der oben 2. genannten Bedingung ist stehende Regel, z. B. вєсь = вьсь, шєлъ = шьлъ, людємъ = людьмъ, свѣтєлъ = свѣтьлъ; о für ъ ist sehr häufig, z. B. вонъ = вънъ, любовь = любъвь, плодо-сь = плодъ сь, можєто-сь (potest hic) = можєтъ сь Joh. 6. 52, домо-тъ = домъ-тъ Marc. 3. 25 u. s. w.; es ist dabei gleichgültig, ob die folgende Silbe palatalen (weichen) oder nicht palatalen (harten) Vocal hat.

Psalterium Sinaiticum. In jeder Stellung kann ь durch ъ vertreten sein; die an richtiger Stelle erhaltenen ь können nur als Reste aus einer älteren genaueren Vorlage betrachtet werden. Hier ist auch weit häufiger als in den bisher genannten Denkmälern ь für urspr. ъ geschrieben, z. B. зьвати = зъвати, оупьвати = -пъвати, зьлоба = зълоба u. s. w. — є für ь, о für ъ sind unter der genannten Bedingung ganz gewöhnlich, z. B. лєвъ = львъ, конєць = коньць, людєхъ = людьхъ; крѣпокъ = крѣпъкъ, воскрѣснѫ = въскрьснѫ, во мнѣ = въ мьнѣ, во нѭ = въ нѭ (вънѭ); auf Lesung des ъ als о beruht въстахъмъ Ps. 19. 9 = въстахомъ 1. pl. aor.

Codex Assem. Die Gesammtheit der Fälle betrachtet, schwankt die Orthographie unregelmässig zwischen ъ und ь; є für ь unter der bestimmten Bedingung ist fast durchgeführt, о für ъ häufig, z. B. начѧтокъ = начѧтъкъ, ложь = лъжь u. s. w.

Savaevangelium. Die Richtung der Orthographie ist die, dass wo eine Abweichung vom ursprünglichen stattfindet, ь durch ъ vertreten wird; daneben stehen vereinzelte Fälle von ь für ъ (öfter бьдѣти = бъдѣти). Im einzelnen kommen besondere Verhältnisse vor: im Auslaut der nominalen und pronominalen *i*-Stämme wird ь durchweg bewahrt, z. B. власть пѫть, сь вьсь; im Auslaut der *jo*-Stämme steht ъ für ь nach ж ч ш, z. B. мѫжъ плачъ нашъ; nach ц ʌ̂ н̂ nur ь, z. B. отьць съвѣдѣтєль

(= -ꙗь) нь (= ꙗь) acc. sg. pr. (eum); nach anderen Consonanten herrscht Schwanken zwischen ъ und ь, z. B. нижшть und нижштъ; für den Auslaut -мь von Casusformen wird willkürlich -мь und -мъ geschrieben, ebenso für den Auslaut -ь von Verbalformen (1. sg. pr. -мь, 2. 3. sg. imp. -ждь) bald ъ bald ь, doch im ganzen mit Bevorzugung von ь. Im Inlaut: in suffixalen Silben schwanken ъ und ь stark, ъ wird bevorzugt nach ж ч ш. In Wurzelsilben wird nach ш mit geringen Ausnahmen ъ geschrieben (шъдъ, шълъ); Neigung dazu herrscht auch nach ж ч, z. B. начънъ = начьнъ, жъзла = жьзла, doch steht nach ч meistens ь. In den übrigen Fällen herrscht einiges Schwanken, doch bleiben im ganzen ъ ь richtig bewahrt. — вь und вьз sind häufig, regelmässig aber daneben съ. — Sehr alterthümlich ist diese Quelle in der Vermeidung des є für ь, es kommt nur vor in den Endsilben der *i*-Stämme (d. h. in den durch Abfall des auslautenden ь, ъ zur Endsilbe gewordenen Silben), z. B. имєнємь = -ьмь, людєхъ = -ьхъ, людємъ = -ьмъ (vgl. dazu Cod. Supr.).

Cod. Suprasliensis. Die Vertretung von ъ durch ь ist hier im Gegensatze zum Savaevangelium häufiger. Im einzelnen kommen Besonderheiten vor: ь wird getreu bewahrt im Auslaut der *i*-Stämme, z. B. дьнь, сь (vgl. Sav.); im Auslaut der *jo*-Stämme herrscht grosses Schwanken, nur nach ш ist ъ die Regel, z. B. нашъ (vgl. Sav.); in den Casus- und Verbalformen auf -ь schwankt die Schreibung, jedoch mit starker Bevorzugung des ъ (ѥсмъ = ѥсмь fast regelmässig, дамъ = дамь ganz regelmässig). Im Inlaut schwanken ъ und ь sowohl in suffixalen wie in Wurzelsilben stark (ь für ъ z. Th. in bestimmten Fällen: вьнѣ, вьдѣти, зьлѣ, дьвѣ, vgl. oben Cod. Zogr.); nach ш ist ъ die Regel (шъд-). In Bezug auf die Vertretung von ь durch є ist bemerkenswerth, dass in der ersten Hälfte der Handschrift in jeder beliebigen geschlossenen Silbe є stehen kann, z. B. тємница = тьмьница, in der zweiten Hälfte dagegen є fast nur in Endsilben vorkommt. Da dies letztere im Savaevangelium ebenso ist, wird man aus der Uebereinstimmung schliessen dürfen, dass der Verlust von ъ ь im Auslaut eher eintrat als im Inlaut, dass also ein дьнєхъ (d. i. *dьnech*) = дьньхъ, дєнь (d. i. *den*) = дьнь schon bestand, während тьмьница noch erhalten war, daraus

erst später durch den gleichen Zug der Entwicklung тємница entstand.

Die gänzliche Weglassung des ъ ь begegnet mehr oder weniger häufig in allen Denkmälern. Vgl. über diese Verhältnisse näheres bei Verf., Die Vocale ъ und ь in den sog. altslov. Denkmälern des Kirchenslavischen (Berichte der Sächs. Ges. d. W. 27. B., 1875); Jagić, Das altslov. Ev. Pop Savas, Archiv V, besonders S. 609.

§ 18. Wortanlaut. Im Wortanlaut können von den Vocalen nur stehen: а о оу ѫ и (das = urspr. *i*, *ei*, *oi* sein kann, s. u.), nicht є ѣ ѧ ь ъ ꙑ:

є im Anlaut erhält *j*, z. B. ѥсмь, vgl. lit. *esmì*, ѥзєро, vgl. lit. *ẽžeras* See.

ѣ (= urspr. *ē*) erhält *j*, dabei geht aber ѣ in а über (vgl. dazu auch § 29, 1), z. B. W. *ēd-* essen (lit. *ėd-* inf. *ė́sti*), inf. ꙗсти, 1. sg. präs. ꙗмь (glag. geschrieben ѣсти, ѣмь).

ѧ erhält *j*, z. B. ѩти, lit. *imti* nehmen, ѩзꙑкъ, vgl. preuss. *inzuvis* (geschrieben *insuvis*), ѩтро Leber, vgl. gr. ἔντερα. — In der Wurzel вѧз- (вѧзати binden) erscheint в als Vorschlag (vgl. ѫза Band).

ь erhält *j*, *jь* aber wird *i* (s. u.): lit. *imù* ich nehme, **ьmą* **jьmą* имѫ = *imą*, vgl. *vъzьmą*.

ъ ꙑ erhalten den Vorschlag в, z. B. вꙑпити (rufen) neben възъпити; präp. въ (aus *vъn*, vgl. въ-нємь = *vъn jemь* in ihm) = **on* (nach § 15, 3 B a), vgl. он-оушта Schuh, ѫ-тъкъ Weberzettel; вꙑкнѫти gewohnt werden, lernen, vgl. оучити lehren, вꙑк- = *ūk-*.

Urspr. *jь-* im Anlaut wird и (*i*), z. B. иго (*igo*) Joch = **jьgo* aus **jъgo* (nach § 26), vgl. lat. *jugum*, ai. *yugam*; и-жє (*i-že*) n. sg. m. pron. rel. = **jь-že* (*-že* angehängte Partikel), vgl. gen. *jego-že*.

Ursprüngliches *ei* erscheint wie überhaupt (s. § 10), so auch im Anlaut als и (*i*), z. B. ити gehen, lit. *eĩti*; ursprünglich anlautendes *oi* als *i* in инъ unus alter, vgl. preuss. *ains*, urspr. **oinos*, gr. οἰνή die Eins auf dem Würfel.

In den Quellen findet bei einigen Worten ein Schwanken zwischen den Anlauten ꙗ- und а-, ю- und оу- statt, wo theils das *j* ursprünglich ist, dann also abfällt, theils der vocalische Anlaut älter, z. B. оу und ю (schon), vgl. lit. *jaũ*, оутро und ютро

Morgen; агнѧ агньць und ꙗгньць (ѣгньць Cloz.) Lamm, авѣ adv. und ѣвѣ = ꙗвѣ; im Psalt. sehr häufig ѣште = ꙗште (wenn) für sonstiges аште; аворъ (аворовъ Supr.) und ꙗворъ Ahorn, аицє (Ei) Mar. Zogr. Luc. 11. 12 und ꙗицє u. a. Zuweilen scheint *j* die Folge eines im Satze vorangehenden *i*-Lautes zu sein (vgl. Jagić, Cod. Mar. S. 427). Die Entscheidung, ob *j* oder vocalischer Anlaut ursprünglicher ist, muss durch die Etymologie der einzelnen Worte gegeben werden. — Vereinzelt findet sich в als Zusatz vor ѫ: вѫза neben ѫза, vgl. вѧзати.

Der Vorschlag von *j* in den oben angegebenen Fällen ist jünger als die feste Verbindung der Präpositionen in der Zusammensetzung mit Verben, daher zu ѥмлѭ: вънємлѭ, nicht *вънѥмлѭ; ꙗсти: сънѣсти, nicht *сънꙗсти *сънѣ́сти; имѫ (aus **jьmą*): въз-ьмѫ, съньмъ (Versammlung), nicht *сънь́мъ u. s. w.

§ 19. I. Metathesis. II. Die Verbindungen ръ рь лъ ль vor Consonanten.

I. Metathesis. Im Altbulgarischen sind die urspr. Lautverbindungen *er el or ol* vor folgendem Consonanten mit Dehnung des *e* und *o* umgestellt zu *rě lě ra la*, z. B. **bergъ* Höhe, Ufer, vgl. deutsch *berg*: брѣгъ; 1. sg. präs. **velką*, vgl. lit. *velkù*: влѣкѫ; **bornь* Streit (zu *bor̨ą*), vgl. lit. *barnìs* (zu *bariù*): брань; inf. **borti*: брати, lit. *bárti*; **voldą* ich herrsche, vgl. got. *valdan*, lit. *valdýti*: владѫ. Dies *rě lě ra la* ist demnach etymologisch zu trennen von den im Altbulg. gleichlautenden Verbindungen, deren *r* und *l* schon ursprünglich vor dem Vocal stand, z. B. стрѣла Pfeil, vgl. deutsch *strāla* **strēla*, слава Ruhm, vgl. слꙑ-шати hören, словѫ слоути heissen. (Ueber diese Verhältnisse im Altbulg. wie im Slavischen überhaupt vgl. Joh. Schmidt, Zur Geschichte d. indog. Vocalismus II, Weimar 1875; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trêt* und *trat*, Denkschr. der Wiener Akad. phil.-hist. Cl. Bd. XXVIII, und die dort S. 38 citirte Literatur; Torbiörnsson, Liquidametathese in den slav. Sprachen, in Bezzenbergers Beitr. zur Kunde der indog. Spr. 20, 124.)

Wo die Verbindung *ol* im Wortanlaute stand, ist die Metathesis bisweilen unterblieben, der Vocal indess immer *a*, vgl. алкати (vgl. lit. *álkti*) hungern und лакати: Zogr. въꙁлака Marc. 2. 25, 11. 12, Matth. 12. 3, възлакашѧ Matth. 12. 1; Mar. nur алк-,

възаалка Matth. 12. 3, възалъка Marc. 2. 25, възаалкашѧ Matth. 12. 1; Supr. ал'ченъ 93. 22, алчъва 205. 29, ал'чьва 39. 2. — алдии und ладии Schiff: Zogr. въ ал'диı Marc. 1. 19, въ ладиı Marc. 1. 20, 4. 36, ладиѩ 4. 36, ладиıца Marc. 3. 9 (Mar. nur лад-).

Wo ursprünglich im Anlaute *or* stand, unterbleibt die Metathesis nie, es steht aber bisweilen *ro* neben *ra*: Supr. öfter робъ Sklave (mit Ableitungen робии, робота u. a.) neben рабъ; роз- neben раз-, z. B. розбити 404. 24, розбоиникъ 439. 22 und sonst, розвѣ ausser, neben развѣ, z. B. 441. 4; ровьнъ gleich, neben равьнъ, 384. 14. In andern Quellen vereinzeltes: розга Ruthe Zogr. Joh. 15. 4, 6, разга 15. 2, раждıє 15, 5 (an denselben Stellen ebenso Mar.); розга Psalt. Ps. 79. 12.

II. Die urspr. slavischen Lautverbindungen *ъr ьr ъl ьl* vor Consonanten erscheinen in der altbulg. handschriftlichen Ueberlieferung als ръ рь лъ ль, z. B. четвр҄ътъ четврьтъ vierter, vgl. lit. *ketvir̃tas*, плънъ пльнъ voll, vgl. lit. *pìlnas*. Die Schrift giebt also das Bild einer Metathesis wie unter I., abgesehen von der Vocaldehnung. Es ist die Frage, wie das Schriftbild lautlich zu verstehen ist: ob ъ ь neben consonantischem *r l* in vocalischer Geltung nach dem sonstigen Werthe dieser Zeichen zu nehmen sind, oder ob ръ рь лъ ль nur graphischer Ausdruck für *r̥ l̥* (*r*-*l*-Vocal) waren. Die Beantwortung hängt ab von der Feststellung der urslavischen Verhältnisse und von den Schlüssen, die man aus der Schreibweise der Quellen zieht, wobei zugleich deren Verhalten in den Fällen, wo ъ, ь ursprünglich nach *r*, *l* standen, in Betracht kommt.

1. Das Urslavische besass kein *r̥ l̥*; das geht hervor aus der Verwandlung von *k g ch* zu *č ž* (*dž*) *š* in einigen, aus dem Verbleiben jener Laute in anderen von den Fällen, wo man geneigt sein könnte, ein urslavisches *r̥ l̥* vorauszusetzen. Beispiele wie чръвь чрьвь (Wurm), vgl. lit. *kirmis*, жлътъ жльтъ (gelb), vgl. lit. *gel̃tas*, können gegenüber Fällen wie кръмити крьмити (nähren), грърдъ грьдъ (stolz), nur erklärt werden, wenn im ersten Falle vor *l r* ein palataler, im zweiten ein nicht palataler Vocal stand, also **kьrv-*, **gьlt-*, aber **kъrm-* **gъrd-*; *r* und *l* als solche wirken nicht auf vorhergehende Gutturale.

2. Bei der Annahme einer Metathesis des urslavischen *ъr ьr*, *ъl ьl* zu *rъ rь*, *lъ lь* müsste man erwarten, dass der Unterschied der ursprünglich entgegengesetzten Stellungen in den Lautgruppen *ъr rъ*, *ьr rь*, *ъl lъ*, *ьl lь* aufgehoben wäre, da ja durch die Metathesis ein gleichförmiges *rъ rь*, *lъ lь* entstanden wäre. In Wirklichkeit ist aber der Unterschied von urspr. *ьr* und *rь* u. s. w. festgehalten. Das geht aus folgender Erwägung hervor. Wären die in der Schrift gleich aussehenden Fälle, z. B. einerseits **кръвь** Blut (zur Stellung vgl. lit. *krùvinas* blutig) **плъть** Fleisch (vgl. lit. *plutà* Kruste) **въс-крьсъ** (auferstanden), andrerseits **чръвь** **длъгъ** **гръдъ** lautlich gleich gewesen, so hätten sie beim Verlust des auslautenden Vocals in der weiteren Entwicklung der Sprache (§ 17) gleichartig behandelt werden müssen; es entsteht aber aus **кръвь** **кровь**, d. i. *krov*, aus **плъть** **плоть**, d. i. *plot*, aus **въскрьсъ** **въскресъ**, d. i. *-kres*, dagegen niemals aus **длъгъ** **dlog* oder aus **гръдъ** **grod* u. dergl., sondern die Schreibung mit **ъ ь** wird hier stets festgehalten. Es geht daraus hervor: erstens, dass die Fälle wie **кръвь** **въскрьсъ** zur Zeit, als der auslautende Vocal noch gesprochen wurde, nicht *kr̥vь vъskr̥sъ* gelautet haben, denn daraus wäre später nach Abfall des auslautenden **ь ъ** *kr̥v -kr̥s* geworden; ferner dass ein Unterschied zwischen **ръ** und **рь**, **лъ** und **ль** bestand, weil sonst nicht das eine Mal **о**, das andere Mal **е** als Vertretung erscheinen könnte; endlich, dass in den Fällen wie **чръвь** **чрьвь**, **длъгъ** **дльгъ** das **ръ** u. s. w. einen anderen Laut bedeutete als die gleichen Schreibungen bei **кръвь** **крьвь** u. s. w. Am nächsten liegt hier die Annahme, dass in **чръвь** **чрьвь**, **длъгъ** **дльгъ** mit **ръ рь**, **лъ ль** *r̥* und *l̥* gemeint seien, also zu lesen sei *čr̥vь dl̥gъ*. Die Schreibweise, die dem **р л** (= *r̥ l̥*) noch ein selbständiges Vocalzeichen zusetzt, könnte man sich so entstanden denken: die Sprache hatte aus urslavischer Zeit ererbt und unverändert fortbehalten die ursprünglichen Lautverbindungen *rъ rь*, *lъ lь*, die die Schrift lautlich genau durch **ръ рь**, **лъ ль** wiedergab, also **кръвь** **въскрьсъ**. Dagegen waren aus den urslavischen Verbindungen *ъr ьr ъl ьl* vor Consonanten die Vocale **ъ ь** geschwunden und *r̥ l̥* entstanden; zur Bezeichnung dieser Laute gab das Schriftsystem des Griechischen, das *r l* nur in consonantischer Geltung kennt, kein Mittel; man wählte daher zu ihrem schriftlichen

Ausdruck eine Verbindung von *r* und *l* mit Vocal, die dem *r̥ l̥* lautlich einigermassen ähnlich war, d. h. **ръ рь**, **лъ ль**, wie solche Verbindungen in **кръвь плъть -крьсъ** u. s. w. vorlagen. Die Denkmäler verhalten sich wie folgt.

A. Die glagolitischen Quellen.

Zogr. In den Fällen, wo **ъ ь** urslavisch nach *r l* standen, werden **ъ** und **ь** regelmässig richtig auseinandergehalten: **бръвь** Braue, **кръвь** Blut, **плъть** Fleisch; **брьние** Koth (vgl. **брение** Mar.), **дрьколь** Knittel, **крьстъ крьстити хрьстъ** (χριστός, vgl. **крештьше** Luc. 7. 30), **скрьжьтъ** Knirschen, **трьхъ трьми** (Casusformen der Dreizahl), **бльштати** glänzen, **кльнѫ** ich fluche (vgl. inf. **клѧти**), **плѥвати** speien (= **pljьvati*, W. *p-l-ju-*), **сльза** Thräne. Unrichtig ist dem gegenüber die regelmässig befolgte Schreibung **-кръснѫти** für **-крьснѫти** (vgl. **въскресъ** Mar.), **окръстъ** für **окрьстъ** (circum), und das vereinzelte **трьхоть** Brocken Bischen für **тръхоть** (*u*-W., vgl. r. *truchlyj* morsch). Nimmt man die Fälle in ihrer Gesammtheit, so sieht man, dass der Codex aus einer Vorlage stammt, die den alten Unterschied von **ъ** und **ь** in der Stellung nach *r l* noch kannte. Ueberblickt man dagegen die Gesammtheit der Fälle, wo **ръ рь**, **лъ ль** = *r̥ l̥*, also = urslavischem *ъr ьr*, *ъl ьl* sind, so zeigt sich ein weit erheblicheres Schwanken, z. B. **пръвъ** und **прьвъ** = urspr. **pъrvъ*, vgl. lit. *pìrmas* erster, **пръстъ** und **прьстъ** Finger, vgl. lit. *pìrsztas*, **сръдьце** und **срьдьце** Herz, vgl. lit. *szirdìs*, **влъкъ** und **вльκъ** prt. prät. act. I (zu **влѣшти** ziehen), vgl. lit. *vìlkęs*, **хлъмъ** und **хльмъ** = urslav. **chъlmъ* Hügel; dabei aber die Neigung zur Bevorzugung des **ъ**, z. B. immer **съмръть** Tod, vgl. lit. *mirtis*, **плънъ** voll, vgl. lit. *pilnas*. Da nun sonst diese Quelle sehr genau in der Bewahrung von **ъ** und **ь** (ausserhalb der Verbindung mit *r* und *l*) an deren richtigen Stellen ist, kann das Schwanken in den zuletzt angeführten Fällen nur genügend erklärt werden aus dem Fehlen eines selbständigen vocalischen Elementes neben *r l*. Die Unsicherheit in dieser Beziehung hat denn auch gelegentlich ein Schwanken da herbeigeführt, wo **ъ** oder **ь** nach *r l* berechtigt waren, daher **-кръснѫти**. Weitere Einzelheiten s. bei Jagić, Studien über das altslov. glagol. Zographosev., Archiv II, 201, 207 ff.

Mar. schreibt so durchgehends ъ, dass die wenigen Fälle von ь, wenn man nur diese Quelle im Auge hat, als Zufall erscheinen müssen. Bemerkenswerth ist indessen, dass ь am meisten da erscheint, wo es nach *r* ursprünglich richtig ist, z. B. скрьжетъ (achtmal, nur so), трьми (instr. pl. der Dreizahl, sechsmal, nur so), die Ableitungen von крьстити öfter so neben häufigerem кръстити, die von въскрьснѫти öfter so neben gewöhnlichem -кръснѫти. Man sieht darin mit Recht eine Bewahrung älterer genauerer Schreibweise (s. Jagić, Cod. Mar. S. 435). Altbewahrtes *rь* zeigen die Vertretungen durch е in крение und въскресъ.

Assem. Diese Quelle verhält sich gleichgültig gegen die ursprünglichen Unterschiede, die gleichmässige Schreibung, von der nur hie und da eine Ausnahme begegnet, ist ъ: кръвь плъть кръстити въскръснѫти (auf urspr. *rь* weist въскресь Marc. 16. 9).

Cloz. Die durchgehende Regel bildet mit vereinzelten Ausnahmen ъ. Die lautliche Bedeutung von ursprünglich nachstehendem ъ ь erweisen die Schreibungen кровьѭ = кръвьѭ (instr. sg. zu кръвь), крестъ = крьстъ, крестьѣнъ christianus, въскресъшюмоу.

Psalt. Die durchgehende Regel ist für alle Fälle ъ, daneben vereinzelt ь. Dass der Text auf einer Sprachform beruht, die bei ръ рь лъ ль (als ursprünglicher Stellung) ъ ь als selbständige Vocale besass und von einander schied, beweisen die Schreibungen крение = крьние, слезъ (g. pl. zu сльза) = сльзъ, въскресъ = въскрьсъ, оуглебъ (1. sg. aor. zu оу-гльнѫти sich anheften, W. *glьb-*) = оугльбъ, поскрежьштетъ = -скрьж-; кровь = кръвь, плоть = плъть.

Euchol. Die Schreibung mit ъ geht bis auf vereinzelte Ausnahmen durch. Die Lautbarkeit eines ursprünglich nach *r l* stehenden ь zeigen Fälle wie крение, ослепъшемъ (dat. pl. part. prät. act. I zu о-сльпнѫти erblinden, vgl. слѣпъ blind) = -сльп-, слезъ g. pl., крестьѣнъ крестьѣнскъı.

Es erhellt daraus, dass in den glagolitischen Denkmälern ausser dem Zogr. durchgängig ъ geschrieben wird, einerlei ob urslavisch *ъ ь* vor oder nach *r l* standen, dass aber bei allen die vocalische Geltung des ъ ь, wo sie ursprünglich nach *r l* standen,

in der Vertretung durch *e o* nachwirkt. Der Zogr. nimmt in der Bevorzugung des ъ dieselbe Richtung, die in den andern Denkmälern vollendet erscheint, hat aber eine Alterthümlichkeit in der Bewahrung der richtigen ъ oder ь, wenn diese ursprünglich nach *r l* standen.

II. Die kyrillischen Quellen.

Sav. Bei *r*, einerlei ob es ursprünglich vor oder nach *ъ ь* stand, wird in den Hunderten von Fällen regelmässig ь geschrieben, die Ausnahmen sind ganz vereinzelt, also immer **крьвь** (= urspr. *krъvь*), **въскрьснѫти** (= urspr. *-krъs-*), **прьвъ** (= urspr. **pъrvъ*), **скрьбь** (= urspr. **skъrbь*). Dagegen schwankt die Schreibung bei *l* zwischen ъ und ь, z. B. **плънъ** und **пльнъ**, **плъть** und **пльть**; **вльхвъ** nur so, Formen von **тлѣшти** mit schwachem Vocal (urspr. **tьlk-*) nur **тлък-**, die gleichartigen Formen von **влѣшти**, die auf genau denselben Lautverhältnissen beruhen (urspr. **vъlk-*), nur **вльк-**. Sav. bildet als ganzes genommen mit seinen ь den schärfsten Gegensatz gegen die glagolitischen Denkmäler.

Supr. Diese Quelle ist von allen die unregelmässigste in der Schreibung der betreffenden Silben: es kommen bei *r*, *l* ohne Rücksicht auf deren ursprüngliche Stellung sowohl ь wie ъ vor (Bewahrung von lautendem ь nach *r* als є in **крєстъньнмъ** 4. 13). Im ganzen ist eine Bevorzugung des ь zu bemerken; so steht in folgenden häufigen, zusammen in Hunderten von Beispielen vorkommenden Worten mit ein paar Ausnahmen nur ь: **съмрьть**, **срьдьцє**, **пльнъ**, **сльньцє**, **пльть**; dem gegenüber ebenso regelmässig **дръжати**; in andern Beispielen herrscht das grösste Schwanken, z. B. **млъчати** und **мльчати**. Jedenfalls aber steht der Supr. in dieser Manier dem Savaev. näher als allen glagolitischen Quellen, so dass die kyrillischen Denkmäler einen Gegensatz gegen die glagolitischen bilden.

Vgl. über die gemeinslavischen Verhältnisse Joh. Schmidt, Zur Gesch. d. indog. Voc. II; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trъt* (Denkschr. der Wien. Ak. phil.-hist. Cl. B. XXVII, 1877) und die dort S. 29 citierte Literatur; dazu vgl. Archiv III, 696. — Ueber die Verhältnisse der Denkmäler s. Verf., Die

Vocale ъ und ь (dazu Jagić, Archiv V, besonders S. 609); Jagić, Studien über das Zogr.-Ev., Archiv II (die Resultate besonders S. 220).

§ 20. Glagolitisches ѣ = *ě* und *ja*. Obwohl die etymologisch verschiedenen und in den kyrillischen Denkmälern als ѣ und ꙗ getrennten Laute in der glagolitischen Schrift durch dasselbe Zeichen ⰰ (wofür man in der kyr. Umschrift glagol. Denkmäler ѣ anwendet) gegeben werden, so ist doch kein vollständiger lautlicher Zusammenfall anzunehmen, da ⰰ = *ja* eine andre Einwirkung auf vorhergehende Consonanten ausübt als ⰰ = *ě*: vor ersterem werden *l r n* zu *l' r' n'* (л҄ р҄ н҄), vor letzterem nicht, vgl конѣ = коꙗ (g. sg. zu конь Pferd), aber nie etwa *нѣмъ = *němъ*; оставл҄ѣти verlassen = оставл҄ꙗти, aber nie etwa *л҄ѣто = *lěto*.

§ 21. Die Nasalvocale in inneren Silben des Wortes (über Nasalvocale in Endsilben s. § 15, 3). Nasalvocale in inneren Silben entstehen aus den Verbindungen *o* (= indog. *o* und *a*) *e ь* (= Ablaut von *e*, indog. *n̥ m̥*, s. § 10) + Nasal vor Consonanten (ausgenommen *j*). Vor urspr. *j* entstehen keine Nasalvocale, weil *j* bereits vor dem Uebergang der mit Nasal auslautenden Silben in Nasalvocale als solches verloren gegangen war und nur in der Erweichung des vorhergehenden Nasals (*n' m'*) seine Wirkung hinterlassen hatte (s. § 30, 4. 5), daher воніа Geruch, жьнѭ ich ernte, земіа (землꙗ) Erde, d. i. *vo-ńa*, *žь-ńǫ*, *ze-ḿa*, wo demnach die Silbengrenze nach dem Vocal, nicht nach dem Consonanten liegt.

Urspr. *en em* / *ьn ьm* } vor Cons. wird *ę* ѧ,

z. B. пѧта Ferse, vgl. lit *pentìnas* Sporn, пѧтъ fünfter, vgl. lit. *peñktas*; пѧти spannen, vgl. 1. sg. präs. пьнѫ, lit. *pìnti pinù*; жѧти drücken, vgl. 1. sg. präs. жьмѫ; памѧть Andenken, vgl. lit. *at-mintìs*. Wann *ę* = *e* + Nas., wann = *ь* + Nas., lässt sich nur aus der Vergleichung der verwandten Sprachen mit Wahrscheinlichkeit bestimmen.

Urspr. *on om* vor Cons. wird *ǫ* ѫ,

z. B. ѫхати riechen, vgl. воніа, рѫка Hand, vgl. lit. *rankà* (zu *renkù riñkti* sammeln), мѫтъ Aufruhr, vgl. мѧтѫ мѧсти aufrühren, lit. *menturė̃* Quirl, сѫ-сѣдъ Nachbar, wo сѫ- = **som*,

und so in andern alten Nominalcompositis, z. B. сѫ-пьрь Gegner im Streite, сѫ-логъ Gatte, während als selbständige Präposition oder in Verbindung mit Verben съ erscheint (s. § 15, 3 B).

Die Verwandlung von urspr. indog. *in, un* (slav *ьn, ъn*) vor Consonanten ist controvers. Sicher ist, dass in bestimmten Fällen aus *in* slav. *i* (d. i. *ī*), aus *un* slav. **ū y* wird, z. B. исто testiculus, lit. *inkstas* Niere, лыко Bast, lit. *lùnkas*. Es wird aber auch der Uebergang von *in* in *ę*, von *un* in *ą* angenommen, z. B. für сѧкнѫ versiege, lett. *sīku* = **sinku*, vgl. ai. 3. sg. präs. *siñcati*, für бѫдѫ aus einem vorausgesetzten **bhu-nd-ō* zu W. *bhū-* (бы-ти). Vgl. Lorentz, Die Behandlung der Lautgruppen *in, un* + Cons. im Slav., Archiv XVIII, 86, und die dort angeführte Litteratur.

Der ursprüngliche Bestand der Nasalvocale war bereits in der Zeit, aus der die Handschriften stammen, in einer Veränderung begriffen, von der die Ueberlieferung Spuren zeigt: ѫ und ѧ werden bisweilen vertauscht, оу oder о für ѫ, є für ѧ gesetzt. Am reinsten sind in dieser Beziehung Sav. und Zogr., in diesem einige Beispiele von оу für ѫ, z. B. градоуштю = градѫштю, von є für ѧ, z. B. оужасишє = -шѧ, von ѭ für ѩ: вьзємлѭ part. präs. = въземлѩ (s. Jagić, Proleg. XX). Assem. ist von оу für ѫ, von є für ѧ so gut wie ganz frei (die in Rački's Ausgabe XXI angeführten Beispiele haben bei Črnčić alle ѫ oder ѧ ausser большє Joh. 15. 13 = большѧ, wohl nur ein Schreibfehler), dagegen steht bisweilen ѧ für ѫ nach palatalen Consonanten: плачѧшти Luc. 7. 38, лъжѧштє Matth. 5. 11, приємлѧтъ 17. 25, въсплачѧтъ сѧ 24. 30, помажѧтъ Marc. 16. 1; ѭ für ѧ ѩ in творѭштѫѭ = творѧшт- Joh. 15. 2, отъстоѭштѫѭ = -стоѩшт- Luc. 24. 13. Die erhaltenen Stücke des Cloz. bieten eine Anzahl Beispiele von оу für ѫ, z. B. дроугоуѭ = дроугѫѭ M 2 a 34, Der Supr. hat im Verhältniss zu seinem Umfange wenig Beispiele: оу für ѫ, гонєзноути = -нѫти 331. 14, кажоуштоу = кажѫштоу 448. 18, мнноувъшоу = миинѫв- 442. 9, дрѣзноувъ = -нѫвъ 342. 21, нмоуштоуоумоу 279. 24 = нмѫшт-, ноужден instr. sg. = -ѭ 131. 9, umgekehrt сѫштѫ = сѫштоу dat. sg. 166. 5; seltener є für ѧ, єзыкъ = ѩзыкъ 417. 4, обадишє = -шѧ 162. 7, umgekehrt ѧ für є oder ѣ, поматаша = -мєт- 196. 18, хлабьнын = хлѣб- 102. 23; ѩ für ѭ in

стєлꙗшта = стєлѭшта 245. 15. Das Euch. zeigt vereinzelt оу о für ѫ, z. B. отробѫ für ѫтробѫ, лоуцѣ für лѫцѣ; ѧ statt ѣ, принѧталъ (vgl. Geitler's Ausgabe p. X). Mar. hat häufige Verwechslung von оу und ѫ, z. B. люблю 1. sg. präs. = любльѫ, umgekehrt лѭбъвє = люб-; selten є ѣ für ѧ, z. B. съвѣзавъшє = -вѧз-, жєждѫштии = -жѧжд-; vereinzelt ѭ für ѩ und umgekehrt, глаголѭ part. präs. = -лѩ Luc. 18. 2 (auch Zogr.), юношѧ acc. sg. = -шѫ Marc. 14. 51; die Beispiele von о für ѫ, z. B. бодєтъ = бѫдєтъ, sind vielleicht nur Schreibfehler (s. Jagić, Cod. Mar. 423 ff.). Das Psalt. zeigt häufig о für ѫ, z. B. поть = пѫть, локъ = лѫкъ, umgekehrt сѫбоѭ = соб-; seltener є für ѧ, z. B. отєготѣшѩ = отѧготѣшѧ; Vermischung von ѫ und ѧ, z. B. in стъѕѫ acc. pl. = стьѕѧ (s. Geitler's Ausg. XXI ff.).

Bei einigen Worten schwanken die Denkmäler zwischen ѫ und оу; Supr. гнѫшати und гноуш- 393. 10, 427. 4; нѫжда z. B. 103. 21, ноужда z. B. 103, 23; сѫмьнѣти z. B. 72. 19, соумьнѣти z. B. 73. 20; Zogr. мѫдити und моудити: моудитъ Matth. 24. 48, моудѧштю 25. 5, мѫдитъ Luc. 12. 45, мѫждааше 1. 21 (vgl. замѫди Psalt. Ps. 39. 18, моудєнъ Euch. 78a). — Neben einander stehen тысѫшта (tausend) und тысѧшта, z. B. Zogr. beides Luc. 14, 31, Supr. beides 254. 8, 18. — Der Wechsel von помѣнѫти und помѧнѫти (gedenken) beruht wohl auf verschiedener Bildung, dies wahrscheinlich = **po-męd-nąti* zu der in *mąd-rъ* (weise) vorliegenden Wurzel.

§ 22. Vereinzeltes Schwanken der Vocale im gleichen Worte beruht theils auf verschiedener Bildung und Vocalstufe, z. B. тєплъ топлъ warm, одєлѣти одолѣти siegen, которꙑи котєрꙑи aliquis; ist theils rein lautlich, z. B. трава трѣва Gras (Zogr., Mar. u. sonst), подрѣжати nachahmen, verlachen (z. B. Mar. Luc. 16. 14) подражати (Zogr. ib.); im Supr. gegen Ende des Buches öfter окꙑ (wie, gleichsam) für акꙑ. Die Vertretung von ꙑ durch и, z. B. рибa Zogr. Supr. neben рꙑба, отъкриваѭ Supr. = -крꙑваѭ u. a. beruht auf dem späteren, in die Handschriften gedrungenen Zusammenfall von ꙑ und и in *i*.

§ 23. Zusammentreffen von Vocalen im Inlaut. Ausfall von *j*. Contraction. Spaltung.

1. Zusammentreffen von Vocalen; Hiatus. Das unmittelbare Zusammentreffen von Vocalen kommt ursprünglich nur vor in der Zusammensetzung, z. B. **злато-оустъ** Chrysostomus, **на-оучити, про-ити, прѣ-ити, при-обрѣсти**. Nicht hierher gehört der häufige Fall, dass zwischen Vocalen, namentlich vor **а**, das *j* in der Schrift nicht ausgedrückt wird, z. B. **чистаа** = **чистаꙗ, покаати сѧ** = **покаꙗти сѧ, дѣание** = **дѣꙗние**; gesprochen ist *ja*.

2. Ausfall von *j*. Im Innern eines einheitlichen Wortes oder eines so empfundenen Gebildes (zusammengesetztes [bestimmtes] Adjectiv, s. §§ 81, 82) kann in gewissen Fällen *j* zwischen Vocalen schwinden (die einzelnen Fälle s. bei der Flexion); der Schwund ist beschränkt auf die Verbindungen *aje ije ěje uje* und verbunden mit der vollständigen Assimilation des zweiten Vocals an den ersten, daher *aa ii ěě uu* (statt *ěě* kann *ěa* = *ěja* eintreten, s. § 26); z. B. in den Formen des best. Adj. wird so gen. sg. msc. **добраѥго** zu **добрааго**, dat. **доброуѥмоу** zu **доброуоумоу**, loc. **добрѣѥмь** zu **добрѣѣмь, добрѣамь**, loc. *dobľi-jemь* zu **добʌимь**. — **нѣсмь** = *ne-jesmь* (ich bin nicht) beruht nicht auf Ausfall von *j*, sondern stammt aus der Zeit, wo noch *esmь* gesprochen wurde (s. § 18).

3. Beim Zusammenstoss gleicher Vocale in der Wortzusammensetzung findet Contraction regelmässig statt bei **прити** = **приити** und seinen Formen, sonst gelegentlich, z. B. **прим҄ж** = **приимѫ**. Wo gleiche Vocale nach Schwund von *j* und Assimilation zusammentreffen, kann contrahiert werden, z. B. **добраго** = **добраго, доброумоу** = **доброуоумоу** u. s. w. In unsern Denkmälern laufen älteste Formen wie **добраѥго**, mittlere wie **добраго** und jüngste wie **добраго** nebeneinander. Ueber die Contraction im Imperfectum, **нєсѣхъ** = **нєсѣахъ**, s. § 95.

4. Wird mit einer auf *i*- oder *u*-Vocal auslautenden Wurzel oder Stamm ein vocalisch anlautendes Suffix verbunden, so tritt Spaltung zu *ьj* (über daneben stehendes *ij* s. § 25, 2) und *ъv* ein, z. B. **бьѥнъ** part. prät. pass. zu **бити** schlagen, **льꙗти** inf. zu W. *li*- giessen; **кръвєнъ** part. prät. pass. zu **крыти** decken, **любъвє** gen. sg. zu **любы** Liebe. Ueber *oj* und *ov* vor Consonanten als dem *ě* (= *oi*) und *u* vor Vocalen entsprechend s. § 10.

§ 24. Ersatzdehnung. Die so benannte Erscheinung, Dehnung verbunden mit Consonantenwegfall oder -assimilation, lässt sich mit Sicherheit nur in Endsilben, die auf urspr. *-ns* auslauten (s. § 15, 3 C) constatieren; bei sonstigem Ausfall oder Assimilation von Consonanten bleibt der Vocal kurz (s. § 32). Die Vocalwechsel im *s*-Aorist (vgl. § 107 II), z. B. нѣсъ zu несѫ, чисъ zu чьтѫ, gehören in das Gebiet alten Ablautes.

§ 25. Wirkung von *j* und *v* auf vorhergehende Vocale.

1. Die ursprünglichen Verbindungen *ej ev* sind wie überhaupt im Slavischen so auch im Altbulg. zu *ъj ov* geworden (s. § 10), z. B. вьѭ 1. sg. präs. zu вити wickeln, vgl. lit. *vejù*; пловѫ 1. sg. präs. zu плоути schwimmen, vgl. gr. πλέϝω; слово Wort, vgl. gr. κλέϝος. Wo *e* vor *v* steht, ist *e* durch Wirkung von *j* aus *o* entstanden (s. § 26), z. B. клевета Verleumdung = кл҄евета (окл҄еветанъ Zogr. Luc. 16. 1).

2. Vor *j*, d. h. in altb. Schreibung vor и (= *jъ* und *ji*), ѥ, ю, ꙗ, ѩ, ѭ, wechseln in gewissen Fällen *ьj* und *иj*, z. B. вьѭ: виѭ, гон҄еньѥ: гон҄ениѥ, любъвьѭ: любъвиѭ. Da in den Fällen, wo ursprünglich и (= *ī*) vor *j* steht, z. B. in Compositis wie при-ѥмлѭ oder in Formen des bestimmten Adj. wie n. pl. m. вѣрьни-и = *věrъni-ji* statt eines solchen и nie ь erscheint, dagegen in manchen Fällen sicher nachgewiesen werden kann, dass bei Wechsel von и und ь das ь ursprünglich ist, z. B. im Auslaute der *i*-Stämme n. pl. татьѥ (zu тать Dieb), instr. sg. костьѭ (zu кость Knochen) u. s. w., so darf man annehmen, dass überall bei diesem Wechsel ь das ältere, и (in татиѥ, костиѭ u. s. w. dessen Dehnung sei. Die in Betracht kommenden Wortkategorien sind: 1. die Casus der nominalen und pronominalen *i*-Stämme instr. sg. f. -ьѭ: -иѭ, n. pl. m. -ьѥ: -иѥ, g. pl. -ьи: -ии; von сь (hic) acc. sg. f. сьѭ: сиѭ u. s. w. (s. § 79); 2. die mit Suffix *-ъjъ* gebildeten Adjectiva, z. B. божьи: божии, fem. божьꙗ: божиꙗ u. s. w.; 3. nom. sg. m. des Comparativs z. B. бол҄ьи (grösser): бол҄ии; 4. die auf -ьꙗ gebildeten Feminina, z. B. братрьꙗ: братриꙗ (Brüder); 5. die Feminina nom. sg. -ьи: ии, und die gleichgebildeten Masculina femininaler Form auf -ьи: -ии, z. B. млъньи: млънии Blitz, сѫдьи: сѫдии Richter (a. pl. сѫдьѩ); 6. die

Neutra auf -ьѥ: -иѥ, z. B. знамєньѥ: знамєниѥ Zeichen; 7. Adverbia und vereinzelte Bildungen auf -ьѥ: -иѥ, z. B. абьѥ: абиѥ sogleich; 8. das Präsens zu Verben der Form inf. би-ти, soweit sie den Wechsel von ь und и bieten, z. B. бьѭ: биѭ, und sonstige Formen dieser Verba, so part. prät. pass. бьѥнъ: биѥнъ.

Die Denkmäler verhalten sich in der Wahl von ь und и verschieden:

Assem. schreibt nur и.

Mar. bevorzugt и in dem Grade, dass die Fälle von ь sehr gering an Zahl sind (s. Jagić, Cod. Mar. 435).

Zogr. Im ganzen Denkmal wird die Verbindung von ьи bis auf einige vereinzelte Fälle (z. B. болѣи n. sg. m. comp.) vermieden; in Bezug auf die anderen möglichen Verbindungen zerfällt der Codex in zwei Theile: im Ev. Matthaei und Johannis kommen nur vereinzelte Fälle von ь vor, die feste Regel ist и; im Ev. Marci und Lucae dagegen schwankt der Gebrauch zwischen ь und и, jedoch mit Bevorzugung des ь.

Cloz. schreibt mit einigen ganz vereinzelten Ausnahmen (z. B. лоучъı = лоучьи 227, sonst лоучии) и vor и z. B. вєштиі g. pl., болиі n. sg., житиі loc. sg. u. s. w., zieht aber in allen anderen Combinationen ь so stark vor, dass die Fälle von -иє u. s. w. dagegen verschwinden; dabei herrscht die Manier, die Casusformen von божии mit и zu schreiben, g. божиѣ, d. божию, a. f. божиѭ u. s. w. (vereinzelt божѣ = божьꙗ g. s. m.).

Euch. hat die Eigenthümlichkeit, dass regelmässig -ьи, -ью, dagegen regelmässig -иѥ, -иѣ = -иꙗ, -иѩ, -иѭ steht.

Psalt. schwankt zwischen ь und и, das erstere ist in allen Kategorien sehr häufig.

Sav. Die Regel ist и, von der nur spärliche Ausnahmen.

Supr. Der Gebrauch des и ist überwiegend, doch sind die Fälle von ь sehr zahlreich.

3. Bei der enklitischen Anfügung eines mit *j* anlautenden Elementes kann der Auslaut ь ъ des vorangehenden Wortes zu и ъı gedehnt werden. Der gewöhnlichste Fall sind hier die Formen des bestimmten Adj., z. B. тъштии = тъштьи = *tъštь-jь*, новъıи = новъи = *novъ-jь* (s. §§ 81, 82). Zuweilen tritt die

Dehnung auch ein, wenn einer Verbalform ein enklitischer Accusativ **и** (eum) $=$ *jь* folgt, z. B. Cloz. **прѣдамі-и** 171 $=$ **прѣдамь-и** (so z. B. 216), d. i. *prědamь-jь*; Mar. **осѫдѧтꙑ-и** $=$ **осѫдѧтъ-и** $=$ *osądętъ-jь*, **слꙑшахомꙑ-и** für *slyšachomъ-jь* u. a. (s. Jagić, Cod. Mar. 426); Assem. **оубиѭтъи-і** Matth. 17. 22, **възѧлꙑ-и** Joh. 20. 15 u. a.; Supr. **погоубитꙑ-и** 124. 24, **изгоубѧтꙑ-и** 301. 10, **видѣхомꙑ-и** 327. 7, **видѣвꙑ-и** 142. 11 und öfter in gleichartigen Fällen (in Miklosich's Ausgabe nicht richtig getrennt als **погоубитъ іи** u. s. w.). Die Schreibung **прѣдамъ іи** (tradam eum) 304. 14, 307. 28, 308. 28 u. s. w. beruht auf lautlichem **прѣдами-и** aus **прѣдамь-и**, wofür die im Supr. gewöhnliche Schreibung der 1. sg. auf **-мь** als **-мъ** (s. § 17, 2) eingefügt ist; ebenso Ass. **вѣмъін** (scio eum) für **вѣмии** aus **вѣмь-и** Joh. 8. 55.

Anmerkung. Wenn vor auslautendem *-jь* eines einheitlichen Wortes oder einer Wortzusammenrückung der oben unter 3. angegebenen Art vorangehendes **ъ**, **ь** nicht gedehnt, **ь** am Ende aber stumm wird (nach § 17) und dadurch eine mit *j* geschlossene Silbe entsteht, so kann das vorangehende **ь** zu **є**, **ъ** zu **о** werden, z. B. n. sg. m. comp. **болєи**, d. i. *boľej*, für **больи**, d. i. *boľьjь* (nach oben 2. daneben auch noch **болии**, d. i. *boľijь*), **людєи** g. pl. $=$ *ľudej* für **людьи** $=$ *ľudьjь*; **оукрашєи** $=$ *ukrašej* für **оукрашьи** n. sg. m. best. F. part. prät. a. I (zu **оукрасити**), **прѣдамє-и**, d. i. *prědame-j* für **прѣдамь-и** $=$ *prědamь-jь*; **свѧтои** Mar. n. sg. best. Form $=$ *svętoj*, für **свѧтъи** $=$ *svętъ-jь*, **лѫкавои** Psalt. dass.; **възнєсѫто-і** Psalt. 3. pl. präs. $=$ *vъznesąto-j*, für **възнєсѫтъ-и** $=$ *vъznesątъ-jь*, **пожрѣхомо-и** Psalt. $=$ *požrěchomo-j*, für **-мъ-и** $=$ *-mъ-jь*. — Vor anlautendem **и** ($=$ *i*) geht in allen Denkmälern **въ** in der Verbindung **въ инѫ** (in einem fort, immer) in **вꙑ** über, daher **вꙑинѫ**, z. B. Psalt. Ps. 39. 17, daraus **вꙑнѫ**, neben erhaltenem **въинѫ**, woraus auch **во-инѫ**, z. B. Psalt. Ps. 34. 27; die gleichartige Erscheinung in anderen Fällen gelegentlich, namentlich Mar. (s. Jagić, Cod. Mar. 427), z. B. **вꙑ-истинѫ** (in Wahrheit) $=$ **въ истинѫ**; **вꙑ-истьлѣньє** Psalt. Ps. 29. 10.

§ 26. Wirkung von palatalen Consonanten auf folgende Vocale. Nach *j* und den durch Einfluss von ursprünglich vorhandenem *j* entstandenen Consonanten und Consonantengruppen **ń ŕ ľ**, **ч ж ш**, **шт жд**, **ц** (wenn seine Entstehung die § 30 a beschriebene ist, nicht wenn es nach § 29, 2 aus *k* vor *i*, *ě* entsteht), **ѕ з** (wenn entstanden nach § 30 a, nicht wenn es nach

§ 29, 2 aus *g* vor *i*, *ě* entsteht, und nicht, wenn es = indog. *ĝ ĝh* ist, s. § 13) wird:

о zu е; z. B. part. präs. pass. несомъ (zu нести tragen): знаѥмъ (zu знати kennen); instr. sg. f. водоѭ (zu вода Wasser): доушеѭ (zu доуша Seele).

ѣ, wenn es = urspr. *oi ai* (s. § 10) ist, zu и; z. B. dat. sg. водѣ: доуши; loc. pl. гробѣхъ (zu гробъ Grab): краихъ = *krajichъ* (zu край Rand).

ѣ, wenn es = urspr. *ē* (s. § 10) ist, zu а; z. B. ꙗсти = **jēsti* **ēsti*, lit. *ésti* essen.

ъ zu ь; z. B. g. pl. водъ: доушь; кров-ъ Dach (zu крꙑти decken): гной = *gnoj-ь* Eiter (zu гнити faulen); supin. нестъ (zu несѫ ich trage): пешть (zu пекѫ backe).

ꙑ, wenn nicht nach § 15, 3 D im Auslaut aus nasaler Verbindung entstanden, zu и; z. B. instr. pl. гробꙑ: краи = *kraji* (zu край), кон҄и (zu кон҄ь Pferd); ши-ти nähen von Wurzel *sjū-*, lit. *siúti*. Ueber den Wechsel von ꙑ und ѩ im Auslaut s. § 15, 3 D.

Anmerkung. *o* + Nas. vor Consonanten wird von den palatalen Consonanten nur beeinflusst in Endsilben, die auf *-ns* schlossen, daher a. pl. кон҄ѧ, n. sg. m. part. präs. знаѩ, плачѧ (s. § 15, 3 D), in allen andern Fällen bleibt es als *o* im Nasalvocal *ǫ* erhalten, daher a. sg. доушѫ wie водѫ, 1. sg. präs. знаѭ, плачѫ wie несѫ, 3. pl. знаѭтъ, плачѫтъ wie несѫтъ; gen. msc. part. знаѭшта, плачѫшта wie несѫшта.

§ 27. Das Auftreten von х *ch*. In vielen Fällen ist ursprüngliches einfaches indog. *s* zu *ch* geworden; also *s* = *k̂* unterliegt dieser Wandlung nicht, daher *nesǫ* (W. *nek̂*); ebenso bleibt *s*, wenn = *ss* aus Assimilation von Cons. + *s* entstanden, daher z. B. вѣсъ = **vědsъ* 1. sg. aor. zu ведѫ (ich führe), даси 2. sg. präs. = **dad-si* (du giebst, s. § 32, 3). — Die vergleichende Grammatik macht es wahrscheinlich, dass ursprünglich das indog. *s* im Slavischen nur nach den Vertretern der indogerm. Laute *i*, *u*, *r r̥*, *k* zu *ch* wurde (vgl. Uhlenbeck, Die Behandlung des indog. *s* im Slav., Archiv XVI, 368; Pedersen, Das indog. *s* im Slavischen, Indog. Forsch. 5). Die Erklärung der sehr zahlreichen von dieser Regel abweichenden Worte und Wortformen mit *ch* kann in einer Einzelgrammatik nicht gegeben werden, daher werden hier nur die

im Altbulg. thatsächlich beobachtbaren Verhältnisse angegeben. — *ch* kommt vor:

1. Im Silbenauslaut vor folgendem Consonanten, z. B. дъхнѫти athmen, vgl. lit. *dùs-ti*, съхнѫти trocken werden, vgl. lit. *sùs-ti*, врѣшти dreschen = **verchti* (Präs. връхѫ = **vьrchą*, W. *vers-*, vgl. gr. ἀπό-ϝερσε). Doch ist in den allermeisten Fällen vor Consonanten *s* erhalten, vgl. бихъ 1. sg. aor., бихомъ 1. pl. aor. mit бисте 2. pl. aor. (zu би-ти), пръсть Staub = **pьrstь* mit прахъ = **porchъ*.

2. Zwischen Vocalen im Innern des Wortes, z. B. доухъ Geist (zu дъхнѫти), соухъ trocken (zu съхнѫти, vgl. lit. *saũsas*), моуха Fliege, vgl. lit. *musẽ*; несохъ дахъ бихъ быхъ, 1. sg. aor. zu нес-ти да-ти би-ти бы-ти, wo *-chъ* = urspr. *-*som*; loc. pl. гробѣхъ водахъ zu гробъ вода, wo *-chъ* = urspr. *-su*; 2. sg. präs. несеши aus **nese-chi* (nach § 29, 1) = *-si*.

3. Nach *r*, *l*, *n*, *k* vor folgendem Vokal, z. B. връхѫ = ursl. **vьrchą* (inf. врѣшти, s. 1), прахъ Staub = ursl. **porchъ*, плахъ schreckhaft = ursl. **polchъ*; ѫхати riechen (vgl. в-оня Geruch); *kch* giebt durch weitere Assimilation (s. § 32, 1) einfaches *ch*, z. B. рѣхъ 1. sg. aor. (zu рекѫ ich sage) = **rěkchъ* aus **rěksъ*.

4. Im Anlaut vor Vocalen, *r*, *l*, *v*, z. B. ходъ Gang, храна = ursl. **chorna* Nahrung, хоудъ gering, хытръ klug; хромъ lahm, хлѫдъ Gerte, хвала Lob.

Da *ch* ursprünglich nur unter den oben angegebenen Bedingungen entstand, bleibt urspr. *s* sehr häufig als solches erhalten, z. B. носъ Nase, босъ nackt, гласъ = urspr. **golsъ* Stimme u. a., immer in den Formen und Ableitungen der *s*-Stämme, z. B. gen. sg. словесе (zu слово Wort), adj. словесьнъ; im Anlaut ist *s* weit häufiger als *ch*. — Ueber den Wechsel von х und с im Aorist, z. B. ѩсъ ѩхъ (zu ѩти имѫ), s. § 112.

§ 28. Die ursprünglichen Lautverbindungen *kt* (= *kt* und aus *gt*), *cht* gehen in *št* über, z. B. нощь Nacht = **noktь*, vgl. lit. *naktis*, мощь Macht = **moktь* aus **mogtь* zu могѫ ich kann, дъшти Tochter = **dъkti*, vgl. lit. *duktẽ*; врѣшти (inf. zu връхѫ dreschen) = **verchti*; inf. пешти = **pekti*, sup. пешть = **pektь* (zu пекѫ backen). Die Vocale nach *št*

müssen behandelt werden, wie § 26 vorschreibt, daher im Supinum ь für ъ.

§ 29. Die Wirkung der palatalen Vocale auf vorangehende gutturale Consonanten: *k g ch*. (Vgl. hierzu auch § 31 b.)

1. к *k*		є *e*, ь *ь*, ѧ *ę*		ч *č*
г *g*	werden vor	ѣ *ě* (= urspr. *ē*)	zu	ж *ž* (*dž*)
х *ch*		и *i* (= urspr. *i* oder *ei*)		ш *š*

Statt ѣ *ě* ist nach ч ж ш eingetreten а *a* (eigentlich *á*). Die Wandlung des *g* ist urspr. *dž* (s. § 32, 8), dessen *d* aber früh verloren ging. — Beispiele. рєкѫ ich sage: 2. sg. рєчєши, рѣчь Rede; рѣхъ 1. sg. aor. (zu рєкѫ): рѣшѧ 3. pl. aor.; богъ Gott: voc. божє, божьскъ göttlich; отрокъ Kind: отрочѧ, отрочишть dass.; око Auge: gen. очєсє, dual. очи; страхъ Schrecken: страшьнъ schrecklich, страшити schrecken; präs. чьтѫ ich zähle = **kьtą*, inf. чисти = **keisti*; живъ lebendig, vgl. lit. *gývas*; impf. тєчаахъ (zu тєкѫ ich laufe) = **tekěachъ*, vgl. нєсѣахъ (zu нєсѫ ich trage); comp. мѫдрѣи zu мѫдръ weise, dagegen мъножаи = **mъnogějь* zu мъногъ viel; слꙑшитъ 3. sg. präs. = **slychitъ*, inf. слꙑшати = **slychěti* hören, vgl. горитъ, inf. горѣти brennen.

Die Laute ч ж ш vor р oder л. Wo im Altbulg. *č ž š* vor *r* oder *l* erscheinen, liegt keine Wirkung des *r* oder *l* auf urspr. *k g ch* vor, sondern die Verwandlung ist verursacht durch die im Urslavischen vor *r* oder *l* stehenden Vocale *ь* oder *e*, z. B. inf. жрѣти und жрѣти fressen = urspr. **gьrti* und **gerti*, vgl. praes. жьрѫ und lit. *gér-ti* trinken; жлътъ gelb = urspr. **gьltъ*, vgl. lit. *geltas* (s. § 19, II).

2. к *k*	werden vor и *i* und ѣ *ě* (wenn			ц *c*
г *g*	diese = urspr. *oi ai*)		zu	ѕ з *dz z*
х *ch*				с *s*

ѣ bleibt in diesem Falle unverändert; über *dz* und *z* s. § 31 a. — Die nach dieser Regel behandelten Fälle sind: loc. sg. m. ntr. der *o*-St., vgl. гробъ: гробѣ mit токъ: тоцѣ, богъ: боѕѣ. бозѣ, доухъ: доусѣ; dat. loc. fem. *a*-St., vgl. жєна: жєнѣ mit рѫка: рѫцѣ; nom.-acc. dual. der ntr. *o*-St. und der fem. *a*-St., vgl. ntr.

дѣло: дѣлѣ mit иго: иѕѣ изѣ, fem. жена: женѣ mit рѫка: рѫцѣ; loc. pl. der msc. und ntr. *o*-St., vgl. гробъ: гробѣхъ mit токъ: тоцѣхъ; instr. sg. msc., gen. loc. plur., dat. pl., instr. pl., dat. dual. pron. aller Genera, vgl. тъ: тѣмь тѣхъ тѣмъ тѣми тѣма mit толикъ (tantus): толицѣмь -цѣхъ -цѣмъ -цѣми -цѣма; imper. (optativ), vgl. несѫ, 2. 3. sg. imper. неси, 1. pl. несѣмъ, 2. pl. несѣте mit рекѫ: рьци рьцѣмъ рьцѣте, лѧгѫ lege mich: лѧѕи лѧѕѣмъ лѧѕѣте (лѧзи лѧзѣмъ лѧзѣте); nom. pl. msc. der *o*-St., vgl. гробъ: гроби mit токъ: тоци, богъ: боѕи бози, доухъ: доуси; im Anlaut von Worten, z. B. цѣлъ integer, vgl. preuss. *kailūstiskan* Gesundheit, ѕѣло зѣло sehr, vgl. lit. *gailùs* scharf (ätzend).

3. ц (*c*) ѕ з (*dz z*), wenn entstanden nach § 30 a, werden vor den oben unter 1. angeführten palatalen Vocalen behandelt wie einfaches к г, z. B. отьць Vater: voc. отьче (wie von einem **otьkъ*), отьчьство Vaterland, отьчина patrimonium; кънѧѕь (кънѧзь) Fürst: voc. кънѧже, кънѧжьство Fürstenthum, кънѧжити herrschen.

4. *kv gv* werden vor beliebigen palatalen Vocalen zu цв ѕв (зв): цвьтѫ inf. цвисти blühen, цвѣтъ Blume; ѕвѣзда (звѣзда) Stern; urslav. stand hier noch *k g*, daher westslavisch *kv gv* erhalten sind.

Anmerkung. In den vereinzelten Beispielen der Verbindung хв wirken die palatalen Vocale auf х, wie wenn dieses unmittelbar vor ihnen stünde; влъхвъ Zauberer: voc. влъшве Supr. 84. 9, n. pl. вльсви 188. 12.

Fremdworte weichen von diesen Regeln in verschiedener Richtung ab, vgl. цръкы = **cьrky* aus deutschem *kircha* (nicht *č*, obwohl vor *i*-Laut); bei den in die Litteratur aufgenommenen griech. Worten entstehen aus к г vor palatalen Vocalen ќ = *ḱ*, ѓ (glagol. Ⰼ) = *ǵ*, z. B. ќела, gr. κέλλα, lat. *cella*, агѓелъ, gr. ἄγγελος.

§ 30. Die Verbindungen von ursprünglich vorhandenem *j* mit vorhergehenden Consonanten. (Vgl. hierzu auch § 31 b.) Es werden:

1. к *k* | г *g* | х *ch* } + *j* zu { ч *č* | ж *ž* (aus älterem *dž*) | ш *š*

z. B. плакати weinen, 1. sg. präs. *plakjǫ*: плачѫ; чловѣкъ Mensch, **člověk-jь*: чловѣчь menschlich; лъгати lügen, 1. sg. präs. **lъgjǫ*: лъжѫ; стрѣгѫ ich bewache, **stragja*: стража Wache; дъхнѫти athmen, **duchja*: доуша Seele.

2. т *t*, д *d* } + *j* zu { шт *št*, жд *žd*

z. B. метати werfen: 1. sg. präs. мештѫ = **metjǫ*; жѧдати dürsten: 1. sg. präs. жѧждѫ = **žędjǫ*; свѣтъ Licht, vgl. свѣшта Kerze = **světja*; жѧжда Durst = **žędja*.

3. с *s*, з *z* } + *j* zu { ш *š*, ж *ž*

z. B. пьсати schreiben: 1. sg. präs. пишѫ = **pisjǫ*; пасти weiden: паша Weide = **pasja*; вѧзати binden: 1. sg. präs. вѧжѫ = **vęzjǫ*, ѫже Band = **ǫzje*.

4. н *n*, л *l*, р *r* } + *j* zu { н҄ *n'*, л҄ *l'*, р҄ *r'*

z. B. жѧти ernten: 1. sg. präs. жьн҄ѭ *žьn'ǫ* = **žьnjǫ*; велѣти befehlen: вол҄ꙗ *vol'a* Wille = **volja*; орати pflügen: 1. sg. präs. орѭ *or'ǫ* = **orjǫ*. *n' r' l'* sind einheitliche Laute, nicht mehr = *n-j r-j l-j*, daher ist die Silbentrennung in Worten wie вол҄ꙗ u. s. w. nicht *vol-ja* sondern *vo-l'a*. In der Periode, aus der unsere Denkmäler stammen, ist die Erweichung des *r* z. Th. im Schwinden begriffen, daher z. B. море = морѥ мор҄е, 1. sg. оузьрѫ = оузьрѭ оузьр҄ѫ.

н҄ л҄ wirken auf vorangehendes с з wie ein unmittelbar folgendes *j* (s. oben 3.), bringen also ш ж hervor, z. B zu блазнити irren (trans.) 1. sg. präs. блажнѭ, iter. съблажнꙗти; zu мъıслити denken 1. sg. präs. мъıшлѭ, impf. мъıшлꙗахъ, part. prät. a. I мъıшл҄ь. — р҄ kann auf vorangehendes т д wirken wie unmittelbar folgendes *j*, d. h. шт жд hervorrufen, doch geschieht dies nicht consequent, vgl. aus Supr.: zu съмотрити betrachten 1. sg. präs. съмоштрѫ (statt съмоштрѭ, s. o.) impf. съмоштраахъ statt -штрꙗахъ, iter. съмаштрати statt -штрꙗти; zu изострити schärfen part. prät. pass. изоштренъ statt -штрѥнъ u. a. d. A.; dem gegenüber: impf. съмотрааше für съмотрꙗаше

69. 2; zu оумѫдрити σοφίζειν part. prät. pass. оумѫдренъ für оумѫдрѥнъ 55. 6 (wo man erwartet оумѫждрѥнъ) u. a. Ebenso kann in anderen Quellen т д in diesem Falle bleiben, vgl. Cloz. съмотрениѥ, обѧтрѣти (ѣ = ꙗ) iter. zu обѧтрити schwären machen, Euch. 1 a съмотрьше, Psalt. оумѫдрѣти (ѣ = ꙗ) iter. zu оумѫдрити.

5. п *p*			пл̑ *pľ*
б *b*	+ *j* zu		бл̑ *bľ*
в *v*			вл̑ *vľ*
м *m*			мл̑ *mľ*

z. B. zu коупити kaufen коупл̑ꙗ Kauf; zu доб-ръ gut vgl. добл̑ь = **dob-jь* tapfer; zu ставити stellen 1. sg. präs. ставл̑ѭ, iter. ставл̑ꙗти; zu имати (= **jьmati*, § 18) 1. sg. präs. ѥмл̑ѭ; земл̑ꙗ Erde = **zem-ja*.

Dies sogenannte euphonische oder epenthetische *l* wird nicht in allen Denkmälern und in allen Fällen gleichmässig angewandt, sondern fehlt sehr oft: Zogr. hat л immer vor ꙗ ѥ ю ѩ ѭ (vereinzelte Ausnahme пристав̑ениѥ Luc. 5. 36), z. B. земл̑ѣ d. i. земл̑ꙗ, земл̑ѩ, земл̑ѭ, земл̑ѥѭ u. s. w.; vor и (= urspr. *ji*) und ь (= urspr. *jь*) dagegen kann es fehlen und fehlt sehr oft, z. B. зем̑и, земи neben земл̑и loc. sg., кораб̑ь, корабь neben корабл̑ь Schiff, пристѫп̑ь, пристѫпь part. prät. a. I (zu пристѫпити) neben пристѫпл̑ь u. a. d. A. Von den übrigen glagolitischen Denkmälern verhalten sich ebenso Mar. (z. B. fast consequent земи, s. Jagić, Cod. Mar. 436) und Cloz., im ganzen ebenso auch Assem., nur begegnen in diesen einige Fälle des Weglassens von л vor anderen Vocalen als и ь, z. B. Assem. възлюбенъ Joh. 14. 21, любѣаше d. i. любꙗаше Joh. 11. 5, оставѭ Joh. 14. 18 (s. Jagić, Uvod XL); und Euch. оумрътвѣти d. i. -штвꙗти 25a, оумрътвенъ d. i. -штвѥнъ. Psalt. verhält sich vor и ь ebenso (oft земи neben земли), л fehlt aber, obwohl seltener, auch vor ꙗ ѥ u. s. w., z. B. прославѣѩи Ps. 88. 8, оуглъбѭ 68. 15, zuweilen ist dabei nach dem Labial ь (ъ) geschrieben, z. B. земъѣ 23. 1, 32. 5, земъѩ 21. 30, земъѭ 16. 11, избавъѭ 17. 29, глоумъениѣ 118. 85 (s. u. unter Supr.). Im Sav. fehlt л stets vor и, daher z. B. земи loc. sg., es steht fast ausnahmslos vor ꙗ ѩ ѭ, daher землѣ землꙗ, землѩ, землѭ; Ausnahmen bilden z. B.

млькѣше 120. 24 (= млъвꙗаше), земьꙗ 77. 24; 113. 28; 146. 29, 30, земьѧ 122. 20, земьѭ 22. 1; 80. 7; 119. 9; vor ѥ und ь schwankt der Gebrauch, doch überwiegt vor ь das Fehlen von л. Alle bisher genannten Denkmäler zeigen also grosse Uebereinstimmung, abweichend ist dagegen der Supr.: es kann zwar in allen Verbindungen das л vorkommen, z. B. землѣ = землꙗ, землѧ, землѭ, землѥѭ, g. pl. земль, доблии n. sg. m. tapfer, корабль, пристѫпль u. a. d. A., die Zahl der Beispiele ist aber spärlich. Die Regel des Denkmals ist das Fehlen des л in allen Combinationen; es wird dann zwischen dem Labial und dem folgenden ꙗ, ѥ, ю, ѩ, ѭ ein ь eingesetzt, während и, ь unmittelbar dem Consonanten folgen, z. B. земьꙗ, земьѧ (d. i. земьѩ), земьѭ, земьѥѭ, поставьѭ 1. sg. präs., добьѥ, любьѥници, благословьѥнъ, корабью, dagegen земи, корабь, ꙗвь (part. prät. a. I zu ꙗвити). Selten fehlt das ь vor ꙗ u. s. w., z. B. благодарьствѣаше d. i. -ствꙗаше 220. 14, въ наставении 203. 16. Die Schreibung приставниѥни für приставьѥни 11. 2, избавнаше 260. 2 für -вьꙗше lässt sich grammatisch kaum begründen und ist wohl dadurch veranlasst, dass sonst и und ь vor *j* wechseln (s. § 25, 2).

Steht die Verbindung тв vor ursprünglichem *j*, so wirkt dieses auf т wie unmittelbar nachstehend, z. B. zu оумрътвити tödten: оумрътвенъ (= -штвѥнъ) Supr. z. B. 443. 7, оумрьштвьꙗѥтъ 3. sg. präs. iter. 365. 20, vgl. оумрътвѣти = -штвꙗти Euch. 25 a.

§ 30 a. In gewissen Fällen wird auch ohne die in § 29, 2 genannten Bedingungen im Slavischen к *k* zu ц *c*, г *g* zu ѕ з *dz z*. Die Ursache des Vorganges ist bisher nicht sicher erkannt (zur Erklärung vgl. Baudouin de Courtenay, Einiges über Palatalisierung, Indog. Forsch. 4; Brugmann, Grundriss d. vergl. Gr. I^2, 291). Die betreffenden Fälle sind: Suffix msc. -ьць, neutr. -ьце, fem. ьца, z. B. юньць, сръдьце, мꙑшьца (Arm); Suffix -ица, z. B. дѣвица; Iterativverba, z. B. тицати (neben тѣкати), рицати (neben рѣкати) zu текѫ, рекѫ, лѧцати zu лѧкѫ, мрьцати zu мрькнѫти, двиѕати (двизати) zu двигнѫти, сѧѕати (сѧзати) zu сѧгнѫти; vereinzelte Nominalbildungen wie мѣсѧць Mond, заѩць Hase, лице Gesicht, ѩѕа Krankheit, польѕа

Nutzen, стьѕа Pfad, кънѧѕь Fürst u. a. Nach diesen ц ѕ (з) werden die Vocale gemäss den Regeln in § 26 behandelt, z. B. acc. pl. ѩѕѧ (ѩзѧ) zu ѩѕа (ѩза), vgl. dagegen acc. pl. жзы zu жза, dessen з *z* = indog. *ĝh* ist, loc. sg. ѩѕи (ѩзи), vgl. жзѣ; acc. pl. отьцѧ, loc. sg. отьци zu отьць. — Wegen ц = *c′*, з = *z′* vgl. § 31 b.

Wenn Worte mit diesem ц und ѕ з Ableitungen oder Formen haben, deren Suffixe sich aus analogen Fällen der Sprache als mit urspr. *j* anlautend ergeben, so treten an Stelle von ц und ѕ з die Verbindungen, die sich nach § 30, 1 aus einfachem *kj* und *gj* ergeben, z. B. отьць: отьчь väterlich, wie = **otьkjъ*; лѧцати: 1. sg. präs. лѧчѫ, 2. лѧчеши, wie = **lękjǫ*, **lękješi*; кънѧѕь: кънѧжь fürstlich, wie = **kъnęgjъ*; двиѕати: 1. sg. präs. движѫ, 2. движеши, wie = **dvigjǫ*, **dvigješi*.

§ 31. Die Behandlung von *sk*, *zg* vor palatalen Vocalen und vor *j*, von *st zd* vor *j*.

I. *sk*, *zg*. Die Verwandlung dieser Lautgruppen unterliegt ausser den in §§ 29, 30 gegebenen Regeln noch einer weiteren: 1. wenn *t*, *d* zwischen gleichen Sibilanten (*s*-artigen Lauten) stehen, so geht der nach *t*, *d* stehende Sibilant verloren, also aus *sts* wird *st*, aus *zdz* wird *zd*; 2. wenn *t*, *d* zwischen ungleichen Sibilanten zu stehen kommen, so assimiliert sich der vorstehende Sibilant dem nachstehenden und von den so gleich gewordenen Sibilanten fällt der zweite nach 1. weg. (Weitere Anwendungen dieser Regel s. § 35.) Demnach ergiebt:

1. *sk* / *zg* } vor и ѣ (= *oi*, *ai*) { *sc* = *sts*, daraus *st* / *zdz*, daraus *zd*

z. B. zu дъска Brett loc. sg. дъстѣ (z. B. Supr. 75. 21), aus *dъscě*; zu чловѣчьскъ menschlich loc. sg. msc. чловѣчьстѣ, n. pl. msc. чловѣчьсти, aus *-scě*, *-sci*; zu дрѧзга Wald loc. sg. дрѧздѣ Supr. 9. 6, aus *dręzdzě*. Neben *st* kann *sc* erhalten bleiben und die Denkmäler sind darin verschieden: Supr. hat consequent *st* (vereinzelte Ausnahme хоумиꙑньсцѣ 12. 12), Sav. consequent *sc*, ebenso Cloz. Euch., in den anderen (Zogr. Mar. Psalt.) kommen beide Formen vor, z. B. loc. sg. der Adj. auf -ьскъ als -ьсцѣ und -ьстѣ, nom. pl. msc. als -ьсци und -ьсти.

2. *sk* } vor ε ь ѧ ѣ (= *ē*) и (= *ī*, } **sč* = **stš*, daraus **štš št*
zg } *ei*), oder + urspr. *j* } **zdž*, daraus **ždž žd*

z. B. zu искати suchen 1. sg. präs. ишт҄ѫ = **iskję*; zu дъска Brett dem. дъштица = **dъskica*; бльштати, 3. sg. präs. бльштитъ glänzen = **blъskěti*, **blъskitъ* (vgl. блѣскъ Glanz); штѧдѣти schonen = **skęděti*, vgl. скѫдъ karg; zu разга (розга) Gerte collect. раждиѥ = **razgije*; zu мозгъ Mark das Adj. мождянъ = **mozgěnъ*. So gleichmässig in allen Denkmälern.

II. *st* } + *j* werden zu { *št*
zd } { *žd*

z. B. zu възвѣстити verkünden 1. sg. präs. възвѣштѫ = *-*věstję*, part. prät. pass. възвѣштенъ; zu пригвоздити annageln 1. sg. präs. пригвождѫ, part. prät. pass. -гвожденъ, iter. -гваждати Supr. 124. 17.

§ 31a. Der Gebrauch von ѕ, glagol. ⰸ (vgl. Miklosich, O slovima ꙁ ѕ ⰸ, Rad jugosl. Akademije IX). Für die aus *g* nach § 29, 2 und § 30a hervorgehende Lautgruppe *dz* haben die kyrillischen Denkmäler (Sav., Supr.), von den glagolitischen Cloz. (einen vereinzelten Fall ѕѣлоуто ausgenommen) und Euch. kein besonderes Zeichen. Der Grund ist, dass das *d* der Lautgruppe *dz* früh schwand, also für *z* = älterem *dz* und für *z* = *z* ein Zeichen genügte. Man kann in diesen Quellen ein einst vorhandenes *dz* nur erkennen an bestimmten damit zusammenhängenden lautlichen Erscheinungen, so ist in дрѧздѣ (s. § 31, I. 1) das *d* der Rest des *dz* in dem älteren *dręzdzě*; das nach § 30a entstandene *z* = *dz* hat andere Wirkung auf die folgenden Vocale als *z* = indog. *ĝ ĝh*: acc. pl. ѩзѧ, aber ѫзы. In kyrillischen Denkmälern, die nicht der ältesten handschriftlichen Ueberlieferung angehören, aber *dz* bewahrt haben, werden die Zeichen ѕ oder ꙁ dafür angewandt, z. B. zu богъ loc. sg. боѕѣ боꙁѣ, nom. pl. боѕи боꙁи. — Von den glagolitischen Denkmäler kennen Assem., Psalt., Zogr., Mar. das Zeichen ⰸ = *dz* (unten in den Beispielen durch ѕ gegeben) neben ⰸ = *z* in mehr oder minder regelmässiger Anwendung. Am regelmässigsten sind in dieser Beziehung Assem., z. B. ѕѣло immer so; zu брѣгъ Ufer loc. sg. брѣѕѣ; стьѕа, ѩѕа, кънѧѕь u. s. w., s. Jagić, Uvod XIII, und Psalt., z. B. zu нога

dual. **нозѣ**, zu **врагъ** n. pl. **врази**, loc. pl. **вразѣхъ**; **стьза** dat. pl. **стьзѣмъ**, d. i. *stьdžamъ*, **польза** d. i. *polьdža* (s. § 31 b); iter. **въздвизати**; **отъврьзѣмъ** 1. pl. imper. zu **врьгѫ**; **звѣзда** Stern. Zogr. und Mar. kennen zwar **ѕ** (s) und an den richtigen Stellen, aber dafür auch und zwar oft **з** (з), z. B. Zogr. **мнози** viele Matth. 7. 22, **мнози** 7. 13; Mar. loc. sg. **мънозѣ** Luc. 10. 40, dagegen **-зѣ** Matth. 26. 9 u. a. d. A. Gelegentlich begegnet auch falsche Setzung von ѕ für richtiges з, z. B. Assem. **прозѧбе** für **-зѧбе** Matth. 13. 26.

§ 31 b. **ж ч ш шт жд ц** (wenn nach § 30 a entstanden) ѕ з (nach § 30 a) als erweichte Laute. Diese Laute oder Lautgruppen sind, wenigstens für die ältere Zeit, aufzufassen als *ž′ č′ š′ št′ žd′ c′ dz′* (*z′*); die Erweichung wird sehr häufig so bezeichnet, dass, wo dem Consonanten *a u ę* folgen, geschrieben wird **ꙗ** (**ѣ**) **ю ѩ**, z. B. **множѣиша** Sav., **оужѣсъ рожѣнъ иштѣзати пожѣгати** Psalt., **можѣахѫ** Mar., **чѣсъ** Zogr., **чѣетъ** Assem., **хождѣаше** Zogr., **надеждѣ** n. sg. Euch., **лицѣ** g. sg. **польѕѣ** n. sg. Psalt. u. a.; **мѫжю** Zogr., **чюдо** Sav., **чюеши** Assem., **шюмъ** Psalt., **междю сѫштю** Sav., **слѣпьцю** Mar., **положѩ** Assem., **доушѩ** Euch. (hier bilden **ю ѩ** nach **ж ч** u. s. w. die Regel), **свѧтѧштѩ** Cloz., **сѫждѩ** Mar., **ѩзѩ** Euch. Der Supr. hat nur einzelne Spuren dieser Erscheinung, **льзѣ** 129. 17 = *lьža*.

§ 32. Vollständige Assimilation von Consonanten in einheitlichen Worten (über Assimilation bei Zusammensetzung mit Präpositionen s. § 35). Die Assimilation ist rückwärtswirkend, d. h. der erste Consonant wird dem zweiten gleich. Ein der Theorie nach auf diese Art entstandener Doppelconsonant ist wie jede Art von Doppelconsonanten (z. B. durch Zusammenrückung zweier gleicher Laute, wie in **јеси** du bist = **jes-si*) zum einfachen Consonanten geworden, es erscheint daher die Assimilation als Schwund des ersten Consonanten.

1. *k* (= *k* oder aus *g*) schwindet vor dem aus *s* entstandenen *ch* (s. § 27, 3), z. B. zu **рекѫ**: 1. sg. aor. **рѣхъ** = **rěk-chъ* (s. § 107, II 2), zu **жегѫ**: 1. sg. aor. **жахъ** = **žěk-chъ*.

2. *s* (= uspr. *k̑*) + *s* giebt *s*, z. B. zu **несѫ** (W. *nek̑*): 1. sg. aor. **нѣсъ** = **nĕk̑-som*; dahin gehören auch Worte wie **ось**, lit.

aszìs, lat. *axis*, тєсати mit dem Beil bearbeiten, lit. *taszýti*, ai. W. *takṣ*, десьнъ, lit. *deszinė̃* rechte Hand, vgl. ai. *dakṣiṇa*, δεξιός (s. Joh. Schmidt KZ 25, 120); *z* (= urspr. *ĝ ĝh*) + *s* giebt *s*, z. B. zu връзѫ: 1. sg. aor. врѣсъ.

3. Vor *s* schwinden *k g t d p b*, z. B. zu рєкѫ: 2. pl. aor. рѣстє = **rěk-ste*, zu жєгѫ: 2. pl. aor. жастє = **žěg-ste*; zu чьтѫ: 1. sg. aor. чисъ = **čit-sъ*, число Zahl = **čitslo*; zu вєдѫ: 1. sg. aor. вѣсъ = **vědsъ*, даси 2. sg. präs. du giebst = **dadsi*, vgl. 3. pl. дад-ѧтъ; кѫсъ Biss = **kond-sъ*, vgl. lit. *kándu kąsti* beissen; zu грєбѫ: 1. sg. aor. грѣсъ = **grěb-sъ*; оса Wespe, vgl. lit. *vapsà*.

4. Vor *t* gehen *p b v* verloren, z. B. тєпѫ: inf. тєти schlagen, грєбѫ: inf. грєти graben, rudern, живѫ: inf. жити leben; zu длъбѫ sculpo = ursl. **dъlbą* gehört длато Meissel = **dolto* für **dolpto* aus **dolb-to*, vgl. preuss. *dalptan*.

5. Vor *n* schwinden *t d p b*, z. B. W. *sъp-* schlafen (съпати inf.): сънъ Schlaf = **sъp-nъ*; zu W. *gъb-* biegen, falten: гънѫти = **gъbnąti*; W. *top-*, vgl. топити versenken (ins Wasser): тонѫти untersinken; W. *svьt-* leuchten (vgl. свѣтъ Licht): свьнѫти; W. *bъd-* wachen (vgl. бъдѣти wachen): въз-бънѫти aufwachen. Wo gelegentlich abweichend von dieser Regel ein топнѫти begegnet, ist das п wieder hergestellt aus den Formen, die es bewahrt hatten, z. B. dem Aorist 2. 3. sg. топє.

6. Vor *m v* schwindet *d*, z. B. zu дати geben, dessen Präsensstamm *dad-* ist (3. sg. дастъ, 3. pl. дадѧтъ): 1. sg. дамь = **dadmь*, 1. pl. дамъ, 1. dual. давѣ.

7. *t d* schwinden vor *l*, z. B. zu плєтѫ flechte: part. prät. act. II плєлъ = **pletlъ*; zu падѫ falle: палъ = **padlъ*; рало Pflug = ursl. **or-dlo*, zu орати pflügen. Wo in der Ueberlieferung т д vor л geschrieben werden, z. B. gelegentlich свѣтлъ hell, ist ein Vocal (ъ, ь) ausgefallen, die ältere Form ist свѣтьлъ; сєдло Sattel, vgl. осєдъланъ Supr. 37. 6.

8. Von dem nach § 29, 1, § 30, 1 aus *g* zunächst entstandenen *dž* ist das *d* überall geschwunden, z. B. жєгѫ *žegą* aus **džegą*; von dem nach § 29, 2, § 30 a aus *g* entstandenen *dz* kann das *d* schwinden; über Erhaltung des *d* vgl. § 31 a. — Aus *skn* schwindet *k*, z. B. бльснѫти = **blъsknąti*, vgl. блѣскъ Glanz.

§ 33. Die ursprüngliche Lautgruppe *sr* erhält den Einschub *t*, *zr* den Einschub *d*, z. B. *s-t-ruja* строуꙗ Strom, W. *sru-*, *o-s-t-rovъ* Insel (die umströmte) von ders. W.; *pьs-t-rъ* пьстръ bunt, W. *pik-* in *pьs-ati* schreiben, vgl. ποικίλος. Wo *s* und *r* nicht ursprünglich zusammenstossen, tritt *t* nicht ein, daher z. B. срамъ Schande = urspr. **sormъ*. Zu *zdr* vgl. мѧздра weiche (innere) Rinde, издраилѣ z. B. Supr. 256. 12 = ἰσραήλ.

§. 34. Die sogenannte Dissimilation besteht in dem Uebergange von *t d* vor folgendem *t* in *s*, z. B. zu метѫ inf. мести fegen, zu падѫ inf. пасти fallen. Diese Erscheinung ist nicht speciell slavisch, sondern allgemein indogermanisch.

§ 35. Lautverhältnisse bei Zusammensetzung mit Präpositionen. Das sogenannte epenthetische *n*. Die Berührung des *z* der Präpositionen, die nach § 16 in der Composition regelmässig den auslautenden Vocal ъ verlieren, mit einem consonantischen Anlaute des zweiten Compositionsgliedes bringt mannigfache Veränderungen mit sich, die zuweilen auch ausserhalb der Composition bei der Verbindung von Präposition und abhängigem Casus eintreten. Bei einigen andern Präpositionen kommen ebenfalls besondere Lautverhältnisse vor.

1. Vor momentanen stummen Consonanten (Tenues) wird з zu с, z. B. тешти ис-тешти, кликнѫти въс-кликнѫти, копати рас-копати, бес-плътьнъ fleischlos (zu плъть) für из-, възъ-, раз-, без-; ausserhalb der Composition z. B. бес притъчѧ ohne Gleichniss, ис кораблѣ aus dem Schiffe Zogr., ис темницѧ aus dem Gefängniss Supr.

2. Vor з und с geht з verloren, z. B. въстати = **vъz-stati* aufstehen, бесъмрътьнъ unsterblich (zu съмрътъ Tod) = **bez-sъm.*; изобати = **iz-zobati* ausfressen; ausserhalb der Composition z. B. бе-зълобы = *bez zъloby* ohne Bosheit, и-свѧтааго = *iz sv.* aus dem Heiligen, бе-страха = *bez str.* ohne Furcht.

3. Statt *z-ž* steht *žd*. Das *ž* ist aus *g* entstanden, die ältere Lautstufe war aber *dž*, die Zusammensetzung mit Präpositionen hat stattgefunden, als *dž* noch bestand, ergab also *z-dž*, dies musste nach § 31, I zu *ždž* werden und das zweite *ž* verloren gehen, daher *žd*, z. B. **genq* ich jage, zunächst **dženq*, daher in der Zusammen-

setzung **izdženą* **iždženą* *iždeną* иждєнѫ; im selbständigen Worte dagegen nur *ženą* жєнѫ. Diese Wandlung befolgen alle Denkmäler regelmässig, z. B. жєгѫ + *raz-* раждєгѫ, жєлѣти + *vъz-* въждєлѣти, жити + *iz-* иждити, жѧдати + *vъz-* въждѧдати. Eine vereinzelte Ausnahme wie вьжѧждєтъ Mar. Joh. 4. 13 ist vielleicht nur Schreibfehler.

4. *z* + *č* giebt *sč* d. h. *stš*, daraus kann nach § 31, I *štš št* entstehen, z. B. **iz-česnąti isčeznąti išteznąti*. Diese Wandlung wird indess nicht constant befolgt, es kann сч bleiben und auch с vor ч ausfallen, z. B. alle Formen nebeneinander im Supr.: statt **iz-čazati* исчазати 327. 8, иштазати 353. 10, ичазати 438. 20; бєштисльнъ zahllos = **bez-č.* (von число Zahl) und бєчисльнъ; ausserhalb der Composition и-чрѣвл = *iz čr.* aus dem Mutterleibe, бє-чьсти = *bez č.* ohne Ehre; aus andern Denkmälern vgl. бєштисльнъ Cloz., иштислити auszählen = **iz-č.* Psalt., ичєзнѫти Psalt., иштєзнѫти = **iz-č.* Euch., иштѧдиѥ (= **iz-čędije*, zu чѧдо) Sav. Zogr. Mar. Assem., исчѧдиѥ Mar., ичистити = *iz-č.* Assem., иштистити Zogr. Mar., раштьтєтъ = **raz-č.* Zogr. Mar.; ausserhalb der Composition иштрѣва = **iz čr.* Psalt. neben и-чрѣва u. s. w.

5. *z* + *c* giebt *sc* = *sts*, aus dem nach § 31, I *st* entstehen kann, diese Form ist indess selten, gewöhnlich bleibt сц oder с fällt vor ц aus; die Denkmäler weichen im Gebrauche z. Th. stark von einander ab: Zogr. hat durchweg ц, ицѣлити = **iz-c.* daher auch и-цръкъвє = *iz cr.* aus dem Tempel, nur vereinzelt сц, z. B. исцѣлѣти Joh. 5. 13, ebenso Assem.; Mar. hat dagegen regelmässig сц, исцѣлити, vereinzelt ц, z. B. ицѣлєниє Luc. 9. 11; Sav. und Supr. brauchen beide Formen, сц und ц, Supr. einzeln auch ст: истѣлитъ 86. 27 (dagegen ицѣлити 86. 26); vgl. noch Psalt. исцѣлити, dagegen истѣлєниє Ps. 37. 4, 8; Euch. ицѣлитєль.

6. Vor *š* fällt *z* aus, z. B. ишьдъ = **iz-šьdъ*, рашьдъ = **raz-š.*, раширити = **raz-š.*, daneben gelegentlich сш, z. B. Supr. исшъдъ 440. 7, въсшьдъ 236. 23.

7. Vor *n′* њ *l′* ʌ kann *z* zu *ž* werden, vgl. § 30, 4, z. B. иж-њєго aus ihm Zogr. Marc. 1. 26 (neben из нєго Luc. 6. 19), бєж-њєго ohne ihn Zogr., иж-њєѩ aus ihr Supr. und sonst;

въжлюблѭ Zogr. Joh. 14. 21 neben възлюбленъ im selben Verse.

8. Zwischen *z* und *r* tritt *d* ein, vgl. § 33, z. B. из-д-рєшти, въз-д-радовати сѧ, раз-д-рѣшити; auch ausserhalb der Composition, z. B. из-д-раѣ aus dem Paradiese Euch., из-д-рѫкы aus der Hand Mar., из-д-рѣкы aus dem Flusse Supr., бєз-д-рала ohne Pflug Supr.

9. Von от- = отъ geht zuweilen das *t* verloren, z. B. оходити neben отъходити, ошьдъ ошьлъ = отъш-, окръвєнъ neben отъкръвєнъ u. a. d. A.

10. Nach об- geht anlautendes в verloren, z. B. облѣшти = **ob-vlěšti*, обєтъшати = **ob-vetъšati*.

11. Das sogenannte epenthetische *n*. Wenn eine eigentliche, echte Präposition (бєзъ въ до за изъ къ на надъ о отъ по подъ при прѣдъ съ оу) vor einem von ihr abhängigen Casus des anaphorischen und des relativen Pronomens vom Pronominalstamm *je-* (*jo-*; gen. ѥго, rel. ѥгожє u. s. w.) steht, mit dem sie proklitisch verbunden zu denken ist, so erscheint zwischen Präposition und Casus н. Bei Worttrennung pflegt man das н an dem Casus zu schreiben, z. B. въ нь in ihn, до нѥго bis zu ihm, за ними hinter ihnen, къ нѥмоу zu ihm, оу нихъ bei ihnen u. s. w. Dasselbe *n* tritt ein, wenn von einer solchen Präposition eine adverbiale Ableitung des Pronomen abhängt, z. B. ѥгда: въ нѥгда, ѭдоу: отъ нѭдоу, идє (= **jьde*) wo: до ньдєжє (hier aber auch до идєжє). Dies н gehört ursprünglich dem Auslaute einiger Präpositionen, bestimmt сън- вън-, vielleicht auch anderer auf -ъ auslautender an, und die Verbindungen rühren aus einer Zeit her, wo das Auslautsgesetz (§ 15, 3) noch nicht das н getilgt hatte, daher сън-ѥго von ihm herab, сънимь = *sъn-jimь* mit ihm; von da aus ist das н auf die gleichartigen Verbindungen aller Präpositionen übertragen. Der alte Auslaut von сън-, вън- zeigt sich so auch in einigen Verbalcompositis: zu ити gehen вън-ити вън-идѫ; zu ѩти nehmen вън-ѩти вън-ьмѫ, вън-имати вън-ьмати (Mar.) вън-ѥмлѭ; вън-оушити ἐνωτίζεσθαι; сън-ити сън-идѫ, сън-ѩти сън-ьмѫ, сън-имати сън-ьмати (Mar.) сън-ѥмлѭ, Subst. сън-ьмъ Versammlung; сън-ѣсти сън-ѣмь, iter. сън-ѣдати zu

ıacти essen, **сън-искати** (über das Fehlen des *j* gegenüber dem Simplex **ıaти** u. s. w., über **ѣ**, wo anlautend **ıa**, s. § 18). Ebenso in einigen Verbindungen von Präposition und Nominalcasus, regelmässig **вън-жтрь** ins Innere, hinein; gelegentlich auch sonst, vgl. **вън-ѣдрѣхъ** im Busen (**ıaдра**) Busen, **вън-оуши** in die Ohren Psalt. Ps. 17. 7, **вън-оушию** in den Ohren Mar. Luc. 1. 44.

III. Formenlehre.

A. Declination.

1. Declination der Nomina (Substantiva und Adjectiva).

§ 36. Allgemeine Bemerkungen. Das Altbulgarische unterscheidet sieben Casus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Instrumentalis, Locativ, Vocativ (in dieser Ordnung stehen die Casus in den unten folgenden Paradigmen); drei Numeri: Singular, Plural, Dual; drei Genera: Masculinum, Neutrum, Femininum. Der Dual unterscheidet nur drei Casusformen: je eine für Nominativ-Accusativ-Vocativ, für Genitiv-Locativ, für Dativ-Instrumentalis; im Plural dient die Nominativform zugleich als Vocativ. Im Neutrum fallen Nominativ, Accusativ, Vocativ in eine Form zusammen. Bei allen Femininen fallen im Plural Nominativ und Accusativ in eine Form zusammen; es ist die ursprüngliche Accusativform, die den in seiner eigentlichen Form verloren gegangenen Nominativ mit vertritt. — Nach einer syntaktischen Eigenthümlichkeit des Slavischen, die im Altbulgarischen nicht völlig ausgebildet ist, kann bei Bezeichnungen belebter Wesen masc. gen. der Acc. sg. durch den Gen. sg. vertreten werden.

Die Eintheilung der Declinationsclassen geschieht nach dem Auslaut des Nominalstammes: 1. *i*-Stämme; 2. consonantische Stämme; 3. *ū*(*y*)-Stämme; 4. *u*(*ъ*)-Stämme; 5. *a*(*ā*)-Stämme; 6. *o*-Stämme.

Ueber die Declinationsformen der altbulg. Quellen s. Scholvin, Beiträge zur Declination in den pannonisch-sloven. Denkmälern

(Archiv f. slav. Phil. II). Aus dieser Schrift stammen hier die Angaben aus Zogr., Assem., Cloz., Supr., Sav.

I. Declination der Substantiva.

1. *i*-Stämme.

§ 37. Neutra fehlen, die Zahl der Masculina ist gering: **больь** Kranker, **гвоздь** Nagel, **голжбь** Taube, **господь** Herr, **гость** Gast, **грътань** Kehle, **дрьколь** Knittel, **звѣрь** Thier, **зѧть** Schwiegersohn, **лакъть** Ellenbogen, **людиѥ** pl. Menschen Leute, **малоиошть** Armer, **медвѣдь** Bär, **ногъть** Nagel (**пазногъть, пазнегъть** Psalt. Ps. 68. 32 Kralle), **огнь** Feuer (**огни** gen. sg. unrichtig für **огни** Supr. 165. 13; 341. 25), **печать** Siegel (fem. Euch. 52 b), **пѫть** Weg, **тать** Dieb, **оушидь** Ausreisser, **чрьвь** Wurm, **жгль** Kohle (z. B. Psalt. Ps. 119. 4). Sehr zahlreich sind die Feminina, z. B. mit Suffix *-i-* **блѧдь** Irrthum, **вьсь** Dorf, **вѣдь** Wissen, **зъль** Bosheit (zu **зълъ** böse), **игрь** Spiel (neben **игра**), **ковь** Stand (Lebensstellung), **конь** Anfang (in **поконь** Anfang, **ис-кони** von Anfang an), **мышь** Maus, **мѣдь** Erz, **пропадь** Abgrund, **пѧдь** Spanne, **рѣчь** Rede, **скрьбь** Kummer, **стань** Stehen (**бес-прѣстани** ohne Aufhören), **стоудень** Kälte (zu **стоуденъ** kalt), **тварь** Geschöpf, **тврьдь** Feste (zu **тврьдъ** fest), **хоть** Gelüst, **чѧдь** coll. Leute (zu **чѧдо** Kind), **ıадь** Speise u. a.; mit Suffix *-li-*, *-ěli-*, z. B. **гжсли** pl. Zither, **мысль** Gedanke, **отърасль** Schössling (auch **ново-расль, лѣто-расль**), **ıасли** pl. Krippe; **гыбѣль** Verderben, **дѣтѣль** That, **кжпѣль** Bad, **обитѣль** Wohnung, **обрѣтѣль** Fund, **печаль** (= **pekělь*) Sorge, **свирѣль** Flöte, **тврьдѣль** Feste u. a.; mit Suffix *-ni- -zni- -sni-*, z. B. **брань** Streit, **дань** Gabe; **болѣзнь** Krankheit, **боıазнь** Furcht, **жизнь** Leben, **казнь** Strafe, **каıазнь** Reue, **приıазнь** Beistand; **пѣснь** Lied; mit *-ti-*, z. B. **забыть** Vergessenheit, **зависть** Neid, Hass, **власть** Herrschaft, **благодѣть -дать** Gnade, **оужасть** Schrecken, **кость** Knochen, **масть** Salbe, **мошть** Macht, **съмрьть** Tod, **памѧть** Andenken, **напасть** Gefahr, **плъть** Fleisch, **прьсть** Staub, **сласть** Süssigkeit Genuss, **страсть** Leid, **чьсть** Ehre, **чѧсть** Theil, **ржкоıѧть** (**ржковѧть**) Garbe u. s. w.; dazu die zahlreichen Abstracta auf **-ость** (**-есть**), z. B. **юность** Jugend, **боуѥсть** Thorheit u. s. w.

Im Singular fallen Genitiv, Dativ, Locativ, Vocativ lautlich (abgesehen von etwaigen im Altbulg. nicht erkennbaren Betonungs- und Quantitätsunterschieden) in eine Form auf -и zusammen.

	Masculinum	Femininum
Sing.	пѫть	кость
	пѫти	кости
	пѫти	кости
	пѫть	кость
	пѫтьмь	костьѭ костиѭ
	пѫти	кости
	пѫти	кости
Plur.	пѫтьѥ пѫтиѥ	кости
	пѫтьй пѫтий	костьй костий
	пѫтьмъ	костьмъ
	пѫти	кости
	пѫтьми	костьми
	пѫтьхъ	костьхъ
Dual.	пѫти	кости
	пѫтью пѫтию	костью костию
	пѫтьма	костьма

§ 38. **Bemerkungen zu einzelnen Formen und Worten.** Ueber den Wechsel von костьѭ костиѭ, пѫтьѥ пѫтиѥ s. § 25, 2. — In allen Quellen, in einigen sehr häufig, können die auf ъ oder ь auslautenden Casus, deren vorletzte Silbe ь enthält, statt dessen е erhalten: пѫтемь, пѫтей, пѫтемъ, пѫтехъ, s. § 17, 2.

Die Neutra око Auge, оухо Ohr haben den Dual nach dieser Classe, in etwas abweichender Form:

очи	оуши
очью очию	оушью оушию
очима	оушима

господь, Herr, kann regelmässig nach пѫть gehen: gen. господи u. s. w., n. pl. господиѥ, gen. господии u. s. w., gewöhnlicher ist im Gen. und Dat. sg. die Flexion nach § 61 B: господѣ (господы) z. B. Zogr. Marc. 12. 11 u. ö., dat. господю; oder nach § 61 A: gen. господа, dat. господоу (so z. B. Supr.);

огнь, urspr. *i*-Stamm (lit. *ugnìs*), wird gewöhnlich als *jo*-Stamm (nach § 61 B) flectiert: огнꙗ, огню u. s. w.; im Supr. ebenso звѣрь, gen. звѣрѣ (lies звѣрꙗ).

Das Verhältniss der consonantischen Stämme zu den *i*-Stämmen s. in den folgenden Paragraphen.

2. Consonantische Stämme.

§ 39. Eintheilung. Nach den Auslauten der Stämme sind zu unterscheiden: A. *n*-Stämme; B. *r*-Stämme; C. *s*-Stämme; D. *t*(*nt*)-Stämme. Die ursprüngliche Declinationsweise, d. h. Verbindung der Casusendungen mit dem consonantisch auslautenden Stamme, ist nur z. Th. erhalten, alle Stammclassen zusammengenommen im: Nom., Gen., Dativ, Accus., Loc. sg.; Nom., Gen., Acc. plur.; Gen.-Loc. Dualis. Die anderen Casus werden von einem *i*-Stamm gebildet und jene können alle auch so gebildet werden. Eine besondere Vocativform ist nicht vorhanden.

A. Die *n*-Stämme.

§ 40. Es kommen nur Masculina und Neutra vor, z. B. masc. камен- Stein, корен- Wurzel, пламен- Flamme, ремен- Riemen, степен- Schritt, ѥлен- Hirsch; neutr. имен- Name, брѣмен- Last, врѣмен- Zeit, писмен- Buchstabe, племен- Stamm Geschlecht, сѣмен- Same, чисмен- Zahl.

	Masculinum	Neutrum
Sing.	камы	имѧ
	камене	имене
	камени	имени
	камень	имѧ
	каменьмь	именьмь
	камене	имене
Plur.	*камене	имена
	каменъ	именъ
	каменьмъ	именьмъ
	камени	имена
	каменьми	имены
	каменьхъ	именьхъ

	Masculinum	Neutrum
Dual.	камєни	имєнѣ
	*камєноу	*имєноу
	камєньма	имєньма

§ 41. **Vorkommen der Casus.** Von keinem der hierhergehörenden Worte sind die Formen des obigen Paradigmas vollständig belegbar, dies ist also hervorgegangen aus der Zusammenstellung der vorkommenden Formen der *n*-Stämme überhaupt. Es soll daher im folgenden der Bestand kurz angegeben werden. Am vollkommensten hat sich, abgesehen vom Nom. sg., das alte Paradigma erhalten bei дьнь Tag.

Sing.		Plur.		Dual.	
	дьнь		дьнє		дьни
	дьнє		дьнъ		дьноу
	дьни		дьньмъ		дьньма
	дьнь		дьни		
	дьньмь		дьньми, дьн'ы		
	дьнє		дьньхъ		

Nom. sg. -'ы, nur erhalten im Supr. bei кам'ы und плам'ы (beide auch als Acc. sg. gebraucht), sonst hier wie in allen andern Quellen камєнь, пламєнь, корєнь, ѥлєнь u. s. w.

Gen. sg. -є, so Zogr. Mar. Cloz. Assem. Supr. Sav., mit einzelnen Ausnahmen nach der *i*-Declination: камєни Supr., врѣмєни Mar., дьни Zogr. Mar. Assem. Supr.; im Psalt. fast durchgängig -и (vereinzelt камєнє und einigemal дьнє), ebenso Euch. Die Form auf -є wird einigemal accusativisch, aber mit Attributen in Genitivform, angewendet: Supr. 118. 6 сєго камєнє хоштѫ . . . да погрєбєтє; Euch. 21. b сътворь драгааго камєнє.

Loc. sg. -є, in allen Quellen vorkommend, daneben überall -и (камєни, врѣмєни, дьни u. s. w.), in einigen (Supr. Assem.) -є nur noch vereinzelt.

Nom. plur. m. -є kommt nur vor bei дьнє (und den Worten auf -ѩнинъ, pl. -ѩнє, s. § 50); neben dem seltneren дьнє Zogr. Mar. auch дьньѥ дьниѥ.

Gen. pl. -ъ, allgemein, nur neben дьнъ (дєнъ) häufig дьньи (дьнєи) дьнии.

Instr. pl. masc. степеньми Supr., дьньми, und so überall, doch дьнъі Zogr. Joh. 2. 19. — ntr. -ъі, bei den *n*-Stämmen nicht zu belegen, ist angesetzt nach den *s*-Stämmen (§ 46).

Nom. acc. dual. masc. ѥлени Supr. 163. 16; ntr. именѣ Zogr. Mar., имени Supr. 86. 1.

Gen.-loc. dual. дьноу Zogr. Mar. (darnach im Paradigma каменоу, именоу, vgl. die *s*-Stämme § 46), sonst дьнью дьнию, so auch ѥлению Supr. 164. 3. Die Dualformen sind alle mit einander sehr selten; dat. instr. ѥленьма Supr. 163. 28.

дьнь hat Supr. auch die femininale Instrumentalform дьниѭ, hervorgerufen durch die Verbindung ноштиѭ и дьниѭ Nacht und Tag, z. B. 214. 18.

§ 42. Statt der Ausgänge -ьмь, -ьмъ, -ьхъ kann nach § 17, 2 überall -емь, -емъ, -ехъ stehen.

§ 43. Im Psalt. begegnen einige Beispiele ohne das е des stammbildenden Suffixes oder mit ь statt е: камні loc. sg. Ps. 39. 3, врѣмна Zeiten 103. 19, vgl. dazu камьньѣ gen. sg. des Collectivs камениѥ 103. 12, знамнеі gen. pl. zu знамениѥ Zeichen 104. 27.

B. Die *r*-Stämme.

§ 44. Nur die beiden Feminina матер- Mutter, дъштер- Tochter, nom. мати, дъшти.

Sing.		Plur.		Dual.	
	мати		матери		*матери
	матере		матеръ		*матероу
	матери		матерьмъ		*матерьма
	матерь матере		матери		
	матерьѭ -ниѭ		матерьми		
	матери		матерьхъ		
	мати				

§ 45. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Gen. sg. -е allgemein, nur Psalt. und Euch. fast durchweg -и, das vereinzelt auch sonst vorkommt, z. B. матери Supr.

Acc. sg. -е fehlt Mar. Assem. Cloz. Euch. Psalt., steht neben матерь in den übrigen Quellen. (Ueber die Möglichkeit, dass -е die accusativisch angewandte Genitivform sei, s. Scholvin a. a. O. 522).

Loc. sg.; eine Form auf -е kommt nicht vor; дъштери steht Zogr. Mar. (in den Kapitelangaben zu Marc. und Lucas).

Nom. plur., eine Form auf -е kommt nicht vor, nur -и.

Gen. pl. -ъ allgemein, ganz vereinzelt дъштереи, d. i. дъштерьй, nach der *i*-Form, Psalt. Ps. 105. 38.

Die Dualformen sind nicht belegt und im Paradigma nach Analogie sonstiger consonantischer Stämme angesetzt. Der nicht belegte loc. pl. ist als матерьхъ sicher nach dat. матерьмъ ansetzbar.

Formen wie матеремъ = матерьмъ nach § 17, 2.

C. Die *s*-Stämme.

§ 46. Sämmtlich **Neutra**, gebildet mit Suffix *-es-*, Nom. sg. *-o*, z. B. *sloves-*, nom. слово Wort. Da dieselbe Endung des Nominativs auch die neutralen *o*-Stämme (§ 61 A) haben, sind Uebergänge von einer Classe in die andre, namentlich der alten *s*-Stämme in die *o*-Declination, häufig. Als *s*-Stämme kommen in den Quellen vor: диво *dives-* Wunder, дѣло *dêles-* Werk, дрѣво *drêves-* Baum, истеса pl. Nieren, коло *koles-* Rad, личес- *ličes-* Gesicht, fehlt nom. **liko*, dafür лице, люто *ljutes-* Mühe, небо *nebes-* Himmel, око *očes-* Auge, слово *sloves-* Wort, тѣло *têles-* Leib, оухо *ušes-* Ohr, чоудо *čudes-* Wunder. — Als Paradigma ist тѣло gewählt, weil es auch in den seltenen Dualformen belegbar ist.

Sing.		Plur.		Dual.	
	тѣло		тѣлеса		тѣлесѣ
	тѣлесе		тѣлесъ		тѣлесоу
	тѣлеси		тѣлесьмъ		тѣлесьма
	тѣло		тѣлеса		
	тѣлесьмь		тѣлесы		
	тѣлесе		тѣлесьхъ		

§ 47. **Bemerkungen zu den einzelnen Casus.** Gen. sg -е Zogr. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav. durchgehend (vereinzelt словеси Assem.); -и Euch. Psalt. fast durchgehend, nur einige Male -е. — Loc. sg. -е fehlt Assem. Supr., in den übrigen steht -е neben -и, тѣлеси. — Inst. pl. hat nur die Form auf -ы. — Nom. acc. dual. -ѣ ist die gewöhnliche Form, vereinzelt тѣлеси Supr. — Gen.-loc. dual. тѣлесоу Supr. 11. 4.

Ueber die Ausgänge -ємь, -ємъ, -єхъ für -ьмь, -ьмъ, -ьхъ s. § 17, 2.

§ 48. Wechsel von *s*- und *o*-Stämmen: *děles*- kommt nur vor im Supr.: gen. sg. дѣлєсє, instr. sg. дѣлєсємь, n. pl. дѣлєса, gen. дѣлєсъ, dat. дѣлєсємъ, instr. дѣлєсꙑ, loc. дѣлєсєхъ, gen. dual. дѣлєсоу, und Euch.: gen. pl. дѣлєсъ, dat. дѣлєсємъ; *ličes*- nur Supr.: gen. sg. личєсє, n. pl. личєса; *ljutes*- nur Supr.: gen. sg. лютєсє 251. 16; *drěves*- nur Supr.: gen. sg. дрѣвєсє, loc. дрѣвєси, n. pl. дрѣвєса, dat. дрѣвєсємъ, instr. дрѣвєсꙑ, loc. дрѣвєсєхъ; sonst flectieren diese Worte nur дѣло дѣла u. s. w. nach § 61 A. — *očes*- (die Dualflexion s. § 38): gen. sg. очєсє Mar. Zogr. Assem. (neben ока), loc. sg. очєсє Zogr. Mar. (neben оцѣ), очєси Assem. (neben оцѣ), n. pl. очєса Supr., gen. pl. очєсъ Euch. Von dem analogen оухо kommt in dieser Form nur instr. pl. оушєсꙑ Cloz. vor.

Die meisten hierhergehörigen Worte kommen selten vor, häufig sind nur нєбо слово тѣло; von diesen hält нєбо den Stamm *nebes*- (= gr. νεφεσ- νέφος) am festesten, nur vereinzelt findet sich dat. sg. нєбоу z. B. Zogr. Mar. Supr., instr. sg. нєбомь Zogr.; nächstdem слово (vgl. gr. κλεϝεσ- κλέος): im Plural fast nur -*es*-Formen (vereinzelt слова Supr.); im Sing. gen. словєсє Zogr. Mar. Cloz. Sav. Euch. Psalt. (словєси) durchgehend so, häufig (neben слова) Supr.; dat. словєси Zogr. Mar. Cloz. Sav. stets so, Assem. Supr. neben словоу; der seltene loc. sg. nur словєси; instr. sg. словєсємь neben словомь Assem. Supr., fehlt Zogr. Mar. Cloz. — тѣло hält im Plural ebenfalls durchweg die -*es*-Form fest (vereinzelt dat. pl. тѣломъ Supr.), der Singular schwankt zwischen -*es*- und *o*-Formen. — Assem. hat mehrmals loc. pl. нєбєсѣхъ nach § 61 A.

D. Die *t*-Stämme.

§ 49. Nur Neutra, sämmtlich mit Suffix -*ęt*- gebildet (Namen von jungen Thieren und Deminutiva überhaupt), nom. sg. -ѧ, z. B. *telęt*- Kalb, *žrěbęt*- Füllen, *osьlęt*- Eselsfüllen, *kljusęt*- Zugthier, *otročęt*- Kind. Es lassen sich nicht alle Casus belegen, das Paradigma ist nach Analogie der neutralen *n*- und *s*-Stämme angesetzt; die belegten Formen s. u.

Sing.	Plur.	Dual.
отрочѧ	отрочѧта	отрочѧтѣ
отрочѧтє	отрочѧтъ	отрочѧтоу
отрочѧти	отрочѧтьмъ	отрочѧтьма
отрочѧ	отрочѧта	
отрочѧтьмь	отрочѧты	
отрочѧтє	отрочѧтьхъ	

Belegt sind: nom. sg. z. B. **отрочѧ жрѣбѧ**; gen. sg. **-є**, nur so, z. B. **отрочѧтє**; loc. sg. **-є** neben **-и**, z. B. **отрочѧтє отрочѧти** Mar., **жрѣбѧтє жрѣбѧти** Supr.; gen. pl. **отрочѧтъ** z. B. Zogr. Mar.

Declination der Worte auf -ꙗнинъ.

§ 50. Diese Worte (Volks-, Einwohner- und Classennamen), z. B. **гражданинъ** Bürger (von **градъ** Stadt), sind im Singular und Dual masc. *o*-Stämme nach § 61 A, verlieren aber im Plural das Suffix **-инъ** und der auf *-n-* auslautende Stamm wird z. Th. consonantisch flectiert, übereinstimmend in Zogr. Mar. Assem. Supr. in folgender Weise:

n. **гражданє**	a. **гражданы**
g. **гражданъ**	i. **гражданы**
d. **гражданємъ**	l. **гражданєхъ**

Dass Dat. und Loc. nur **-ємъ -єхъ** (nach § 17, 2), nicht **-ьмъ -ьхъ** zeigen, ist wohl Zufall; die Formen kommen überhaupt selten vor. — Hierher gehört auch **жидовинъ** Jude: n. pl. **жидовє** Zogr. Cloz. Supr., gen. **жидовъ** Supr., a. pl. **жидовы** Supr. 420. 17, doch dat. **жидовомъ** Supr., loc. **жидовѣхъ** Supr.; ebenso das im Supr. häufigere **болꙗринъ** Vornehmer: n. pl. **болꙗрє**, gen. **болꙗръ**, dat. **болꙗромъ**; nom. dual. **болꙗрина** 144. 23.

Consonantische Formen von *i*-Stämmen.

§ 51. Einige Masculina, die sonst nach Art der *i*-Stämme (§ 37) flectieren, bilden einzelne Casus nach Analogie der conson. Stämme, so **лакъть**: gen. pl. **лакътъ** Zogr. Mar. Assem. Supr. Sav., instr. pl. **лакъты** Supr.; **ногъть**: gen. pl. **ноготъ** d. i. **ногътъ**

Euch. (ногътнм Supr. 88. 28), i. pl. ногът'ы Supr. (neben ногътьми 106. 24); печать: n. pl. печатє Supr., dat. pl. lautet печатомъ Cloz. 915. 918. — Die consonantischen Formen der Worte auf -тєл҄ь, -ар҄ь s. § 66; die der Participien, Comparative, Zahlworte §§ 69, 71 ff.

3. ū-Stämme.

§. 52. Sämmtlich **Feminina**, der Bedeutung nach wesentlich in zwei Classen zerfallend: Bezeichnungen weiblicher Personen, z. B. свекры Schwiegermutter, неплоды Unfruchtbare; Abstracta, z. B. люб'ы Liebe, цѣл'ы Heilung; dazu eine Anzahl einzelner: брады Beil, жрън'ы Mühle, лок'ы Pfütze Sumpf, смок'ы Feige, хорѫг'ы Fahne, цръкы Kirche. — Die Declination des Singulars ist die der consonantischen Stämme; vor vocalisch anlautenden Casusendungen geht *ū* (*y*) in -ъв- über; der Plural hat im Dat., Instr., Loc. einen Stamm auf -ъва-, also Anschluss an die femin. *ā*-Stämme; der Dual ist unbelegt, daher weggelassen.

Sing.	Plur.
цръкы	цръкъви
цръкъвє	цръкъвъ
цръкъви	цръкъвамъ
цръкъвь цръкъвє	цръкъви
цръкъвьѭ -виѭ	цръкъвами
цръкъвє	цръвъвахъ

§ 53. **Bemerkungen zu einzelnen Casus.** Nom. sg. -'ы dient in der Verbindung люб'ы (прѣлюб'ы) дѣꙗти (творити, сътворити) μοιχεύειν als Accusativ, Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; statt dessen steht прѣлюбъ Mar. Marc. 10. 19, Luc. 18. 20, прѣлюбь (= прѣлюбъ) Assem. Matth. 19. 18.

Gen. sg. -є, so Zogr. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav.; -є, vereinzelt -и (локъви 54 b) Euch.; -и Psalt., z. B. цръкъви, любъви.

Acc. sg. -є neben -ь Zogr. Cloz. Psalt. (z. B. неплодъвє Ps. 112. 9, любъвє 72. 7); nur -ь Mar. Assem. Euch.

Loc. sg. -є und -и neben einander Zogr. Mar. Psalt. (doch im Psalt. -є nur vereinzelt, цръкъвє Ps. 34. 18) Euch. Sav.; nur -и Assem. Cloz. Supr.

Nom. pl. hat nur die Endung -и, ein -е kommt nicht vor; ebenso der Acc. pl.

Von den Pluralcasus mit -а- sind belegt dat. цръкъкамъ Supr., loc. цръкъвахъ Supr. Psalt., darnach ist im Paradigma gebildet der Instr. цръкъвами.

§ 54. кръвь fem. Blut ist ein alter *ū*-Stamm *krū-*, dessen nom. sg. **kry* verloren ist, das Wort wird flectiert:

Sing.		Plur.	
	кръвь		кръви
	кръве		кръвьи кръвий
	кръви		кръвьмъ
	кръвь		кръви
	кръвьѭ -виѭ		кръвьми
	кръви		кръвьхъ (unbelegt)

Der Gen. sg. hat daneben кръви Zogr. Psalt. Supr. Sav.

§ 55. Die Formen любовь, кровь, любовьѭ, цръковъ (gen. pl.) haben о für ъ nach § 17, 2.

4. *u*(ъ)-Stämme.

§ 56. Nur Masculina, z. B. волъ Ochs, домъ Haus, полъ Seite, сынъ Sohn.

Sing.		Plur.		Dual.	
	сынъ		сынове		сыны
	сыноу		сыновъ		сыновоу
	сынови		сыномъ		сынъма
	сынъ		сыны		
	сыномь		сынъми		
	сыноу		сынъхъ		
	сыноу				

Von den Formen des Paradigmas sind alle belegt bis auf сынъхъ in dieser Schreibung; Psalt. Ps. 46. 1, 102. 17 steht сынохъ, mehrfach ist belegt домохъ (z. B. Mar.), mit ъ findet sich даръхъ Psalt. Ps. 47. 4 (zu даръ Gabe; vgl. дарохъ Euch. 98 b); -охъ steht für -ъхъ nach § 17, 2. Nach Analogie der *i*-Stämme, instr. sg. пѫтьмь, dat. pl. пѫтьмъ, erwartet man in diesen Casus auch hier -ъмь, -ъмъ, die aber in den Quellen nicht belegt sind (über -ъмь bei *o*-Stämmen s. § 63).

§ 57. **Vermischung der *u*-Stämme mit den masc. *o*-Stämmen.** Die lautliche Gleichheit des Nom. sg. hat es herbeigeführt, dass sämmtliche *u*-Stämme auch nach der Weise der masc. *o*-Stämme (§ 61 A) flectiert werden können (gen. сꙑна u. s. w.). Ein ziemlich sicheres Kennzeichen, ob ein Wort ursprünglich *u*-Stamm ist, giebt der Gen. sg. auf -ѹ, da dessen Annahme von Seiten solcher Stämme, die sonst durchweg der *o*-Declination angehören, sehr selten ist und nur im Supr. mehrmals begegnet. Die Worte mit Gen. auf -ѹ sollen daher mit ihren sonst belegten charakteristischen *u*-Formen hier genannt werden: сꙑнъ (s. das Paradigma); волъ: gen. sg. волѹ, gen. pl. воловъ; домъ: gen. sg. домѹ, dat. домови, loc. домѹ, gen. pl. домовъ, loc. pl. домохъ (die Form дома hat die Bedeutung »zu Hause«); медъ Honig: gen. sg. медѹ Supr. 213. 17 (меда Psalt. Ps. 118. 103); миръ Welt: gen. sg. мирѹ Supr. 235. 17, dat. мирови, loc. мирѹ; полъ Seite, Hälfte: gen. sg. полѹ, loc. sg. полѹ, nom.-acc. dual. полꙑ, dat.-i. dual. полъма; чинъ Rang, Ordnung: gen. sg. чинѹ, loc. чинѹ, nom. pl. чинове, gen. чиновъ. Zu den alten *u*-Stämmen gehört кратъ (-mal), nom.-acc. dual. кратꙑ; ob auch санъ Rang: loc. sg. санѹ Supr.; сꙑнъ Thurm: loc. sg. сꙑнѹ Supr. 451. 18 (gen. сꙑна ib. 20), ist nicht zu entscheiden.

Wohl sicher als alte *o*-Stämme sind anzusehen родъ Geburt: gen. sg. родѹ Supr. 291. 25, gen. pl. родовъ Assem.; рѧдъ Ordnung: gen. sg. рѧдѹ Supr. 305. 22, loc. рѧдѹ Supr. Assem.; ꙗдъ Gift: gen. sg. ꙗдѹ Supr. 315. 5; длъгъ Schuld: gen. sg. длъгѹ Supr. 433. 21; гласъ Stimme: gen. sg. гласѹ Psalt. Ps. 73. 23; vielleicht auch миръ.

Die alten *u*-Formen werden durchweg festgehalten im Nom. pl. -ове (vereinzelt сꙑни Zogr. nach den *o*-Stämmen; im Psalt. für -ове häufig -ови, сꙑнови, волови, mit dem -и der *o*-Stämme) und im Gen. pl. -овъ. Der Gen., Dat., Loc., Voc. sg. kommen überall mehr oder minder häufig, z. Th. überwiegend, in der *o*-Form vor; die übrigen Casus sind nur spärlich belegt, geben daher kein Bild der Entwicklung.

Die adverbiell gebrauchten Formen врьхѹ oben, вънѹ hinaus, долѹ, hinunter unten, низѹ unten (zu вънъ, врьхъ, долъ, низъ) können mit genitivisch construierten Präpositionen

verbunden werden: **до долоу** bis unten, **съ връхоу** von oben, **изъ вън̑оу** von aussen, und erscheinen darum als Genitive, indess ist daraus der Casus nicht sicher bestimmbar, da starre, adverbiell gewordene Casus überhaupt mit Präpositionen verbunden werden können, z. B. **отъ тѫдѣ** neben **отъ тѫдоу** »von daher« (s. die Adverbien § 84), und z. Th. sind jene Formen Dative der Richtung, z. B. dat. **вън̑оу** (hinaus) neben loc. **вън̑ѣ** (draussen).

5. *a*(*ā*)-Stämme.

§ 58. Sie sind der lautlichen Verhältnisse wegen zu scheiden in: A. reine *ā*-Stämme (harte St.); B. *jā*-Stämme (weiche St.), d. h. Worte, deren letzter Consonant *j* ч ж ш шт жд ц (nach § 30 a, z. B. **овьца** Schaf), ѕ (nach § 30 a, z. B. **ꙗѕа** Krankheit) ist. — Die Worte sind durchweg Feminina, doch giebt es auch Masculina: **ближика** Verwandter, **винопиица** Weintrinker, **владꙑка** Herrscher, **дрѣводѣлꙗ** Zimmermann, **пиꙗница** Trunkenbold, **прѣдътеча** Vorläufer, **слоуга** Diener, **старѣишина** Aeltester Vorsteher, **сѣчьца** Scharfrichter, **оубиица** Mörder, **чловѣкооубоица** homicida, **ꙗдьца** Fresser, **ѫжика** Verwandter, **юноша** Jüngling; **балии** Arzt, **вѣтии** Redner, **корабьчии** Schiffer, **кръмьчии** Steuermann, **кън̑игъчии** Schriftgelehrter, **самъчии** Präfect, **сокачии** Koch, **сѫдии** Richter, **шаръчии** Maler (über -**ии** s. § 60). Diese Masculina erhalten indess zuweilen Attribute in femininaler Form, z. B. **къ старѣишинамъ жьрьчьскамъ** Supr. 306. 27, **ѫжика моꙗ** = ὁ συγγενής μου ib. 392. 18. — Die drei gleichflectierten Paradigmata der *jā*-Stämme: **змиꙗ** (**змьꙗ**) Schlange, **землꙗ** Erde, **доуша** Seele sind aufgestellt, um die verschiedene Schreibung bei den verschiedenen Möglichkeiten von *j*-Verbindungen zu veranschaulichen. Ueber Schreibungen wie **доушѣ** (d. i. **доушꙗ**, *duš'a*), **доушѭ** s. § 31 b.

	A. *ā*-Stämme.		B. *jā*-Stämme.	
Sing.	**жена**	**змиꙗ**	**землꙗ**	**доуша**
	женꙑ	**змиѩ**	**землѩ**	**доушѧ**
	женѣ	**змии**	**земл҄и**	**доуши**
	женѫ	**змиѭ**	**землѭ**	**доушѫ**
	женоѭ	**змиѥѭ**	**землѥѭ**	**доушеѭ**

	женѣ	зими	земл҄и	доуши
	жено	зимиѥ	земл҄є	доушє
Plur.	жены	зимиѩ	земл҄ѩ	доушѩ
	женъ	зимий	земл҄ь	доушь
	женамъ	зимиꙗмъ	земл҄ꙗмъ	доушамъ
	жены	зимиѩ	земл҄ѩ	доушѩ
	женами	зимиꙗми	земл҄ꙗми	доушами
	женахъ	зимиꙗхъ	земл҄ꙗхъ	доушахъ
Dual.	женѣ	зими	земл҄и	доуши
	женоу	зимию	земл҄ю	доушоу
	женама	зимиꙗма	земл҄ꙗма	доушама

Ueber die Verwandlung der Gutturale, z. B. рѫка: loc. рѫцѣ; нога: loc. ноѕѣ (нозѣ); снъха: loc. снъсѣ, s. § 29, 2.

§ 59. Der Instrumental sing. hat neben der Form -оѭ (-еѭ) eine auf -ѫ, letztere fehlt Mar. Euch., ist Zogr. Cloz. Assem. Psalt. (Ps. 32. 16 многѫ силѫ) in einzelnen Beispielen (im ganzen ca. 10) vertreten, steht dagegen Supr. etwas häufiger (36 Beispiele gegen 274 auf -оѭ, -еѭ). Im Psalt. kommt einige Male -ѫѭ vor: горѫѭ Ps. 2. 7, правъдѫѭ 30. 2, 64. 6; vgl. damit нѫждѫѭ Supr. 309. 14, рѫкѫѭ 394. 22; wohl alles Schreibfehler.

Worte mit Nom. sing. auf -и.

§ 60. Hierher gehören: A. Feminina auf Stamm *-ynja-*, entweder Bezeichnungen weiblicher Personen, z. B. богын҄и Göttin, господын҄и Herrin, крьстиꙗнын҄и Christin, поганын҄и Heidin, рабын҄и Sklavin, самарѣнын҄и Samariterin, сѫсѣдын҄и Nachbarin, ханаанын҄и Chanaaniterin, ѥлинын҄и Hellenin, so auch магдалын҄и = Magdalene; oder Abstracta, z. B. благостын҄и Güte, благын҄и Güte, гръдын҄и Stolz, льгын҄и Erleichterung Trost, милостын҄и Erbarmen, правын҄и Recht Gerechtigkeit, простын҄и Einfalt, поустын҄и Wüste, свѧтын҄и Heiligkeit; B. Stämme auf *-ija-* *-ьja-*, einige Feminina z. B. млънии Blitz, ладии (алдии) Schiff, крабии Korb, in der Mehrzahl Masculina fem. Form: балии u. s. w. (s. § 58). Die Nominative sind zu lesen *-iji*, die übrige Flexion ist genau die der andern *jā*-Stämme, z. B. gen. sg. свѧтынѩ u. s. w. — Sonst besitzt die Sprache Nom.

sg. fem. auf -**и** noch im Part. präs. act. **несѫшти**, Part. prät. act. I **несъши**, Comparativ **мьньши**, Pron. **си**, s. die §§ 68 u. f.

6. *o*-Stämme.

§ 61. Masculina und Neutra. Sie zerfallen in: A. reine *o*-Stämme (harte St.), Nom. sg. masc. *-ъ*, neutr. *-o*; B. *jo*-Stämme (weiche St.), Nom. sg. masc. *-jъ -ь*, neutr. *-je -e*. Paradigmata: **рабъ** Sklave; **лѣто** Jahr; **край** Rand, **конь** Ross, **мѫжь** Mann; **знамение** (**знаменьѥ**) Zeichen, **полѥ** Feld, **ѫже** Band. Die mehrfachen, an sich gleichflectierten Paradigmata der *jo*-Stämme sind aufgestellt, um die verschiedene Schreibung bei den verschiedenen möglichen *j*-Verbindungen zu veranschaulichen. Ueber Schreibungen wie **мѫжѣ** (d. i. **мѫжꙗ** *mǫž'a*), **мѫжю** vgl. § 31 b.

A. Reine *o*-Stämme.

Masculinum.

Sing.	Plur.	Dual.
рабъ	**раби**	**раба**
раба	**рабъ**	**рабоу**
рабоу	**рабомъ**	**рабома**
рабъ	**рабы**	
рабомь	**рабы**	
рабѣ	**рабѣхъ**	
рабе		

Neutrum.

Sing.	Plur.	Dual.
лѣто	**лѣта**	**лѣтѣ**
лѣта	**лѣтъ**	**лѣтоу**
лѣтоу	**лѣтомъ**	**лѣтома**
лѣто	**лѣта**	
лѣтомь	**лѣты**	
лѣтѣ	**лѣтѣхъ**	

B. *jo*-Stämme.

Masculina.

Sing.	Sing.	Sing.
край	**конь**	**мѫжь**
краꙗ	**конꙗ**	**мѫжа**
краю	**коню**	**мѫжоу**

	краи		кон҄ь		мѫжь
	краѥмь		конѥмь		мѫжемь
	краи		кон҄и		мѫжи
	краю		коню		мѫжоу
Plur.	краи	Plur.	кон҄и	Plur.	мѫжи
	краи		кон҄ь		мѫжь
	краѥмъ		конѥмъ		мѫжемъ
	краѩ		конѩ		мѫжѧ
	краи		кон҄и		мѫжи
	краихъ		кон҄ихъ		мѫжихъ
Dual.	краꙗ	Dual.	конꙗ	Dual.	мѫжа
	краю		коню		мѫжоу
	краѥма		конѥма		мѫжема

Neutra.

Sing.	знамениѥ	Sing.	полѥ	Sing.	ѫже
	знамениꙗ		полꙗ		ѫжа
	знаменю		полю		ѫжоу
	знамениѥ		полѥ		ѫже
	знамениѥмь		полѥмь		ѫжемь
	знамении		пол҄и		ѫжи
Plur.	знамениꙗ	Plur.	полꙗ	Plur.	ѫжа
	знамении		пол҄ь		ѫжь
	знамениѥмъ		полѥмъ		ѫжемъ
	знамениꙗ		полꙗ		ѫжа
	знамении		пол҄и		ѫжи
	знамениихъ		пол҄ихъ		ѫжихъ
Dual.	знамении	Dual.	пол҄и	Dual.	ѫжи
	знаменю		полю		ѫжоу
	знамениѥма		полѥма		ѫжема

§ 62. Bemerkungen zu einzelnen Casusformen und Lautverhältnissen. Ueber den Nom. sg. msc. in родо-сь, рабо-тъ s. § 17, 2; über die Verwandlung der Gutturale, z. B. лѫкъ Bogen: loc. sg. лѫцѣ, nom. pl. лѫци, loc. pl. лѫцѣхъ, voc. sg. лѫче; рогъ Horn: loc. sg. роѕѣ (розѣ) u. s. w. s. § 29, 2.

Die Masculina auf -ьць und -ѕь (-зь, s. § 30 a) haben im Voc. sg. -е, vor diesem Vocal ч ж, z. B. отьць: отьче; кънѧѕь кънѧзь: кънѧже; vereinzelt -оу, кнѧзоу Supr. 119. 7.

§ 63. Uebergang der masc. (vereinzelt auch der neutr.) *o*- und *jo*-Stämme in die Analogie der *u*-Stämme (§ 56), abgesehen von den fremden Eigennamen (diese s. § 67).

Gen. sg. -оу s. § 57.

Dat. sg. -ови, in allen Quellen vorkommend. Zogr. und Mar.: öfter богъ: богови, ausserdem in vereinzelten Beispielen, Zogr. винареви, господеви, мѫжеви, Mar. винареви, доухови, мѫжеви, чловѣкови. — Cloz.: богови, цѣсареви. — Assem.: богови, господеви, доухови, мирови (vielleicht alter *u*-St.), мѫжеви, цѣсареви. — Psalt.: господеви (häufig), цѣсареви. — Euch.: господеви, врачеви. — Sav.: богови, вратареви, господеви, мирови, мѫжеви, сътьникови, цѣсареви. — Supr.: häufiger богови, господеви, vereinzelter благодѣтелеви, врачеви, диꙗволови, львови, мирови, мѫжеви, рабови, цѣсареви, чловѣкови; hier auch einmal das Neutrum мореви 308. 1 zu морѥ.

Loc. sg. -оу, einige Male im Supr. vertreten: дароу, дѫбоу, ледоу, мироу, рѧдоу; Assem. einmal рѧдоу; Psalt. einmal станоу (Ps. 105. 16); Euch. einmal гръмоу 15 b (zu гръмъ Gebüsch); fehlt in den übrigen Denkmälern.

Instr. sg. In Mar. Assem. Cloz. Sav. ist -омь die durchgehende Form, ebenso Zogr. mit Ausnahme von zweimal гласъмь, je einmal сънъмь (zu сънъ Schlaf), слоухъмь; im Psalt. findet sich so nur гласьмъ (= гласъмь) Ps. 3. 5, штитъмь 90. 4; im Euch. гласъмь 43. 6. Im Supr. stehen einige Beispiele mehr: masc. гладъмъ, мрътвъмъ, опасъмъ, сънъмъ, трепетъмъ, ntr. брашьнъмъ, дѣльмь (= дѣлъмь), божьствъмъ, господьствъмъ, оубожьствъмъ (-мъ = älterem -мь nach § 17, 1), aber die Zahl dieser 10 Beispiele ist im Verhältniss zu der Ueberzahl der Formen auf -омь (-омъ) so gering, dass -омь als die eigentliche Form der *o*-Stämme anzusehen, -ъмь den *u*-Stämmen zuzuschreiben ist.

Nom. plur. -ове, fehlt in den Denkmälern ausser Supr., wo in mehr oder minder vereinzelten Beispielen: дарове, доухове,

зминѥве, зноѥве, попове, садове, сѫдове, оудове; doch auch im Euch. **попове**.

Gen. pl. **-овъ**, fehlt Cloz. Psalt., kommt in vereinzelten Beispielen vor in Zogr. Mar. Assem.: **врачевъ** Zogr., **грѣховъ** Mar., **грѣховъ, родовъ** Assem.; ist häufiger Supr. und Euch.: Supr. **бѣсовъ, врачевъ, градовъ, грѣховъ, даровъ, зминѥвъ, зноѥвъ, плодовъ, потовъ** (**потъ** Schweiss 322. 6), **троудовъ, родовъ, садовъ, сѫдовъ** (Glieder), **цвѣтовъ, оудовъ**, dazu **сполов**ъ von **сполинъ** Riese 370. 25; Euch. **гадовъ, гроздовъ, грѣховъ, даровъ, зминѥвъ**; alle von einsilbigen Worten (**бѣсъ** u. s. w.), wenn man das **-ъ** des Nom. sg. abrechnet; dasselbe Verhältniss zeigt sich auch im Nom. pl. auf **-ове**.

Dativ. pl. **-ъмъ**: einmal Supr. 229. 21 **словъмъ** (im Original τὸ γάλα τοῦ λόγου).

Instr. pl. **-ъми**, fehlt Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; Cloz. **грѣхъми**, vereinzeltes Beispiel; Supr. **апостолъми, сѫпостатъми**, vereinzelte Beispiele; Euch. **гвоздъми, даръми, оудъми**, vereinzelte Beispiele.

Loc. pl. **-ъхъ, -охъ** fehlt in allen Denkmälern ausser **жидохъ** Supr. 380. 18, **даръхъ дарохъ** Psalt. Euch.

Instr. dat. dual. **крильма** (= **крилъма**) vom Neutr. **крило** Supr. 346. 8.

§ 64. Formen der *i*-Stämme bei den *jo*-Stämmen. Die Neutra auf **-иѥ -ьѥ** s. § 65; für die übrigen Worte ergeben sich folgende Verhältnisse:

Instr. sg. hat durchweg **-емь**, dem **-омь** der *o*-Stämme entsprechend, nur vereinzelt findet sich **-ьмь**: **сѫпьрьмь** Zogr., **оукронимъ** (= **мь**) Assem., **отьцьмь** (viermal) Supr. Sav., **плачьмъ** (= **-мь**) Supr., **глаголѭштьмъ** = **-мь** (siebenmal) Sav.

Dat. pl. durchweg **-емъ**, nur Supr. und Sav. in einigen Beispielen **-ьмъ**: Supr. **отьцьмъ** (zweimal), **кꙑпѧштьмъ, манастꙑръмъ** (= **-ьмъ**), **цѣсарьмъ** (je einmal); Sav. **дѣлательмъ** (viermal), **лъжъмъ** (= **-ьмъ**), **ѹжчительмъ, отъшьдъшъмъ** (= **-ьмъ**), **съвѣдѣтельмъ, цѣсарьмъ** (je einmal).

Nom. pl. auf **-иѥ**, nur **стражиѥ** Supr., **коумириѥ** ib. 418. 7.

Gen. pl., vereinzelt auf **-еи** = **-ьй** (nach § 17, 2), **врачеи** Assem.

Instr. pl. durchweg -и, nur Supr. je einmal вълньми, зълодѣими.

Dat. instr. dual., einmal Supr. плештьма.

§ 65. Die Neutra auf -ье, -ие haben im Instr. sg. und Dativ pl. in Zogr. Mar. Assem. nur die Formen auf -иемь, -иемъ, in den anderen Quellen daneben -ии-, namentlich hat der Supr. häufig im Instr. sg. -иимь (-иимъ), vereinzelter auch im Dativ pl. -иимъ, z. B. instr. sg. оучениимъ, dat. pl. съгрѣшениимъ. Die Auffassung des -ии- richtet sich darnach, ob man -*ii*- oder -*iji*- liest, im ersten Falle ist Assimilation nach § 23, 2 eingetreten, im zweiten Uebergang in die Form der *i*-Stämme; auf einen solchen deutet instr. sg. повелѣньмь Cloz. = повелѣньмь, und sicher beruhen darauf Formen des Instr. pl. wie оучениими, цѣсарьствиими Supr., оржжьими Zogr.

Ueber die Schreibung -еи für -ьй im Gen. pl., z. B. знамении neben знамении und знамении s. § 17, 2, über das Nebeneinander von -ье -ие u. s. w. § 25, 2.

§ 66. Formen der Worte auf -тель und -арь nach den consonantischen und den reinen *o*-Stämmen. Im Nom. und Gen. plur. können diese Worte nach Art consonantischer Stämme behandelt werden. Der Instrumental plur. hat die Endung -ы wie bei den *o*-Stämmen. Solche Formen kommen vor:

Nom. pl. auf -е: Zogr. мытаре (neben мытари, zu мытарь Zöllner), цѣсаре (zu цѣсарь König); von Worten auf -тель pl. -теле: благодѣтеле, дѣлателе, жателе, съвѣдѣтеле, тажателе, законооучителе; die Erweichung des *l* scheint aus den anderen л̑ enthaltenden Formen eingedrungen zu sein. — Mar. мытаре, цѣсаре (und цѣсари); дѣлателе, жателе, съвѣдѣтеле, тажателе, законооучителе. — Assem. мытаре. — Psalt. цѣсаре; съвѣдѣтеле. — Sav. мытаре, цѣсаре; дѣлателе. — Supr. цѣсаре 261. 12, 77. 8; дѣлателе, подражателе, мжчителе, писателе, родителе, съвѣдѣтеле, съказателе, самодръжителе, хранителе; властеле, das zu властель, aber auch nach § 50 zu властелинъ bezogen werden kann.

Gen. pl. auf -ъ: Zogr. дѣлателъ, жителъ, тажателъ (neben gewöhnl. -тель: дѣлатель, so auch мытарь), dieselben

Beispiele auch Mar. — Assem. дѣлатєлъ. — Im Euch. das analoge пастырѣ (zu пастырь Hirt).

Instr. pl. auf -ꙑ: Zogr. родитєлꙑ. — Mar. дѣлатєлꙑ, родитєлꙑ. — Euch. съвѣдѣтєлꙑ. — Supr. свѧтитєлꙑ. — Sav. мꙑтарꙑ.

§ 67. Bemerkungen über griechische Fremdworte. Substantiva auf -ος werden als *o*-Stämme behandelt, z. B. Пєтръ gen. Пєтра = Πέτρος; Worte auf -ιος mit vorhergehendem Consonanten als *jo*-Stämme mit Beibehaltung des ι, z. B. Γρηγόριος Григорий gen. Григориꙗ u. s. w. (nach край § 61 B), zuweilen auch mit Wegwerfung des ι, z. B. σακελλάριος сакєларь gen. сакєлариꙗ (сакєлара Supr. 92. 2, 4; nach конь § 61 B). Worte auf -ευς bilden den Nom. sg. auf -єй (= -*ejъ*), doch erscheint in der weiteren Flexion vor harten Vocalen kein *j*, die betreffenden Casus sind also gebildet wie von *o*-Stämmen, daher von иєрєи иєрєи = ἱερεύς: gen. sg. иєрєа, dat. иєрєови, dat. pl. иєрєомъ. Ebenso werden die Worte auf -αιος behandelt, z. B. июдѣи июдєи = Ἰουδαῖος, фарисѣи фарисєи = φαρισαῖος, z. B. dat. pl. фарисєомъ; vgl. auch die Adjectivbildungen архиєрєовъ, фарисѣовъ. Der Voc. sg. kann auf -є und auf -ю gebildet werden: фарисєю Mar., закьхѣє Zogr. Mar. Luc. 19. 5 = Ζακχαῖε. Alle fremden Eigennamen und manche andere Fremdworte haben mit Vorliebe den Dativ sg. auf -ови: Пєтрови u. s. w. Die Worte Χριστός und Ἰησοῦς behalten oft die griech. Nominativform in der weiteren Flexion bei, z. B. gen. sg. Исоуса, Христоса zu den Nom. Исоусъ, Христосъ.

II. Declination der Adjectiva.

Unbestimmtes Adjectiv, Participia act., Comparativ.

§ 68. Die Declination der unbestimmten (nicht zusammengesetzten) Adjectiva. Die Adjectiva sind sämmtlich in der masculinen und neutralen Form *o*- und *jo*-Stämme, in der femininalen *a*- und *ja*-Stämme, z. B. msc. новъ neu, ntr. ново, fem. нова; вєлий gross (вєльй), ntr. вєлиє (вєльє), fem. вєлиꙗ (вєльꙗ); добль tapfer, ntr. доблє, fem. доблꙗ; тъштъ leer, ntr. тъштє, fem. тъшта. Die Flexion des Masc. und Neutr.

ist daher genau die der substantivischen Masc. und Neutra in § 61, die des Fem. die der substantivischen Feminina in § 58, also msc. nom. **новъ**, gen. **нова**, dat. **новоу** u. s. w., fem. nom. **нова**, gen. **новы** u. s. w. Der Vocativ ist in der Regel vom Nom. sg. nicht geschieden, indess ist der Voc. sg. msc. auf **-е** in einer grösseren Anzahl von Beispielen vorhanden, z. B. **Фарисѣю слѣпе** (blinder Pharisäer) Mar. Matth. 23. 26; **прѣмилостиве господи** (gnädiger Gott) Euch. 24 b; **мѫчителю непрѣподобьне** (gottloser Peiniger) Supr. 3. 13, und sonst.

Es giebt eine Anzahl adjectivisch gebrauchter Worte auf **-ь**, die nicht decliniert werden, z. B. **свободь** frei, **разпичь** verschieden, **испльнь** voll, **соугоубь** doppelt, **прѣпрость** einfach; es sind vielleicht ursprünglich Substantive (vgl. die Adverbien auf **-ь** § 84).

Die ursprünglichen adject. *u*-Stämme sind entweder einfach in *o*-Stämme verwandelt oder mit Suffix *-ko-* erweitert, z. B. **сладъкъ** süss, vgl. lit. *saldùs*, **льгъкъ** leicht, vgl. gr. ἐλαχύς.

Zu den adjectivischen *o*-Stämmen gehören auch: Part. präs. pass. auf **-мъ**, Part. prät. act. II auf **-лъ**, Part. prät. pass. auf **-нъ**, **-тъ** (s. §§ 91, 98, 99).

§ 69. Die Declination der Participia activi (präsentis und präteriti I) und des Comparativs. Auf dem ursprünglich consonantischen Stamme beruhen: Nom. sg. msc. und neutr., Nom. sg. fem., Nom. pl. msc., auf einem durch *jo-*, fem. *ja-* erweiterten Stamme alle übrigen Casus. Der Nom. sg. fem. hat die Endung **-и** (vgl. § 60). Die aus der Verbindung des auslautenden Consonanten des Stammes mit *j* entstehenden Laute (präs. **шт**, prät. **ш**, § 30) dringen in Nachahmung der aus dem Stamme auf *-jo-* und *-ja-* gebildeten Casus auch in den Nom. sg. fem. und Nom. plur. masc. ein.

1. Participium präs. act. Der consonantische Stamm endet bei allen Verben, deren Präsensstamm nicht mit **-и-** (Cl. IV, § 90) auslautet, auf *-ǫt-* (dessen *ǫ* von *j* nicht afficiert wird, s. § 26 Anmerk.), z. B. *nesǫt-*, *znajǫt-*, *pišǫt-* zu den Präsentia **несѫ**, **знаѭ**, **пишѫ**; dagegen bei den Präsensstämmen mit **-и-** auf *-ęt-* (nicht *-ję̂t-*), z. B. *chvalęt-* (zu **хвали-ти**). Der Nom. sg. msc. hat bei den Präsensstämmen auf *-e-* (*-o-*; Cl. I § 90, Cl. II § 90) die Endung **-ы** (vgl. § 15, 3 D), bei denen auf *-je-* (Cl. III § 90)

-ѩ (nach § 15, 3 D), bei denen auf -*i*- -ѧ (ohne *j*, ohne Veränderung des vorhergehenden Consonanten durch *j*). Der vocalische Stamm lautet nach § 30, 2: -ѫштє-, fem. -ѫшта-; -ѧштє-, fem. -ѧшта-. — Beispiele: несꙑ (zu несѫ нести tragen); знаѩ (zu знаѭ знати kennen); хвалѧ (zu хвалѭ хвалити loben).

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несꙑ	несꙑ	несѫшти
	несѫшта		несѫштѧ
	несѫштоу		несѫшти
	несѫшть	несѫштє	несѫштѫ
	несѫштємь		несѫштєѭ
	несѫшти		несѫшти
Plur.	несѫштє	несѫшта	несѫштѧ
	несѫшть		несѫшть
	несѫштємъ		несѫштамъ
	несѫштѧ	несѫшта	несѫштѧ
	несѫшти		несѫштами
	несѫштихъ		неѫштахъ
Dual.	несѫшта	несѫшти	несѫшти
	несѫштоу		несѫштоу
	несѫштєма		несѫштама
Sing.	знаѩ	знаѩ	знаѭшти
	знаѭшта		

u. s. w. wie несꙑ

Sing.	хвалѧ	хвалѧ	хвалѧшти
	хвалѧшта		

u. s. w. wie несꙑ

2. Participium prät. act. I. Das stammbildende Suffix ist bei consonantisch auslautendem Verbalstamm -*ъs*-, z. B. *nes-ъs*-, bei vocalisch auslautendem -*vъs*-, z. B. *da-vъs*- (zu да-ти geben), *dêla-vъs*- (zu дѣла-ти thun), *vidê-vъs*- (zu видѣ-ти sehen). Die Form -*ъs*- haben auch die auf -*i*- auslautenden Verbalstämme (z. B. хвали-ти, оучи-ти lehren, врати-ти wenden); ihr *i* geht vor dem Suffix in *j* über, das *ъ* des Suffixes nach § 26 in *ь*, es entsteht daher die Form **chvalj-ъs*-, daraus *chvalъs*-, **vratj-ъs*-, daraus

vraštъs- u. s. w. Der mit *-jo-*, *-ja-* vermehrte Stamm lautet msc. ntr. *-*ъsjo-*, fem. *-*ъsja-*, daraus -ъшє-, -ъша- nach § 30, 3. — Nom. sg. msc. нєсъ, давъ, хвал҄ь (оучь, вращть, s. § 136).

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	нєсъ	нєсъ	нєсъши
	нєсъша		нєсъшѧ
	нєсъшоу		нєсъши
	нєсъшь	нєсъшє	нєсъшѫ
	нєсъшємь		нєсъшєѭ
	нєсъши		нєсъши
Plur.	нєсъшє	нєсъша	нєсъшѧ
	нєсъшь		нєсъшь
	нєсъшємъ		нєсъшамъ
	нєсъшѧ	нєсъша	нєсъшѧ
	нєсъши		нєсъшами
	нєсъшихъ		нєсъшахъ
Dual.	нєсъша	нєсъши	нєсъши
	нєсъшоу		нєсъшоу
	нєсъшєма		нєсъшама

Ebenso zu Stamm *davъs-* nom. sg. давъ, gen. давъша u. s. w., wie нєсъ.

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	хвал҄ь	хвал҄ь	хвал҄ьши
	хвал҄ьша		хвал҄ьшѧ
	хвал҄ьшоу		хвал҄ьши

u. s. w. wie нєсъ

3. Comparativ. Das stammbildende Suffix ist *-jъs-*, das in zwiefacher Weise mit dem Adjectivstamm verbunden werden kann: I. *-jъs-* wird dem letzten Consonanten der Wurzelsilbe des Adjectivs angefügt, so dass die nach diesem Consonanten stehenden suffixalen Bestandtheile des Adjectivs wegfallen, so бол҄ии (бол҄ьи) grösser; высокъ: вышии höher; вѧштии grösser; глѫбокъ tief: глѫбл҄ии; грѫбъ roh: грѫбл҄ии; гор҄ии schlimmer; драгъ theuer: дражии; крѣпъкъ stark: крѣпл҄ии; лихъ nimius abundans: лишии; лоучии besser; лютъ grausam: люштии; мьн҄ии

kleiner; рачии lieber; сладъкъ süss: слаждии; соул҄ии geeigneter κρείττων; трѣбл҄ии nothwendiger; тѧжькъ schwer: тѧжии; оун҄ии besser; хоудъ schlecht: хоуждии; широкъ breit: ширии. — II. Der Adjectivstamm erhält den Auslaut *-ě-*, an das *-jьs-* antritt, z. B. новъ: *novějьs-*; мъногъ: *mъnožajьs-*; мѧкъкъ weich: *mękъčajьs-* (wegen *a* s. § 29, 1). — Der Nom. sg. msc. lautet aus auf -ии bei I., auf -ѣи bei II., der Nom.-acc. sg. ntr. auf -ѥ, мьн҄е, новѣѥ. Der vocalische Declinationsstamm hat msc. ntr. *-jьšo-*, fem. *-jьša-* = **-jьsjo-*, **-jьsja-*, nach § 30, 3.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	мьн҄ьи мьн҄ии	мьнѥ	мьн҄ьши
	мьн҄ьша		мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьшоу		мьн҄ьши
	мьн҄ьи мьн҄ии	мьнѥ	мьн҄ьшѫ
	мьн҄ьшемь		мьн҄ьшеѭ
	мьн҄ьши		мьн҄ьши
Plur.	мьн҄ьше	мьн҄ьша	мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьшь		мьн҄ьшь
	мьн҄ьшемъ		мьн҄ьшамъ
	мьн҄ьшѧ	мьн҄ьша	мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьши		мьн҄ьшами
	мьн҄ьшихъ		мьн҄ьшахъ
Dual.	мьн҄ьша	мьн҄ьши	мьн҄ьши
	мьн҄ьшоу		мьн҄ьшоу
	мьн҄ьшема		мьн҄ьшама
Sing.	новѣи	новѣѥ	новѣиши
	новѣиша		

u. s. w. wie мьн҄ии

§ 70. Bemerkungen zu einzelnen Formen.

1. Im Nom. sg. part. präs. act. der Präsensstämme auf *-e-* (*-o-*; Cl. I und II, § 90) kommt in Zogr. und Mar. eine, im Verhältniss zu den überhaupt vorhandenen Fällen dieses Casus, verschwindend geringe Anzahl von Beispielen, theils bestimmter theils unbestimmter Form, auf ѧ (а, s. § 2) vor: Zogr. грѧдан (mehrmals), живан, неса, сан (ὁ ὤν), ѣдан (zu ѣсти = ꙗсти essen),

s. Jagić, Proleg. p. XXIV; Mar. **сѧи**, **ѣдѧи**, so auch **горѧ** (zu **горѣти** brennen, Präsensst. *gori-*; s. Jagić, Cod. Mar. S. 417), einmal **грѧдѧи**, wo der Haken des **ѧ** nur zufällig zu fehlen scheint, so dass **є** = **ѧ** entsteht. Im Sav. steht **живѧі**, **сѧі** (**ѧ** = **ѧ**); **ѧ** findet sich ausserdem in Cloz., **грѧдѧі**; Euch. **живѧи** 63 a; Assem. **грꙙдꙙи** (= **грѧдѧи**) Joh. 3. 13; Supr. **жърѧ** (= **жьрѧ**) opfernd 87. 16, **вѣдѧ** (= **вѣдѧ**) sciens 224. 4. Endlich kommt auch **ѫ** vor: **сѫи** Mar. Joh. 6. 46, **живѫи** Joh. 6. 57; **сѫи** Euch. 40. a; **грꙙдѫі** Psalt. Ps. 117. 25, **живѫі** ib. 90. 1, 112. 5, **стрѣгѫі** ib. 126. 1. Diese Formen sind Analogiebildungen nach den Nominativen, die ursprünglich **-ѧ** hatten, entstanden aber erst in einer Zeit, als die Nasalvocale ihren alten Laut einbüssten und ein sog. irrationaler, **ъ**-artiger Vocal an die Stelle von **ѫ** getreten war, mit dem in gewissen Fällen **ѧ** und **ꙙ** zusammenfielen (vgl. Verf. Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv III, 269; IV, 565). Die Orthographie bewahrte z. Th. das relativ ältere **ѧ**, brauchte z. Th. **ѧ**, und schrieb z. Th. **ѫ**.

2. Der Nom. sg. ntr. des Participium präs. act. hat in der unbestimmten Form durchgehend die im Paradigma angegebene Form, daneben vereinzelt **-щє**, **назнаменоуꙙщє** Supr. 442. 9; der des Part. prät. act. I. nur die auf **-ъ**; dagegen hat die bestimmte Form nur **-щє**, **-шє**: **несѫщє-є**, **несъшє-є**.

3. Der Accus. sg. ntr. der Participien wäre nach dem sonstigen Verhalten der Neutra in der dem Nominativ gleichen Form zu erwarten, diese lässt sich aber nur belegen mit **сꙑ** (ὄν) Supr. 241. 10, sonst steht nur **-ѫщє** (**-ꙙщє**, **-ѧщє**) und **-ъшє**.

4. Der Accus. sg. msc. und neutr. des Comparativs. Der Acc. sg. msc. lautet wie der Nominativ und dürfte als die Nominativform anzusehen sein, die Vermischung als veranlasst durch die Gleichlautigkeit des Nominativs und Accusativs bei adjectivischen *jo*-Stämmen der Form **вельй** (**велий**), **божьй** (**божий**), deren Nominativform der des Comparativs gleich ist. Eine Accusativform auf **-ьшь** steht Cloz. 194: **лоучьшь**. Schreibungen wie **мьнєи** stehen nach § 17, 2 für *mьńьj* = *mьńьjь*; derNom.-acc. msc. kann so dreifache Gestalt haben: **мьньи**, **мьнии** (§ 25, 2), **мьнєи**. — Nom.-acc. sg. neutr. hat in der unbestimmten Form **-є**,

vereinzelt -ьшє, z. B. бол҄ьшє als Acc. Assem. Sav. Supr. (je einmal), чьстьнѣишє множаишє als Nom. (je einmal) Supr.; die bestimmte Form (s. § 81), nur im Acc. nachweisbar, hat meist -ьшє-ѥ, z. B. чьстьнѣишєѥ Supr., daneben auch -ѥ-ѥ, z. B. болѥѥ Supr., тачаєє Zogr. Joh. 2. 10.

5. Nom. sg. fem. Zu erwarten wäre **nesǫti*, **nesъsi*, vgl. lit. *neszanti̇̀*, *nẽszusi*; das шт ш in нєсѫшти, нєсъши wie auch in мьн҄ьши statt **mъnjъsi* stammt aus den andern Casus.

6. Nom. plur. masc. Zu erwarten wäre auch hier **nesǫte*, **nesъse*, **mъnjъse*; das шт, ш von нєсѫштє, нєсъшє, мьн҄ьшє aus den anderen Casus. Neben dem Auslaut -є findet sich -и (vom *jo*-Stamme), jedoch in den Participien bestimmter wie unbestimmter Form in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Sav. fast durchweg -є (mit geringen Ausnahmen, z. B. Mar. видѣвъши, въходѧшти, bestimmte Form алчѫшти-и); Assem. unbest. Form nur -є; Supr. unbest. Form unter ca. 800 Beispielen nur 4 mit -и, in der best. Form ziehen aber die beiden letztgenannten Denkmäler -и-и vor, -є-и ist verhältnissmässig selten. Das Psalt. hat -є und -и nebeneinander. — Im Comparativ schwankt der Gebrauch zwischen -є und -и.

7. Nom.-acc. plur. ntr. des Comparativs hat vereinzelt die Endung -и: бол҄ьши Supr. 17. 7; горьши Zogr. Luc. 11. 26, множѣиши-ѣ Euch. 7 b, sonst -а. Auch im Participium erscheint vereinzelt -и: двıжѭштı-ѣ τὰ ἕρποντα Psalt. Ps. 68. 35, прѣбꙑваѭшти-ѣ Euch. 24 a.

8. Formen auf -ѫштє (-ѭштє) -ѧштє, -ъшє (-ьшє) der Participien stehen, namentlich häufig im Supr. bei Infinitivconstructionen, ausserhalb genaueren attributiven Zusammenhanges als eine Art Gerundien, z. B. воѥвода повєлѣ ѥго обѣсивъшє стрьгати Supr. (s. Scholvin, Archiv II, 553).

III. Declination der Zahlworte.

§ 71. Cardinalzahlen. ѥдинъ (ѥдьнъ) 1, дъва 2, трьѥ триѥ 3, четꙑре 4 sind adjectivische Zahlworte, stehen daher in attributiver Verbindung mit dem gezählten Gegenstand. — ѥдинъ und дъва haben pronominale Declination, s. § 75—77. — триѥ flectiert wie ein nominaler *i*-Stamm nach § 37:

Masc.	Neutr.	Fem.
трьѥ триѥ	три	три
трьй трий		
трьмъ		
три	три	три
трьми		
трьхъ		

Ueber die Schreibungen gen. pl. треи, dat. pl. тремъ, loc. pl. трехъ s. § 17, 2.

четꙑре hat gemischte Declination eines consonantischen Stammes *četyr-* und eines *i*-Stammes:

Masc.	Neutr.	Fem.
четꙑре	четꙑри (Supr. 121. 6)	четꙑри
четꙑръ		
четꙑрьмъ		
четꙑри	четꙑри	четꙑри
четꙑрьми		
четꙑрьхъ		

Der Genitiv plur. lautet auch четꙑрь, z. B. Zogr. Matth. 24. 31, Supr. 8. 26.

§ 72. Die Zahlen пѧть 5, шесть 6, седмь 7, осмь 8, девѧть 9 sind Substantive (also = πεντάς u. s. w.), und zwar femin. *i*-Stämme, Flexion nach кость § 37; der gezählte Gegenstand steht bei ihnen im Gen. plur., vgl. z. B. седмь тѫ хлѣбъ Zogr. Marc. 8. 6, τοὺς ἑπτὰ ἄρτους, wörtlich = ἑπτάδα τὴν ἄρτων.

§ 73. десѧть 10, ebenfalls Substantiv (δεκάς), hat Formen des *i*- und eines consonantischen Stammes auf *-t-*, von diesem stammt: Loc. sg. in der Zählweise der Zahlen von 11—19, z. B. ѥдинъ на десѧте 11 = eins auf zehn (s. § 74; im sonstigen Gebrauche lautet der Loc. десѧти, z. B. о десѧти дѣвицъ von den 10 Jungfrauen Supr. 272. 22); Nom. pl. десѧте (vereinzelt auch десѧти Supr. 54. 26, 132. 27); Gen. pl. десѧтъ (vereinzelt десѧтии Zogr. Mar. Luc. 10. 17); Instr. pl. десѧтꙑ, z. B. Zogr. Luc. 3. 23, Supr. 68. 24. Im Dual wird десѧть als masc. gebraucht; дъва десѧти 20 (Mar. Joh. 6. 19 steht дъва десѧтѣ); im Nom. pl. in

der Regel als masc., z. B. чєтꙑрє дєсѧтє, neben чєтꙑри дєсѧти Supr. 54. 26.

Ganz selten werden die Zahlsubstantiva пѧть u. s. w. der bestimmten Form der Adjectiva (§ 81) angeschlossen: сєдми-ѩ τοὺς ἑπτά Zogr. Marc. 8. 20.

§ 74. Die Zählweise von 11—100. Von 11—19 wird zu den Einern на дєсѧтє (auf Zehn) gesetzt, z. B. ѥдинъ на дєсѧтє 11, дъва на дєсѧтє 12, пѧть на д. 15 u. s. w. Die Zehner von 50—90 werden so gebildet, dass die 10 gezählt wird wie jedes beliebige andre Wort, also 2 Zehner (δύο δεκάδες) u. s. w.; bei 20, 30, 40 müssen nach § 71 beide Elemente in gleichem Casus stehen, daher дъва дєсѧти 20, три дєсѧти 30, чєтꙑрє (-и) дєсѧтє (-и) 40; von 50 an dagegen steht nach § 72 die 10 im Gen. pl., daher пѧть дєсѧтъ 50 (= πεντὰς δεκάδων), шєсть дєсѧтъ u. s. w. — Sind mit den Zahlen von 20—90 Einer verbunden, so werden sie mit и oder ти (und) angefügt, z. B. сєдмь дєсѧтъ и (ти) сєдмь = 77.

съто 100 ist neutraler *o*-Stamm, gen. sg. съта u. s. w., nom. pl. съта, gen. сътъ u. s. w.; тꙑсѧшта (тꙑсѫшта) 1000 ist fem. *a*-Stamm, gen. тꙑсѫштѧ u. s. w.

§ 74a. Die Ordinalzahlen:

1. пръвъ	6. шєстъ
2. въторъ	7. сєдмъ
3. трєтьй трєтий	8. осмъ
4. чєтвръть	9. дєвѧтъ
5. пѧтъ	10. дєсѧтъ

sind Adjectiva, flectiert nach § 68, sie werden meist in der bestimmten Form gebraucht (§ 81). — Die Ordinalia von 11—19 können gebildet werden: 1. so dass nur die Einer die Form des Ordinale erhalten, z. B. осмꙑи на дєсѧтє der 18. (eigentlich = der achte auf Zehn); 2. so dass die ganze Verbindung als Compositum behandelt wird, wobei das Endglied adjectivische Form erhält, die Einer entweder unverändert bleiben, z. B. пѧтьнадєсѧтьнъ 15. (Supr. 211. 26), oder den »Compositionsvocal« о erhalten, z. B. осмонадєсѧтъ 18. (Supr. 186. 15). — Die Ordinalia von 20—90 erhalten am Endgliede das Suffix -ьнъ, das

erste Glied bleibt entweder unverändert, z. B. дъвадесатьнъ 20. (Supr. 205. 14), седмьдесатьнъ 70. (Supr. 216. 10), oder wird als Compositionsglied behandelt, z. B. двоядесатьнъ 20. (Supr. 161. 12). — Zu съто ist die Ordinalzahl сътьнъ, zu тысѫшта тысѫштьнъ.

2. Declination der Pronomina. Das bestimmte Adjectivum.

I. Die nicht persönlichen (geschlechtigen) Pronomina.

§ 75. Pronominal flectierte Worte sind:

1. Demonstrativpronomina: тъ der, овъ dieser, онъ jener, сь dieser, *и (*i* = *jь* nach § 18) er (anaphor. Pron.; über die Nominativformen s. § 78), gen. его.

2. Interrogativpronomina: къ-то quis, чь-то quid (-то bei beiden angehängte Partikel, nur im Nom. sg.), кыи qui ποῖος; чьи чии wessen, aber adjectivisch, wie wenn чья дъшти lat. durch cuja filia ausgedrückt wird. — которыи котерыи, quis, ist nur in der bestimmten Form gebräuchlich, s. § 81, flectiert an sich nominal.

3. Indefinite Pronomina; als solche dienen die Interrogativa unter 2, in der Regel mit vorgesetzter Partikel нѣ-, z. B. нѣ-къто aliquis (zu unterscheiden von ни-къто nemo οὐδείς). — етеръ aliquis wird nominal flectiert.

4. Possessivpronomina: мои mein, твои dein, свои sein (allgemein rückbezüglich auf das Subject des Satzes, also auch auf die 1. und 2. Person), нашь unser, вашь euer, чии cujus (s. 2).

5. Adjectivisch-pronominale Worte (der Qualität, Quantität u. s. w.): такъ talis, какъ qualis (interr.), якъ qualis (indef., relat.), вьсакъ (вьсѣкъ) jeglich; сикъ, сиць talis; толикъ tantus, коликъ quantus (interr.), еликъ quantus (indef., relat.), селикъ τοσοῦτος; вьсь omnis; дроугъ alius; тоуждь (стоуждь, штоуждь) alienus; мъногъ multus; самъ ipse.

6. Die Zahlwörter: единъ (едьнъ) 1, дъва (два) 2, оба beide; двои обои bini, трои trini; инъ unus alter.

§ 76. Die Characteristica der pronominalen Declination sind: die Genitivendungen *-go*. *-so* (s. § 79) im Masc. und

Neutr. sg.; die Dativendung *-mu*, die Locativendung *-mъ* im Masc. Neutr. sg.; die Stammbildung auf *ě* (= urspr. *oi*) im Instr. sg. msc.-ntr., im Gen. Dativ Instr. Loc. plur., im Instr.-Dat. dual.; der Gen.-Loc. dual. auf *-oju* (beim Nomen *-u*); der Stamm *tojā-* im Gen. Dat.-Loc. Instr. sg. des Femininum; das Zusammenfallen des Genitivs und Locativs plur.; die Ungeschiedenheit der Formen des Gen. Dat. Instr. Loc. plur., Instr.-Dat. dual. für alle Genera.

§ 77. Declination der pronominalen *o*-Stämme.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	тъ	то	та
	того		тоѩ
	томоу		тои (d. i. *toji*)
	тъ	то	тѫ
	тѣмь		тоѭ
	томь		тои (d. i. *toji*)
Plur.	ти	та	ты
	тѣхъ	wie beim Masculinum	
	тѣмъ	wie beim Masculinum	
	ты	та	ты
	тѣми	wie beim Masculinum	
	тѣхъ	wie beim Masculinum	
Dual.	та	тѣ	тѣ
	тою	wie beim Masculinum	
	тѣма	wie beim Masculinum	

Ebenso овъ, онъ, такъ (nom. plur. msc. таци, gen. тацѣхъ u. s. w.), какъ, ꙗкъ, вьсакъ, сикъ, самъ; ѥдинъ, инъ, дъва, оба (nom. msc. дъва, ntr. дъвѣ, fem. дъвѣ; gen.-loc. дъвою; instr.-dat. дъвѣма); къ-то nur im Sing. gebräuchlich (gen. кого, dat. комоу, instr. цѣмь, loc. комь; der Accusativ fehlt, er wird stets durch den Genitiv кого vertreten).

Die Worte толикъ, коликъ, ѥликъ, селикъ, дроугъ, мъногъ werden im Instr. sg., Gen.-Loc. plur., Dat. plur., Instr. plur., Instr.-Dat. dual., also in den Casus, die Stammbildung auf *-ě-* haben, pronominal flectiert: толицѣмь (nominal толикомъ = -мь Supr. 87. 17), толицѣхъ, толицѣмъ, толицѣми, sonst nominal.

Selten sind Formen von **тъ** u. a. nach der zusammengesetzten Declination der Adjectiva (§ 81): im Supr. begegnen nom. pl. msc. **тии** 11. 6; 166. 27; acc. pl. **тыѩ** 157. 13; 158. 2; 420. 17; 434. 16, **такыѩ** 21. 22.

§ 78. Declination der pronominalen *jo*-Stämme. Beispiele: anaphorisches Pronomen gen. **ѥго** (Stamm *je-*, *jo-*) ejus, die Nominative (s. u.) aller Genera und Numeri werden bei diesem Pronomen ersetzt durch die entsprechenden Formen von **онъ**; **мой** meus.

	Masculinum		Neutrum	
Sing.	**онъ**	**мой**	**оно**	**моѥ**
	ѥго	**моѥго**		
	ѥмоу	**моѥмоу**		
	и enkl. (*jь*, **вънь** in ihn)	**мой**	**ѥ**	**моѥ**
	нимь (*jimь*)	**моимь**		
	ѥмь	**моѥмь**		
Plur.	**они**	**мои**	**она**	**моꙗ**
	ихъ (*jichъ*)	**моихъ**		
	нимъ (*jimъ*)	**моимъ**		
	ѩ	**моѩ**	**ꙗ**	**моꙗ**
	ними (*jimi*)	**моими**		
	ихъ (*jichъ*)	**моихъ**		
Dual.	**она**	**моꙗ**	**онѣ**	**мои**
	ѥю	**моѥю**		
	нима (*jima*)	**моима**		
	ꙗ (acc.)		**и** (acc.)	

Femininum.

Sing.	**она**	**моꙗ**	Plur.	**оны**	**моѩ**
	ѥѩ	**моѥѩ**		**ихъ**	**моихъ**
	ѥи (*jeji*)	**моѥи**		**нимъ**	**моимъ**
	ѭ	**моѭ**		**ѩ**	**моѩ**
	ѥѭ	**моѥѭ**		**ними**	**моими**
	ѥи (*jeji*)	**моѥи**		**ихъ**	**моихъ**
Dual.	**онѣ**		Dual.		**мои**
	ѥю				**моѥю**
	нима				**моима**
	и (acc.)				

Die alten Nominativformen des anaphorischen Pronomens sind nur erhalten in Verbindung mit der Partikel -же, die dem Pronomen den Sinn des Relativs (qui) giebt:

Masc. sg. иже (d. i. *i-že* = **jьže* nach § 18)	Neutr. sg. ѥже	Fem. sg. ꙗже
plur. иже	plur. ꙗже	plur. ѩже
dual. ꙗже	dual. иже	dual. иже

Wie мой gehen твой, свой, нашь (gen. нашего u. s. w.), вашь; чий чьй (gen. чиѥго u. s. w.); двой (gen. двоѥго u. s. w.), обой, трой; тоуждь (gen. тоуждего, dat. тоуждемоу, loc. sg. fem. тоуждеи, daneben sind die nominalen Formen gebräuchlich); сиць, gen. сицего u. s. w., ntr. sg. сице, ntr. pl. сица, fem. n. sg. сица, acc. сицѫ (Supr. 258. 17), dagegen lauten die obliquen Formen des Plurals сицѣхъ сицѣмъ сицѣми und gehören formell zu сикъ.

кꙑй gehört hierher, soweit es die Formen von einem Stamme *kojo-* bildet, daneben aber bestehen Formen der zusammengesetzten Declination (§ 81):

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	кꙑй	коѥ	каꙗ
	коѥго		коѥѩ
	коѥмоу		коѥи
	кꙑй	коѥ	коѭ
	кꙑимь		коѥѭ
	коѥмь		коѥи
Plur.	ции	каꙗ	кꙑѩ
	кꙑихъ	wie beim Masculinum	
	кꙑимъ	wie beim Masculinum	
	кꙑѩ	каꙗ	кꙑѩ
	кꙑими	wie beim Masculinum	
	кꙑихъ	wie beim Masculinum	

Vereinzelt kommen auch andre Formen als die im Paradigma angegebenen vom Stamm *kojo-* vor: gen. pl. коихъ Zogr. Luc. 24. 19.

§ 79. Die Pronomina сь hic, чь-то quid (nur im Sing. gebräuchlich) sind ursprünglich *i*-Stämme, die Casusbildung geschieht

aber fast durchweg von einem Stamm auf *-jo-*: *sъjo-* (f. *sъjā-*), oder von einem Stamme *se-*, *če-*, von dem die Casusformen in Bezug auf den Stammvocal so gebildet werden, als ginge diesem Vocal ein *j*-haltiges Element voran (§ 26), daher z. B. i. sg. **симь**, nicht **sémъ* (wie *témъ*), loc. plur. **сихъ**, nicht **séchъ* (wie *téchъ*) u. s. w.

	Masc.	Neutr.	Fem.	Neutr.
Sing.	сь	се	си	чь-то
	сего		сеꙗ	чьсо чесо
	семоу		сеи	чьсомоу чесомоу
	сь	се	сьѭ сиѭ	чь-то
	симь		сеѭ	чимь
	семь		сеи	чемь
Plur.	сии си	си	сьꙗ сиꙗ	
	сихъ, симъ	wie beim Masculinum		
	сьꙗ сиꙗ	си	сьꙗ сиꙗ	
	сими, сихъ	wie beim Masculinum		
Dual.	сьꙑ сиꙑ	сии	сии	
	сею, сима	wie beim Masculinum		

Bemerkungen zu einzelnen Casus. 1. Zu **сь**: der Nom.-acc. sg. lautet im Supr. weit häufiger **сии** (d. i. *sijь* aus *sъjь*, vgl. **сеи** Euch. 11 b) als **сь**. Die Citate dieser Form aus dem Zogr. bei Scholvin a. a. O. 562 stehen irrthümlich dort, sie gehören unter Nom. plur. msc. Der Nom.-acc. sg. ntr. kommt vereinzelt als **сиѥ** vor, Supr. 34. 18, Euch. 58 b. Der Nom. plur. msc. hat regelmässig die Form **сии**, seltener **си** (einige Mal im Supr., z. B. 58. 22, 229. 27). Der Nom. sg. fem. ist Assem. einige Mal **сии** geschrieben (vielleicht nur Dittographie); ebenso wird in dieser Quelle der Nom.-acc. plur. neutr. häufig **сии** geschrieben. — 2. Zu **чьто**: die Form ohne **-то** ist in der Verbindung mit **-же** erhalten, **ни-чь-же** nihil, z. B. Psalt. Ps. 38. 6. Die nach den andern Pronomina zu erwartende Genitivform **чего** kommt nur einmal (Sav. 82. 6) in der altbulg. Ueberlieferung vor, sonst steht immer **чьсо** oder **чесо**. Die zu erwartende Dativform **чемоу** fehlt ganz, es begegnet

nur чьсомоу чесомоу; ebenso steht neben loc. чемь auch чесомь; vereinzelt sogar gen. чьсого (Sav., Supr. 117. 12) statt des gewöhnlichen чьсо. Dies *čьso-* ist die Genitivform, an die die Casusendungen angetreten sind.

§ 80. Die Flexion von вьсь omnis bildet ein Gemisch aus *i*-Stamm (*vьsь-*), *o-*, *ā*-Stamm (msc. ntr. *vьso-*, f. *vьsa-*), *jo-*(f. *jā-*)Stamm, bei dem aber das *j*-Element nicht auf das vorangehende *s* wirkt (*vьsjo-*, *vьsja-*), und einem Stamme auf *-e-*, von dem gen. sg. msc. ntr. *vьsego*, dat. *vьsemu*, loc. *vьsemь*, ntr. *vьse*, gen. sg. f. *vьseję*, dat.-loc. *vьseji*, instr. *vьsejǫ* wie bei сь (§ 79), ähnlich auch acc. pl. *vьsę*.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	вьсь	вьсе	вьсѣ (= ꙗ) вьса
	вьсего		вьсеѩ
	вьсемоу		вьсеи
	вьсь	вьсе	вьсѫ
	вьсѣмь		вьсеѭ
	вьсемь		вьсеи
Plur.	вьси	вьсѣ (= -ꙗ) вьса	вьсѧ
	вьсѣхъ вьсѣмъ	wie beim Masculinum	
	вьсѧ	вьсѣ (= -ꙗ) вьса	вьсѧ
	вьсѣми вьсѣхъ	wie beim Masculinum	

Der Nom. sg. fem., Nom.-acc. plur. neutr. lauten вьса (neben вьсѣ) Supr. Sav. Cloz.

II. Declination des bestimmten (zusammengesetzten) Adjectivs.

§ 81. Diese entsteht aus der enklitischen Anfügung der Casus des anaphorischen Pronomens **jь* ѥго u. s. w. (postponierter Artikel) an die gleichen, aber (nach § 68) nominal gebildeten Casus des Adjectivs, wobei die Casus des Pronomens z. Th. Formverkürzungen erfahren, z. B. gen. sg. fem. -ѩ für ѥѩ, und das ganze, wie ein einheitliches Wort empfundene Gebilde lautliche oder durch Weiterwirken bestimmter Analogien herbeigeführte Veränderungen erleidet (vgl. Miklosich, Ueber die zusammengesetzte Declination in den slav. Sprachen, Wien. Sitzungsber. 1871, B. 68; Verf.,

Declination S. 131). — Als Paradigmata folgen ein adj. *o*-Stamm und ein *jo*-Stamm; *jo*-Stämme sind auch die activen Participien und der Comparativ: **новъ** neu, **вꙑшьн҄ь** summus, Participien, Comparativ.

Adjectivischer *o*-Stamm.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	новъй новꙑй	новоѥ	новаꙗ
	новаѥго		новꙑꙗ
	новоуѥмоу		новѣи
	новъй новꙑй	новоѥ	новѫѭ
	новꙑимь		новѫѭ новоѭ
	новѣѥмь		новѣи
Plur.	новии	новаꙗ	новꙑꙗ
	новꙑихъ	wie Mascul.	
	новꙑимъ		
	новꙑꙗ	новаꙗ	новꙑꙗ
	новꙑими	wie Mascul.	
	новꙑихъ		
Dual.	новаꙗ	новѣи	новѣи
	новоую	wie Mascul.	
	новꙑима		

Adjectivischer *jo*-Stamm.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	вꙑшьн҄ьй -н҄ий	вꙑшьнѥѥ	вꙑшьнꙗꙗ
	вꙑшьнꙗѥго		вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьнюѥмоу		вꙑшьн҄ии
	вꙑшьн҄ьй -н҄ий	вꙑшьнѥѥ	вꙑшьнѭѭ
	вꙑшьн҄иимь		вꙑшьнѭѭ -нѥѭ
	*вꙑшьн҄иѥмь -н҄иимь		вꙑшьн҄ии
Plur.	вꙑшьн҄ии	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьн҄иихъ	wie Mascul.	
	вꙑшьн҄иимъ		
	вꙑшьнѩѩ	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьн҄иими	wie Mascul.	
	вꙑшьн҄иихъ		

	Masc.	Neutr.	Femin.
Dual.	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьнїи	вꙑшьнїи
	вꙑшьнюю	wie Mascul.	
	вꙑшьнїима		

Die Participien des Activs in der best. Form.

Participium präs. act.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	нєсꙑй	нєсѫштєѥ	нєсѫштиꙗ
	нєсѫштаѥго		нєсѫштѧѩ
	нєсѫштоуѥмоу		нєсѫштии
	нєсѫштьй -ий	нєсѫштєѥ	нєсѫштѫѭ
	нєсѫштиимь		нєсѫштѫѭ -тєѭ
	нєсѫштиимь		нєсѫштии
Plur.	нєсѫштєи	нєсѫштаꙗ	нєсѫштѧѩ
	нєсѫштиихъ	wie Mascul.	
	нєсѫштиимъ		
	нєсѫштѧѩ	нєсѫштаꙗ	нєсѫштѧѩ
	нєсѫштиими	wie Mascul.	
	нєсѫштиихъ		
Dual.	нєсѫштаꙗ	нєсѫштии	нєсѫштии
	нєсѫштоую	wie Mascul.	
	нєсѫштиима		

Von den Nominativformen знаꙗ, хвалѧ: Nom. sg. msc. знаѩй, хвалѧй, die übrige Flexion wie oben: gen. знаѭштаѥго, хвалѧштаѥго u. s. w. — Wegen Nom. pl. msc. нєсѫштии vgl. § 70, 6.

Part. prät. act. I.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	нєсъй -сꙑй	нєсъшєѥ	нєсъшиꙗ
	нєсъшаѥго		нєсъшѧѩ
	нєсъшоуѥмоу		нєсъшии
	нєсъшьй -ший	нєсъшєѥ	нєсъшѫѭ
	нєсъшиимь		нєсъшѫѭ -шєѭ
	нєсъшиимь		нєсъшии

	Masc.	Neutr.	Femin.
Plur.	несъшеи	несъшаꙗ	несъшѧѩ
	несъшихъ	wie Mascul.	
	несъшимъ		
	несъшѧѩ	несъшаꙗ	несъшѧѩ
	несъшими	wie Mascul.	
	несъшихъ		
Dual.	несъшаꙗ	несъшии	несъшии
	несъшоую	wie Mascul.	
	несъшима		

Von der Form хвал҄ь lautet der Nom. sg. msc. хвал҄ьй (dafür auch хвал҄ей nach § 17, 2), хвал҄ий (nach § 25, 2), die übrige Flexion wie oben, gen. sg. хвал҄ьшаѥго u. s. w. Der Nom. plur. msc. auch несъшии, vgl. § 70, 6.

Comparativ.

Im Nom. wie Acc. sg. msc. ist die bestimmte von der unbestimmten Form nicht zu scheiden, beide lauten мьн҄ьи мьн҄ии, новѣи; der Gebrauch der Form in der Lautgestalt *mьńej* мьн҄еи als bestimmter (ὁ μικρότερος) zeigt, dass auch diese als мьн҄ьй мьн҄ий gelesen wurde.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing. nom.	мьн҄ьй -н҄ий	wie acc.	мьн҄ьшиꙗ
	новѣй		новѣйшиꙗ
gen.	мьн҄ьшаѥго		мьн҄ьшѧѩ
	новѣйшаѥго		новѣйшѧѩ
dat.	мьн҄ьшоуѥмоу		мьн҄ьшии
	новѣйшоуѥмоу		новѣйшии
acc.	мьн҄ьй -н҄ий	мьн҄ьшеѥ мьн҄ѥѥ	мьн҄ьшѫѭ
	новѣй	новѣйшеѥ новѣѥѥ	новѣйшѫѭ
	u. s. w.	(тачаѥѥ, Zogr. Joh. 2. 10) u. s. w.	u. s. w.

	Masc.	Neutr.	Fem.
Plur. nom.	мьньшеи	мьньшаꙗ	мьньшѧꙗ
	новѣишеи	новѣишаꙗ	новѣишѧꙗ
gen.	мьньшиихъ	u. s. w.	u. s. w.
	новѣишиихъ		
	u. s. w.		

Ueber Nom.-acc. plur. ntr. auf -шиꙗ s. § 70, 7. — Vereinzelt zeigt der Nom. sg. msc. die Form мьньшии (меньши Assem. Luc. 15. 12).

§ 82. Bemerkungen zu einzelnen Casus und Lautverhältnissen der zusammengesetzten Declination.

1. Gen. Dat. Loc. sg. msc.-ntr. Der Genitiv in der Form -аѥго begegnet öfter Zogr. Psalt., einige Mal Mar., einmal Cloz. II, 38 Vondr. (прѣданаѥго), fehlt den übrigen Denkmälern. Der Dativ -оуѥмоу findet sich Zogr. Mar. Psalt., fehlt den andern Quellen. Aus -аѥго entsteht nach § 23, 2. 3 -ааго und -аго, aus -оуѥмоу: оуоумоу und -оумоу. In Zogr. Mar. Psalt. stehen -аѥго -ааго -аго, -оуѥмоу -оуоумоу -оумоу neben einander, in den verschiedenen Quellen in verschiedenem Verhältniss vertheilt, z. B. Mar. hat -аѥго -оуѥмоу in wenig Beispielen, Gen. gewöhnlich -ааго, selten -аго, Dat. dagegen durchgehend -оумоу, selten -оуоумоу (s. Jagić, Cod. Mar. 440); ähnliches kehrt auch sonst wieder, z. B. haben Assem. und Euch. als herrschende Formen Gen. -ааго, aber Dativ -оумоу; Cloz. braucht -ааго nur einige Mal, sonst -аго -оумоу; Sav. hat nur -аго -оумоу. Vereinzelt erscheint der Dativ nach einfach pronominaler Flexion: благовѣрномоу Assem. ed. Rački 193. 16 (im Calend.). — Locativ. Die Form -ѣѥмь (-ѣемь) begegnet Zogr. Mar. Cloz. Psalt. Sav. Supr. (тврьдѣѥмъ Supr. 157. 17, вьзвѣштенѣѥмъ 216. 26). Aus -ѣѥмь entsteht nach § 23, 2. 3 -ѣѣмь, in dieser Form nur im Supr. und zwar hier die gewöhnliche Form, z. B. добрѣѣмь 34. 5, прѣславьнѣѣмь 29. 3 u. s. w. Aus -ѣѣмь entsteht -ѣꙗмь -ѣамь, häufig Assem. und einige Mal Supr. (гробьнѣꙗмь Supr. 337. 12, адьстѣамъ 348. 18, daneben 348. 19 адьстѣѣмъ); den anderen Denkmälern fehlt diese Form. Die aus -ѣѣмь contrahierte Form -ѣмь findet sich überall, z. B. грѣшьнѣмь Zogr.,

богатѣмь Mar., гробьнѣмь Cloz., свѧтѣмъ Psalt., im Euch. nur so, Sav. so mit wenigen Ausnahmen (wo -ѣемъ). Der Supr. hat ebenfalls Beispiele von -ѣмь, so dass hier vier Formen vorkommen: -ѣемь, -ѣѣмь, -ѣамь (-ѣамь), -ѣмь. Die beim adject. *jo*-Stamme zu erwartende Form -неемь ist nicht belegt, sondern nur -нимь.

2. Der Instr. sg. fem. auf -жѭ findet sich in einzelnen Beispielen Zogr. Mar. Assem. Euch.: обрѫченѫѭ женоѭ Luc. 2. 5 Zogr. Mar. Assem.; честънѫѭ мѫжоѭ своеѭ Euch. 61 b; über Cloz. s. Scholvin a. a. O. 504; häufiger (einige 20 Mal) nur im Supr., z. B. простѫѭ 34. 7, чистѫѭ 336. 10 u. s. w.

3. Die Formen mit -ыи- bieten durch die verschiedenen Schreibungen der Quellen der Analyse Schwierigkeiten. In Betracht zu ziehen ist dabei zugleich das Verfahren bei dem -ии- der adj. *jo*-Stämme. Diese zeigen nur im Nom.-acc. sg. msc. einen Wechsel von -ьй (wofür nach § 17, 2 auch -ей) und -ий, z. B. acc. грѧдѫшты Zogr. Marc. 10. 30, -ии Mar. ib., вышьнеи Psalt. z. B. Ps. 17. 14; im Instr. sg. msc.-ntr., Gen.-loc. plur., Dat. plur., Instr. plur., Instr.-dat. dual. aber haben alle Quellen gleichmässig -ии- oder das daraus hervorgegangene -и-, niemals -ьи-, wie man namentlich in denjenigen, die häufig ьи ьы ье u. s. w. belassen (§ 25, 2), erwarten sollte, wenn einmal -ьи- vorhanden war. Allerdings finden sich Formen mit -еи-: Zogr. чаѭштеіхъ Joh. 5. 3, слышѧштеімъ Marc. 4. 24, възлежѧштеімъ Joh. 6. 11, надѣѭштеімъ Luc. 18. 9, посълавъшеимъ Joh. 1. 22, sogar loc. sg. каѭштеімь Luc. 15. 10; Mar. ѣдъшенимъ Joh. 6. 13, понесъшенимъ Matth. 20. 12, въходѧштенимъ Luc. 11. 52; Supr. иштѫштеімъ 28. 4; Sav. бываѭштеіхъ 44. 11. Hier könnte man -еи- als aus -ьи- entstanden auffassen (nach § 17, 2); allein da diese Formen nur im Particip vorkommen, ist anzunehmen, dass der Nom. plur. auf -е in ihnen als starr gewordene Form fortgesetzt ist (so auch Jagić, Cod. Mar. 435).

Dem Nom.-acc. sg. auf -ьи -еи entspricht bei den adjectivischen *o*-Stämmen ein -ъи = *-ŭjĭ*, das sicher da vorauszusetzen ist, wo die betreffenden Quellen -ои schreiben (§ 17, 2), z. B. свѧтои Mar. Luc. 1, 72, лѫкавоі, благоі, избедоі Psalt.; und annehmbar ist dies -ъ-и des Nom. da, wo eine Quelle für ein-

silbiges *y* als Regel ъı schreibt, wie es der Fall ist im Supr., also z. B. благъи 242. 9, славьнъи 367. 26, отъвръгъи 353. 22, свѧтъи 13. 12, 446. 14 u. s. w. = *-ъ-jь*.

In den übrigen in Betracht kommenden Casus entspricht -ъıи- des Paradigmas dem -ии- der adj. *jo*-Stämme. Es tritt aber hier die Frage ein, wie die Modificationen der verschiedenen Quellen, ъı ъи ъι (ъί), zu fassen sind, ob als ъ-и oder als *y*, das dem aus -ии- contrahierten -и- der *jo*-Stämme entspräche. Im Cloz. wird für *y* regelmässig ъı (= •вт, bei Kopitar ъи geschrieben) angewendet, und ebenso im bestimmten Adjectiv, z. B. новъıм(ь) instr. sg., старъıхъ, доухобъньıми u. s. w. Da nun diese Quelle überhaupt die Adjectivformen regelmässig contrahiert, so kann man die Formen mit -ъı- auch nur als Contractionen ansehen. Das Sav. kennt nur -ъı-, das demnach auch dem mit wenig Ausnahmen aus -ии- contrahierten -и- entspricht und *y* zu lesen ist. In Supr. kann nach dem oben bemerkten da, wo neben -ъıи- das -ъı- erscheint, dies -ъı- nur als *-y-* verstanden werden. Im Assem. bildet -ъıи- die Regel, die seltneren -ъı- können als Contraction angesehen werden, wenigstens spricht nichts für die Lesung -ъ-и-. Der Cod. Mar. bietet ebenfalls -ъıи- und -ъı- nebeneinander (•вꙁ ъι, s. Zogr., fehlt ganz), und dies ъı lässt sich von ъı = *y* nicht scheiden; so braucht auch das Psalt. -ъıи- (-ъıı-) und -ъı- durcheinander wie -ии- und -и- (das letztere seltener), und -ъı- lässt sich nicht als -ъ-и- bestimmen. Etwas anders liegen schon die Verhältnisse im Euch., hier ist -ъи im Nom. sg. msc. häufig, z. B. повелѣвъи 13 a, благословивъи 15 b, единочѧдъи 47 b, зълобивъи 61 b u. s. w. (daneben -ъı, z. B. иночѧдъı 11 a, съказавъı 16 a u. a.); sehr selten ist in allen in Betracht kommenden Formen ъıи (z. B. знаменавъıи 27 b, хоульнъıи 51 b, недовѣдимъıи 56 b, дръжимъıимъ 64 b, видимъıими 6 a), die Regel ist ъı; dagegen steht bei den *jo*-Stämmen durchgehend -ии-, nur vereinzelt -и-. Fasst man also -ъı- als *y*, so herrscht hier ein Gegensatz zwischen den adjectivischen *o*-Stämmen und den *jo*-Stämmen.

In noch schärferer Weise tritt dieser Gegensatz im Cod. Zogr. hervor. Im allgemeinen, von gelegentlichen Abweichungen abgesehen, ist der Gebrauch der verschiedenen *i*-Zeichen

(ⰹ и, ⰺ і, ⰻ ι, letzteres oft mit ʿ versehen, ἱ) folgender: ι ἱ wird regelmässig verwendet im Wortanlaut, z. B. ἱскоусити, ἱ (und), ἱмѧ u. s. w.; es kann verwendet werden im Silbenanlaut des Wortinnern nach allen Vocalen (doch selten nach и), z. B. таἱнѣ, достоιтъ, сѫштеι, гнѣваιѩι, шюιца u. s. w.; es wird ganz vermieden, wo der Vocal nicht wort- oder silbenanlautend ist. — и steht regelmässig, wo der Vocal nicht silbenanlautend ist, z. B. nom. pl. msc. милостивиі, kann ausserdem (genau wie ι) im Silbenanlaut nach beliebigen Vocalen stehen, z. B. твои, поуштаѩи, фарисѣи, божіи, сѫштеи u. s. w.; im Wortanlaut erscheint es, wo ι vorangeht, z. B. ἱ ницѣли, ἱ иждеиѫтъ. — і wird im Wortanlaut vermieden (nur scheinbar steht es so in Fällen wie ницѣли і, постави і, облѣшѧ і, da hier і = eum enklitisch angefügt ist); im Silbenanlaut des Wortinnern wird es mit Vorliebe nach и verwendet, z. B. gen. pl. ноштиі, nom. pl. msc. чистиі, nom. sg. сѫдиі, мьниі, dat. pl. просѧштиімъ u. s. w. (bisweilen auch umgekehrt іи, z. B. öfter божіи), nur gelegentlich in andrer Verbindung, z. B. разарѣѩі. Man sieht daraus, dass die Anwendung des і eine rein graphische Bedeutung hat, die Vermeidung des Nebeneinander zweier gleicher *i*-Zeichen; ferner dass im Silbenanlaut des Wortinnern ι und и völlig gleichbedeutend sind; endlich dass ι ἱ im Wortanlaut eine orthographische Manier ist, die zu Gunsten einer andern, nach der man zwei gleiche *i*-Zeichen vermeidet, aufgegeben wird, in Fällen wie ἱ ницѣли. — Gemäss den drei *i*-Zeichen kann an sich eine dreifache Combination für *y* stattfinden: ъι, ъі, ъи. Von diesen wird ъи vermieden, ъі überall angewendet, wo ursprünglich einheitliches, nicht auf einer Contraction beruhendes *y* steht (z. B. бъістъ, женъі, мѫдръіѩ u. s. w.); ъι herrscht in den Adjectivformen, z. B. nom. sg. добръι прѣдавъι, живъιмь, мрътвъιхъ, зъванъιмъ, зъванъιми (daneben selten ъі, z. B. благъі, чистъіхъ, ѩзъкъіми), und es kann nicht zweifelhaft sein, dass dadurch, dem sonstigen Gebrauche des ι gemäss, bezeichnet werden soll, dass mit ihm eine Silbe anhebt. Wenn man nun ein мрътвъιхъ als мрътвъ-ιхъ auflöst, so ergiebt sich der Gegensatz gegen die adjectivischen *jo*-Stämme, die auch im Zogr. regelmässig -иі- (-іи-) haben. Dieser Gegensatz würde verschwinden, wenn

man annähme, dass ъі nur verkürzte Schreibung für -ꙑі-, d. i. ꙑ-і- = *-y-ji-* sei.

III. Die persönlichen Pronomina.

§ 83.	I.	II.	III. (reflexiv)
Sing.	азъ	тꙑ	
	мене	тебе	себе
	мьнѣ, ми	тебѣ, ти	себѣ, си
	мене, мѧ	тебе, тѧ	себе, сѧ
	мъноѭ	тобоѭ	собоѭ
	мьнѣ	тебѣ	себѣ
Plur.	мꙑ	вꙑ	
	насъ	васъ	
	намъ	вамъ	
	насъ, нꙑ	васъ, вꙑ	
	нами	вами	
	насъ	васъ	
Dual. nom.	вѣ	nom. acc. ва (Supr. 2. 5)	
	наю	ваю	
	нама	вама	
acc.	на (Supr. 10. 21)		

Die Dative ми си ти sind die enklitischen Formen, мьнѣ тебѣ себѣ die nicht enklitischen; die Accusative мѧ тѧ сѧ нꙑ вꙑ sind enklitisch, in orthotonierter Stellung werden sie vertreten durch die Genitive мене тебе себе насъ васъ (vgl. § 36). Im Supr. stehen die Formen нꙑ вꙑ mehrmals als (enklit.) Dativ plur. (148. 4, 280. 26, 396. 5; 52. 4, 105. 5, 188. 24, 190. 7, 301. 2), вꙑ auch Euch. 50 b; ва ist Supr. 150. 6, 156. 3 Dativ, wie es scheint, Dualis, wenigstens ist von zweien die Rede. — Für мене begegnet мне Psalt. z. B. Ps. 2. 8; 6. 2.

Anhang zur Declination.

Ueber Adverbia und Partikeln.

§ 84. Als Adverbia, die z. Th. auch als Conjunctionen gebraucht werden, dienen verschiedene Casus von Nomina und Pronomina.

Acc. sg. ntr. auf -ѡ (-є) von Adjectiven und Pronomina, z. B. ѕѣло sehr, мало wenig, тоунє umsonst, тако so, како wie, инако anders wie, сицє so u. s. w. — Der Form nach mögen hierher gezogen werden auch die Adverbia auf *-je*, z. Th. Comparative: вꙑсочє ὑψοῦ, далєчє weit, дрєвлє olim, иначє noch (Supr. 71. 19), ѡбачє doch, пачє potius, послѣждє zuletzt, прѣждє vorher, тачє deinde (Supr. 100. 15), єдьначє dennoch (Supr. 314. 6), ꙗчє Supr. 429. 29 (дьнь ꙗчє дьнь Tag für Tag), єщтє noch.

Formen auf -ъ und -ь, meistens wohl Accusative von *u*-, *i*- und *o*-Stämmen; auf -ъ: вънъ hinaus, низъ hinab, близъ (близь) nahe; auf -ь, namentlich im Supr. häufig, öfter mit Präpositionen verbunden: бєз-добь zur Unzeit, оу-добь leichtlich, вꙗснь ἴσως 162. 24. искрь nahe, въ-коупь zusammen 101. 24, въ-нєзаапь plötzlich, вьсєсрьдь (von ganzem Herzen) sincere, гладь durch Hunger λιμῷ 271. 20, из-д-рѧдь ausserordentlich, иностань fortwährend 423. 2, ниць vorn über, ѡ-крьсть (-ъ) herum, ѡ-пѧть wiederum, zurück, въс-пѧть zurück, ѡсобь besonders, getrennt, ѡт-врьнь ἀντιστρόφως 139. 26, отънѧдь prorsus, ѡчивисть offenbar, sichtlich 26. 17, по-слѣдь zuletzt, правь recte wahrlich, прѣмь recte, прѣ-прость ἁπλῶς, раз-линчь διαφόρως verschieden 274. 5, свободь frei, стрьмь (стрьмъ 200. 15) eifrig, стрьмоглавь über Kopf 104. 18, соугоубь doppelt, сѫпротивь entgegen 226. 22, то-крать (eig. das Mal) so eben 173. 18, 313. 25, ѫтрь drinnen. Bei einigen, z. B. свободь, соугоубь, ist es zuweilen im Zusammenhange des Satzes kaum zu unterscheiden, ob sie adjectivisch indeclinabel oder adverbiell zu fassen sind. — ашоуть δωρεάν, μάτην Psalt. Ps. 34. 7.

Acc. sg. fem. противѫ gegenüber, gegen.

Loc. sg. msc.-neutr. von Adjectiven, neben dem Acc. sg. auf -ѡ (-є) eine der gewöhnlichsten Adverbialbildungen, z. B. добрѣ gut, зълѣ böse. — Locativische Adverbia sind auch вънѣ draussen, долѣ unten (zu долъ), горѣ oben (zu гора), кромѣ aussen ausser, поздѣ spät, развѣ ausser (als Präp. mit dem Gen.), сквозѣ durch (als Präp. mit Acc.), vielleicht auch понѣ wenigstens.

Instr. sg. fem. **бъшьѭ** nur, **въторицеѭ** zum zweiten Mal, **третинцеѭ** zum dritten Mal, **мъножицеѭ** oftmals, **тъчьѭ** (**тъчиѭ**) gerade, nur, **ѥдьноѭ** einmal.

Oefter dienen, wie in anderen Sprachen, Verbindungen von Präposition und Casus adverbiell, z. B. **въ-инѫ** in einem fort, immer, **въс-кѫѭ** warum (zu **къй**), **въ-незаапѫ** (vgl. **вънезаапь**) plötzlich, **въ-далѥ** entfernt Supr. 137. 29, **съ-проста** omnino, **о-крѫгъ** herum um Supr. 11. 4 u. s. w.

Die folgenden Adverbia sind ohne Bestimmung der Casus nach den Endungen aufgezählt:

-**и**: **дроугоици** ein ander Mal, **третиици** zum dritten Mal, **задѝ** hinten, **прѣди** voraus, vorn, **ради** wegen (als Präp. mit Gen.), **покои** seit Supr. 293. 26, **таи отаи** heimlich.

-**оу**: **въръхоу** hinauf, oberhalb, **долоу** hinab, **вънноу** hinaus (vgl. § 57), **междоу** (loc. dual. zu **межда**) zwischen, **по-срѣдоу** (wohl ebenfalls loc. dual. zu **срѣда**) in Mitten Supr. 53. 3, **нынѣ-чоу** jetzt Supr. 228. 26; **тоу** dort, **оноу-де** ἐκεῖ Supr. 276. 22, 278. 19; **оу ю** (**оуже юже**) schon, **оу-то** freilich sane Supr. 176. 16.

-**ы**: **латиньскы** auf lateinisch, **пакы** wiederum, **о-пакы** rückwärts Supr. 13. 21, **малы** ein wenig, **акы** wie (bei Vergleichung einzelner Begriffe).

-**а**, -**ѩ**: **дома** zu Hause, **ѥдва** kaum; **дѣлѩ** wegen (als Präp. mit Gen.), **нынѩ** (**нынѣ нынѣ**) jetzt.

-**шди** (-**шьди**, -**жди**) bildet von Zahlausdrücken multiplicative Adverbia, z. B. **двашди** Supr. 125. 19 zweimal, **многаш'ди** ib. 62. 10, 125. 19 vielmals. Die älteste Form ist vielleicht als *-**шьды** anzusetzen.

-**де** (daneben -**жде**) bildet Ortsadverbia (wo) von Pronominalstämmen: **къде** wo?, **сьде** hier, **онъде** an jenem Ort, **инъде** anderswo (**инъжде** ἀλλαχοῦ Supr. 326. 8), **вьсьде** (**вьсьжде**) überall, **иде** (**идже**) **иде-же** relat. wo (zum Pronominalst. *je-*), dazu **дои-ьде-же**, **доньжде**, **до-ндеже** bis.

-**амо**, Ortsadverbia (wohin) von Pronominalstämmen: **камо** wohin?, **тамо** dorthin, **ѩмо**(-**же**) relat. wohin, **сѣмо** hierhin, **овамо** hierhin, **онамо** dorthin, **инамо** anderswohin, **вьсѣмо** überallhin.

-ждѹ -ждѣ, Ortsadverbia (woher) von Pronominalstämmen: кѫдѹ, кѫдѣ (auch mit Präp. отъ кѫдѹ) woher?, тѫдѹ (отъ тѫдѹ) dorther, ѭдѹ(-же) ὅθεν relat., сѫдѹ овѫдѹ (отъ сѫдѹ) hierher, вьсѫдѹ (отъ в.) überall her, обоѭдѹ von beiden Seiten; so gebildet auch вънѫдѹ (из вън. Supr. 203. 26) von aussen, ѫтрьѭдѹ von innen.

-гда, Zeitadverbia (wann) von Pronominalstämmen: къгда (когда) wann?, тъгда (тогда) dann, ѥгда(-же) rel. wann, wenn, als, овогда zu dieser Zeit, инъгда zu einer Zeit ποτὲ, zu andrer Zeit, вьсегда immer.

-ми, -ма, Adverbia der Art und Weise, des Grades: бол҄ьми mehr, бол҄ьшьми mehr, вельми sehr, мьн҄ьшьми weniger; кольми wie sehr, in welchem Grade, тольми so sehr, ѥльми relat. (s. unten коль u. s. w.). — въхъма (vgl. въшьѭ und въхъмь; въхъмъ Supr. 381. 29) omnino, дѣльма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 63. 17), нѹдъма нѹдьма Supr. 270. 3, 309. 15 mit Gewalt, gezwungen, радма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 423. 28, vgl. ради); тольма, ѥльма = тольми, ѥльми; тъкъма nur Supr., z. B. 370. 20, es lautet sonst тъкъмо.

-ль, -ли, -лѣ bildet von Pronominalstämmen Adverbia des Grades (in wie weit), die aber sehr häufig zeitliche Bedeutung erhalten (wann): коль wie sehr quantum, толь so sehr tantum, ѥль rel. καθ' ὅσον wie weit z. B. Psalt. Ps. 102. 12; ebenso коли толи ѥли сели und колѣ толѣ ѥлѣ селѣ; häufig mit Präpositionen verbunden, z. B. до колѣ wie lange, отъ сели von jetzt an Supr. 12. 22, до нелѣже bis wann, bis u. s. w.; коли ist oft = ποτὲ; коли-жьдо dient zur Verallgemeinerung der Relativa (-cunque, иже колижьдо ὃς ἄν, quicunque).

не ist die einfache, nicht emphatische Negationspartikel, ни absolute Negation »nein« und emphatische = οὐδέ, ne quidem, daher ни-къто niemand οὐδείς, ни-чьто οὐδέν u. a. d. A., ни — ни neque — neque; не-же nach Comparativ »als« (eigentlich »nicht eben«); некъли (негли) τάχα forte.

нѣ- vor Fragepronomina oder Adverbien von interrogativen Pronominalstämmen giebt diesen indefiniten Sinn: нѣ-къто aliquis, нѣ-къгда aliquo tempore; нѣ- wie ни- werden durch

Präpositionen von dem pronominalen Element getrennt, z. B. **нѣ оу кого** apud aliquem, **ни оу кого** apud neminem.

ли ist die Fragepartikel in der sogenannten Satzfrage, dem lat. ne entsprechend, und steht niemals am Satzanfange, z. B. **не доуша ли болꙗши юсть пишта** »ist nicht die Seele mehr als die Nahrung«; **ли — или** utrum — an. Unserm »denn« ἄρα als Verstärkung der Frage entsprechend dient (selten) **си**: **что си юи бѫдетъ, въпраша ю҄ѧ** »was ihr denn sei, fragte er sie«.

наи- vor Comparativen, indess selten gebraucht, giebt den Sinn des Superlativs, z. B. **наи-вѧште** Supr. 148. 22 am grössten, meisten.

-жьдо (**-ждо**) an **къ-** giebt den Sinn von quisque: **къ-жьдо, кого-жьдо** u. s. w. (über **коли҄жьдо** s. o.).

-жде an pronominale Elemente gefügt dient zum Ausdruck der Identität: **тъ-жде** (gen. **того-жде** u. s. w.) idem, **тако-жде** ebenso.

-же an die Formen und Ableitungen des Pronominalstammes *je-* (gen. **юго** u. s. w. s. § 78) gefügt macht diese zu Relativen: **и-же** qui, **иде-же** wo, **югда-же** wann, als u. s. w. Das angehängte **-же** ist ausserdem sehr gewöhnlich bei den durch **ни-** negierten Worten: **ни-къто-же** niemand, **ни-къде-же** nirgend, **ни-къгда-же** niemals u. s. w.

Partikeln des Ausrufes, Wunsches u. dgl. sind: **се** (ntr. von **сь** hoc) siehe, **юсе** (**есе**) siehe (Supr. 364. 22), **сѣ** age, **воле, воле-же** ἄρ᾽ οὖν, ἄρα δέ wohlan; **ꙗроу-тоу, ꙗроу-да, ꙗроу-и** utinam (Supr. 286. 20, 156. 11, 306. 16), **юша** (**еша**) utinam (Supr. 286. 20).

§ 85. Conjunctionen.

а aber δέ; mit dem Conditional »wenn« si, z. B. **а бы не молилъ сѧ, не бы въставилъ мрътвааго** Supr. 222. 17 (wenn er nicht gebetet hätte, hätte er den Toten nicht auferweckt); **а-ли** aber; **а-цѣ** καίτοι, z. B. Supr. 226. 27.

аште (**ꙗште** s. § 18) conditionales »wenn«, si, in der abhängigen Frage »ob«; **аште и** wenn auch, quamvis; **аште ли** (eigentlich unvollständiger Conditionalsatz) sonst, z. B. **отъженѣмъ и отъ прѣдѣлъ сихъ, аште ли вьсѧ люди привлѣчетъ къ себѣ** Supr. 158. 15 (lasst uns ihn aus diesem Gebiete vertreiben,

sonst wird er alle Menschen an sich ziehen); **аште ли** sin autem, **аште ли да** sin autem; **аште да не** wenn nicht, und andere Verbindungen; **иже аште** ὃς ἐάν quicunque.

ако eigentlich ὡς, meistens im Sinne von ὅτε.

бо denn (nicht am Anfang des Satzes), **и-бо** etenim καὶ γάρ, **оу-бо** also οὖν, **не-бо-нъ** etenim.

да ut finale und consecutivum; vor den dritten Personen des Verbums zum Ausdruck des Imperativs: **да бѫдетъ** esto sit, **да бѫдѫтъ** sunto sint (zuweilen auch vor andern Personen: **да вѣси** scias); **даже не** ehe, **прѣжде даже не** ehe, bis; **ѥко да** ut consec.; **да ако, да ѥко** als aber, als nun.

же δέ (nicht am Anfang des Satzes).

и und, auch; **и** — **и** et — et; vor **до** »bis«, wo wir kein »auch« ausdrücken, vgl. **дожи и до** bis, **дажи до** bis (Euch. 83 b).

ли, и-ли oder; **ли** — **ли, или** — **или** aut — aut; **или** nach Compar. zuweilen = quam, **паче или** potius quam Supr. 112. 20.

нъ aber.

та, таже und dann.

ти und.

то, hoc, illud, entspricht oft im Nachsatze (z. B. nach **аште**) unserm »so«.

цѣ et quidem, καίτοι, **цѣ-и** καίτοιγε.

ѥко ὅτι, ὡς im Objectssatze; **ѥкоже** ὥστε (der griech. Infinitiv und Acc. c. Inf. wird im Altbulgarischen durch den Infinitiv und den Dativ c. Inf. gegeben).

ѥда μή als Conjunction und Fragepartikel (num).

Casusformen vom Relativpronomen dienen, wie in anderen Sprachen, öfter als Conjunctionen, z. B. **имьже** weil (correl. **тѣмь**), **по нѥже** weil, **за нѥ** denn.

B. Conjugation.

§ 86. Die Personalendungen. (Hierzu, wie zu den altbulgarischen Conjugationsformen überhaupt, vgl. Wiedemann, Beiträge zur altbulgarischen Conjugation, St. Petersburg 1886.) Es besteht der Unterschied der sogenannten primären und secundären Endungen, erstere stehen im Indicativ präs., letztere in den präteritalen

Tempora und im Imperativ (Optativ) präs. Die Form der Primärendungen ist bei den consonantisch auslautenden Präsensstämmen z. Th. verschieden von denen der vocalisch auslautenden.

		Primär		Secundär	
		cons. ausl. St.	vocal. ausl. St.		
Sing.	1.	-мь	-ѫ (d. i. *-ā-m; -ōm?)	-m	abgefallen nach § 15.
	2.	-си	-ши (= *-chi = *-si)	-s	
	3.	-тъ	-тъ	-t	
Plur.	1.	-мъ	-мъ	-мъ	
	2.	-те	-те	-те	
	3.	-ѧтъ	-ѫтъ (d. i. *-o-ntъ)	-ѧ-t, ѫ-t (d. i. *-ont, t fällt ab nach § 15)	
Dual.	1.	-вѣ	-вѣ	-вѣ	
	2.	-та	-та	-та	
	3.	-те	-те	-те	

§ 87. **Bemerkungen zu einzelnen Endungen.** — Die Endung der 2. sg. -си, -ши entspricht nicht der indog. Activendung *-sĭ*, sondern kann wegen ihres *i* = ī und der Verwandlung des *ch* (aus *s*) in *š* (§ 29, 1) nur sein = einem urspr. *-sī* oder *-sei*. Die Endung der 3. Person sg. und plur. präs. hat nicht die Form, die dem als indogermanisch geltenden *-ti -nti* entspricht: -ть (dies ist die Form der altrussisch-kirchenslavischen Quellen), sondern nur -тъ. Das -тъ kann vor enklitisch angefügtem и (*jь*) = eum als -ты und -то erscheinen, s. § 25, 3, z. B. прославиты-и (lies *-ty-jь*) Mar. Joh. 13. 32 und öfter, оубиѭтъи-і Assem. Matth. 17. 22 und sonst; избавіто-і Psalt. Ps. 21. 9 und öfter (lies *-toj*). Im Supr. ist das -тъ der dritten Personen des Präsens öfter abgefallen, namentlich im Singular, z. B. бѫде 436. 14, повине 386. 6, отъмеште 115. 10, пытаѥ 304. 16, блѣдѣѥ 121. 24 u. s. w., сѣди 389. 26 (Beispiele von Präsensstämmen auf -и- sehr selten); 3. plur. начьнѫ 12. 15, оклевештѫ 309. 10, нарицаѭ 202. 29 u. a.; so auch häufig ѥ = ѥстъ est, нѣ = нѣстъ non est, z. B. 6. 10, einige Mal сѫ = сѫтъ sunt, z. B. 410. 15; vereinzelt вѣ scit 283. 17. Selten ist dieser Abfall in anderen Quellen: Assem. s. Jagić, Uvod p. XLIII; бѫде Mar. Marc. 13. 18, ѥ Luc. 18. 19,

нѣ Joh. 6. 63; достоі Zogr. Marc. 3. 4; е = ѥстъ Cloz. z. B. 82; поидѫ (πορεύσονται) Psalt. Ps. 83. 8, процвьтѫ 89, 6.

1. Plur. im Supr. zuweilen -мъі, z. B. поспѣшимъі 283. 24, ицѣлѣхомъі 327. 24 u. a. (-ми in ликоуимм 1. plur. imper. 236. 25); sehr selten sonst: вѣмъі Zogr. Joh. 9. 29 (Cloz. 810 оувѣмъі ist оувѣмъ и, и = καί). Zu unterscheiden davon ist der Fall, wo dieser Form ein enklitisches и = eum folgt und nach § 25, 3 ъі entstehen kann, z. B. слъішахомъі-и Mar. Marc. 14. 58; vgl. пожрѣхомо-и Psalt. Ps. 34. 25, so auch einmal Assem. Matth. 21. 38 оубиѣмо-и. Eine Endung -мо in selbständigem Gebrauche fehlt.

2. 3. Dualis (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wien. Sitzungsber. B. 81, 1875): -та ist für die 2. Pers. die Endung in allen Quellen; für die 3. Pers. -те allein herrschend Mar. Cloz. Psalt., mit wenigen Ausnahmen (wo -та auch für die 3.) durchgehend Zogr. Assem. Euch.; -та und -те neben einander für die 3. Sav.; im Supr. gilt -та durchweg auch für die 3. Pers., mit wenigen Ausnahmen (wo -те: въвръжете 170. 14, бѫдете 339. 21, дадеште 339. 22, носите 346. 10, бъісте 346. 6, 7, прѣбъісте 359. 6). Bei femininalem Subject erscheint einige Mal die Endung -тѣ, z. B. 2. Pers. вѣроуѥтѣ Supr. 335. 9 (neben вѣроуѥта 335. 8); 3. Pers. ѩстѣ Supr. 335. 26; посъластѣ Sav. 69. 16.

Ganz singulär ist als 1. sg. optativi Psalt. Ps. 7. 5 отъпадѣмъ (оубо отъ врагъ моихъ тъштъ = ἀποπέσοιμι ἄρα ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν μου κενός).

§ 88. Zweiter Stamm oder Infinitivstamm. Bei vielen Verben wird der Infinitivstamm, auch zweiter Stamm genannt, der übrigens nicht auf den Infinitiv beschränkt ist, gebildet durch Anfügung eines Suffixes *-a-* an die Wurzel oder (bei abgeleiteten Verben) an den Verbalstamm, z. B. W. *or-*, 3. sg. präs. ор-ѥ-тъ, inf. ор-а-ти; Verbalstamm *kupu-*, 3. sg. präs. коупоу-ѥ-тъ, inf. коупов-а-ти. Bei einer Classe (IV B) hat der Infinitivstamm den Auslaut *-ě-* gegenüber präsentischem *-i-*, z. B. 3. sg. präs. гор-и-тъ, inf. гор-ѣ-ти. Man spricht vom zweiten Stamm aber auch da, wo der Infinitivstamm nicht durch ein besonderes Element *-a-* oder *-ě-* gebildet, sondern gleich der Wurzel ist, nennt also z. B.

bi- von Inf. би-ти, *nes-* von Inf. нес-ти zweiten Stamm zu Präs. биѭ (бьѭ), несѫ. Der Kürze wegen soll im folgenden »zweiter Stamm« in diesem allgemeinen Sinn gebraucht werden. Man findet den zweiten Stamm, wenn man vom Infinitiv (mit Berücksichtigung etwaiger Consonantenveränderungen nach §§ 32, 34) das Suffix -ти abnimmt, z. B. нес- zu нести, вед- zu вести (präs. ведѫ), теп- zu тети (präs. тепѫ), ора- zu орати u. s. w.

§ 89. Bestand der Tempora und Modi. Genera verbi. Von den ursprünglichen indogermanischen Tempora sind nur vorhanden das Präsens (mit Participien) und das Aoristpräteritum, neu geschaffen ist ein Imperfectum; die übrigen Tempusunterschiede bleiben formell unbezeichnet (Futurum) oder werden durch Umschreibung mit Hülfsverben gegeben (Futurum; Perfectum; s. §§ 148 ff.). Von den ursprünglichen Modi ist erhalten der Optativ präs., der (mit seltenen Ausnahmen) nur als Imperativ dient, während der alte Imperativ verloren ist. Modale Verhältnisse bleiben entweder der Form nach unbezeichnet oder werden durch Umschreibung gegeben (Conditionalis, s. § 100). Das Verbum besitzt nur ein Activum, besondere Formen für Medium und Passivum fehlen; sie werden ersetzt durch das reflexive Verbum, dies besteht aber aus den Activformen mit hinzugefügtem Acc. sg. сѧ des Reflexivpronomens. Das Passivum kann auch durch Umschreibung ausgedrückt werden (§ 148). — Erhalten sind das alte Participium perf. act. (zum Unterschied von dem Participium auf -лъ mit I bezeichnet) und das Part. perf. passivi.

§ 90. Die Eintheilung in Conjugationsclassen geschieht hier nach den Suffixen der Präsensstämme, abweichend von dem Gebrauch der slavischen Grammatiken, die der Eintheilung den Infinitivstamm (zweiten Stamm) zu Grunde legen. Die Unterabtheilungen beruhen auf der Beschaffenheit des zweiten Stammes, auf Verschiedenheit der Stammbildung überhaupt (primäre und abgeleitete Verba), auf Verschiedenheit des Wurzelvocals oder des Wurzelauslauts.

Der Uebersicht wegen folgt vor der Behandlung der einzelnen Classen hier zunächst die Eintheilung in ihren Hauptzügen mit je einem Beispiel in der 2. sg. präs.:

I. Präsensstamm auf *-e-* (*-o-*): нес-е-шн.
II. Präsensstamm auf *-ne-* (*-no-*): двиг-не-шн.
III. Präsensstamm auf *-je-* (*-jo-*):
A. Primäre Verba: зна-ѥ-шн, пише-шн = **pis-je-ši*.
B. Abgeleitete Verba: дѣла-ѥ-ши, желѣ-ѥ-ши, коупоу-ѥ-ши.
IV. Präsensstamm auf *-i-*:
A. Zweiter Stamm ebenfalls auf *-i-*: хвал-и-ши, inf. хвал-и-ти.
B. Zweiter Stamm auf *-ě-*: вид-и-ши, inf. вид-ѣ-ти.
V. Präsensstamm consonantisch auslautend (Verba in -мь), z. B. 1. sg. дамь aus **dad-mь*, 2. sg. даси.

Die Paradigmata zu den einzelnen Classen s. § 103 fg.

I. Classe. Der Präsensstamm gebildet durch das Suffix *-e-* (*-o-*). — In der unten folgenden Aufzählung sind Inf. und 1. sg. präs. angegeben.

A. **Der zweite Stamm ohne Suffix** *-a-* (= **der Wurzel**).

a. **Consonantisch auslautende Wurzel.** Die weiteren Unterabtheilungen nach der Gestalt des Wurzelvocals im Präsens.

1. Wurzelvocal *e*: брѣшти брѣгѫ (= **berg-*) sorgen um, вести ведѫ führen, вести везѫ fahren, гнести гнетѫ drücken, грети гребѫ rudern (graben), жешти жегѫ (daneben жьгѫ, s. § 104) urere, жлѣсти жлѣдѫ (= **geld-*, daneben жласти Supr. 378. 20, 25) schulden zahlen, мести метѫ werfen (daneben метати мештѫ nach Cl. III), мести метѫ fegen, нести несѫ tragen, пешти пекѫ backen, плѣти плѣвѫ (плѣвемъ 1. plur. präs. Zogr. Mar. Matth. 13. 28; = **pelv-*) gäten, плести плетѫ flechten, решти рекѫ sagen, стрѣшти стрѣгѫ (= **sterg-*) bewachen, тешти текѫ laufen, тети тепѫ schlagen. — Die W. *bred-* waten, *skreb-* kratzen, *jeb-* coire c. f. aus andern Quellen gehören ebenfalls hierher.

2. Wurzelvocal *ę* (= *en* oder *ьn*, s. § 21): блѧсти блѧдѫ irren, оу-вѧсти -вѧзѫ bekränzen (binden), грѧсти грѧдѫ kommen, звѧшти звѧгѫ tönen singen (part. präs. pass. звѧгомъ Supr. 361. 19), зѧбѫ ich zerreisse (part. präs. pass. зѧбомъ Supr. 296. 6), лѧшти лѧкѫ biegen, мѧсти мѧтѫ

umrühren verwirren, прѧшти прѧгѫ spannen (anschirren), прѧсти прѧдѫ spinnen, сѧшти сѧгѫ (при-, до-) heranreichen berühren, трѧсти трѧсѫ schütteln erschüttern. Dazu, wo ѧ nur im Präsens steht: лешти лѧгѫ sich legen, сѣсти сѧдѫ sich setzen.

3. Wurzelvocal ь (= Ablautsstufe von *e*).

α. Vor einem Consonanten (Nasal oder *r*).

Vor Nasal: жѧти жьмѫ drücken, ıѧти имѫ (für **jьmą*, § 18) nehmen, клѧти кльнѫ fluchen, мѧти мьнѫ treten, пѧти пьнѫ hängen (spannen), тѧти тьнѫ spalten hauen, на-чѧти -чьнѫ anfangen.

Vor *r*: врѣти вьрѫ schliessen, жрѣти жьрѫ fressen, opfern, мрѣти мьрѫ sterben, нрѣти ньрѫ eindringen, прѣти пьрѫ stützen, скврѣти (раскврѣти) скврьрѫ schmelzen, стрѣти стьрѫ strecken, трѣти тьрѫ reiben. Ueber Infinitivformen wie мьрѣти s. § 111.

β. Urslavisch vor *r*, *l* + Cons., *ъr*, *ъl*, woraus altbulg. *r̥ l̥* (geschrieben ръ лъ u. s. w., s. § 19, II):

връпѫ χαλαμάομαι, врѣштн (= **verg-*) връгѫ werfen, врѣсти (= **verz-*) връзѫ öffnen (schliessen), врѣшти (= **verch-*) връхѫ dreschen, чрѣти (= **čerp-*) чръпѫ schöpfen, чрѣсти (= **čert-*) чрътѫ schneiden; млѣсти (= **melz-*) млъзѫ melken, тлѣшти (= **telk-*) тлъкѫ stossen. Vgl. dazu aus andrer Ueberlieferung *dlъbą* (= **dьlb-*) sculpo, *plěsti* (= **pelz-*) *plъzą* kriechen.

4. Wurzelvocal *o*: бости бодѫ stechen, власти владѫ (= **vold-*) herrschen, мошти могѫ können, расти растѫ wachsen (= **orstą*). — Vgl. aus andrer Ueberlieferung *sopą* flöte.

5. Wurzelvocal *ą*: бѫдѫ ich werde (sein), гѫсти гѫдѫ spielen (Saitenspiel).

6. Wurzelvocal ъ (im Ablaut mit *o*): дѫти дъмѫ blasen.

7. Wurzelvocal *ě* (= *ē*): ıадѫ (= **ědą*) fahre vehor, лѣсти лѣзѫ steigen schreiten, сѣшти сѣкѫ hauen.

8. Wurzelvocal *a*: класти кладѫ legen (schichten), красти крадѫ stehlen, пасти падѫ fallen, пасти пасѫ hüten weiden.

9. Wurzelvocal ь (= urspr. *i*): цвисти цвьтѫ blühen, чисти чьтѫ zählen ehren.

10. Wurzelvocal *i*: жити живѫ leben, ити идѫ gehen, стришти (im Euch. построушти 7 b, 9 a, 82 a und öfter) стригѫ (Euch. 87 a) scheeren.

11. Wurzelvocal ъ (= urspr. *u*): соути съпѫ schütten.

12. Wurzelvocal *y*: грызти грызѫ nagen beissen.

13. Wurzelvocal *u*: блюсти блюдѫ bewahren bewachen.

b. **Vocalisch auslautende Wurzel.** Der Vocal ist hier so angesetzt, wie er im Slavischen im Auslaut des zweiten Stammes erscheint.

1. Auslaut *u*; Präs. *-ov-* (= *-ev-*, § 25, 1): ковѫ (Inf. *коути unbelegt, s. ковати unter B) schmieden, плоути (прѣплоути Supr. 382. 9) пловѫ schwimmen, schiffen, роути brüllen (Supr. 3. sg. aor. въз-д-роу 52. 12; part. prät. act. I въз-д-роувъ 54. 3, sonst рютн) ровѫ (part. präs. act. ровы Supr. 446, 26, sonst ревѫ = рюевѫ ревѫ für *rjovą*), слоути словѫ heissen nominari, троути тровѫ nähren. — Vgl. aus andrer Ueberlieferung *snuti snovą* zetteln.

2. Auslaut *i*. Die ursprünglich zu dieser Classe gehörenden Präsentia wie вьѭ (виѭ; zu вити wickeln) = *vеją*, s. § 25, 1, sind, weil sich nicht mit Sicherheit in jedem einzelnen Falle entscheiden lässt, ob er hierher gehört, oder ob zu Cl. III, 1 A a, mit deren Form sich wegen des *j* alle decken, zu der letzteren Classe gestellt.

B. **Zweiter Stamm auf *-a-*.**

a. **Consonantisch auslautende Wurzel.**

1. Wurzelvocal *e*, nur bei Wurzelauslaut *r*, *n*: бьрати берѫ (über inf. бъратн s. § 115) sammeln, дьрати дерѫ reissen (schinden), пьрати перѫ treten; гънати (гнати) женѫ treiben jagen.

2. Wurzelvocal *i*: жьдати жидѫ (neben жьдѫ, z. B. Supr. 18. 8) warten, искати искѫ (neben иштѫ nach Cl. III) suchen.

3. Wurzelvocal ъ: съсати съсѫ saugen, тъкати тъкѫ weben, stossen. Vgl. aus russischer Ueberlieferung *sъkati sъką* drehen, lit. *sùkti suku*.

b. Vocalisch auslautende Wurzel.

1. Wurzelvocal ъ: ръвати ръвѫ raufen; ebenso gebildet sind die Infinitive бльвати (= *bljьv-) vomere, пльвати (= *pljьv-) speien (die Präsentia s. Cl. III 1 B a). Dazu aus andrer Ueberlieferung die Präsensformen *bljьvą*, *pljьvą*, vgl. auch *žьvati žьvą* (= *gjьv-) kauen.

2. Wurzelvocal *-o-* vor *v* (= *-ev-*): зъвати зовѫ rufen, ковати ковѫ schmieden, о-сновати *o-snovą* zetteln.

II. Classe. Der Präsensstamm wird gebildet durch Suffix *-ne-* (*-no-*), der zweite Stamm ist gleich der Wurzel oder hat Suffix *-nq-*; der Infinitiv hat jedoch im Altbulg. stets den Stamm auf *-nq-*, also -нѫ-ти, mit Ausnahme von ста-ти sich stellen, Präs. ста-нѫ ста-не-ши. Der Bestand dieser Classe ist im Laufe der Geschichte der slavischen Sprachen beträchtlich gewachsen und der ursprüngliche Bestand nicht scharf umgrenzbar. Die Beispiele, die in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Psalt. Supr. Sav. vorkommen, sind folgende: бѣгнѫти 1. sg. präs. бѣгнѫ (so die 1. sg. präs. bei allen) entlaufen, бъднѫти (W. *bъd-*) erwachen, по-винѫти сѧ sich unterwerfen, влъснѫти Cloz. murmeln stammeln, выкнѫти gewohnt werden, връгнѫти werfen (vgl. врѣшти връгѫ, Cl. I), вѧнѫти (W. *vęd-*) welken, вѧзнѫти sich verstricken (vgl. вѧзати binden, Cl. III), гаснѫти erlöschen, гльбнѫти versinken in, гонезнѫти befreit, erlöst werden (fremd, aus gotischem *ganisan*), грѧзнѫти untersinken, гънѫти (W. *gъb-*) falten, гыбнѫти zu Grunde gehen, verderben, двигнѫти bewegen, дръзнѫти sich erkühnen, доу-нѫти blasen, дъхнѫти athmen (aus-, auf-), оу-дѣбнѫти (оудѣбенъ part. prät. pass. Supr. 102. 20) beschleichen, зи-нѫти hiare, жаснѫти сѧ erschrecken, зѧбнѫти keimen, канѫти (Psalt.) tropfen (W. *kap-*), за-кленѫти (заклене 3. sg. aor. Mar. Luc. 4. 25) verschliessen, кликнѫти aufschreien, коснѫти сѧ berühren, кръкнѫти Supr. 98. 13 (крькнѫти) einen Laut von sich geben, крьснѫти (въс-) auferstehen, кы-нѫти winken, кыснѫти sauer werden, льпнѫти ankleben intr., налѧкнѫти? anbiegen spannen (налѧче 3. sg. aor. Supr. 350. 6, verschrieben für -лѧче, kann zu лѧшти лѧкѫ Cl. I bezogen werden), ма-нѫти winken, ми-нѫти vorübergehen,

по-мѧнѫти по-мѣнѫти gedenken, **млъкнѫти** verstummen, **мръзнѫти** gefrieren, **мръкнѫти** dunkeln, **мъкнѫти** von der Stelle bewegen, wegschieben, **ѹ-мѧкнѫти** (Psalt.) weich werden, **никнѫти** sich neigen (hinauf, hinab), **ньзнѫти** stecken, **пла-нѫти** (**въс-** Psalt. Ps. 17. 9; *pla-* = *pol-*) aufflammen, **пли-нѫти** Zogr. Mar. spucken (W. *pljū-*, daraus *plji-*, s. § 26), **плю-нѫти** Euch. Sav. dass., **по-плъзнѫти?** (part. prät. act. I **поплъзъ** Supr. 262. 2, Verbalsubst. **поплъзениѥ** Psalt. Ps. 114. 8), **прѧ-нѫти** (**въс-**; W. *pręd-*) aufspringen auffahren, **ри-нѫти** stossen, **отъ-рыгнѫти** (**отъригнѫ** Supr. 203. 14) eructare, **по-сагнѫти** heirathen γαμεῖσθαι, **при-свѧнѫти** (W. *svęd-*) ansengen intr., **про-сльзнѫти** (part. prät. act. I **прослъзъ** Supr. 345. 20; vgl. **сльза** Thräne) in Thränen ausbrechen, **о-сльпнѫти** erblinden (vgl. **слѣпъ** blind), **ста-ти станѫ** sich stellen, **стигнѫти** (**до-**) erreichen, **ѹстрьмнѫти** (part. prät. act. I **ѹстръмъ сѧ** Supr. 426, 7) praecipitari, **сѹ-нѫти** (Psalt. Ps. 34. 3) ausgiessen, **ѹ-сънѫти** (W. *sъp-*) einschlafen, **съхнѫти** trocknen intr. (vgl. **сѹхъ** trocken), **ѹ-сѣкнѫти** enthaupten (vgl. **сѣшти сѣкѫ**, Cl. I), **сѧгнѫти** langen nach, **сѧкнѫти** versiegen, **тлъкнѫти** klopfen, **тонѫти** (W. *top-*) versinken (im Wasser), **тръгнѫти** reissen, **тръпнѫти** erstarren, **тъкнѫти** anstossen, **тѧгнѫти** ziehen, **о-хръмнѫти** lahm werden (vgl. **хромъ** lahm und die gleichartigen Beispiele **осльпнѫти: слѣпъ**; aus andrer Ueberlieferung *o-glъchnąti* taub werden zu **глѹхъ** taub), **чезнѫти** verschwinden; vgl. noch *svьnąti* (W. *svьt-*, vgl. **свѣтъ** Licht) hell werden.[1]

III. Classe. Präsenssuffix *-je-* (*-jo-*). Die Verba sind zu theilen in primäre und abgeleitete, letztere bestehend aus Denominativen und Deverbativen = Iterativen.

1. Primäre Verba.

A. Ohne besonderen zweiten Stamm auf *-a-*.

a. Vocalisch auslautende Wurzel (hierher sind auch die z. Th. urspr. zu Cl. I A b 2 gehörenden Fälle wie **вити вьѭ** [**виѭ**] gezogen): **зна-ти знаѭ знаѥши** u. s. w. kennen. — ***грѣти** (**грѣꙗти**) **грѣѭ** wärmen, **дѣти дѣѭ** (**деждѫ**, s. § 122) legen setzen, **спѣти спѣѭ** Gelingen haben, **съмѣти съмѣѭ** wagen, **сѣти сѣѭ** säen. — **пѣти поѭ** singen. — **бити бьѭ** (**биѭ**)

schlagen, **вити вьѭ** (**виѭ**) wickeln, **гнити гниѭ** (Euch. 67 b) faulen, **лити льѭ** (**лиѭ**) giessen, **пити пьѭ** (**пиѭ**) trinken, **въпити** (**въз-ъпити**) **въпьѭ** (**въпиѭ**) rufen, **по-чити -чиѭ** (kein **ь**) ruhen. — **кръıти кръıѭ** decken, **мъıти мъıѭ** waschen, **оу-нъıти -нъıѭ** (z. B. Psalt. Ps. 101. 1) lass werden, betrübt w., **ръıти ръıѭ** graben, **шити шиѭ** nähen (W. *sjū-*, daraus *ši-*, vgl. **шьвенъ** part. prät. pass. = **sjъv-*, vgl. § 25); die Iterativform **оснъıвати** Psalt. Ps. 103. 5 deutet auf ein **snyti* zetteln, Grund legen, gebräuchlich ist nur *snovati snują*; vgl. dazu aus anderer Ueberlieferung *kyti kyją* nicken (mit dem Kopfe), *vyti vyją* heulen, *tryti tryją* reiben. — **на-доути -доуѭ** aufblasen, (**об, из**)-**оути** -**оуѭ** Schuh anziehen (ausz.), **по-слоути -слоуѭ** hören (belegt nur 2. pl. imper. **послоуните** Supr. 381. 3), **чоути чоуѭ** fühlen.

b. **Consonantisch auslautende Wurzel**; nur in wenig Beispielen vertreten: **млѣти** (= **melti*) **мелѭ** mahlen; **жѧти жьнѭ** ernten; **брати** (= **borti*; über **бърати** s. § 128) **борѭ** streiten kämpfen, **клати** (= **kolti*; **кълати** s. § 128) **колѭ** schlachten; vgl. dazu aus anderer Ueberlieferung *prati* (= **porti*) *poŕą* schneiden, *plati* (= **polti*) *poľą* schöpfen.

B. Zweiter Stamm auf *-a-*.

a. **Vocalisch auslautende Wurzel**: **из-ваıати** sculpere (part. prät. pass. **изваıанъ** Supr. 132. 19) präs. **ваѭ**?, **каıати каѭ, каıеши сѧ** u. s. w. Reue fühlen, **лаıати лаѭ** bellen keifen, **маıати маѭ** winken, **таıати таѭ** thauen schmelzen, **таıати таѭ** verbergen, **чаıати чаѭ** warten hoffen; so auch die iterativ gebrauchten **даıати даѭ** geben, **стаıати стаѭ** consistere; aus andrer Ueberlieferung *bajati bają* fabulari, *grajati grają* krächzen, *trajati trają* dauern, *o-šajati -šają sę* sich enthalten. — **вѣıати вѣѭ** wehen, **дѣıати** (neben **дѣти**) **дѣѭ** legen setzen, **сѣıати** (neben **сѣти**) **сѣѭ** säen; vgl. aus andrer Ueberlieferung *bléjati bléją* blöken. — **зиıати**? **зѣѭ** (part. präs. act. **зѣѩ зѣѭшта** Supr.) hiare, **льıати** (**лиıати**; könnte an sich auch zum Präs. **льѭ лиѭ** bezogen werden, vgl. das adjectivisch gebrauchte Part. **пиıанъ** trunken zu **пити**) **лѣѭ** giessen, **рѣıати рѣѭ** stossen, **смьıати** (**смиıати**) **смѣѭ сѧ** lachen. — **блꙗвати блюѭ** vomere, **плꙗвати плюѭ** speien; vgl. aus andrer Ueberlieferung *kovati kują*

schmieden, *snovati snują* zetteln, *sovati sują* werfen schleudern (совалтъ = совлютъ 3. sg. präs. Supr. 170. 27).

b. Consonantisch auslautende Wurzel. Eine scharfe Scheidung zwischen primären und abgeleiteten Verben ist hier unmöglich, da abgeleitete Verba, Denominativa wie Iterativa, die Neigung haben, in diese Classe überzugehen, vgl. клеветати клеветѫ verleumden, von клевета Verleumdung; на-рицати на-ричѫ (neben нарицаѭ) nennen, iter. zu на-решти -рекѫ.

Sicher oder wahrscheinlich primär sind: алкати алчѫ алчеши u. s. w. (daneben лакати лачѫ) hungern, вѧзати вѧжѫ binden, гасати гашѫ verlöschen (nur belegt part. präs. act. гашѧ гашѫшта z. B. Zogr. Marc. 9. 43, 45, Luc. 3. 17, Euch. 55 b; vgl. гаснѫти, Cl. II), Präs. деждѫ (zu дѣти; vgl. § 122), оу-глъбати -глъблѭ einsinken (Psalt. Ps. 68. 15; vgl. глъбнѫти, Cl. II), гꙑбати гꙑблѭ zu Grunde richten verlieren (vgl. гꙑбнѫти, Cl. II), дрѣмати дрѣмлѭ schlummern, жѧдати жѧждѫ dürsten, зъдати (über зъдати s. § 115) зиждѫ bauen, зобати зоблѭ fressen, зꙑбати зꙑблѭ ins Schwanken bringen, искати иштѫ (daneben искѫ, Cl. I) suchen, казати кажѫ zeigen, капати каплѭ tropfen, клепати клеплѭ anstossen andeuten, кѫпати кѫплѭ baden, лизати лижѫ lecken, лъгати лъжѫ lügen, мазати мажѫ salben, метати мештѫ (daneben мести метѫ, Cl. I) werfen, мръмърати мръмърѭ (3. plur. präs. измрьмьрѫтъ = -рѫтъ Supr. 173. 27) nagen, орати орѭ pflügen, пьсати (писати) пишѫ schreiben, плакати (= **polk-*) плачѫ spülen, плакати (= *plak-*) плачѫ weinen, плескати плештѫ plaudere, плъзати (Supr. 448. 19) плъжѫ? kriechen, плѣзати (= **pelz-*) плѣжѫ kriechen, плѧсати плѧшѫ tanzen, ръзати ръжѫ wiehern, рѣзати рѣжѫ schneiden, слѣпати слѣплѭ sprudeln, сръбати (срьбаниѥ sorbitio Supr. 217. 29) сръблѭ? schlürfen, стьлати (über стълати s. § 115) стелѭ ausbreiten, стенати стенѭ seufzen, строугати строужѫ schaben (стръгати Supr. 122. 22 und sonst), стрѣкати стрѣчѫ stechen, сълати сълѭ schicken, съхати сꙑшѫ (исъшѫтъ Psalt. Ps. 36. 2; ъ vielleicht fehlerhaft für ꙑ) trocknen intr., тесати тешѫ behauen (mit dem Beil), тратати траштѫ (Supr. 9. 7) verfolgen, трѣзати трѣжѫ (Supr. 402. 22) zerreissen чесати чешѫ abstreifen

kämmen, чрьпати чрьплѭ? schöpfen, чрѣпати чрѣплѭ (= **kerp-*) schöpfen (vgl. чрѣти чрьпѫ, Cl. I), имати (= **jьm-*), ѥмлѭ nehmen (das Verhältniss ist dasselbe wie das von бьрати zu берѫ in Cl. I). Hierher auch mit Nasal im Präsens -рѧштѫ (so auch in die Nominalbildung übergegangen, сърѧшта σύμπτωμα Psalt. Ps. 90, 6) zu -рѣсти (об-рѣсти finden, съ-рѣсти begegnen).

Sicher oder wahrscheinlich denominativ sind: глаголати глаголѭ sprechen (глаголъ Wort), доухати доушѫ hauchen blasen (vom Winde; доухъ Hauch), клеветати клевештѫ verleumden (клевета Verleumdung), клечьтати клечьштѫ Euch. 44 a klappern (Zähne), клокотати клокоштѫ wallen sieden, колѣбати колѣблѭ schwanken, лобъзати лобъжѫ küssen, ръпътати ръпъштѫ murren (ръпътъ Murren), скрьжьтати скрьжьштѫ knirschen klappern (Zähne; zu скрьжьтъ), страдати страждѫ leiden (страда Leiden; vielleicht primär), трепетати трепештѫ zittern (трепетъ), шьпътати шьпъштѫ flüstern, по-ꙗсати -ꙗшѫ gürten (по-ꙗсъ Gürtel; vielleicht primär).

Deverbativa in die Flexion der primären Verba überzuführen, ist namentlich eine Neigung des Supr.: выцати вычѫ lernen (vgl. выкнѫти), оу-вѧдати -вѧждѫ welken (оу-вѧнѫти), двизати движѫ bewegen (двигнѫти), клицати кличѫ schreien rufen (кликнѫти), лѧцати лѧчѫ fangen, Netz spannen (лѧшти лѧкѫ), мръцати мръчѫ dunkeln 237. 29, 338. 22 (мръкнѫти), ристати риштѫ laufen, на-рицати -ричѫ nennen (на-решти -рекѫ), ebenso про-рицати -ричѫ wahrsagen, скакати скачѫ springen (скочити), сыпати сыплѭ schütten streuen (соути съпѫ), сѧзати сѧжѫ ausstrecken langen (сѧшти сѧгѫ, сѧгнѫти), тѧзати тѧжѫ ziehen (тѧгнѫти), хапати хаплѭ beissen (хопити). Einige sind auch in anderen Denkmälern gebräuchlich: двизати движѫ Zogr. Mar., ристати риштѫ Zogr. Mar., und gelegentlich, aber selten, anderes, so лѣгати лѣжѫ sich legen (лешти лѧгѫ) Euch. 37 a, 92 b, ницати ничѫ Cloz. φύεσθαι keimen, мръцати мръчѫ dunkeln Cloz.

2. Abgeleitete Verba.

A. Zweiter Stamm gleich dem Verbalstamm.

a. Verbalstamm auf *-a-*, Inf. -ати (-ꙗти), Präs. -аѭ -аѥши (-ꙗѭ, -ꙗѥши) u. s. w.: Denominativa, z. B. дѣлати

дѣлаѭ thun machen (дѣло Werk), знамєнати bezeichnen (знамѧ St. *znamen-*, Zeichen), отъвѣштати antworten (отъвѣтъ Antwort); Iterativa, z. B. бывати бываѭ, съ-бирати, на-рицати (s. § 12).

b. Verbalstamm auf *-ě-*, Inf. -ѣти, Präs. -ѣѭ, -ѣѥши u. s. w. (nach *j* ж ч ш шт жд steht а für ѣ, s. § 29, 1, wodurch äussere Gleichheit mit A a entsteht); z. B. жєлѣти жєлѣѭ wünschen (жєлꙗ Wunsch, Sehnsucht), имѣти haben, питѣти nähren, о-слабѣти schwach werden (слабъ schwach), разоумѣти verstehen (разоумъ Verstand), цѣлѣти heil werden (цѣлъ heil) u. s. w.; боуꙗти боуꙗѭ thöricht werden (боуй thöricht), вєтъшати -шаѭ altern (вєтъхъ alt), о-жєсточати sich verhärten (жєстокъ hart), възмѫжати sich ermannen (мѫжь Mann), об-ништати arm werden (ништь arm).

B. **Zweiter Stamm auf** *-a-*, **Verbalstamm auf** *-u-*, daher Inf. -овати, Präs. -оуѭ -оуѥши u. s. w., z. B. коуповати коупоуѭ kaufen, съвѣдѣтєльствовати zeugen (съвѣдѣтєль Zeuge), обѣдовати Mahlzeit halten (обѣдъ Mahlzeit).

IV. Classe. Der Präsensstamm lautet auf *-i-* aus.

A. **Der zweite Stamm hat ebenfalls** *-i-*, Inf. -ити, Präs. -ѭ -иши u. s. w., z. B. хвалити хвалѭ loben (хвала Lob), цѣлити heilen (цѣлъ heil), любити lieben (любъ lieb), сѫдити richten (сѫдъ Gericht), поити tränken (*-pojь* Trank, vgl. пити trinken), боудити wecken (vgl. въз-бънѫти aufwachen, бъдѣти wachen), оучити lehren (vgl. выкнѫти lernen), топити versenken (vgl. тонѫти versinken), ходити iter. gehen (ходъ Gang) u. s. w. Ueber die Iterativa dieser Form s. § 149.

B. **Der zweite Stamm hat** *-ě-* (bei vorhergehendem *j* ж ч ш шт жд dafür *a* nach § 29, 1), Inf. -ѣти, Präs. -ѭ -иши u. s. w. Die Verba sind fast durchweg primär und meistens intransitiv. In den Quellen kommen vor: обидѣти (обиждѫ обидиши) beleidigen (vgl. бѣда Noth), бльштати (бльштѫ бльштиши) schimmern glänzen, болѣти krank sein (vgl. боль Kranker), боꙗти сѧ sich fürchten, бъдѣти wachen, бѣжати laufen, вєлѣти befehlen, видѣти sehen, висѣти hangen, врътѣти wenden, вьрѣти sieden, горѣти brennen intr., грьмѣти

donnern, движати bewegen, дръжати halten, живѣти leben (живѣ 3. sg. aor. Supr. 397. 12, живѫштиимъ part. präs. dat. pl. 403. 10), жѧдѣти wünschen (Supr. 384. 15), зьрѣти schauen, клѧчати knieen, кричати rufen, късьнѣти zaudern, кыпѣти wallen sieden, лежати liegen, летѣти fliegen, -льпѣти ankleben intr., льштати сѧ (Zogr. Mar.) glänzen, млъчати schweigen, мръзѣти verhasst sein, мъчати schieben jactare (Supr. 115. 20), мьнѣти meinen, плъзѣти kriechen (part. präs. плъзѧ Supr. 131. 14), полѣти flammen (Supr. 108. 20, 183. 2), пьрѣти сѧ streiten, радѣти (Supr. 134. 17, sonst радити) sorgen um, свьтѣти (сѧ) leuchten, скрьбѣти bekümmert sein (vgl. скрьбь Kummer), слышати hören, смрьдѣти stinken, стоıати stehen, стыдѣти сѧ sich schämen, сѣдѣти sitzen, трьпѣти dulden leiden, тьштати streben eilen, -тѧжати arbeiten (сь- erwerben), цвьтѣти (Supr. 260. 7 part. präs. цвьтѧ) blühen, штѧдѣти schonen (vgl. скѫдъ karg). Aus andrer Ueberlieferung vgl. *vęzěti* sich verstricken, *gręzěti* versinken, *zvьněti* tönen, *rъděti sę* erröthen, *šuměti* lärmen (шоумъ Getöse), *jęčati* seufzen. Dem Präsensstamme nach gehört hierher auch съпати schlafen, präs. съпльѭ съпиши. — Ueber довьлѣти und хотѣти s. § 138.

V. Classe. Der Präsensstamm lautet consonantisch aus: die Präsentia ıес-мь ich bin (inf. бы-ти), вѣмь ich weiss = **vĕd-mь* (inf. вѣдѣти), дамь ich gebe = **dad-mь* (inf. да-ти), ıамь ich esse = **ĕd-mь* (inf. ıасти). Nach der Analogie dieser auch има-мь ich habe. S. § 139 fg.

Allgemeines über die Formbildung.

§ 91. Das Präsens mit seinen Participien und dem Imperativ (Optativ). Von Classe V abgesehen, haben die Präsensstämme vor den Personalendungen des Indicativs den Vocal *-o- -e-* (Cl. I—III) oder *-i-* (Cl. IV); bei den ersteren erscheint der *o*-Vocal in der 1. sg. und 3. plur. (несѫ, несѫтъ), sonst *-e-* (2. sg. нес-е-ши u. s. w., auch in der 1. plur. und dual., vgl. dagegen den Aorist § 92 I); bei den letzteren geht *-i-* durch ausser der 1. sg. und 3. plur. (хвальѭ хвалиши u. s. w., 3. plur. хвалѧтъ).

Im Imperativ endet der Stamm (das Element vor den Personalendungen) im Singular auf *-i-*, im Plural auf *-ĕ-* (beides =

indog. *oi*); dies Verhältniss bleibt ungestört in Cl. I und II: 2. sg. **неси**, 2. pl. **несѣтє**; 2. sg. **двигни**, 2. pl. **двигнѣтє**; in Cl. III müssen die Plural- und Dualformen wegen der vorangehenden palatalen Consonanten (nach § 26) statt *-é-* ein *-i-* erhalten: 2. sg. **пиши**, 2. plur. **пишитє** (über eine Nebenform **пишатє** s. § 131 a). Bei den Verben der Cl. IV geht *-i-* durch alle Personen, z. B. 2. sg. **хвали**, 2. plur. **хвалитє**. Ueber die besonderen Imperativformen der Cl. V s. § 140 fg.

Participien. Das Part. präs. act. hat in Cl. I—III den Stamm auf *-ą̨t-*: **несѫт- двигнѫт-**, **знаѭт-**, **пишѫт-**, in Cl. IV auf *-ęt-*: **хвалѧт-** (die Declination des Part. präs. act. s. § 69, 1, § 70). Das Part. präs. pass. hat Suffix **-мъ**, davor in Cl. I und II einen Stamm auf *-o-*, für das nach § 26 in Cl. III *-e-* eintreten muss: **несо-мъ**, **двигно-мъ**, **знаѥ-мъ**, **пишє-мъ**; in Cl. IV endet der Stamm auf *-i-*: **хвали-мъ**.

§ 92. Der Aorist (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wiener Sitzungsber. Bd. 81, 1875) hat zwei Hauptformen:

I. Der einfache Aorist wird gebildet durch Anfügung des Suffixes *-e- -o-* an die Wurzel mit Bewahrung des Wechsels dieser Vocale vor den Personalendungen, daher ist die Flexion:

Sing.	**-ъ** (= *-*om*)	Plur.	**-омъ**	Dual.	**-овѣ**
	-є(*s*) § 15		**-єтє**		**-єта**
	-є(*t*)		**-ѫ**(*t*)		**-єтє**

Diese Aoristform kann (mit vereinzelten Ausnahmen, s. § 127) nur gebildet werden: 1) von den Verben der Cl. I A a (consonantisch auslautende Wurzel), z. B. **падъ** zu **падѫ пасти**; doch vermeiden die auf Nasal auslautenden Wurzeln (I A a 3 *α*, **жьмѫ**) diese Form und bilden nur den zusammengesetzten Aorist (II); die auf *r* auslautenden (**тьрѫ**) können in unsern Quellen nur 2. 3. sg. des einfachen Aor. (**тьрє**) bilden; 2) von den Verben der Cl. II mit consonantisch auslautender Wurzel, z. B. **двигъ** zu **двиг-нѫти**.

II. Der zusammengesetzte oder *s*-Aorist wird gebildet durch Anfügung des Elementes:

Sing. -съ, -хъ (= *-som; *ch* nach § 27)	Plur. -сомъ, -хомъ	Dual. -совѣ, -ховѣ
-(*ss*) § 15	-сте	-ста
-(*st*)	-сѧ(*t*), -шѧ (-*t*; = *chęt*) § 15	-сте

In Bezug auf das vor -съ u. s. w. stehende Element hat dieser Aorist zwei Formen:

A. -съ, -хъ u. s. w. wird unmittelbar an die Wurzel oder an den zweiten Stamm gefügt. Diese Form wird angewendet:

1. nothwendig und ausschliesslich bei den Verben der Cl. I A a 3 *α* (nasaler Wurzelauslaut жьмѫ жѧти u. s. w.), z. B. 1. sg. aor. ѩсъ zu имѫ ѩти. Sie kann gebildet werden (neben der unten unter B behandelten Form) von allen andern Verben der Cl. I A a (consonantisch auslautende Wurzel); dabei treten die § 32 behandelten Assimilationen ein; z. Th. findet Ablaut des Wurzelvocals im Verhältniss zum Präsens und andern Formen statt, und zwar *e*: *ě*, несѫ нѣсъ, рекѫ рѣхъ; *o*: *a*, водѫ васъ; *ь* (= urspr. *i*): *i*, чьтѫ чисъ; *ь* (als Stufe von *e*): *e*, мьрѫ мрѣхъ (= **merchъ*), врьзѫ (= **vьrzą*) врѣсъ (= **versъ*).

2. Nothwendig bei allen Verben mit vocalisch auslautendem zweiten Stamme, also in den Classen: I A b, плоу-хъ; I B, бьра-хъ; II, wenn hier -нѫ- in die Tempusbildung übergeht, кос-нѫ-хъ; III, зна-хъ, каза-хъ, дѣла-хъ, желѣ-хъ, коупова-хъ, auch die von Cl. III 1 A b, obwohl die Wurzeln consonantisch auslauten, erscheinen im Altbulgarischen durch die Metathesis mit zweitem Stamm auf Vocal; der Aorist lautet z. B. кла-хъ = **kolchъ*; IV, хвали-хъ, видѣ-хъ.

B. Es giebt einen besonderen Aoriststamm auf -*o*-, an den -хъ u. s. w. gefügt wird. Diese Form kann nur gebildet werden von den Verben der Cl. I A a (mit Ausschluss der auf Nasal oder *r* auslautenden Wurzeln, I A a 3 *α*), z. B. несо-хъ zu нести, und der Cl. II bei consonantisch auslautender Wurzel, wenn hier -нѫ- nicht in die Tempusbildung übergeht, z. B. двиго-хъ zu двигнѫти.

Zur 2. und 3. sing. Der Aorist II A hat die ihm zukommende Form der 2. 3. sing. nur, wenn der 2. St. vocalisch auslautet, z. B. 1. знахъ, 2. 3. зна, 1. видѣхъ, 2. 3. видѣ, und wenn der 2. St. (= Wurzel) auf Nasal oder auf *r* auslautet, z. B. 1. ѩсъ,

2. 3. **ѩ**; 1. **жрѣхъ**, 2. 3. **жрѣ** oder 1. **жръхъ**, 2. 3. **жръ**, in allen anderen Fällen wird sie ersetzt durch die 2. 3. sg. des einfachen Aorists: 1. **нѣсъ**, 2. 3. **несе**. Der Aorist II B hat die 2. 3. sg. nur in der Form des einfachen Aorists, z. B. 1. **несохъ**, 2. 3. **несе**.

§ 93. Das Verhältniss der Denkmäler in Bezug auf die verschiedenen Aoristformen. Im Gebrauch der verschiedenen Aoristformen weichen die altbulgarischen Quellen auffallend von einander ab: in allen sind gleichmässig vertreten die § 92 unter II A 2 besprochenen Bildungen, weil dies hier die einzig mögliche Bildungsweise ist; I fehlt dem Supr. (mit Ausnahme der 2. 3. sg., die als Vertretung der 2. 3. des zusammengesetzten Aorists dient, s. § 92, und eines vereinzelten Falles: **въскрьсѫ** ἀνέστησαν 357. 17); von der Bildung II A 1 hat dieselbe Quelle regelmässig **рѣхъ** (zu **рекѫ решти**), so auch noch **ꙗхъ** (zu **ꙗмь ꙗсти** essen), **жихъ** (zu **живѫ жити**), kann aber sonst diese Form nur anwenden bei den Verben von Cl. I A a 3 *α* (Nasal oder *r* im Wurzelauslaut), z. B. **ѩхъ** (zu **имѫ ѩти**), **оу-мрѣхъ** (zu **мьрѫ мрѣти**), **по-жръхъ** (zu **жьрѫ жрѣти**); die Erhaltung ist bei diesen wie bei **жихъ**, und in gewissem Sinne auch bei **ꙗхъ**, dem Umstande zu verdanken, dass der zweite Stamm im Altbulg. vocalisch auslautet und somit die Formen in die Analogie von II A 2 fallen; die regelmässige Bildung bei consonantisch auslautendem zweiten Stamm = Wurzel (also den Verben der Cl. I A a und II) ist im Supr. die nach II B (**-охъ**). Den grössten Gegensatz dazu bilden Mar. und Psalt., sie kennen die Form II B gar nicht, bilden also bei consonantisch auslautendem zweiten Stamm (= Wurzel) nur nach I oder II A 1. Im Euch. kommt die Form II B nur vereinzelt vor. Die übrigen Denkmäler kennen sowohl I wie II A 1 wie II B in verschiedenem Verhältniss vertheilt, so überwiegt z. B. im Sav. durchaus die Form II B, im Assem. II A 1.

§ 94. Das Imperfectum. (Verschiedene Ansichten über Ursprung und älteste Form: Miklosich, Das Imperfectum in den slavischen Sprachen, Wien. Sitzungsber. Bd. 77, 1874; Joh. Schmidt in KZ. XXVI, 394 ff.; Jagić, Cod. Mar. p. 455.) Dies Tempus ist eine Neubildung des Slavischen; es ist wahrscheinlich entstanden aus der Anfügung eines alten Imperfects der W. *es-* **ēsom*,

slav. **jachъ*, an einen Stamm auf *-ě-*. Im Supr. begegnen Beispiele mit -ѣѣхъ d. i. *-ějachъ*, z. B. градѣѣше 257. 29 u. a. (vgl. творѩѣше 205. 29 und творѩѩше 360. 4, строѩѩше 289. 10), sonst ist das *j* ausgefallen: несѣахъ u. s. w. Diese Form ist dann auf sämmtliche Verba ausgedehnt, z. Th. so, dass an vocalisch auslautende zweite Stämme nur -ахъ gefügt wird. So entstehen folgende Formen: 1. auf vollständigem -ѣахъ (für das nach palatalen Consonanten -аахъ eintreten muss, s. § 26) beruhen: die Imperfecta Cl. I A, z. B. несѣахъ, печаахъ (zu пекѫ); Cl. II (zu Grunde liegt der Präsensstamm), z. B. въкнѣахъ; III 1 A, z. B. крыѩахъ, меліѩахъ (vom Präsensstamm); IV A, z. B. хвалѩахъ (vom Präsensst.). 2. Die Anfügung von -ахъ, und zwar an den zweiten Stamm, findet statt: bei den Verben der Cl. I B, z. B. бьраахъ (zu бьрати берѫ); III 1 B b, z. B. глаголаахъ (über Ableitung des Imperf. vom Präsensstamm in diesen Fällen s. §§ 116, 131); III 2, z. B. дѣлаахъ, разоумѣахъ, цѣловаахъ (über Ableitung vom Präsensstamm s. § 134); IV B, z. B. горѣахъ. Bei Imperfecten von Cl. III 1 B a, z. B. чаѩахъ, lässt sich nicht bestimmen, ob sie den Präsens- oder den zweiten Stamm voraussetzen (s. §§ 129, 131), da in beiden Fällen dieselbe Form entsteht. — Alles in allem genommen, ergeben sich zwei Formen: -ѣахъ und -аахъ (-ѩахъ).

§ 95. Contraction im Imperfectum. In allen Quellen können die zusammenstossenden Vocale contrahiert werden, und zwar -ѣа- zu -ѣ-, -аа- zu -а-, z. B. несѣхъ aus несѣахъ, горѣхъ aus горѣахъ, печахъ aus печаахъ, глаголахъ aus глаголаахъ u. s. w. Es ist dies ein jüngerer Sprachzustand, und die Denkmäler verhalten sich zu dieser Entwicklung verschieden: Sav. kennt nur die contrahierten Formen; im Assem. sind sie vereinzelt; im Zogr. und Mar. sind die nicht contrahierten durchaus vorherrschend (vgl. Jagić, Cod. Mar. p. 460), in beiden Quellen zeigt sich eine etwas stärkere Neigung zur Contraction bei vocalisch auslautenden Wurzeln oder Stämmen, z. B. Mar. бнѣхѫ = биѩахѫ, Zogr. достоѣше = достоѩаше u. a. (daneben die uncontrahierten Formen биѣаше Mar., даѣаше Zogr. u. a.). Im Psalt., Euch., Cloz., Supr. liegen contrahierte und uncontrahierte Formen in verschiedenen Verhältnissen vertheilt neben einander.

§ 96. Die Flexion des Imperfectums:

Sing. -хъ (= *-*som*)		Plur. -хомъ	-ховѣ
-шє(*s*)	§ 15	-шєтє, -стє	-шєта, -ста
-шє(*t*)		-хѫ(*t*) § 15	-шєтє, -стє

Die 2. plur. -шєтє, 2. dual. -шєта, 3. dual. -шєтє stimmen mit der 2. 3. sg. -шє überein in dem Vorhandensein eines stammbildenden Suffixes vor der Personalendung, während dies den Formen auf -стє, -ста, -стє fehlt, die also, was die Endungen betrifft, den entsprechenden Personen des zusammengesetzten Aorists (§ 92 II) gleichlauten. In der Verwendung der volleren Form verhalten sich die Denkmäler verschieden: in Zogr. und Mar. ist sie die regelmässige, im Assem. kommen neun Beispiele (nur 2. 3. Dual.) vor: искаашєта ed. Rački 177. 1, идѣашєтє (zweimal), тєчаашєтє 206. 22, бѣшєтє 195. 25, бѣашєтє 143. 30, искаашєтє 176. 21, хождаашєтє 176. 14, боѣшєтє сѧ 33. 7. Der Supr. hat vereinzelte Beispiele (ebenfalls nur Dualformen): идѣашєта 359. 9, сьбираашєта, ношаашєта 360. 10, помышлꙗашєта 360. 23, даꙗшєтє 339. 22; der Cloz. 847 hat дѣашєтє 3. dual. In Psalt. Euch. Sav. kommt die volle Form nicht vor.

§ 97. Das Participium praeteriti activi I (= dem alten Part. perf. act.; die Declination s. § 69, 2, § 70) wird gebildet vom zweiten Stamme; hat dieser consonantischen Auslaut, so lautet das Suffix -*ъs*- (nom. sg. msc. -ъ), z. B. *nes-ъs-* (нєсъ), hat er vocalischen Auslaut, dagegen -*vъs*-, z. B. *da-vъs-* (давъ), *gorě-vъs-* (горѣвъ). Die Verba von Cl. IV A (2. Stamm -и-) werden behandelt, als wäre der Stamm consonantisch auslautend, indem -*ъs*- so angefügt wird, dass das *i* des Stammes in *j* übergeht, wobei -*jъs*- entstehen muss, z. B. **chvalj-ъs-*, d. i. *chvalъs-* (nom. sg. msc. хваль); daneben ist die Bildung nach Art der vocalisch auslautenden Stämme möglich: хвали-въ (s. über diese Formen Miklosich, Beiträge zur altslov. Gramm., Wien. Sitzungsber. Bd. 81, 1875). In dem Gebrauche beider Formen verhalten sich die Denkmäler folgendermassen: Mar. Assem. Cloz. Psalt. brauchen -ивъ nicht; in Sav. kommt nur das eine Beispiel погоубивъ vor, 10. 10 und 18. 5; das Euch. hat ebenfalls fast durchweg die kurze Form, daneben einige Beispiele von -ивъ: изволивъ 6 a, избавивъ 15 a, благосло-

вивъ 15 b, **прѣклонивъ** 60 b, **отъстѫпивъ** 70 a, **оугасивъ** 78 a, **съхранивъ полоучивъ** 80 a; im Zogr. ebenfalls nur vereinzelte Beispiele von **-ивъ**: **оударивъ** Marc. 14. 65, **поустивъ** Marc. 10. 12, **благословивъ** Matth. 26. 26, **расточивъ** Matth. 25. 24, **пристѫпивъ**; nur im Supr. sind die Formen auf **-ивъ** neben den anderen sehr zahlreich.

§ 98. Das Participium prät. act. II fügt das Suffix *-lo-* (nom. msc. sg. **-лъ**, pl. **-ли**, ntr. sg. **-ло**, pl. **-ла**, fem. sg. **-ла**, pl. **-лы**) an den zweiten Stamm. Diese Bildung ist ursprünglich ein Nomen agentis, kann daher nicht adjectivisch-participial angewendet werden; sie dient in Verbindung mit **ѥсмь** u. s. w. zum Ausdruck des Perfectums, z. B. **неслъ, билъ, глаголалъ ѥсмь** ich habe getragen, geschlagen, gesprochen.

§ 99. Das Participium prät. passivi wird gebildet vom zweiten Stamm durch die Suffixe *-to-*, *-eno-*, *-no-*:

1. *-to-* (n. sg. msc. **-тъ**) ist nothwendig bei Cl. I A a 3 *α*, wenn die Wurzel mit Nasal auslautet, z. B. **клѧ-тъ ѩ-тъ**; es kann angewendet werden bei Cl. I A a 3 *α*, wenn die Wurzel auf *r* auslautet, z. B. **про-стръ-тъ** ausgestreckt (z. B. Supr. 437. 3, Euch. 31 a), und bei Cl. III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *ě* auslautet, z. B. **ви-тъ** gewunden, **пѣ-тъ** gesungen (Psalt. Ps. 118. 54). Bei consonantisch auslautenden Wurzeln ausser den schon genannten ist es vereinzelt, und die betreffenden Participia sind Adjectiva geworden: **отъ-връстъ** geöffnet, offen (zu **врѣсти връзѫ**), **оувѧстъ** bekränzt (W. *vęz-* binden), **из-вѣстъ** bekannt (W. *věd-* wissen).

2. *-eno-* (**-енъ**) wird gebraucht bei der ganzen Classe I A (mit Ausnahme des Falles **ѩтъ**), z. B. **несенъ**; bei II, z. B. **движенъ** (zu **двигнѫти**); bei III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *y* auslautet, z. B. **бьѥнъ биѥнъ** (**би-ти**), **кръвенъ** (**кры-ти**), nach dieser Analogie auch **об-оувенъ**; bei IV A, z. B. **хвалѥнъ**, diese Classe wird also hier wie beim Part. prät. act. I (**хваль**, § 97) behandelt wie consonantisch auslautende Wurzeln; *-i-* geht vor dem Suffix *-enъ* in *j* über.

3. *-no-* (**-нъ**) wird angewendet in allen anderen Fällen: bei allen zwei- oder mehrsilbigen auf *a* oder *ě* auslautenden zweiten Stämmen,

z. B. бьра-нъ, дѣла-нъ, питѣ-нъ, коупова-нъ, видѣ-нъ, und bei so auslautenden Wurzeln (mit Berücksichtigung des oben unter 1. und 2. bemerkten), z. B. зна-нъ (зна-ти), о-дѣ-нъ (о-дѣ-ти bekleiden).

Von dem Part. prät. pass. wird mittels des Suff. -ьѥ -иѥ das Verbalsubstantivum abgeleitet, z. B. распѧтъ gekreuzigt: распѧтьѥ Kreuzigung, глаголанъ gesprochen: глаголаньѥ das Reden.

Bisweilen wird mittels des Suff. *-ьнъ* von dem Particip gebildet ein Adjectiv im Sinne der griech. Verbaladjectiva auf -τός, z. B. не-из-д-реченьнъ unaussprechlich (zu реченъ gesprochen).

§ 100. Der Conditionalis (vgl. Miklosich, Beitr. zur altslov. Gr. a. a. O.). Der einzige Modus, für den die Sprache einen besonderen Ausdruck hat, ist der für die unerfüllbare Bedingung; er wird hergestellt durch die Verbindung des Part. prät. act. II mit einem Hülfsverbum, das flectiert wird:

Sing.		Plur.		(Dual.	
	бимь		бимъ		бивѣ
	би		бисте		биста
	би		бѫ		бисте).

Neben бимъ ist auch бихомъ, neben бѫ auch бишѧ gebräuchlich. In anderen slavischen Sprachen dient demselben Zwecke der Aorist von быти: быхъ бы бы; быхомъ бысте бышѧ; быховѣ быста бысте, der in unsern Denkmälern ebenfalls so angewendet wird. Deren Verhalten zu den beiden Möglichkeiten ist sehr verschieden. Im Zogr. und Mar. sind die Formen von быхъ vereinzelt: Zogr. бысте Joh. 8. 39 (bis), 15. 19, бышѧ Matth. 11. 23, Joh. 18. 36; Mar. бысте Joh. 8. 39, бышѧ Joh. 18. 36; sonst herrschen die Formen von бимь, von diesen hat Zogr. бихомъ nur Joh. 18. 30, бѫ und бишѧ ziemlich gleichmässig, im Mar. herrscht бѫ stark vor (бишѧ Matth. 24. 22, Luc. 6. 11, 10. 13). Assem. hat keine Formen von быхъ (die in Rački's Ausgabe 24. 14, 79. 2, 112. 6, 113. 15 stehenden haben bei Črnčić и), бѫ wird oft, бишѧ seltener gebraucht. Ebenso fehlen dem Cloz. die Formen von быхъ. Psalt. und Euch. haben durchweg бимь (doch Psalt. kein бѫ, nur бишѧ), vereinzelt steht бышьѧ Psalt. Ps. 123. 3. Das Sav. kennt nur

бꙑхъ mit Ausnahme von бимъ (= бимь) 81. 5, би 76. 21, 78. 11. Auch im Supr. sind die Formen von бꙑхъ die Regel, von бимь kommen vor: бимъ (= бимь) 279. 19, би 62. 3, 66. 11, 113. 22, 25, 201. 25, 226. 4, 300. 26, 380. 22. Ausserdem wird hier аштн (= аште и wenn auch) mit dem Part. prät. act. II in demselben modalen Sinne gebraucht wie би, z. B. аштн сь не бꙑлъ зълодѣи, то не бꙑхомъ ти его прѣдали 324. 22 (wenn dieser nicht ein Bösewicht wäre, so hätten wir dir ihn nicht ausgeliefert); wie бишѧ ist eine 3. plur. аштишѧ gebildet (331. 16).

§ 101. Die Form бѫдѫ dient an einigen Stellen als 3. plur. imper. (sunto, sint): in dem Satze бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоꙗсана Luc. 12. 35 Zogr. Mar. Assem. Sav. (44. 23) = ἔστωσαν ὑμῶν αἱ ὀσφύες περιεζωσμέναι; und Psalt. Ps. 108. 8, 9, 13 = γενηθήτωσαν.

§ 102. Infinitiv und Supinum. Der Infinitiv hat die Endung -ти (Casus eines Stammes auf *-ti-*), die weitere Bildung ergiebt sich aus § 88 und 90. Das Supinum (gebraucht wie das lateinische auf -tum) hat die Endung -тъ (Acc. eines Stammes auf *-tu-*), angefügt an den Infinitivstamm, z. B. нес-тъ, да-тъ, жѧ-тъ u. s. f. Ueber Consonantenassimilation u. s. w. s. §§ 32, 34.

Paradigmata zur Flexion der einzelnen Classen.

Classe I.

§ 103. Die Verba der Form I A a 1, 2, 3 β, 4, 5, 7—13 (zweiter Stamm gleich der Wurzel, diese auslautend auf Consonanten ausser Nasal oder *r*).

Zur Veranschaulichung der Formbildung genügt an sich ein Beispiel (несѫ нести), das zweite (текѫ тешти) ist hinzugefügt, um die Lautverhältnisse bei gutturalem Wurzelauslaut vor Augen zu führen.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	несѫ	текѫ		
	несеши	течеши	неси	тьци
	несетъ	течетъ	неси	тьци

	Präsens.		Imperativ.	
Plur.	нєсємъ	тєчємъ	нєсѣмъ	тьцѣмъ
	нєсєтє	тєчєтє	нєсѣтє	тьцѣтє
	нєсѫтъ	тєкѫтъ		
Dual.	нєсєвѣ	тєчєвѣ	нєсѣвѣ	тьцѣвѣ
	нєсєта	тєчєта	нєсѣта	тьцѣта
	нєсєтє	тєчєтє		

Part. präs. act. нєсꙑ тєкꙑ
Part. präs. pass. нєсомъ тєкомъ

Imperfectum.

Sing.	нєсѣахъ	тєчаахъ
	нєсѣашє	тєчаашє
	нєсѣашє	тєчаашє
Plur.	нєсѣахомъ	тєчаахомъ
	нєсѣашєтє, нєсѣастє	тєчаашєтє, тєчаастє
	нєсѣахѫ	тєчаахѫ
Dual.	нєсѣаховѣ	тєчааховѣ
	нєсѣашєта, нєсѣаста	тєчаашєта, тєчааста
	нєсѣашєтє, нєсѣастє	тєчаашєтє, тєчаастє

Aorist.

	I. Einfacher.		II. Zusammengesetzter.			
Sing.	нєсъ	тєкъ	нѣсъ	тѣхъ	нєсохъ	тєкохъ
	нєсє	тєчє	нєсє	тєчє (nach I)	нєсє	тєчє (nach I)
	нєсє	тєчє	нєсє	тєчє (nach I)	нєсє	тєчє (nach I)
Plur.	нєсомъ	тєкомъ	нѣсомъ	тѣхомъ	нєсохомъ	тєкохомъ
	нєсєтє	тєчєтє	нѣстє	тѣстє	нєсостє	тєкостє
	нєсѫ	тєкѫ	нѣсѧ	тѣшѧ	нєсошѧ	тєкошѧ
Dual.	нєсовѣ	тєковѣ	нѣсовѣ	тѣховѣ	нєсоховѣ	тєкоховѣ
	нєсєта	тєчєта	нѣста	тѣста	нєсоста	тєкоста
	нєсєтє	тєчєтє	нѣстє	тѣстє	нєсостє	тєкостє

Part. prät. act. I нєсъ тєкъ — Infinitiv нєсти тєшти
» » » II нєслъ тєклъ — Supinum нєстъ тєшть
» » pass. нєсєнъ тєчєнъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 104. Die Imperative zu **рекѫ решти, текѫ тешти, пекѫ пешти** lauten **рьци, тьци, пьци**, ein Ablaut, der so in keinem andern Verbum vorkommt; zu **жегѫ жешти** heisst zwar der Imp. auch **жьзи** (für **жьѕи**), z. B. Supr. 120. 3, allein hier haben auch andre Formen **ь**, z. B. 2. sg. präs. **въжъжеши** (**ъ** für **ь**) Supr. 345. 16 (dagegen **съжежетъ** 108. 18), part. präs. pass. **жъгомъ** Supr. 362. 23 (**жегомъ** Zogr. Mar.), 3. sg. aor. **пожьже** Supr. 16. 16, **зажьже** Mar. (**съжегошѧ** Supr. 60. 9), part. prät. pass. **въжьженъ** Supr. 18. 29 (**жеженъ** 423. 4) u. s. w.

§ 105. Die Präsentia **сѧдѫ** ich setze mich, **лѧгѫ** ich lege mich haben Nasal in der Wurzel, während der Nichtpräsensstamm *sěd- leg-* lautet, z. B. 1. sg. aor. I **сѣдъ легъ**, part. prät. act. II **сѣлъ леглъ**. Die beiden Verba gehören eigentlich einer besonderen, im Slavischen nicht mehr deutlich hervortretenden Classe der Präsensbildung an (Nasal in der W., Suffix *-e- -o-*).

§ 106. Vocalwechsel, Ablaut der Wurzelsilbe innerhalb der Formen eines und desselben Verbums. Höhere Vocalstufe im Infinitiv und Supinum gegenüber einer tieferen in anderen Formen zeigen die Verba Cl. I A a 3 β, z. B. **врѣсти врѣстъ** (= **verst-*): **връзѫ** (= **vьrzǫ*), s. die Aufzählung § 90 S. 107; ferner **чисти чистъ: чьтѫ; цвисти цвистъ: цвьтѫ; стрѣшти: стригѫ; соути** (= **seupti*, § 32. 3): **съпѫ**; tiefere Stufe in den präteritalen Participien gegenüber höherer der anderen Formen; **врѣшти врѣгѫ** (= **berg-*): part. prät. act. I **връгъ** (= **bьrgъ*), z. B. **връгъше** Supr. 72. 14; **влѣшти влѣкѫ** (= **velk-*): part. prät. act. I **влъкъ** (**влькъ**; = **vьlkъ*) Zogr. Mar. Supr., part. prät. act. II **влъклъ**, z. B. **облькль** Supr. 356. 22, part. prät. pass. **влъченъ** Zogr. Mar. Supr. (daneben **влѣкъ**, z. B. Zogr. Matth. 26. 51, Supr. 419. 20; **влѣченъ** z. B. Supr. 125. 18). Die Ablaute im Aorist s. § § 92 II, 107 II A.

§ 107. Die Aoristformen (vgl. § 92). Die 2. 3. sg. der Aoristbildung I, die immer in Gebrauch blieben, sind unten nicht angeführt, dagegen aufgezählt die belegten Formen der andern Personen von I und die von II A 1, und zwar so, dass der 1. sg.

präs. und dem Infinitiv, die vorangestellt sind, die 1. sg. aor. folgt, auch wenn diese nicht belegt ist, in Klammern dann die belegten Formen. Die allgemeinen Verhältnisse der Denkmäler s. § 93.

I. връгѫ врѣшти : връгъ (връгѫ); идѫ ити : идъ (идъ, идомъ, идете 2. pl., идѫ, идете 3. dual.); крадѫ красти : крадъ (крадѫ Mar.); лѧгѫ лешти : легъ (легѫ Mar.); лѣзѫ лѣсти : лѣзъ (лѣзѫ); могѫ мошти : могъ (могъ Psalt. Ps. 39. 13, могомъ, могѫ, можете 3. dual. Psalt.); падѫ пасти : падъ (падѫ); сѧдѫ сѣсти : сѣдъ (сѣдъ Psalt. Ps. 25. 4, сѣдомъ, сѣдѫ); трѧсѫ трѧсти: трѧсъ (трѧсъ Psalt., kann aber auch eine Bildung nach II A sein, трѧсѫ Assem. Matth. 28. 4); ꙗдѫ : ꙗдъ (въ-ѣдѫ Mar. Luc. 8. 23). Häufig sind nur die Formen zu ити, die andern sind nur in mehr oder minder vereinzelten Beispielen zu belegen.

II A. Die mit Guttural auslautenden Wurzeln müssen nach § 27, 3, § 32, 1 in der 1. sing. plur. dual. х, nach § 29, 1 in der 3. plur. ш, in allen übrigen Personen с haben; es besteht aber eine Neigung, wenn auch in unsern Denkmälern erst schwach entwickelt, auch in den Aoristen, die lautlich das *s* von alters her haben und bewahren können, *ch* an die Stelle von *s* treten zu lassen. Bei der unten folgenden Aufzählung stehen voran 1. sg. präs. und Infinitiv, ihnen folgt die 1. sg. aor., auch wenn unbelegt, in Klammern die belegten Formen.

1. *s*-Typus: врьзѫ врѣсти : врѣсъ (врѣсъ Psalt., врѣсѧ, врѣсте 3. dual. Zogr. Mar. u. sonst); ведѫ вести : вѣсъ (вѣсъ, вѣсомъ, вѣсте 2. plur., вѣсѧ, вѣсте 3. dual.); гребѫ грети : грѣсъ (грѣсѧ Mar. Matth. 14. 12); несѫ нести : нѣсъ (нѣсъ, нѣсѧ, нѣсте 3. dual.); мѧтѫ мѧсти : мѧсъ (мѧсъ, мѧсомъ, мѧсѧ Psalt.); трѧсѫ трѧсти : трѧсъ (трѧсъ Psalt., трѧсѧ Mar. Matth. 28. 4); бодѫ бости: басъ (басѧ); цвьтѫ цвисти: цвисъ (цвисѧ Cloz.); чьтѫ чисти : чисъ (чисѧ); блюдѫ блюсти : блюсъ (блюсъ, блюсѧ Mar.). Zu dieser Bildung auch der Aorist von *jad-* essen (Cl. V): ѣсъ Psalt. Ps. 101. 10, ѣсомъ, ѣсѧ Mar. u. s. w. (über 3. sg. ѣстъ ꙗстъ s. § 146).

2. *ch*-Typus: жегѫ жешти : жахъ (жѣшѧ Psalt. Ps. 73. 7, lies *žašę*); рекѫ решти : рѣхъ (рѣхъ, рѣхомъ, рѣсте, рѣшѧ, рѣста und рѣсте 3. dual.); текѫ тешти : тѣхъ (тѣхъ Psalt.,

тѣшѧ, тѣстє 3. dual.); влѣкѫ влѣшти : влѣхъ (влѣхъ Psalt., влѣхомъ Euch., влѣшѧ); сѣкѫ сѣшти : сѣхъ (сѣшѧ Psalt.); лѧкѫ лѧшти : лѧхъ (лѧхъ Psalt. Euch., лѧшѧ Psalt.).

3. Uebergang des *s*- in den *ch*-Typus (vgl. dazu auch § 112) ist in unsern Denkmälern nur beim Aorist von *jad*- essen häufiger: Assem. ѣхомъ ѣшѧ (neben ѣсѧ); Zogr. ѣхомъ ѣшѧ; Mar. ѣшѧ (neben gewöhnlichem ѣсѧ); vgl. dazu Sav. ꙗхомъ ѣшѧ, Supr. ꙗхъ (s. § 93). Sonst vereinzelte Fälle: zu мѧтѫ мѧсти 3. pl. aor. съмѧшѧ Mar. Assem. Psalt. — Im Savaev., das diese Aoristform nur selten hat (s. § 93), stehen noch richtig neben einander възнѣсѧ, рѣшѧ облѣшѧ.

§ 108. Die lautlichen Verhältnisse bei der Bildung des Infinitivs, Supinums und des Participiums prät. act. II. тєкѫ тєшти, грєбѫ грєти, падѫ пасти палъ s. §§ 28, 32, 34.

§ 109. Defectiva: бѫдѫ fio ero hat nur das Präsens mit Participium act. und Imper. (бѫдꙑ, бѫди); — ити gehen bildet von einem Thema ид-: Präs. идѫ mit Part. идꙑ und Imper. иди, Imperf. идѣахъ, Aor. I. идъ, Aor. II B идохъ; von и-: Inf. ити (Supin. итъ); von шьд- (d. i. *chьd-, vgl. ходъ Gang): Part. prät. act. I шьдъ, II шьлъ; — *jad*- vehi bildet von ꙗд-: Präs. ꙗдѫ, Imperf. ꙗдѣахъ (ѣдѣахѫ Zogr. Joh. 6. 17), Aorist I ꙗдъ (3. plur. прѣ-ѣдѫ Mar. Luc. 8. 26), Aorist II B ꙗдохъ (прѣ-ѣдошѧ Zogr. Luc. 8. 26); von ꙗ-: das Partic. prät. act. I прѣ-ꙗвъ (прѣ-ѣвъшє Zogr. Matth. 14. 34); von ꙗха-: Part. prät. act. I ꙗхавъ (приѣхавъшє Zogr. Marc. 6. 52), dazu Inf. ꙗхати.

§ 110. Paradigma zu Cl. I A a 3 *α* (Wurzelauslaut Nasal oder *r*): пьнѫ пѧти, жьрѫ жрѣти.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	пьнѫ	жьрѫ		
	пьнєши	жьрєши	пьни	жьри
	пьнєтъ	жьрєтъ	пьни	жьри
Plur.	пьнємъ	жьрємъ	пьнѣмъ	жьрѣмъ
	пьнєтє	жьрєтє	пьнѣтє	жьрѣтє
	пьнѫтъ	жьрѫтъ		

	Präsens.		Imperativ.	
Dual.	пьневѣ	жьревѣ	пьнѣвѣ	жьрѣвѣ
	пьнета	жьрета	пьнѣта	жьрѣта
	пьнете	жьрете		

Part. präs. act.	пьнꙑ	жьрꙑ
» » pass.	пьноумъ	жьроумъ

Imperfectum.

Sing.	пьнѣахъ	жьрѣахъ
	пьнѣаше	жьрѣаше
	пьнѣаше	жьрѣаше
Plur.	пьнѣахомъ	жьрѣахомъ
	пьнѣашете, пьнѣасте	жьрѣашете, жьрѣасте
	пьнѣахѫ	жьрѣахѫ
Dual.	пьнѣаховѣ	жьрѣаховѣ
	пьнѣашета, пьнѣаста	жьрѣашета, жьрѣаста
	пьнѣашете, пьнѣасте	жьрѣашете, жьрѣасте

Aorist.

		I.	II A.	
Sing.		пѧсъ	жрѣхъ (=*žerchъ)	жръхъ (=*žьrchъ)
	жьре	пѧ	жрѣ	жръ
	жьре	пѧ	жрѣ	жръ
Plur.		пѧсомъ	жрѣхомъ	жръхомъ
		пѧсте	жрѣсте	жръсте
		пѧсѧ	жрѣшѧ	жръшѧ
Dual.		пѧсовѣ	жрѣховѣ	жръховѣ
		пѧста	жрѣста	жръста
		пѧсте	жрѣсте	жръсте

Part. prät. act. I	пьнъ	жьръ
» » » II	пѧлъ	жрълъ
» » pass.	пѧтъ	жьренъ, жрътъ
Infinitiv.	пѧти	жрѣти, жръти
Supinum.	пѧтъ	жрѣтъ, жрътъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 111. Vocalwechsel, Ablaut, in den Formen eines und desselben Verbums. Ob bei den Verben wie **пьнѫ** in den Formen **пѧти пѧсъ** ein Ablaut vorliegt, ist nicht mit Sicherheit zu entscheiden, da *ę* = *ьn* und = *en* sein kann (s. § 21). Das vereinzelte Beispiel **дъмѫ дѫти** (part. prät. pass. **на-дъменъ** Supr. 88. 22) zeigt Wechsel von *ъ* und *o* (wenn *ą* hier = *om*, nicht = *ъm*). Die Verba der Form **жьрѫ** haben *e* gegenüber sonstigem *ь* im Infinitiv-Supinum und Aorist, wenn er nach der Form **жрѣхъ** gebildet ist. — In den Quellen findet sich so überaus häufig, in einigen z. B. Mar. regelmässig, die Schreibung Inf. **мьрѣти жьрѣти**, Aor. **мьрѣхъ** u. s. w., dass an der lautlichen Geltung des **ь** nicht gezweifelt werden kann. Die übrigen slavischen Sprachen lassen schliessen, dass die urslavische Form **merti* war (daraus altbulg. **мрѣти** nach § 19, I); es wird demnach **мьрѣти** durch die Analogie von **мьрѫ** u. s. w. entstanden sein, vgl. namentlich eine Parallele wie Imperf. **жьрѣахъ**, vom Präsensstamm (daher **ь**), und Aorist **жрѣхъ** (= **žerchъ*), das darnach leicht in **жьрѣхъ** umgebildet werden konnte.

Neben der Wurzelform *žer-* im Infin.-Sup., Part. prät. pass. und Aorist steht auch *žъr-*. Formen von *žъr-* finden sich in den meisten Quellen ungemein selten: **жръти** Zogr. Mar. Luc. 22. 7, **по-жръхъ** Psalt. Ps. 26. 6, **по-жръшѧ** Psalt. Ps. 105. 37,38; **о-тръ** 3. sg. aor. Zogr. Mar. Assem. Joh. 12. 3, Assem. Luc. 7. 44, **ис-тръ** Psalt. Ps. 104. 33, **съ-трь** 104, 16, **про-стрътъ** part. prät. pass. Cloz. 566, Euch. 31 a. Einigermassen verbreitet ist diese Form nur im Supr., aber auch nur bei **жръти**, dessen Infinitiv nur in dieser Form (etwa 30 mal) vorkommt, dazu aor. **по-жръхъ** 80. 12, 166, 13, **по-жръ** 85. 6, **жрътѧ** 80. 10, 106. 26; ausserdem **тръшѧ** 3. pl. aor. 134. 26, 197. 11, **съ-трътъ** supin. 252. 7, **про-стрътъ** part. prät. pass. 107. 28, 437. 3, 441. 20, und das ganz anomal (nach Analogie vocalisch auslautender Wurzeln) gebildete Part. prät. act. I **про-стръвъ** 228. 24.

§ 112. Die Aoristformen. Die Bildung nach II B fehlt ganz; nach I kommt die 3. sg. vor, z. B. **отьре** Mar. Zogr. Luc. 7. 44, Supr. 293. 20, **сътьре** Supr. 229. 3.

Der Aorist der Verba von der Form пѧти hat als älteste Form пѧсъ u. s. w. mit durchgehendem *-s-* (die 2. 3. sg. пѧ sind die alten Formen dieses zusammengesetzten Aorists = **pęss *pęst*, nicht Formen des einfachen Aorists); da aber der Stamm vocalisch, mit Nasalvocal auslautet, haben diese Formen die Neigung, in die Form der vocalisch auslautenden Wurzeln und Stämme überzugehen, d. h. statt *s* das *ch* (vor palatalem Vocal *š*) anzunehmen: пѧхъ пѧ пѧ; пѧхомъ пѧстє пѧшѧ; пѧховѣ пѧста пѧстє. Die Quellen verhalten sich dazu verschieden: Supr. und Sav. kennen die *s*-Formen gar nicht, es heisst ausnahmslos z. B. ѩхъ ѩхомъ ѩшѧ. Den grössten Gegensatz dazu bildet Mar., der durchgängig *s* hat (*ch*, *š* vereinzelt: вьзѧшѧ Matth. 25. 3, Luc. 9, 17, приѩшѧ Matth. 25. 4, пропѧшѧ Matth. 27. 38, Marc. 15. 27). Auch in Psalt. und Euch. geht *s* durch, z. B. Psalt. клѧсъ, на-чѧсъ, ѩсъ ѩсомъ ѩсѧ (daneben vereinzelte Ausnahmen, възѩхъ Psalt. Ps. 85. 4, ѩшѧ Euch. 48 a); Zogr. wie Assem. haben *s* und *ch* promiscue.

Die 2. 3. sing. der Aoristformen wie жрѣхъ (жьрѣхъ) und пѧсъ haben die Neigung die Personalendung -тъ anzunehmen; sie ist der 3. sg. präs. entlehnt und im Aorist wegen der lautlichen Gleichheit der beiden Personen auch auf die 2. übergegangen (dieselbe Erscheinung s. auch § 124). Von der Form wie жрѣхъ kommen so vor оумрѣтъ (оумьрѣтъ) regelmässig Mar. Zogr. Assem. Sav. Cloz., im Supr. nur 373. 24, 378. 13, 14, 15 (sonst оумрѣ); ferner einige Mal прострѣтъ, z. B. Psalt. Ps. 54. 21, 137. 7 (als 2. sg.), daneben прострѣ z. B. 79. 12; vereinzelt пожрѣтъ verschlang Psalt. Ps. 105. 17. Im ganzen stärker ist diese Neigung bei der Form пѧсъ пѧхъ; im Supr. hat von den reichlich 100 Fällen der vierte Theil -тъ (z. B. приѩтъ, зачѧтъ u. a.), gewöhnlich ist ѩ, начѧ, клѧ u. s. w.; Assem. Cloz. Sav. führen -тъ fast regelmässig durch (vereinzelte Ausnahmen Sav. приѩ 109. 6, начѧ 21. 28, 65. 31), ebenso Psalt. (vereinzelt ізѩ Ps. 114. 8) Euch.; auch in Mar. und Zogr. ist der Mangel der -тъ im ganzen selten (z. B. поѩ Zogr. Marc. 12. 20, на́чѧ Marc. 15. 8, ѩ Mar. Joh. 12. 38).

§ 113. Paradigma zu I A b 1 (vocalisch auslautende Wurzel): пловѫ плоути (s. die Aufzählung S. 108).

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	пловѫ	
	пловєши	плови
	пловєтъ	плови
Plur.	пловємъ	пловѣмъ
	пловєтє	пловѣтє
	пловѫтъ	
Dual.	пловєвѣ	пловѣвѣ
	пловєта	пловѣта
	пловєтє	

Part. präs. act. пловꙑ
» » pass. пловомъ

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	пловѣахъ	плоухъ
	пловѣашє	плоу
	пловѣашє	плоу
Plur.	пловѣахомъ	плоухомъ
	пловѣашєтє, пловѣастє	плоустє
	пловѣахѫ	плоушѧ
Dual.	пловѣаховѣ	плоуховѣ
	пловѣашєта, пловѣаста	плоуста
	пловѣашєтє, пловѣастє	плоустє

Part. prät. act. I плоувъ, II плоулъ, pass. пловєнъ
Inf. плоути, Sup. плоутъ.

Im Paradigma sind alle bildbaren Formen durchgeführt, die betreffenden Verba kommen indess selten und in wenig Formen in den Quellen vor: пловѣахъ ist angesetzt nach словѣахъ (словѣѣшє Supr. 41. 8), part. präs. pass. пловомъ nach ковомъ Supr.; плоу 3. sg. aor. Supr. 321. 9, прѣ-плоуховѣ 1. dual. aor. Supr. 217. 13, плоувъ part. prät. act. I (прѣ-плоувъшє Supr. 142. 3, отъ-плоувъ 215. 15), прѣ-плоути inf. 382. 9, отъ-плоути 215. 17, vgl. ausserdem на-тровєши Psalt. Ps. 79. 6, на-троу 3. sg. aor. Ps. 80. 17, на-троухомъ 1. pl. aor. Matth. 25. 37 Zogr. Mar. Assem.; тровєнъ (in unsern Quellen ist diese Participialform nicht belegt) findet sich Greg. Naz. ed. Budilovič Bl. 276 α.

Hierher mag auch die 3. sg. aor. жи, о-жи Supr. 401. 24, 231. 5 (neben о-живє nach I), при-житъ 368. 21 (vgl. пѧтъ u. s. w. § 112), 1. plur. жихомъ 52. 21, 3. dual. жиста 7. 11 zu живѫ жити (vgl. § 93) gestellt werden; sowie einige defective Aoriste: отъ-вѣ 3. sg. antwortete Assem. Joh. 1. 21, 10. 25, Sav. 106. 19, 62. 9, отъвѣшѧ 3. plur. Assem. Joh. 8. 48 (vgl. отъ-вѣ-тъ Antwort, davon отъ-вѣштати antworten); из-мѣтъ 3. sg. Psalt. Ps. 72. 21 (-тъ nach § 112) in dem Satze жтроба моѣ ізмѣтъ сѧ = οἱ νεφροί μου ἠλλοιώθησαν, vgl. das Verbalsubstantiv ізмѣніє ἀντάλλαγμα 88. 52 und мѣ-на Tausch, lett. *mī-t* tauschen.

§ 114. Paradigma zu Cl. I B (zweiter Stamm auf *-a-*): зовѫ зъвати (s. die Aufzählung S. 108).

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	зовѫ	
	зовєши	зови
	зовєтъ	зови
Plur.	зовємъ	зовѣмъ
	зовєтє	зовѣтє
	зовѫтъ	
Dual.	зовєвѣ	зовѣвѣ
	зовєта	зовѣта
	зовєтє	

Part. präs. act. зовꙑ, pass. зовомъ.

	Imperf.	Aorist.
Sing.	зовѣахъ	зъвахъ
	зовѣашє	зъва
	зовѣашє	зъва
Plur.	зовѣахомъ	зъвахомъ
	зовѣашєтє, -астє	зъвастє
	зовѣахѫ	зъвашѧ
Dual.	зовѣаховѣ	зъваховѣ
	зовѣашєта, -аста	зъваста
	зовѣашєтє, -астє	зъвастє

Part. prät. act. I зъвавъ, II зъвалъ, pass. зъванъ
Infinit. зъвати, Sup. зъватъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 115. Der Infinitivstamm hat tiefere Vocalstufe gegenüber dem Präsens bei: бьрати берѫ, дьрати дерѫ, гънати (гнати) женѫ, пьрати перѫ; зъвати зовѫ; жьдати жидѫ (statt dieser Präsensform seltener жьдѫ, z. B. 2. pl. imper. жьдѣте Supr. 352. 24). Die Formen бьрати u. s. w. sind mit ь in der ersten Silbe angesetzt nach dem sonst in der Sprache beobachtbaren Ablautsverhältniss von *ь* und *e* (ein solches liegt sicher vor in dem analogen Fall Präs. юмлѭ, Inf. имати = **jьmati*); vgl. dazu Schreibungen altrussischer Quellen, die im allgemeinen ь und ъ an ihren alten Stellen getreu festhalten, z. B. по-пьравъ (Služebnyja Minei ed. Jagić, St. Petersb. 1886) S. 05, 3. sg. aor. съ-бьра 023. Die Formen erscheinen aber in den Denkmälern sehr häufig, in einigen z. B. Zogr. fast regelmässig, als бърати u. s. w. (vgl. стълати zu стелѭ in Cl. III); ebenso aber auch зъдати (Cl. III, Präs. зиждѫ), wo die *i*-Wurzel nothwendig urspr. зьдати bedingt, so gut wie in пьсати (Cl. III, Präs. пишѫ). Umgekehrt hat Zogr. бьдѣти (Cl. IV B), wo бъдѣти wegen der *u*-Wurzel ursprünglich ist. Sicher ist auch *bъrati* das Ursprüngliche. Zur Erklärung des *bъrati* wird man annehmen können, dass zur Zeit als die Vocale ъ ь stumm wurden (daher die Schreibungen брати, звати) die äussere Analogie der altererbten richtigen ъ in зъвати, сълати (Cl. III), съпати (Cl. IV), тъкати die Schreibung бърати herbeigeführt, und umgekehrt die altererbten ь in зьрѣти, мьнѣти (Cl. IV) und die neu geschaffenen wie мьрѣти (§ 111) die Schreibung бьдѣти veranlasst haben. Nur гънати zu женѫ erklärt sich nicht so, da es nach jener Voraussetzung **žьnati* (wie бьрати) lauten müsste, vielleicht ist aber als urspr. Form гнати (mit altem Verlust des urspr. Wurzelvocals) anzusetzen und гънати eine Neubildung (über eine ähnliche кълати s. § 128). Eine andere, lautliche Erklärung des бърати u. s. w. s. Jagić, Arch. I, 53.

§ 116. Die Regel für die Bildung des Imperfectums ist nicht ganz fest: vom Präsensstamme sind, wie зовѣахъ, gebildet женѣахъ, жидѣахъ жьдѣахъ (Supr. 26. 9, 52. 17, 95. 2); solche

Formen kommen nur im Supr. vor (neben Bildungen vom 2. St.), sonst herrscht die Bildung vom 2. Stamme aus, z. B. **зъваашe** Joh. 7. 37 Zogr. Mar., **зъваахѫ** Matth. 21. 9 Mar., Joh. 12. 13 Zogr. Mar., **жъдааше** (= **жьд-**) Supr. 230. 25, **тъкаахѫ** (stiessen) Supr. 104. 19, **коваахѫ** Psalt. Ps. 128. 3, Supr. 85. 16. Das häufigere **искаахъ** kann auf **иска-ти** als zweiten Stamm zu **искѫ** oder auf **иска-ти** mit der Präsensbildung III **иштѫ** bezogen werden.

Classe II. двигнѫти.

§ 117. Das Suffix des Präsensstammes *-ne- -no-* verharrt im Imperfectum, das also hier stets dem Präsensstamme angehört. Das *-nǫ-* des zweiten Stammes ist mit der Ausnahme **ста-ти** (Aorist **ста-хъ**, Part. prät. act. I **ста-въ** u. s. w.), praes. **станѫ ста-не-ши** u. s. w., stets vorhanden im Infinitiv und Supinum (Infinitivformen wie ***двишти**, vgl. serb. *dvići dići*, zu **двигнѫ** sind nicht mit Sicherheit nachzuweisen). Im Aorist und den präteritalen Participien liegt bei consonantischem Wurzelauslaut die Wurzel (vgl. indess § 119), bei vocalisch auslautender Wurzel der Stamm auf *-nǫ-* zu Grunde.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	двигнѫ	
	двигнеши	двигни
	двигнетъ	двигни
Plur.	двигнемъ	двигнѣмъ
	двигнете	двигнѣте
	двигнѫтъ	
Dual.	двигневѣ	двигнѣвѣ
	двигнета	двигнѣта
	двигнете	

Part. präs. act. **двигнꙑ**, pass. **двигномъ**.

Imperfectum.

Sg.	Pl.	Du.
двигнѣахъ	двигнѣахомъ	двигнѣаховѣ
двигнѣаше	двигнѣашете, -асте	двигнѣашета, -аста
двигнѣаше	двигнѣахѫ	двигнѣашете, -асте

Aorist.

	I.	II B.		II A (voc. ausl. W.).
Sing.	двигъ	двигохъ		минѫхъ
	движє	движє	nach I.	минѫ
	движє	движє		минѫ
Plur.	двигомъ	двигохомъ		минѫхомъ
	движєтє	двигостє		минѫстє
	двигѫ	двигошѧ		минѫшѧ
Dual.	двиговѣ	двигоховѣ		минѫховѣ
	движєта	двигоста		минѫста
	движєтє	двигостє		минѫстє

Part. prät. act. I двигъ, II двиглъ; bei vocalisch ausl. W. I. минѫвъ, II. минѫлъ.

Part. prät. pass. движєнъ.

Infin. двигнѫти, Supin. двигнѫтъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen.

§ 118. Der Aorist der Bildung I (§ 92). Die vorkommenden Formen sollen (ausser der 2. 3. sg., die, zum zusammengesetzten Aorist bezogen, immer in Gebrauch blieben) angeführt werden wie in § 107: бѣгнѫти: бѣгъ (-бѣгъ Euch. Cloz., отъбѣгѫ Euch.); вꙑкнѫти: вꙑкъ (навꙑкѫ Psalt.); гльбнѫти: гльбъ (оуглєбъ = -гльбъ Psalt., оуглъбѫ Psalt.); гꙑбнѫти: гꙑбъ (погꙑбѫ Psalt.); двигнѫти: двигъ (въздвигъ Psalt. Euch., въздвигѫ Psalt. Sav.); жаснѫти сѧ: жасъ сѧ (оужасѫ сѧ Zogr. Mar. Assem., оужасєтє сѧ 3. dual. Mar.); зѧбнѫти: зѧбъ (прозѧбѫ Mar.); въс-крьснѫти: -крьсъ (-крьсѫ Supr. 357. 17, s. § 93); кꙑснѫти: кꙑсъ (въскꙑсѫ Assem.); млъкнѫти: млъкъ (оумлъкѫ Psalt.); никнѫти: никъ (възникѫ Psalt.); ньзнѫти: ньзъ (оуньзѫ Psalt. Euch.); свѧнѫти: свѧдъ (присвѧдѫ Zogr. Mar.); съхнѫти: съхъ (исохъ = исъхъ Psalt. Ps. 101. 12, -съхѫ Mar. Psalt.); тонѫти: топъ (-топѫ Mar. Assem. Sav.); тъкнѫти: тъкъ (потъкѫ Cloz. Sav.); хръмнѫти: хръмъ (охръмѫ Psalt.); чєзнѫти: чєзъ (иштєзѫ Psalt. Cloz., иштєзєтє 3. dual. Psalt.). — Psalt. Ps. 105. 7 steht помѩшѩ zu помѧнѫти, 3. pl. aor. nach der Bildung II A zu einem Stamme

mę-; der Herausgeber vermuthet aber wohl richtig Schreibfehler für помѧнѫшѧ.

§ 119. Die Ausdehnung des *-nǫ-* über Infinitiv und Supinum hinaus. Nothwendig ist dessen Beibehaltung im Aorist und den Participien prät. act. bei vocalisch auslautender Wurzel, z. B. ми-нѫти: минѫхъ минѫ u. s. w., минѫвъ, минѫлъ (s. das Paradigma § 117). Die weitere Ausdehnung des *-nǫ-* findet indess auch bei consonantisch auslautender Wurzel statt. Die Denkmäler stehen darin nicht auf gleicher Stufe: Zogr. Mar. Assem. Sav. sind darin sehr sparsam; es kommen Zogr. Mar. vor: дрьзнѫвъ Marc. 15. 43, въздъхнѫ Marc. 7. 34 (Mar.), въздъхнѫвъ Marc. 7. 34 (Zogr.), 8. 12, оужаснѫшѧ сѧ Marc. 5. 42, коснѫ Marc. 1. 41 und öfter, прикоснѫшѧ Matth. 14. 36, коснѫлъ Luc. 18. 15, коснѫвъ Luc. 8. 45, 22. 51, оусѣкнѫхъ Marc. 6. 16, Luc. 9. 9, оусѣкнѫ Matth. 14. 10, исѧкнѫ Marc. 5. 29, тлъкнѫвъ Luc. 12. 36; dazu aus Zogr. noch оужаснѫста сѧ 3. dual. Luc. 8. 56, aus Mar. съгънѫвъ Luc. 4. 20. Cloz. дрьзнѫвъ. Psalt. прозѧбнѫшѧ, канѫшѧ, отъринѫ, оумѧкнѫшѧ, оусънѫхъ оусънѫшѧ. Euch. въздвигнѫлъ, въздъхнѫвъ, оусънѫвъ. Der Supr. hat derartige Formen von allen Quellen am häufigsten, wobei natürlich sein reicherer Wortschatz in Betracht kommt: възбънѫста 3. dual.; побѣгнѫ; выкнѫ выкнѫлъ выкнѫвъ; оувѧнѫшѧ; гонеѕнѫ гонеѕнѫлъ; двигнѫ двигнѫвъ; дрьзнѫ дрьзнѫшѧ дрьзнѫвъ; дъхнѫ дъхнѫвъ; оужаснѫшѧ сѧ; въскликнѫшѧ; коснѫхъ коснѫ коснѫшѧ коснѫвъ (3. sg. aor. косе 443. 8; derartige Formen sind bei diesem Worte überhaupt selten, in allen Quellen behält es regelmässig das *-nǫ-*); въскрьснѫхъ; оумлъкнѫ; въспрѧнѫвъ; отъригнѫ; осльпнѫшѧ; постигнѫ; оусънѫхъ (оуснѫхъ) оусънѫ оусънѫвъ; оусъхнѫ; оусѣкнѫшѧ оусѣкнѫвъ; тлъкнѫшѧ тлъкнѫвъ; истопнѫшѧ 145. 28; тръгнѫ тръгнѫшѧ тръгнѫвъ; тъкнѫ тъкнѫшѧ; протѧгнѫ 10. 28 (протѧже 10. 25).

§ 120. Das Participium prät. pass. findet sich, sehr selten, in der Form -новенъ: дрьзновенъ Supr. 310. 11, 407. 9, 441. 20, прикосновенъ Euch. 21 a, 61 b, 63 b, въз-д-, вы-, отъриновенъ Psalt. Ps. 61. 4, 35. 13, 87. 6, 117. 13. Häufiger sind

die eine solche Form voraussetzenden Verbalsubstantiva: дръзновениѥ, доуновениѥ Euch. 2a, дъхновениѥ, кликновениѥ, косновениѥ, въскрьсновениѥ, покыновениѥ, намановениѥ, помановениѥ, плиновениѥ, вы-риновениѥ Psalt., отъсѣкновениѥ; neben въскрьсениѥ, оусъпениѥ u. s. w.

Classe III.

III 1. Primäre Verba.

§ 121. Paradigmata zu III 1 A a (vocalisch auslautende Wurzel, zweiter Stamm = der Wurzel): знати, сѣти, бити, крыти, чоути (s. die Aufzählung S. 110).

Die Formen von бити können vor *j* stets auch ь haben, бьѭ, бьꙗхъ, бьѥнъ, auch im Imperativ бьи (z. B. пролы, -льи zu -лити Psalt. Ps. 68. 25), vgl. § 25, 2; по-чити zeigt nur по-чиѭ.

Präsens.

Sing.	знаѭ	сѣѭ	биѭ (бьѭ)	крыѭ	чоуѭ
	знаѥши	сѣѥши	биѥши	крыѥши	чоуѥши
	знаѥтъ	сѣѥтъ	биѥтъ	крыѥтъ	чоуѥтъ
Plur.	знаѥмъ	сѣѥмъ	биѥмъ	крыѥмъ	чоуѥмъ
	знаѥте	сѣѥте	биѥте	крыѥте	чоуѥте
	знаѭтъ	сѣѭтъ	биѭтъ	крыѭтъ	чоуѭтъ
Dual.	знаѥвѣ	сѣѥвѣ	биѥвѣ	крыѥвѣ	чоуѥвѣ
	знаѥта	сѣѥта	биѥта	крыѥта	чоуѥта
	знаѥте	сѣѥте	биѥте	крыѥте	чоуѥте

Imperativ.

Sing.	—	—	—	—	—
	знаи	сѣи	бии	крыи	чоуи
	знаи	сѣи	бии	крыи	чоуи
Plur.	знаимъ	сѣимъ	биимъ	крыимъ	чоуимъ
	знаите	сѣите	биите	крыите	чоуите
	—	—	—	—	—
Dual.	знаивѣ	сѣивѣ	биивѣ	крыивѣ	чоуивѣ
	знаита	сѣита	биита	крыита	чоуита
	—	—	—	—	—

Part. präs. act.	знаꙗ	сѣꙗ	биꙗ	крыꙗ	чоуꙗ
Part. präs. pass.	знаѥмъ	сѣѥмъ	биѥмъ	крыѥмъ	чоуѥмъ

Imperfectum.

Sing.	знаахъ	сѣахъ	биꙗахъ	крꙑꙗахъ	чоуꙗахъ
	знааше	сѣаше	биꙗаше	крꙑꙗаше	чоуꙗаше
	знааше	сѣаше	биꙗаше	крꙑꙗаше	чоуꙗаше
Plur.	знаахомъ	сѣахомъ	биꙗахомъ	крꙑꙗахомъ	чоуꙗахомъ
	знаашете	сѣашете	биꙗашете	крꙑꙗашете	чоуꙗашете
	знаахѫ	сѣахѫ	биꙗахѫ	крꙑꙗахѫ	чоуꙗахѫ
Dual.	знааховѣ	сѣаховѣ	биꙗаховѣ	крꙑꙗаховѣ	чоуꙗаховѣ
	знаашета	сѣашета	биꙗашета	крꙑꙗашета	чоуꙗашета
	знаашете	сѣашете	биꙗашете	крꙑꙗашете	чоуꙗашете

Aorist.

Sing.	знахъ	сѣхъ	бихъ	крꙑхъ	чоухъ
	зна	сѣ	би	крꙑ	чоу
	зна	сѣ	би	крꙑ	чоу
Plur.	знахомъ	сѣхомъ	бихомъ	крꙑхомъ	чоухомъ
	знасте	сѣсте	бисте	крꙑсте	чоусте
	знашѧ	сѣшѧ	бишѧ	крꙑшѧ	чоушѧ
Dual.	знаховѣ	сѣховѣ	биховѣ	крꙑховѣ	чоуховѣ
	знаста	сѣста	биста	крꙑста	чоуста
	знасте	сѣсте	бисте	крꙑсте	чоусте

Part. prät. act. I	знавъ	сѣвъ	бивъ	крꙑвъ	чоувъ
Part. prät. act. II	зналъ	сѣлъ	билъ	крꙑлъ	чоулъ
Part. prät. pass.	знанъ	сѣнъ	биѥнъ	кръвенъ	чоувенъ
Infinitiv	знати	сѣти	бити	крꙑти	чоути
Supinum	знатъ	сѣтъ	битъ	крꙑтъ	чоутъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen.

§ 122. Zum Präsens. Zu дѣти giebt es eine Präsensform деждѫ деждеши u. s. f. von der reduplicierten, ursprünglich einer andern Präsensclasse angehörenden Wurzel *de-d* (auch in die Nominalbildung eingedrungen: на-дежда Hoffnung = **na-ded-ja*). — Ausfall des *j* zwischen den Vocalen und Assimilation der Vocale findet bei den primären Verben (über die abgeleiteten s. § 133) nicht statt ausser im Mar.; dieser hat даатъ = даѥтъ (zu даꙗти § 129), знаатъ = знаѥтъ, въстаатъ = въстаѥтъ (zu стаꙗти),

покаатъ сѧ = покаютъ (-каıати), чаатъ = чаютъ (чаıати); знаате = знаюте, даате = дадете, чаате = чаюте; ferner steht hier дѣатъ = дѣютъ, сѣатъ = сѣютъ, оуспѣатъ = оуспѣютъ, пролѣатъ = -лѣютъ (zu лиıати § 129), дѣата = дѣюта (s. Jagić, Cod. Mar. 444). Das ѣа wird so zu erklären sein, dass aus дѣютъ zunächst дѣѣтъ, daraus дѣıатъ дѣатъ entsteht. Vgl. dazu die einzige sonst vorkommende Assimilation im Supr., wo für дѣюши (im Sinne von »du meinst, du sagst«) дѣѣши steht (mit ли als fragendes μή gebraucht, z. B. 267. 3 дѣѣши ли приходитъ самъ къ старѣишинѣ) neben erhaltenem дѣюши und verkürztem деши 223. 3; vgl. ferner das -ѣа- des Loc. sg. msc. der bestimmten Adjectivdeclination § 82, 1.

Ueber den Imperat. plur. dual. виıамъ u. s. w. s. § 131 a.

§ 123. Zum Imperfectum. Von den Verben der Form знати сѣти wird nur знаахъ сѣахъ gebildet, anzusehen als Bildungen vom 2. Stamme зна- сѣ- mit angefügtem -ахъ (§ 94); als Contraction einer vom Präsensstamm abgeleiteten Form *знаıахъ *сѣıахъ dürfen sie nicht angesehen werden, da diese ein regelmässiges *знаıхъ *сѣıхъ ergeben hätte; lautlich wären *знаıахъ u. s. w. sehr wohl möglich, vgl. 3. sg. impf. даѣаше (= даıаше) Zogr. Marc. 6. 7 zu даıати даѭ. Die Verba der Form бити bilden das Imperf. vom Präsensst.: биıахъ (z. B. бѣаше биѣахѫ Mar., пиıаше Supr. 265. 28); ebenso пѣти поѭ: поıахъ (z. B. поıаста 3. dual. Supr. 4. 16; contrahiert поıаше поıахѫ 89. 11, 51. 20). Zu крыти und чоути, die das Imperf. ebenfalls vom Präsensst. bilden, finde ich nur contrahierte Formen, z. B. крыıаше Supr. 374. 26, чоуѣше Cloz., чоуıаста 3. dual. Supr. 136. 23.

§ 124. Zum Aorist. Die 2. 3. sg. der Wurzeln auf -и- und -ѣ- kann -тъ annehmen (vgl. § 112). Es kommen so vor витъ (обитъ повитъ) öfter, питъ Joh. 4. 12 Mar. Zogr. Assem., пѣтъ (въспѣтъ) Zogr. Mar. Psalt. Euch. Im Cloz. und Supr. fehlen hierhergehörige Formen, vgl. jedoch при-жи-тъ (zu живѫ жити) Supr. 368. 21.

§ 125. Zum Part. prät. pass. Zu den Verben der Form сѣти steht сѣнъ z. B. Euch. 12 b, одѣнъ z. B. Supr. 377. 19. Der Form бьенъ (daraus биенъ) entspricht кръвенъ zu кры-

ти, мъвенъ zu **мꙑ-ти, шьвенъ** = **sjъvenъ* zu **ши-ти** = **sjū-ti*; in derselben Weise ist gebildet **отъ-ръвенъ** zu **ръвѫ ръвати** (Cl. I B b 1). Daneben findet sich die Form auf **-тъ** bei den Wurzeln auf **-и-**: **витъ** (z. B. **извитъ** Supr. 94. 24, **повитъ** Luc. 2. 12 Zogr. Mar. Assem. Sav.), **пролитъ** Psalt. Ps. 78. 10; und so auch **пѣтъ** Psalt. Von **об-оути** wird gebildet **об-оувенъ**, z. B. Zogr. Marc. 6. 9, darnach ist im Paradigma **чоувенъ** angesetzt.

§ 126. Paradigma zu III 1 A b (consonantisch auslautende Wurzel), zweiter Stamm = der Wurzel: **брати борѭ** (s. die Aufzählung S. 111).

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	**борѭ**		**борꙗахъ**
	борѥши	**бори**	**борꙗаше**
	борѥтъ	**бори**	**борꙗаше**
Plur.	**борѥмъ**	**боримъ**	**борꙗахомъ**
	борѥте	**борите**	**борꙗашете, -асте**
	борѭтъ		**борꙗахѫ**
Dual.	**борѥвѣ**	**боривѣ**	**борꙗаховѣ**
	борѥта	**борита**	**борꙗашета, -аста**
	борѥте		**борꙗашете, -асте**

Aorist.

Sing.		Plur.		Dual.	
	брахъ		**брахомъ**		**браховѣ**
	бра		**брасте**		**браста**
	бра		**брашѧ**		**брасте**

Part. präs. act. **борѧ** Infinitiv **брати**
» » pass. **борѥмъ** Supinum **братъ**
» prät. act. I ?
» » » II **бралъ**
» » pass. ***боренъ бранъ**

§ 127. Bemerkungen zu den einzelnen hierhergehörenden Verben. Die Formen sind ausser denen des Präsens in den Quellen meistens nur spärlich vertreten:

брати борѭ: Imperf. **борѣахѫ** Psalt. Ps. 119. 6 vom Präsensstamm, **в'рахомъ** Supr. 53. 4, contrahiert aus **въраахомъ**, vom 2. Stamm; Aor. **прѣвра** Supr. 374. 11, **върашѧ** 85. 15, **брашѧ**

Psalt. Ps. 108. 3; Subst. verb. бърание Supr. 64. 16, 17 (vom Part. бранъ), daneben борение 372. 10 (von *боренъ).

клати колѭ: die Aoristform клахъ u. s. w. begegnet öfter; Part. prät. pass. кланъ z. B. Supr. 169. 16, 315. 20, daneben коленъ Supr. 244. 23, 315. 19, Subst. verb. коление 41. 23, 26, 326. 5, 327. 27, 348. 4, 367. 7, mit л, nicht л́; исколенъ Mar. Matth. 22. 4.

млѣти мелѭ: Imperf. мелꙗаше Supr. 446. 17, Aorist съмлѣшѧ Supr. 294. 14.

жѧти жьнѭ: Aorist пожѧ Supr. 269. 14.

об-рѣсти (съ-рѣсти) об-рѧштѫ bildet das Imperf. vom Präsensstamm: обрѧштаахъ Supr. 394. 24, обрѧштахомъ 53. 3; die Nichtpräsensformen von -рѣт-: Aorist I 1. sg. обрѣтъ, 2. обрѣте, 3. обрѣте, 1. plur. обрѣтомъ, 3. обрѣтѫ, 3. dual. обрѣтете, z. B. Mar. Marc. 14. 16; Aorist II B 1. sg. -рѣтохъ, 1. pl. -рѣтохомъ u. s. w.; Part. prät. act. I -рѣтъ, II -рѣлъ, Part. praet. pass. -рѣтенъ, Inf. -рѣсти, Sup. -рѣстъ.

§ 128. Die Infinitivstämme von клати = **kolti*, брати = **borti*, млѣти = **melti* haben die Nebenformen кълa- (z. B. закъла 3. sg. aor. Zogr. Luc. 15. 27), бъра- (z. B. бърашѧ Supr. 85. 15, бърание 64. 16), мьлѣ- (Sup. мьлѣть = -тъ Supr. 446. 13). Mit diesen Formen verhält es sich wie mit мьрѣти § 111: клати млѣти ist die ältere, кълати ist nach сълати, мьлѣти nach зьрѣти u. s. w. gebildet. Die Aoriste брахъ, клахъ, млѣхъ können als **borchъ*, **kolchъ*, **melchъ* gefasst, indess auch auf den in der Metathesis entstandenen vocalisch auslautenden zweiten Stamm бра-, кла-, млѣ- bezogen werden.

§ 129. Paradigma zu III 1 B (zweiter Stamm auf -а-). глаголѭ глаголати (s. die Aufzählung S. 111).

Zu den vocalisch auslautenden Wurzeln ist kein Paradigma nöthig, sie flectieren im Präsens wie die entsprechenden § 121, also z. B. лаѭ лаеши, вѣѭ вѣеши, блюѭ блюеши; das Imperfectum lautet, z. B. zu даꙗти, даѭ даеши: даꙗахъ (z. B. даѣаше Zogr. Marc. 6. 7, contrahiert даѣше = даꙗше, auch дааше Mar. geschrieben), ebenso чаахъ чааше zu чаꙗти und ähnl., vgl. намаꙗахѫ Supr. 386. 9; zu пл́ьвати плюѭ: плюѣхѫ

Ass. Marc. 15. 19 (Zogr. Mar. пльваахѫ vom 2. St.). Die übrigen Formen kommen alle vom 2. Stamm auf -а-, z. B. zu сѣꙗти: Aorist сѣꙗхъ (neben сѣхъ zu сѣ-ти), Part. prät. act. I сѣꙗвъ (neben сѣвъ), II сѣꙗлъ (neben сѣлъ), pass. сѣꙗнъ (neben сѣнъ).

	Präsens.	Imperativ.	Part. präs. act.
Sing.	глаголѭ		глаголѩ
	глаголѥши	глагол҄и	Part. präs. pass.
	глаголѥтъ	глагол҄и	глаголѥмъ
Plur.	глаголѥмъ	глагол҄имъ	
	глаголѥте	глагол҄ите	
	глаголѭтъ		
Dual.	глаголѥвѣ	глагол҄ивѣ	
	глаголѥта	глагол҄ита	
	глаголѥте		

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	глаголаахъ	глаголахъ
	глаголааше	глагола
	глаголааше	глагола
Plur.	глаголаахомъ	глаголахомъ
	глаголаашете, -асте	глаголасте
	глаголаахѫ	глаголашѧ
Dual.	глаголааховѣ	глаголаховѣ
	глаголаашета, -аста	глаголаста
	глаголаашете, -асте	глаголасте

Part. prät. act. I глаголавъ — Infin. глаголати
» » » II глаголалъ — Supin. глаголатъ
» » pass. глаголанъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 130. Vocalwechsel (Ablaut) zwischen Präsens- und zweitem Stamm findet statt bei: зѣѭ зьꙗти (зиꙗти), лѣѭ льꙗти (лиꙗти), смѣѭ смьꙗти (смиꙗти) сѧ; блюѭ бл҄ьвати, плюѭ пл҄ьвати; bei consonantisch auslautender Wurzel in стелѭ стьлати (стълати, s. § 115), ѥмлѭ имати (= **jьmati*, s. § 18);

зиждѫ зьдати (зъдати, s. § 115), пишѫ пьсати (öfter п'сати, in kyrill. Quellen auch ѱати geschrieben, z. B. съѱати Supr. 39. 20). Für пьсати gelegentlich auch ein nach Analogie des Präsens gebildetes писати, z. B. 3. sg. aor. написа Mar. Marc. 10. 5 (Zogr. ebenda нап'са).

§ 131. Das Imperfectum wird regelmässig vom 2. Stamme gebildet, vgl. folgende Beispiele aus Supr. глаголати: глаголаахъ; жѧдати: жѧдаахъ; зъвати; зъваахъ; зьдати: зьдаахъ (зъд-); имати (ѥмлѭ): приимаахъ (приѥмаста 335. 27); искати (иштѫ oder искѫ): искаахъ; казати: казаахъ; капати: капаахъ; колѣбати: колѣбаахъ; лизати: лизаахъ; мазати: мазаахъ; метати: метаахъ; писати (пьсати): писаахъ; плакати (weinen): плакаахъ; плѥвати: плѥваахъ; скрьжьтати: скрьжьтаахъ; стенати: стенаахъ; сълати: сълаахъ. Ebenso in den andern Denkmälern, z. B. писааше Mar.; зъдаахѫ (für зьд-) Zogr. Mar. Luc. 17. 28; сънъмаахѫ (=сън-ьм-) Mar. Luc. 5. 15 (zu сън-ѥмлѭ, сън-ьмати); шьпътаахъ Psalt. Ps. 40. 8. Sehr selten, auch nur im Supr., die Bildung vom Präsensst., kenntlich am *j*: метати, 3. pl. мештаахѫ 159. 1; имати ѥмлѭ, 3. sg. при-ѥмлꙑааше 201. 16, 284. 18.

§ 131a. Zum Plural und Dual Imper. der ganzen Abtheilung III 1. Der ursprünglich allein mögliche Vocal -и- (= [*j*]*oi*, s. § 26) dieser Formen, бимъ бите u. s. w., глаголимъ глаголите u. s. w., wird nach einer in allen Denkmälern verbreiteten Neigung auch durch -ꙑ- vertreten: бꙑмъ бꙑте, глаголꙑмъ глаголꙑте u. s. f. Die abgeleiteten Verba III 2 haben niemals solche Formen, also nur дѣлаимъ дѣлаите, kein *дѣлаꙑмъ *дѣлаꙑте. Als Belege für das Nebeneinander der ursprünglichen und der umgebildeten Formen mögen hier Beispiele aus Zogr. und Supr. dienen. Zogr. ursprüngliche Formen: глаголите, дѣите, покажите, покаите сѧ, пиите, плачите, ръпъштите, сътѧжите, почиите; umgebildete: оубьѣмъ, съвѧжате, глаголѣте, иштѣте (иштате), покажѣте, заколѣте, покрꙑѣте, вънемлѣте. — Supr. urspr. Formen: възъпиимъ, глаголите, надѣита, оукажита, покаимъ сѧ покаите сѧ, сълѣимъ, пиите, поимъ съпоите, пострадите, потѧжите;

umgebildete: алчамꙑ, биꙗте, въпиꙗмъ, привѧжате, глаголꙗте, възиштате, покажате, отъмештате, приобрѧштамꙑ, постелꙗмъ, пострaждамъ, просꙑпл̑ѣмъ. So auch Psalt. възиштѣте, вьздеждѣте, накажѣте, въсплештѣте (neben regelmässigem поите, излиите Ps. 61. 9, въсплачимъ u. s. w.). Das -ꙗ- kann dem alten optativischen *oi* nicht direct entsprechen. Wahrscheinlich ist der Vorgang folgender: das ѣ = *oi* wurde von den primären Verben der Cl. I und II, deren Präsens kein *j* enthielt, die also ѣ unverändert bewahren konnten, auf die primären Verba von Cl. III übertragen; dies geschah aber zu einer Zeit, als das ѣ = *oi* längst mit ѣ = *ē* zusammengefallen und ѣ = *ē* nach palatalen Consonanten zu *a* geworden war. Es konnte also ein *ě*, obwohl = urspr. *oi*, wenn es durch einen secundären Process nach palatalen Consonanten zu stehen kam, nicht *ě* bleiben, sondern musste in а (ꙗ) übergehen, daher ein nach несѣте neugebildetes **glagolěte* zu глаголꙗте werden musste. (Anders Oblak, Ein Beitrag zum slav. Imp., Archiv X, 143).

III 2. Abgeleitete Verba.

§ 132. Paradigmata: zu A a дѣлати дѣлаѭ; A b желѣти желѣѭ; B бесѣдовати бесѣдоуѭ. Wenn in A b nach *j* oder *i*-haltigen Consonanten und nach (in ж ч ш [§ 29, 1] verwandelten) Gutturalen ѣ zu а wird, so stimmt die Flexion völlig mit A a zusammen, z. B. обоучати обоучаѭ.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	дѣлаѭ	желѣѭ		
	дѣлаеши	желѣеши	дѣлаи	желѣи
	дѣлаетъ	желѣетъ	дѣлаи	желѣи
Plur.	дѣлаемъ	желѣемъ	дѣлаимъ	желѣимъ
	дѣлаете	желѣете	дѣлаите	желѣите
	дѣлаѭтъ	желѣѭтъ		
Dual.	дѣлаевѣ	желѣевѣ	дѣлаивѣ	желѣивѣ
	дѣлаета	желѣета	дѣлаита	желѣита
	дѣлаете	желѣете		

Part. präs. act. дѣлаѩ желѣѩ
Part. präs. pass. дѣлаемъ желѣемъ

	Imperfectum.		Aorist.	
Sing.	дѣлаахъ	желѣахъ	дѣлахъ	желѣхъ
	дѣлаашє	желѣашє	дѣла	желѣ
	дѣлаашє	желѣашє	дѣла	желѣ
Plur.	дѣлаахомъ	желѣахомъ	дѣлахомъ	желѣхомъ
	дѣлаашєтє	желѣашєтє	дѣластє	желѣстє
	дѣлаахѫ	желѣахѫ	дѣлашѧ	желѣшѧ
Dual.	дѣлааховѣ	желѣаховѣ	дѣлаховѣ	желѣховѣ
	дѣлаашєта	желѣашєта	дѣласта	желѣста
	дѣлаашєтє	желѣашєтє	дѣластє	желѣстє

Part. prät. act. I	дѣлавъ	желѣвъ	II дѣлалъ	желѣлъ
Part. prät. pass.	дѣланъ	желѣнъ		
Infinitiv	дѣлати	желѣти		
Supinum	дѣлатъ	желѣтъ		

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	бєсѣдоуѭ		бєсѣдоваахъ
	бєсѣдоуѥши	бєсѣдоуи	бєсѣдоваашє
	бєсѣдоуѥтъ	бєсѣдоуи	бєсѣдоваашє
Plur.	бєсѣдоуѥмъ	бєсѣдоуимъ	бєсѣдоваахомъ
	бєсѣдоуѥтє	бєсѣдоуитє	бєсѣдоваашєтє
	бєсѣдоуѭтъ		бєсѣдоваахѫ
Dual.	бєсѣдоуѥвѣ	бєсѣдоуивѣ	бєсѣдоваховѣ
	бєсѣдоуѥта	бєсѣдоуита	бєсѣдоваашєта
	бєсѣдоуѥтє		бєсѣдоваашєтє

Part. präs. act. бєсѣдоуѩ, pass. бєсѣдоуѥмъ.

	Aorist.
Sing.	бєсѣдовахъ
	бєсѣдова
	бєсѣдова
Plur.	бєсѣдовахомъ
	бєсѣдовастє
	бєсѣдовашѧ
Dual.	бєсѣдоваховѣ
	бєсѣдоваста
	бєсѣдовастє

Part. prät. act. I	бєсѣдовавъ
» » » II	бєсѣдовалъ
» » pass.	бєсѣдованъ
Infinitiv	бєсѣдовати
Supinum	бєсѣдоватъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 133. Ausfall von *j* und Vocalassimilation im Präsens. Bei den Verben auf -ати, -аѭ findet sich die Neigung, die Verbindung -аѥ- in -аа- zu wandeln (vgl. добраадо aus добраѥго § 23, 2, § 82, 1). Sehr verbreitet ist sie im Supr., doch ist auffallend, dass unter den über 80 Beispielen mit geringen Ausnahmen nur die 3. sg. erscheint (z. B. съѥираатъ, бываатъ, оумираатъ u. s. w.); von andern Personen begegnen nur: 2. sg. прѣбываашин 36. 15, гнѣваашин 300. 22, сьвѣштаашин 393. 21; 2. plur. прѣбываатє 24. 24, ставьꙑтє 300. 24; Beispiele der Contraction, wie in den beiden letzten Beispielen, ausserdem nur 3. sg. избавьꙑтъ 197. 22, погоубьꙑтъ 279. 27, ꙑвьꙑтъ 249. 26. Der Zogr. hat 3. sg. разбиваатъ Marc. 9. 18, подобаатъ Luc. 9. 22, прѫжаатъ Luc. 9, 39 u. e. a., contrahiert напаѣтъ Luc. 13, 95 (= -паꙑѥтъ); Assem. einige Beispiele der 2. und 3. sg. -аашн, -аатъ, 2. pl. кланѣтє Joh. 4. 22 = кланꙑѥтє; Psalt. contrahiert: 2. sg. повѣдашин Ps. 49. 16, 3. sg. насєлѣтъ (= сєлꙑѥтъ) 28. 10, обладатъ 21. 29. Von den Verben -ѣти -ѣѭ ist нцѣлѣтъ Zogr. Luc. 7. 7 = -лѣѥтъ das einzige Beispiel der Art in den Denkmälern, abgesehen vom Mar., der sich durch weitere Ausdehnung dieser Erscheinung von den andern unterscheidet (s. Jagić, Cod. Mar. 444; vgl. § 122), indess ist sie beschränkt auf die 3. sg. und 2. plur.: die 3. sg. auf -аатъ ist sehr häufig, z. B. съѥираатъ, приставлѣатъ, сьѣатъ (d. i. сьꙑатъ = сьꙑѥтъ), häufiger noch die 2. plur., z. B. почиваатє, оставлѣатє, затвар ѣатє; dazu kommt aber, dass auch die Verba der Form -ѣти -ѣѭ, -овати -оуѭ diese Assimilation zeigen, z. B. 3. sg. разоумѣатъ, осѫждѣатъ, 2. plur. разоумѣатє, осѫждѣатє (ѣа = ѣѣ = ѣѥ); 3. sg. трѣбоуоутъ, вѣроуоутъ, 2. pl. трѣбоуоутє, вѣроуоутє u. a. Es ist dies also eine vollkommene Parallele zu добраѥго: добраадо, доброуѥмоу: доброуоумоу, добрѣѥмь: добрѣамь, s. § 82, 1.

§ 134. Das Imperfectum wird bei den Verben auf -ати, -ѣти nur vom zweiten Stamme gebildet; dies ist auch die Regel bei denen auf -овати, selten und nur im Supr. findet sich hier die

Bildung vom Präsensstamme: бесѣдоуꙗше 223. 21, 451. 8, красоуꙗше 259. 28, радоуꙗше сѧ 432. 1, трѣбоуꙗше 226. 2, neben z. B. бесѣдовааше 270. 15, даровааше 367. 19, трѣбовааше 225. 17 u. s. w.

Classe IV.

§ 135. Paradigma zu IV A, zweiter Stamm auf -и-:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	хвалѭ		хвалꙗахъ
	хвалиши	хвали	хвалꙗаше
	хвалитъ	хвали	хвалꙗаше
Plur.	хвалимъ	хвалимъ	хвалꙗахомъ
	хвалите	хвалите	хвалꙗашете
	хвалѧтъ		хвалꙗахѫ
Dual.	хваливѣ	хваливѣ	хвалꙗаховѣ
	хвалита	хвалита	хвалꙗашета
	хвалите		хвалꙗашете

Part. präs. act. хвалѧ, pass. хвалимъ.

Aorist.

Sing.	хвалихъ	Plur.	хвалихомъ	Dual.	хвалиховѣ
	хвали		хвалисте		хвалиста
	хвали		хвалишѧ		хвалисте

Part. prät. act. I хвал҄ь, хваливъ Infin. хвалити
» » » II хвалилъ Supin. хвалитъ
» » pass. хвалѥнъ

§ 136. Ueber die Formen des Particip. prät. act. I хвал҄ь, хвали-въ s. § 97. — Da die bei der Wandlung von и in *j* eintretenden Consonantenveränderungen die Form auf -ь leicht unkenntlich machen, sind hier Beispiele der möglichen Fälle gegeben: съхранити: съхран҄ь; раздѣлити: раздѣл҄ь; сътворити: сътвор҄ь; съблазнити: съблажн҄ь; мыслити: мышл҄ь; вратити: врашть; оубѣдити: оубѣждь; отъпоустити: отъпоушть; въгнѣздити: въгнѣждь; възлюбити: възлюбл҄ь, наставити: наставл҄ь, потопити: потопл҄ь (auch ohne л҄, s. § 30 5); оумрътвити: оумръштвл҄ь оумръштвь Euch. 39 b;

10*

ѹкрасити: ѹкрашь; поразити: поражь; омочити: омочь; положити: положь; съгрѣшити: съгрѣшь. Dieselben Consonantenwandlungen gehen im Imperfectum und im Part. prät. pass. vor.

§ 137. Paradigma zu IV B, zweiter Stamm auf -ѣ-, wofür nach *j*, ж u. s. f. (s. § 26, § 29, 1) а eintritt: вєлѣти вєлѭ вєлиши; слышати слышѫ слышиши. Das Imperfectum wird vom zweiten Stamm gebildet.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	вєлѭ	слышѫ		
	вєлиши	слышиши	вєли	слыши
	вєлитъ	слышитъ	вєли	слыши
Plur.	вєлимъ	слышимъ	вєлимъ	слышимъ
	вєлитє	слышитє	вєлитє	слышитє
	вєлѧтъ	слышѧтъ		
Dual.	вєливѣ	слышивѣ	вєливѣ	слышивѣ
	вєлита	слышита	вєлита	слышита
	вєлитє	слышитє		

Part. präs. act. вєлѧ слышѧ, pass. вєлимъ слышимъ

	Imperfectum.		Aorist.	
Sing.	вєлѣахъ	слышаахъ	вєлѣхъ	слышахъ
	вєлѣашє	слышаашє	вєлѣ	слыша
	вєлѣашє	слышаашє	вєлѣ	слыша
Plur.	вєлѣахомъ	слышаахомъ	вєлѣхомъ	слышахомъ
	вєлѣашєтє	слышаашєтє	вєлѣстє	слышастє
	вєлѣахѫ	слышаахѫ	вєлѣшѧ	слышашѧ
Dual.	вєлѣаховѣ	слышааховѣ	вєлѣховѣ	слышаховѣ
	вєлѣашєта	слышаашєта	вєлѣста	слышаста
	вєлѣашєтє	слышаашєтє	вєлѣстє	слышастє

Part. prät. act. I вєлѣвъ слышавъ II вєлѣлъ слышалъ
Part. prät. pass. вєлѣнъ слышанъ

Infinitiv вєлѣти слышати
Supinum вєлѣтъ слышатъ

§ 138. **Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verben.**

хотѣти (**хътѣти**) wollen bildet das Imperfectum und die übrigen Nichtpräsensformen vom Stamme **хотѣ-**: **хотѣахъ**, **хотѣхъ** u. s. w.; das Präsens wird flectiert:

Sing.	**хоштѫ**	Plur.	**хоштемъ**	Dual.	**хоштевѣ**
	хоштеши		**хоштете**		**хоштета**
	хоштетъ		**хотѧтъ**		**хоштете**

Part. act. **хотѧ**, gen. **хотѧшта** u. s. w., Imper. **хошти** (z. B. **въсхошти** Supr. 1. 26), diese Form kommt als 2. pers. auch in nicht imperativischen Sätzen vor, z. B. **аште хошти** Supr. 47. 25, und ist dann ein Rest des alten Optativgebrauches.

до-вьлѣти genügen bildet das Imperf. und die andern Nichtpräsensformen vom Stamm **довьлѣ-**; das Präsens entweder wie **хоштѫ**: **довьлѭ довьлеши** u. s. w., 3. pl. **довьлѧтъ** (Zogr. Joh. 6. 7), oder ganz nach Cl. III 1, also 3. pl. **довьлѭтъ** (**довьлѫтъ** Mar. Joh. 6. 7), oder nach Cl. III 2 A b: **довьлѣѭ** (part. präs. **довьлѣѩ** Euch. 99 a).

съпати schlafen bildet das Imperf. und die andern Nichtpräsensformen vom Stamm **съпа-**: Imperf. **съпаахъ** u. s. w.; das Präsens von **съпи-**: **съплѭ съпиши** u. s. w., 3. plur. **съпѧтъ**.

горѣти brennen hat im Part. präs. act. (ausser im Nom. sg. msc. **горѧ**) häufig -**ж**-, z. B. **горѫште** Zogr. Mar. Luc. 12. 35, **горѫштѧ** Supr. 9. 29 u. a. (neben **горѧштѧ** 9. 23 u. a.; auch einmal **горѫштиїмъ** 4. 17); **горѫштими** Psalt. Ps. 119. 4.

видѣти hat ein Part. präs. pass. **видомъ**, z. B. Supr. 322. 12 ὁρώμενος, 214. 17, vielleicht ursprünglich dem Aorist I angehörig; eine gleichartige Bildung ist **питомъ** genährt, gemästet, vgl. **питѣти питѣѭ** (Cl. III 2 A b) nähren.

Classe V.

§ 139. In dieser Classe sind vereinigt die spärlichen Reste ursprünglicher indogermanischer Präsensbildungen, die die Personalsuffixe unmittelbar an den consonantischen Wurzelauslaut fügen

(ѥс-мь), und z. Th. noch andere alte Eigenthümlichkeiten, wie Reduplication (*dad-* in дамь = **dadmь*), enthalten.

§ 140. ѥс-мь ich bin, inf. бꙑ-ти; von der W. *es-* nur Indic. präs. und Participium präs. Der Imperativ wird ersetzt durch den des Präs. бѫдѫ fio (das als Perfectivverbum, s. § 149, zugleich zum Ausdruck des Futurum dient); die übrigen Formen kommen von der W. *by-*, inf. бꙑ-ти. Die Imperfectform бѣхъ wird flectiert wie ein Aorist.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	ѥсмь	
	ѥси	бѫди
	ѥстъ	бѫди
Plur.	ѥсмъ	бѫдѣмъ
	ѥсте	бѫдѣте
	сѫтъ	
Dual.	ѥсвѣ	бѫдѣвѣ
	ѥста	бѫдѣта
	ѥсте	

Part. präs. сꙑ (über са s. § 70, 1), gen. сѫшта u. s. w.

	Imperfectum.		Aorist.
Sing.	бѣахъ	бѣхъ	бꙑхъ
	бѣаше	бѣ	бꙑ, бꙑстъ
	бѣаше	бѣ	бꙑ, бꙑстъ
Plur.	бѣахомъ	бѣхомъ	бꙑхомъ
	бѣашете	бѣсте	бꙑсте
	бѣахѫ	бѣшѧ	бꙑшѧ
Dual.	бѣаховѣ	бѣховѣ	бꙑховѣ
	бѣашета	бѣста	бꙑста
	бѣашете	бѣсте	бꙑсте

Part. prät. act. I бꙑвъ, II бꙑлъ
Part. prät. pass. за-бъвенъ (zu за-бꙑти vergessen)
Infinitiv бꙑти, Supinum бꙑтъ.

§ 141. дамь, inf. да-ти geben; Präsens, Imper., Part. präs., Imperf. von *dad-*, die übrigen Formen von *da-*.

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	дамь		дадѣахъ
	даси	даждь	дадѣашє
	дастъ	даждь	дадѣашє
Plur.	дамъ	дадимъ	дадѣахомъ
	дастє	дадитє	дадѣашєтє
	дадѧтъ		дадѣахѫ
Dual.	давѣ	дадивѣ	дадѣаховѣ
	даста	дадита	дадѣашєта
	дастє		дадѣашєтє

Part. präs. act. дадꙑ, gen. дадѫшта u. s. w.

	Aorist.		
Sing.	дахъ	Part. prät. act. I.	давъ
	да, дастъ	» » » II.	далъ
	да, дастъ	» » pass.	данъ
Plur.	дахомъ	Infinitiv	дати
	дастє	Supinum	датъ
	дашѧ		
Dual.	даховъ		
	даста		
	дастє		

§ 142. ꙗмь, inf. ꙗсти essen, W. *ēd-*:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	ꙗмь		ꙗдѣахъ
	ꙗси	ꙗждь	ꙗдѣашє
	ꙗстъ	ꙗждь	ꙗдѣашє
Plur.	ꙗмъ	ꙗдимъ	ꙗдѣахомъ
	ꙗстє	ꙗдитє	ꙗдѣашєтє
	ꙗдѧтъ		ꙗдѣахѫ
Dual.	ꙗвѣ	ꙗдивѣ	ꙗдѣаховѣ
	ꙗста	ꙗдита	ꙗдѣашєта
	ꙗстє		ꙗдѣашєтє

Part. präs. act. ꙗдꙑ, gen. ꙗдѫшта u. s. w.

	Aorist.		
Sing.	ꙗсъ (ꙗхъ, § 107 II A 3)	Part. prät. act. I	ꙗдъ
	из-ѣ, ꙗстъ	» » » II	ꙗлъ
	из-ѣ, ꙗстъ	» » pass.	ꙗденъ
Plur.	ꙗсомъ (ꙗхомъ)	Infinitiv	ꙗсти
	ꙗсте	Supinum	ꙗстъ
	ꙗсѧ (ꙗшѧ)		
Dual.	ꙗсовѣ (ꙗховѣ)		
	ꙗста		
	ꙗсте		

§ 143. вѣмь, inf. вѣдѣти wissen; von der W. *věd-* kommen Präsens mit Participium und Imperativ, die übrigen Formen vom Stamme вѣдѣ-. Neben 1. sg. präs. вѣмь findet sich auch вѣдѣ, z. B. Assem. Matth. 28. 5, повѣдѣ Supr. 174. 28 und sonst; als Part. präs. pass. auch вѣдимъ (не-довѣдимъ unfassbar Euch. 56 b).

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	вѣмь	
	вѣси	вѣждь
	вѣстъ	вѣждь
Plur.	вѣмъ	вѣдимъ
	вѣсте	вѣдите
	вѣдѧтъ	
Dual.	вѣвѣ	вѣдивѣ
	вѣста	вѣдита
	вѣсте	

Part. präs. act. вѣдꙑ, gen. вѣдѫшта u. s. w.
» pass. вѣдомъ.

	Imperf.	Aorist.
Sing.	вѣдѣахъ	вѣдѣхъ
	u. s. w.	u. s. w.

Part. prät. act. I вѣдѣвъ, II вѣдѣлъ
Part. prät. pass. вѣдѣнъ
Infinitiv вѣдѣти, Supinum вѣдѣтъ.

§ 144. Von имѣти haben (zu W. *jьm-* in *jęti imą* = **jьmą*) kann das Präsens neben der Form имѣѭ имѣѥши u. s. w. (nach III 2 A b) auch lauten:

Sing.	имамь	Plur.	имамъ	Dual.	имавѣ
	имаши		имате		имата
	иматъ		имѫтъ		имате

Part. präs. act. имꙑ, gen. имѫшта u. s. w.

Die übrigen Formen kommen vom Stamme имѣ-, z. B. Imperf. имѣахъ, Part. prät. act. I имѣвъ u. s. w.

§ 145. Zum Imperativ. Nach der Analogie des Imperativs вѣждь zu вѣдѣти wird zu видѣти (sehen) виждь gebildet. — Der regelmässige Auslaut des Sing. der Imperativa даждь u. s. w. ist -ь, nur das Euch. braucht mit wenig Ausnahmen (виждь 62 b, 75 a) -и, so in dem über 60 mal vorkommenden Imp. von дати nur дажди; повѣжди 48 a, 51 b, вижди 11 b, 100 a.

§ 146. Zur 2. 3. sg. aor. бꙑстъ, дастъ, ꙗстъ. Entstanden sind diese Formen durch Anlehnung an die 3. sg. präs. ѥстъ, дастъ, ꙗстъ (vgl. dieselbe Erscheinung §§ 112, 124). Ausserhalb der Composition wird nur ꙗстъ gebraucht; vom Compositum из-ѣсти kommt vor из-ѣ 3. sg. aor., z. B. Supr. 220. 18, zu fassen entweder als alte 3. sg. = **ēst* zu 1. sg. **ēsom* (ꙗсъ) oder als neugebildet nach der in der 1. sg. изѣхъ scheinbar vocalisch auslautenden Wurzel; daneben steht in Compositis auch -ѣстъ, z. B. сън-ѣстъ. In conditionalem Sinne (s. § 100) wird nie бꙑстъ gebraucht, sondern nur бꙑ, in temporalem Sinne aber herrschen бꙑстъ wie дастъ im Gebrauche durchaus vor; die kurzen Formen да, бꙑ erscheinen am häufigsten in Präpositionalzusammensetzungen, z. B. по-да, прѣ-да, прѣ-бꙑ, за-бꙑ, im Supr. sind auch einfache да = ἔδωκε, бꙑ = γέγονε nicht ganz selten. Die im Assem. ed. Račkі begegnende 3. sg. бꙑси, z. B. S. 105. 3, ist aus falscher Auflösung einer abgekürzten Schreibung für бꙑстъ entstanden (s. Črnčić, Pripomenak p. XXII).

§ 147. Zu den consonantisch auslautenden Stämmen scheint auch сѧтъ inquit φησίν (Supr. 363. 23, Psalt. 35. 2, öfter Cloz., z. B. послоушаи бо чьто сѧтъ 496 = ἄκουσον γοῦν τί φησιν) zu gehören.

Anhang zur Conjugation.

§ 148. Periphrastische Ausdrucksweise.

1. Das Perfectum (Perf. präsens) wird ausgedrückt durch das Participium prät. act. II mit dem Hülfsverbum **ѥсмь**, z. B. **пришьлъ ѥсмь** = ich bin gekommen (bin da).

2. Das Plusquamperfectum, wenn nicht, wie im Griechischen, durch den Aorist vertreten, kann mit demselben Particip und dem Imperfectum **бѣахъ** oder **бѣхъ** umschrieben werden, z. B. **воинъı, ꙗже бѣаше посълалъ цѣсарь** die Soldaten, welche der Kaiser geschickt hatte; **пришьли бѣшѧ** ἦσαν παραγενόμενοι.

3. Ein periphrastisches Futurum kann gebildet werden durch den Infinitiv mit den Hülfsverben **имамь** ich habe, **хоштѫ** ich will, **начьнѫ** ich werde anfangen, [das erste öfter, die beiden letzten seltener gebraucht, z. B. **имѣти имаши съкровиште на небеси** Matth. 19. 21 ἕξεις θησαυρὸν ἐν οὐρανῷ, **мьнѣти начьнѫтъ** sie werden meinen. Ueber den gewöhnlichen einfachen Ausdruck des Futurum s. § 149. — Das Fut. exactum, gewöhnlich vom Futurum nicht geschieden, wird gelegentlich durch das Part. prät. act. II mit **бѫдѫ** (ero) gegeben, z. B. **ѥгда бѫдетъ пришьлъ** = quando advenerit.

4. Der Conditionalis (s. § 100), z. B. **аште бисте имѣли вѣрѫ . . ., глаголали бисте** Luc. 17. 6 εἰ εἴχετε πίστιν . . ., ἐλέγετε ἄν.

6. Das Passivum wird gegeben durch das Reflexivverbum, d. h. durch die Activformen verbunden mit dem Acc. des Pron. refl. **сѧ**, z. B. **азъ трѣбоуѭ отъ тебе кръстити сѧ** Matth. 3. 14 ἐγὼ χρείαν ἔχω ὑπὸ σοῦ βαπτισθῆναι; es kann aber auch durch die passiven Participien mit **ѥсмь** (**бъıти**) umschrieben werden, z. B. **ковн и съвѣти зъли на нꙗ плетоми бъıваахѫ** Supr. Anschläge und böse Rathschläge wurden gegen sie gesponnen (geflochten), **побѣжденъ бѫдеши нама** Supr. du wirst von uns beiden besiegt werden, **съıнове цѣсарьствиꙗ изгънани бѫдѫтъ** Matth. 8. 12 οἱ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβληθήσονται.

§ 149. Das Futurum. Das alte Futurum, dem litauischen auf *-siu* entsprechend, ist verloren; der einzige Rest, das Part.

бышѧ ntr., бышѫште то μέλλον (бышѧште z. B. Greg. Naz. ed. Budilovič 108 *a*) fehlt zufällig unsern Denkmälern; es setzt einen Indicativ **byšą* = lit. *búsiu* voraus. Einen formalen Ausdruck für das Tempus fut. besitzt also die Sprache nicht, es wird ersetzt durch das Präsens der sogenannten Verba perfectiva. Zur Erläuterung dieses Ausdruckes soll hier das allgemeinste über die Handlungsarten, die im slavischen Verbum ausgedrückt werden können, mitgetheilt werden; eine ausführliche Behandlung des Gegenstandes wäre nur mit Heranziehung der anderen slavischen Sprachen und in einer Syntax möglich.

Die Verba zerfallen in Bezug auf die von ihnen ausgedrückte Handlungsart in zwei Hauptclassen:

I. Die Handlung enthält nicht den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann imperfectiv, das Verbum: Verbum imperfectivum. Die imperfective Handlung kann sein:

A. einfach durativ, z. B. бити schlagen;

B. iterativ, z. B. бивати wiederholt schlagen.

II. Die Handlung enthält den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann perfectiv, das Verbum: Verbum perfectivum; sie kann sein:

A. einfach perfectiv, z. B. оу-бити erschlagen;

B. iterativ-perfectiv, z. B. оу-бивати (z. B. auf mehrere Objecte bezogen oder von mehreren Subjecten ausgesagt).

Die vorhandenen Verba vertheilen sich, wobei zugleich die § 90 aufgestellten Conjugationsclassen berücksichtigt sind, wie folgt:

1. Iterativer Bedeutung sind die § 12 behandelten Verbalstämme (flectiert nach Cl. III 1 B b, S. 113 und III 2 A a, d. h. alle »Deverbativa« der Cl. III); dazu aus Cl. IV: влачити (zu влѣшти влѣкѫ), водити (zu вести ведѫ), возити (zu вести везѫ), гонити (zu гнати женѫ), лазити (zu лѣсти лѣзѫ), носити (zu нести несѫ), ходити (zu ити идѫ).

2. Einfach durativ sind die Verba der Cl. I mit Ausnahme von бѫдѫ, лѧгѫ, рекѫ, сѧдѫ, падѫ, die perfectiv sind; der Cl. III (mit Ausnahme der unter 1 genannten und дати стати,

die iterativ sind); der Cl. IV (mit Ausnahme der unter 1 genannten Iterativa und einiger Perfectiva: родити); der Cl. V (mit Ausnahme des perfectiven дамь дати).

3. Perfectiv sind ausser den unter 2 genannten die Verba der Cl. II, wenn sie nicht den Sinn des allmählichen Uebergehens von einem Zustande in den andern haben (wie z. B. кыснѫти sauer werden, съхнѫти trocken werden), in diesem Falle sind sie imperfectiv.

4. Das imperfective Verbum wird durch Zusammensetzung mit Präposition perfectiv (einfach perf. oder iterativ-perfectiv).

Die Handlung des einfach perfectiven Verbums kann, da sie den Begriff der Vollendung der Handlung in sich fasst, die Vollendung aber ein Moment ist, nicht als andauernd gedacht werden, sondern nur als abschliessend, sei es in Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft. Es folgt daraus, dass die Präsensform dieser Verba nicht dem durativen (unserm gewöhnlichen) Präsens entspricht, sondern entweder die im Moment angefangene und vollendete Handlung in der Gegenwart oder, der gewöhnliche Fall in der zusammenhängenden Rede, die vollendete Handlung in der Zukunft bezeichnet. So ist das Präsens des einfach perfectiven Verbums ein Ersatz für das Tempus fut. geworden. Bei den durch Zusammensetzung mit einer Präposition perfectiv gewordenen Verben darf man aber das Verhältniss nicht so auffassen, als ob ein nicht mit Präposition zusammengesetztes Präsens eines imperfectiven einfach durativen Verbums, z. B. идѫ ich gehe, in einer bestimmten Präpositionalcomposition sein Futurum habe, sondern z. B. въздѫ ich werde hinaufgehen, вънидѫ werde hineingehen, изидѫ werde hinausgehen, придѫ werde hingehen (kommen) u. s. w. sind alle Perfectivverba und somit Futura zu идѫ, aber jedes mit dem speciellen Nebensinne, den die Präposition giebt. Für die imperfective Handlung in der Zukunft besitzt die Sprache keinen einfachen Ausdruck, sondern kann dafür nur die § 148, 3 angegebene Umschreibung anwenden, z. B. не имать ходити въ тьмѣ Joh. 8. 12 οὐ μὴ περιπατήσῃ ἐν τῇ σκοτίᾳ.

Das Iterativum wird ebenfalls durch die Zusammensetzung mit Präposition perfectiv; eine solche Zusammensetzung drückt also an sich auch nicht die einzelnen Acte der Handlung als an-

dauernde aus; da aber diese einzelnen Acte der Wiederholung als zeitlich zusammenhängend vorgestellt werden, so kann die aus den einzelnen Acten bestehende Gesammthandlung als durativ, das Verbum in seiner Präsensform als in unserm Sinne präsentisch erscheinen. Man kann daher in gewissem Sinne, vom Standpunkt unserer Empfindung der Tempora, sagen, zu einem futurischen Perfectivum z. B. **оубиѭтъ**, sie werden erschlagen, sei **оуби-ваѭтъ** das Präsens.

Beispiele vom Perfectivverbum als Futurum.

на рѫкахъ възьмѫтъ тѧ ἐπὶ χειρῶν ἀροῦσί σε Matth. 4. 6.

съберетъ пьшеницѫ въ житьницѫ συνάξει τὸν σῖτον εἰς τὴν ἀποθήκην Matth. 3. 12.

проси оу мене и дамь ти αἴτησαι παρ' ἐμοῦ καὶ δώσω σοι Psalm 2. 8.

не оубоѭ сѧ отъ тьмы людии οὐ φοβηθήσομαι ἀπὸ μυριάδων λαοῦ Ps. 3. 7.

живꙑи на небесехъ посмѣѥтъ сѧ ѥмоу ὁ κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐκγελάσεται αὐτόν Ps. 2. 4.

азъ пришьдъ исцѣлѭ и ἐγὼ ἐλθὼν θεραπεύσω αὐτόν Matth. 8. 7.

тъкъмо рьци слово и ицѣлѣѥтъ отрокъ мои μόνον εἰπὲ λόγον καὶ ἰαθήσεται ὁ παῖς μου Matth. 8. 8.

дадите ми млатъ желѣзьнъ и съкроушѫ ѥго Supr. gebt mir einen eisernen Hammer und ich werde ihn zermalmen.

въстанѫтъ чѧда на родителѩ и оубиѭтъ ѩ ἐπαναστήσονται τέκνα ἐπὶ γονεῖς καὶ θανατώσουσιν αὐτούς Matth. 10. 21.

тоѭ мѣроѭ, ѥѭже мѣрите (präs.), **възмѣрѧтъ** (fut.) **вамъ** τῷ αὐτῷ μέτρῳ, ᾧ μετρεῖτε, ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν Luc. 6. 38.

Beispiele vom Iterativum.

прохождааше градꙑ вьсѧ и вьси . . . ицѣлꙗѩ вьсѣкъ недѫгъ περιῆγεν τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κώμας . . . θεραπεύων πᾶσαν νόσον Matth. 9. 35.

видѣ дъва братра . . . въмѣтаѭшта мрѣжѧ въ морѥ εἶδε δύο ἀδελφούς . . . βάλλοντας ἀμφίβληστρον (slav. steht der Plural) εἰς τὴν θάλασσαν Matth. 4. 18.

въздаѭште ми зълаꙑ въз добраꙑ облыгаахѫ мѧ, за ние гонꙑахъ благостынѭ Euch. 77 a vergeltend mir das Böse für das Gute verleumdeten sie mich, weil ich dem Guten nachjagte (nachzujagen pflegte).

въстани и ходи ἔγειρε καὶ περιπάτει Luc. 5. 23.

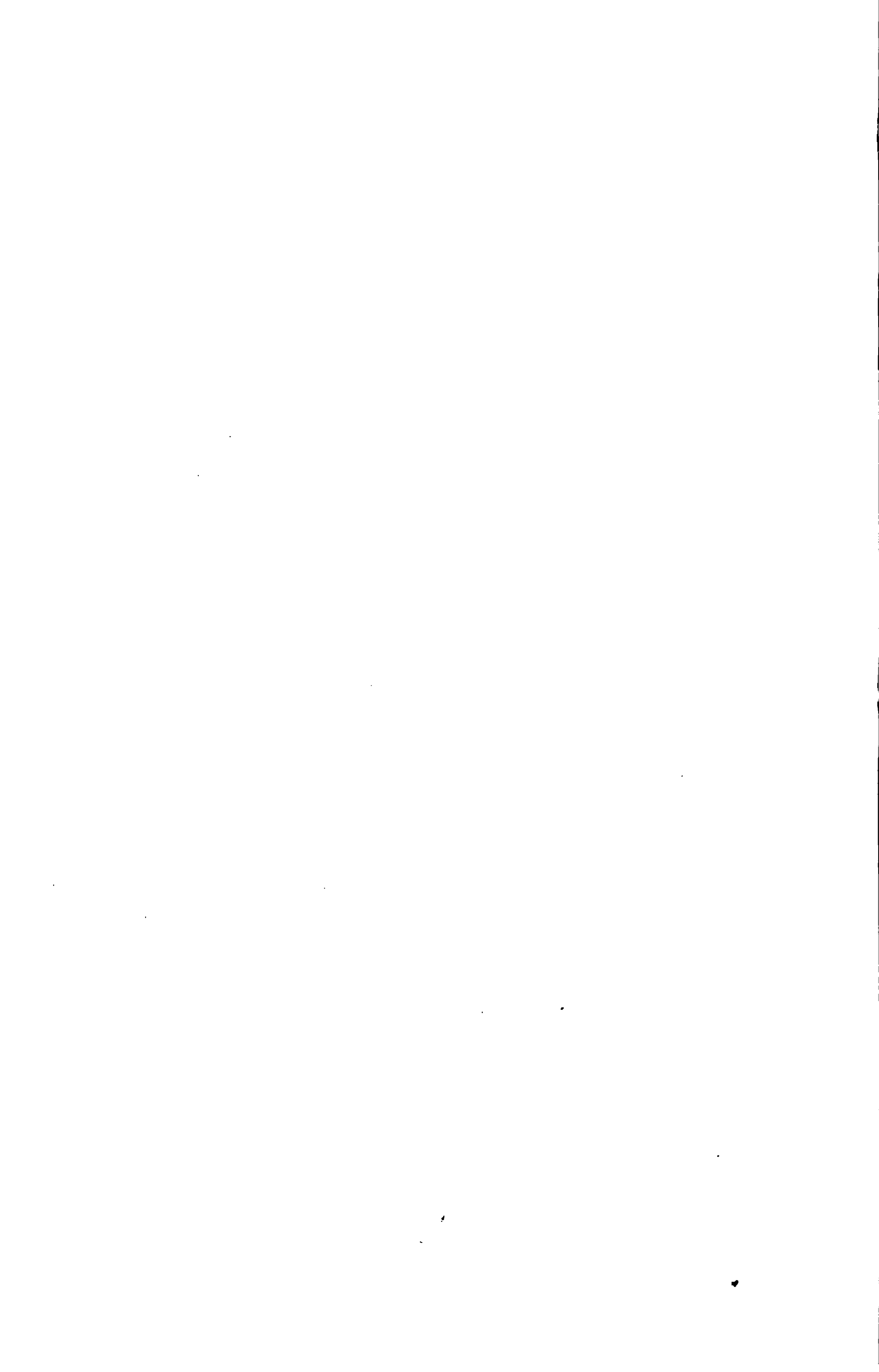
въстрѣзаахѫ оученици его класы и ꙗдѣахѫ истираѭште рѫкама ἔτιλλον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τοὺς στάχυας καὶ ἤσθιον ψώχοντες ταῖς χερσίν Luc. 6. 1.

сила изъ него исхождааше и ицѣлꙗааше вьсѧ δύναμις παρ' αὐτοῦ ἐξήρχετο καὶ ἰᾶτο πάντας Luc. 6. 19.

сътьникоу же етероу рабъ болѧ зълѣ оумирааше (lag im Sterben) ἑκατοντάρχου δέ τινος δοῦλος κακῶς ἔχων ἤμελλε τελευτᾶν Luc. 7. 2.

азъ посылаѭ вы ꙗко агнѧ по срѣдѣ влькъ ἐγὼ ἀποστέλλω ὑμᾶς ὡς ἄρνας ἐν μέσῳ λύκων Luc. 10. 3.

TEXTE.



Vorbemerkung.

Die Texte sind, abgesehen von der Interpunction, so gegeben, wie die im Vorworte genannten Ausgaben sie bieten, doch sind die abgekürzten Schreibungen aufgelöst; eine Bemerkung darüber findet sich je am Ende der Proben aus den einzelnen Denkmälern. Mit [ ] sind Zusätze bezeichnet, die zur Ergänzung von Lücken der Texte hinzugefügt in diesen nicht stehen. Verbesserungen sind mit l. (= lies) in den Noten angebracht.

I.

Aus dem Codex Zographensis.

Lucas V—XV.

V.

Б'ыстъ жє налєжѧштю ємь народоу, да бѫ сл'ышали слово божиє, ї тъ бѣ стоѩ при єзєрѣ ꙉєнисарєтьсцѣ, 2. ї видѣвъ дъва корабица стоѩшта при єзєрѣ, рыбари жє ошьдъшє о̆тъ н҄єѭ плакаӑхѫ мрѣжѧ, 3. въл҄ѣзъшє[1]) въ єдинъ о̆тъ корабицю, ї҆жє бѣ симоновъ, моли і отъстѫпити мало, ї сѣдъ оучаӑшє ї҆с корабл̑ѣ народ'ы. 4. ѣко жє прѣста глагол̑ѧ, рєчє симоноу· виждь ѣ̆хаі въ глѫбинѫ, ї въмєт̇ѣтє мрѣжѧ вашѧ въ ловитвѫ. 5. ї отъвѣштавъ симонъ рєчє є̆моу· наставьничє, об ношть вьсѫ троуждьшє

1) l. въл҄ѣзъ жє.

сѧ не ѩхомъ ничьсоже, по глаголоу же твоемоу въвръжемъ мрѣжѧ. 6. ї се сътворьше обѧшѧ множьство рыбъ много· ѩротръзаахѫ же сѧ мрѣжѧ їхъ, 7. ї поманѫшѧ причѧстьникомъ, їже бѣахѫ въ дроузѣмь корабли, да пришьдьше помогѫтъ їмъ, ї придошѧ ї исплънишѧ оба кораблѣ, ѣко погрѫжати сѧ їма. 8. видѣвъ же симонъ петръ припаде къ колѣнома їсоусовама[1]) глаголѧ· їзиди отъ мене, ѣко мѫжь грѣшьнъ есмь, господи. 9. оужасъ бо одръжааше ı ї вьсѧ сѫштѩѩ съ нимь о ловитвѣ рыбъ, ѩже ѩшѧ. 10. такожде же їѣкова ї [н]оан'на сына зеведеова, ѣже бѣсте обьштьника симонови. ї рече къ симоноу исоусъ· не боı сѧ, отъ селѣ чловѣк'ы бѫдеши ловѧ. 11. їзвезъше[2]) корабь на соухо ї оставьше все вь слѣдъ его їдошѧ. 12. ї бъıстъ егда бъıстъ въ единомь отъ градъ, ї се мѫжь їсплънь прокаженьѣ, ї видѣвъ їсоуса паде ниць молѧ сѧ емоу ї глаголѧ· господи, аште хоштеши, можеши мѧ очистити. 13. ї простьръ рѫкѫ коснѫ ı рекъ· хоштѫ, очисти сѧ. ї абье проказа отиде отъ него. 14. ї тъ запрѣти емоу никомоуже не глаголати· нъ шьдь покажи сѧ їерѣови ї принеси о очиштенıи своемь, ѣкоже повелѣ мѡси въ (очиштѣ)нье[3]) їм'ъ. 15. прохождааше же паче слово о немь, ї сънимаахѫ сѧ народи мноꙃи сл'ышати ї н цѣлитъ[4]) сѧ отъ него отъ недѫгъ своıхъ. 16. тъ же бѣ оходѧ въ поуст'ынѭ ї молѧ сѧ. 17. ї бъıстъ [въ единъ] отъ дьниı ї тъ бѣ оучѧ, ї бѣахѫ сѣдѧште фарисѣı ї законооучителе, ıже бѣахѫ пришьли отъ в'сѣкоѩ вси галилеїск'ы ї [н]юдеıск'ы ї отъ їероусалима, ї сила господьнѣ бѣ цѣлити ѩ. 18. ї се мѫжи носѧште на одрѣ чловѣка, їже бѣ ослабленъ, ї искаахѫ вьнести ı ї положити ı прѣдь нимь. 19. ї не обрѣтъше кѫдоу вънести ı народа ради, вьзлѣзъше на храмъ сквозѣ скѫдоль низъвѣсишѧ ı съ ложемь прѣдъ ıсоуса. 20. ї видѣв'ъ вѣрѫ їхъ рече емоу· чловѣче, отъпоуштаѭтъ ти сѧ грѣси твоı. 21. ї начѧшѧ пом'ышлѣти кънижьници ї фарисѣı глаголѭште· къто естъ сь, їже гла-

---

1) l. їсоусовома. 2) l. и изв. 3) ( ) ausradiert und kyr. durch свѣдѣ ersetzt, Mar. съвѣдѣтельство. 4) Mar. цѣлити.

гол҄єтъ власвимиѭ; къто можєтъ отъпоуштати грѣх҄ꙑ тъкъмо ѥдинъ богъ; 22. разоумѣвъ же исоусъ помꙑш-леньѣ їхъ отъвѣштавъ рече їмъ· чьто помꙑшл҄ѣєте въ срьдьцихъ вашихъ; 23. чьто єстъ оудобѣє решти ѡслабл҄еноумоу· ѡтъпоуштаѭтъ ти сѧ грѣси твоі, ли решти· въстани ї ходи; 24. нъ да оувѣсте, ꙗко власть їматъ сꙑнъ чловѣчьскꙑ на земи ѡтъпоуштати грѣхꙑ, рече къ ѡслабл҄еноумоу· тебѣ глаголѭ, въстани ї възьми ложе твое ї нди въ домъ твоі. 25. ї абье въста прѣдъ н҄ими, възьмъ на н҄емьже лежаашє їде въ домъ своі славѧ бога. 26. ї оужасъ приѩ вьсѧ ї славл҄ѣахѫ бога ї испль-нишѧ сѧ страхомь глаголѭште, ꙗко видѣхомъ дивъна дьньсь. 27. ї по сихъ їзиде ї оузьрѣ мꙑтарѣ їменемь леѵ̈ѣниѭ сѣдѧшть на мьздьници, ї рече емоу· їди по мнѣ. 28. ї оставь в'сѣ въставъ вь слѣдъ его іде. 29. ї сътвори чрѣжденье велико леѵ̈ѣні емоу въ домоу своемь, ї бѣ на-родъ многъ мꙑтарь ї инѣхъ, їже бѣахѫ съ н҄имь възле-жѧште. 30. ї рьпътаахѫ къниж҄ьн҄ици[1] ї фарисѣі къ оуче-никомъ его глаголѭште· по чьто съ мꙑтари ї грѣшьник'ꙑ ꙗстъ ї пьетъ; 31. ї отъвѣштавъ исоус'ь рече къ н҄имъ· не трѣбоуѭт'ъ съдравні врачевъ нъ болѧштеі· 32. не придохъ призъватъ правьдьникъ нъ грѣшьникꙑ въ по-каанье. 33. ѡни же рѣшѧ къ н҄емоу· по чьто оученици їоанови постѧтъ сѧ часто ї молитвꙑ творѧтъ, такожде ї фарисѣїсцн, а твоі ꙗдѧтъ ї пьѭтъ; 34. ѡнъ же рече къ н҄нмъ· еда можете сꙑнꙑ брачьнꙑѩ, доїдеже женихъ ѥстъ съ н҄ими, сътворнти постити сѧ; 35. придѫтъ же дьнье, ѥгда отъѩтъ бѫдетъ ѡтъ н҄ихъ жен҄ихъ[2], тъгда постѧтъ сѧ въ тꙑ днн. 36. глаголаашє же ї притъчѫ къ н҄имъ, ꙗко никътоже приставл҄еньѣ рнзꙑ новꙑ не при-ставл҄ѣєтъ на ризѫ ветъхѫ· аште ли же ни, і новѫѭ раздеретъ, ї ветъсѣи не приключитъ сѧ приставл҄енье еже ѡтъ новааго. 37. ї никътоже не вьливаетъ вина нова въ мѣхꙑ ветъхꙑ· аште ли же ни, просадитъ вино новое мѣхꙑ, ї то пролѣєтъ сѧ ї мѣси погꙑбнѫтъ. 38. нъ вино

1) l. кън҄ижьници. 2) l. женихъ.

ново въ мѣхꙑ новꙑ въливати, і обое съблюдетъ сѧ. 39. і никътоже пивъ ветъха абье хоштетъ новоумоу, глаголетъ бо· ветъхое лоуче естъ.

VI.

Бꙑстъ же въ сѫботѫ въторопръвꙑ[1]) іти емоу сквозѣ сѣаньѣ, і въстръзаахѫ оученици его класꙑ і ѣдѣахѫ істираѭште рѫкама. 2. етериі же отъ фарисѣі рѣшѧ імъ· чьто творите, егоже не достоітъ творити въ сѫботѫ; 3. і отъвѣштавъ исоусъ рече къ нимъ· ни ли сего есте чьли, еже сътвори давꙑдъ, егда възлака самъ і иже бѣахѫ съ нимь; 4. како вьниде въ домъ божіи і хлѣбꙑ прѣдъложеньѣ ѣстъ і дастъ сѫштіимъ съ нимь, іхъже не достоѣше ѣсти тъкъмо іерѣомъ единѣмъ; 5. і глаголааше імъ, ѣко господь естъ сꙑнъ чловѣчьскꙑі сѫботѣ. 6. бꙑстъ же въ дроугѫѭ сѫботѫ вьнити емоу въ сънъмиште і оучити. і бѣ чловѣкъ тоу і рѫка деснаа его бѣ соуха. 7. і назираахѫ і кънижьници, аште въ сѫботѫ іцѣлитъ і, да обрѧштѫтъ рѣчь на нь. 8. онъ же вѣдѣаше помꙑшленьѣ іхъ і рече мѫжеви імѫштюемоу соухѫ рѫкѫ· въстани і стани по срѣдѣ. онъ же въста. 9. рече же исоусъ къ нимъ· въпрошѫ вꙑ, аште достоітъ въ сѫботꙑ добро творити ли зъло сътворити, доушѫ съпасти ли погоубити. 10. і възьрѣвъ на всѧ рече емоу· простьри рѫкѫ твоѭ. онъ же простьрѣтъ, і оутвръди сѧ рѫка его ѣкꙑ дроугаѣ. 11. они же іспльнишѧ сѧ безоумиѣ і глаголаахѫ дроугъ къ дроугоу, чьто оубо бишѧ сътворили ісоусови. 12. бꙑстъ же въ дьни тꙑ ізиде въ горѫ молити сѧ, і бѣ об ноштъ въ молитвѣ божіи. 13. і егда бꙑстъ дьнь, пригласи оученикꙑ своѩ і избъра отъ нихъ ві, ѩже і апостолꙑ нарече· 14. симона, егоже іменова петра, і ан'дрѣоу братра его, і [и]ѣкова і [и]оанна, филипа і вар'толомѣа 15. і мат'теа і т'омѫ і [и]ѣкова альфеова і симона нарицаемааго зилота 16. і [и]юдѫ іѣковлѣ і июдѫ іскариотьскааго, іже бꙑстъ і прѣдателъ. 17. і сьшьдъ съ ними ста на мѣстѣ равьнѣ, і народъ

---

1) въторопръвѫѭ Mar.

оучєникъ єго і мъножьство много людиі отъ вьсеѩ іюдѣѩ і нероусалима і поморьѣ т'ѵрьскаѣ[1]) і сидоньска, іже придѫ послоушатъ єго і ицѣлити сѧ отъ недѫгъ своіхъ. 18. і страждѫштеі отъ доухъ нечистъ цѣлѣӑхѫ сѧ. 19. і вьсь народъ іскаӑше прикасати сѧ ємь, ѣко сила із него исхождаӑше і ицѣлѣӑше вьсѧ. 20. і тъ възведъ очи своі на оученикы своѩ глаголаӑше· блажени ништиі доухомь, ѣко ваше єстъ цѣсарьствие божие. 21. блажени алчѫштеі н'ынѣ, ѣко вы насытите сѧ. блажени плачѫштеі сѧ н'ынѣ, ѣко вы въсмѣѥте сѧ. 22. блажени бѫдете, ѥгда вьзненавидѧтъ вы чловѣци і єгда разлѫчѧтъ вы і пронесѫтъ імѧ ваше ѣко зъло сына чловѣчьскааго ради. 23. въздрадоуіте сѧ въ тъ дьнь і вьзиграіте, се мъзда ваша многа на небесехъ· по сихъ бо творѣӑхѫ пророкомъ отьци іхъ. 24. ѡбаче горе вамъ богатъімъ, ѣко въсприѩсте оутѣхѫ вашѫ. 25. горе вамъ насыштеніі нынѣ, ѣко възлачете сѧ. горѣ вамъ смѣѭштімъ сѧ нынѣ, ѣко въздыхаете і въсплачете сѧ. 26. горе ѥгда добрѣ рекѫтъ о васъ вси чловѣци, по семоу бо творѣӑхѫ лъжиімъ пророкомъ отьци іхъ. 27. нъ вамъ глаголѭ слышѧштиімъ· любите врагы вашѧ, добро творите ненавидѧштиімъ васъ, 28. благословите клънѫштѧѩ вы, молите сѧ за творѧштѧѩ вамъ обидѫ. 29. биѭштюмоу тѧ въ деснѫѭ ланитѫ подаі дроугѫѭ, і отемлѭштюмоу тебѣ ризѫ і срачицѧ не възбрани. 30. всѣкомоу просѧштюмоу оу тебе даі, і отѧмлѭштаӑго[2]) твоѣ не істѧзаі. 31. і ѣкоже хоштете да творѧтъ вамъ чловѣци, і вы творите імъ такожде. 32. і аште любите любѧштѧѩ вы, каѣ вамъ хвала ѥстъ; ібо і грѣшьници любѧштѧѩ любѧтъ. 33. і аште благотворите благотворѧштиімъ вамъ, каѣ вамъ хвала єстъ; ібо і грѣшьници тожде творѧтъ. 34. і аште въ заімъ даєте, отъ ниxъже чаєте въсприѩти, каѣ вамъ хвала єстъ; ібо і грѣшьници грѣшьникомъ въ заімъ даѭтъ, да въсприимѫтъ равьно. 35. обаче любите врагы вашѧ і благотворите і въ заімъ даіте ничесоже чаѭште· і бѫдетъ мъзда

1) l. т'ѵрьска. 2) l. отемлѭштаӑго.

ваша многа, і бѫдете сынове вышьн҄ѣӑго, ѣко тъ благъ естъ на невъзблагодѣтънꙑѩ і зълꙑѩ. 36. бѫдѣте оубо милосръди, ѣкоже отьць милосръдъ естъ. 37. і не сѫдите, да не сѫдѧтъ вамъ· і не осѫждаіте, да не осѫдѧтъ васъ· отъпоустите, і отъпоустѧтъ вꙑ. 38. даіте, і дастъ сѧ вамъ· мѣрѫ добрѫ натъканѫ і потрѫсънѫ і прѣлнѣѭштѫ сѧ (да)[1] дадѧтъ на лоно ваше· тоѭ бо мѣроѭ, еѭже мѣрите, възмѣрѧтъ вамъ. 39. рече же притъчѫ імъ· еда можетъ слѣпьць слѣпца водити; не оба ли въ ѣмѫ въпадета сѧ; 40. нѣстъ оученикъ надъ оучител҄емь своімь· съвръшенъ же всѣкъ бѫдетъ ѣкоже і оучител҄ь его. 41. чьто же видиши сѫчьць, іже естъ въ очесе братра твоего, ӑ брьвъна, еже естъ въ очесе твоемь, не чюеши; 42. ли како можеши решти братроу твоемоу· братре, остави да ізъмѫ сѫчьць, іже ӗстъ въ оцѣ твоемь, самъ бръвъна въ оцѣ твоемь не видѧ; лицемѣре, ізъми пръвѣе брьвъно із очесе твоего, і тъгда прозьриши ізѧти сѫчьць, іжь[2] естъ въ очесе братра твоего. 43. нѣстъ бо дрѣво добро творѧ плода зъла ни дрѣво зъло творѧ плода добра. 44. всѣко оубо дрѣво о̆тъ плода своего познаетъ сѧ· не о̆тъ трьньѣ бо чешѫтъ смокъви ни отъ кѫпинꙑ грозда обемл҄ѭтъ. 45. благꙑ бо чловѣкъ о̆тъ благаӑго съкровишта срьдьца своего ізноситъ благое, і зъл҄ꙑ чловѣкъ о̆тъ зълаӑго съкровишта своего ізноситъ зълое· ѡтъ ізбꙑтъка бо срьдьца глаголѭтъ оуста его. 46. чьто же мѧ зовете· господи господи, а не творите, ѣже глагол҄ѭ; 47. всѣкъ грѧдаи къ мнѣ і слꙑшѧи словеса моѣ і творѧ ѣ, съкажѫ вамъ, комоу ӗстъ подобьнъ. 48. подобьнъ естъ чловѣкоу зиждѫштю храминѫ, іже іскопа і оуглѫби і положи о̆снованье на камене· наводьню же бꙑвъшю припаде рѣка храминѣ тоі, і не може подвигнѫти еѩ, о̆снована бо бѣ на камене. 49. ӑ слꙑшавꙑ і не творь подобьнъ естъ чловѣкоу съзъдавъшю храминѫ безъ о̆снованьѣ, еѭже приразі сѧ рѣка і абье разори сѧ, і бꙑстъ раздроушенье храминꙑ тоѩ велье.

---

1) In der Handschr. mit Punkten getilgt. 2) l. іже.

VII.

Єгда же съконьча всѧ глаголꙑ сьѩ въ слоухꙑ людьмъ, вьниде въ капернаоумъ. 2. сътьникоу же ѥтероу рабъ болѧ зълѣ оумираꙗше, їже бѣ ємоу чьстьнъ. 3. слꙑшавъ же ісоуса посъла къ немоу старьцѧ їюдеїскꙑ молѧ і, да съпасетъ рабъ єго. 4. они же пришьдъше къ ісоусови молѣꙗхѫ і тъштьно глаголѭште ємоу, ѣко достоїнъ єстъ, єже ꙗште даси ємоу· 5. любитъ бо ѩзꙑкъ нашь ї сънъмиште тъ създа намъ. 6. ісоусъ же їдѣꙗше съ ними. ѥште же ємоу не далече сѫштю ѡтъ домоу, посъла къ немоу дроугꙑ сътьникъ глаголѧ ємоу· господи, не движи сѧ, нѣсмь бо достоїнъ, да подъ кровъ мої вьнидеши. 7. тѣмь же не[1]) себе достоіна сътворихъ прити къ тебѣ· нъ рьци словомь, ї ицѣлѣтъ отрокъ мои. 8. їбо ꙗзъ чловѣкъ есмь подъ властелꙑ оучиненъ, їмѣѩ подъ собоѭ воѩ, ї глаголѭ семоу· їди, ї идетъ, ї дроугоумоу· приди, ї придетъ, ї рабоу моемоу· сътвори се, ї сътворитъ. 9. ї слꙑшавъ се исоусъ чюди сѧ ємоу, ї обрашть сѧ послѣдоуѭштюмоу народоу рече· ꙗминь глаголѭ вамъ, ні въ іздраили толикоѩ вѣрꙑ не обрѣтъ. 10. ї възврашть сѧ въ домъ посъланꙑ[2]) обрѣтѫ болѧштаꙗго раба їцѣлѣвъша. 11. ї бꙑстъ въ прочиі їдѣꙗше въ градъ нарицаемꙑ наїнъ, ї съ нимь їдѣꙗхѫ оученици єго ї народъ многъ. 12. ѣко же приближи сѧ къ вратомъ града, ї се їзношаꙗхѫ оумьръшь сꙑнъ їночѧдъ матери своеі, ї та бѣ въдова, ї народъ ѡтъ града многъ бѣ съ неѭ. 13. ї видѣвъ ѭ господь милосръдова ѭ ї рече еі· не плачи сѧ. 14. ї пристѫпль коснѫ въ одръ, носѧштеі же сташѧ, ї рече· юноше, тебѣ глаголѭ, въстани. 15. і сѣде мрътвꙑі ї начѧтъ глаголати. 16. приѩтъ же страхъ вьсѧ, ї славлѣꙗхѫ бога глаголѭште, ѣко пророкъ великъ въста въ насъ, ї ѣко посѣти господь богъ людиі своіхъ. 17. ї изиде слово се по всеі їюдеі о немь ї по вьсеі странѣ. 18. ї възвѣстишѧ їоаноу оученици єго ѡ всѣхъ сихъ. 19. ї призъвавъ дъва ѥтера ѡтъ оуче-

---

1) ни Mar. 2) l. възвраштьше . . . посъланиі (so Mar.).

никъ своіхъ іоанъ посъла къ ісоусови глаголѭ· ты ли еси грѧдаи іли іного чаемъ; 20. пришьдъша же къ немоу мѫжа рекоста· іоанъ крьститель посъла ны къ тебѣ глаголѭ· ты ли еси грѧдаи іли іного чаемъ; 21. въ тъ часъ іцѣли многы ѻтъ недѫгъ і ранъ і доухъ зълъ і многомъ слѣпомъ дарова прозьрѣнье. 22. і отъвѣштавъ исоусъ рече іма· шьдъша възвѣстита іоаннови, ѣже видѣста і слышаста, ѣко слѣпиі прозираѭтъ і хроміи ходѧтъ і прокаженіі очиштаѭтъ сѧ і глоусиі слышѧтъ, мрътвиі въстаѭтъ, ништиі благовѣствоуѭтъ· 23. і блажьнъ[1] естъ, іже ӑште не съблазнитъ сѧ ѻ м'нѣ. 24. ѻшьдъшема же оученикома іоановома начѧтъ глаголати къ народомъ о іоан'нѣ· чесо ізидосте въ поустынѭ видѣтъ; трьсти ли вѣтромь движемы; 25. нъ чесо ізидосте видѣтъ; чловѣка ли мѧкъками ризами ѻдѣна; се іже въ одежди славьнѣ і въ пишти мнозѣ сѫште вь цѣсарьствіихъ сѫтъ. 26. нъ чесо ізидосте видѣтъ; пророка ли; еі, глаголѭ вамъ, і лише пророка. 27. сь бо естъ, ѻ немьже с'пано[2] естъ· се ӑзъ посълѭ аньѣелъ мои прѣдъ лицемь твоімь, іже оуготоваетъ пѫть твоі прѣдъ тобоѭ. 28. глаголѭ же вамъ· болиі рожденыхъ женами пророкъ іоанна крьстителѣ никътоже нѣстъ, мьниі же въ цѣсарьствіи божіи болиі его естъ. 29. і вси людье слышавъше і мытаре оправьдишѧ бога крьштьша[3] сѧ крьштеньемь іоановомь. 30. фарисѣі же і законьници съвѣтъ божіи отъвръгѫ въ себѣ не крештьше сѧ отъ него. 31. комоу оуподоблѭ чловѣкы рода сего і комоу сѫтъ подобьни;| 32. подобьни сѫтъ ѻтрочиштемъ сѣдѧштемъ на тръжиштихъ і приглашаѭште дроугъ дроуга, і глаголѭтъ· свирахомъ вамъ і не плѧсасте, плакахомъ сѧ вамъ і не плакасте. 33. приде бо іоанъ крьститель ни хлѣба ѣды ни вина пьѩ, і глаголете· бѣсъ іматъ. 34. приде сынъ чловѣчьскы ѣды й пьѩ, і глаголете· се чловѣкъ ѣдьца і винопивьца, дроугъ мытаремъ і грѣшьникомъ. 35. і оправьди сѧ прѣмѫдрость отъ всѣхъ чѧдъ своіхъ. 36. молѣаше же і ѥтеръ ѻтъ

---

1) l. блаженъ. 2) l. п'сано. 3) l. крьштьше.

фарисѣі, да би ѣлъ съ нимь, і въшьдъ въ домъ фарисѣовъ възлеже. 37. і се жена въ градѣ, ѣже бѣ грѣшьница, і оувѣдѣвъши, ѣко възлежитъ въ храминѣ фарисѣовѣ, принесъши ȃлавастръ м'ура 38. і ставъши зади при ногоу его плачѫшти са начатъ мочити нозѣ его сльзами і власы главы своеѧ ȏтираȃше, і облобызаȃше нозѣ его і мазаȃше м'уромь. 39. видѣвъ же фарисеі възъвавы его рече вь себѣ глаголѧ· сь аште би былъ пророкъ, вѣдѣлъ би оубо, [къто][1]) і какова жена прикасаетъ сѧ емь, ѣко грѣшьница естъ. 40. ѡтъвѣштавъ же исоусъ рече къ немоу· симоне, имамь ти нѣчьто решти. онъ же рече· оучителю, рьци. 41. дъва длъжьника бѣȃшете заімодавьцю ȇтероу, ȇдинъ бѣ длъжьнъ патьѭ сътъ динарь, ȃ дроугы патьѭ десатъ. 42. не імѫштема же іма въздати обѣма іма ȏтъда. которы обою паче възлюбитъ і; 43. отъвѣштавъ симонъ рече· непъштюѭ, ѣко емоуже ваште отъда. онъ же рече емоу· правь сѫдилъ еси. 44. і обрашть сѧ къ женѣ рече симоноу· видиши ли сьѭ женѫ; вьнидъ въ домъ твоі, воды на нозѣ моі не дастъ, си же сльзами омочи нозѣ моі і власы своіми отьре[2]). 45. лобьзаньѣ м'нѣ не дастъ, си же, отъ нелиже вьнидъ, не прѣста ȏблобызаѭшти ногоу моею. 46. масломь главы моеѧ не помаза, си же м'уромь помаза нозѣ моі. 47. егоже ради глаголѭ ти· ȏтъпоуштаѭтъ сѧ еі грѣси мнозіи, ѣко възлюби много· ȃ емоуже мьне отъпоуштаетъ сѧ, мьньшьми любитъ. 48. рече же еі· ȏтъпоуштаѭтъ сѧ тебѣ грѣси. 49. і начаша възлежаштеі съ нимь глаголати вь себѣ· къто сь естъ, ѣко і грѣхы отъпоуштаетъ. 50. рече же къ женѣ· вѣра твоѣ съпасе тѧ, іди въ миръ.

VIII.

Бысть же по томь і тъ прохождаȃше сквозѣ грады і в'си проповѣдаѧ і благовѣстоуѧ цѣсарьствие божие, і оба на десьате съ нимь. 2. і жены ȇтеры, ѩже бѣȃхѫ іцѣлены ȏтъ недѫгъ і ранъ і доухъ зълъ і болѣзніі,

1) so Mar. 2) l. отьре.

мариѣ нарицаемаѣ магдал'ꙑни̂, іж неѩже седмь бѣсъ ізиде, 3. і (и)оан'на жена хоузѣ̆нинна і инꙑ многꙑ, ѩже слоужаӑхѫ емоу отъ імѣниі своіхъ. 4. разоумѣѭштю же народоу і грѧдѫштимъ о̆тъ в'сѣхъ градъ къ н̆емоу притъчеѭ глаголаӑше къ н̆имъ· 5. ізиде сѣѩи сѣатъ сѣмене своего, і егда сѣӑше, ово паде при пѫти і попърано бꙑстъ, і п'тицѧ небесьскꙑѩ позобашѧ е· 6. ӑ дроугое паде на камене і прозѧбъ оусъше, за н̆е не имѣӑше влагꙑ· 7. ӑ дроугое паде по срѣдѣ трьньѣ, і въздрасте трьнье і подави е· 8. ӑ дроугое паде на земл̂и добрѣ і прозѧбъ сътвори плодъ съторицеѭ. се глагол̂ѧ възгласи· імѣѩи оуши сл'ꙑшати да сл'ꙑшитъ. 9. въпрашаӑхѫ же і оученици его глагол̂ѭште· чьто естъ притъча си; 10. о̆нъ же рече імъ· вамъ дано естъ разоумѣти таінꙑ цѣсарьствьѣ божьѣ, ӑ прочиімъ въ притъчахъ, да видѧште не видѧтъ і сл'ꙑшѧште не сл'ꙑшѧтъ і не разоумѣѭтъ. 11. естъ же притъча си· сѣмѧ ѥ̆стъ слово божье, 12. ӑ іже при пѫти сѫтъ сл'ꙑшѧштеі слово, по томь же придетъ дьѣволъ і възъметъ слово о̆тъ сръдьца іхъ, да не вѣрꙑ імъше съпасени бѫдѫтъ. 13. ӑ іже на камениі, іже егда оусл'ꙑшѧтъ, съ радостиѭ приемл̂ѫтъ слово, і корене не імѫтъ, іже въ врѣмѧ вѣрѫ емл̂ѭтъ і в'ь врѣмѧ напасти отстѫпаѭтъ. 14. ӑ падъшеѥ въ трьнье, сиі сѫтъ сл'ꙑшавъшеі і отъ печалиі і богатьства і сластьми житиіскъіми ходѧште подавл̂ѣѭтъ сѧ і не до връха плода творѧтъ. 15. ӑ еже на добрѣ земи, сиі сѫтъ, іже добромь сръдьцемь і благомь сл'ꙑшѧштеі слово дръжѧтъ і плодъ творѧтъ въ тръпѣниі. 16. никътоже оубо свѣтильника въжегъ покрꙑваетъ его спѫдомь ли подъ о̆дромь полагаетъ, нъ на свѣштьникъ възлагаетъ, да въходѧштиі видѧтъ свѣтъ. 17. нѣстъ бо таіно, еже не ӑвитъ сѧ, ни оутаено, еже не бѫдетъ познано і въ ӑвл̂енье придетъ. 18. бл̂юдѣте сѧ оубо како сл'ꙑшите· іже бо іматъ, дастъ сѧ емоу, ӑ іже не іматъ, і еже мьнитъ сѧ імѣѩ, о̆тъіметъ сѧ о̆тъ н̆его. 19. придѫ же къ н̆емоу мати і братрьѣ его, і не можаӑхѫ бесѣдовати къ н̆емоу народомъ. 20. і възвѣстишѧ емоу глагол̂ѭште, ѣко мати твоѣ і братрьѣ твоѣ вьнѣ стоѩтъ видѣти тѧ хотѧште.

21. ѻнъ же отъвѣштавъ рече къ нимъ· мати моѣ і бра-
тръѣ моѣ сиі сѫтъ слꙑшѧштеі слово божье і творѧште ѥ.
22. бꙑстъ же въ єдинъ отъ дьниі і тъ вълѣзе въ ко-
раблъ і оученици его, і рече імъ· прѣідѣмъ на ѻнъ полъ
езера, і прѣѣдѫ. 23. ѣдѫштемъ же імъ оусъпе исоусъ· і
сънидє боурѣ вѣтръна въ езеръ[1]), і исконьчаваӑхѫ сѧ і
вълаӑхѫ сѧ. 24. пристѫпьше же възбоудишѧ і глаголѭште·
наставьниче наставьниче, погꙑбнемъ. ѡнъ же въставъ
запрѣти вѣтроу і влънѥнью морьскоумоу, і оулеже і бꙑстъ
тишина. 25. і рече къ нимъ· къде естъ вѣра ваша;
оубоѣвъше же сѧ чюдишѧ сѧ глаголѭште къ себѣ· къто
оубо сь естъ, ѣко і вѣтромъ велитъ і водѣ і послоу-
шаѭтъ его; 26. і прѣѣдошѧ на землѭ ћенисаретьскѫ,
ѣже естъ об онъ полъ галилеѩ. 27. і ишьдъшемъ імъ
на землѭ сърѣте і мѫжь етеръ отъ града, іже імѣӑше
бѣсъ отъ лѣтъ многъ, і вь ризѫ не облачаӑше сѧ і въ
храмѣ не живѣӑше нъ въ гробѣхъ. 28. оузьрѣвъ же
ісоуса припаде къ немоу і гласомь вельемь рече· чьто
естъ мьнѣ і тебѣ, ісоусе сꙑне бога вꙑшьнѣего; молѭ ти
сѧ, не мѫчи мене. 29. прѣштаӑше бо доухови нечистоумоу·
ізиди отъ чловѣка. ѻтъ мъногъ бо лѣтъ въсхꙑштаӑше
і, і вѧзаӑхѫ і ѫжи желѣзнꙑ і пѫтꙑ стрѣгѫштеі, і рас-
тръзаӑше[2]) ѫзꙑ гонимъ бꙑваӑше бѣсомь сквозѣ поу-
стꙑнѧ. 30. въпроси же і ісоусъ глаголѧ· чьто ти імѧ
естъ; онъ же рече· лећеѻнъ, ѣко бѣси мнози вьнидѫ въ
нь. 31. і молѣӑхѫ і, да не повелитъ імъ въ бездънѫ іти.
32. бѣ же тоу стадо свиниі много пасомо въ горѣ, і мо-
лѣӑхѫ і, да повелитъ імъ въ тꙑ вьнити. і повелѣ імъ.
33. і ишьдъше бѣси отъ чловѣка вънидошѧ вь свиньѩ,
і оустръми сѧ стадо по брѣгоу въ ѥзеро і истопе. 34. ви-
дѣвъше же пасѫштеі бꙑвъшее бѣжашѧ і вьзвѣстишѧ
въ градѣ і вь селѣхъ. 35. ізидѫ же видѣтъ бꙑвъшаӑго і
придѫ къ ісоусови і обрѣтѫ сѣдѧшта чловѣка, іж негоже
бѣси ізидѫ, ѻбльчена і съмꙑслѧшта при ногоу ісоу-
совоу, і оубоѣшѧ сѧ. 36. вьзвѣстишѧ імъ видѣвъше

---

1) l. езеро. 2) растръѕавъ Mar.

же ї[1]), како съпасе сѧ бѣсъноватъы. 37. ї молишѧ і вьсь народъ ѻбласти ґерґесіньскꙑѩ отити ѻтъ нихъ, ѣко страхомь вельемь одръжими бѣахѫ. ѻнъ же вълѣзъ въ корабл҄ь възврати сѧ. 38. мол҄ѣаше же сѧ емоу мѫжь, їж негоже їзиде бѣсъ, да би съ нимь былъ. ісоусъ же ѻтъпоусти і глагол҄ѧ· 39. възврати сѧ въ домъ твоі ї повѣдаі, ёлико ти сътвори богъ. ї иде по вьсемоу градоу проповѣдаѩ, елико сътвори емоу богъ. 40. бꙑстъ же, егда възврати сѧ исоусъ, приѩтъ і народъ· бѣахѫ бо вьси чаѭште его. 41. ї се приде мѫжь, ёмоуже бѣ їмѧ їаръ, ї тъ кънѧзь сънъмиштю бѣ, ї падъ при ногоу їсоусовоу мол҄ѣаше і вьнити въ домъ своі, 42. ѣко дъшти їночѧда бѣ ёмоу ѣко ї дъвою на десѧте лѣтоу, ї та оумираѣше. егда же їдѣаше, народи оугнѣтаахѫ і. 43. і жена сѫшти въ точеніи кръви ѻтъ дъвою на десѧте лѣтоу, ѣже врачемъ їздаавъши вьсе їмѣнье свое ни ѻтъ единого же не може їцѣлѣти, 44. си пристѫпьши съ слѣда коснѫ сѧ въскрилиі ризѣ его, ї абье ста теченье кръве еѩ. 45. ї рече исоусъ· къто естъ коснѫвꙑ сѧ м'нѣ; ѻтъмѣтаѭштемъ же сѧ всѣмъ рече петръ ї иже съ нимь бѣахѫ· наставьниче, народи оутѣштаѭтъ тѧ ї гнетѫтъ, ї глагол҄еши· къто естъ коснѫвꙑ сѧ м'нѣ; 46. ісоусъ же рече· прикоснѫ(въі)[2]) сѧ мнѣ къто, азъ бо чюхъ силѫ їшьдъшѫ їз мене. 47. ї видѣвъши жена, ѣко не оутаї сѧ, трепештѫшти приде, ї падъши прѣдъ нимь, за нѭже винѫ прикоснѫ сѧ ёмь, повѣда прѣдъ всѣми л҄юдьми, ї ако їцѣлѣ абье. 48. ісоусъ рече еі· дръзаі дъшти, вѣра твоѣ съпасе тѧ, їди въ миръ. 49. еште же емоу глаголѭштю пришьдъ ётеръ ѻтъ ар'хисѵнагога глагола емоу, ѣко оумрѣтъ дъшти твоѣ, не движи оучител҄ѣ. 50. исоусъ же слышавъ ѻтъвѣшта емоу глагол҄ѧ· не боі сѧ, тъкъмо вѣроуи, ї съпасена бѫдетъ. 51. пришьдъ же въ домъ не да никомоуже вьнити съ собоѭ, тъкъмо петрови ї иоаноу ї иѣковоу ї отьцю отроковицѧ ї матери. 52. рыдаахѫ же вси ї пла-

1) l. възвѣстишѧ же їмъ ї видѣвъше.

2) ( ) im Cod. radiert, l. прикоснѫ.

каӑхѫ же[1]) сѧ еѩ. онъ же рече· не плачите сѧ, нѣстъ
оумръла дѣвица, нъ съпитъ. 53. ꙇ рѫгаӑхѫ сѧ емоу
вѣдѫште, ѣко оумрѣтъ. 54. о̆нъ же ꙇзгънавъ вьсѧ вънъ
ꙇ имъ ѭ за рѫкѫ, възгласи глагол҄ѧ· отроковице, въстани.
55. ꙇ възврати сѧ доухъ еѩ ꙇ въскръсе абье, ꙇ повелѣ
дати еі ѣсти. 56. ꙇ оужаснѫ̇ста сѧ родител҄ѣ еѩ. о̆нъ же
запрѣти ꙇма· не повѣдита никомоуже. бывъшаего.

IX.

Съзъвавъ же о̆ба на десѧте дастъ ꙇмъ силѫ ꙇ· власть
на всѣхъ бѣсѣхъ ꙇ недѫгы цѣлити. 2. ꙇ посъла ѩ про-
повѣдати цѣсарьствие божье ꙇ ицѣлити болѧштаѩ. 3. і
рече къ н҄имъ· ничьсоже не възезмѣте[2]) на пѫть, ни жьзла
ни пиры ни хлѣба ни сърeбра ни дъвою ризоу ꙇмѣти.
4. ꙇ въ н҄ьже домъ вьнидете, тоу прѣбываіте, ꙇ отъ тѫ-
доу ꙇсходите. 5. ꙇ елико не приемл҄ѭтъ васъ, ꙇсходѧште
о̆тъ града того прахъ отъ ногъ вашихъ о̆тътрѧсѣте
въ съвѣдѣние на н҄ѧ. 6. ꙇсходѧште же прохождаӑхѫ
сквозѣ вси благовѣстоуѭште въсѫдоу. 7. слыша же ꙇродъ
четврътовластьць бываѭштаа отъ н҄его в'сѣ, ꙇ не до-
мышл҄ѣӑше сѧ, за н҄е глаголемо бѣ отъ ӗтеръ, ѣко ꙇоанъ
въста о̆тъ мрътвыхъ, 8. о̆тъ ꙇнѣхъ же, ѣко ꙇлиѣ ӑви
сѧ, о̆тъ дроугыхъ же, ѣко пророкъ нѣкы о̆тъ древльнихъ
въскръсе. 9. ꙇ рече ꙇродъ· ꙇоанна ӑзъ оусѣкнѫхъ· къто
же естъ сь, о̆ н҄емьже ӑзъ слышѫ таковаѣ; ꙇ искаӑше
видѣти і. 10. ꙇ възвраштьше сѧ ӑпостоли повѣдашѧ емоу,
ӗли сътворишѧ. і поімъ ѩ отиде ӗдинъ на мѣсто
поусто града нарицаемаго видъсаіда. 11. народи же
разоумѣвъше по н҄емь ꙇдѫ· ꙇ приімъ ѩ глаголаӑше ꙇмъ о
цѣсарьствіи божіи, ꙇ трѣбоуѭштаѩ ꙇцѣл҄ень҄ѣ цѣл҄ьше[3]).
12. дьнь же начѧтъ прѣклан҄ѣти сѧ· пристѫпл҄ьша же о̆ба
на десѧте рѣсте емоу· о̆тъпоусти народы, да о̆шьдъше
въ окрьстън҄ѧѩ вси ꙇ села виталѭтъ ꙇ обрѧштѫтъ бра-
шьно, ѣко сьде на поустѣ мѣстѣ есмъ. 13. рече же къ

---

1) Im Cod. durch Punkte getilgt. 2) l. възем҄ѣте.
3) l. цѣл҄ѣаше.

н̑имъ· дадите імъ вы ѣсти. они же рѣшѧ· не імамъ сьде вѧште пѧти хлѣбъ і рыбоу дъвою, ӑште оубо не мы шьдъше въ всѧ люди сьѩ коупимъ брашьна. 14. бѣӑше бо мѫжь ѣко пѧть тысѫшть. рече же къ оученикомъ своімъ· посадите ѩ на сподъı по пѧти десѧтъ. 15. і сътворишѧ тако і посадишѧ всѧ. 16. примъ же пѧть хлѣбъ і обѣ рыбѣ възьрѣвъ на небо благослови ѩ і съломи і даѣше оученикомъ своімъ прѣдъложити народоу. 17. і ѣшѧ і насытишѧ сѧ вси і възѧшѧ ізбывъшѧѩ[1] імъ оукроухъ коша дъва на десѧте. 18. і бꙑстъ егда молѣӑше сѧ единъ, съ н̑имь бѣӑхѫ оученици его, і въпроси ѩ глаголѧ· кого мѧ непьштюѭтъ народи быти; 19. они же ѿтъвѣштавъше рѣшѧ· іоанна крьстителѣ, іни же ілиѭ, ови же, ѣко пророкъ ӗтеръ древльниіхъ въскръсе. 20. рече же імъ· вы же кого мѧ глаголете быти; отъвѣштавъ же петръ рече· хрьста божьѣ. 21. ѡнъ же запрѣшть імъ повелѣ никомоуже не глаголати сего, 22. рекъ, ѣко подобаӑтъ сыноу чловѣчьскоумоу много пострадати і искоушеноу быти отъ старць і архиереі і кънижьникъ і оубьеноу быти і третиі дьнь въскръснѫти. 23. глаголаӑше всѣмъ· аште къто хоштетъ по мнѣ іти, да отъвръжетъ сѧ себе і да възьметъ крьстъ свої по всѧ дьни і ходитъ по мнѣ. 24. іже бо ӑште хоштетъ доушѫ своѭ съпасти, погоубитъ ѭ· іже ӑште хоштетъ[2] погоубитъ доушѫ своѭ мене ради, тъ съпасетъ ѭ. 25. каѣ польза чловѣкоу, ӑште приобрѧштетъ вьсь миръ, ӑ себе погоубитъ ли отъмештитъ[3]. 26. іже бо ӑште постыдитъ сѧ мене і моіхъ словесъ, сего сынъ чловѣчьскы постыдитъ сѧ, егда придетъ въ славѣ своеі і отьчи і свѧтыіхъ аньѣелъ. 27. глаголѭ же вамъ въ істинѫ, сѫтъ ӗтери отъ стоѩштиихъ сьде, іже не імѫтъ вькоусити съмрьти, доньдеже оузьрѧтъ цѣсарьствье божье. 28. бꙑстъ же по словесехъ сихъ ѣко дьниі ѿсмь і поімъ петра і [и]оан'на і иѣкова вьзиде на горѫ помолитъ сѧ. 29. і бꙑстъ, егда молѣӑше сѧ, видѣнье лица его іно і одѣӑнье его бѣло блисцаѩ сѧ. 30. і се

1) Mar. избывъшее. 2) х. zu streichen. 3) l. отъштетитъ.

ıѫжа дъва съ ниıь глаголѭшта, ѣко[1]) бѣсте ı'шси
і илıѣ, 31. [ѣже] ѩвьша сѧ въ славѣ глаголаѩшеже[2])
ісходъ его, іже хотѣѩше съкончати[3]) въ ıероусалиıѣ.
32. петръ же і сѫштаа съ ниıь бѣахѫ отѧгъчени сънъıь·
обоуждьше же сѧ видѣшѧ славѫ его і оба ıѫжа стоıаѫшта
съ ниıь. 33. і бъıстъ егда разлѫчаѩшете сѧ отъ него,
рече петръ къ ıсоусови· наставьниче, добро естъ наıъ
сьде бъıти, і сътвориıъ скиниѩ трı, тебѣ единѫ і единѫ
ıосѣови і единѫ ıлиı, не вѣдъı [е]же глаголааше. 34. се же
еıоу глаголѭштю бъıстъ облакъ і осѣни ѩ· оубоѣшѧ же
сѧ въшьдъшеıъ же іıъ[4]) въ облакъ. 35. і гласъ бъıстъ
ізо облака глаголѧ· сь естъ сънъ ıои възлюбленъı, того
послоушаіте. 36. і егда бъıстъ глас[ъ], обрѣте сѧ исоусъ
единъ, і ти оуıльчашѧ і никоıоуже не възвѣстишѧ въ
тъı дни ничьсоже о тѣхъ, ѣже видѣшѧ. 37. бъıстъ же
въ прочи д'нь сьшедъшеıъ іıъ съ горъı сърѣте і на-
родъ ıногъ. 38. і се ıѫжь із народа възъпи глаголѧ·
оучителю, ıолѭ ти сѧ, призьри на сънъ ıоı, ѣко еди-
ночѧдъ ıи естъ, 39. і се доухъ еıлетъ і, і вьнезапѫ
въпиетъ і прѫжаатъ сѧ съ пѣнаıи, і едъва одходитъ
отъ него съкроушаѩ і. 40. і ıолихъ сѧ оученикоıъ
твоııъ, да ıжденѫтъ і, і не възıогѫ. 41. штъвѣштавъ
же исоусъ рече еıоу· ш роде невѣр'нъ і развраштенъ, до
колѣ бѫдѫ въ васъ і тръплѭ въı; приведи сънъ твоı
сѣıо. 42. еште же грѧдоуштю еıоу повръже і бѣсъ і
сътрѧсе. запрѣти же исоусъ доухови нечистоуıоу· доуше
нечистъı, ізиди отъ отрока. і ицѣли отрока і въдастъ і
отьцю его. 43. дивлѣѩахѫ[5]) же сѧ вси о величиı божіи.
в'сѣıъ же чюдѧштеıъ сѧ о всѣхъ, ѣже творѣѩше
исоусъ, рече оученикоıъ своııъ· 44. вьложите въı въ
оуши ваши словеса си· сънъ бо чловѣчьскъı іıатъ прѣ-
дати сѧ въ рѫцѣ чловѣчьсцѣ. 45. они же не разоуıѣшѧ
глагола сего, бѣ бо прикрьвенъ отъ нихъ, да не оштю-
тѧтъ его, і боѣахѫ сѧ въпроситı иı о глаголѣ сеıь.

1) l. ѣже. 2) l. глаголаашете. 3) Nach сък. ist im Cod. сѧ ausradiert. 4) l. въшьдъшеıа іıа. 5) l. дивлѣахѫ.

46. вьниде же помышленье вь нѩ, къто ихъ ваштиі би былъ. 47. исоусъ же вѣдꙑ помышленье срьдьца ихъ приимъ отроча постави е оу себе 48. и рече имъ· иже аште приіметъ отроча се въ имѧ мое, мѧ приемлетъ, и иже аште мѧ приемлетъ, приемлетъ посълавъшааго мѧ· иже бо мьніі естъ вcѣхъ васъ, сь естъ ваштꙑ. 49. отъвѣштавъ же іоаннъ рече· наставьниче, видѣхомъ етера о имени твоемь изгонѧшта бѣсꙑ, и възбраниxомъ емоу, ѣко въ слѣдъ [не] ходитъ съ нами. 50. и рече къ немоу исоусъ· не браните емоу, нѣстъ бо на вꙑ, иже бо нѣстъ на вꙑ, по васъ естъ. 51. бꙑстъ же егда съконьчаваахѫ сѧ дьнье въсхожденью его, и тъ оутвръди лице свое ити въ іероусалимъ. 52. и посъла вѣстьникꙑ прѣдъ лицемь своимь, и шьдъше вьнидѫ въ весь самарѣньскѫ, да оуготоватъ емоу. 53. и не приѩшѧ его, ѣко лице его бѣ градꙑ въ іероусалимъ. 54. видѣвъша же оученика его іѣковъ и [и]оан'нъ рѣсте· господи, хоштеши ли и речевѣ, да огнь съшьдъ[1]) съ невесе и поѣстъ ѩ, ѣкоже илиѣ сътвори; 55. обраштъ же сѧ запрѣти има и рече· не вѣста сѧ, кого доуха еста вꙑ; сꙑнъ бо чловѣчьскꙑ нѣстъ пришьлъ доушь чловѣчьскъ погоубитъ нъ съпастъ. 56. и идѫ въ инѫ вьсь. 57. бꙑстъ же идѫштемъ имъ по пѫти рече етеръ къ немоу· идѫ по тебѣ, ѣможе колижьдо идеши, господи. 58. и рече емоу исоусъ· лиси ѣзвинꙑ имѫтъ и п'тица небесьскꙑѩ гнѣзда, а сꙑнъ чловѣчьскꙑ не иматъ къде главꙑ подъклонити. 59. рече къ дроугоумоу· ходи въ слѣдъ мене. онъ же рече· господи, повели ми древле шьдъше погрети отьца моего. 60. рече же емоу исоусъ· остави мрътвꙑимъ погрети своѩ мрътвьцѧ, тꙑ же шьдъ възвѣштаи цѣсарьствие божье. 61. рече же и дроугꙑи· идѫ по тебѣ, господи, древле же повели отъврѣшти ми сѧ, иже сѫтъ въ домоу моемь. 62. рече же· никътоже възложь рѫкꙑ своеѩ на рало и зьрѧ вьспѧть оуправленъ естъ въ цѣсарьствии божии.

---

1) сънидетъ Mar.

X.

По сихъ же ави господь інѣхъ н҃тъ і посъла ѩ по д'вѣма прѣдъ лицемь своімь въ в'сѣкъ градъ і мѣсто, ѣможе хотѣаше самъ іти. 2. глаголаше же къ нимъ· жѧтва оубо многа а дѣлатель мало, молите сѧ оубо господиноу жѧтвѣ, да ізведетъ дѣлателѧ на жѧтвѫ своѭ. 3. ідѣте· се азъ посылаѭ вы ѣко агнѧ по срѣдѣ вълкъ. 4. ни носите въ лагалишта ни врѣтишта ни сапогъ і никогоже на пѫти не цѣлоуите. 5. въ ньже домъ вьнидете колижьдо, пръвѣе глаголите· миръ домоу семоу. 6. аште ли бѫдѫтъ сынове мира, почнетъ на немь миръ вашь· аште ли ни, къ вамъ възвратитъ сѧ. 7. въ томь же домоу прѣбываіте ѣдѫште і пьѭште, ѣже сѫтъ оу нихъ· достоінъ бо естъ дѣлатель мъзды своеѩ. не прѣходите же із домоу въ домъ. 8. і въ ньже градъ колижьдо вьнидете і приемлѭтъ вы, ѣдите прѣдълагаемаѣ вамъ, 9. і цѣлите недѫжьныѩ, іже сѫтъ вь немь, і глаголите імъ· приближи сѧ на вы цѣсарьствие божье. 10. въ ньже колижьдо градъ въходите і не приемлѭтъ васъ, ішьдъше на распѫтьѣ его рьцѣте· 11. і прахъ прильпъшиі насъ отъ града вашего въ ногахъ вашихъ[1]) отътрѧсаемъ вамъ· ѡбаче се вѣдите, ѣко приближи сѧ на вы цѣсарьствие божие. 12. глаголѭ вамъ, ѣко содомлѣнемъ въ тъ дьнь отърадьнѣе бѫдетъ неже градоу томоу. 13. горе тебѣ хоразинъ, горе тебѣ видъсаіда, ѣко аште въ т'ѵрѣ і сидонѣ силы бишѧ былы бывъшѧѩ въ васъ, древле оубо въ врѣтишти і попелѣ сѣдѧште покаали сѧ бишѧ. 14. обаче т'ѵроу і сидоноу отърадьнѣе бѫдетъ на сѫдѣ неже вама. 15. і ты каферънаоумъ, до небесе вьзнесъ сѧ до ада съведеши сѧ. 16. слоушаѩі васъ мене слоушаетъ, і слоушаѩи мене слоушаетъ посълавъшааго мѧ, і отъмѣтаѩі сѧ васъ мене сѧ отъмѣтаетъ· а отъмѣтаѩі сѧ мене отъмѣтаетъ сѧ посълавъшааго мѧ. 17. възвратишѧ же сѧ седмь десѧтиі съ радостиѭ глаголѭште· господи, і бѣси повиноуѭтъ сѧ намъ о імени

1) l. нашихъ, в im Cod. radiert.

твоємь. 18. рєчє жє ꙇмъ· видѣхъ сотонѫ ѣко млъниѭ съ нєбєсє падъша. 19. сє дахъ вамъ власть настѫпати на змьѩ ꙇ скоръпиѩ ꙇ на всѫ силѫ вражьѭ, ꙇ ничьтожє васъ нє врѣдитъ. 20. обачє о сємь нє радоуıтє сѧ, ѣко бѣси вамъ повиноуѭтъ сѧ, радоуꙇтє жє сѧ, ѣко ꙇмєна ваша напсана сѫтъ на нєбєсєхъ. 21. въ тъ часъ въздрадова сѧ доухомь исоусъ ꙇ рєчє· ꙇсповѣдаѭ ти сѧ, отьчє господи нєбєсє ꙇ зємл҄ѧ, ѣко оуталꙇлъ єси си отъ прѣмѫдръ ꙇ разоумьнъ ꙇ отъкры си младьньцємъ· єı отьчє, ѣко тако бъıстъ благовол҄єниє прѣдъ тобоѭ. 22. в'сѣ мнѣ прѣдана бъıшѧ отъ отьца моєго, ꙇ никътожє нє вѣстъ, къто єстъ сынъ, тъкъмо отьць, ꙇ къто єстъ отьць, ток'мо сынъ ꙇ ємоужє ӑштє хоштєтъ сынъ ӑвити. 23. ꙇ обраштъ сѧ къ оученикомъ єдинъ рєчє· блажєнѣ очи видѧштиı, ѣжє видитє. 24. глаголѭ бо вамъ, ѣко мнози пророци ꙇ цѣсари въсхотѣшѧ видѣти, ѣжє видитє, ꙇ нє видѣшѧ, ꙇ слъıшати, ѣжє слъıшитє, ꙇ нє слъıшашѧ. 25. ꙇ сє законникъ ӗтеръ въста ꙇскоушаѩ ı ꙇ глагол҄ѧ· оучитєл҄ю, чьто сътворь животъ вѣчьнъı наслѣдоуѭ; 26. онъ жє рєчє къ н҄ємоу· въ законѣ чьто єстъ п'сано, како чьтєши; 27. онъ жє ѡтъвѣштавъ рєчє· вьзл҄юбиши господа бога своєго ѡтъ всєго сръдьца твоєго ꙇ в'сєѭ доушєѭ ꙇ вьсєѭ крѣпостиѭ твоєѭ ꙇ в'сѣмь помъıшл҄єньємь твоıмь, ꙇ подроуга своєго ѣко самъ сѧ. 28. рєчє жє ємоу исоусъ· правѣ отъвѣшта, сє сътвори, ꙇ живъ бѫдєши. 29. онъ жє хотѧ ѡправьдити сѧ самъ рєчє къ ıсоусови· ꙇ къто єстъ ꙇскрьн҄иı ми; 30. отъвѣштавъ жє исоусъ рєчє· чловѣкъ ӗтеръ съхождаӑшє ѡтъ ıєроусалима въ єрихѫ ꙇ въ разбоꙇникъı въпадє, ꙇжє ꙇ съвлъкъшє ı ꙇ ѣзвъı възложьшє отидошѧ ꙇ оставьшє ꙇ ӗлѣ живъ сѫшть. 31. по прикл҄ючаю жє ꙇєрѣı ӗтеръ съхождаӑшє пѫтьмь тѣмь, ꙇ видѣвъ ı мимо ꙇдє. 32. такождє жє ꙇ лєѵꙇтъ бъıвъ на томь мѣстѣ пришьдъ ꙇ видѣвъ ı мимо ꙇдє. 33. самарѣнинъ жє ӗтеръ грѧдъı придє надъ н҄ь ꙇ видѣвъ ı милосръдова, 34. ꙇ пристѫпл҄ь обѧза строупъı єго вьзливаѩ масло ꙇ вино, въсаждь жє ı на своı скотъ привєдє жє[1]) ı въ гости-

1) жє ist überflüssig.

ницѫ ї прилежа емь. 35. ї на оутрьѣ їшьдъ їзьмъ д’ва пѣнѧза дастъ гостинникоу ї рече емоу· прилежи емь, ї еже ӑште прїждївеши, ӑзъ егда възвраштѫ сѧ, въздамь ти. 36. къто оубо тѣхъ трїи їскрьн҄иї мьнитъ ти сѧ быти въпадъшюмоу въ разбоїникъı; 37. онъ же рече· сътворы милостын҄ѭ съ н҄имь. рече же емоу исоусъ· їди ї ты твори такожде. 38. бъıстъ же ходѧштю емоу ї тъ вьниде въ вьсь ӗтерѫ. жена же ӗтера їменемь мар’та приѩтъ ї въ домъ свои. 39. ї се еї бѣ сестра їменемь марїѣ, ѣже ї сѣдъши при ногоу їсоусовоу слышаӑше слово его. 40. ї мар’та млъвл҄ѣӑше о мнозѣ слоужьбѣ. ставьши же рече· господи, не родиши ли, ѣко сестра моѣ единѫ мѧ остави слоужити; рьци оубо еї, да ми поможетъ. 41. отъвѣштавъ же рече еї исоусъ· мар’та мар’та, печеши сѧ ї мльвиши о̆ мнозѣ, 42. едино же естъ на потрѣбѫ· марїѣ бо благѫѭ часть їзбъра, ѣже не отъїметъ сѧ отъ н҄еѩ.

XI.

Ї бъıстъ сѫштю емоу на мѣстѣ етерѣ молѧштоу сѧ, ї ѣко прѣста, рече ӗтеръ о̆тъ оученикъ его къ н҄емоу· господи, наоучи ны молити сѧ, ѣкоже їоанъ наоучи оученикъı своѩ. 2. рече же їмъ· егда молите сѧ, глаголите· отьче нашь, їже еси на небесехъ, да свѧтитъ сѧ їмѧ твое, да приидетъ цѣсарьствие твое, да бѫдетъ вол҄ѣ твоѣ ѣко на небесе ї на земи· 3. хлѣбъ нашъ надьневъны даї намъ на вьсѣкъ д’нь· 4. ї остави намъ грѣхы нашѧ, їбо ї сами о̆ставл҄ѣемъ вьсѣкомоу длъжьникоу нашемоу· ї не въведи насъ въ їскоушенье, нъ їзбави ны отъ неприѣзни. 5. ї рече къ н҄имъ· къто о̆тъ васъ їматъ дроугъ, ї идетъ къ н҄емоу полоу ношти їречетъ емоу· дроуже, даждь ми въ заемъ три хлѣбы, 6. їжде дроугъ ми приде съ пѫти къ м’нѣ, ї не їмамъ чьсо положити прѣдъ н҄имь. 7. ї тъ їз ѫтрьждоу отьвѣштавъречетъ· не твори ми троуда, юже двьри затворены сѫтъ ї дѣти моѩ съ мъноѭ на ложи сѫтъ, не могѫ въстати датъ тебѣ. 8. глаголѭ вамъ, ӑште не дастъ емоу въставъ, за н҄е естъ дроугъ емоу, нъ за безочьство его въставъ дастъ

емоу, елико трѣбоуетъ. 9. і азъ глаголѭ вамъ· просите і дастъ сѧ вамъ, іштате і обрѧштете, тлъцѣте і отвръзетъ сѧ вамъ. 10. в'сѣкъ бо просѧі приемл҄етъ, і иштѧі обрѣтаетъ, і тлъкѫштюмоу отвръзетъ сѧ. 11. котораӑго же отъ васъ отьца въспроситъ сынъ твоі хлѣба, еда камень подастъ емоу, ли рыбы, еда въ рыбы мѣсто змиѭ подастъ емоу; 12. ıли аште проситъ ӑіца, еда подастъ емоу скоръпиі; 13. ӑште оубо вы зьли сѫште оумѣете даӑньѣ благӑа даати чѧдомъ вашимъ, кольми паче отьць вашь съ небесе дастъ доухъ благъ просѧштіимъ оу него. 14. і бѣ ıзгонѧ бѣсы, і тоу[1]) бѣ нѣмъ· бысть же бѣсоу ізгънаноу проглагола нѣмы. і дивл҄ѣахѫ сѧ народи. 15. ӗтери же отъ нихъ рѣшѧ· о вельзѣоулѣ кънѧзи бѣсъ ізгонитъ бѣсы. 16. дроузиі же іскоушаѭште і знаменьѣ іскаӑхѫ съ небесе. 17. онъ же вѣды йхъ помышленьѣ рече імъ· всѣко цѣсарьствие раздѣл҄ѣѩ сѧ само вь себѣ запоустѣетъ, і домъ на домъ падаетъ. 18. ӑште же і сотона самъ вь себѣ раздѣли сѧ, како станетъ цѣсарьствье его; ѣко глаголете о вельзѣволѣ ізгон(ѧштъ мѧ)[2]) бѣсы. 19. ӑште же азъ ѻ вельзѣволѣ ізгонѭ бѣсы, [сынове ваши о комь ізгонѧтъ; сего ради бѫдѫтъ вамъ сѫдиѩ. 20. аште ли же о пръстѣ божіи азъ ізгонѭ бѣсы,] оубо постиже на васъ цѣсарьствье божье. 21. егда крѣпъкы въорѫжь сѧ хранитъ своі дворъ, въ мирѣ сѫтъ імѣньѣ его· 22. ӑ по неже крѣпл҄иі его нашьдъ побѣдитъ ı, вьсѣ ѻрѫжьѣ его ѻтъметъ, на неже[3]) оупъваӑше, і користь его раздаетъ. 23. іже нѣстъ съ мноѭ, на мѧ естъ, і иже не събираетъ съ мъноѭ, растачаѭтъ[4]). 24. егда нечисты доухъ ізидетъ отъ чловѣка, прѣходитъ сквозѣ бездънаа[5]) мѣста іштѧ покоѣ, і не обрѣтаѩ глаголетъ· възвраштѫ сѧ въ домъ моі, отъ нѭдоуже ізидъ. 25. ı пришьдъ обрѣтаетъ пометенъ [і] оукрашенъ. 26. тъгда ідетъ і поіметъ дроугыхъ горьшь себе седмь, і вьшьдъше живѫтъ тоу, і бываѭтъ послѣдьнѣа

---

1) бѣсъ и тъ Mar. 2) ( ) im Cod. rad. und kyrill. ersetzt.
3) l. нѣже. 4) l. растачаетъ. 5) l. безводънаа.

чловѣкоу томоу горьши прьвꙑхъ. 27. бꙑстъ же егда глаголааше се, въздвигъши гласъ етера жена отъ народа рече емоу· блажено чрѣво ношьшее тѧ і съсьца, ѣже си съсалъ. 28. онъ же рече· тѣмь же оубо блаженіи слꙑшѧштеі слово божье і хранѧште е. 29. народомъ же събираѭштемъ сѧ начѧтъ глаголати· родо-сь родъ лѫкавъ естъ і знаменьѣ іштетъ, і знаменье не дастъ сѧ емоу, тъкъмо знаменье іонꙑ пророка. 30. ѣкоже бо бꙑстъ іона знамение ниневьѣнитомъ, тако бѫдетъ сꙑнъ чловѣчьскꙑ родоу семоу. 31. цѣсарица южьска въстанетъ на сѫдъ съ мѫжи рода сего і осѫдѧтъ[1] ѩ, ѣко приде отъ коньца землѧ слꙑшатъ прѣмѫдрости соломоунѧ, і се множае сьде соломоуна. 32. мѫжи ніневьѣньсци въскрьснѫтъ на сѫдъ съ родомь симь і осѫдѧтъ і, ѣко покаашѧ сѧ въ проповѣдь іонинѫ, і се мъножае сьде іонꙑ. 33. никътоже свѣтильника вьжегъ въ кровѣ полагаетъ ни подъ спѫдомь, нъ на свѣштьницѣ, да въходѧштеі видѧтъ свѣтъ. 34. свѣтильникъ тѣлоу естъ око твое. егда оубо око твое просто бѫдетъ, і вьсе тѣло твое просто бѫдетъ· а по неже лѫкаво бѫдетъ, і тѣло твое тьмьно бѫдетъ. 35. блюди оубо, еда свѣтъ, іже (естъ)[2] вь тебѣ, тъма естъ. 36. аште оубо тѣло твое свѣтъло бѫдетъ не імꙑ чѧсти етерꙑ тьмънꙑ, бѫдетъ свѣтъло в'се; ѣко се егда свѣтильникъ блисцаньемь просвѣштаетъ сѧ[3]). 37. егда же глаголааше, молѣаше і фарисѣі етеръ, да обѣдоуетъ оу него· вьшьдъ же вьзлеже. 38. фарисѣі же видѣвъ диви сѧ, ѣко не прѣжде крьсти сѧ прьвѣе обѣда. 39. рече же исоусъ къ немоу· нꙑнѣ вꙑ фарисѣи вьнѣшьнѧѩ сткьлѣницѧ і блюдомъ[4]) очиштаете, а вънѫтрьнѣа ваша пльна сѫтъ хꙑштеньѣ і зълобꙑ. 40. безоумьни, не іже ли естъ сътворилъ вьнѣшьнее, і вънѫтрьнее сътворилъ; 41. ѡбаче сѫштаа дадите милостꙑнѭ, і вса чиста вамъ сѫтъ. 42. нъ горе вамъ фарисѣомъ, ѣко десѧтинѫ даете отъ мѧтꙑ і пиганъ і вьсѣкого зельѣ, і мимоходите

---

1) l. осѫдитъ. 2) ( ) im Cod. radiert. 3) l. тѧ.
4) вьнѣштьнее стькльници и мисѣ Mar.

сѫдъ ї любовь божиѭ· си же подобаӑше сътворити ї онѣхъ не оставлѣти. 43. горе вамъ фарисѣомъ, ѣко любите прѣдъсѣданье на сънъмиштихъ ї цѣлованьѣ на тръжиштихъ. 44. горе вамъ, кънижьници ї фарисѣї ї лицемѣри, їжде есте ако ї гроби невѣдоми, ї чловѣци ходѧштеї връхоу не видѧтъ. 45. ѡтъвѣштавъ же ӗтеръ ŏтъ законьникъ глагола емоу· оучителю, се глаголѩ ї насъ досаждаеши. 46. онъ же рече· ї вамъ закон'никомъ горе, ѣко накладаете на чловѣкы брѣмена не оудобь носима, а сами ни единѣмь же пръстомь вашимь прикасаете сѧ брѣменехъ. 47. горе вамъ, кънижьници ї фарисѣї ї ѵпокрити, ѣко зиждете гробы пророкъ, отьци же ваши їзбишѧ ѩ. 48. їбо съвѣдѣтельствоуете ї волѭ имате съ дѣлы отьць вашихъ, ѣко ти оубо їзбишѧ ѩ, вы же зиждете їхъ гробы. 49. сего ради ї прѣмѫдрость божиѣ рече· посълѭ вь нѩ пророкы ї апостолы, ї отъ нихъ оубьѭтъ їжденѫтъ[1], 50. да мьститъ сѧ кръвь вьсѣхъ пророкъ проливаемаѣ ŏтъ съложеньѣ вьсего мира отъ рода сего, 51. отъ кръве авелѣ правьдънаӑго до кръве захариѩ погыбъшаӑго междю ŏл'таремь ї храмомь· еї глаголѭ вамъ, вьзиштетъ сѧ ŏтъ рода сего. 52. горе вамъ законьникомъ, ѣко вьзѧсте ключь разоумѣнью· сами [не] вьнидосте ї въходѧштиимъ възбранисте. 53. глаголѭштю же емоу къ нимъ сице начѧшѧ кънижьници ї фарисѣи ї[2] лютѣ ѣко гнѣвати сѧ ї прѣстаати ї о мъножаїшиихъ, 54. лаѭште его оуловити нѣчьто ŏтъ оустъ его, да на нь възглаголѭтъ.

XII.

О нихъже сънъмъшемъ сѧ тъмамъ народа, ѣко прѣпираӑхѫ[3] дроугъ дроуга, начѧтъ глаголати къ оученикомъ своимъ· пръвѣе вьнемлѣте себѣ отъ кваса фарисѣїска, еже естъ лицемѣрье. 2. ничьтоже бо покръвено естъ, еже не отъкрыетъ сѧ, ї таино, еже не разоумѣетъ

1) l. ї иждєнѫтъ. 2) ї zu streichen. 3) Mar. richtiger попираахѫ.

сѧ. 3. [за не елико въ тьмѣ рѣсте], вь свѣтѣ оуслꙑшитъ сѧ, і еже къ оухоу глаголасте въ таілиштихъ, проповѣстъ сѧ на кровѣхъ. 4. глаголѭ же вамъ дроугомъ моімъ· не оубоіте сѧ отъ оубиваѭштиіхъ тѣло і не[1]) по томь не імѫштемъ лиха чесо сътворити. 5. съказаѭ же вамъ, кого сѧ оубоіте· оубоіте сѧ імѫштаго власть по оубьеніи вьврѣшти въ геонѫ. еі глаголѭ вамъ, того оубоіте сѧ. 6. не пѧть ли пьтиць вѣнитъ сѧ пѣнѧзема д'вѣма; і ни едина отъ нихъ нѣстъ забъвена прѣдъ богомь. 7. нъ і власи главꙑ вашеѩ вьси іштьтени сѫтъ. не боіте [сѧ] оубо· мъножѣхъ пьтиць соулѣіши есте вꙑ. 8. глаголѭ же вамъ· вьсѣкъ іже колижьдоісповѣстъ мѧ прѣдъ чловѣкꙑ, і сꙑнъ чловѣчьскꙑ ісповѣстъ і прѣдъ аньгелꙑ божіі. 9. а отъвръгꙑ сѧ мене прѣдъ чловѣкꙑ, отъвръженъ бѫдетъ прѣдъ аньгелꙑ божіи. 10. і вьсѣкъ іже речетъ слово на сꙑнъ чловѣчьскꙑ, отъпоуститъ сѧ емоу· а іже власвимисаетъ на доухъ свѧтꙑ, не отъпоуститъ сѧ емоу. 11. егда же приведѫтъ вꙑ на сънъмишта і власти і владꙑчьствиѣ, не пьцѣте сѧ, како ли чьто помꙑслите ли чьто речете· 12. свѧтꙑ бо доухъ наоучитъ вꙑ въ тъ часъ, ѣкоже подобаетъ глаголати. 13. рече же емоу етеръ отъ народа· оучителю, рьци братоу моемоу, да раздѣлитъ съ мъноѭ достоѣние. 14. онъ же рече емоу· чловѣче, къто мѧ постави сѫдиѭ ли дѣлателѣ[2]) надъ вами; 15. рече же къ нимъ· блюдѣте сѧ і храните сѧ отъ вьсѣкого лихоімиѣ, ѣко не отъ ізбꙑтъка комоужьдо животъ его естъ о імѣниі емоу. 16. рече же притъчѫ къ нимъ глаголѧ· чловѣкоу етероу богатоу оугобьзи сѧ нива. 17. і мꙑшлѣаше вь себѣ глаголѩ· чьто сътворѭ, ѣко не імамь, къде събирати плодъ моіхъ; 18. і рече· се сътворѭ· разорѭ житьницѫ моѭ і большѫ съзиждѫ, і съберѫ тоу жита моѣ і добро мое, 19. і рекѫ доуши моеі· доуше, імаши мъного добро лежѧште на лѣта многа, почиваі, ѣждь, пиі, весели сѧ. 20. рече же емоу богъ· безоумьне, въ сиѭ ношть доушѫ твоѭ істѧ-

---

1) zu streichen. 2) l. дѣлителѣ.

заѭ отъ тебе· а ѣже оуготова, комоу бѫдетъ; **21.** тако събираѩı себѣ а не въ богъ богатѣѩ. **22.** рече же къ оученикомъ своı̆мъ· сего ради глаголѭ вамъ, не пьцѣте сѧ доушеѭ, чьто ѣсте, ни тѣломь, въ чьто облѣчете сѧ. **23.** доуша бо больши естъ пиштѧ ı̆ тѣло ѡдеждѧ. **24.** съмотрите вранъ, како не сѣѭтъ ни жьнѭтъ, ı̆мъже нѣстъ съкровишта ни хранилишта, ı̆ богъ питѣетъ ѩ· кольми паче вы есте лоучьши пътиць. **25.** кꙑто же ѡтъ васъ пекꙑ сѧ можетъ приложити тѣлесе своемь лакъть ѥдинъ. **26.** ѧ̆ште оубо ни мала чесо можете, чьто въ прочиıхъ печете сѧ; **27.** съмотрите цвѣтъ селънꙑı̆хъ, како растѫтъ, не троуждаѭтъ сѧ ни прѧхѫтъ[1]· глаголѭ же вамъ, ѣко ни соломоунъ въ всеı славѣ своеı ѡблѣче сѧ ѣко ѥдинъ ѡтъ сихъ. **28.** ѧ̆ште ли же трѣвѫ дьньсь на селѣ сѫштѫ ı̆ оутрѣ въ пешть въмѣтаемѫ богъ тако ѡдѣетъ, кольми паче васъ, маловѣри. **29.** ı̆ вы не ı̆штѣте, чьто ı̆мате ѣсти ı̆ чьто пити, ı̆ не възносите сѧ. **30.** вьсѣхъ сихъ ѩзꙑци мира сего ı̆штѫтъ, вашь же отьць вѣстъ, ѣко трѣбоуете сихъ. **31.** ѡбаче ı̆штате цѣсарьствьѣ божиѣ, ı̆ си всѣ приложѧтъ сѧ вамъ. **32.** не боı̆те сѧ, малое стадо, ѣко благоı̆зволи отьць вашь дати вамъ цѣсарьствье. **33.** продадите ı̆мѣнье ваше ı̆ дадите милостꙑнѭ· сътворите [себѣ] влагалиште не ветъшаѭште, съкровиште не скѫдѣемо на небесехъ, ı̆деже тать не приближаетъ сѧ ни тьлѣ тьлитъ ни чрьвь. **34.** ı̆деже бо естъ съкровиште ваше, тоу ı̆ срьдьце ваше бѫдетъ. **35.** бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоѣсана ı̆ свѣтильници горѫште, **36.** ı вы подобьни чловѣкомъ чаѭштемъ господа своего, тъгда[2] възвратишѧ[3] сѧ ѡтъ бракъ, да пришьдъшю ı̆ тлъкнѫвъшю абье отврьзѫтъ емоу. **37.** блажени раби тı, ѩже господь обрѧштетъ бьдѧштѧ· ѧ̆мин' глаголѭ вамъ, ѣко прѣпоѣшетъ сѧ ı̆ посадитъ ѩ ı̆ минѫвъ послоужитъ ı̆мъ. **38.** любо въ въторѫѭ любо въ третиѭ стражѫ придетъ ı̆ обрѧштетъ ѩ тако, блажени сѫтъ раби ти. **39.** се же вѣдите, ѣко аште би вѣдѣлъ госпо-

---

1) l. прѧдѫтъ. 2) l. къгда. 3) l. възвратитъ.

динъ храмины, въ кы часъ тать придетъ, бьдѣлъ оубо би і не далъ подъкопати домоу своего. 40. і вы бждѣте готови, ѣко въ нѭже часъ не мьните, сынъ чловѣчьскы придетъ. 41. рече же емоу петръ· господи, къ намъ ли притъчж сьѭ глаголѥши ли къ вcѣмъ; 42. рече господь· къто оубо естъ вѣрънъ приставьникъ і мждръ, егоже поставитъ господинъ надъ домомь своімь дати въ врѣмѧ житомѣренье; 43. блаженъ рабо-тъ, егоже пришьдъ господинъ его обрѧштетъ творѧшта тако. 44. въ истинж глаголѭ вамъ, ѣко надъ в'сѣмь імѣниемь своімь поставитъ і. 45. аште ли речетъ рабъ тъ въ сръдьци своемь· мждитъ господинъ мои прити, [і] начьнетъ бити рабы і рабынѧ, ѣсти же і пити і оупливати сѧ, 46. придетъ господинъ раба того, въ нѭже дьнь не чаетъ, і въ часъ, въ нѭже не вѣстъ, і протешетъ і і часть его съ невѣрънъıми положитнтъ[1]). 47. тъ же рабъ вѣды волѭ [господина][2]) своего і не оуготовавъ ли не сътворь повелѣнии его бьенъ бждетъ много. 48. не вѣдѣвы же, сътворь же достоинаа ранамъ, бьенъ бждетъ малы. в'сѣкомоу же, емоуже дано б'ыстъ много, мъного ізиштетъ сѧ отъ нѥго, і емоуже прѣдааше[3]) много, лиш'ша просѧтъ отъ нѥго. 49. ѡгнѣ прѣдъ[4]) въврѣшти въ землѭ· чьто хоштж, аште оуже възгорѣ сѧ; 50. крьштеньемь імамь крьстити сѧ, і како оудръжж сѧ, дондеже коньчаетъ сѧ. 51. мьните ли, ѣко мира придъ дати на землѭ; ни, глаголѭ вамъ, нъ раздѣленьѣ. 52. бждетъ бо отъ селѣ пѧть въ единомь домоу раздѣленъ, трие на д'ва і два на три. 53. раздѣлѧтъ сѧ отьць на сына і сынъ на отьца, мати на дъштерь і дъшти на матерь, і свекръве[5]) на невѣстж своѭ і невѣстж[6]) на свекръве своѭ. 54. глаголаше же і народомъ· егда оузьрите ѡблакъ въсходѧшть ѿтъ западъ,

---

1) l. положитъ.

2) Im Cod. сна҃, das wäre сына, zu lesen гна҃ = господина.

3) l. прѣдашѧ. 4) l. придъ. 5) l. свекры.

6) l. невѣста.

абье глаголете, ѣко тѫча грѧдетъ, і бываетъ тако 55. і егда югъ доушетъ, глаголете· варъ бѫдетъ, і бываетъ. 56. ѵпокрити, лице небоу і земл҄і оумѣете іскоушати, [а врѣмене сего како не іскоушаете;] 57. чьто же і о себѣ не сѫдите правъды; 58. егда же грѧдеши съ сѫпьремь своімь къ кънѧзоу, на пѫти даждь дѣланье ізбыти отъ н҄его, да не привлѣчетъ тебе къ сѫдіи, і сѫди тѧ прѣдастъ слоузѣ, і слоуга тѧ въсадитъ въ тьмьницѫ. 59. глаголѭ тебѣ· не імаши ізити отъ тѫдѣ, дондеже і послѣдьн҄іі трьхоть въздаси.

XIII.

Прйключи[1] же сѧ ѣтеріі въ то врѣмѧ повѣдаѭште емоу о̆ галилеіхъ, іхъже кръвь питѣтъ[2] съмѣсі съ жрътвами іхъ. 2. і отъвѣштавъ ісоусъ рече імъ· мьните ли, ѣко галилѣане сіи грѣшьнѣіше паче вьсѣхъ галилѣанъ бышѧ, ѣко тако пострадашѧ; 3. ни, глаголѭ вамъ, нъ ӑште не покаете сѧ, і вси такожде погыбнете. 4. ли о̆ни о̆смь на десѧте, на н҄ѧже паде стлъпъ силоуӑмьскъ і поби ѩ, мьните ли, ѣко ти длъжьнѣіше бѣшѧ паче всѣхъ чловѣкъ живѫштиіхъ въ іероусалимѣ; 5. ни, глаголѭ вамъ, нъ ӑште не покаете сѧ, вси такожде погыбнете. 6. глаголаӑше же сьѭ притъчѫ· смоковьницѫ імѣӑше ѣтеръ въ виноградѣ своемь въсажденѫ, і приде іштѧ плода на н҄еі і не обрѣте. 7. рече же къ винареви· се третие лѣто, отъ н҄елиже прихождѫ іштѧ плода на смоковьници сеі і не о̆брѣтаѭ· посѣци ѭ оубо· въскѫѭ іземл҄ѭ о̆пражнѣетъ; 8. онъ же отъвѣштавъ рече емоу· господи, остави ѭ і се лѣто, дон҄деже ѭ о̆копаѭ о̆кръстъ і осыплѭ ѭ гноемь, 9. і аште оубо сътворитъ плодъ· ӑште ли ни, въ грѧдѫштее врѣмѧ посѣчеши ѭ. 10. бѣ же оучѧ на единомь отъ сънъмишть въ сѫботы. 11. і се жена доухъ імѫшти недѫжьнъ ꙅ҃і лѣт[ъ], і бѣ слѫка і не могѫшти въскло-

---

1) l. приключишѧ. 2) l. пилатъ.

нити сѧ отънѫдь. 12. оуꙁьрѣвъ же ѭ исоусъ пригласи ї рече еі· жено, отъпоуштена еси ѿтъ недѫга твоего. 13. ї възложи на нѭ рѫцѣ, ї абье простьрѣ сѧ ї славлѣаше бога. 14. ѿотъвѣштавъ[1]) же ӑр҄хисѵнагогъ негодоуѩ, за не въ сѫботѫ їцѣли ѭ исоусъ, глаголаӑше народоу· шесть дьнъ естъ, въ нѩже достоітъ дѣлати, въ ты оубо приходѧште цѣлите сѧ, а не въ дьнь сѫботъны. 15. отъвѣштавь же къ немоу господь рече· лицемѣри, кождо васъ въ сѫботѫ не отърѣшаетъ ли своего волоу ли ѿсъла ѿтъ ѣслін ї ведъ напаѣтъ; 16. сиѭ же дъштерь ӑвраамлѭ сѫштѫ, ѭже съвѧза сотона се ѿсмое на десѧте лѣто, не достоѣше ли раздрѣшити сеѩ отъ ѫꙁы въ дьнь сѫботъны; 17. ї се емоу глаголѭштю стыдѣӑхѫ сѧ вси противлѣѭштеі сѧ емоу, ї вси людье радовахѫ сѧ о всѣхъ славъныхъ бываѭштихъ отъ него. 18. глаголааше же· комоу подобьно естъ цѣсарьствье божие ї комоу оуподоблѭ е; 19. подобьно естъ зрьноу горюшьноу, ѥ̆же приемъ чловѣкъ въвръже е въ врътоградъ свої, ї възрасте ї бъістъ дрѣво велье, ї птицѧ небесьскъіѩ вьселишѧ сѧ въ вѣтви его. 20. ї пакы рече· комоу оуподоблѭ цѣсарьствье божие; 21. подобъно естъ квасоу, егоже приемъши жена съкры въ мѫцѣ триі сатъ, доідеже въкысе всѣ. 22. ї прохождааӑше сквоꙁѣ грады ї вси [оучѧ] ї шьствие творѧ въ іероусалимъ. 23. рече же ӗтеръ къ немоу· господи, аште мало естъ съпасаѭштіихъ сѧ; онъ же рече къ нимъ· 24. подвизаіте сѧ вьнити сквоꙁѣ тѣснаа врата, ѣко мнози, глаголѭ вамъ, възиштѫтъ вьнити ї не възмогѫтъ. 25. ѿтъ нелиже оубо въстанетъ господь домоу ї затворитъ двьри, ї начьнетъ[2]) вьнѣ стоѣти ї тлѣшти двьри глаголѭште· господи господи, отвръзи намъ, ї отъвѣштавъ речетъ вамъ· не вѣдѣ васъ отъ кѫдоу есте. 26. тъгда начѧтъ[3]) глаголати· ѣхомъ прѣдъ тобоѭ ї пихомъ ї на распѫтиіхъ ї тръжиштихъ [нашихъ] оучилъ еси. 27. ї речетъ· глаголѭ вамъ, не вѣмь васъ

1) l. отъв. 2) l. начьнете. 3) l. начьнете.

отъ кѫдоу есте ѡтъстѫпите ѡтъ мене вьси дѣлателе неправдѣ[1]).

XIV.

[І бꙑстъ егда вьниде исоусъ въ домъ единого кънѧза фарисѣіска въ сѫботѫ хлѣба ѣстъ, и ти бѣахѫ назираѭште і. 2. І се чловѣкъ імꙑ водьнꙑ трѫдъ бѣ прѣдъ] нимь. 3. І отъвѣштавъ исоусъ рече къ законьникомъ і фарисѣомъ глаголѧ, аште достоітъ въ сѫботꙑ цѣлити. они же оумльчашѧ. 4. І приімъ іцѣли і і отъпоусти і. 5. І отъвѣштавъ рече къ нимъ· котораѣго васъ осьлъ ли волъ въ кладѧзь въпадетъ сѧ, і не абье істръгнете[2]) его въ дьнь сѫботьнꙑ; 6. І не възмогѫ отъвѣштати емоу къ семоу. 7. глаголаѣше же къ зъванꙑимъ притъчѫ, одръжѧ, како прѣдъсѣданьѣ ізбираѣхѫ, глаголѧ къ нимъ· 8. егда възъванъ бѫдеши на бракъ, не сѧди на прѣдьнимь мѣстѣ, еда къто чьстьнѣи тебе бѫдетъ зъванꙑхъ, 9. і пришьдъ зъвавꙑ тѧ і ѡного речетъ ти· даждь семоу мѣсто, і тъгда начьнеши съ стоудомь послѣдьнее мѣсто дръжати. 10. нъ егда зъванъ бѫдеши, шьдъ сѧди на послѣдьніимь мѣстѣ, да егда придетъ зъвавꙑ тѧ, речетъ ти· дроуже, посѧди вꙑше· тъгда бѫдетъ ти слава прѣдъ всѣми зъванъіими съ тобоѭ. 11. ѣко всѣкъ възносѧі сѧ съмѣритъ сѧ, і съмѣрѣѩі сѧ вьзнесетъ сѧ. 12. глаголаѣше же і къ зъвавъшюмоу и· егда твориши ѡбѣдъ ли вечерѭ, не зови дроугъ твоіхъ ни братриѩ твоѩ[3]) ни рожденьѣ твоего ни сѫсѣдъ богатъ, еда коли і ти такожде [тѧ възовѫтъ і бѫдетъ ти] въздаанье. 13. нъ егда твориши пиръ, зови ништѧѩ, маломошти, хромꙑ, слѣпꙑ, 14. і блаженъ бѫдеши, ѣко не імѫтъ ти чесо въздати· въздастъ бо ти сѧ въ въскрѣшенье правьдьнꙑхъ. 15. слꙑшавъ же етеръ отъ възлежѧштихъ съ нимь си рече емоу· блаженъ

1) Fehlt im Codex XIII, 28—XIV, 3.
2) l. істръгнетъ.
3) l. твоеѩ.

іже сънѣстъ хлѣбъ въ цѣсарьствиі божіи. **16.** онъ же рече· чловѣкъ ӗтеръ сътвори вечерѫ вельѭ і възъва многꙑ, **17.** і посъла рабꙑ своѩ въ годинѫ вечерѧ рече[1]) зъванꙑимъ· грѧдѣте, ѣко оуже готова сѫтъ вьсѣ. **18.** і начѧшѧ въ коупѣ отърицати сѧ в'си. прьвꙑ рече емоу· село коупихъ, імамь нѫждѫ ізити і видѣти е, молѭ тѧ, імѣі мѧ отъречена. **19.** і дроугꙑ рече емоу· сѫпрѫгъ воловьнꙑхъ коупихъ пѧть і грѧдѫ іскоуситъ іхъ, молѭ тѧ, імѣі мѧ отърекъша сѧ. **20.** і дроугꙑ рече· женѫ поѩхъ і сего ради не могѫ прити. **21.** і пришьдъ рабъ повѣда господиноу своемоу. тогда разгнѣвавъ сѧ господинъ домоу рече рабоу своемоу· ізиди на распѫтьѣ і стъгнꙑ града, і ништѧѩ і бѣдънꙑѩ і хромꙑѩ і слѣпꙑѩ въведи сѣмо. **22.** і рече рабъ· господи, бꙑстъ еже повелѣ, і е[шт]е мѣсто ӗстъ. **23.** і рече господь рабоу· ізиди на пѫти і халѫгꙑ і оубѣди вьнити, да напльнитъ сѧ домъ моі. **24.** глаголѭ бо вамъ, ѣко ни единъ же мѫжь тѣхъ зъванꙑхъ не въкоуситъ моеѩ вечерѧ. **25.** съ нимь же ідѣӑхѫ народи мнози, і обрашть сѧ рече къ нимъ· **26.** ӑште къто грѧдетъ къ мнѣ і не възненавидитъ отьца своего і матере і женꙑ і чѧда і братриѩ ни сестръ, еште же і доушѧ своеѩ, не можетъ моі о̆ученикъ бꙑти. **27.** іже не носитъ крьста своего і въ слѣдъ мене ідетъ, не можетъ бꙑти моі оученикъ. **28.** къто о̆тъ васъ хотѧ стлъпъ съзъдати не прѣжде ли сѣдъ раштьтетъ доволъ, ӑште іматъ, еже естъ на съвръшенье; **29.** і да не, ӗгда положитъ о̆снованье і не можетъ съвръшити, і[2]) вьси видѧштеі начьнѫтъ рѫгати сѧ емоу **30.** глаголѭште, ѣко сь чловѣкъ начѧтъ зъдати і не може съвръшити. **31.** ли кꙑ цѣсарь ідꙑ къ іномоу цѣсарю сънити сѧ на брань не сѣдъ ли прѣжде съвѣштаваетъ, ӑште сильнъ естъ съ десѧтиѭ тꙑсѧштѫ[3]) сърѣсти грѧдѫштаӑго съ дьвѣма ҃іма тꙑсѫштама на нь; **32.** ӑште ли же ни, еште далече емоу сѫштю молитвѫ посълавъ молитъ сѧ о мирѣ. **33.** тако о̆убо вьсѣкъ васъ,

1) l. решти oder рештъ. 2) zu streichen. 3) l. тꙑсѧшть.

іже [не] отърečетъ сѧ всего своего імѣньѣ, не можетъ моі бꙑти оученикъ. 34. добро естъ соль· аште же соль обоуѣетъ, о чемь оубо осолитъ сѧ; 35. ни въ земи ни въ гноі трѣбѣ естъ, вънъ ісꙑпаетъ сѧ. імѣѩі оуши слꙑшати да слꙑшитъ.

XV.

Бѣахѫ же приближаѭште сѧ къ немоу вси мꙑтаре і грѣшьници послоушаѭтъ[1] его. 2. і рѫпътаахѫ фарисеі і къижьници глаголѭште· ѣко съ[2] грѣшьникꙑ приемлетъ і съ ними ѣстъ. 3. рече же къ нимъ притъчѫ глаголѧ· 4. кꙑ чловѣкъ отъ васъ імꙑ съто овьць і погоубль единѫ отъ нихъ не оставитъ ли девѧти десѧтъ і девѧть въ поустꙑни і идетъ въ слѣдъ погꙑбъшаѩ, донъдеже обрѧштетъ ѭ; 5. і обрѣтъ ѭ възлагаетъ на рамѣ своі радоуѩ сѧ, 6. і пришьдъ въ домъ своі съзꙑваетъ дроугꙑ і сѫсѣдꙑ глаголѧ імъ· радоуіте сѧ съ мноѭ, ѣко обрѣтъ овьцѫ моѭ погꙑбъшѫѭ. 7. глаголѭ вамъ, ѣко тако радость бѫдетъ на небесе о единомь грѣшьницѣ каѭшти сѧ неже о ҃ч҃ѳ ҃ѳ҃ і о девѧти правьдьникъ, іже не трѣбоуѭтъ поканиѣ. 8. ли каѣ жена імѫшти девѧть[3] драгъмъ, аште погоубитъ драгъмѫ единѫ, не въжизаетъ ли свѣтильника і помететъ храминꙑ і иштетъ прилежьно, доньдеже обрѧштетъ; 9. і обрѣтъши съзꙑваетъ дроугꙑ і сѫсѣдꙑнѧ глаголѭшти· радоуіте сѧ съ мноѭ, ѣко обрѣтъ драгъмѫ, ѭже погоубихъ. 10. тако, глаголѭ вамъ, радость бꙑваетъ прѣдъ аньѣелꙑ божіи о единомь грѣшьницѣ каѭштеімь сѧ. 11. рече же· чловѣкъ етеръ імѣ дъва сꙑна. 12. і рече мьниі сꙑнъ ею отьцю· отьче, даждь ми достоінѫѭ чѧсть імѣньѣ. і раздѣли іма імѣнье. 13. і не по мнозѣхъ дьнехъ събъравъ все мьнии сꙑнъ отиде на странѫ далече і тоу расточи імѣнье свое живꙑ блѫдьно. 14. іждивъшю же емоу вьсѣ бꙑстъ гладь крѣпъкъ на странѣ тоі, і тъ начѧтъ лишити сѧ. 15. і шьдъ прилѣпи сѧ единомь отъ жителъ тоѩ странꙑ, і

1) l. послоушатъ. 2) l. сь. 3) l. десѧть.

посъла і на села своѣ пастъ свиніи. 16. ї желаӑше насы-
тити сѧ отъ рожьць, ѩже ѣдѣӑхѫ свиниѩ, ї никътоже
[не] даӑше моу[1]). 17. вь себѣ же пришьдъ рече· коликоу
наїмьникъ отьца моего їзбываѭтъ хлѣби, азъ же сьде
гладомь гыблѭ. 18. въставъ їдѫ къ отьцю моемоу
ї рекѫ емоу· ѡтьче, съгрѣшихъ на небо ·ї прѣдъ тобоѭ,
19. юже нѣсмь достоїнъ нарешти сѧ сынъ твоі· сътвори
мѧ ѣко ӗдиного отъ наїмьникъ твоіхъ. 20. ї въставъ
їде къ отьцю своемоу. еште же емоу далече сѫштю
оузьрѣ і отьць его ї милъ емоу бысть, ї текъ нападе
на выѭ его ї облобыза і. 21. рече же емоу сынъ·
о̓тьче, съгрѣшихъ на небо ї прѣдъ тобоѭ, юже нѣсмь
достоінъ нарешти сѧ сынъ твоі· сътвори мѧ ѣко
единого отъ наїмьникъ твоіхъ. 22. рече же отьць къ
рабомъ своїмъ· скоро їзнесѣте одеждѫ пръвѫѭ ї облѣ-
цѣте і ї дадите пръстень на рѫкѫ его ї сапогы на
нозѣ, 23. ї приведъше тельць оупитѣны заколѣте, ї
ѣдъше да веселимъ сѧ, 24. ѣко сынъ мої сь мрътвъ
бѣ ї оживе, їзгыблъ бѣ ї обрѣте сѧ. ї начѧшѧ веселити
сѧ. 25. бѣ же сынъ его старѣі на селѣ, ї ѣко грѧд'ы
приближі сѧ къ домоу, ї[2]) слыша пѣниѣ ї ликы, 26. ї при-
зъвавъ единого отъ рабъ въпрашаӑше і, чьто оубо си
сѫтъ. 27. онъ же рече емоу· братъ твоі приде, ї закъла
отьць твоі тельць оупитѣны, ѣко съдрава і приѩтъ.
28. разгнѣва же сѧ ї не хотѣаше вьнити. отьць же его
їшьдъ мол̑ѣӑше і. 29. онъ же отъвѣштавъ рече отьцю
своемоу· се колико лѣтъ работаѭ тебѣ ї николиже запо-
вѣди твоеѩ не прѣстѫпихъ, ї мьнѣ николиже не далъ
еси козьлѧте, да съ дроугы моїми възвеселилъ сѧ бимь·
30. егда же сынъ твоі їзѣд'ы твое їмѣнье съ л̑юбодѣіцами
приде, ї[3]) закла емоу телець пнтомꙑ. 31. онъ же рече емоу·
чѧдо, ты всегда съ мноѭ еси ї в'сѣ моѣ твоѣ сѫтъ·
32. възвеселити же сѧ ї въздрадовати подобаӑше, ѣко
братръ твоі сь мрътвъ бѣ ї оживе, їзг'ыблъ бѣ ї
обрѣте сѧ.

---

1) l. емоу. 2) ї ist überflüssig. 3) ї ist überflüssig.

In dem vorstehenden Texte werden abgekürzt geschrieben бъіетъ, Formen von апостолъ, благословити, богъ, божии, глаголати, глаголъ, господинъ, господь, господьнь, доухъ, доуша, исоусовъ, исоусъ, иероусалимъ, небо, небесьскъ, отьць, святъ, съпасти, съпасати, сынъ, цѣсарь, цѣсарьствие, чловѣкъ, чловѣчьскъ, wo die Auflösung zweifellos ist; аћлъ ist durch аньћелъ, дадъ durch давъідъ, ιл҄и (VII. 9) durch ιзраил҄и (kann auch ιздраил҄и sein), крстъ durch крьстъ, ха durch хрьста wiedergegeben; in den betreffenden Formen von глаголати ist stets л҄ geschrieben, auch wenn in der Abbreviatur das Zeichen ^ fehlt.

II.

Aus dem Codex Marianus.

Johannes IX.

і мимо идꙑ исоусъ видѣ чловѣка слѣпа отъ рождъства. 2. и въпросишѧ и оученици его глаголѭще· оучителю, къто съгрѣши, сь ли или родителѣ его, да слѣпъ роди сѧ; 3. отъвѣшта исоусъ· ни сь съгрѣши ни родителѣ его, нъ да авѧтъ сѧ дѣла божиѣ на немъ. 4. мьнѣ подобаатъ дѣлати дѣла посълавъшааго мѧ, доньдеже дьнь естъ· придетъ ноштъ, егда никтоже не можетъ дѣлати. 5. егда въ мирѣ есмъ, свѣтъ есмь мироу. 6. си рекъ плинѫ на земл҄ѭ і сътвори брение отъ плиновениѣ і помаза емоу очи бръньемь, 7. і рече емоу· иди оумꙑи сѧ въ коупѣли силоуамьсцѣ, еже съказаатъ сѧ посъланъ. іде же і оумꙑ сѧ и приде видѧ. 8. сѫсѣди же и иже и бѣахѫ видѣли прѣжде, ѣко слѣпъ бѣ, глаголаахѫ· не сь ли естъ сѣдѧи и просѧ; 9. ови глаголаахѫ, ѣко сь естъ· [а ини глаголаахѫ· подобьнъ емоу естъ.] онъ же глаголааше, ѣко азъ есмъ. 10. глаголаахѫ же емоу· како ти сѧ отврѣсте очи; 11. отъвѣшта онъ и рече· чловѣкъ нарицаемꙑ исоусъ брьнье сътвори и помаза очи мои и рече ми· иди въ кѫпѣль силоуамл҄ѭ и оумꙑи сѧ· шедъ же и оумꙑвъ сѧ прозьрѣхъ. 12. рѣшѧ же емоу· къде тъ естъ; глагола· не вѣмъ. 13. вѣсѧ и къ фарисѣемъ, иже бѣ иногда слѣпъ. 14. бѣ же собота, егда сътвори брьнье исоусъ и отвръзе емоу очи. 15. пакꙑ же въпрашаахѫ и фарисѣи, како

прозьрѣ. онъ же рече имъ· брьние положи мьнѣ на очию, и оумыхъ сѧ и виждѫ. 16. глаголаахѫ же отъ фарисѣи едини· нѣстъ сь отъ бога чловѣкъ, ѣко соботы не хранитъ. ови глаголаахѫ· како можетъ чловѣкъ грѣшенъ сица знамениѣ творити; і распьрѣ бѣ вь нихъ. 17. глаголашѧ слѣпьцю пакы· ты чъто глаголеши о немь, ѣко отвръзе очи твои; онъ же рече, ѣко пророкъ естъ. 18. не ѩсѧ же вѣры июдеи о немь, ѣко бѣ слѣпъ и прозьрѣ, доньдеже призъвашѧ родителѣ того прозьрѣвъшааго, 19. и въпросишѧ ѣ глаголѭште· сь ли естъ сынъ ваю, егоже вы глаголете ѣко слѣпъ сѧ роди; како оубо нынѣ видитъ; 20. отъвѣштасте же имъ родителѣ его и рѣсте· вѣвѣ, ѣко сь естъ сынъ наю і ѣко слѣпъ сѧ роди· 21. како же нынѣ видитъ, не вѣвѣ, ли къто емоу отвръзе очи, вѣ не вѣвѣ· самого въпросите, въздрастъ иматъ, самъ о себѣ да глаголетъ. 22. сице рѣсте родителѣ его, ѣко боѣашете сѧ июдеи, юже бо сѧ бѣахѫ съложили июдѣи, да ѣще кто исповѣстъ хръста, отълѫ[ченъ] соньмишта бѫдетъ. 23. сего ради родителѣ его рѣсте, ѣко въздрастъ иматъ, самого въпросите. 24. призъвашѧ же въторицеѭ чловѣка, иже бѣ слѣпъ, і рѣшѧ емоу· даждь славѫ богоу· мы вѣмь, ѣко чловѣкъ сь грѣшенъ естъ. 25. отъвѣща же онъ и рече· аште грѣшъникъ естъ, не вѣмъ· едино вѣмь, ѣко слѣпъ бѣхъ, нынѣ же виждѫ. 26. рѣшѧ же емоу пакы· что сътвори тебѣ, како отвръзе очи твои; 27. [отъвѣшта имъ·] рѣхъ вамъ юже и не слышасте· что хоштете пакы слышати; еда и вы хоштете оученици его быти; 28. они же оукоришѧ и и рѣшѧ· ты оученикъ еси того, мы же мосеови есмъ оученици· 29. мы вѣмъ, ѣко мосѣови глагола богъ, сего же не вѣмъ отъ кѫдоу естъ. 30. отъвѣшта чловѣкъ и рече имъ· о семь бо дивъно естъ, ѣко вы не вѣсте, отъ кѫдоу естъ, і отвръзе очи мои. 31. вѣмъ же, ѣко грѣ[шь]никъ богъ не послоушаатъ, нъ аште кто богочтецъ естъ и волѭ его сътворитъ, того послоушаатъ. 32. отъ вѣка нѣстъ слышано, ѣко кто отвръзе очи слѣпоу рожденоу· 33. аште не би отъ бога былъ съ, не моглъ би творити ничесоже. 34. отъвѣшташѧ

и рѣшѧ ємоу· въ грѣсѣхъ ты родилъ сѧ єси весь, і ты ли ны оучиши; і изгънашѧ и вънъ. 35. слъіша исоусъ, ѣко изгънашѧ и вонъ, і обрѣтъ і рєчє ємоу· ты вѣроуєши ли въ сына божиѣ; 36. отъвѣшта онъ и рєчє· кто єстъ, господи, да вѣрѫ имѫ въ нєго; 37. рєчє жє ємоу исоусъ· видѣлъі-и єси, і глаголѧи съ тобоѭ, тъ єстъ. 38. онъ жє рєчє· вѣроуѭ, господи· и поклони сѧ ємоу. 39. і рєчє исоусъ· на сѫдъ азъ въ миръ сь придъ, да нє видѧштєи видѧтъ і видѧштєи слѣпи бѫдѫтъ. 40. і слъішашѧ сє отъ фа[ри]сѣи сѫштєи съ нимъ і рѣшѧ ємоу· єда и мы слѣпи єсмъ; 41. рєчє жє имъ исоусъ· аштє бистє слѣпи были, нє бистє имѣли грѣха, нынѣ жє глаголєтє, ѣко видимъ, и грѣхъ вашъ прѣбываатъ.

Matthäus XIII, 24—30.

Інѫ притъчѫ прѣдъложи имъ глаголѧ· оуподоби сѧ цѣсарєствиє нєбєскоє чловѣкоу сѣвъшоу добро сѣмѧ на сєлѣ своємь. 25. съпѧштємъ жє чловѣкомъ придє врагъ єго и вьсѣ плѣвєлъ по срѣдѣ пшєницѧ и отидє. 26. єгда жє прозѧбє трѣва и плодъ сътвори, тъгда ави сѧ и плѣвєлъ. 27. пришєдъшє жє раби господина рѣшѧ ємоу· господи, нє добро ли сѣмѧ сѣлъ єси на сєлѣ твоємь; отъ коудѫ оубо иматъ плѣвєлъ; 28. онъ жє рєчє имъ· врагъ чловѣкъ сє сътвори. раби жє рѣшѧ ємоу· хоштєши ли оубо, да шєдъшє исплѣвємъ ѩ̑; 29. онъ жє рєчє· ни, єда въстръгаѭштє плѣвєлъ въстръгнєтє коупъно съ нимь и пшєницѫ. 30. оставитє є коупьно расти оубо до жѧтвы, і въ врѣмѧ жѧтвы рєкѫ дѣлатєлємъ· събєрѣтє пръвѣє плѣвєлъ і съвѧжатє и въ снопы ѣко съжєшти ѩ, а пшєницѫ събєрѣтє вь житьницѫ моѭ̑.

Matthäus XIV, 1—12.

Въ вр[ѣ]мѧ оно оуслышавъ иродъ тєтрархъ слоухъ исоусовъ 2. і рєчє отрокомъ своимъ· сь єстъ иоанъ кръститєль, тъ въскрьсє отъ мрътвыхъ, і сєго ради силы дѣѭтъ сѧ о нємь. 3. іродъ бо ємъ иоан'на съвѧза и і въсади и вь тємьницѫ іродиѣды ради жєны филипа братра своєго.

4. глаголааше бо емоу иоанъ· не достоитъ ти имѣти ѥѩ́. 5. і хотѧ и оубити оубоѣ сѧ народа, за не ѣко пророка имѣхѫ и. 6. дьни же бывъшоу розьства иродова плѧса дъшти иродиѣднна по срѣдѣ и оугоди иродови. 7. тѣмь же съ клѧтвоѭ издрече еи дати, егоже аште въспроситъ. 8. она же наваждена материѭ своеѭ, даждь ми, рече, сьде на мисѣ главѫ иоана кръстителѣ. 9. і печаленъ бысть цѣсаръ, клѧтвъı же ради и възлежѧщихъ съ нимъ повелѣ дати и, 10. і посълавъ оусѣкнѫ иоана вь темьници. 11. і принѣсѧ главѫ его на мисѣ и дашѧ дѣвици, і несе матери своеи. 12. и пристѫпьше оученици его вьзѧсѧ тѣло его и погрѣсѧ е, і пришедъше възвѣстишѧ исоусови.

Matthäus XXI, 33—41.

Інѫ притъчѫ слышите· чловѣкъ бѣ домовитъ, іже насади виноградъ і оплотомъ і огради і ископа вь немь точило і созъда въ немъ стлъпъ і въдастъı-и дѣлателемъ, и отиде. 34. егда же приближи сѧ врѣмѧ плодомъ, посъла рабъı своѩ къ дѣлателемъ приѩти плодъı его. 35. емъше же дѣлателе рабъı его ового бишѧ, ового же оубишѧ, ового же камениемь побишѧ. 36. пакъı посъла инъı рабъı мъножѣишѧ пръвыхъ, і сътворишѧ имъ тожде. 37. послѣдь же посъла къ нимъ сынъ свои глаголѧ· оусрамлѣѭтъ сѧ сына моего. 38. дѣлателе же егда оузьрѣшѧ сынъ, рѣшѧ вь себѣ· сь естъ наслѣдъникъ, придѣте оубимъ і, і оудръжимъ достоѣние его. 39. і емъше и извѣсѧ вонъ из винограда і оубишѧ и: 40. егда же оубо придетъ господинь винограда, чъто сътворитъ дѣлателемъ тѣмъ; 41. [глаголашѧ емоу·] зълъı зълѣ погоубитъ ѩ и виноградъ прѣдастъ инѣмъ дѣлателемъ, іже въздадѧтъ емоу плодъı въ врѣмена своѣ.

Matthäus XXV, 31—40.

Єгда придетъ сынъ чловѣчьскъı въ славѣ своеи і вьси анѣели съ нимъ, тъгда сѧдетъ на прѣстолѣ славъı своеѩ· 32. і съберѫтъ сѧ прѣдъ нимь вьси ѩзъıци, і разлѫчитъ ѩ дроугъ отъ дроуга, ѣкоже пастъıръ раз-

лѫчаатъ овъцѧ отъ козьлиштъ, 33. і поставитъ овьцѧ о деснѫѭ себе а козьлищѧ о шюѭ҃. 34. тъгда речетъ цѣсаръ сѫштиимъ о деснѫѭ его· придѣте благословені отъца моего, наслѣдоуите оуготованое вамъ цѣсарествие отъ съложениѣ вьсего мира. 35. възалкахъ бо сѧ и дасте ми ѣсти, въждѧдахъ сѧ и напоисте мѧ, страненъ бѣхъ и вьвѣсте мѧ, 36. нагъ и одѣсте мѧ, болѣхъ и посѣтисте мене, въ темъници бѣхъ и придете къ мьнѣ. 37. тъгда отъвѣштаѭтъ емоу праведьници глаголѭште· господи, когда тѧ видѣхомъ алч҃ѫща і натроухомъ, ли жаждѫща и напоихомъ; 38. когда же тѧ видѣхомъ странъна и въвѣсомъ, ли нага и одѣхомъ; 39. когда же тѧ видѣхомъ болѧшта іли вь темьници и придомъ къ тебѣ; 40. і отъвѣштавъ цѣсаръ речетъ имъ· аминь глаголѭ вамъ, по неже сътвористе единомоу отъ сихъ малꙑхъ братръ моихъ мьньшихъ, мьнѣ сътвористе.

Matthäus XXVIII, 1—15.

Въ вечеръ же соботънꙑ свитаѭщи въ пръвѫѭ҃ соботѫ приде мариѣ магдалꙑн҃и і дроугаѣ мариѣ видѣтъ гроба. 2. і се трѫсъ бꙑстъ велии, анћелъ бо господьнь съшедъ с небесе і пристѫпь отъвали камень отъ двьреи гроба і сѣдѣаше на немь. 3. бѣ бо зракъ его ѣко млънии і одѣние его бѣло ѣко снѣгъ. 4. отъ страха же его сътрѧсѧ сѧ стрѣгѫштеи і҃ бꙑшѧ ѣко мрътви. 5. отъвѣштавъ же анћель рече женама· не боита вꙑ сѧ, вѣмъ бо, ѣко исоуса пропѧтааго ищета. 6. нѣстъ сьде, въста бо, ѣкоже рече. придѣта видита мѣсто, ідеже лежа хръстъ. 7. і ꙗдро шьдъши рьцѣта оученикомъ его, ѣко въста отъ мрътвꙑхъ, і се варѣатъ вꙑ въ галилей, тоу и оузьрите. се рѣхъ вама. 8. і отъшедъши ꙗдро отъ гроба съ страхомъ і радостиѭ велиеѭ тѣсте вьзвѣститъ оученикомъ его 9. і се исоусъ сърѣте и глаголѧ· радоуита сѧ. онѣ же. пристѫпьши ꙗсте сѧ за ноѕѣ его и поклонисте сѧ емоу. 10. тъгда глагола има исоусъ· не боита сѧ· идѣта и вьзвѣстита братрии моеи, да идѫтъ въ галилеѭ҃, и тоу мѧ видѧтъ. 11. ідѫштама же има се едині отъ коустодиꙗ

пришедъше въ градъ вьзвѣстишѧ архиереомъ вьсѣ бывъшаа. 12. і съвъраша сѧ старьци· съвѣтъ же сътворьше сърeбро мъного дашѧ воиномъ, 13. глаголѭште· рьцѣте оубо, ѣко оученици его ноштьѭ пришедъше оукрадѫ и намъ съпѧштемъ. 14. і аште се оуслъıшано бѫдетъ оу иҁемона, мъı оутолимъı-и і въı бес печали сътворимъ. 15. они же приемъше сърeбро сътворишѧ, ѣкоже иаоучени бъıшѧ, і промьче сѧ слово се въ іюдеихъ до сего дьне.

In den vorstehenden Proben aus dem Cod. Mar. sind verkürzt geschrieben Formen von **богъ**, **божии**, **господь**, **господинъ**, **господьнь**, **исоусъ**, **небо**, **пророкъ**, **сынъ**, **человѣкъ**, **человѣчьскъ**, **цѣсарь**, **глаголати**, **бъıстъ** bei denen die Auflösung unzweifelhaft ist. Andere vorkommende Fälle sind so wiedergegeben, wie der Codex sie an anderen Stellen voll ausgeschrieben giebt, daher **цѣсарествие**. **благні** ist aufgelöst in **благословені**, könnte aber auch **благословлені** sein; **крститеlѣ** in **кръститеlѣ**, kann aber auch **крьститеlѣ** geschrieben werden. **анћлъ** (das Wort kommt gar nicht ausgeschrieben vor) ist durch **анћелъ** gegeben, könnte indess auch **анъћелъ** oder **аньћелъ** sein; **хъ** (χριστός) durch **хрьстъ**, welche Schreibung vorkommt, es könnte aber auch **хрьстъ** eingesetzt werden.

III.

Aus dem Codex Assemanianus.

Johannes I.

ⰻⱄⰽⱁⱀⰹ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ, ⰺ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰱⱑ ⱉ ⰱⱁⰳⰰ, ⰺ ⰱⱁⰳⱏ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ. 2. ⱄⰵ ⰱⱑ ⰺⱄⰽⱁⱀⰺ ⱆ ⰱⱁⰳⰰ, 3. ⰲⱐⱄⱑ ⱅⱑⰿⱐ ⰱⱏⰺⱎⱔ, ⰺ ⰱⰵⰸ ⱀⰵⰳⱁ ⱀⰹⱍⱐⱄⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ, ⰵⰶⰵ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ. 4. ⰲⱏ ⱅⱁⰿⱐ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ, ⰺ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱁⰿⱏ. 5. ⰺ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰲⱏ ⱅⱐⰿⱑ ⱄⰲⱑⱅⰹⱅⱏ ⱄⱔ, ⰺ ⱅⱐⰿⰰ ⰵⰳⱁ ⱀⰵ ⱁⰱⱔⱅⱏ. 6. ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱀⱏ ⱉ ⰱⱁⰳⰰ, ⰹⰿⱔ ⰵⰿⱆ ⰺⱁⰰⱀⱏ· 7. ⱄⱏ ⱂⱃⰹⰴⰵ ⰲⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁ, ⰴⰰ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ, ⰴⰰ ⰲⱐⱄⰹ ⰲⱑⱃⱘ ⰹⰿⱘⱅⱏ ⰹⰿⱐ. 8. ⱀⰵ ⰱⱑ ⱅⱏ ⱄⰲⱑⱅⱏ, ⱀⱏ ⰴⰰ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ. 9. ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰺⱄⱅⰹⱀⱏⱀⱏⰺ, ⰺⰶⰵ ⱂⱃⱁⱄⰲⱑⱋⰰⰰⱅⱏ ⰲⱐⱄⱑⰽⱁⰳⱁ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⰰ ⰳⱃⱔⰴⱘⱋⰰ ⰲⱏ ⰿⰹⱃⱏ. 10. ⰲⱏ ⰿⰹⱃⱑ ⰱⱑ, ⰺ ⰿⰹⱃⱏ ⱅⱑⰿⱐ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ, ⰺ ⰿⰹⱃⱏ ⰵⰳⱁ [ⱀⰵ ⱂⱁⰸⱀⰰ. 11. ⰲⱏ ⱄⰲⱁⱑ ⱂⱃⰹⰴⰵ, ⰺ ⱄⰲⱁⰹ ⰵⰳⱁ][1] ⱀⰵ ⱂⱃⰹⱗⱅⱏ[2]. 12. ⰵⰾⰹⰽⱁ ⰶⰵ ⰹⱈⱏ ⱂⱃⰹⱗⱅⱏ ⰺ, ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰹⰿⱏ ⱁⰱⰾⰰⱄⱅⱐ ⱍⱔⰴⱁⰿⱏ ⰱⱁⰶⰹⰵⰿⱏ ⰱⱏⰺⱅⰹ, ⰲⱑⱃⱆⱙⱋⰹⰿⱏ ⰲⱏ ⰹⰿⱔ ⰵⰳⱁ, 13. ⰹⰶⰵ ⱀⰵ ⱉ ⰽⱃⱏⰲⰹ ⱀⰹ ⱉ ⱂⱁⱈⱁⱅⰹ ⱂⰾⱏⱅⱐⱄⰽⱏⰺⱗ ⱀⰹ ⱉ ⱂⱁⱈⱁⱅⰹ ⰿⱘⰶⱐⱄⰽⱏⰺⱗ, ⱀⱏ ⱉ ⰱⱁⰳⰰ ⱃⱁⰴⰹⱎⱔ ⱄⱔ. 14. ⰺ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⱂⰾⱏⱅⱐ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ, ⰺ ⰲⱏⱄⰵⰾⰹ ⱄⱔ ⰲⱏ ⱀⱏⰺ, ⰺ ⰲⰹⰴⱑⱈⱁⰿⱏ ⱄⰾⰰⰲⱘ ⰵⰳⱁ, ⱄⰾⰰⰲⱘ ⱑⰽⱁ ⰹⱀⱁⱍⱔⰴⰰⰰⰳⱁ ⱉ ⱁⱅⱐⱌⰰ, ⰺⱄⱂⰾⱏⱀⱐ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⰹ ⰺ ⰺⱄⱅⰹⱀⱏⰺ. 15. ⰺⱁⰰⱀⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱀⰵⰿⱐ ⰺ ⰸⱏⰲⰰⱎⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔ· ⱄⰵ ⰱⱑ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱃⱑⱈⱏ· ⰹⰶⰵ ⱂⱁ ⰿⱀⱑ ⰳⱃⱔⰴⱏⰺ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱀⱁⱙ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰿⰵⱀⰵ ⰱⱑ. 16. ⰺ ⱉ ⰺⱄⱂⰾⱏⱀⰵⱀⰹⱑ ⰵⰳⱁ ⰿⱏⰺ ⰲⱐⱄⰹ ⱂⱃⰹⱗⱈⱁⰿⱏ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⱐ ⰲⱏⰸ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⱐ· 17. ⱑⰽⱁ ⰸⰰⰽⱁⱀⱏ ⰿⱁⰺⱄⱑⱁⰿⱐ ⰴⰰⱀⱏ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ, ⰱⰾⰰ-

1) [ ] nach Zogr. 2) l. ⱂⱃⰹⱗⱎⱔ.

ⰳⱁⰴⱑⱅⱐ ⰹ ⰹⱄⱅⰹⱀⰰ ⰹⱄⱈⱃⱐⱄⱅⱁⰿⱐ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ. 18. ⰱⱁⰳⰰ ⱀⰹⰽⱏⱅⱁⰶⰵ ⱀⰵ
ⰲⰹⰴⱑ] ⱀⰹⰽⱁⰾⰹⰶⰵ, ⱀⱏ ⱅⱏⰽⱏⰿⰵ ⰹⱀⱁⱍⱔⰴⱏⰹ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⱄⱏⰹ ⰲⱏ ⰾⱁⱀⱑ
ⱁ[ⱅⱐ]ⱍⰹ, ⱅⱏ ⰹⱄⱂⱁⰲⱑⰴⰰ. 19. ⰹ ⱄⰵ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁ ⰹⱁⰰⱀⱁⰲⱁ,
ⰵⰳⰴⰰ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱎⱔ ⰹⱓⰴⰵⰹ ⱁⱅⱏ ⰹⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰹⰿⰰ ⰹⰵⱃⰵⱗ ⰹ ⰾⰵⰲⰳⰹⱅⱗ,
ⰴⰰ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⱔⱅⱏ-ⰹ· ⱅⱏⰹ ⰽⱅⱁ ⰵⱄⰹ; 20. ⰹ ⰹⱄⱂⱁⰲⱑⰴⰰ ⰹ ⱀⰵ ⱁⱅⱏⰲⱃⱏⰶⰵ
ⱄⱔ, ⰹ ⱂⱁⰲⱑⰴⰰ, ⱑⰽⱁ ⱀⱑⱄⰿⱐ ⰰⰸⱏ ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ. 21. ⰹ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⰹⱎⱔ ⰹ·
ⱍⱐⱅⱁ ⱆⰱⱁ ⱅⱏⰹ ⰵⱄⰹ; ⰹⰾⰹⱑ ⰾⰹ ⰵⱄⰹ; ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱀⱑⱄⰿⱐ. ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ
ⰾⰹ ⰵⱄⰹ ⱅⱏⰹ; ⰹ ⱁⱅⰲⱑ· ⱀⰹ. 22. ⱃⱑⱎⱔ ⰵⰿⱆ· ⰽ'ⱅⱁ ⰵⱄⰹ; ⰴⰰ
ⱁⱅⰲⱑⱅⱏ ⰴⰰ[ⰿⱏ] ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⱎⰹⰿⱏ ⱀⱏⰹ. ⱍⱐⱅⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱎⰹ ⱁ
ⱄⰵⰱⱑ ⱄⰰⰿⱁⰿⱐ. 23. ⱃⰵⱍⰵ· ⰰⰸⱏ ⰳⰾⰰⱄⱏ ⰲⱏⱂⰹⱓⱋⰰⰰⰳⱁ ⰲⱏ ⱂⱆ-
ⱄⱅⱏⰹⱀⰹ· ⰹⱄⱂⱃⰰⰲⰹⱅⰵ ⱂⱘⱅⱐ ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⱐⱀⱐ, ⱑⰽⱁⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰹⱄⰰⰹⱑ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ.
24. ⰹ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱀⰹ ⰱⱑⰰⱈⱘ ⱁⱅⱏ ⱇⰰⱃⰹⱄⰵⰹ, 25. ⰹ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⰹⱎⱔ ⰹ ⰹ ⱃⱑⱎⱔ
ⰵⰿⱆ· ⱍⱐⱅⱁ ⱆⰱⱁ ⰽⱃⱐⱋⰰⰵⱎⰹ, ⰰⱋⰵ ⱅⱏⰹ ⱀⱑⱄⰹ ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ ⱀⰹ ⰹⰾⰹⱑ
ⱀⰹ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ; 26. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰹⰿⱏ ⰹⱁⰰⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔ· ⰰⰸⱏ ⰽⱃⱐⱋⰰⱓ
ⰲⱏⰹ ⰲⱏ ⰲⱁⰴⱑ, ⱂⱁ ⱄⱃⱑⰴⱑ ⰶⰵ ⰲⰰⱄⱏ ⱄⱅⱁⰹⱅⱏ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱀⰵ
ⰲⱑⱄⱅⰵ, 27. ⰳⱃⱔⰴⱏⰹ ⱂⱁ ⰿⱀⱑ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱀⱁⱙ ⰵⱄⱅⱏ, ⰵⰿⱆⰶⰵ
ⰰⰸⱏ ⱀⱑⱄⰿⱐ ⰴⱁⱄⱅⱁⰹⱀⱏ ⱁⱅⱃⱑⱎⰹⱅⰹ ⱃⰵⰿⰵ[ⱀⱐ] ⱄⰰⱂⱁⰳⰰ ⰵⰳⱁ. 28. ⱄⰵ
ⰲⱏ ⰲⰹⱚⰰⱀⰹⰹ ⰱⱏⰹⱎⰵ ⱁⰱ ⱁⱀⱏ ⱂⱁⰾⱏ ⰹⱁⱃⰴⰰⱀⰰ, ⰹⰴⰵ ⰱⱑ ⰹⱁⰰⱀⱏ
ⰽⱃⱐⱄⱅⱔ. 29. ⰲⱏ ⱆⱅⱃⰹ [ⰲⰽⱑⱎⱔ] ⰲⰹⰴⱑ ⰹⱁⰰⱀⱏ ⰹⰹⱄⰰ ⰳⱃⱔⰴⱘⱋⰰ
ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱄⰵ ⰰⰳⱀⱐⱌⱐ ⰱⱁⰶⰹⰹ ⰲⱏⰸⰵⰿⰾⱔⰹ ⰳⱃⱑⱈⱏⰹ
ⰲⱐⱄⰵⰳⱁ ⰿⰹⱃⰰ. 30. ⱄⱐ ⰵⱄⱅⱏ, ⱁ ⱀⰵⰿⱐⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⱃⱑⱈⱏ· ⱂⱁ ⰿⱀⱑ
ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰿⱘⰶⱐ, ⰹⰶⰵ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿ'ⱀⱁⱙ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱐⰲⱑⰹ
ⰿⰵⱀⰵ ⰱⱑ. 31. ⰹ ⰰⰸⱏ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⰰⱈⱏ ⰵⰳⱁ, ⱀⱏ ⰴⰰ ⱑⰲⰹⱅⱏ ⱄⱔ
ⰹⰸⰴⱃⰰⰹⰾⰵⰲⰹ, ⱄⰵⰳⱁ ⱃⰰⰴⰹ ⱂⱃⰹⰴⱏ ⰰⰸⱏ ⰲⱁⰴⱁⱙ ⰽⱃⱐⱄⱅⱔ. 32. ⰹ
ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁⰲⰰ ⰹⱁⰰⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔ, ⱑⰽⱁ ⰲⰹⰴⱑⱈⱏ ⰴⱈⱏ ⱄⱏ-
ⱈⱁⰴⱔⱋⱏ ⱑⰽⱁ ⰳⱁⰾⱘⰱⱐ ⱄⱏ ⱀⰵⰱⰵⱄⰵ, ⰹ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⱀⰰ ⱀⰵⰿⱐ.
33. ⰹ ⰰⰸⱏ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⰰⱈⱏ ⰵⰳⱁ, ⱀⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⰹ ⰿⱔ ⰽⱃⱐⱄⱅⰹⱅⱏ ⰲⱏ
ⰲⱁⰴⱑ, ⱅⱏ ⰿⱀⱑ ⱃⰵⱍⰵ· ⱀⰰⰴⱏ ⱀⰵⰳⱁⰶⰵ ⱆⰸⱐⱃⰹⱎⰹ ⰴⱈⱏ ⱄⱏⱈⱁⰴⱔⱋⱏ
ⰹ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⰲⰰⱓⱋⱏ ⱀⰰ ⱀⰵⰿⱐ, ⱅⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰽⱃⱐⱄⱅⱔⰹ ⰴⱈⱁⰿⱐ ⱄⰲⱔ-
ⱅⱏⰹⰿⱐ. 34. ⰹ ⰰⰸⱏ ⰲⰹⰴⱑⱈⱏ ⰹ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁⰲⰰⱈⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⱐ
ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰱⱁⰶⰹⰹ. 35. ⰲⱏ ⱆⱅⱃⰹ [ⰲⰽⱑⱎⱔ] ⱄⱅⱁⱑⱎⰵ ⰹⱁⰰⱀⱏ ⰹ ⱁⱅⱏ
ⱆⱍⰵⱀⰹⰽⱏ ⰵⰳⱁ ⰴⱏⰲⰰ, 36. ⰸⱃⱑ ⰶⰵ ⰹⰹⱄⰰ ⱈⱁⰴⱔⱋⰰ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ·
ⱄⰵ ⰰⰳⱀⱐⱌⱐ ⰱⱁⰶⰹⰹ. 37. ⰹ ⱄⰾⱏⰹⱎⰰⱄⱅⰰ ⰹ ⱁⰱⰰ ⱆⱍⰵⱀⰹⰽⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙⱋⰰ
ⰹ ⱂⱁ ⰹⰹⱄⱑ ⰹⰴⰵⱅⰰ. 38. ⰹ ⱁⰱⱃⰰⱋⱏ ⰶⰵ ⰹⰹⱄⱏ ⰹ ⰲⰹⰴⱑⰲⱏ ⱑ ⱂⱁ
ⱄⰵⰱⱑ ⰹⰴⱘⱋⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰹⰿⰰ· 39. ⱍⱐⱄⱁ ⰹⱋⰵⱅⰰ; ⱁⱀⰰ ⰶⰵ ⱃⱑⱄⱅⰰ
ⰵⰿⱆ· ⱃⰰⰲⰲⰹ, ⰵⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⰿⱁ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⰿⱁ ⱆⱍⰹⱅⰵⰾⱓ, ⰽⱏⰴⰵ
ⰶⰹⰲⰵⱎⰹ; 40. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰹⰿⰰ· ⱂⱃⰹⰴⱑⱅⰰ ⰲⰹⰴⰹⱅⰰ. ⱂⱃⰹⰴⱁⱄⱅⰰ ⰶⰵ ⰹ

ⰲⰹⰴⱑⱄⱅⰰ, ⰽⱏⰴⰵ ⰶⰹⰲⱑⰰⱎⰵ, ⰺ ⰱⱏⰺⱄⱅⰵ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ ⰴⱐⱀⱐⱅ· ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ ⰶⰵ ⰱⱑ ⱑⰽⱁ ⰴⰵⱄⱔⱅⰰⱑ. 41. ⰱⱑ ⰶⰵ ⰰⱀⰴⱃⰵⰰ ⰱⱃⰰⱅⱃⱏ ⱄⰹⰿⱁⱀⰰ ⱂⰵⱅⱃⰰ ⰵⰴⰹⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⱁⰱⱁⱓ ⱄⰾⱏⰹⱎⰰⰲⱏⱎⱓⱓ ⱁⱅⱏ ⰹⱁⰰⱀⰰ ⰺ ⱂⱁ ⱀⰵⰿⱏ ⱎⰵⰴⱏⱎⱓⱓ. 42. ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱄⱐ ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰱⱃⰰⱅⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ ⱄⰹⰿⱁⱀⰰ ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⱁⰱⱃⱑⱅⱁⰿⱏ ⰿⰵⱄⰹⱗ, ⰵⰶⰵ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⰿⱏⰺ[1] ⱈⱃⰺⱄⱅⱁⱄⱐ. 43. ⰺ ⱂⱃⰺⰲⰵⰴⰵ ⰺ ⰽⱐ ⰺⱄⱆⱄⱁⰲⰹ. ⰲⱏⰸⱐⱃⱑⰲⱏ ⰶⰵ ⱀⰰ ⱀⱐ ⰺⱄⱆⱄⱏ ⰺ ⱃⰵⱍⰵ· ⱅⱏⰺ ⰵⱄⰹ ⱄⰺⰿⱁⱀⱏ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰺⱁⱀⰺⱀⱏ, ⱅⱏⰺ ⱀⰰⱃⰵⱍⰵⱎⰹ ⱄⱔ ⰽⰹⱇⰰ, ⰵⰶⰵ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⱅ ⱄⱔ ⱂⰵⱅⱃⱏ. 44. ⰲⱏ ⱆⱅⱃⱑⰹ ⰶⰵ ⰴⱐⱀ' ⰲⱏⱄⱈⱁⱅⱑ ⰺⱄⱆⱄⱏ ⰹⰸⰺⱅⰺ ⰲⱏ ⰳⰰⰾⰹⰾⰵⱗ, ⰺ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⰰ ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰳⱃⱗⰴⰹ ⱂⱁ ⰿⱏⱀⱑ. 45. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⱐ ⱁⱅⱏ ⰲⰹⰴⱄⰰⰺⰴⱏⰹ, ⰳⱃⰰⰴⱏⱌⰰ ⰰⱀ-ⰴⱃⰵⱁⰲⰰ ⰺ ⱂⰵⱅⱃⱁⰲⰰ. 46. ⰺ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱇⰺⰾⰹⱂⱐ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰺⰾⱑ ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱂⰹⱄⰰ ⰿⱁⱄⰺ ⰲⱏ ⰸⰰⰽⱁⱀⱑ ⰺ ⱂⱃⱁⱃⱁⱌⰺ, ⱁⰱⱃⱑⱅⱁⰿⱏ, ⰺⱄⱆⱄⰰ ⱄⱏⰹⱀⰰ ⰺⱁⱄⰺⱇⱁⰲⰰ, ⰹⰶⰵ ⱁⱅⱏ ⱀⰰⰸⰰⱃⰵⱅⰰ. 47. ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰺⰾⱏ· ⱉⱅⱏ ⱀⰰⰸⰰⱃⰵⱅⰰ ⰿⱁⰶⰵⱅⱏ ⰾⰹ ⱍⱅⱁ ⰴⱁⰱⱃⱁ ⰱⱏⰹⱅⰺ; ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱇⰹⰾⰺⱂ· ⱂⱃⰹⰴⰹ ⰺ ⰲⰹⰶⰴⱐ. 48. ⰲⰹⰴⱑⰲⱏ ⰶⰵ ⰺⱄⱆⱄⱏ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰺⰾⱑ ⰳⱃⱔⰴⱘⱋⰰ ⰽⱐ ⱄⰵⰱⱑ ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⱄⰵ ⰲⱏ ⰺⱄⱅⰹⱀⱘ ⰺⰸⰴⱃⰰⰺⰾⰹⱅⱑⱀⰹⱀⱏ, ⰲⱏ ⱀⰵⰿⱏⰶⰵ ⰾⱏⱄⱅⰹ ⱀⱑⱅⱏ. 49. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰺⰾⱐ· ⰽⰰⰽⱁ ⰿⱔ ⰸⱀⰰⰵⱎⰹ; ⱁⱅⱏⰲⱑⱎⱅⰰⰲⱏ ⰺⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰴⰰⰶⰵ ⱀⰵ ⰲⱏⰸⰳⰾⰰⱄⰹ ⱅⰵⰱⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⱐ, ⱄⱘⱋⰰ ⱂⱁⰴⱐ ⱄⰿⱁⰽⱁⰲⱏ-ⱀⰹⱌⰵⱙ, ⰲⰹⰴⱑⱈⱏ ⱅⱔ. 50. ⱉⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰺⰾⱐ ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱃⰰⰲⰲⰺ, ⱅⱏⰺ ⰵⱄⰹ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰱⱁⰶⰹⰺ, ⱅⱏⰹ ⱌⱑⱄⰰⱃⱏ ⰵⱄⰹ ⰺⰸⰴⱃⰰⰺⰾⰵⰲⱏ. 51. ⱉⱅⱏⰲⱑⱋⰰⰲⱏ ⰺⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⰸⰰ ⱀⰵ ⱃⱑⱈⱏ ⱅⰹ, ⱑⰽⱁ ⰲⰹⰴⱑⱈⱏ ⱅⱔ ⱂⱁⰴⱐ ⱄⰿⱁⰽⱁⰲⱏⱀⰹⱌⰵⱙ, ⰲⱑⱃⱆⰵⱎⰹ· ⰱⱁⰾⱏⱎⰰ ⱄⰹⱈⱐ ⱆⰸⱐⱃⰹⱎⰹ. 52. ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰰⰿⰺⱀⱏ ⰰⰿⰺⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙ ⰲⰰⰿⱏ, ⱁⱅⱏ ⱄⰵⰾⰺ ⱆⰸⱐⱃⰹⱅⰵ ⱀⰵⰱⰵⱄⰰ ⱁⱅⱏⰲⱃⱏⱄⱅⰰ ⰺ ⰰⱀⰳⰵⰾⱏⰹ ⰱⱁⰶⰹⱗ ⰲⱏⱄⱈⱁⰴⱔⱋⱔ ⰺ ⱀⰺⰸⱏⱈⱁⰴⱔⱋⱔ ⱀⰰⰴⱏ ⱄⱏⰹⱀⰰ ⱍⰾⱁⰲⱑⱍⰰ.

Johannes II, 1—22.

ⰲⱏ ⱁⱀⱁ ⰲⱃⱑⰿⱔ ⰱⱃⰰⰽⱏⰹ ⰱⱏⰹⱎⱔ ⰲⱏ ⰽⰰⱀⰰ ⰳⰰⰾⰹⰾⰵⰺ, ⰺ ⰱⱑ ⰿⰰⱅⰹ ⰺⱄⱆⱄⱁⰲⰰ ⱅⱆ. 2. ⰸⱏⰲⰰⱀⱏ ⰶⰵ ⰱⱑ ⰺⱄⱆⱄⱏ ⰺ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰺ ⰵⰳⱁ ⱀⰰ ⰱⱃⰰⰽⱏ. 3. ⰺ ⱀⰵ ⰴⱁⱄⱅⰰⰲⱏⱎⱆ ⰲⰹⱀⱆ, ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰿⰰⱅⰹ ⰺⱄⱆⱄⱁⰲⰰ ⰽⱐ ⱀⰵⰿⱆ· ⰲⰹⱀⰰ ⱀⰵ ⰺⰿⱘⱅⱏ. 4. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰺ ⰺⱄⱆⱄⱏ· ⱍ'ⱅⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⰿⱏⱀⱑ ⰺ ⱅⰵⰱⱑ, ⰶⰵⱀⱁ; ⱀⰵ ⱆ ⱂⱃⰹⰴⰵ ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ ⰿⱁⱑ. 5. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰿⰰⱅⰹ

---

1) l. -ⰿⱁ.

ⰵⰳⱁ ⰽⱏ ⱄⰾⱆⰳⰰⰿⱏ· ⰵⰶⰵ ⰰⱋⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⱏ ⰲⰰⰿⱏ, ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰹⱅⰵ.
6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏ ⰽⰰⰿⱑⱀⱏ ⱎⰵⱄⱅⱐ ⰾⰵⰶⱔⱋⱏ ⱂⱁ ⱁⱍⰹⱋⰵⱀⰹⱙ
ⰻⱙⰴⰵⰻⱄⰽⰹ ⰲⱏⰿⱑⱄⱅⱔⱋⱏ ⱂⱁ ⰴⱏⰲⱑⰿⰰ ⰾⰹ ⱂⱁ ⱅⱃⰵⰿⱏ ⰿⱑⱃⰰⰿⱏ. 7. ⰳⰾⰰ-
ⰳⱁⰾⰰ ⰻⰿⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⱀⰰⱂⰾⱏⱀⰹⱅⰵ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏⰹ ⰲⱁⰴⱏⰹ. Ⰻ ⱀⰰⱂⰾⱏⱀⰹⱎⱔ
ⰴⱁ ⰲⱃⱏⱈⰰ. 8. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰻⰿⱏ· ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⱑⱅⰵ ⱀⱏⰹⱀⱑ Ⰻ ⱂⱃⰹⱀⰵⱄⱑⱅⰵ
ⰰⱃⱈⰹⱅⱃⰹⰽⰾⰹⱀⱆ. ⱁⱀⰹ ⰶⰵ ⱂⱃⰹⱀⱑⱄⱔ. 9. Ⰻ ⱑⰽⱁ ⰲⱏⰽⱁⱄⰹ[1] ⰰⱃⱈⰹⱅⱃⰹ-
ⰽⰾⰹⱀⱏ ⰲⰹⱀⰰ ⰱⱏⰹⰲⱏⱎⰰⰰⰳⱁ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ, Ⰻ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⰰⱎⰵ, ⱁⱅⱏ ⰽⱘⰴⱆ
ⰵⱄⱅⱏ, ⰰ ⱄⰾⱆⰳⱏⰹ ⰲⱑⰴⱑⰰⱈⱘ ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⱏⱎⱔⱘ ⰲⱁⰴⱘ, ⱂⱃⰹⰳⰾⰰⱄⰹ ⰶⰵ-
ⱀⰹⱈⰰ ⰰⱃⱈⰹⱅⱃⰹⰽⰾⰹⱀⱏ 10. Ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰲ'ⱄⱑⰽⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⰴⱁⰱⱃⱁⰵ
ⰲⰹⱀⱁ ⱂⱃⱏⰲⱁⰵ ⱂⱁⰴⰰⰵⱅⱏ, Ⰻ ⰵⰳⰴⰰ ⱆⱂⰹⱙⱅⱏ ⱄⱔ, ⱅⱆ ⱅⰰⱍⰰⰵ, ⱅⱏⰹ
ⰶⰵ ⱄⱏⰱⰾⱙⰴⰵ ⰴⱁⰱⱃⱁⰵ ⰲⰹⱀⱁ ⰴⱁ ⱄⰵⰾⱑ. 11. Ⱄⰵ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰹ ⱀⰰⱍⱔⱅⱁⰽⱏ
ⰸⱀⰰⰿⰵⱀⰹⰵⰿⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰽⰰⱀⰰ ⰳⰰⰾⰹⰾⰵⰹⱄⱅⱑⰹ, Ⰻ ⰰⰲⰹ ⱄⰾⰰⰲⱘ ⱄⰲⱁⱙ,
Ⰻ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ. 12. ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⱏⱀⰹⰴⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ
ⰲⱏ ⰽⰰⱂⰵⱃ'ⱀⰰⱆⰿⱏ ⱄⰰⰿⱏ Ⰻ ⰿⰰⱅⰹ ⰵⰳⱁ Ⰻ ⰱⱃⰰⱅⰹⰰ ⰵⰳⱁ Ⰻ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ
ⰵⰳⱁ, Ⰻ ⱅⱆ ⱆ[2] ⱀⰵⰳⱁ[3] ⰿⱀⱁⰳⱏⰹ ⰴⱐⱀⰹ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⱎⱔ. 13. Ⰻ ⰱⰾⰹⰸⱏ
ⰱⱑ ⱂⰰⱄⱈⰰ ⰻⱙⰴⰵⰻⱄⰽⰰ, Ⰻ ⰲⱏⱀⰹⰴⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰻⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰹⰿⱏ. 14. Ⰻ
ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⰲⱏ ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⰹ ⱂⱃⱁⰴⰰⱙⱋⱔ ⰲⱁⰾⱏⰹ Ⰻ ⱁⰲⱌⱔ Ⰻ ⰳⱁⰾⱘⰱⰹ Ⰻ
ⱂⱑⱀⱔⰶⱐⱀⰹⰽⱏⰹ ⱄⱑⰴⱔⱋⱔ. 15. Ⰻ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰹ ⱑⰽⱁ ⰱⰹⱍⱐ ⱁⱅⱏ ⰲⱃⱏⰲⰹⱌⱐ Ⰻ
ⰲⱄⱔ ⰻⰸⰳⱏⱀⰰ ⰻ-ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⰵ, ⱁⰲⱌⱔ ⰶⰵ Ⰻ ⰲⱁⰾⱏⰹ, Ⰻ ⱂⱃⱁⰴⰰⱙⱋⰹⰻⰿⱏ
ⱃⰰⱄⱏⰹⱂⰰ ⱄⱐⱃⰵⰱⱃⱁ Ⰻ ⰴⱏⱄⰽⱏⰹ ⰻⱄⱂⱃⱁⰲⱃⱐⰶⰵ, 16. Ⰻ ⱂⱃⱁⰴⰰⱙⱋⰹⰻⰿⱏ
ⰳⱁⰾⱘⰱⰹ ⱃⰵⱍⰵ· ⰲⱐⰸⱏⰿⱑⱅⰵ ⱄⱔ[4] ⱁⱅⱏ ⱄⱘⰴⱆ Ⰻ ⱀⰵ ⱅⰲⱁⱃⰹⱅⰵ
ⰴⱁⰿⱆ ⱁⱅⱐⱌⰰ ⰿⱁⰵⰳⱁ ⰴⱁⰿⱆ ⰽⱆⱂⰾⱐⱀⰰⰰⰳⱁ. 17. Ⰻ ⱂⱁⰿⱔⱀⱘⱎⱔ
ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ, ⱑⰽⱁ ⱂⰹⱄⰰⱀⱁ ⰵⱄⱅⱏ· ⰶⰰⰾⱁⱄⱅⱐ ⰴⱁⰿⱆ ⱅⰲⱁⰵⰳⱁ ⱄⱐⱀⱑⱄⱅⱐ
ⰿⱔ. 18. Ⰻ ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰⱎⱔ ⰻⱙⰴⰵⰻ Ⰻ ⱃⱑⱎⱔ ⰵⰿⱆ· ⰽⱁⰵ ⰸⱀⰰⰿⰵⱀⰹⰵ
ⰰⰲⰾⱑⰵⱎⰹ ⱀⰰⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⰹ ⱅⰲⱁⱃⰹⱎⰹ; 19. Ⰻ ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰻⱄⱆⱄⱏ
Ⰻ ⱃⰵⱍⰵ ⰻⰿⱏ· ⱃⰰⰸⱁⱃⰹⱅⰵ ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⱐ ⱄⰹⱙ, Ⰻ ⱅⱃⱐⰿⰹ ⰴⰵⱀⱐⰿⰹ
ⱄⱏⰸⰹⰶⰴⱘ ⱙ. 20. ⱃⱑⱎⱔ ⰶⰵ ⰻⱙⰴⰵⰻ· ⱍⰵⱅⱏⰹⱃⱐⰿⰹ ⰴⰵⱄⱘⱅⱏⰿⰹ Ⰻ ⱎⰵⱄ-
ⱅⰹⱙ ⰾⱑⱅⱏ ⱄⱏⰸⰹⰴⰰ ⱄⱔ ⱌⱃⱏⰽⱏⰹ ⱄⰹ, ⱅⱁ ⱅⱏⰹ ⰾⰹ ⱅⱃⱐⰿⰹ ⰴⰵⱀⱐⰿⰹ
ⱄⱏⰸⰹⰶⰴⰵⱎⰹ ⱙ; 21. ⱁⱀⱏ ⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ ⱁ ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⰹ ⱅⱑⰾⰰ
ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ. 22. ⰵⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⰲⱏⱄⰽⱃⱏⱄⰵ ⱁⱅⱏ ⰿⱃⱏⱅⰲⱏⰹⱈⱏ, ⱂⱁⰿⱔⱀⱘⱎⱔ
ⰶⰵ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ, ⱑⰽⱁⰶⰵ ⱄⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ, Ⰻ ⰲⱑⱃⱘ ⱗⱎⱔ ⰽⱏⱀⰹⰳⰰⰿ
Ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱆ, ⰵⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰻⱄⱆⱄⱏ.

---

1) l. ⰲⱏⰽⱆⱄⰹ. 2) ⱆ zu streichen. 3) l. ⱀⰵ. 4) l. ⱄⰵ oder ⱄⰹ (haec).

Johannes IV, 5—42.

ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⱏⱀⰹⰴⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⰵⰹⱄⰽⱏ ⱀⰰⱃⰹⱌⰰⰵⰿⱏⰹ ⱄⰹⱈⰰⱃⱐ ⰱⰾⰹⰸⱐ ⰲⱐⱄⰹ, ⱙⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰹⰰⰽⱁⰲⱏ ⰹⱁⱄⰹⱇⱆ ⱄⱏⰹⱀⱆ ⱄⰲⱁⰵⰿⱆ. 6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⰹⱄⱅⱁⱍⱐⱀⰹⰽⱏ ⰹⰰⰽⱁⰲⰾⱐ. ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰶⰵ ⱅⱃⱆⰴⰹⰲⱏ ⱄⱔ ⱁⱅⱏ ⱂⱘⱅⰹ ⱄⱑⰴⱑⰰⱎⰵ ⱅⰰⰽⱁ ⱀⰰ ⰹⱄⱅⱁⱍⱐⱀⰹⱌⱑ. ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ ⰶⰵ ⰱⱑ ⱑⰽⱁ ⱎⰵⱄⱅⰰⰰ. 7. ⰹ ⱂⱃⰹⰴⰵ ⰶⰵⱀⰰ ⱁⱅⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⰹⱗ ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⰰⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰹ ⱂⰹⱅⰹ. 8. ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰱⱁ ⰵⰳⱁ ⱁⱅⰹⰴⱘ ⰱⱑⰰⱈⱘ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ, ⰴⰰ ⰱⱃⰰⱎⱐⱀⰰ ⰽⱆⱂⱔⱅⱏ. 9. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰹⱀⰹ· ⰽⰰⰽⱁ ⱅⱏⰹ ⰶⰹⰴⱁⰲⰹⱀⱏ ⱄⱏⰹ ⱉ ⰿⰵⱀⰵ ⱂⰹⱅⰹ ⱂⱃⱁⱄⰹⱎⰹ ⰶⰵⱀⱏⰹ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰹⱀⱔ ⱄⱘⱎⱔ; ⱀⰵ ⱂⱃⰹⰽⰰⱄⰰⱙⱅⱏ ⰱⱁ ⱄⱔ ⰶⰹⰴⱁⰲⰵ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⰵⱈⱏ. 10. ⱉⰲⱑⱋⰰ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰹ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰹ· ⰰⱋⰵ ⰱⱏⰹ ⰲⱑⰴⱑⰾⰰ ⰴⰰⱃⱏ ⰱⱁⰶⰹⰹ ⰹ ⰽⱅⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔⰹ ⱅⰹ· ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰹ ⱂⰹⱅⰹ, ⱅⱏⰹ ⰱⰹ ⱂⱃⱁⱄⰹⰾⰰ ⰹ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ, ⰹ ⰴⰰⰾⱏ ⱅⰹ ⰱⰹ ⰲⱁⰴⱘ ⰶⰹⰲⱘ. 11. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⰹ, ⱀⰹ ⱂⱁⱍⱃⱑⰲⰰⰾⰰ ⰹⰿⰰⱎⰹ, ⰹ ⰽⰾⰰⰴⱔⰸⱐ ⰵⱄⱅⱏ ⰳⰾⱘⰱⱁⰽⱏ· ⱁⱅⱏⰽⱘⰴⱘ ⱆⰱⱁ ⰹⰿⰰⱎⰹ ⰲⱁⰴⱘ ⰶⰹⰲⱘ; 12. ⰵⰴⰰ ⱅⱏⰹ ⰱⱁⰾⰹⰹ ⰵⱄⰹ ⱁⱅⱐⱌⰰ ⱀⰰⱎⰵⰳⱁ ⰹⰰⰽⱁⰲⰰ, ⰹⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⱀⰰⰿⱏ ⰽⰾⰰⰴⱔⰸⱐ, ⰹ ⱅⱏ ⰹⰸ ⱀⰵⰳⱁ ⱂⰹ ⰹ ⱄⱏⰹⱀⱁⰲⰵ ⰵⰳⱁ ⰹ ⱄⰽⱁⱅⰹ ⰵⰳⱁ; 13. ⱉⰲⱑⱋⰰ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰹ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰹ· ⰲⱐⱄⱑⰽⱏ ⱂⰹⱗⰹ ⱉ ⰲⱁⰴⱏⰹ ⱄⰵⱗ ⰲⱏⰶⱔⰶⰴⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⱂⰰⰽⱏⰹ, 14. ⰰ ⰹⰶⰵ ⱂⰹⱅⱏ ⱉ ⰲⱁⰴⱏⰹ, ⱙⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⰴⰰⰿⱐ ⰵⰿⱆ, ⱀⰵ ⰲⱏⰶⱔⰶⰴⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⰲⱏ ⰲⱑⰽⱏⰹ, ⱀⱏ ⰲⱁⰴⰰ, ⱙⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⰴⰰⰿⱐ ⰵⰿⱆ, ⰱⱘⰴⰵⱅⱏ ⰲⱏ ⱀⰵⰿⱐ ⰹⱄⱅⱁⱍⱐⱀⰹⰽⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ ⱅⰵⰽⱘⱋⰵⱗ ⰲⱏ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰲⱑⱍⱐⱀⱏⰹ. 15. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⰹ, ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰹ ⱄⰹⱙ ⰲⱁⰴⱘ, ⰴⰰ ⱀⰵ ⰶⰵⰶⰴⱘ ⱀⰹ ⱂⱃⰹⱈⱁⰶⰴⰰⱙ ⱄⱑⰿⱁ ⱂⱁⱍⱃⱑⱅⱏ. 16. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⰹⰴⰹ ⰹ ⱂⱃⰹⰸⱁⰲⰹ ⰿⱘⰶⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ ⰹ ⱂⱃⰹⰴⰹ ⱄⱑⰿⱁ. 17. ⱉⰲⱑⱋⰰ ⰶⰵⱀⰰ ⰹ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⱀⰵ ⰹⰿⰰⰿⱐ ⰿⱘⰶⰰ. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⰴⱁⰱⱃⱑ ⱃⰵⱍⰵ, ⱑⰽⱁ ⰿⱘⰶⰰ ⱀⰵ ⰹⰿⰰⰿⱐ· 18. ⱂⱔⱅⱐ ⰱⱁ ⰿⱘⰶⰹ ⰹⰿⱑⰾⰰ ⰵⱄⰹ, ⰹ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰹⰿⰰⱎⰹ, ⱀⱑⱄⱅⱏ ⱅⰹ ⰿⱘⰶⰹ. ⱄⰵ ⰲⱏ ⰹⱄⱅⰹⱀⱘ ⱃⰵⱍⰵ. 19. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⰹ, ⰲⰹⰶⰴⱘ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ ⰵⱄⰹ ⱅⱏⰹ. 20. ⱁⱅⱐⱌⰹ ⱀⰰⱎⰹ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰹⱎⱔ [ⱄⱔ] ⰲⱏ ⰳⱁⱃⱑ ⱄⰵⰹ, ⰹ ⰲⱏⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⰵ, ⱑⰽⱁ ⰲⱏ ⰹⰵⱃⱁⱆⱄⰰⰾⰹⰿⱑ ⰵⱄⱅⱏ ⰿⱑⱄⱅⱁ, ⰹⰴⰵⰶⰵ ⰽⰾⰰⱀⱑⱅⰹ ⱄⱔ ⱂⱁⰴⱁⰱⰰⰵⱅⱏ. 21. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⰶⰵⱀⱁ, ⰲⱑⱃⱘ ⰹⰿⰹ ⰿⰹ, ⱑⰽⱁ ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ, ⰵⰳⰴⰰ ⱀⰹ ⰲⱏ ⰳⱁⱃⱑ ⱄⰵⰹ ⱀⰹ ⰲⱏ ⰹⰵⱃⱁⱆⱄⰰⰾⰹⰿⱑⱈⱏ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰹⱅⰵ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱆ. 22. ⰲⱏⰹ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⱅⰵ ⱄⱔ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⰲⱑⱄⱅⰵ, ⰿⱏⰹ ⰶⰵ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⰿⱏ ⱄⱔ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱑⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⱂⰰⱄⰵⱀⰹⰵ ⱁⱅⱏ ⰹⱆⰴⰵⰹ ⰵⱄⱅⱏ. 23. ⱀⱏ ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ ⰹ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰵⱄⱅⱏ, ⰵⰳⰴⰰ ⰹⱄⱅⰹⱀⱐⱀⰹⰹ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⱐⱀⰹⱌⰹ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⱔⱅⱏ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱆ ⰴⱆⱈⱁⰿⱐ ⰹ ⰹⱄⱅⰹⱀⱙ,

ⰹⰱⱁ ⱁⱅⱐⱌⱐ ⱅⰰⱌⱑⱈⱏ ⰹⱋⰵⱅⱏ ⰽⰾⰰⱀⱑⱙⱋⰹⰹⱈⱏ ⱄⱔ ⰵⰿⱆ. 24. ⰴⱆⱈⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰱⱁⰳⱏ· ⰻⰶⰵ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⰵⰿⱆ, ⰴⱆⱈⱁⰿⱐ ⰹ ⰹⱄⱅⰻⱀⱁⱙ ⰴⱁ-ⱄⱅⱁⰻⱅⱏ ⰽⰾⰰⱀⱑⱅⰻ ⱄⱔ. 25. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰲⱑⰿⱐ, ⱑⰽⱁ ⰿⰵⱄⰻⰰ ⱂⱃⰹⰴⰵⱅ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⰿⱏⰹ ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ, ⰹ ⰵⰳⰴⰰ ⱅⱏ ⱂⱃⰻⰴⰵⱅⱏ, ⰲⱏⰸⰲⱑ-ⱄⱅⰻⱅⱏ ⱀⰰⰿⱏ ⰲⱏⱄⱑ. 26. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄⱆⱄⱏ· ⰰⰸⱏ ⰵⱄⰿⱐ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔⰹ ⱄⱏ ⱅⱁⰱⱁⱙ. 27. ⰹ ⱅⱁⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⱂⱃⰻⰴⱘ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰻ ⰵⰳⱁ ⰹ ⱍⱓⰶⰴⰰⰰⱈⱘ ⱄⱔ, ⱑⰽⱁ ⱄⱏ ⰶⰵⱀⱁⱙ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ, ⰹ ⱀⰹⰽⱅⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⱃⰵⱍⰵ· ⱍⰵⱄⱁ ⰹⱋⰵⱎⰻ, ⰾⰻ ⱍⱐⱅⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱎⰻ ⱄⱏ ⱀⰹⰿⱐ[1]); 28. ⱁⱄⱅⰰⰲⰻ ⰶⰵ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏ ⱄⰲⱁⰹ ⰶⰵⱀⰰ ⰹ ⰹⰴⰵ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱁⰿⱏ· 29. ⱂⱃⰻⰴⱑⱅⰵ ⰲⰻⰴⰻⱅⰵ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⰰ, ⰻⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰿⱐⱀⱑ ⰲⱄⱑ ⰵⰾⰻⰽⱁ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻⱈⱏ· ⰵⰴⰰ ⱅⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ; 30. ⰹⰸⰻⰴⱘ ⰶⰵ ⰹⰸ ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰹ ⰳⱃⱔⰴⱑⰰⱈⱘ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ. 31. ⰿⰵⰶⰴⱓ ⰶⰵ ⱄⰻⰿⱐ ⰿⱁⰾⱑⰰⱈⱘ ⰹ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁ-ⰾⱙⱋⰵ· ⱆⱍⰹⱅⰵⰾⱓ, ⱑⰶⰴⱐ. 32. ⱁⱀⱏ ⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰽⱏ ⱀⰻⰿⱏ· ⰰⰸⱏ ⰱⱃⰰⱎⱀⱁ ⰹⰿⰰⰿⱏ ⱑⱄⱅⰻ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱀⰵ ⰲⱑⱄⱅⰵ. 33. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱈⱘ ⰶⰵ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ· ⰵⰴⰰ ⰽⱏⱅⱁ ⱂⱃⰹⱀⰵⱄⰵ ⰵⰿⱆ ⱑⱄⱅⰻ; 34. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰹⰿⱏ ⰹⱄⱆⱄⱏ· ⰿⱁⱑ ⰱⱃⰰⱎⱀⱁ ⰵⱄⱅⱏ, ⰴⰰ ⱅⰲⱁⱃⱙ ⰲⱁⰾⱙ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏ-ⱎⰰⰰⰳⱁ ⰿⱔ ⰹ ⱄⱏⰲⱃⱐⱎⱘ ⰴⱑⰾⱁ ⰵⰳⱁ. 35. ⱀⰵ ⰲⱏⰹ ⰾⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⰵ, ⱑⰽⱁ ⰵⱎⱅⰵ .ⰳ҃. ⰿⱑⱄⱔⱌⰹ ⱄⱘⱅⱏ, ⰹ ⰶⱔⱅⰲⰰ ⱂⱃⰻⰴⰵⱅⱏ; ⱄⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙ ⰲⰰⰿⱏ, ⰲⱏⰸⰲⰵⰴⱑⱅⰵ ⱁⱍⰹ ⰲⰰⱎⰹ ⰹ ⰲⰻⰴⰻⱅⰵ ⱀⰹⰲⱏⰹ, ⱑⰽⱁ ⱂⰾⰰⰲⱏⰹ ⱄⱘⱅ ⰽⱏ ⰶⱔⱅⰲⱑ ⱓⰶⰵ. 36. ⰹ ⰶⱏⱀⱔⰹ ⰿⱏⰸⰴⱘ ⱂⱃⰹⰵⰿⰾⰵⱅⱏ ⰹ ⱄⱏⰱⰻ-ⱃⰰⰵⱅⱏ ⱂⰾⱁⰴⱏ ⰲⱏ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰲⱑⱍⱐⱀⱏⰹ, ⰴⰰ ⱄⱑⱙⰹ ⰲⱏ ⰽⱆⱂⱑ ⱃⰰⰴⱆⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⰹ ⰶⱏⱀⱔⰹ. 37. ⱁ ⱄⰵⰿⱐ ⰱⱁ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⰹⱄⱅⰻⱀⱐⱀⱁⰵ, ⱑⰽⱁ ⰹⱀⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱑⱙⰹ ⰹ ⰹⱀⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰶⱏⱀⱔⰹ. 38. ⰰⰸⱏ ⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱈⱏ ⰶⱔⱅⱏ, ⰹⰴⰵⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱀⰵ ⱅⱃⱆⰴⰻⱄⱅⰵ ⱄⱔ, ⰹⱀⰹ ⱅⱃⱆⰴⰹⱎⱔ ⱄⱔ, ⰹ ⰲⱏ ⱅⱃⱆⰴⱏ ⰹⱈⱏ ⰲⱏⱀⰹⰴⱁⱄⱅⰵ. 39. ⱉ ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰶⰵ ⱅⱁⰳⱁ ⰿⱀⱁⰸⰻ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⰲⱏ ⱀⱐ ⱁⱅⱐ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀ ⰸⰰ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰶⰵⱀⱑ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⱙⱋⰹ, ⱑⰽⱁ ⱃⰵⱍⰵ ⰿⰹ ⰲⱐⱄⱑ ⰵⰾⰹⰽⱁ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻⱈⱏ. 40. ⰵⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⱂⱃⰹⰴⱘ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⰵ, ⰿⱁⰾⱑⰰⱈⱘ ⰻ, ⰴⰰ ⰱⰹ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⰾⱏ ⱆ ⱀⰹⱈⱏ. ⰹ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⱅⱆ ⰴⱏⰲⰰ ⰴⱐⱀⰻ. 41. ⰹ ⰿⱀⱁⰸⰹ ⱂⰰⱍⰵ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⰸⰰ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰵⰳⱁ. 42. ⰶⰵⱀⱑ ⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱈⱘ, ⱑⰽⱁ ⱓⰶⰵ ⱀⰵ ⰸⰰ ⱅⰲⱁⱙ ⰱⰵⱄⱑⰴⱘ ⰲⱑ-ⱃⱆⰵⰿⱏ, ⱄⰰⰿⰻ ⰱⱁ ⱄⰾⱏⰹⱎⰰⱈⱁⰿⱏ, ⰹ ⰲⱑⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⰹ ⰵⱄⱅⱏ ⰲⱏ ⰹⱄⱅⰻⱀⱆ ⱄⱏⱂⰰⱄⱏ ⰲⱐⱄⰵⰳⱁ ⰿⰻⱃⰰ, ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ.

In der Ausgabe von Crnčić, deren Text die vorstehenden Proben wiedergeben, sind die Abkürzungen grösstentheils aufgelöst;

1) l. ⱀⰵⱙ.

unaufgelöst hat der Herausgeber gelassen das stets so geschriebene ⱈⱏ = χριστός, das oben durch ⱈⱃⰻⱄⱅⱁⱄⱏ gegeben ist, aber auch ⱈⱃⰻⱄⱅⱏ oder ⱈⱃⰹⱄⱅⱏ, ⱈⱃⰹⱄⱅⱏ geschrieben werden könnte; die Formen von ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⰲⱁ, die stets in beiden Silben ohne ⱁ erscheinen, das oben eingesetzt ist; ferner ⰻⰵⱃⰾⰿ- oder ⰵⱃⰾⰿ-, wofür ⰻⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿ- oder ⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿ-; endlich ⱄⰲⱅⰿⱏ Joh. 1. 33, wofür ⱄⰲⱔⱅⱏⰺⰻⰿⱏ, und ⰻⱄⱈⱁⰿⱏ Joh. 1, 17, wofür ⰻⱄⱆⱈⱃⰻⱄⱅⱁⰿⱏ geschrieben ist.

IV.

Aus dem Psalterium Sinaiticum.

Diese Quelle kennt den Gebrauch des Buchstaben ⱔ (ѧ) nicht, sondern wendet für *ę* wie für *ję* ⱗ (ѩ) an.

Psalm III.

Псалмъ давꙑдовъ егда бѣгаше отъ ліца [а]веселоуша сꙑна своего. 2. господі, чьто сѩ оумьножішѩ сътѫжаѭще мі; мноѕи въсташѩ на мѩ, 3. мноѕи глаголѭтъ доуші моеі· нѣсть съпасеньѣ о боѕѣ его. 4. тꙑ же, господі, застѫпьникъ моі есі, слава моѣ вьзнесе[1]) главѫ моѭ. 5. гласьмъ моімъ къ господеві возъвахъ, и оуслꙑша мѩ отъ горꙑ свѩтꙑѩ своеѩ. 6. азъ же оусънѫхъ і съпахъ· въстахъ, ѣко господъ застѫпитъ мѩ. 7. не оубоѭ сѩ отъ тьмꙑ людеі нападаѭщіхъ мѩ окрьстъ. 8. въскрьсині, господі, съпасі мѩ, боже мои, ѣко тꙑ поразн вьсѩ враждуѭщѩѩ мнѣ въ соуе, зѫбꙑ грѣшьнꙑхъ съкроушілъ есі. 9. господьне естъ съпасенье, и на людехъ твоіхъ благословещенье твое.

Psalm XXV (XXVI).

Давꙑдовъ пъсаломъ. сѫді мі, господі, ѣко азъ незълобоѭ моѭ[2]) ходіхъ, и на господѣ оупъваѩ не изнемогѫ. 2. искоусі мѩ, господі, і сътѩжі мѩ, раждьзі

1) 1. и вьзнесꙑ. 2) = моеѭ.

жтробж и срьдьце мое· 3. ѣко мілость твоѣ прѣдъ очима моіма есть, и оугодіхъ въ істінѣ твоеі. 4. не сѣдъ съ сонъмомъ соуетьнымь, и съ законопрѣстжпьныимі не въніджь. 5. възненавідѣхъ црькъвь лжкавьныхъ, и съ нечьстівыимі не сьджь. 6. оумыж въ неповинъныхъ ржцѣ мої и обіджь олътарь твоі, господі, 7. да оуслышж гласъ хвалы твоеѩ, исповѣмъ вьсѣ чюдеса твоѣ. 8. господі, възлюбіхъ красотж домоу твоего и мѣсто вьселеньѣ славы твоеѩ. 9. не погоубі съ нечьстівыимі доушѩ моеѩ и съ мжжі кръвы живота моего, 10. въ ніхъже ржкоу беззаконеньѣ сжть, десніца іхъ ісплъні сѩ мыта. 11. азъ же незлобож моє[ж] ходіхъ· избаві мѩ, господі, і помілоуі мѩ. 12. нога моѣ ста на правьдѣ, въ црькъвахъ благословесьствоуж тѩ.

Psalm CI (CII).

Молитва нищаго, егда оунъıетъ [и] прѣдъ господьмь пролѣетъ молітвж своѭ. 2. господі, оуслыші молітвж моѭ, и въпль мої къ тебѣ да придетъ. 3. не отъвраті лица твоего отъ мне· въ нъже день тжжж, пріклоні ко мнѣ оухо твое· въ нъже день прізовж тѩ, ѩдро оуслыші мѩ· 4. иде ичезж ѣко дымъ дьні мої, і кості моѩ ѣко соушіло сосъхж сѩ. 5. побьенъ быхъ, ѣко сѣно исъше срьдьце мое, ѣко забыхъ сънѣсти хлѣбъ мои. 6. ѡтъ гласа въздыханьѣ моего прільпе кость моѣ плъти моеі. 7. оуподобихъ сѩ неѩсыті поустынѣі, быхъ ѣко нощьны вранъ на нырищі, 8. забьдѣхъ і быхъ ѣко пьтіца [о]собьѩщиѣ [сѧ] на зьдѣ. 9. вьсь день поношаахж ми враѕи мої, и хвальѩщіі сѩ мноѭ клънѣахж сѩ· 10. иде попелъ ѣко хлѣбъ ѣсъ, и пітье мое съ плачемъ раствар ѣахъ, 11. ѡтъ ліца гнѣва твоего и ѣрості твоеѩ, ѣко възнесъ нізъвръже мѩ. 12. дьнье мої ѣко сѣнь оуклонішѩ сѩ, и азъ ѣко сѣно исохъ. 13. ты же, господі, вь вѣкъ прѣбываеші, и памѩ[ть] твоѣ въ родъ і родъ. 14. ты вьскресъ помилоуеші сиона, ѣко врѣмѩ помиловати, ѣко приде врѣмѩ· 15. ѣко благоволішѩ рабі твої камень[е] его, и пръсть его оущедрѩтъ. 16. и оубоѩтъ сѩ ѩзыцї

имені господьнѣ и вьсі цѣсарі земьнії славы твоеѩ· 17. ѣко съзіждетъ господъ сиона и ѣвітъ сѧ вь славѣ своеі. 18. прізьрѣ на молітво[1]) съмѣренъіхъ и не оуничьжі моленьѣ ихъ. 19. да напишѫтъ сѧ си вь родъ інъ, і людье зиждеми вьсхвальѫтъ господѣ, 20. ѣко пріниче съ въісоты свѧтыѩ своеѩ, господъ съ небеси на землѭ прізьрѣ 21. оуслъішаті вьздыханіе окованъіхъ, раздрѣшіті сыны оумръщвенъіхъ, 22. възвѣстіті вь сионѣ імѧ господьне и хвалъі его въ іероусалимѣ, 23. егда съньмѫтъ сѧ людье вь коупѣ и цѣсарі работаті господю. 24. отъвѣща емоу на пѫті крѣпості своеѩ· оумаленье днеі моіхъ [въ]звѣсті мнѣ· 25. не вьзведі мне вь прѣполовленье дьнеі моіхъ. въ роды родъ лѣта твоѣ. 26. въ начѧтокъ ты, господі, землѩ[2]) основа, и дѣла рѫкоу твоею сѫтъ небеса. 27. та погъібнѫтъ, ты же прѣбъіваеші· и вьсѣ ѣко різа обетъшаѭтъ, и ѣко одѣало съвьеши ѣ і измѣнѧтъ сѧ· 28. ты же самъ есі, и лѣта твоѣ [не] исконьчѣѭтъ сѧ. 29. сынове рабъ твоіхъ веселѧтъ[3]) сѧ, и сѣмѧ іхъ вь вѣкъ исправітъ сѧ.

Psalm CIII (CIV).

Псалмъ давъідовъ о тварі вьсего мира. благослови, доуше моѣ, господѣ· господі боже мои, вьзвелічілъ сѧ еси ѕѣло. въ-исповѣданье и вьлѣпотѫ[4]) облѣче сѧ, 2. одѣѩи сѧ свѣтомъ ѣко и різоѭ, пропинаѩи неба[5]) ѣко и кожѫ, 3. покрываѩ водамі прѣвъіспрънѣ его, полагаѩи облакы въ-исхожденье свое, ходѩи на крилоу вѣтрьню, 4. творѩ анъѣелы своѩ доухы и слоугы своѩ огнь палѩщь, 5. оснъіваѩи землѭ на тврьді своеі, не прѣклонитъ сѧ въ вѣкъ вѣкоу. 6. бездъна ѣко и різа одѣние еѩ[6]), на горахъ станѫтъ воды· 7. штъ запрѣщеньѣ твоего побѣгнѫтъ, отъ гласа грома твоего оустрашѧтъ сѧ. 8. вьсходѧтъ горы, нізъходѧтъ въ[7]) полѣ въ мѣсто,

---

1) = молитвѫ. 2) = землѭ. 3) l. въселѧтъ.
4) l. вельлѣпотѫ. 5) l. небо. 6) l. его.
7) zu streichen.

єже єсі осъновалъ імо[1]· 9. прѣдѣлъ положи, єгоже не прѣідѫтъ, ни обратѩтъ сѩ покрытъ землѭ. 10. посылаѩ источьнікы во дьбрєхъ· по срѣдѣ горъ проідѫтъ воды· 11. напоѩтъ вьсѩ звѣрі сілъныѩ[2], живѫтъ[3] онагрі въ жѩждѫ своѭ. 12. на ты пьтицѩ небесьныѩ прівітаѭтъ, отъ срѣды камьньѣ дадѩтъ гласъ. 13. напаѣѩ горы отъ прѣвъспрьніхъ[4] своіхъ, отъ плода дѣлъ твоіхъ насытітъ сѩ землѣ. 14. прозѩбаѩн пажить скотомъ ꙇ травѫ на слоужьбѫ чловѣкомъ ꙇзвести хлѣбъ отъ землѩ· 15. и вино възвеселітъ сръдьце чловѣкоу оумастіті ліцє олѣимь, и хлѣбъ сръдьцє чловѣку оукрѣпитъ. 16. насытѩтъ сѩ дрѣва польскаа, кедры ліванъскыѩ, [ѩ]же єсі насадилъ· 17. тоу пьтіцѩ оугнѣздѩтъ сѩ, єродово жіліщє обладаєтъ іми. 18. горы высокыѩ єленемъ, каменъ прібѣжіщє заѩцемъ. 19. сътворілъ єсі лоунѫ вь врѣмина, слънъцє позна западъ своꙇ. 20. положилъ єсі тьмѫ ꙇ быстъ ноштъ, въ нежє[5] прѣідѫтъ вьсі звѣрьє лѫжьнії, 21. скоумені рікаѭщє вьсхытітє[6] ꙇ испросітє[7] оу бога піщѭ себѣ. 22. въсіѣ слънъцє и собьрашѩ сѩ, и вь ложихъ своіхъ лѩгѫтъ· 23. ізідє чловѣкъ на дѣло своє и на дѣланьѣ своѣ до вечера. 24. ѣко вьзвеличишѩ сѩ дѣла твоѣ, господі, всѣ прѣмѫдростьѭ створи· исплъні сѩ землѣ тварі твоєѩ. 25. сє морє великоє пространоє· тоу гаді и імъже нѣстъ чісла животьнаа малаа съ велікыми· 26. тоу кораблі прѣплаваѭтъ, змъи сь, ꙇже съзъда рѫгаті сѩ ємоу. 27. вьсѣ отъ тебє чаѭтъ, да даси пиштѫ імъ въ благо врѣмѩ· 28. давъшю тебѣ імъ съберѫтъ, отъвръзъшю же тебѣ рѫкѫ вьсѣчъскаа ꙇсплънѩтъ сѩ благості, 29. отъвращьшю жє тебѣ лицє възмѩтѫтъ сѩ· отымеші доухъ ꙇхъ, ꙇ ищезнѫтъ и въ пръстъ своѭ възвра[тѩ]тъ сѩ. 30. посълеші доухъ своі, съзіждѫтъ сѩ, и обновіші ліцє землі. 31. бѫді слава господьнѣ вь вѣкъ, възвеселітъ сѩ господь о дѣлѣхъ своихъ.

---

1) = імъ. 2) l. селъныѩ. 3) l. жидѫтъ.
4) l. прѣвъспр. 5) l. неіже. 6) l. вьсхытіті.
7) l. испросіті.

32. прізираѩ на землѭ, творѩ ѭ трѩсті сѩ, прікасаѩи сѩ горахъ· въскоурѩтъ сѩ. 33. въспоѭ господеви въ животѣ моемъ, поѭ богоу моемоу, доідеже есмъ· 34. да насладитъ сѩ емоу бесѣда моѣ, азъ же възвеселѭ сѩ о господі. 35. искончаѭтъ сѩ грѣшьниці отъ землѩ и беззаконниці, ѣко не быті имъ. благослови, доуше моѣ, господѣ.

Psalm CVIII (CIX).

Вь конецъ псалмъ давыдовъ. боже, хвалы моеѩ не прѣмлъчи· 2. ѣко оуста грѣшьничѣ, оуста льстіва на мѩ отврѣсѩ сѩ, възглаголашѩ на мѩ ѩзыкомъ льстівомъ, 3. и словесы ненавидѣньны обідѫ мѩ, и брашѩ сѩ со мноѭ спыті. 4. въ любьві мѣсто облыгаахѫ мѩ, азъ же молитво[1]) дѣахъ. 5. и положишѩ на мѩ зъло вьз добро и ненавістъ за възлюбленье мое. 6. поставі на нъ грѣшьніка, и дьѣволъ да станетъ о деснѫѭ его. 7. егда сѫдѩтъ емоу, да ізідетъ осѫжденъ, і молитва его бѫді въ грѣхъ. 8. бѫдѫ дньe его малі и епископъство его прѣімі инъ. 9. бѫдѫ сынові его сірі, и жена его вьдова. 10. двіжѫщеі сѩ да прѣселѩтъ сѩ сынове его и въсхлѩпаѭтъ и выгънані бѫдѫтъ із домовъ своіхъ. 11. да испытаетъ заемодавьцъ вьсѣ, еліко сѫтъ его, а ра[с]хытѩтъ тоуждіі троуды его. 12. не бѫді емоу застѫпьніка, ні бѫді, іже помилоуетъ сироты его. 13. бѫдѫ чѩда его вь пагоубѫ, въ родъ едінъ да потрѣбітъ сѩ имѩ его. 14. въспомѩні сѩ беззаконнье отьць его прѣдъ господьмъ, и грѣхъ матерь[2]) емоу да не оцѣстітъ сѩ, 15. да бѫдѫтъ прѣдъ господьмъ вынѫ, и потрѣбітъ сѩ отъ землѩ памѩтъ іхъ, 16. за не не помѩнѫ сътворіті мілості и погъна чловѣка оубога і ніща і оумілена срьдьцемъ оумрътвіті. 17. и възлюбі клѩтвѫ і пріде емоу· и не вьсхотѣ благословещенью, и оудалі сѩ отъ него. 18. и облѣче сѩ вь клѩтвѫ ѣко вь ризѫ, и вьниде ѣко вода вь ѫтробѫ его и ѣко олѣі вь кості его· 19. бѫді емоу ѣко риза, вь нѭже облачітъ

---

1) = молитвѫ. 2) l. матері oder матере.

сѧ, и ѣко поѣсъ, імъже вънѫ поѣсаетъ сѧ. 20. се дѣло облъгаѭщіихъ мѧ къ господю и глаголѭщіихъ зъло на доушѫ моѭ. 21. и ты, господі господі, створі сь мноѭ имені твоего раді, ѣко блага естъ милость твоѣ. избаві мѧ, 22. ѣко ніщъ і оубогъ есмъ азъ, и сръдьце мое възмѧте сѧ во мнѣ. 23. ѣко сѣнъ, егда оуклонітъ сѧ, отъѧсъ сѧ, и сътрѧсъ сѧ ѣко пpoѕі[1]). 24. колѣнѣ мои изнеможете отъ поста, и плъть моѣ измѣні сѧ олѣа раді. 25. и азъ быхъ поношенью імъ· видѣшѧ мѧ, покывашѧ главами своімі. 26. помоѕі, господі боже мои, ι съпасі мѧ по милості твоеι. 27. ι оувѣдѧтъ, ѣко рѫка твоѣ си, ι ты, господі, сътворилъ ѭ есі. 28. проклънѫтъ ти, а ты благословествіши. въстаѭштеι на мѧ постыдѧтъ сѧ, рабъ же твоі вьзвеселітъ сѧ. 29. ι облѣкѫтъ сѧ облъгаѭште[н] мѧ въ срамъ, ι одеждѫтъ сѧ ѣко одеждеѭ стоудомь своιмь. 30. ιсповѣмь сѧ господю ѕѣло оусты моіми ι по срѣдѣ мъногъ въсхвалѭ ι, 31. ѣко ста о деснѫѭ оубогааго съпасті отъ гонѧштиіхъ доушѫ моѭ.

Psalm CXXII (CXXIII).

Къ тебѣ вьзвѣсъ очи моι живѫштюемоу на небеси. 2. се ѣко очи рабъ въ рѫкоу господеι своιхъ, ѣко очи рабынѧ въ рѫкоу госпождѧ своеѧ, тако очи наши къ господю богоу нашемоу, доιждеже оуштедритъ ны. 3. помилоуι ны, господи, помилоуі ны, ѣко по мьногоу ιсплънихомъ сѧ оуничьженіѣ, 4. наιпаче наплъни сѧ доуша наша, поношение гобъѕюѭщиімъ ι оуничьжение гръдъніімъ.

Abgekürzt geschrieben sind in den vorstehenden Proben des Psalteriums Formen der Worte благо, богъ, глаголати, господь, господьнь, госпожда, доухъ, доуша, небо, небесьнъ, отьць, свѧтъ, сръдьце, съпасти, съпасенье, сынъ, цръкы, цѣсарь, чловѣкъ, bei denen die Auflösung unzweifelhaft ist, ausser wenn ь in einer innern Silbe steht, für welches möglicher

1) = прѫѕі.

Weise bei voller Schreibung ъ gesetzt wäre oder auch im gegebenen Falle є, z. B. оць 108. 14 könnte auch отєць gelesen werden. Sonst kommen vor дадовъ давъ, wofür давъідовъ, ꙇнмѣ 101. 22, wofür ꙇєроусалимѣ, анꙉлъі 103. 4, wofür анъꙉєлъі, блгси 103. 35, wofür благослови, єпипъство 108. 8, wofür єпископъство, блгщєнью 108. 17, wofür благословєщєнью, бластвіші 108. 27, wofür благословєствіші eingesetzt ist.

V.

Aus dem Euchologium Sinaiticum.

In den folgenden Stücken sind die in der Geitler'schen Ausgabe mitgedruckten Zeichen über den Buchstaben weggelassen, nur in dem Falle, wo durch ein solches ein nicht geschriebenes ъ oder ь angedeutet wird, habe ich nach dem betreffenden Consonanten ' gesetzt. Die Zahlüberschriften sind die bei Geitler angegebenen Blattzahlen des Codex.

Die beigegebenen griechischen Texte sind, wo nichts anderes bemerkt ist, entnommen dem Ευχολογιον sive rituale Graecorum, opera Jac. Goar, ed. 2., Venetiis 1730; sie entsprechen z. Th. nicht ganz genau dem slavischen Texte.

6 b.

Молитва надъ водоѭ свѧтаaго просвѣщєниѣ, глаголєма въ окринѣ цръкъвьнѣмь.

Божє божє нашъ, прѣложєи при мосѣи водѫ горъкѫѭ людємъ твоимъ въ сладъкѫѭ і врѣждаѭщѧѩ воды при єлисѣи солиѭ іцѣль і єръданъскыѩ воды свѧщь прѣчистымь твоимь просвѣщєниємь, ты и нынѣ, владыко, свѧти водѫ сиѭ и сътвори ѭ быти в'сѣмъ почръпаѭщиимъ отъ нєѩ и кропѧщиимъ сѧ єѭ благословєнью істочьникъ, бальство нєдѫгомъ, свѧщєниє нєдѫгомъ[1], в'сѣкомоу ковоу, видимоу жє и нєвидимоу, отъгонєнєи[2].

---

1) l. домомъ. 2) l. отъгонєниє.

Ευχὴ εἰς τὸ ὕδωρ τῶν ἁγίων βαπτισμάτων τῶν ἁγίων θεοφανείων λεγομένη ἐν τῇ φιάλῃ τοῦ μεσιαύλου τῆς ἐκκλησίας.

Θεὸς ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ τὸ πικρὸν ὕδωρ ἐπὶ Μωυσέως τῷ λαῷ εἰς γλυκὺ μεταποιήσας καὶ τὰ βλαβερὰ ὕδατα τὰ ἐπὶ Ἐλισαίου ἅλατι θεραπεύσας καὶ τὰ Ἰορδάνεια ῥεῖθρα ἁγιάσας τῇ ἀχράντῳ σου ἐπιφανείᾳ, αὐτὸς καὶ νῦν, δέσποτα, ἁγίασον τὸ ὕδωρ τοῦτο καὶ ποίησον αὐτὸ γενέσθαι πᾶσι τοῖς ἀρυομένοις καὶ τοῖς μεταλαμβάνουσιν ἐξ αὐτοῦ εὐλογίας πηγήν, ἰατρείαν παθῶν, ἁγιασμὸν οἴκων, πάσης ἐπιβουλῆς ὁρατῆς καὶ ἀοράτου ἀλεξητήριον (p. 363).

13b.

Молитва егда хотѧште виноградъ садити.

Ты еси христе виноградъ. истинъиъıи і отьць твои дѣлатель естъ. ты своѩ апостолы лозие нареклъ еси. ты израилѣ отъ еꙉюп'та прѣнесе и изгъна ѩзыкы и насади ѩ. такожде и нынѣ призьри на виноградъ съ, і насади и, і оукорени и, і оуглѫби милость твоѭ на нь. огради и острогомь, въходы и исходы его избави отъ снѣга і отъ мраза і отъ града носима боурѭ.

Εὐχὴ εἰς φύτευμα ἀμπελῶνος.

Κύριε, Ἰησοῦ Χριστέ, σὺ εἶ ἡ ἄμπελος ἡ ἀληθινὴ καὶ ο πατήρ σου ὁ γεωργός ἐστι· σὺ καὶ τοὺς ἀποστόλους σου ἐκάλεσας κλήματα· σὺ καὶ τὸν Ἰσραὴλ ὡς ἄμπελον ἐξ Αἰγύπτου μετῆρας· ἐξέβαλες ἔθνη καὶ κατεφύτευσας αὐτήν. Οὕτω καὶ νῦν, δέσποτα, ἐπιφοίτησον ἐπὶ τὸν ἀμπελῶνα τοῦτον· φύτευσον, ῥίζωσον, βάθυνον τὸ ἔλεός σου ἐπ' αὐτόν· δὸς αὐτῷ φύλακα τὴν σὴν βοήθειαν· περιχαράκωσον τὰς εἰσόδους καὶ ἐξόδους αὐτοῦ τῇ προνοίᾳ σου· λύτρωσαι αὐτὸν καὶ πᾶσαν τὴν περιοχὴν αὐτοῦ ἀπὸ πάσης χαλάζης, ἀπὸ χιόνος καὶ κρυστάλλου φερομένου βιαίως. (Aus Ευχολογιον το μεγα, Venedig 1885, p. 497.)

17b.

Молитва по обѣдѣ.

Тебѣ истинъноумоу чловѣколюбьцю богоу мы грѣшънии і недостоинии раби твои насыщьше сѧ богатыхъ благъ твоихъ хвалѫ тебѣ приносимъ і молимъ ти сѧ, владыко, съ земьнъıми благы і небесьнымъ твоимъ да-

ромъ причастьникы ны ави, молитвами свꙙтыꙙ богородицꙙ і в'сѣхъ свꙙтыхъ твоихъ.

Εὐχὴ μετὰ τὸ ἀναστῆναι ἐκ τοῦ ἀρίστου.

Σοὶ τῷ ἀληθινῷ καὶ φιλανθρώπῳ θεῷ ἡμεῖς οἱ ἁμαρτωλοὶ καὶ ἀνάξιοι δοῦλοί σου ἐμπλησθέντες τῶν πλουσίων σου ἀγαθῶν εὐχαριστίαν προσάγομεν καὶ δεόμεθά σου, δέσποτα, σὺν τοῖς ἐπιγείοις σου ἀγαθοῖς καὶ τῶν ἐπουρανίων σου δωρεῶν μετόχους ἡμᾶς ἀνάδειξον, πρεσβείαις τῆς ἀχράντου μητρός σου καὶ πάντων τῶν ἁγίων σου (p. 569).

22a.

Молитва надъ ꙗдъшиимь скврънъна мꙙса.

Владꙑко господі боже намъ, живꙑ на вꙑсокꙑхъ і на съмѣрена призираꙗ, почиваꙗи въ свꙙтыхъ, хвала израилева, приклони, господі, оухо твое і послоушаи насъ молꙙщиихъ сꙙ тебѣ і подажди рабоу твоемоу отъдание семоу осквръньшюмоу сꙙ і въкоушъшю мꙙсъ нечистꙑхъ, іхъже въкоушение отърекль еси въ законѣ свꙙтѣмь своемь· сихъ въкоушъшю неволеѭ отъпоусти грѣхъ і съподоби и неосѫжден'но приꙗти страшънꙑхъ твоихъ і бесъмрътънꙑхъ таинъ честънааго тѣла и кръве христа твоего, ꙗко да избавленъ бѫдетъ отъ селѣ в'сего нечиста въкоушениѣ и дѣꙗниѣ, насꙑщаꙗ сꙙ божиихъ твоихъ таинъ і наслаждаꙗ сꙙ свꙙтꙑꙗ твоеꙗ трапезꙑ і храниимъ въ свꙙтѣи твоеи цръкъви, хвалꙙ и славꙙ имꙙ твое вꙑшъное· ꙗко твое естъ цѣсарьство, сила и слава отьца и сꙑна і свꙙтааго [доуха].

Εὐχὴ ἐπὶ τῶν μιαροφαγησάντων.

Δέσποτα κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορῶν, ὁ ἐν ἁγίοις ἀναπαυόμενος, ὁ ἔπαινος τοῦ Ἰσραήλ, κλῖνον τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν δεομένων σου καὶ παράσχου συγγνώμην τῷ σῷ οἰκέτῃ τῷδε μιαροφαγήσαντι καὶ γευσαμένῳ κρεῶν ἢ τοίων δὴ βρωμάτων μὴ καθαρῶν, ὧν τὴν βρῶσιν ἀπηγόρευσας ἐν νόμῳ ἁγίῳ σου· τούτων δὲ ἀβουλήτως μετασχόντι συγχώρησον καὶ καταξίωσον αὐτὸν ἀκατακρίτως μεταλαβεῖν τῶν φρικτῶν μυστηρίων τοῦ τιμίου σώματός τε καὶ αἵματος τοῦ Χριστοῦ σου, ὅπως ῥυσθείη τοῦ λοιποῦ πάσης ἀκαθάρτου μεταλήψεως καὶ πράξεως, ὡς ἐντρυφῶν τοῖς θείοις σου μυστηρίοις καὶ ἀπολαύων τῆς ἁγίας σου καὶ μυστικῆς τραπέζης καὶ

τῶν ἀθανάτων μυστηρίων, καὶ διαφυλαττόμενος σὺν ἡμῖν ἐν τῇ αγίᾳ σου ἐκκλησίᾳ, αἰνῶν καὶ δοξάζων τὸ ὄνομά σου τὸ ὕψιστον πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ· ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος (p. 534).

29 b.

Молитва надъ болемь пиѭщемь многѫ водѫ.

Источеи водѫ ѣзвоѭ из-д-ребръ своихъ, христе боже нашъ, оутопилъ еси в'сѧ противьнъıѩ силъı и побѣдилъ еси весь доухъ водънъı жѧждѭщеи и всѭ ѩзѭ водѫ пиѭщѭѭ· тъı же нънѣ рачи призьрѣти на раба твоего сего, і нждени із него весь доухъ творѧщеи жѧждѭ і в'сѭ ѩзѭ жегѫщѭѭ пльть его і ѫтробѫ его, соушѧщѭ оустънъı его, палѧщѭ грътань его· прохлади [и] хладомь твоимь, напои и істочьникомь твоеѩ благости, в'сели съдравие вь тѣло его, ѣко прославлѣетъ сѧ имѧ твое, отьца и съına и сватааго доуха.

30 b.

Молитва на ръватвы рѫчьнъıѩ.

Простеръи рѫцѣ на распѧтие і пригвожденнемь дланью своею пригвоздилъ еси в'сѧ рѫкъı нечьстивъıхъ і в'сѣхъ неприѣзнен. істръганнемь жилъ твоихъ истръгалъ еси в'сѧ жилъı ихъ, и болѣзниѭ своеѭ побѣдилъ еси в'сѧ силъı ихъ. единочѧдъı съıне божеи, христе боже нашъ, тъı рачи нънѣ пригвоздити рѫкъı ръватвамъ симъ въшедъшиимъ въ рѫцѣ си прострътѣн нънѣ къ тебѣ, растръзаѩ силъı ихъ ръıѭщиихъ жилъı рѫкоу сею. възвесели раба твоего сего і ицѣли рѫцѣ его отъ одръжа[щѧ]ѩ болѣзни, да радостиѭ радоуетъ сѧ подъемлѧ имѧ прѣсвѧтое тѣло твое і славѫ въздаетъ тебѣ съ отьцемь и свѧтъıмь доухомь.

35 b.

Молитва на вьсѭ болѣзнь ножьнѫѭ стрѣчѭщѭѭ и бодѫщѭѭ.

Господі исоу-христе боже нашъ, простеръı нозѣ свои

на распонѣ ократилъ еси в'сѧ пѫти нечьстивыхъ і в'сѣмъ непрѣзнемъ і в'сѣмъ недѫгомъ і в'сѣмъ болѣзнемъ· пригвождениемь плесноу своею пригвоздилъ еси сръдьце в'сѣкомоу недѫгоу· істръганиемь жилъ своихъ оумрътвилъ еси силы в'сѣкомоу недѫгоу рыѭщюмоу жилы, і болѣзниѭ своеѭ похоулилъ еси в'сѣкѫ болѣзнь· ты рачи нынѣ пригвоздити сръдьце недѫгоу семоу сѫщюмоу въ ногоу сею і похоулити болѣзнь сиѭ одръжѧщѭѭ нозѣ си стоѩщии прѣдъ тобоѭ· възбрани емоу в'сѣхъ пѫтеи сѫщиихъ по плъти і скозѣ мѧса і по жиламъ і по костемъ· затвори о немь двьри ложю его, і дажди цѣльвь рабоу твоемоу, да о тебѣ хвала сѧ тебѣ славѫ въсылаетъ отьцю и сыноу і свѧтоумоу доухоу.

50 b.

Молитва надъ трѧсомомь пладьне.

Господі, славѫ въздаѭ, възлагаѭ рѫкѫ моѭ на раба твоего сего і запрѣщаѭ тебѣ, трѧсавице полоуден'наа, іменемь господьнемь, оубои сѧ его, емоуже глаголахѫ· аще ты еси сынъ божеи, въстани нынѣ отъ распона того, і вѣроуемъ въ тѧ. трѧсавице сѫщиѣ въ чловѣцѣ семь, оубои сѧ господа і оумрътви сѧ, егоже оубоѣ сѧ разбоиникъ і рече· помѧни мѧ, господі, въ цѣсарьствии твоемь· емоуже сѫщю на распонѣ слъньце помрачи свѣтъ свои· възъпивъшааго на распонѣ къ богоу, зацѣжденааго из гѫбы оцьтомь, прободенааго на крьстѣ копиемь і испоущьшааго ѣзвоѭ водѫ и кръвь, рекъшааго· боже, съхрани доухъ мои, поклоньшааго главѫ на распонѣ· вь негоже испоущениемь доуха землѣ потрѧсе сѧ і камение распаде сѧ, ѡпона цръкъвьнаа раздъра сѧ, гроби отврѣсѧ сѧ, тѣлеса мрътвымъ оуготовиша сѧ· егоже сотьникъ оужасе сѧ і в'си сѫщии съ нимь· емоуже рѣшѧ, ѣко сь естъ сынъ божеи въ истинѫ. ты же, трѧсавице, паче в'сѣхъ оубои сѧ господа і възтрепещи і избѣгни і-сего раба господьнѣ і отиди отъ него.

In den vorstehenden Proben werden abgekürzt geschrieben Formen von апостолъ, благословение, богъ, богородица,

божии, владꙑка, глаголати, господь, доухъ, милость, молитва, надъ, небесьнъ, свѧтъ, свѧтити, сꙑнъ, чловѣкъ, wo die Auflösung zweifellos ist. всь 29b ist durch весь, wie an andern Stellen geschrieben wird, wiedergegeben, die Formen von цръкꙑ, stets цркв- geschrieben, durch цръкъв-, црство црствие durch цѣсарьство -ствие, die Formen von отьць, stets abgekürzt, z. B. оца, durch отьц-, ха 22a durch христа, хе 29b durch христе, исхе 35b durch исоу-христе, срдце durch сръдьце, die Formen von господьнь, geschrieben гн-, durch господьн-, илѣ durch израилѣ, илева durch израилева, крстѣ 50b durch крьстѣ.

VI.

Aus dem Glagolita Clozianus[1]).

(Anfang einer Homilie des heiligen Epiphanius.)

Свѧтааго єпифаніѣ архиєпіскоупа кѵпрьскааго о погребєни тѣла господьнѣ і бога нашєго исоу-христа і о юсифѣ іжє отъ аріматѣѩ і никодімѣ і о сьн[ит]іи господі нашєго гробьнѣмь по съпаснѣи мѵцѣ дівъно бъівъшю.

Чъто сє; дьнєсь бєзмлъвьє много на зємі· чъто сє; бєзмлъвьє много і млъчаньє много. бєзмлъвьє много, ѣко цѣсарь съпітъ· зємлѣ оубоѣ сѧ і оумлъча, ѣко богъ плътьѭ оусъпє. богъ плътьѭ оумрѣтъ і адъ въс-

Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἐπιφανίου ἐπισκόπου Κύπρου λόγος εἰς τὴν θεόσωμον ταφὴν τοῦ κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ εἰς τὸν Ἰωσὴφ τὸν ἀπὸ Ἀριμαθαίας καὶ εἰς τὴν ἐν τῷ ᾅδῃ τοῦ κυρίου κατάβασιν μετὰ τὸ σωτήριον πάθος παραδόξως γεγενημένην.

Τί τοῦτο; σήμερον σιγὴ πολλὴ ἐν τῇ γῇ· σιγὴ πολλὴ καὶ ἠρεμία λοιπόν· σιγὴ πολλή, ὅτι ὁ βασιλεὺς ὑπνοῖ· γῆ ἐφοβήθη καὶ ἡσύχασεν, ὅτι ὁ θεὸς σαρκὶ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἀπ᾽ αἰῶνος ὑπνοῦντας ἀνέστησεν. ὁ θεὸς ἐν σαρκὶ τέθνηκε καὶ ὁ ᾅδης ἐτρόμαξεν. ὁ

1) Das griechische Original ist bei Kopitar S. 36 flg. abgedruckt, ebenso bei Vondrák; vollständig steht die Homilie bei Migne, Patrologia graeca, t. 43 p. 439, woher der oben gegebene Text entnommen ist. Die slavische Uebersetzung auch Cod. Suprasl. ed. Miklosich p. 337.

трепета. богъ въ малѣ оусъпе і съпаштаѩ отъ вѣка отъ адама[1]) въскрѣсі. къде нынѣ сѫтъ вьчерашьнаѩ млъвы и гласі і говорі бываѭштеі на христа отъ законопрѣстѫпьнікъ; къде народи і кови і чіні і орѫжьѣ і дръколи; къде цѣсаре і иерѣі і сѫдьѩ осѫжденыѩ; къде свѣштѧ і мечі і говорі бештислъні; къде людье і шѧтаньѣ і трѫтъ неправедьныи; въ істинѫ оубо, зѣло въ істінѫ людье пооучішѧ сѧ тъштетьнымъ і соуетьнымъ. потъкѫ сѧ въ акрогониеі камень христъ, і сами съкроушішѧ сѧ· прівръгѫ сѧ въ твръды камень, нъ въ пѣны вльны ихъ разідѫ сѧ· потъкѫ сѧ о наковалѣ непобѣдімѣемь, нъ сами сътьрені бышѧ· възнѣсѧ на дрѣво камень, і съшедъ оумрътви ѩ· съвѧзашѧ великааго сампсона[2]) слъньца христа, нъ раздрѣшь вѣчьныѩ ѫзы іноплеменникы і законопрѣстѫпьнікы погоубі. заіде богъ слъньце подъ землѭ і тьмѫ прѣмрачьнѫѭ іюдеомъ сътворі. дьнесь съпасенье сѫштимъ на земі і отъ вѣка подъ землеѭ

θεὸς πρὸς βραχὺ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἐν τῷ ᾅδῃ ἐξήγειρε. ποῦ ποτε νῦν εἰσιν αἱ πρὸ βραχέος ταραχαὶ καὶ φωναὶ καὶ θόρυβοι κατὰ τοῦ Χριστοῦ, ὦ παράνομοι; ποῦ οἱ δῆμοι καὶ ἐνστάσεις καὶ τάξεις καὶ τὰ ὅπλα καὶ δόρατα; ποῦ οἱ βασιλεῖς καὶ ἱερεῖς καὶ κριταὶ οἱ κατάκριτοι; ποῦ αἱ λαμπάδες καὶ μάχαιραι καὶ οἱ θρύλλοι οἱ ἄτακτοι; ποῦ οἱ λαοὶ καὶ τὸ φρύαγμα καὶ ἡ κουστωδία ἡ ἄσεμνος; ἀληθῶς ὄντως, ἐπεὶ καὶ ὄντως ἀληθῶς λαοὶ ἐμελέτησαν κενὰ καὶ μάταια. προσέκοψαν τῷ ἀκρογωνιαίῳ λίθῳ Χριστῷ, ἀλλ᾽ αὐτοὶ συνετρίβησαν· προσέῤῥηξαν τῇ πέτρᾳ τῇ στερεᾷ, ἀλλ᾽ αὐτοὶ συνετρίβησαν, καὶ εἰς ἀφρὸν τὰ κύματα αὐτῶν διελύθησαν· προσέκοψαν τῷ ἀηττήτῳ ἄκμονι, καὶ αὐτοὶ κατεκλάσθησαν· ὕψωσαν ἐπὶ ξύλου τὴν πέτραν τῆς ζωῆς, καὶ κατελθοῦσα αὐτοὺς ἐθανάτωσεν· ἐδέσμησαν τὸν μέγαν Σαμψὼν ἥλιον θεόν, ἀλλὰ λύσας τὰ ἀπ᾽ αἰῶνος δεσμὰ τοὺς ἀλλοφύλους καὶ παρανόμους ἀπώλεσεν. ἔδυ θεὸς ἥλιος Χριστὸς ὑπο γῆν καὶ σκότος πανέσπερον Ἰουδαίοις πεποίηκεν. σήμερον σωτηρία τοῖς ἐπὶ γῆς καὶ τοῖς ἀπ᾽ αἰῶνος ὑποκάτω τῆς γῆς· σήμερον σωτηρία

1) l. ада. 2) Handschr. симпсса.

съпѧштимъ· дьнесь съпасенье вьсемоу мироу, елико видимъ і елико невидімъ. соугоубо дьньсь прішестіе господьне, соугоубо съмотрење, соугоубо чловѣколюбьствіе, соугоубо съніттье, въ коупѣ же і съмѣренье, соугоубо къ чловѣкомъ посѣштенье· отъ небесе на земи, отъ землѧ подъ землѫ богъ пріходитъ, врата адова отъвръзаѭтъ сѧ. съпѧштеи отъ вѣка радоуіте сѧ· сѣдѧштеі въ тъмѣ і въ сѣні съмрьтьнѣ велікꙑ свѣтъ приімѣте. съ рабꙑ господъ, съ мрътв'ꙑми богъ, съ оумеръшіми жівотъ, съ повин'нꙑми неповин'нꙑ, съ сѫштими въ тъмѣ не-мръчѧі свѣтъ, съ плѣн'нікꙑ свободитель, съ прѣісподьними прѣвꙑшьнін небесъ. христъ на земі, вѣровахомъ· христъ въ мрътвꙑхъ, съ німь сънідѣмъ. да оувѣмъ і таінꙑ ѭже тоу· да разоумѣемъ божиѭ [таінѫ], таіна подъ землеѭ чюдеса· да оувѣмъ, како і сѫштимъ въ адѣ проповѣдь.

Чьто оубо; вьсѧ ли прѣпрость съпасаетъ ѣвль сѧ въ адѣ богъ; ни, нъ і тоу

τῷ κόσμῳ, ὅσος ὁρατὸς καὶ ὅσος ἀόρατος. διττὴ σήμερον τοῦ δεσπότου παρουσία, διττὴ ἡ οἰκονομία, διττὴ φιλανθρωπία, διττὴ ἡ κατάβασις ὁμοῦ καὶ συγκατάβασις, διττὴ πρὸς ἀνθρώπους ἐπίσκεψις· ἀπ' οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν, ἀπὸ τῆς γῆς ὑποκάτω τῆς γῆς ὁ θεὸς παραγίνεται, πύλαι ᾅδου ἀνοίγονται. οἱ ἀπ' αἰῶνος κεκοιμημένοι, ἀγάλλεσθε· οἱ ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθήμενοι, τὸ μέγα φῶς ὑποδέξασθε. μετὰ τῶν δούλων ὁ δεσπότης, μετὰ τῶν νεκρῶν ὁ θεός, μετὰ τῶν θνητῶν ἡ ζωή, μετὰ τῶν ὑπευθύνων ὁ ἀνεύθυνος, μετὰ τῶν ἐν σκότει τὸ ἀνέσπερον φῶς, μετὰ τῶν αἰχμαλώτων ὁ ἐλευθερωτὴς καὶ μετὰ τῶν κατωτάτω ὁ ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν. Χριστὸς ἐπὶ γῆς, πεπιστεύκαμεν· Χριστὸς ἐν νεκροῖς, συγκατέλθωμεν καὶ θεάσωμεν καὶ τὰ ἐκεῖ μυστήρια· γνῶμεν κρυπτοῖ κρυπτὰ ὑπὸ γῆν θαυμάσια[1]· μάθωμεν, πῶς καὶ τοῖς ἐν ᾅδου ἐπεφάνη τὸ κήρυγμα.

Τί οὖν; πάντας ἁπλῶς σώζει ἐπιφανεὶς ἐν ᾅδῃ θεός; οὐχί, ἀλλὰ κἀκεῖ τοὺς πιστεύσαντας.

1) v. l. γνῶμεν θεοῦ ὑπὸ γῆς κρυπτὰ θαυμάσια.

вѣроуѭштѧѩ. въчера же съмотрьлнвънаа творѧ, а дьнесь владꙑчънѣа· въчера плътьскаа, а дьнесь господь-скаа дѣѩ· въчера чловѣчь-скаа, а дьнесь божьствьнаа дѣетъ. въчера за оухо оуда-ренъ бꙑвааше, дьнесь блис-цанимь божіемь адовъское жілиште бьетъ· въчера съ-вѧзанъ бꙑвааше, дьнесь не-раздрѣшенꙑми ѫз̨амі съвѧ-заетъ гоубітелѧ· въчера осѫжденъ бꙑвааше, дьнесь осѫжденꙑмъ свободѫ даръ-ствоуетъ· въчера слоугꙑ пі-латовꙑ рѫгаахѫ сѧ емоу, дьнесь вратьници адовьніи відѣвъше его іштезѫ. нъ оубо слꙑші христовьнѣі мѫцѣ вꙑшънее слово· слꙑші і въспоі· слꙑші и прославі· слꙑші и проповѣждь божіѣ вельѣ чюдеса, како законъ остѫпаетъ, како благодѣть процвитаетъ, како образи мимо ходѧтъ, како істина проповѣдаетъ сѧ, како сѣнь мимо ходитъ, како слъньце вьселенѫѭ ісплънѣетъ, како ветъхꙑ законъ обетъша, како новꙑ извѣштаетъ сѧ, како древьнѣа прѣідѫ, како новаа процвисѧ. дъвоі людье вь сіонѣ въ врѣмѧ хри-стовьнѣи мѫцѣ прідѫ, еврѣ-исцні коупъно же і погань-

χθὲς τὰ τῆς οἰκονομίας, σήμερον τὰ τῆς ἐξουσίας· χθὲς τὰ τῆς ἀσθενείας, σήμερον τὰ τῆς αὐθεν-τίας· χθὲς τὰ τῆς ἀνθρωπότητος, σήμερον τὰ τῆς θεότητος ἐνδείκ-νυται. χθὲς ἐῤῥαπίζετο, σήμερον τῇ ἀστραπῇ τῆς θεότητος τὸ τοῦ ᾅδου ῥαπίζει οἰκητήριον· χθὲς ἐδεσμεῖτο, σήμερον ἀλύτοις δεσμοῖς καταδεσμεῖ τὸν τύραννον· χθὲς κατεδικάζετο, σήμερον τοῖς κατα-δίκοις ἐλευθερίαν χαρίζεται· χθὲς ὑπουργοὶ τοῦ Πιλάτου αὐτῷ ἐν-έπαιζον, σήμερον οἱ πυλωροὶ τοῦ ᾅδου ἰδόντες αὐτὸν ἔφριξαν. ἀλλὰ γὰρ ἄκουσον τοῦ Χριστοῦ πάθους τὸν λόγον ἀνώτερον· ἄκουσον καὶ ὕμνησον· ἄκουσον καὶ δόξασον· ἄκουσον καὶ κήρυξον θεοῦ με-γάλα θαυμάσια, πῶς ὁ νόμος ὑπο-χωρεῖ, πῶς ἡ χάρις ἐπανθεῖ, πῶς οἱ τύποι παρέρχονται, πῶς αἱ σκιαὶ διαβαίνουσιν, πῶς ὁ ἥλιος τὴν οἰκουμένην πληροῖ, πῶς ἡ παλαιὰ πεπαλαίωται, πῶς ἡ καινὴ βεβαι-οῦται, πῶς τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν, καὶ πῶς τὰ νέα ἐπήνθησε. δύο λαοὶ ἐν Σιὼν κατὰ τοῦ Χριστοῦ πάθους καιρὸν παραγεγόνασι, ὁ ἐξ Ἰουδαίων ὁμοῦ καὶ ὁ ἐξ ἐθνῶν· δύο βασιλεῖς, Πιλᾶτος καὶ Ἡρώδης· δύο ἀρχιερεῖς, Ἄννας καὶ Καϊάφας, ἵνα τὰ δύο ὁμοῦ πάσχα γένωνται, τὸ μὲν καταπαυόμενον, τὸ δὲ τοῦ

сцни· дъва цѣсарѣ, пілатъ і иродъ· два архерѣаа[1]), і ан'на і каиафа, да обѣ пасцѣ въ коупѣ бѫдете, ова прѣстаѭшти а христовъна начинаѭшти. дъвѣ жрътвѣ въ тъ вечеръ дѣашете сѧ, понеже і съпасеньє, глаголѫ жівъіимъ і мрътвъіимъ, бъівашє. іюдѣі же съвѧзаѭште агнець закалахѫ, а іже отъ поганъ въ плъть бога. і оби вь сѣнь вьзирахѫ, обі же къ слънъцю і къ богоу прітѣкахѫ. і обі съвѧзавъше христа отъсъілахѫ, а іже отъ поганъ інодоушъно его прінимахѫ. і обі скотъніжѭ жрътвѫ, обі же божію тѣлоу жрътвѫ приношахѫ. нъ іюдѣі [и]схожденье еже отъ еѣупта помнѣахѫ, а іже отъ поганъ ізбавленье іже[2]) отъ льсті проповѣдахѫ.

Χριστοῦ· ἐναρχόμενον. δύο θυσίαι κατ' αὐτὴν τὴν ἑσπέραν ἐπετελοῦντο, ἐπειδὴ καὶ σωτηρίαι, ζώντων λέγω καὶ νεκρῶν, ἐπραγματεύοντο. καὶ ὁ μὲν Ἰουδαῖος ἐδέσμει θύων ἀμνὸν ἐπὶ σφαγήν, ὁ δὲ ἐξ ἐθνῶν θεὸν ἐν σαρκί. καὶ ὁ μὲν τῇ σκιᾷ ἠτένιζεν, ὁ δὲ τῷ ἡλίῳ θεῷ προσέτρεχε. καὶ οἱ μὲν δήσαντες Χριστὸν ἀπεπέμποντο, οἱ δὲ ἐξ ἐθνῶν προθύμως αὐτὸν ἐδέχοντο. καὶ οἱ μὲν κτηνόθυτον, οἱ δὲ θεόσωμον θυσίαν προσέφερον. ἀλλ' οἱ μὲν Ἰουδαῖοι τὴν ἐξ Αἰγύπτου διάβασιν ἐμνημόνευον, οἱ δὲ ἐξ ἐθνῶν τὴν ἐκ τῆς πλάνης λύτρωσιν προεκηρύττοντο.

Abgekürzt werden in vorstehendem Texte geschrieben Formen von богъ, божии, глаголати, господь, инодоушъно, небо, свѧтъ, съпасенье, съпасати, цѣсарь, чловѣкъ, wo die Auflösung zweifellos ist; die Abkürzungen für χριστός (хъ, ха) sind durch христъ, иуха durch исоу-христа, die des Adjectivs durch христов-, die des Adjectivs господьнь durch господьн-, бжствьнаа durch божьствьнаа, чскаа durch чловѣчьскаа, сипсса durch сампсона wiedergegeben.

1) l. архиерѣа. 2) l. еже.

VII.

Aus dem Codex Suprasliensis.

1.

Aus dem Leben des heiligen Isaakios.

(ed. Mikl. p. 141, Cod. fol. 96 a).

Den Anfang bildet eine Darstellung der Arianischen Streitigkeiten unter Constantin d. Gr. Nach Unterdrückung des Arianismus sei aber der Kaiser Valens wie ein zweiter Arius feindselig gegen die orthodoxe Kirche aufgetreten; darauf setzt die unten folgende eigentliche Legende ein. Acta SS. t. VII Maji p. 258 steht die lateinische Uebersetzung eines handschriftlichen griechischen Textes, der dem vorauszusetzenden griechischen Original des Cod. Supr. ziemlich genau entspricht.

Въ тоⅈ же врѣма бѣ нѣк'то мѫжь въ поустꙑн҃и на въстоцѣ агг҃ельскомъ житиѥмъ живꙑи на земи, именемь Исак҃ии. тъ по обꙑчаю съ небесе божии гласъ слꙑшавъ велѧште[1]) сьнити изъ поуст'ꙑна и пріти въ градъ конь-статинь, не ослѹшавъ са сьниде изъ поустꙑн҃а и приде въ нареченꙑи градъ, и обрѣте богоборьнꙑѩ ереси потопъ доушьнꙑи, и по милостивѣѣмь Иеремии пророцѣ огн҃ь възгорѣ са въ ѫтробѣ ѥго, и обьхождааше вьсѫдѹ. по божию же попоущению наказаѭштоуоумоу присно на пользьноѥ бꙑстъ рать велика отъ поганꙑихъ, и

1) Zu **велѧште** vgl. § 70, 8.

съБъравъше плъкы своѧ прѣплоувъше рѣкѫ рекѫмѫѭ[1] Доунавъ плѣнꙗахѫ Ѳракиѭ· скрьбь же и печаль нехоудѫ имѣахѫ граждане. тъгда цѣсарь Оуалъ и тъ съБъравъ воѧ своѧ готовьꙗше сѧ изити на сѫпостатꙑ. и бꙑстъ исходѧштȣ ѥмоу на поле глѧдатъ вои своихъ разгорѣвъ сѧ свѧтꙑимъ доухомь акꙑ инъ Даниилъ о Соусанѣ свѧтꙑи отьцъ наш Исакии пристѫпи къ зълочьстъноуоумоу глаголѧ· цѣсароу, отврьзи цръкви правовѣрънꙑхъ, и оуправитъ ти господь пѫть твои прѣдь тобоѭ. онъ же видѣвꙑ-и въ такомь ништи образѣ и въ прътиштихъ старца прѣобидѣ и и не отъвѣшта ѥмоу ни ѥдного словесе· не бо бѣ тъгда тоу ни слѣда чрънориздьчьска. таче пакꙑ на оутриꙗ исходѧштоу ѥмоу ста прѣдь нимъ и рече цасароу[2]· отврьзи цръкви правовѣрънꙑихъ, и одолѣѥши врагомъ твоимь и възвратиши сѧ съ миромь. цѣсарь же словеси силѫ почоувъ, ѥже рече свѧтꙑи, ꙗко „обратиши сѧ съ миромъ“, съвѣтовааше съ сьвѣтникꙑ своими, да отврьзѫть црькъви. препоситъ же и прочии, иже бѣахѫ отъ ариевꙑ зълꙑѧ вѣрꙑ, паче съвратишѧ цѣсарѣ, и нарѫгавъше сѧ ѥмоу и оусмиꙗвъше сѧ словесемъ ѥго шибаахѫ и хръзанꙑ. послоушавъ же ихъ цѣсарь прѣобидѣвъ и поиде. въгодьникъ же божии бес-прѣстани молꙗше бога, да въ скорѣ сътворитъ помоштъ о правѣи вѣрѣ. по дъвою же дьнию оучинивъ цѣсарь воѧ своѧ исхождааше на рать. блаженꙑи же прѣставъ[3]) и на пѫти пристѫпи къ немоу и имъ за оуздѫ конѣ ѥго ставьꙗше и

1) l. рекомѫѭ. 2) l. цѣсароу.

3) прѣстати παύεσθαι giebt keinen rechten Sinn; Archiv XV, 330 wird es bezogen auf das eben vorher erwähnte Beten, also: aufgehört habend (zu beten) . . . trat er zu ihm hin. Dann bleibt das dem прѣставъ folgende и, das am natürlichsten als Object eines vorangehenden Verbums gefasst wird, ohne Beziehung, man müsste denn annehmen, dass part. прѣставъ und verb. fin. пристѫпи durch и (und) verbunden wären, was ja möglich ist. Ich halte прѣставъ für falsch, vgl. auf der folgenden Seite, wo eine ähnliche Situation dargestellt wird: текъ инѣмь пѫтьмь прѣдъвари цѣсара.

глагол҄ѧ· отврьзи цръкви правовѣрънꙑихъ. онъ же по обꙑчаю своѥмоу непрѣклоненъ прѣбꙑстъ. сѫштии же близъ цѣсар҄а бꙑшѧ и, да отъстѫпитъ, и не можаахѫ отътръгнѫти ѥго. бꙑстъ же отъ того плиштъ, и сътекошѧ сѧ мнози и различьно къждо бишѧ и, ови прѫтиѥмъ, ови бичи, а дроугии жьзлиѥмъ, и ѥдва нѣкого себѣ[1]) богоу попоустивъшоу възмогошѧ отътръгнѫти рѫцѣ ѥго отъ оуздꙑ кон҄ьнꙑѩ цѣсара. тъгда цѣсаръ Оуалъ възбѣсивъ сѧ възьрѣвъ сѣмо онамо видѣ мѣсто нѣкако акꙑ вапѫ сѫштѫ исак'шѫ и тинꙑ смрьдаштѫ[2]) пльнѫ и лѣсъ частъ вь н҄еи и трьниѥ зѣло люто и кѫпиниѥ, въ н҄еже мѣсто аште въпадетъ какъ любо скотъ, то къ томоу живо не излѣзетъ. съмотривъ оубо цѣсарь мѣсто то и оувѣдѣвъ, ꙗко сѣть съмрьтъна ѥстъ, повелѣ вьврѣшти и тоу, и иде пѫтьмъ своимъ. въвръженоу же бꙑвъшоу добьюмоу исповѣд'никоу христосовоу Исакиоу въ съмрьтънѫѭ пѫчинѫ прѣбꙑстъ цѣлъ не приимъ никакогоже зъла· абиѥ бо силоѭ господа нашего Їсоус-Христоса пришъдъша дъва аггела издр[ꙑ]ста[3]) и ис тинꙑ тоѩ и изведъша и постависта на пѫти и рекоста ѥмоу· миръ тебѣ, крѣпи сѧ и възмѫжаи· и се рек'ша отидоста отъ н҄его. вь себѣ же бꙑвъ прѣклонивъ колѣнѣ благодарьстві бога твораштааго промꙑслꙑ мнозꙑ о рабѣхъ своихъ. въставъ же отъ молитвꙑ и текъ инѣмь пѫтьмь прѣдъвари цѣсара и пакꙑ имъ за оуздѫ конѧ цѣсара рече къ цѣсароу дрьзостьѭ· тꙑ оубо, ѡ цѣсароу, оуморити мѧ хотѣаше въвръгъ мѧ въ тинѫ, нъ господь Їсоус-Христосъ хоулимꙑи тобоѭ оживи мѧ изведъ мѧ изъ сѣти твоѥѩ на обличениѥ непокорьнааго твоѥго оума. да и нꙑн҄ѣ поѹштаѭ тѧ, послоушаи мене и отврьзи цръкви правовѣрънꙑихъ и отъдаждь ѩ, и одолѣѥши рати, на н҄ѫже идеши, и възвратиши сѧ мирьнѣ, и бѫдетъ на хвалѫ хвал҄ениѩ. цѣсарь же видѣвъ блаженааго и свѣтьльство

---

1) нѣкого себѣ? 2) l. -шта.

3) Es fehlt an dem verletzten Rand der Handschrift nur ein Buchstabe.

лица ѥго и словесьнꙑѩ дрьзость акꙑ забꙑвъ са не може отъвѣштати ѥмȣ словесе. тачє по малѣ часѣ глагола цѣсаръ къ блаженоуоумоу· да аште оубо не отврьзѫ ни отъдамь цркъве правовѣрьнꙑихъ, то ч'то бѫдеть того дѣлꙗма; тъгда разгнѣвавъ са сватꙑимь доухомь въгодьникъ христосовъ по пророцѣ Илии на Аха'ва цѣсара издраилитьска, тако и нꙑнꙗ пророче цѣсароу Оуалоу глагола· добро ти бѣ оубо, цѣсароу, послоушавъшоу мене отврѣсти и отъдати цркъви правовѣрьнꙑихъ и шьдъшоу възвратити са мирьнѣ· нъ ѥлма не послоуша мене ни прѣклони са, то аште тꙑ шьдъ на рать и живъ обратиши са, то да вѣси, ꙗко нѣсть господ' глаголалъ инꙑнꙗ мьноѭ· идеши бо на рать и сьнидеши са и не възможеши стати противѫ врагомъ своимъ и побѣгнеши отъ лица ихъ и поженѫть та и въбѣгнеши въ храминѫ и тоу живъ огнемь съгориши, и тъгда оувѣси въ часъ бѣдꙑ твоѥꙗ, ꙗко есть богъ на небесехъ иже тобоѭ хоулимꙑи. си слꙑшавъ цѣсарь Оуалъ призъва д'ва болꙗрина, има ѥд'номоу Саторникъ а дроугоуоумоу Оуиктор', прѣдасть има прѣподобьнааго глагола· затворита и вь темници съ вьсѣкоѭ скрьбьѭ и веригꙑ наложита на вꙑѭ ѥмоу, доньдеже обраштѧ са оуморѫ и по соуѥтьнѣмь ѥго пророчении. тъгда блаженꙑи Исакии осклабивъ са малꙑ рече цѣсару· ѭже ти глаголахъ, аште тꙑ възвратиши са живъ, то нѣсть господь глаголаль мъноѭ. иде же цѣсарь пѫтьмь своим'. прѣжде реченаа же славьнаꙗ мѫжа поимъша блаженааго Исакиа ведоста и затвориста и, ꙗкоже повелѣно има бꙑсть цѣсаремъ. вьшьдъ же сват'ꙑи вь тьм'ницѫ не прѣстааше ношть и дьнь съ слъзами мола бога призьрѣти на стадо своѥ и въ скорѣ посълати ѥмоу помоштъ. дошьдъшоу же цѣсароу ѥдного града близъ Доунава съгладавъ воꙗ своꙗ и съвѣштавъ са сь ними нарече дьнь, вь ньже сьнидетъ са сь ратьникꙑ. сьшедъшȣ же са ѥмоу не може стати противѫ ратникомъ, нъ плешти въдавъ побѣже отъ лица ихъ. они же женѣахѫ вь слѣдъ, и бѣжа доиде села и обрѣтъ плѣвьницѫ отврьстѫ въскочи вь нѭ и съ препоситомъ, иже развраштааше доушѫ ѥго.

женѫштии же погани видѣвъше, ꙗко въ плѣвьницѫ въскочи бѣжа, възъмъше огн҇ь запалиша плѣвьницѫ и съжегоша и вь нѥи, и тъ мѫчимъ тоу прѣдастъ доушѫ по проречению раба божиꙗ Исак҇иꙗ.

2.

Legende vom heiligen Basiliscus.

(ed. Mikl. p. 11, Cod. fol. 8 a).

Eine lateinische, der slavischen ähnliche Fassung der Legende steht AA. SS. t. I. Martii, p. 237.

Мѣсаца марта въ ҃е день. мѫчениѥ сватаго Басилиска.

Въ то врѣма цѣсарьствовавъшоу Маѯимиꙗноу приде прѣмѣньникъ въ Ꙗс'клипиωда[1]) мѣсто инъ воѥвода именемь Ꙗгрипа, и поиде на въсточьнѫѭ странѫ привести крьстиꙗны жрьти имъ вела богомъ. блаженъıи же Басилискъ бѣаше вь темници плача са и мола са и глаголꙗ· господи, помани ма и обличи моѥ приз'ваниѥ, да не отълѫченъ бѫдѫ отъ сватъıихъ мѫжь. и ꙗви са ѥмоу господь и рече· поманѫхъ та и вьписахъ твоѥ има съ сѫштиїми съ тобоѭ прьвоѥ мѫченикы, ты же си пожали, им'же послѣжде възъванъ ѥси, и мнозѣхъ старѣи бѫдеши· нъ шедъ оустрои са съ ѫжиками своими, и пришъдъ мѫчениѥ приїмеши въ Команѣхъ[2]), и не вои са отъ мѫкъ, азъ бо ѥсмь съ тобоѭ, и не иматъ тебе врѣдіти страхъ чловѣчьскъ. || и Басилискъ же помоливъ са видѣ двьри тьмници отъврьсты. къде же свѣтъ бъıстъ, въставъ молꙗ'ше стрѣгѫштаѩ воинъı глаголꙗ имъ· дадите ми волѭ мало дьниї, да шедъ оустроѭ ѫжикы своѩ въ вьси Хоуминꙗньсцѣ[3]), по том' же придѫ къ истиньноуоумоу

1) In der lat. Leg. Asclepiodotus.

2) gr. Κόμανα ntr. pl., in der lat. Leg. Comana fem., auch slav. unten fem. Комана.

3) In der lat. Leg.: in vico Cumialis.

ѫжицѣ господоу моѥмоу Ісоусоу Христосоу. воини же рѣша· боимъ сѧ, ѥда въ скорѣ начьнѫ искати тебе. Василискъ рече· идѣмъ оубо, братиꙗ моꙗ, въ коупѣ, даже не придетъ въ Команъ воѥвода. воини же идоша съ свѧтыимъ Василискомъ, и шедъше прѣбыша сь нимь въ домоу ѥго. и видѣвъ братиѭ и матерь своѭ молѣаше сѧ имъ глаголѧ· прѣбѫдѣте о вѣрѣ христосовѣ и молитвѫ сътворите о мнѣ къ господоу, да съконъчанъ бѫдѫ въ исповѣдании семъ· азъ бо отъхождѫ отъ васъ, и отъ сели не видите мене въ плъти, шъдъ же къ господоу молитвѫ сътворѭ за вы и за вьсего рода крьстиꙗньска, да и прѣстанетъ оуже коумирослоужениѥ нечьстивыимъ и придетъ благодѣть христосова по вьсеи земи. воѥвода же Агрипъ вьлѣзъ въ Амасїскъ градъ съзъва старѣишины града. бѣаше же храмъ коумир'скыи искони, нарицаѥмыи Петасъ[1], и дроугыи Серафимъ[2]. онъ же близъ ѥго жрътвѫ сътворивъ искааше тѣмь и Василиска, и повелѣ привести ї и иныи темничьникы къ градоу Команьскоу и тоу имъ сѫдити· хотѣ'ше бо скоро отити отъ Амасиѩ. рече воѥвода маг͡истриꙗноу и воиномъ· съвѧзавъше Василиска бьѭште приведѣте. они же шьд'ше ѩша свѧтааго Василиска и съвѧзавъше ѥго сътвориша ѥмоу оноуштѫ и гвоздиѩ остры вънозиша въ оноуштѫ и обоуша и и бьѭште ѥго женѣахѫ, ꙗкоже кръви ѥго земьѭ полиꙗти· гвоздиї бо вънидоша до кости ѥго, тако бо бѣ'ше запрѣштено посъланыимъ отъ воѥводы къ нѥмоу. ведомъ же мѫченикъ христосовъ къ Команѣ вь велицѣ мѫцѣ сы нача свѧтыи глаголѧ· аште оуплъчитъ сѧ на мѧ плъкъ, не оубоитъ сѧ срьд'це моѥ, господь мнѣ помоштьник', и азъ оузьрѭ врагы моѩ. господи боже мои, сънаси мѧ отъ оустъ львовь и съхрани мѧ съ свѧтыими своими. молѧштоу же сѧ ѥмоу доидоша на село, да почиѭтъ мало. госпожда же селоу томоу елиныни бѣаше, имѧ

1) Miklosich hat verbunden нарицаѥмъ Ипетасъ, in der lat. Legende steht Petason.

2) Gemeint ist Serapion.

ѥи Троꙗни[1]), гости же мѫжа, иже ведѣахѫ свѧтааго Васи-
лиска, бѣаше же ихъ до триї на десѧте. онѣмъ же ꙗдѫ-
штемъ въ клѣти привѧзаша свѧтааго дѫбѣ соусѣ аворовѣ.
опакꙑ же сꙑ съвѧзанъ молитвѫ сътворі на длъзѣ, и
народъ събьра сѧ къ немоу, и абиѥ бꙑстъ трѫсъ и
звонъ, ꙗкоже въскочити ведѫштиїмъ ѥго отъ страха.
пришедъшоу же народоу къ немоу вьси дивлѣхѫ сѧ ви-
дѧште дѫба облиствьнѣвъша· ти бо вѣдѣѣхѫ и из да-
вьна соухъ· и їсточ'никъ изиде из него, ѥстъ же до сихъ
дьниї. видѣвъ же народъ чоудеса господьнꙗ риваахѫ
дроугъ дроуга, к'то пръвоѥ прикоснетъ сѧ къ немоу.
видѣвъши же господꙑни села того бꙑвъшеѥ чоудо вѣ-
рова господоу съ вьсѣмь домомъ своимъ. привождаахѫ
же и бѣсаштаа сѧ къ немоу и їцѣлѣваахѫ, и їна многа
знамениꙗ творѣаше, и вьси славьꙗхѫ бога, и воѥводинꙑ
слоугꙑ вѣроваша къ господоу и отрѣшиша ѥго отъ ѫзъ.
абиѥ же приде стадо ловъ[2]) из горꙑ и поклониша сѧ
ѥмоу. идѫштем' же имъ пѫтемь по вьсѧ мѣста бꙑва'хѫ
знамениꙗ свѧтꙑимъ Василискомъ, молѧштоу сѧ и глаго-
лѭштоу· вь вьсѣхъ мѣстѣхъ ѥго благословествитъ доуша
моꙗ господа. пришедъшемъ же имъ въ неиже вьси хотѣ'хѫ
въкоусити и глаголаша ѥмоу· ꙗждь, се бо третиї день
ѥсть, по неже ничьсоже въкоуси. блаженꙑи же рече· испль-
ненъ ѥсмъ бесьмрьтънааго врашьна· васъ питаѥтъ
хлѣбъ, а мене слово божиѥ· васъ веселитъ вино, мене же
благодѣть свѧтааго доуха· васъ крѣпитъ пишта, мене
же Христосъ· васъ насꙑтатъ маса, мене же молитвꙑ·
васъ покоитъ животъноѥ, мене же мои Христосъ· васъ
одеждѫтъ ризꙑ, мене же прав'да· вꙑ веселите сѧ смѣ-
хомъ, азъ же пѣтиѥмъ· вꙑ красоуѥте сѧ златомь, азъ
же крьстомь· вꙑ чаѥте видѣти к'нѧза маловрѣменьна,
азъ же чаѭ цѣсара вѣчьнааго. речетъ бо господь мои·
идѣте благословьѥнии от'ца моѥго, приїмѣте оуготованоѥ

1) In der lat. Leg. Trojana, das -и = einer griech. Form auf -η.

2) l. волъ nach der lat. Leg. grex boum; im Cod. zwei Buchstaben vor ловъ ausradiert, es scheint воловъ gestanden zu haben.

вамъ цѣсарествиѥ. дошедъшемъ же имъ на оутрьꙗ въ Команѫ слꙑшаахѫ отъ многъ, ѥже творѣше воѥвода мѫкꙑ крьстиꙗномъ. вьлѣзъ же магистриꙗн' къ воѥводѣ рече· пришелъ ѥстъ Василискъ. повелѣ же воѥвода вьвести ѥго въ храмъ аполоновъ и жрьти· аште ли не хоштетъ, то въ скорѣ съмрьтиѭ погоубити ї. изведъше же и биѭште глаголаахѫ· вьлѣзъ въ храмъ жьри, повелѣ бо воѥвода или жъръше избꙑти ти или не жъръше зьлѣ оумрѣти· помꙑсли оубо, да не зьлѣ оумьреши вѣроуѩ къ невидимоуоумоу богоу. сватꙑи же мѫченикъ рече· азъ вѣдѣ, ꙗко мои богъ вьсегда видитъ сѧ и видитъ достоинꙑѩ своѩ. азъ помлъчѫ себе ради, да повѣдатъ чоудеса бога моѥго, ѥже видѣша на пѫти ведѫштиї мене.. воини же, иже бѣша сь нимь, рѣша· по истинѣ велика чоудеса видѣхомъ сь німъ идѫште. сим' же глаголѭштемъ пришедъше поѩша Василиска и вьведоша и къ воѥводѣ, и глагола ѥмоу воѥвода· тꙑ ли ѥси Васи[ли]скъ словꙑи; онъ же рече· азъ ѥсмъ. воѥвода рече· чесо ради оубо не жьреши по цѣсарьскоу повелѣнию; Василискъ рече· к'то ти повѣда, ꙗко не жьрѫ; азъ въ инѫ жьрѫ богоу своѥмоу жрьтвѫ хвалѣ. воѥвода же слꙑшавъ радъ бꙑстъ и рече· благодѣть милостивꙑимъ богомъ. и пристѫпивъ Василискъ къ крадѣ рече жерьцемъ· что ѥстъ има богоу вашемоу. они же рѣша· Аполонъ. Василискъ рече· наречениѥ бога вашего пагоубѫ вѣроуѭштиїмъ къ немоу знаменоуѥтъ, вьсь бо вѣроуѩи къ немоу погꙑбнетъ вь вѣкꙑ. воѥвода рече· коѥ има иматъ богъ, ѥмоуже тꙑ рече жрътвѫ; Василискъ рече· мои богъ неиздречен'нъ ѥстъ и невьнатъ и не-разоумѣѩ сѧ и неисповѣданъ, невиднимъ сꙑ. воѥвода рече· ч'то оубо, имене ли не иматъ богъ, ѥмоуже рече жьрѫ; Василискъ глагола· ꙗже въ сватꙑихъ к'нигахъ лежашта имена бога моѥго, аште велиши, да глаголѭ. воѥвода рече· рьци не боѩ сѧ. Василискъ рече· отецъ нарицаатъ сѧ и вьседръжитель и господь и богъ и вьсѣмъ цѣсарь и господь саваѳъ и съпасъ и милосръдъ и штедръ и милостивъ и дльготръпаи, томоу азъ жърѫ жрътвѫ хвалѣ. воѥвода рече·

ѥмоуже хоштеши богоу, тъчьѭ жьри и ї҆збѫди насъ, не
бо ѥси призъванъ прѣмѫждр'ати сѧ.| Васiлискъ рече· вън-
ѥми жрьтвѫ моѭ. и въздѣвъ рѫцѣ на небо рече· боже
вьседръжителю, ѥдинъ и блаже и милосрьде, послоушаѩи
вьсѣхъ въ истинѫ работаѭштиїхъ тебѣ, покажи и о
мьнѣ недостоинѣ рабѣ своѥмъ[1]) своѭ благын҃ѫ, сътво-
рив'ыи чловѣка и въобразив'ыи образомъ свѧт'ыимъ
твоимъ· иже въдȣнѫ намъ доуха свѧтааго твоѥго, гос-
поди Ї҆соу-Христосе, оусл'ыши гласъ мои и подвигни нечȣ-
вестьна и глоуха коумирѣ сего и поврьзи ѥго и съкроуши,
и расꙑпи ї҆мъ скврънавѫ'[2]) жрътвѫ и покажи ї҆мъ, ꙗко
ты ѥси ѥдинъ богъ· обличи о мьнѣ силѫ божьства тво-
ѥго вь сь часъ. и абиѥ молитвѫ сътворив'ъшоу ѥмоу
сьнiде огн҃ь съ небесе и пожьже храма и лъжеименънааго
бога сътвори акы пѣсъкъ дробенъ.| видѣвъ же воѥвода
избѣже вънъ и вьсь градъ възмѧте сѧ отъ бывъшааго
страха. оста же ѫтрь свѧт'ыи поѩ и глаго҄ла· да въскрьс-
нетъ богъ и разидѫтъ сѧ врази ѥго и бѣжѧтъ отъ лица
ѥмоу ненавидѧштиї ѥго, и огн҃ь прѣдь н҃имь да поидетъ
и попалитъ окрьсть враг'ы своѩ. воѥвода же повелѣ посъ-
лати воин'ы и ї҆звести ї ис храма· тѧжьцѣ бо скрьжь-
тааше зѫб'ы на н҃ь, и рече къ н҃емоу· ᾿обоуѥне и вьсеѩ
милости богъ стоуждь, чьсо ради инако рече и инако
сътвори; \глаголааше жрьти, да въ жрътвы мѣсто
вльхвованиѥмь своимь ог҃нь принесе на храмъ и бога на-
шего пожьже, да а б'ы не б'ылъ вльхвъ, и насъ б'ы огн҃ь
тъ пожеглъ, а быхомъ не избѣгли, и тебе б'ы пожеглъ
ѫтрь оставъша· нъ оста ничьсоже приѥмъ врѣда ѫтрь
с'ы оу ог'нѩ.\ и н'ын҃ѩ исповѣждь мнѣ о вльхвованиї сво-
ѥмь и пристѫпивъ пожьри, и отъпоуштѫ тѧ· аште ли
не хоштеши, прѣпростѣ съмрьти прѣдамъ тѧ. Василискъ
рече· не жьрѫ коумиремъ без'доушън'ыимъ, нъ богоу
своѥмоу ѥже вь небесехъ жрътвѫ славѣ, и знамениꙗ же
огню, ꙗже видѣ, и ї҆на бо҄льши сихъ сътворѭ въ имѧ

---

1) In der Handschr. durch Rasur in своѥмь geändert.

2) d. i. скврънавѫѭ.

отьца и сына и сватаго доуха. разгнѣвавъ же са воѥвода повелѣ ѥго оусѣк'нѫти. ведоша же и из града и оусѣк'нѫша и на мѣстѣ нарицаѥмѣ Дноскоръ[1]). воѥвода же повелѣ тѣло ѥмоу въвръшти вь рѣкѫ, нъ вьзаша ѥ крьстиѩни отъ спекоулатора давъше ѥмоу три десати златицъ, и създа ѥмоу цръкъве Маринъ кто·крьстиѩнъ въ Команѣ. бываѭтъ же чоудеса многа на мѣстѣ томь, и вьси наслаждаѭштеи сѧ чоудесъ славатъ от'ца и сына и сватаго доуха нынѣ и присно и вь вѣкы вѣкомъ. аминъ.

3.

Ї[о]ан'на архиепископа костатинѩ града Златооустаага слово на сватѫѭ пасхѫ (Mikl. p. 365).

Радоуите са о господи вьсегда, вьзлюбьѥнаа братьѥ, и пакы рекѫ, радоуите са· господь близъ, ничимьже не пьцѣте са· господь из мрьтвыихъ въсталъ, и с нимъ народъ многъ сватыихъ. праздьнъствоуимъ оубо вь сласть и цѣломѫдрьствьно, сь бо въ истинѫ дьнь, иже сътворилъ господь· въздрадоуимъ са и вьзвеселимъ са вь нь, проповѣдимъ сьпасьнааго дьни паматиѥ, проповѣдимъ с'паса нашего въскрѣшеньѥ, паче же наше съпасениѥ, вьзьпиїмъ, проповѣдимъ оумрьштвеньѥ диѩволово, нечистыхъ бѣсъ

3.

Εἰς τὴν τριήμερον ἀνάστασιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁμιλία (Migne, Patrol. graeca t. 49. 50, p. 821).

Χαίρετε ἐν κυρίῳ πάντοτε, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, πάλιν ἐρῶ, χαίρετε· ὁ κύριος ἐγγύς, μηδὲν μεριμνᾶτε· ὁ κύριος ἐκ νεκρῶν ἐγήγερται, καὶ μετ' αὐτοῦ ὄχλος πολὺς ἁγίων. Ἑορτάσωμεν οὖν ἡδέως τε καὶ σωφρόνως, αὕτη γὰρ ἀληθῶς ἡ ἡμέρα, ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος· ἀγαλλιασώμεθα καὶ εὐφρανθῶμεν ἐν αὐτῇ· κηρύξωμεν τὴν τοῦ σωτῆρος ἀνάστασιν, μᾶλλον δὲ τὴν ἡμετέραν βοήσωμεν σωτηρίαν, κηρύξωμεν τῆς σωτηρίου ἡμέρας τὴν ὑπόμνησιν, κηρύξωμεν τὴν νέκρωσιν τοῦ διαβόλου, τὴν τῶν ἀκαθάρτων δαιμόνων αἰχμαλωσίαν, τὴν τῶν χριστιανῶν σωτηρίαν, τὴν τῶν

1) In der lat. Legende: in locum qui dicitur Dioscorum.

плѣнѥнниѥ, съпасеньѥ крьсти-
ꙗньско, въскрѣшеньѥ мрът-
вꙑихъ. въскрѣшеньѥмъ бо
христосовомъ оугаснетъ гѐ-
ѡна огньна, чрьвь же не-оусꙑ-
паѩи оумираѥтъ, адъ ма-
тетъ сѧ, диꙗволъ сѣтоуѥтъ,
грѣхъ оумрьштвьꙗѥтъ сѧ,
доуси лѫкавьнии прогоними
бꙑваѭтъ, земьнии на небеса
въсходѧтъ, сѫштии вь адѣ
свобождени бꙑваѭтъ отъ
ѫзъ диꙗволь и къ богоу при-
бѣгаѭште глаголѭтъ диꙗ-
волови· къде ти, сьмрьти,
жало; кде ти, аде, побѣда;
вина же намъ ѥстъ свѧтааго
праздьньства и тръжьства
сего Христосъ, иже и ісхода-
таинникъ ѥстъ намъ вьсѣхъ
добръ· тъ бо ис прьва нꙑ
сътворилъ отъ не-сѫштааго
вь сѫштеѥ приведъ· тъ и
нꙑ гꙑбнѫшта съпаслъ,
оумрьштенꙑ оживилъ и не-
приꙗзнина противъства
отѧтъ· тъ рабꙑ нꙑ сѫшта
грѣхоу свободь ꙗвилъ, за-
гладивъ наше рѫкописаньѥ·
Христосъ нꙑ, рече, искоу-
пилъ отъ клѧтвꙑ закона,
бꙑвъ за нꙑ клѧтва. за неже
достоитъ и намъ рešти·
что въздамъ господеви за
вьсе, ѥже вьздалъ ѥси[1])

νεκρῶν ἀνάστασιν. Διὰ γὰρ τῆς ἀναστάσεως τοῦ Χριστοῦ σβέννυται μὲν γέεννα πυρός, σκώληξ δὲ ἀκοίμητος τελευτᾷ, ᾅδης ταράττεται, πενθεῖ διάβολος, ἁμαρτία νεκροῦται, πνεύματα πονηρὰ διώκεται, οἱ ἀπὸ γῆς εἰς οὐρανοὺς ἀνατρέχουσιν, οἱ ἐν τῷ ᾅδῃ ἐλευθεροῦνται τῶν δεσμῶν τοῦ διαβόλου καὶ θεῷ προσφεύγοντες λέγουσι τῷ διαβόλῳ· ποῦ σου, θάνατε, τὸ νῖκος; ποῦ σου, ᾅδη, τὸ κέντρον; Αἴτιος δὲ ἡμῖν τῆς ἁγίας ταύτης ἑορτῆς τε καὶ πανηγύρεως ὁ Χριστός, ὁ καὶ πάντων ἡμῖν τῶν καλῶν πρόξενος· οὗτος μὲν γὰρ ἡμᾶς καὶ ἐξ ἀρχῆς ἐποίησε καὶ ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι παρήγαγεν· οὗτος καὶ νῦν ἀπολλυμένους ἔσωσε, νεκρωθέντας ἐζωοποίησε καὶ τῆς τοῦ διαβόλου τυραννίδος ἀφείλετο· οὗτος δούλους ὄντας ἡμᾶς τῇ ἁμαρτίᾳ ἐλευθέρους ἐποίησεν, ἐξαλείψας τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον· Χριστὸς ἡμᾶς ἐξηγόρασεν ἐκ τῆς κατάρας τοῦ νόμου, γενόμενος ὑπὲρ ἡμῶν κατάρα. Ἐφ' οἷς ἄξιον καὶ ἡμᾶς εἰπεῖν· τί ἀνταποδώσομεν τῷ κυρίῳ περὶ πάντων ὧν ἀνταπέδωκεν ἡμῖν; θεὸς ὢν μονογενὴς ἄνθρωπος δι' ἡμᾶς γενέσθαι ηὐδόκησε, καὶ γέγονε

1) l. ѥстъ.

нам'; богъ сы иночадъ чловѣкъ насъ ради изволилъ быти, и бысть послоушливъ до сьмрьти, да ны отъ вѣчьныѩ сьмрьти избавитъ· въ рабиї образъ сѧ облѣче ангельскыи владыка· плъть приѩтъ богъ слово, и чловѣкъ ꙗвьꙗше сѧ съобразьнъ и равноѥстьствьнь отьцоу· вьсе прѣстрада, да ны отъ неправды работы изьметъ и отъ нечьстиꙗ избавитъ. сего ради сътрьпѣ пострадати плътьѭ подадитель нашего живота· сего ради и погребенъ бысть источникъ бесьмрьтиꙗ, да сьмрьтьныимъ присно сѫштьи животъ подасть· и пакы же по земи добро твора, исцѣлѣѩ чловѣчьскыѩ страсти· недостоино же отъ богоборьцъ жидовъ въсприимаше възмьздиꙗ. господь же нашъ Ісоу-Христосъ за многѫѭ благость прокаженыѩ очиштааше, слѣпыимъ видѣниѥ даꙗше, хромыѩ цѣлꙗаше, бѣсы прогонꙗаше, Лазара четврьтодьньна из мрьтвыихъ въставилъ, отъ пѧти хлѣбъ пѧть тысѫштъ насышть по морю ходилъ, водѫ вь вино прѣложилъ, кръвоточицѫ ицѣлилъ, дьштерь

ὑπήκοος μέχρι θανάτου, ἵνα ἡμᾶς αἰωνίου θανάτου ῥύσηται· δούλου μορφὴν ἐφόρεσεν ὁ τῶν ἀγγέλων δεσπότης· σάρκα προσέλαβεν ὁ θεὸς λόγος, καὶ ἄνθρωπος ἐφαίνετο ὁ σύμμορφος καὶ ὁμοούσιος τῷ πατρί· καὶ ταῦτα ὑπέμεινεν, ἵνα ἡμᾶς τῆς ἀδίκου δουλείας ἐξέληται καὶ τῆς ἀτιμίας λυτρώσηται. Διὰ τοῦτο παθεῖν ἠνέσχετο σαρκὶ ὁ τῆς ζωῆς ἡμῶν χορηγός· διὰ τοῦτο καὶ ἐτάφη τῆς ἀθανασίας ἡ πηγή, ἵνα τοῖς θνητοῖς ἀίδιον χαρίσηται ζωήν. Καὶ παρῆν μὲν ἐπὶ γῆς εὐεργετῶν καὶ ἰώμενος τῶν ἀνθρώπων τὰ πάθη· ἀναξίας δὲ ὑπὸ θεομάχων Ἰουδαίων ἀπελάμβανε τὰς ἀμοιβάς. Ὁ μὲν γὰρ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς διὰ πολλὴν ἀγαθότητα λεπροὺς ἐκαθάριζε, τυφλοῖς τὸ βλέπειν ἐχαρίζετο, χωλοὺς ἐθεράπευε, δαίμονας ἀπήλαυνε, τὸν Λάζαρον τετραήμερον ἐκ νεκρῶν ἤγειρε, ἐκ πέντε ἄρτων πενταχισχιλίους ἐχόρτασεν, ἐπὶ θαλάσσης περιεπάτησε, τὸ ὕδωρ εἰς οἶνον μετέβαλε, τὴν αἱμοῤῥοοῦσαν ἰάσατο, τὴν θυγατέρα τοῦ ἀρχισυναγώγου θανοῦσαν ἀνεζωοποίησε, καὶ ἄλλα πολλὰ μυστήρια θαύματος ἄξια πεποίηκεν. Ἰουδαῖοι δὲ ὑπὸ φθόνου καὶ βασκανίας κινηθέντες ποτὲ μὲν ἐλίθαζον τὸν κύριον, ποτὲ δὲ καταχρημνίζειν ἐπειρῶντο, τελευταῖον δὲ καὶ ἐπὶ

архисѵнагога оѵмѫръшѫ оживилъ, и їнѣхъ многъ таинъ достоинь чоѵдесъ сътворилъ. жидове же завистиѭ и рьвьньѥмь обьѧти овогда камениѥмъ биꙗхѫ господа, дроѵгоици же окоѵшаахѫ съ стѣнъ съринѫти, коньчнѣѥ же и на кръстъ приведоша и· нъ господь наш҄ Їсѵ-Христось не подражилъ злобѫ хоѵлъныихъ жидовъ, нъ и плешти свои даꙗше на раны, по пророчьскоѵмоѵ, и ланитѣ свои на заоѵшеньꙗ, и не отъврати лица своѥго отъ стоѵда пльваньꙗ, и коньчьнѣѥ ꙗко овьча на заколеньѥ приведенъ бысть и ꙗкоже агна прѣдъ стригѫштиїмъ ѥго безъ гласа, не противя са, не прѣрѣкаѧ. хоѵлимъ не възъхоѵлꙗаше, стражда не прѣштааше, прѣдааше же себе сѫдаштоѵоѵмоѵ въ правьдѫ. не приде бо въ пръвоѥ пришьствиѥ мѫчити и казнь сьтворити невѣрьнꙑимъ, нъ въсхотѣ дльготрьпѣлиїмъ и трьпѣньѥмъ наставити заблѫждъшиихъ на истинѫ. и оѵвѣждь господьнѭ благость великѫѭ. хоѵлꙗахѫ ѥго жидове и глаголаахѫ· бѣсъ имаши, господь же дльготрьпѣливъ

τὸν σταυρὸν ἤγαγον· ἀλλ᾽ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς οὐκ ἐμιμήσατο τὴν κακίαν τῶν βλασφήμων Ἰουδαίων, ἀλλὰ καὶ τὸν νῶτον αὐτοῦ ἐδίδου εἰς μάστιγας, κατὰ τὸν προφήτην, καὶ τὰς σιαγόνας αὐτοῦ εἰς ῥαπίσματα, καὶ οὐκ ἀπέστρεφε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπὸ αἰσχύνης ἐμπτυσμάτων, καὶ τὸ τελευταῖον ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη καὶ ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ κείροντος αὐτὸν ἄφωνος, οὐκ ἀντιτασσόμενος, οὐκ ἀντιλέγων. Βλασφημούμενος οὐκ ἀντελοιδόρει, πάσχων οὐκ ἠπείλει, παρεδίδου δὲ ἑαυτὸν τῷ κρίνοντι δικαίως. Οὐ γὰρ ἦλθεν ἐπὶ τῇ πρώτῃ παρουσίᾳ κολάσαι καὶ τιμωρήσασθαι τοὺς ἀπίστους, ἀλλ᾽ ἠθέλησε διὰ μακροθυμίας καὶ ὑπομονῆς ὁδηγῆσαι τοὺς πεπλανημένους εἰς τὴν ἀλήθειαν. Καὶ μάθε τοῦ κυρίου τὴν ἀγαθότητα καὶ τὴν χρηστότητα τὴν μεγάλην. Ἐβλασφήμουν αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ ἔλεγον πρὸς αὐτόν· δαιμόνιον ἔχεις, ὁ δὲ κύριος μακρόθυμος ὢν τοὺς δαίμονας ἐκ τῶν ἀνθρώπων ἤλαυνεν. Ἰουδαῖοι εἰς τὸ πρόσωπον ἐνέπτυον τοῦ σωτῆρος, αὐτὸς δὲ τοὺς τυφλοὺς αὐτῶν ἐθεράπευσεν. Ἰουδαῖοι τὸν Χριστὸν ἐλίθαζον, ὁ δὲ Χριστὸς τοῖς χωλοῖς αὐτῶν τὸ τρέχειν ἐχαρίζετο· καὶ διόλου δι-

сы бѣсы проганꙗаше. жи-
дове на лице господьн҄е пль-
ваахѫ, онъ же слѣпьца ихъ
цѣлꙗаше. жидове Христоса
каменьѥмъ побиваахѫ, Хри-
стосъ же хромцемъ ихъ те-
ченьѥ дароваше· и вселичь-
скы съконьча добро твора
досаждаѭштимъ емоу и въ
зълъ мѣсто добро дароваѩ
не-похвалꙗѭштиїмъ тѣмъ
и скврьньнꙑимъ чловѣкомъ,
кротко же трьпа клеветы и
немоштьнъ мнимъ бѣ при-
емьѩи чьсть отъ аг҄гелъ. и
да не продьл҄ѫ слова, да при-
демъ вь самѫ главѫ вештиї·
коньчьнѣе же веденъ бы-
вааше на крьстъ и на сьмрь-
ть славьнъи цѣсарь и при-
гвожденъ быстъ на дрѣвѣ
славимы херовимомъ и сера-
фимомъ и вьсѣми силами аг-
г҄ельсками покланꙗньѥ при-
емьѩ. си оубо кротъко подъ-
ѩтъ же и пострада, намъ
прѣдъѱаньѥ подаѩ и оучи-
тел҄ь кротости бываѩ. сего
ради оубо и мы дльж'ни
ѥсмъ трьпѣти зълыихъ
чловѣкъ прѣштеньꙗ. нъ и
на крьстѣ повѣшенъ бывъ
бол҄ьша дѣла и множанша
чоудеса показалъ, да понѣ
тако оуставитъ богомрьзь-
кыихъ неистовьство, да не
имѣѭтъ вины невѣрьꙗ ни

ετέλεσεν εὐεργετῶν τοὺς ὑβρίζοντας
καὶ ἀντὶ κακῶν ἀγαθὰ δωρούμενος
τοῖς ἀχαρίστοις καὶ μιαροῖς ἀνθρώ-
ποις, ἀνεξικάκως δὲ φέρων λοιδο-
ρίας ἴσως καὶ ἀσθενὴς ἐνομίζετο
ὁ ὑπ᾽ ἀγγέλων δορυφορούμενος. Καὶ
ἵνα μὴ πολλὰ λέγοντες δόξωμεν
μηκύνειν τὸν λόγον, ἔλθωμεν εἰς
αὐτὰ τὰ κεφάλαια τῶν πραγμάτων.
Τέλος γοῦν ἤγετο ἐπὶ τὸν σταυρὸν
καὶ θάνατον ὁ τῆς δόξης βασιλεὺς
καὶ προσηλοῦται τῷ ξύλῳ ὁ ὑπὸ
τῶν Χερουβὶμ καὶ Σεραφὶμ δοξο-
λογούμενος καὶ ὑπὸ πασῶν δυνά-
μεών τε καὶ ἀγγέλων προσκυνού-
μενος. Ταῦτα δὲ πραέως ὑπέμεινέ
τε καὶ ἔπασχεν, ἡμῖν ὑπογραμμὸν
παρέχων καὶ διδάσκαλος ἐπιεικείας
γενόμενος. Διὰ τοῦτο οὖν καὶ
ἡμεῖς ὀφείλομεν γενναίως φέρειν
τὰς τῶν πονηρῶν ἀνθρώπων ἀπει-
λάς. Ἀλλὰ γὰρ καὶ ἐπὶ τοῦ σταυ-
ροῦ κρεμασθεὶς μείζονα ἔργα καὶ
πλείονα θαύματα ἐπεδείξατο, ἵνα
κἂν οὕτως παύσῃ τῶν θεοστυγῶν
τὴν μανίαν, ὥστε μὴ ἔχειν αὐτοὺς
πρόφασιν τῆς ἀπιστίας μήτε λέγειν,
ὅτι ψιλὸν ἄνθρωπον ἐσταύρωσαν.
Πρῶτον μὲν οὖν ἠνέσχετο ὁ Χρι-
στὸς σταυρωθῆναι καὶ εἰς τὸν
ἀέρα ἐπαρθῆναι, ἵνα τοὺς ἐν τῷ
ἀέρι δαίμονας φυγαδεύσῃ· ἐκρε-
μάσθη ἐπὶ ξύλου, ἵνα τὴν πάλαι
διὰ ξύλου προσγενομένην τοῖς ἀν-

да глаголѫтъ, ꙗко проста чловѣка пропахомъ. прьвоѥ оубо сътрьпѣ Христосъ пропатъ быти, да вѣсы сѫштаѧ на аерѣ проженетъ· повѣшенъ быстъ на дрѣвѣ, да бывъшии древьнѥ грѣхъ дрѣвомъ чловѣком' ицѣлитъ· прободенъ же быстъ и копьѥмъ вь ребра за приѧтѫѭ отъ ребръ адамовъ женѫ. за неже оубо змиї Єугѫ прѣльстилъ, Єуга же прѣстѫпити Ядама сътворила — изиде же отъреченниѥ на обою, и оуцѣсари са сьмрьть отъ Ядама до Мосеа и на [не] съгрѣшьшиїхъ — сего ради прободена бꙑша ребра, да оувѣмъ, ꙗко не тъкма мѫжемъ принесе съпасенье страсть христосова нъ и женамъ. Ядамъ бо прьвъ съзъданъ быстъ, по томъ Єуга· и Ядамъ оубо не прѣльштенъ быстъ, жена же въ ослоушании быстъ, съпасена же бѫдетъ прижитьѥмъ чадъ. кыим же прижитьѥмъ чадъ; не прижитиѥмъ ли чада мариїна; та бо Христоса съпаса прижитъ не съ мѫжемь бывъши, ꙗкоже Исаиꙗ послоушьствоуѥтъ, нъ доухоу сватоу осѣньшоу ѭ, ꙗкоже ар'хан'гелъ Гавриилъ благовѣстилъ. сеѧ оубо ради

θρώποις ἁμαρτίαν ἰάσηται· ἐνύγη δὲ καὶ τῇ λόγχῃ τὴν πλευρὰν διὰ τὴν ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Ἀδὰμ ληφθεῖσαν γυναῖκα. Ἐπειδὴ γὰρ ὁ ὄφις τὴν Εὔαν ἠπάτησεν, ἡ δὲ Εὔα τὸν Ἀδὰμ παραβῆναι παρεσκεύασεν (ἐξῆλθε δὲ ἀπόφασις κατ' αὐτῶν ἀμφοτέρων, καὶ ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωυσέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ αμαρτήσαντας) — διὰ τοῦτο τιτρώσκεται η πλευρά, ἵνα μάθωμεν, ὅτι οὐ μόνον ἀνδράσιν ἤνεγκε σωτηρίαν τὸ πάθος τοῦ Χριστοῦ ἀλλὰ καὶ γυναιξίν. Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη, εἶτα Εὔα· καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη, ἡ δὲ γυνὴ ἐξαπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονε, σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας. Ποίας τεκνογονίας, εἰ μὴ διὰ τῆς τεκνογονίας Μαρίας; Αὕτη γὰρ τὸν σωτῆρα Χριστὸν ἐτεκνώσατο οὐκ ἀνδρὶ συνελθοῦσα, ὡς Ἠσαίας μαρτυρεῖ, ἀλλὰ πνεύματος ἁγίου ἐπισκιάσαντος αὐτῇ, καθὼς Γαβριὴλ ὁ ἀρχάγγελος εὐαγγελίσατο. Διὰ ταύτην οὖν τὴν πρόφασιν καὶ ἡ πλευρὰ πλήσσεται τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὰ προειρημένα οἰκονομηθῇ καὶ τὸ μυστήριον τοῦ βαπτίσματος κηρυχθῇ καὶ ἡ χάρις μέλλουσα λάμψῃ. Πηγάζει γὰρ αἷμα καὶ ὕδωρ ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τῆς ἁμαρ-

виныі и ребра прободена бываѭтъ христова, да и прѣжде реченаа станѫтъ и таинаа крьштеньꙗ проповѣдана бѫдѫтъ и благодѣть хоташтиꙗ вьсиꙗти. истече бо крьвь и вода из-д-ребръ хрьстовъ, да и рѫкоѱаныѥ грѣхъ нашихъ загладитъ, и крьвьѭ ѥго очистимъ са и породѫ вьсприимемъ. ѡ велиꙗ таина, покаꙗлъ са разбоиникъ, водѣ обрѣсти са, да са крьститъ· на крьстѣ висѣѣше, не бѣ никакоже образа крьштеньꙗ, ни источника ни езера ни дъжда ни твораштаего молитвы· вьси оубо оученици разбѣгоша са за страха июдеиска· нъ не неимѣ Ісоусъ воды, нъ и на крьстѣ висимъ сьдѣтель водъ бысть. по нѥже оубо не бѣ како вь цѣсарьствиѥ небесьное вьнити разбоиникоу безъ крьштеньꙗ, подобааше ѥмоу покаавъшоу са не лишити са крьштеньꙗ, водѫ и крьвь источи отъ прободеныихъ ребръ своихъ съпасъ, да и разбоиника свободитъ отъ належаштиихъ ѥмоу зълъ и крьвь своѭ избавленьѥ бывъше ꙗвитъ имѫштиимъ на нь надеждѫ. аште

τίας ἀπαλείψῃ, καὶ τῷ αἵματι αὐτοῦ καθαρισθῶμεν καὶ τὸν παράδεισον ἀπολάβωμεν. Ὦ μυστηρίου μεγάλου, μετενόησεν ὁ λῃστής, χρεία ἦν ὕδατος, ἵνα βαπτισθῇ· ἐπὶ τοῦ σταυροῦ ἐκρέματο, οὐκ ἦν ἕτερος τόπος[1]) βαπτίσματος, οὐ πηγή, οὐ λίμνη, οὐκ ὄμβρος, οὐχ ὁ τὴν μυσταγωγίαν ἐκτελῶν· πάντες γὰρ διὰ τὸν φόβον τῶν Ἰουδαίων ἔφυγον οἱ μαθηταί· ἀλλ' οὐκ ἠπόρησεν ὁ Ἰησοῦς ναμάτων, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ σταυροῦ κρεμάμενος δημιουργὸς ὑδάτων γέγονεν. Ἐπειδὴ γὰρ οὐχ οἷόν τε ἦν εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τὸν λῃστὴν δίχα βαπτίσματος, ἐχρῆν δὲ τὸν μετανοήσαντα μὴ ἀμοιρῆσαι τοῦ βαπτίσματος, ὕδωρ καὶ αἷμα προήκατο τῆς νυγείσης αὐτοῦ πλευρᾶς ὁ σωτήρ, ἵνα καὶ τὸν λῃστὴν ἐλευθερώσῃ τῶν ἐπηρτημένων κακῶν καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ λύτρον ἀποδείξῃ γενόμενον τῶν εἰς αὐτὸν τὰς ἐλπίδας ἐχόντων. Εἰ γὰρ τὸ αἷμα ταύρων καὶ τράγων καὶ σποδὸς δαμάλεως ῥαντίζουσα τοὺς κεκοινωμένους ἁγιάζει πρὸς τὴν τῆς σαρκὸς κάθαρσιν, πόσῳ μᾶλλον τὸ αἷμα τοῦ Χριστοῦ σωτῆρος ἡμῶν καθάρσιον γέγονε πάντων ὁμοῦ τῶν χριστιανῶν. Ἐὰν

1) τύπος.

бо кръвь юньча и козьлꙗ и попелъ юница кропимъ оскврьнѥнъıихъ свѧтитъ на очиштениѥ плъти, колми паче кръвь христоваꙗ и спаса нашего очиштениѥ бъıстъ вьсѣмъ кръстиꙗномъ. аште речетъ ти кто отъ невѣрьнъıихъ· по что пропатъ бъıстъ Христосъ; рьци ѥмоу· да бъıвъшии грѣхъ въ породѣ дрѣвомъ разоритъ. аште речетъ ти· по что же и трьниѥ носилъ; рьци ѥмѹ· да трьниѥ и вльчьць адамово искоренитъ· онъ бо стенати и трасти сѧ осѫжденъ бъıстъ и трьньѥ и вльчецъ дѣлати. Їсоусъ же чловѣколюбьць сꙑ, хотѧ промъıслити за своѥго сътвореньꙗ вьсе пострада насъ дѣльма, да мъı отъ осѫжденьꙗ свободь бѫдемъ. ꙗкоже породи сѧ отъ женъı, да прибъıвъшии грѣхъ чловѣкомъ отъмъıѥтъ, такожде и трьниѥмъ вѣньчанъ бъıстъ, да вьздѣланѫѭ зьлѣ земьѭ грѣхомъ своимъ послоушаниимъ кротчѣишѫ сътворитъ. аште ти речетъ· по что злъчь и оцьтъ испилъ; рьци ѥмѹ· да мъı сьмрьтоносьнъ ꙗдъ змиинъ изблюѥмъ· та бо зльчь сладость бъıстъ намъ и исцѣ-

οὖν εἴπῃ σοί τις τῶν ἀπίστων· διὰ τί ἐσταυρώθη ὁ Χριστός; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα σταυρώσῃ τὸν διάβολον. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὴν διὰ ξύλου προσγενομένην ἁμαρτίαν ἐν τῷ παραδείσῳ ἀνακαλέσηται. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί καὶ ἀκάνθας ἐφόρεσεν; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὰς ἀκάνθας καὶ τοὺς τριβόλους τοῦ Ἀδὰμ ἐκριζώσῃ· ἐκεῖνος γὰρ στένειν καὶ τρέμειν κατεδικάσθη καὶ ἀκάνθας καὶ τριβόλους γεωργεῖν. Ἰησοῦς οὖν φιλάνθρωπος ὤν, τοῦ ἰδίου ποιήματος θέλων προνοήσασθαι πάντα ὑπέστη δι' ἡμᾶς, ἵνα ἡμᾶς καταδίκης ἐλευθερώσῃ. Ὥσπερ γὰρ ἐγεννήθη διὰ γυναικός, ἵνα τὴν ἐκ γυναικὸς προσγενομένην ἁμαρτίαν τοῖς ἀνθρώποις ἀπαλείψῃ, οὕτω καὶ ταῖς ἀκάνθαις στεφανοῦται, ἵνα τὴν κακῶς γεωργηθεῖσαν ὑπὸ τῆς παρακοῆς γῆν διὰ τῆς ἰδίας ὑπακοῆς ἡμερωτέραν ἐργάσηται. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι· χολὴν καὶ ὄξος διὰ τί ἔπιεν; εἰπὲ αὐτῷ, ἵνα ἡμεῖς τὸν θανατηφόρον ἰὸν ἐξεμέσωμεν τοῦ δράκοντος· ἡ γὰρ χολὴ ἐκείνη ἐμὸν γέγονε γλύκασμα, καὶ τὸ ὄξος ἐκεῖνο ἐμὸν γέγονεν ἴαμα. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι πάλιν ὁ ἄπιστος· διὰ τί καὶ κοκκίνην ἐνεδύσατο χλαμύδα, καὶ διὰ τί ἐγονυπέτουν προσιόντες αὐτῷ; εἰπὲ

л҄еньѥ. аште ти речетъ пакꙑ невѣрьнꙑи· по что пристѫпаѭште на колѣноу покланꙗахѫ сѧ ѥмоу; рьци ѥмоу· да ї не хотѧште поклонѧтъ сѧ ѥмоу жидове и не по вол҄и повѣдѧтъ цѣсарьствиѥ ѥго на земи. нꙑнѣ оубо рѫгаѭште сѧ покланꙗѭтъ сѧ не вѣдѫште, ѥже творѣахѫ, въ бѫдѫштеѥ же въскрѣшеньѥ вьсѣко колѣно покланитъ[1]) сѧ небесьскꙑихъ и земьнꙑихъ и прѣисподьн҄иїхъ, и вьсѣкъ ѩзꙑкъ исповѣстъ сѧ, ꙗко господь Їсоу-Христосъ въ славѫ бога отьца. аминъ. иматъ же и плаштъ тъ инѫ притьчѫ· не тъкма бо цѣсарьство образоваааше, нъ и кръвоꙗденьѥ и оубиїство жидовъ ꙗвьꙗше. даша же и прьсть[2]) въ рѫцѣ ѥго, да вьпишѫтъ сѧ грѣси ихъ. се оубо христобор'ци творѣахѫ не разоумѣѭште пропинаѥма, паче же вол҄еѭ ослъп'ше. тварь же не[3]) разоумѣ своѥго зиждителꙗ и творьца· ѥд'наче бо съпасоу на крьстѣ висимоу, видѣвъ чоувьствьноѥ сльньце Христоса правьднааго сльньца досаждаѥма безакон'никꙑ нъ[4]) тръпа

αὐτῷ· ἵνα καὶ μὴ θέλοντες αὐτῷ προσκυνήσωσιν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ καὶ ἄκοντες ἐπὶ γῆς ὁμολογήσωσι. Νῦν μὲν χλευάζοντες προσεκύνουν οὐκ εἰδότες ἅπερ ἔπραττον, ἐν δὲ τῇ μελλούσῃ ἀναστάσει πᾶν γόνυ κάμψει ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται, ὅτι κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρός. Ἀμήν. Ἔχει δὲ καὶ ἡ χλαμὺς ἐκείνη καὶ ἕτερον αἴνιγμα· οὐ μόνον γὰρ τὴν βασιλείαν ὑπετύπου, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὸ αἱμοβόρον καὶ φονῶδες τῶν Ἰουδαίων ἐπεδείκνυτο. Ἔδωκαν δὲ καὶ κάλαμον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, ἵνα γραφῶσιν αὐτῶν αἱ ἁμαρτίαι. Ταῦτα μὲν οὖν οἱ χριστομάχοι ἐποίουν, ἀγνοοῦντες τὸν σταυρούμενον, μᾶλλον δὲ ἑκουσίως ἀποτυφλωθέντες. Ἡ δὲ κτίσις οὐκ ἠγνόησε τὸν ἑαυτῆς δεσπότην τε καὶ δημιουργόν· ἔτι γὰρ τοῦ σωτῆρος ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμαμένου, θεωρήσας ὁ ἥλιος ὁ αἰσθητὸς τὸν ἥλιον τῆς δικαιοσύνης Χριστὸν ὑπὸ τῶν παρανόμων ὑβριζόμενον, μὴ φέρων τὸ τόλμημα φεύγει σκοτίσας τὴν γῆν καὶ ἄτοπον ἡγησάμενος συνεργεῖν καὶ φωτίζειν ὀφθαλμοὺς

---

1) l. поклонитъ. 2) l. трьсть. 3) l. не не. 4) l. не.

дрьзость отъбѣжа омрачивъ землѭ, безаконьно сѫште просвѣштати очи твораштиїмъ прѣвелико беззаконьѥ. не тъкма же слньце бѣжа, нъ и землꙗ трасѣаше са не трьпаашти беззаконьꙗ жидовьска, показаѭшти же и оучашти, ꙗко богъ бѣ пропинаѥмъıи· тѣм' же и не трьпѣаше, нъ негодоваааше не хотаашти носити на себѣ богомрьзъкъıихъ жидовъ. не сице бо брата оубивъ Каинъ оскврьни землѭ, не сице отажилъ землѭ стлъпотворениѥ споловъ, ни сице оскврьниша ѥѩ неправ'доcътворениимъ содомьꙗне, ни сами ціі сътвориша идолъı отъ неѩ, не сице оутажъчила ѭ кръвь захарина ѥл'ма жидове нечьстиѥ се великоѥ сътвориша[1]). сего бо дѣльма и жестокоѥ камениѥ са распадааше, да оувѣдатъ, ꙗко тъ ѥстъ доуховьнъıи и живъıи камъık'· пиꙗхѫ бо, рече, отъ доуховьнааго послѣдоуѭшта камъıка, камъıкъ же бѣ Христосъ. ѡ неразоумьꙗ жидовъскааго· каменьѥ распаде са и ти не чоуѭтъ, бездоушнаа движатъ са и доушевьнии не

τοὺς τὴν μεγίστην ἀσεβοῦντας ἀσέβειαν. Οὐ μόνον δὲ ὁ ἥλιος ἔφυγεν, ἀλλὰ καὶ ἡ γῆ ἐκλονεῖτο μὴ φέρουσα τὴν ἀνομίαν τῶν δρωμένων, ἐνδεικνυμένη δὲ καὶ διδάσκουσα, ὅτι θεὸς ὁ σταυρούμενος· διὸ καὶ οὐχ ἠνείχετο, ἀλλ' ἐχαλέπαινε μὴ θέλουσα φέρειν ἐφ' ἑαυτῆς τοὺς θεοστυγεῖς Ἰουδαίους. Οὐχ οὕτως γὰρ ἀδελφοκτονήσας ἔχρανεν ὁ Κάιν τὴν γῆν, οὐδ' οὕτως ἐβάρησεν αὐτὴν ἡ τῶν γιγάντων πυργοποιία, οὐδ' οὕτως αὐτὴν ἐμόλυναν ἀθεμιτουργήσαντες Σοδομῖται, οὐδ' αὐτοὶ οἱ τὰ εἴδωλα πλάσαντες ἐξ αὐτῆς, οὐ τὸ αἷμα Ζαχαρίου καὶ Ἄβελ ἐκχυθὲν ἐβάρησεν αὐτὴν οὕτως ὅσον Ἰουδαῖοι τὸ μέγα τοῦτο τολμήσαντες ἀσέβημα. Διὰ γὰρ τοῦτο καὶ αἱ σκληραὶ πέτραι ἐσχίζοντο, ἵνα μάθωσιν, ὅτι οὗτός ἐστιν ἡ πνευματικὴ καὶ ζῶσα πέτρα· ἔπινον γάρ, φησίν, ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας, ἡ δὲ πέτρα ἦν ὁ Χριστός. Ὦ τῆς Ἰουδαίων ἀγνωμοσύνης· αἱ πέτραι ἐσχίσθησαν καὶ οὗτοι ἀναισθητοῦσι, τὰ ἄψυχα κλονεῖται καὶ οἱ ἔμψυχοι ἀπιστοῦσι, τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ῥήγνυται, ἵνα λοιπὸν ἡ ἐρήμωσις αὐτῶν δειχθῇ. Ἐσχίσθη γὰρ τὸ κατα-

1) richtiger wäre сътворѩште oder сътворивъше.

вѣроуѭтъ, опона цръкъвь-
наа раздъра сѧ, да поустота
ѥго ꙗвитъ сѧ. раздьра бо
сѧ опона и обнажена бышѧ
цръкъвънаа за рекшааго
Хрьста· се, оставьѥнъ бы-
ваатъ вамъ домъ вашъ
поустъ. опоустѣ бо вьсе
чьстьноѥ жидовьскоѥ за
христооубииство, и живѫш-
тиї въ градѣ и въ цръкви
ангели отидошѧ отъ тѫдоу
и прѣидошѧ въ цръкъвь.
мънога же тѣлеса оусъпши-
їхъ свѧтыихъ въсташѧ съ
Хрьстомь, да оувѣмы, ꙗко
Христосъ оумьръ не ѥдинъ
въстанетъ, нъ вьсѣхъ оу-
п’ваѭштиихъ на нь вьскрѣ-
ситъ. се ѥстъ чьстьныи на-
чѧтъкъ праздьникъ пасхы
и си сѫтъ таины христиа-
номъ· о вьскрѣшении мрь-
твыихъ и жизни бѫдѫ-
штааго вѣка праздьноуѥмъ.
сего ради оубо праздьноуи-
мъ не квасомъ зьлобы и
лѫкавьствиꙗ, нъ опрѣснъ-
кы чистоты и їстины, вѣ-
роуѭште въ отьца и сына
и свѧтааго доуха, въ трои-
цѫ ѥдноѥстьствьнѫ и не-
сътворенѫ· вѣроуѭште о
вьскрѣшении, чаѭште гос-
пода пакы грѧдѫшта оуже
не съмѣрена нъ славьна сь
свѣтьлостьѭ небесьскоѭ,

πέτασμα καὶ ἐγυμνώθη τὰ ἐν τῷ
ναῷ διὰ τὸν εἰπόντα Χριστόν· ἰδοὺ
ἀφίεται ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος.
Καὶ γὰρ καὶ ἠρήμωται μετὰ τὴν
χριστοκτονίαν πάντα τὰ τῶν Ἰου-
δαίων σεμνά, καὶ οἱ παραμένοντες
τῇ πόλει καὶ τῷ ἱερῷ ἄγγελοι μετ-
έβησαν ἐκεῖθεν καὶ ἦλθον εἰς τὴν
ἐκκλησίαν. Πολλὰ δὲ σώματα τῶν
κεκοιμημένων ἁγίων συνηγέρθη
Χριστῷ, ἵνα μάθωμεν ἡμεῖς, ὅτι
Χριστὸς ἀποθανὼν μόνος οὐκ ἀν-
ίσταται, ἀλλὰ πάντας τοὺς εἰς αὐτὸν
πιστεύοντας ἐκ νεκρῶν ἀνίστησιν.
Αὕτη, ὡς ἐν κεφαλαίῳ, ἐστὶν ἡ
σεμνὴ τοῦ πάσχα ἑορτὴ καὶ ταῦτα
χριστιανῶν τὰ μυστήρια· περὶ
ἀναστάσεως νεκρῶν καὶ ζωῆς αἰω-
νίου πανηγυρίζομεν. Τοιγαροῦν
ἑορτάσωμεν μὴ ἐν ζύμῃ κακίας
καὶ πονηρίας, ἀλλ' ἐν ἀζύμοις
εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας, πιστεύ-
οντες εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ
ἅγιον πνεῦμα, εἰς τριάδα ὁμοούσιον
ἄκτιστον· πιστεύοντες τῇ ἀναστάσει,
προσδοκῶντες τὸν κύριον πάλιν ἐρ-
χόμενον οὐκέτι μέντοι ταπεινῶς
ἀλλ' ἐνδόξως μετὰ λαμπρότητος
οὐρανίου, μετὰ φωτεινῶν ἀγγέλων,
μετὰ σάλπιγγος καὶ φόβου καὶ
χαρᾶς· χαρᾶς μὲν τῶν ἁγίων καὶ
δικαίων, φόβου δὲ τῶν ἀδίκων καὶ
ἁμαρτωλῶν. Ὁ θεὸς δὲ τῆς εἰρή-
νης πάντας ἡμᾶς καταξιώσειε τῆς

съ свѣтълыними аггелы, съ тржбоѭ и страхомъ и радостиѭ· [радостиѭ] же свѧтыихъ и правьдныихъ, страхомъ же неправьдьныихъ и грѣшьныихъ. богъ же мира вьсѣх да ны съподобитъ вьскрѣшению свѧтыихъ дѣлы благы дешены и правоѭ вѣроѭ, ꙗко томоу слава и дръжава вь вѣкы вѣкомь. аминь.

μετὰ ἁγίων ἀναστάσεως ἐν ἔργοις καλοῖς εὑρεθέντας καὶ πίστει ὀρθοδόξῳ, χάριτι καὶ φιλανθρωπίᾳ τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ υἱοῦ μεθ' οὗ δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις τῷ παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Von den die Buchstaben begleitenden Zeichen sind in den vorstehenden Stücken des Cod. Supr. nur wiedergegeben ˆ über л н (ρ) und ', wenn es einen ausgelassenen Buchstaben andeutet. Die Abkürzungen sind aufgelöst.

VIII.

Aus dem Evangelium des Priesters Sabbas.

Der Buchstabe є vertritt auch ѥ *je*, ѧ, auch ꙗ, ist = ѧ *ę*, ѩ = ѩ *ję*.

Johannes XVIII, 28—40.

Ведоша Іисоуса отъ Каіꙗфы въ преторъ· бѣ жє за оутра· и ти нє вьнидѫ вь преторъ, да нє осквръньнатъ сѧ, нъ да ꙗдѧтъ пасхѫ. 29. изидє жє Пилатъ съ ними вънъ и рєчє· кѫѭ рѣчь приноситє на чловѣка сєго; 30. отъвѣщаша жє и рѣша ємоу· аще нє бы былъ злодѣі, нє быхомъ єго прѣдали тєбѣ. 31. рєчє жє Пилатъ· поімѣтє і вы и по законоу вашємоу сѫдитє ємоу. рѣша жє ємꙋ Июдєі· намъ нє достоітъ оубити никогожє. 32. да слово Іисоусово събѫдєтъ сѧ, єжє рєчє клєплѧ, коєѭ съмрьтиѭ хотѣшє оумрѣти. 33. вьнидє жє пакы Пилатъ вь преторъ и глагола къ Іисоусоу и рєчє ємꙋ· ты ли єси цѣсаръ июдєіскъ; 34. отъвѣща ємꙋ Іисоусъ· о сєбѣ ли сє ты глаголєши или ини тєбѣ о мнѣ рѣшѧ; 35. отъвѣща ємоу Пилатъ· єда азъ жидовинъ єсмь; родъ твоі [и] архиєрєі тѧ прѣдашѧ мьнѣ. что єси створилъ; 36. отъвѣща Іисоусъ· цѣсарьствиє моє нѣстъ отъ мира сєго. аще отъ сєго мира бы было цѣсарьствиє моє, слоугы моѩ ꙋбо подвиглы сѧ бышѧ, да нє прѣданъ быхъ Июдєомъ· нынꙗ жє цѣсарьствиє моє нѣстъ отъ сѫдꙋ. 37. рєчє жє ємꙋ Пилатъ· ꙋбо цѣсарь ли ты єси; отъвѣ Іисоусъ· ты глаголєши ꙗко

цѣсаръ естъ[1]). азъ на се родихъ сѧ и на се придъ въ миръ, да повѣдаѭ истинѫ· всакъ же, иже естъ отъ истины, послоушаетъ гласа моего. 38. глагола емоу Пилатъ· что естъ истина; и се рекъ пакы изиде къ Июдеомъ и глагола имъ· азъ ни единоѧ же вины обрѣтаѭ вь немъ. 39. естъ же обычаі вамъ, да единого вамъ отъпоущѫ на пасхѫ. хощете ли, да отъпоущѫ вамъ цѣсара июдеіска; 40. възъпиша же вси глаголѫще· не сего нъ Варавѫ. бѣ же Вараава разбоіникъ.

Johannes XIX, 1—34.

Тогда же Пилатъ поѧтъ Інсоуса и би і. 2. воіни же съплетъше вѣньць трьнѣнъ и възложиша на главѫ емоу и въ ризѫ прѣпрѫдьнѫ облѣкоша і, 3. и прихождахѫ къ немоу и глаголахѫ· радоуі сѧ, цѣсарю июдеіскъ· и биꙗхѫ і по ланитама. 4. изиде же пакы Пилатъ вънъ и глагола имъ· се извождѫ [і] вамъ [вънъ], да разоумѣете, ꙗко вь немь вины не обрѣтаѭ. 5. изиде же Інсоусъ вънъ носѧ трьнѣнъ вѣньць и прѣпрѫдьнѫѭ ризѫ. и глагола имъ· се чловѣкъ. 6. егда же видѣшѧ і архиереі и слоугы, възъпишѧ глаголѫще· распьни распьни. глагола имъ Пилатъ· поімѣте вы и распьнѣте, азъ бо не обрѣтаѭ вь немь вины. 7. отъвѣщашѧ емоу Июдеі· мы законъ имамъ, и по законоу нашемоу длъжънъ естъ оумрѣти, ꙗко сынъ божиі творитъ сѧ. 8. егда же слыша Пилатъ се слово, оубоꙗ сѧ, 9. и вьниде вь преторъ пакы и глагола Інсоусови· отъ кѫдоу еси ты; Інсоусъ же отъвѣта не створи емоу. 10. глагола емоу Пилатъ· мнѣ ли не отъвѣщаеши; не вѣси ли, ꙗко власть имамь распѧти тѧ [и власть имамь поустити тѧ]; 11. отъвѣща Інсоусъ· не имаши области на мнѣ никоеѧже, аще не бы ти дано съ выше· сего ради прѣдавы мѧ вашиі грѣхъ иматъ. 12. отъ толѣ Пилатъ искаше поустити і, Июдеі же вьпиꙗхѫ глаголѫще· аще сего поустиши, нѣси дроугъ кесареви· [всакъ иже сѧ творитъ цѣсарь, противитъ сѧ кесареви].

---

1) I. есмь.

13. Пилатъ же слышавъ та словеса изведе вънъ Iисоуса и сѣде на сѫдищи на мѣстѣ нарицаемѣмь л[и]тостратѫ, еврейски[1]) же голъгаѳа. 14. бѣ же въ патъкъ[2]), бѣ же година .ѕ. и глагола Июдеомъ· се цѣсаръ вашъ. 15. они же въпиꙗхѫ· възьми възьми, распъни i. глагола имъ Пилатъ· цѣсара ли вашего распьнѫ; отъвѣщаша архиереи· не имамъ цѣсара тъчиѭ кесара. 16. тогда же прѣдастъ i имъ, да и распьнѫтъ. они же поимъше i ведоша вь преторъ. 17. и самъ си носа крьсть изиде въ нарицаемое краниево мѣсто, еже глаголетъ са еврейскы голъгаѳа, 18. идеже i распаша, и съ нимь ина .в. сѫдоу и онѫдоу, по срѣдѣ же Iисоуса. 19. написа же и титла Пилатъ и положи на крьстѣ, бѣ же написано· Iисоусъ Назарѣнинъ цѣсаръ июдейскъ. 20. сего титла мнози чътоша отъ Июдеи, ꙗко близъ бѣ мѣсто града, идеже распаша Iисоуса. и бѣ написано еврейскы и грьчъскы и роумъскы[3]). 25. стоꙗхѫ же при крьстѣ Iисоусовѣ мати его и сестра матере его Мариꙗ Клеофова и Мариꙗ Магдалꙑни. 26. Iисоусъ же видѣвъ матере и оученика стоꙗща, егоже люблѣше, глагола матери· жено, се сꙑнъ твоi. 27. по томь же глагола оученикоу· се мати твоꙗ. и отъ того часа поꙗтъ ѭ оученикъ въ своꙗ си. 28. по семь вѣдꙑ Iисоусъ, ꙗко вса юже съвршиша са о немь, да събѫдѫтъ са кънигꙑ, 30.[4]) и прѣклонь главѫ прѣдастъ доухъ. 31. Июдеи же, по неже патъкъ бѣ, да не останѫтъ на крьстѣ тѣлеса въ сѫботѫ, бѣ бо великъ дьнь въ тѫ сѫботѫ, молиша же Пилата, да прѣбиѭтъ голѣни iхъ и възъмѫтъ ꙗ. 32. придѫ же воини, и прьвоумоу же прѣбиша голѣни и дроугомоу распатоумоу съ нимь. 33. на Iисоуса же пришъдъше, ꙗко видѣша i юже оумрьша, не прѣбиша емоу голѣнию. 34. нъ единъ отъ воинъ копиемь емоу ребра прободе и изиде абие крьвь и вода.

---

1) l. еврейскꙑ.

2) Im Original folgt hier noch обѣдъ годоу.

3) V. 21—24 fehlen.

4) 28—30 fehlt von dem Worte λέγει — τετέλεσται.

In den oben gegebenen Texten werden abgekürzt geschrieben Formen von божии, глаголати, доухъ, дьнь, Інсоусъ, Інсоусовъ, крьстъ, мати, сынъ, цѣсарь, цѣсарьствие, чловѣкъ, deren Auflösung unzweifelhaft ist. Die in Sreznevskij's Ausgabe mitgegebenen Zeichen über den Buchstaben sind, da die Ausgabe darin wie in anderen Beziehungen unzuverlässig ist, hier weggelassen.

GLOSSAR.



Vorbemerkung.

In diesem Glossar ist überall, wo die Quellen ь neben и bieten das letztere geschrieben, das sogen. euphonische л (§ 30, 5) stets eingesetzt, für з und ѕ nur з gebraucht, й da angewendet, wo и als *jь* zu lesen ist, für ю nach ж u. s. w. оу geschrieben. Die mit Präpositionen zusammengesetzten Verba stehen unter dem Simplex, wenn dies vorkommt, indess sind die Präpositionalzusammensetzungen mit einer Verweisung auf das Simplex in die alphabetische Ordnung aufgenommen. Bei den Verben sind angegeben der Infinitiv und die 1. 2. sing. präs. Die Paragraphenzahlen beziehen sich auf die Grammatik. Von den Abkürzungen bedeutet m. Masculinum, n. Neutrum, f. Femininum, s. siehe, iter. iterativ, conj. Conjunction, poss. possessivum, die übrigen sind an sich deutlich.

А.

а conj. aber δέ; im irrealen Conditionalsatz: wenn.

абиѥ adv. sogleich.

авел҄ь m. Ἀβέλ Abel.

авел҄ь adj. poss. Abels.

авеселоумъ m. Ἀβεσσαλώμ Absalom.

авити s. **ꙗвити**.

аворовъ s. **ꙗворовъ**.

аврамл҄ь, **авраамл҄ь** adj. poss. (zu **авраамъ**) Abrahams.

агг҄елъ m. Engel ἄγγελος.

агг҄ельскъ adj. englisch, des Engels, der Engel.

агньць m. Lamm.

агнѧ n. Lamm.

адамовъ adj. poss. (zu **адамъ**) Adams.

адамъ m. Adam.

адовъ adj. poss. (zu **адъ**), des Hades.

адовьнъ adj. zum Hades gehörig, auf den Hades bezüglich.

адовьскъ adj. auf den Hades bezüglich, höllisch.

адъ m. ᾅδης Hades, Hölle.

аеръ m. ἀήρ Luft.

азъ pron. ich.

айцє s. **ꙗйцє**.

ако conj. wie ὡς, s. **ꙗко**.

акрогонниєй adj. ἀκρογωνιαῖος; — **камєнь** Eckstein.

акъı conj. wie (bei Vergleichung einzelner Begriffe), gleichsam.

алавастръ m. ἀλάβαστρος Alabastergefäss, -flasche.

алєѯандръ m. Ἀλέξανδρος Alexander.

алкати -чѫ -чєши hungern, fasten.

възалкати сѧ hungrig werden.

алчьба f. Hunger, Fasten.

альфєовъ adj. poss. Ἀλφαίου des Alphaeus.

амасийскъ adj. zu dem Ortsnamen **Амасиꙗ** = Ἀμάσεια; **ам. градъ** so viel wie: die Stadt Amasea.

аминъ, аминь ἀμήν Amen.

анг҃єлъ m. ἄγγελος Engel.

андрєа m. Ἀνδρέας Andreas.

андрєовъ adj. poss. zu **андрєа** des Andreas.

ан'на m. Ἄννας Annas.

анъдрѣа m. Ἀνδρέας Andreas.

анъћєлъ, аньћєлъ m. ἄγγελος Engel.

аполоновъ adj. poss. zu **Аполонъ** Apollon: dem A. angehörig.

апостолъ m. ἀπόστολος Apostel.

аримат҄ѣꙗ f. Ἀριμαθαία Arimathaea.

ариѥвъ, ариєвъ adj. poss., des Arius, **ариѥва вѣра** arianischer Glaube.

арханг҃єлъ, ар'хан'г҃єлъ m. ἀρχάγγελος Erzengel.

архиєпископъ m. ἀρχιεπίσκοπος Erzbischof.

архисѵнагогъ m. ἀρχισυνάγωγος Synagogenvorsteher.

архитриклинъ m. ἀρχιτρίκλινος Tischvorsteher.

архиѥрєй, архиєрєй m. ἀρχιερεύς Oberpriester, Hoher Priester.

аха'въ m. Ahab.

аштє conj. wenn (si); **аштє ли** εἰ δέ sin autem, **аштє ли ни** εἰ δὲ μήγε wenn aber nicht, **аштє ли жє ни** wenn aber nicht, sonst; nach relativen Pronomina und Adverbia verallgemeinernd, **ижє аштє** ὃς ἄν (ὃς ἐάν) quicunque; **аштє** im indirecten Fragesatz: ob, s. § 85.

Б.

балии m. § 60 Arzt (eigentlich Besprecher; *bają bajati* fabulari).

бальство n. Arznei, Heilmittel.

баниꙗ f. Bad.

бєзаконниѥ n. (s. **законъ**) Gesetzlosigkeit, Gottlosigkeit ἀσέβεια.

бєзаконьнъ adj. gesetzlos, gottlos, παράνομος, δυσσεβής.

бєзаконьниѥ, Ps. 108. 14 **бєза-**

конньє, Ps. 25. 10 безаконенъє, Gesetzlosigkeit ἀνομία, Missethat.

безводьнъ adj. wasserlos.

бездоушьнъ adj. ἄψυχος seelenlos, leblos.

бездъна f. Abgrund (vgl. дъно).

безмлъвиѥ n. Lautlosigkeit, Stille.

безочьство n. (zu око, eigentl. »das ohne Auge sein«) Schamlosigkeit, Unverschämtheit.

безоумиѥ n. ἄνοια Unverstand.

безоумьнъ adj. unverständig.

безъ präp. mit Gen. ohne.

бес-прѣстани (s. прѣстань) ohne Aufhören, unaufhörlich.

бестоудьнъ adj. (s. стоудъ) schamlos.

бесъмрътиѥ n. Unsterblichkeit.

бесъмрътьнъ adj. unsterblich.

бесѣда f. Rede, Unterredung.

бесѣдовати -доуѭ -доуѥши reden, sich unterreden.

бештисльнъ adj. (безъ, число, s. § 35, 4) zahllos.

бимь би u. s. w., zu быти, vgl. § 100.

бити биѭ биѥши schlagen.
  избити ἀποκτείνειν erschlagen, tödten.
  побити darauf schlagen, niederschlagen, камениѥмь побити steinigen.
  прѣбити zerschlagen, καταγνύναι zerbrechen.
  оубити erschlagen, tödten.

бичь m. Peitsche.

благоволити -лѭ -лиши mit Acc. εὐδοκεῖν zufrieden sein mit, Wohlgefallen haben an, billigen.

благоволѥниѥ ntr. (subst. verb. zu благоволити) Wohlgefallen.

благовѣствовати -ствоуѭ -ствоуѥши εὐαγγελίζεσθαι verkünden.

благовѣстовати -стоуѭ -стоуѥши = dem vorigen.

благовѣстити -вѣштѫ -вѣстиши (vgl. благо-вѣсть εὐαγγέλιον) εὐαγγελίζεσθαι verkünden.

благодарити -рѭ -риши mit Acc. der Pers. danken.

благодарьствити -рьштвлѭ -рьствиши (благодарьство, -дарьствиѥ εὐχαριστία Dankbarkeit, Dank), danken.

благодать f. χάρις Gnade.

благодѣть f. χάρις Gnade, Dank.

благоизволити -лѭ -лиши (vgl. волити) εὐδοκεῖν belieben.

благословениѥ n. (благословлѥниѥ, благословьѥниѥ Supr., subst. verb. zu благословити) Segen.

благословествити -вештвлѭ -вествиши (verkürzt aus einem *благословесьствити, vgl. das folg.), daneben благо-словестити εὐλογεῖν segnen, preisen.

БЛАГОСЛОВЕСЬСТВОВАТИ -СТВОУѬ -СТВОУЄШИ (von einem *БЛАГО-СЛОВЕСЬСТВО = εὐλογία) εὐλογεῖν segnen, preisen.

БЛАГОСЛОВЕШТЕНИЄ ntr. (subst. verb. zu БЛАГОСЛОВЕСТИТИ) εὐλογία segnen, Segen.

БЛАГОСЛОВИТИ -ВЛѬ -ВИШИ εὐλογεῖν segnen.

БЛАГОСТЬ f. (БЛАГЪ) Güte.

БЛАГОТВОРИТИ -РѬ -РИШИ ἀγαθοποιεῖν wohlthun.

БЛАГЪ adj. gut; ВЪ БЛАГО ВРѢМА Ps. 103. 27 zur rechten Zeit.

БЛАГЫНИ f. § 60 Güte.

БЛАЖЕНЪ s. БЛАЖИТИ.

БЛАЖИТИ -ЖѪ -ЖИШИ eigentl. gut machen; БЛАЖЕНЪ beatus μακάριος selig (heilig).

БЛАЗНИТИ -ЖНѬ -ЗНИШИ irren trans.

СЪБЛАЗНИТИ in die Irre bringen, verleiten, ärgern σκανδαλίζειν; — СА σκανδαλίζεσθαι Anstoss nehmen (vgl. СЪБЛАЗНЪ).

БЛАЗНЪ m. das Irren, Irrthum, Anstoss σκάνδαλον.

БЛИЗЪ, БЛИЗЬ adv. nahe.

БЛИСЦАНИЄ ntr. (subst. verb. zu БЛИСЦАТИ) Glanz, Blitz ἀστραπή.

БЛИСЦАТИ -ЦАѬ -ЦАЄШИ iter. (vgl. БЛЬСТѢТИ, БЛЬСНѪТИ = **blъskn.*, vgl. БЛѢСКЪ Glanz) glänzen.

БЛЬВАТИ БЛЮѬ БЛЮЄШИ speien vomere.

ИЗБЛЬВАТИ ausspeien ἐξεμεῖν.

БЛЮДЪ m. Schüssel.

БЛЮСТИ БЛЮДѪ -ДЕШИ wahren, hüten, Acht geben.

СЪБЛЮСТИ bewahren, behüten.

БЛАСТИ БЛАДѪ -ДЕШИ irren.

БЛѪДИТИ -ЖДѪ -ДИШИ irren intr., πορνεύειν.

ЗАБЛѪДИТИ sich verirren.

БЛѪДЪ m. (Irre) πορνεία.

БЛѪДЬНЪ adj. buhlerisch, -НО adv.

БО conj. denn.

БОГАТЪ adj. reich (vgl. ОУ-БОГЪ).

БОГАТЬСТВО n. Reichthum.

БОГАТѢТИ -ТѢѬ -ТѢЄШИ reich sein.

БОГОБОРЬНЪ adj. θεομάχος gegen Gott streitend.

БОГОБОРЬЦЬ m. Kämpfer gegen Gott θεομάχος.

БОГОЛЮБИВЪ adj. θεοφιλής Gott liebend.

БОГОМРЪЗЪКЪ adj. (vgl. МРЪЗѢТИ) θεοστυγής gottverhasst.

БОГОРОДИЦА f. θεοτόκος Gottgebärerin.

БОГОЧЬТЬЦЬ m. Gottesverehrer, Frommer, ὁ θεοσεβής.

БОГЪ m. Gott.

БОЖИЙ adj. göttlich, Gottes.

БОЖЬСТВО n. Göttlichkeit, Gottheit.

БОЖЬСТВЬНЪ adj. der Gottheit zukommend, auf die Göttlichkeit bezüglich; БОЖЬСТВЬНАꙗ τὰ τῆς θεότητος.

болий adj. comp. grösser.
боль m. § 37 Kranker.
болѣзнь f. Schmerz, Krankheit.
болѣти -лѭ -лиши krank sein, Schmerz empfinden.
болꙑринъ m. § 50 Vornehmer, Adliger.
борѭ s. **брати**.
бости бодѫ бодеши stechen, mit etwas Spitzem stossen.
пробости durchstechen, durchbohren.
боꙗти сѧ боѭ сѧ боиши сѧ, mit Gen. des Gegenst., sich fürchten.
оубоꙗти сѧ in Furcht gerathen, erschrecken.
бракъ m. Ehe, Hochzeit, pl. acc. **бракꙑ** γάμους nuptias.
бранити -нѭ -ниши (**брань**) wehren.
възбранити, mit dem Dat. d. Pers., verwehren, verbieten.
брань f. Streit, Kampf.
брати борѭ -рѥши kämpfen, streiten, — **сѧ съ . . .** sich streiten mit, kämpfen mit.
брати = **бьрати** s. d.
братиꙗ s. **братриꙗ**.
братриꙗ f. coll. Brüder.
братръ m. Bruder.
братъ = **братръ**.
брачьнъ adj. hochzeitlich, der Hochzeit; **сꙑнове брачьнии** οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος.
брашьно n. Speise, Nahrung.
бреник s. **брьние**.

брьвьно n. Balken.
брьние n. Koth.
брѣгъ m. Abhang, Ufer.
брѣмѧ n. Last.
боудити -ждѫ -диши wecken.
възбоудити aufwecken.
оубоудити erwecken, — **сѧ** sich ermuntern.
боуй adj. thöricht.
боурꙗ f. Sturm, Wirbelwind λαῖλαψ.
бъдѣти -ждѫ -диши wachen.
забъдѣти ἀγρυπνεῖν wach bleiben
бърати борѭ s. **брати борѭ**.
бърати берѫ s. **бьрати**.
бꙑвати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **бꙑти**) werden γίγνεσθαι, geschehen, sein; **бꙑваѭштее** τὸ γιγνόμενον; — **сѧ** sich ereignen συμβαίνειν, entstehen.
избꙑвати im Ueberfluss vorhanden sein.
прибꙑвати προσγίγνεσθαι hinzukommen.
прѣбꙑвати verbleiben, mit Part. fortfahren: **прѣбꙑвааше тлъкѫшти** fuhr fort zu klopfen.
бꙑти werden γίγνεσθαι; Präs. imperfectiv **ѥсмь** ich bin § 140; **сѫштее** τὸ ὄν, **несѫштее** τὸ μὴ ὄν; Präs. perfectiv **бѫдѫ бѫдеши** ich werde (als Fut. ich werde sein), die Compositionen haben nur die letztere Präsensform; **бѫдꙑ** μέλλων

künftig; **бѫдѫ** als 3. pl. imper. s. § 101; **бꙑстъ** wurde, geschah, entstand; **бꙑвъшеѥ** τὸ γεγενημένον; **бимь** im Condition. s. § 100.

забꙑти vergessen.

избꙑти (heraus werden) frei werden, loskommen; übrig bleiben περισσεύειν.

прибꙑти προσγίγνεσθαι, **прибꙑвъ** προσγενόμενος anhaftend.

прѣбꙑти verbleiben.

събꙑти сѧ sich verwirklichen, sich erfüllen.

бьдѣти s. **бъдѣти**.

бьрати берѫ береши lesen, sammeln.

избьрати auslesen, auswählen, erwählen.

събьрати zusammenlesen, zusammennehmen, versammeln.

бѣгати -гаѭ -гаѥши iter. laufen, fliehen.

прибѣгати προσφεύγειν seine Zuflucht nehmen zu.

бѣгнѫти -нѫ -неши laufen, fliehen.

въбѣгнѫти hineinfliehen.

избѣгнѫти herausfliehen, fliehen aus.

побѣгнѫти entlaufen, entfliehen.

прибѣгнѫти καταφεύγειν Zuflucht nehmen.

разбѣгнѫти сѧ auseinanderfliehen, sich fliehend zerstreuen.

бѣда f. Noth.

бѣдити -ждѫ -диши zwingen.

побѣдити (vgl. **побѣда**) bezwingen, überwinden, besiegen

оубѣдити nöthigen.

бѣдьнъ adj. elend, arm.

бѣжати -жѫ -жиши laufen, fliehen.

отъбѣжати weglaufen, entfliehen.

бѣлъ adj. weiss.

бѣсити сѧ бѣшѫ сѧ -сиши сѧ wüthen δαιμονίζεσθαι, besessen sein.

възбѣсити сѧ sich in Wuth versetzen, wüthend werden.

бѣсъ m. Dämon.

бѣсьновати -ноуѭ -ноуѥши dämonisch sein, besessen sein δαιμονίζεσθαι.

бѣсьнъ adj. dämonisch, auf Dämonen bezüglich, besessen.

бѫдѫ s. **бꙑти**.

В.

валити -лѭ -лиши wälzen.

отъвалити abwälzen, wegwälzen.

вапа f. Sumpf, Lache.

варава, вараава m. Βαρραβᾶς Barrabas.

варити -рѭ -риши mit Acc. vorausgehen.

прѣдъварити mit Acc. zuvorkommen προφθάνειν.
вар'толомѣй m. Βαρθολομαῖος Bartholomaeus.
варъ m. Hitze.
варꙗти -рꙗѭ -рꙗѥши iter. (zu **варити**) mit Acc. vorangehen.
вашь pron. euer.
велий adj. gross.
великъ adj. gross, von der Stimme: laut.
величиѥ n. Grösse.
вельзѣволъ -зѣоулъ Βεελζεβούλ Beelzebub.
вельлѣпота f. μεγαλοπρέπεια, εὐπρέπεια Herrlichkeit.
вельлѣпъ adj. (**велий, лѣпъ**) μεγαλοπρεπής, εὐπρεπής sehr schön.
вельми adv. (vgl. **велий**) sehr.
велѣти -лѭ -лиши befehlen.
  повелѣти Befehl geben, befehlen, zulassen ἐπιτρέπειν.
верига f. Kette.
веселити -лѭ -лиши froh machen.
  възвеселити erfreuen, — **сѧ** sich erlustigen, in Freude gerathen.
веселъ adj. froh.
вести ведѫ -деши führen.
  въвести hineinführen.
  възвести hinaufführen, — **очи** ἐπαίρειν τοὺς ὀφθαλμούς die Augen erheben, aufblicken.
  извести hinausführen.
  привести herführen, wozu bringen, nöthigen; — **сѧ** sich wohin bringen, sich zuwenden.
  провести durchführen.
  съвести hinabführen.
вести везѫ -зеши fahren vehere.
  извести hinausfahren.
ветъхъ adj. alt.
ветъшати -шаѭ -шаѥши altern, alt werden.
  обетъшати veralten.
вечеръ m. Abend.
вечерꙗ f. Abendmahl.
вешть f. Ding, Sache.
видъсаида, видсаида f. Βηθσαϊδά Bethsaida.
видѣниѥ n. (subst. verb. zu **видѣти**) das Sehen, Aussehen εἶδος.
видѣти -ждѫ -диши sehen; **видимъ** part. präs. pass. sichtbar, **невидимъ** unsichtbar.
  завидѣти mit Dat. beneiden invidere.
вина f. Ursache αἰτία, Schuld culpa, Vorwand πρόφασις.
винарь m. Weingärtner.
вино n. Wein.
виноградъ m. Wein (Pflanze) ἄμπελος, Weinberg ἀμπελών.
винопивьца m. § 58 Weinsäufer.
висѣти -шѫ -сиши hangen; **висимъ** part. präs. pass. hangend.
витати -таѭ -таѥши Aufenthalt, Herberge haben.
  привитати Wohnung, Herberge nehmen.

вити виѭ виѥши winden, wickeln.

съвити zusammenwickeln.

виѳаниꙗ f. Βηθανία Bethanien.

влага f. Feuchtigkeit.

владꙑка m. § 58 Herrscher, Herr.

владꙑчьнъ adj. was dem Herrscher zukommt, **владꙑчьнаꙗ** τὰ τῆς ἐξουσίας.

владꙑчьствиѥ n. Herrscherthum, Herrschaft, Gewalt ἐξουσία.

владꙑчьство n. Herrscherthum.

власфимиꙗ f. βλασφημία Lästerung.

властелинъ m. § 50 Gebieter.

властель m. Gebieter; instr. pl. **властелꙑ** Zogr. Luc. 7. 8 kann auch zu **властелинъ** bezogen werden.

власти владѫ владеши mit Instr. des Gegenst., herrschen.

власть f. Macht, Gewalt, Obrigkeit.

власъ m. Haar.

влачити чѫ -чиши iter. (zu **влѣшти**) ziehen.

облачити umziehen, περιβάλλειν bekleiden.

влъкъ m. Wolf.

влъкъ part. prät. act. I zu **влѣшти**, s. dort.

влъна f. Welle.

влънениѥ n. das Wogen (Subst. verb. zu **влънити** ins Wogen bringen, — **сѧ** wogen).

влъхвъ m. Zauberer.

влъхвовати -воуѭ -воуѥши Zauberei treiben, zaubern.

влъхвованиѥ n. (subst. verb. zu **влъхвовати**) Zauberei.

влъчьць m. Stachel, Dorn.

влѣшти влѣкѫ -чеши ziehen.

облѣшти umziehen, bekleiden; **облъченъ** § 106.

привлѣшти hinschleppen, herschleppen.

съвлѣшти abziehen, ausziehen (Kleid); **съвлъкъ** § 106.

вода f. Wasser.

водити -ждѫ -диши iter. (zu **вести ведѫ**) führen.

изводити hinausführen.

приводити herzuführen, hinbringen.

проводити durchführen, (Zeit) hinbringen, zubringen.

прѣпроводити ganz zubringen (Zeit).

водоносъ m. Wasserkrug.

водьнъ adj. wässrig.

вои m. plur. tant. Krieger, Soldaten.

воинъ m. Krieger, Soldat.

волити -лѭ -лиши wollen, lieber wollen αἱρεῖσθαι.

изволити εὐδοκεῖν geruhen, belieben.

воловьнъ adj. auf Ochsen bezüglich, **сѫпрѫгъ воловьнъ** Ochsengespann.

волъ m. § 56 Ochs.

волꙗ f. Wille; **волѥѭ** mit Willen, willig, freiwillig, **не-волѥѭ**

ohne Willen ἀβουλήτως, unfreiwillig; волѭ имѣти съ . . . übereinstimmen mit, einwilligen in; волѭ дати Freiheit, Erlaubniss geben.

воѥвати воюѭ воюѥши kriegen, bekriegen.

воѥвода m. (vgl. вои; вести ведѫ) Heerführer στρατηγός, Befehlshaber.

воѥводинъ adj. poss. zu воѥвода.

врагъ m. Feind.

вражии adj. des Feindes, feindlich.

вражьда f. Feindschaft.

вражьдовати -доуѭ -доуѥши feindlich sein ἐχθαίρειν.

вранъ m. Rabe.

врата n. plur. tant. Thor porta.

вратити -штѫ -тиши wenden, kehren.

  възвратити zurückwenden ἀνακάμπτειν, — сѧ zurückkehren intr.

  обратити umwenden, umkehren, — сѧ umkehren intr.

  отъвратити wegwenden, abwenden.

  развратити verkehren, verkehrt richten, verdrehen διαστρέφειν.

  съвратити abwenden.

вратьникъ m. Thürhüter.

вратьнъ adj. auf das Thor bezüglich, zum Thor gehörig.

врачь m. Arzt.

врачьба f. Heilung, Heilmittel.

връвь f. Strick.

връгѫ s. врѣшти.

връзѫ s. врѣсти.

врътоградъ m. Garten.

врътъ m. Garten.

врътѣти -штѫ -тиши wenden, kehren.

връхъ m. Gipfel, Spitze, oberster Theil; връхоу ἐπάνω oben, darüber; до връха bis oben, bis zu Ende, bis zur Vollendung.

врѣдити -ждѫ -диши beschädigen.

врѣдъ m. Schaden, u. a. Leibesschaden, Wunde.

врѣждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu врѣдити) beschädigen.

врѣмѧ n. Zeit, въ врѣмѧ Zogr. Luc. 8. 13 πρὸς καιρόν eine Zeit lang.

врѣсти връзѫ -зеши (nur mit Präp.) binden, lösen (öffnen).

  отъврѣсти (ablösen) öffnen, отъвръстъ § 99 offen.

  оуврѣсти ein wenig öffnen παρανοίγειν.

врѣти вьрѫ -реши schliessen.

врѣтиште n. Sack, Tasche πήρα.

врѣшти връгѫ връжеши werfen.

  въврѣшти einwerfen.

  испровръшти ganz umwerfen, umstürzen.

  низъврѣшти niederwerfen.

  отъврѣшти wegwerfen, verwerfen; — сѧ mit Gen. sich wegwerfen, abfallen von, ver-

leugnen; leugnen; entsagen; Zogr. Luc. 9. 61 ἀποτάττεσθαι sich verabschieden.
поврѣшти hinwerfen.
привръшти anwerfen, — сѧ προσκόπτειν sich anschlagen, anschlagen intr.

въ präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) in. Der Acc. steht bei Zeitangaben, wo ein Erstrecken über einen Zeitraum angegeben wird, z. B. въ тъ дьнь an dem Tage, въ родъ юдинъ ἐν γενεᾷ μιᾷ, въ сиѩ ношть in dieser Nacht; zur Angabe des Zweckes: въ съвѣдѣниѥ zum Zeugniss. — въ имѧ im Namen des und des; въ-инѫ in einem fort, immer; въ ... мѣсто anstatt.

въбѣгнѫти s. бѣгнѫти.

въвести s. вести ведѫ.

въврѣшти s. врѣшти.

въгодьникъ m., — божий der Gott Wohlgefällige.

въдати s. дати.

въдова s. вьдова.

въдоунѫти s. доунѫти.

въждѧдати s. жѧдати.

въжешти s. жешти.

въжизати -заѩ -заѥши iter. (zu въжешти) anzünden.

въз s. възъ.

възалкати s. алкати.

възблагодѣтьнъ adj. εὐχάριστος dankbar, невъзбл. ἀχάριστος undankbar.

възбранити s. бранити.

възбоудити s. боудити.

възбѣсити сѧ s. бѣсити сѧ.

въз-величити -чѫ -чиши vergrössern, erhöhen.

възвеселити s. веселити.

възвести s. вести ведѫ.

възвратити s. вратити.

въз-вѣстити -штѫ -стиши verkünden.

възвѣштати -штаѩ -штаѥши iter. (zu възвѣстити) verkünden.

възглаголати s. глаголати.

възгласити s. гласити.

възгорѣти s. горѣти.

въздати s. дати.

въздаѩниѥ n. (subst. verb. zu въздаѩти) ἀνταπόδομα Gegengabe.

въздаѩти s. даѩти.

въздвигнѫти s. двигнѫти.

въздрадовати сѧ s. радовати сѧ.

въздрасти s. расти.

въздрастъ m. (eigentl. Aufwuchs) ἡλικία erwachsenes Alter.

въздъхнѫти s. дъхнѫти.

въздыханиѥ n. (subst. verb. zu въздыхати) στεναγμός das Aufseufzen.

въздыхати s. дыхати.

въздѣлати s. дѣлати.

възиграти s. играти.

възимати s. имати.

възирати -раѩ -раѥши iter.



(zu **възьрѣти**) ἀτενίζειν hinblicken.
възискати s. **искати**.
възити s. **ити**.
възлагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **възложити**) auflegen.
възлакати s. **лакати**.
възлежати s. **лежати**.
възлешти s. **лешти**.
възливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **възлити**) aufgiessen.
възлити s. **лити**.
възложити s. **ложити**.
възлѣсти s. **лѣсти**.
възлюбити s. **любити**.
възлюблѥниѥ n. (subst. verb. zu **възлюбити**) Liebgewinnung ἀγάπησις, Liebe.
възмошти s. **мошти**.
възмьздиѥ n. Gegenlohn ἀμοιβή.
възмѣрити s. **мѣрити**.
възмѧсти s. **мѧсти**.
възмѫжати s. **мѫжати**.
възненавидѣти s. **ненавидѣти**.
възнести s. **нести**.
възносити s. **носити**.
възъ präp. mit Acc. (eigentlich: hinauf; altbulg. als selbständige Präp., ausser der Zusammensetzung mit Verben, nur in der Bedeutung) ἀντὶ = für, **благодѣть въз благодѣть** χάρις ἀντὶ χάριτος; **зъло въз добро** κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν; **вьс-кѫѭ** warum.
възъкати s. **зъвати**.
възъпити s. **въпити**.
възъхоулити s. **хоулити**.
възьрѣти s. **зьрѣти**.
възѧти s. **ѩти**.
въкоусити s. **коусити**.
въкоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **въкоусити**) kosten.
въкоушениѥ n. (subst. verb. zu **въкоусити**) das Kosten, Speisen.
въкъıснѫти s. **къıснѫти**.
вълагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **въложити**) einlegen.
вълагалиште n. (eigentl. der Ort zum Einlegen) Säckel, Beutel.
вълати (**вълаıати**?) **-лаѭ -лаѥши** ins Wogen bringen? **вълаахѫ сѧ** Zogr. Luc. 8. 23 ἐκινδύνευον.
вълвати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **вълити**) eingiessen.
въложити s. **ложити**.
вълѣсти s. **лѣсти**.
въмести s. **мести метѫ** werfen.
въметати s. **метати**.
въ-незаапѫ (**въ-незапѫ**) adv. plötzlich.
въмѣстити -штѫ -стиши (eigentl. einräumen, zu **мѣсто**) fassen.
въести s. **нести**.
въимати s. **имати**.
вънити s. **ити**.
вънозити -жѫ -зиши (vgl. **въньзнѫти**) einstecken.
вънъ adv. hinaus, **вънѣ** (**вьнѣ**) draussen, **вьноу** hinaus.

въ-нъзнѫти -нѫ -нєши intr. eindringen, trans. einstecken.

вънѣшьнь (**вънѣштьнь** Mar.) adj. aussen befindlich, äusserlich.

вънѫтрь adv. § 35, 11 (**ѫтрь**) innen.

вънѫтрьнь adj. innen befindlich, innerlich.

въобразити s. **образити**.

въоржжити -жѫ -жиши (**оржжиє**) bewaffnen.

въпасти s. **пасти падѫ**.

въпити -пиѭ -пиєши rufen, schreien.

възъпити § 18 ausrufen, aufschreien.

въпль m. Ruf, Schrei.

въпрашати -шаѭ -шаєши iter. (zu **въпросити**) befragen.

въпросити s. **просити**.

въпьсати s. **пьсати**.

въсадити s. **садити**.

въ-селити -лѭ -лиши ansiedeln, **съдравиє въ тѣло** Euch. Gesundheit in den Körper einpflanzen; — **сѧ** sich ansiedeln, Wohnung nehmen; **въселѥнаꙗ** ἡ οἰκουμένη die (bewohnte) Welt.

въселѥниє n. (subst. verb. zu **въселити**) Niederlassung, Wohnung.

въсиꙗти s. **сиꙗти**.

въсклонити s. **клонити**.

въскочити s. **скочити**.

въскриліє n. Saum κράσπεδον.

въс-кръснѫти -нѫ -нєши sich erheben, aufstehen, auferstehen.

въскрѣсити -шѫ -сиши auf-stehen machen, auferwecken (von den Todten).

въскрѣшєниє n. (subst. verb. zu **въскрѣсити**) Auferweckung.

въскоурити сѧ s. **коурити**.

въскѫѥ s. **възъ**.

въслѣпати s. **слѣпати**.

въсиꙗти сѧ s. **сиꙗти сѧ**.

въсплакати s. **плакати**.

въспомѧнѫти s. **помѧнѫти**.

въсприимати s. **имати**.

въсприѩти s. **ѩти**.

въспросити s. **просити**.

въспѣти s. **пѣти**.

въспѧть adv. rückwärts, zurück.

въставити s. **ставити**.

въстаниє n. (subst. verb. zu **въстати**) das Aufstehen, das Sicherheben (gegen Jem.).

въстати s. **стати**.

въстаꙗти s. **стаꙗти**.

въстокъ m. (eigentl. Hinauf-lauf, Aufgang der Sonne) ἀνατολή Osten, Orient.

въсточьнъ adj. östlich orientalis.

въстрєпєтати s. **трєпєтати**.

въстръгати -гаѭ -гаєши auf- (in die Höhe) reissen, ausreissen.

въстръгнѫти s. **тръгнѫти**.

въстръзати s. **тръзати**.

въсхвалити s. **хвалити**.

въсхлѧпати s. **хлѧпати**.

въсходити s. **ходити**.

въсхождєниє n. (subst. verb. zu

въсходити) Aufgang, das Hinaufsteigen ascensio ἀνάληψις.

въсхотѣти s. **хотѣти.**

въсхоулити s. **хоулити.**

въсхꙑтити s. **хꙑтити.**

въсхꙑштати -штаѭ -шташи iter. (zu **въсхꙑтити**) zerren.

въсꙑлати -лаѭ -лаѥши (= **вьз-с.**) iter. (zu **-сълати**) hinaufsenden.

въторицеѭ adv. (instr. sg. zu **въторица**) zum zweiten Male.

второпръвꙑй adj. ὁ δευτερόπρωτος der erste nach dem zweiten.

въторъ num. ord. zweiter.

въходъ m. (**ходъ**) Eingang.

вꙑ- Präp. nur in Zusammensetzung mit Verben und nur im Psalt. vorkommend: aus.

вꙑ pron. § 83 ihr.

вꙑгнати s. **гнати.**

вꙑкнѫти -нѫ -нешн (vgl. **оучити** und § 18) gewohnt werden.

вꙑнѫ (вънинѫ) s. **въ.**

вꙑсокъ adj. hoch, comp. **вꙑшний** § 69, 3, ntr. **вꙑше** (auch adv.).

вꙑсота f. Höhe.

вꙑспрьнь adj. (vgl. **испрь**) in der Höhe befindlich, summus.

вꙑший s. **вꙑсокъ.**

вꙑшьнь adj. höchst summus ὕψιστος.

вꙑꙗ f. Hals.

вьдова f. Wittwe.

вьнѣ s. **вънъ.**

вьрѣти -рьѭ -риши sieden intr.

вьсакъ s. **вьсѣкъ.**

вьсегда adv. immer.

вьседръжитель m. (**вьсь, дръжати**) παντοκράτωρ Allmächtiger.

вьселичьскꙑ adv. (zu **вьселичьскъ** παντοδαπός, von einem **вьселикъ** dss., gebildet wie **толикъ** u. a., s. § 75, 5) auf jegliche Weise.

вьсь adj. pron. § 80 omnis.

вьсь f. Dorf.

вьсьнъ adj. dörflich, dorfartig.

вьсѣкъ adj. pron. § 75, 5 jeglicher.

вьсѣчьскъ adj. jeglicher Art, **вьсѣчьскаꙗ** τὰ σύμπαντα Ps. 103. 28.

вьсѫдоу adv. überallher undique.

вьчера adv. gestern.

вьчерашьнь adj. gestrig.

вѣдомъ s. **вѣдѣти,** § 143.

вѣдѣти вѣмь (und **вѣдѣ**) **вѣси** § 143 wissen; **вѣдѣти сѧ** sich bewusst sein Zogr. Luc. 9. 55.

повѣдѣти berichten, erzählen.

заповѣдѣти gebieten.

исповѣдѣти ὁμολογεῖν bekennen, — **сѧ** dss.

проповѣдѣти verkünden κηρύττειν.

съвѣдѣти συνειδέναι sich bewusst sein; mitwissen.

оувѣдѣти zu wissen bekommen, erfahren, lernen, erkennen.

вѣкъ m. Lebenszeit, lange Zeit, Ewigkeit αἰών, **отъ вѣка** ἐκ τοῦ αἰῶνος, **въ вѣкъ** in Ewigkeit, **въ вѣкъ вѣкоу** (Dativ) εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, **въ вѣкы вѣкомъ** (Dat. pl.) εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

вѣнити -нѭ -нишн (zu **вѣно** Mitgift, eigentl. Kaufpreis) verkaufen, — **сѧ** feil sein (mit Instr. des Preises).

вѣньць m. Kranz, Krone.

вѣньчати -чаѭ -чаѥши kränzen, krönen.

вѣра f. Glaube, Treue; **вѣрѫ ѩти** (**нмати**) Glauben fassen, mit **въ** c. acc. glauben an Jemand.

вѣровати -роуѭ -роуѥши glauben, mit Dat., mit **въ** und Acc., mit **о** und Loc. glauben an.

вѣрьнъ adj. gläubig, treu.

вѣсити -шѫ -сиши hängen (vgl. **висѣти**).

низъвѣсити hinabhangen lassen, hinablassen.

повѣсити anhängen.

вѣстьникъ m. Bote.

вѣсть f. Kunde, Nachricht.

вѣсъ 1. sg. aor., § 107, zu **вести ведѫ**.

вѣтвь f. Zweig.

вѣтръ m. Wind.

вѣтрьнъ adj. windig, auf den Wind bezüglich, **боурꙑ вѣтрьна** λαῖλαψ ἀνέμου.

вѣтрьнь adj. des Windes.

вѣчьнъ adj. ewig.

вѣꙗти вѣѭ вѣѥши wehen.

вѧзати вѧжѫ -жеши binden.

обѧзати umbinden, verbinden.

привѧзати anbinden, mit Loc. **прив. дѫбѣ** an einen Baum binden.

съвѧзати zusammenbinden, fesseln.

вѧштий adj. comp. grösser, **вѧште** n. mehr.

Г.

гавриилъ m. Γαβριήλ Gabriel.

гадъ m. Kriechthier, Gewürm.

галилей m. Γαλιλαῖος Galiläer.

галилейскъ adj. galiläisch.

галилеꙗ f. Γαλιλαία Galiläa.

галилѣꙗнинъ m. § 50 Galiläer.

гвоздий m. Nagel.

гвоздь m. Nagel.

геона f. γέεννα Hölle.

глава f. Kopf; Hauptstück κεφάλαιον.

глаголати -лѭ -лѥши sprechen, reden.

възглаголати zu reden anheben, — **на** mit Acc. κατηγορεῖν anklagen, klagen gegen.

проглаголати Sprache bekommen.

глаголъ m. Wort.

гладити -ждѫ -диши glätten,

загладити ἐξαλείφειν ausradieren.

гладъ m. Hunger, Hungersnoth; Zogr. Luc. 15. 14 **гладь**, wenn richtig, masc. ι-St.

гласити -шѫ -сиши rufen φωνεῖν.

възгласити ausrufen, mit Acc. anrufen.

огласити κατηχεῖν belehren.

пригласити προσφωνεῖν, herrufen, herbeirufen, anrufen.

гласъ m. Laut, Stimme, — **велий (великъ)** laute Stimme.

глоухъ adj. taub.

глѧдати -даѭ -даѥши schauen βλέπειν.

съглѧдати besichtigen, mustern.

глѫбина f. Tiefe.

глѫбокъ adj. tief, comp. **глѫбл҄ий** § 69, 3.

гнати (гънати) женѫ -нєши treiben, jagen.

выгнати austreiben.

изгнати иждєнѫ hinausjagen, austreiben, vertreiben.

отъгнати wegjagen.

погнати verfolgen.

прогнати verjagen, vertreiben.

гнєсти гнєтѫ -тєши drücken.

гнити гниѭ гниѥши faulen.

гной m. Dünger.

гнѣвати -ваѭ -ваѥши сѧ zürnen.

разгнѣвати сѧ in Zorn gerathen, erzürnen.

гнѣвъ m. Zorn.

гнѣздити гнѣждѫ гнѣздиши Nest machen, nisten.

оугнѣздити сѧ ἐννεοσσεύειν sich einnisten, Nest bauen.

гнѣздо n. Nest.

гобьзъ adj. reichlich.

гобьѕєвати (гобьзовати) гобьѕюѭ -ѕюѥши reichlich sein, Ueberfluss haben.

говоръ m. Geräusch, Lärm.

година f. Zeit, Stunde.

годъ m. Zeit, namentlich passende Zeit καιρός, **въ годъ** εὐκαίρως, **въ годѣ бꙑти** passend sein, gefallen.

голъгоѳа Γολγοθᾶ Golgatha.

голѣнь f. Schienbein σκέλος.

голѫбь m. § 37 Taube.

гонити -нѭ -ниши iter. (zu **гнати женѫ**).

изгонити austreiben.

отъгонити wegtreiben.

прогонити vertreiben.

гора f. Berg.

горє interj. wehe.

гор҄ий adj. comp. schlimmer, schlechter.

горькъ adj. bitter; **горьцѣ** adv. bitter, bitterlich.

горѣти -рѭ -риши brennen intr.; part. präs. **горѧ горѫшта** s. § 138.

възгорѣти сѧ sich entfachen, entbrennen.

изгорѣти aufbrennen intr., ganz verbrennen.

разгорѣти сѧ entbrennen, — **доухомь свѧтꙑимь** im heiligen Geiste entbr.

съгорѣти verbrennen intr.

горюшьнъ adj. (**горюха** Senf) zum Senf gehörig, **зрънo горюшьно** Senfkorn.

господинъ m. Herr.

господꙑни f. § 60 Herrin.

господь m. § 38 Herr.

господьнь adj. poss. des Herrn.

господьскъ adj. dem Herrn zukommend, **господьскаꙗ** τὰ τῆς αὐθεντίας.

госпожда f. Herrin.

гостиницѧ (für **гостиньница**, zu **гость**) f. Gasthaus, Herberge.

гостиньникъ m. (**гость**) Gastwirth.

гостити гоштѫ гостиши als Gast aufnehmen, bewirthen.

гость m. § 37 Gast.

готовати -ваѭ -ваѥши bereiten.

приготовати παρασκευάζειν herrichten, anstiften.

оуготовати κατασκευάζειν zubereiten.

готовити -влѭ -виши fertig machen, bereiten, — **сѧ** sich rüsten.

оуготовити zubereiten, herrichten, bestellen.

готовъ adj. fertig, bereit.

градити -ждѫ -диши eigentl. hegen, zäunen; bauen.

оградити umhegen, einfriedigen.

градъ m. (= *gradъ*) Hagel.

градъ m. (= **gordъ*) eigentl. Gehege; Burg, Stadt.

градьць m. kleines Gehege, Gärtchen κηπάριον; Städtchen.

граждaнинъ m. § 50 Einwohner eines **градъ**, Bürger.

грети греѫ -беши graben, rudern.

погрети begraben.

гробъ m. Grab.

гробьнъ adj. auf das Grab bezüglich, **сънитиѥ гробьноѥ** ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

гроздъ m. Traube.

громъ m. Donner.

гръдъ adj. stolz, übermüthig.

грътань m. § 37 Kehle.

грьмѣти -млѭ -миши donnern.

грьчьскъ adj. (zu **грькъ** Grieche) griechisch; **грьчьскꙑ** adv. auf griechisch.

грѣсъ s. **грети** § 107 II A 1.

грѣхъ m. Sünde.

грѣшьникъ m. Sünder.

грѣшьница f. Sünderin.

грѣшьничь adj. poss. (zu **грѣшьникъ**) des Sünders.

грѣшьнъ adj. sündig.

грѣꙗти (**грѣти**) **грѣѭ грѣѥши** wärmen.

грѧзнѫти -нѫ -неши untersinken (im Wasser).

грастн грѧдѫ -дєшн kommen; **въ грѧдѫштєѥ врѣмѧ** εἰς τὸ μέλλον in Zukunft.

гоубнтєлҍ m. Verderber.

гоубнтн -блѭ -бншн verderben trans.

погоубнтн verderben, verlieren.

гънатн s. **гнатн**.

гыбатн -блѭ -блѥшн zu Grunde gehen, verderben intr.

гыбнѫтн -нѫ -нєшн zu Grunde gehen, verderben intr.

нзгыбнѫтн verloren gehen.

погыбнѫтн verderben intr., verloren gehen.

гѫба f. Schwamm.

Д.

да conj. (eigentl. Bedeutung: so) dass, so dass (ut fin. und consec.); in dem damit eingeleiteten Nebensatze steht regelmässig das Perfectivverbum; vor den 3. Personen des Verbums ersetzt es den Imperativ, z. B. **да прндєтъ** ἐλθέτω veniat, s. § 85, S. 102.

давнтн -влѭ -вншн sticken, würgen πνίγειν.

подавнтн ersticken, erwürgen ἀποπνίγειν.

давъıдовъ adj. poss. (zu **давъıдъ**) Davids.

давъıдъ m. Δαβίδ David.

давьнъ antiquus, **нзъ давьна** von alters, von langer Zeit her.

дажє нє ehe (eigentl. dass nicht erst, s. **да**).

далєкъ adj. weit, fern.

далєчє adv. weit, entfernt.

даннилъ m. Δανιήλ Daniel.

даровати -роуѭ -роуѥшн, Supr. **-валѭ -валѥшн** schenken.

даръ m. Gabe, Geschenk.

дарьствоватн -ствоуѭ -ствоуѥшн schenken.

датн дамь дасн § 141 geben, Zogr. Luc. 12. 39 zulassen sinere.

въдатн einhändigen ἀποδιδόναι; — **плєштн** νῶτα κλίνειν tergą vertere.

въздатн zurückgeben, ἀνταποδιδόναι, erstatten.

отъдатн weggeben, herausgeben, (Schuld) erlassen.

податн hingeben, hergeben, darbieten, reichen, gewähren χαρίζεσθαι.

продатн (hingeben) verkaufen.

прѣдатн überliefern tradere παραδιδόναι, verrathen; — **доухъ** oder **доушѫ** den Geist aufgeben.

даннѥ n. (subst. verb. zu **даıатн**) das Geben, Gabe.

даıатн даѭ даѥшн iter. (zu **датн**) geben.

въздаıатн zurückgeben, erstatten; **славѫ възд.** Euch. 50 b.

издаіати ausgeben.

подаіати darbieten παρέχειν.

продаіати verkaufen.

раздаіати austheilen διαδιδόναι.

два s. дъва.

двигнѫти -нѫ -неши bewegen, got. *vagjan*; heben.

въздвигнѫти aufheben, erheben.

подвигнѫти in Bewegung setzen, wegbewegen, *gavagjan*; — сѧ sich anstrengen, kämpfen.

движати oder движити -жѫ -жиши bewegen.

двизати -жѫ -жеши oder -заѭ -заѥши bewegen; bemühen Zogr. Luc. 8. 49; — сѧ sich bemühen σκύλλεσθαι Zog. Luc. 7. 6.

подвизати сѧ sich bemühen, ringen, kämpfen ἀγωνίζεσθαι.

двой s. дъвой.

дворъ m. Hof.

двьрь f. sg. und двьри plur. Thür.

двьрьца f. sg. und двьрьцѧ plur. Thürchen.

девѧтъ num. ord. neunter.

девѧть f. § 72 num. 9, девѧть десѧтъ 90.

деждѫ s. дѣти.

десити -шѫ -сиши antreffen, finden.

десьница (десница; s. десьнъ) f. rechte Hand.

десьнъ (деснъ) adj. recht, рѫка деснаꙗ und деснаꙗ ohne рѫка die Rechte, rechte Hand.

десѧтина f. der Zehnte (als Abgabe).

десѧть f. num. (§ 73) 10, три десѧти 30, пѧть десѧтъ 50, девѧть десѧтъ 90.

дивити -влѭ -виши сѧ mit Dat. des Gegenst. sich wundern, erstaunt sein über.

диво n. § 46 Wunder.

дивьнъ adj. wunderbar; дивьно adv. verwunderlich, wunderbarlich.

динарь m. δηνάριον.

диꙗволовъ adj. poss. (zu диꙗволъ) des Teufels.

диꙗволъ m. διάβολος Teufel.

диꙗволь adj. poss. (zu диꙗволъ) des Teufels.

длань f. Handfläche palma.

дльготрьпѣливъ adj. langmüthig μακρόθυμος.

дльготрьпѣниѥ n. Langmuth μακροθυμία.

дльготрьпѧ (дльгъ, трьпѧ part. präs. zu трьпѣти) eigentl. lange-duldend, μακρόθυμος langmüthig.

дльгъ adj. lang, на дльзѣ lange (von der Zeit).

дльгъ m. Schuld.

дльжьникъ m. Schuldner.

дльжьнъ adj. schuldig, verpflichtet; — ѥсмь ὀφείλω.

до präp. mit Gen. bis; до колѣ



bis wann, wie lange? до нѥлиже bis wann, bis; до ндеже, до нжде (eigentl. bis wo) bis, so lange; до-нѭдеже dass.; до селѣ bis jetzt; vor Zahlen, z. B. до трий на десѧте volle dreizehn.

добль adj. tapfer.

добръ adj. gut; добрѣ adv.; добро Gut bonum.

доволъ m. das Genügen, das Ausreichende, Zogr. Luc. 14. 28 Kosten.

до-вьлѣти § 138 genügen.

доити s. ити.

домовитъ m. οἰκοδεσπότης Hausvater.

домъ m. § 56 Haus.

домыслити сѧ s. мыслити.

донести s. нести.

досадити -жджѫ -дишн mit Dat. der Pers. beleidigen.

досаждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu досадити) mit Dativ der Person beleidigen.

достати s. стати.

достойнъ adj. (mit Gen. der Sache) angemessen, geziemend, werth, würdig.

достоꙗниѥ n. (subst. verb. zu достоꙗти) eigentl. das Zustehen, das Zukommen; der gebührende Erbtheil, Erbgut, Gut.

достоꙗти s. стоꙗти.

драгъма f. δραχμή Drachme.

древлѥ adv. eher, zuvor; ehemals πάλαι, vor alters.

древльнь adj. alt (aus alter Zeit stammend) ἀρχαῖος.

древьнь adj. alt ἀρχαῖος.

дробьнъ adj. fein (fein zertheilt).

дроуга f. Freundin.

дроугоици adv. ein ander Mal, das andere Mal.

дроугъ pron. adj. § 75, 5 anderer alius, дроузии andere ἕτεροι; въ дроугыи ἄλλοτε ein ander Mal; дроугъ дроуга, дроугъ дроугоу u. s. w. einander.

дроугъ m. Freund.

дръжава f. Macht, Herrschaft.

дръжати -жѫ -жеши halten, inne haben.

одръжати περιέχειν, συνέχειν anfassen; страхомь, болѣзниѭ одръжимъ von Schrecken, Schmerz gefasst, befallen (συνεχόμενος); ἐπέχειν achten auf.

оудръжати erfassen, in Besitz nehmen, zurückbehalten, festhalten, — сѧ συνέχεσθαι.

дръзати -заѭ -заѥши (vgl. дръзъкъ) kühn sein, getrost sein.

дръзость f. Kühnheit, Frechheit.

дръзъкъ adj. kühn, zuversichtlich.

дрьколь m. § 37 Knittel, Stange, Spiess.

дрѣво n. § 46 Baum.

доунавъ m. Donau.

доунѫти -нѫ -неши blasen.
  въдоунѫти einblasen.

доухати доушѫ -шеши blasen, wehen.

доуховьнъ adj. πνευματικός geistig; geistlich.

доухъ m. Hauch, Geist.

доуша f. Seele.

доушевьнъ adj. ἔμψυχος beseelt, lebendig.

доушьнъ adj. der Seele angehörig, auf die Seele bezüglich, seelisch ψυχικός.

дъва num. § 77 zwei; дъва десѧти 20, дъва на десѧте 12.

дъвой num. adj. § 78 zweierlei; vertritt bei plur. tant. die Cardinalzahl.

дъждь m. Regen.

дъно n. Grund, Boden.

дърати s. дьрати.

дъска f. Brett, Tisch.

дъхнѫти -нѫ -неши (nur mit Präp.) athmen.
  въздъхнѫти aufathmen, aufseufzen.

дъшти f. § 44 Tochter.

дымъ m. Rauch.

дыхати -хаѭ -хаѥши athmen, hauchen.
  въздыхати aufathmen, seufzen.

дьбрь f. Schlucht.

дьнь m. § 41 Tag, дене-т τὴν ἡμέραν Ass. Joh. 1. 40 (s. § 17); дьнь-сь (diesen Tag) heute, до сего дьне bis heute.

дьрати дерѫ -реши reissen (schinden).
  раздьрати zerreissen.

дѣва f. Jungfrau.

дѣвица f. Mädchen, Jungfrau.

дѣланиѥ n. (subst. verb. zu дѣлати) ἐργασία das Arbeiten, Arbeit; даждь дѣланиѥ δὸς ἐργασίαν wende Fleiss an Zogr. Luc. 12. 58.

дѣлатель m. Arbeiter, γεωργός.

дѣлати -лаѭ -лаѥши arbeiten.
  въздѣлати, z. B. землѭ, bearbeiten.

дѣлитель m. Theiler μεριστής.

дѣлити -лѭ -лиши theilen.
  раздѣлити zertheilen, vertheilen.

дѣло n. (s. § 46) Werk.

дѣлъ m. Theil.

дѣльма (vgl. дѣлꙗ) präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

дѣлꙗ präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

дѣти f. plur. tant. Kinder.

дѣти дѣѭ дѣѥши und деждѫ деждеши § 122 legen.
  въздѣти aufheben, erheben.
  одѣти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).
  придѣти daran legen, anhalten.
  съдѣти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen.

дѣтель f. That, **благаѩ д.** εὐαρέστησις Tugend.

дѣяниѥ n. (subst. verb. zu **дѣяти**) das Thun.

дѣяти дѣѭ дѣѥши (vgl. **дѣти**) legen, verrichten operari, z. B. **жрътвѫ д.** Opfer verrichten.

надѣяти сѧ sich verlassen, vertrauen, hoffen.

одѣяти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).

придѣяти anlegen, daran halten.

съдѣяти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen, schaffen.

джвъ m. Baum.

Є.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter **ѥ**.

Ж.

жалити -лѭ -лиши betrübt sein, sich beklagen, tristari.

пожалити си (dat.) contristari.

жалость f. Betrübniss, ζῆλος Ass. Joh. 2. 17.

-жде Identitätspartikel, z. B. **тъжде** idem, **тако-жде** ebenso.

же conj. δέ aber, s. §§ 84, 85.

желати -лаѭ -лаѥши wünschen.

желѣзо n. Eisen.

желѣзьнъ adj. eisern.

жениχъ m. Bräutigam.

жена f. Frau, Weib.

женьскъ f. weiblich.

жестокъ adj. hart.

жешти жегѫ жежеши (**жьгѫ** § 104) brennen trans.

въжешти anbrennen, anzünden.

пожешти verbrennen.

раждешти entfachen, entzünden.

съжешти verbrennen, aufbrennen.

живити -влѭ -виши (**живъ**) lebendig machen.

оживити wieder beleben.

животъ m. Leben.

животьнъ adj. auf das Leben bezüglich, Leben habend; **животьно** ζῷον animal; **животьноѥ** das Animalische (zum körperlichen Leben gehörende).

живъ adj. lebendig; **живъ бъіти** leben.

живѣти, 3. aor. **живѣ**, part. präs. **живѧ** Supr. leben.

жидовинъ m. § 50 Jude.

жидовьскъ adj. jüdisch, der Juden.

жила f. Ader, Sehne.

жилиште n. domicilium, Wohnplatz, Wohnung.
житель m. Bewohner.
жити живж -веши leben.
иждити verleben, ausgeben, aufwenden (Kosten).
прииждити dazu aufwenden, mehr aufwenden.
ожити ἀναζῆν wieder aufleben.
прижити (erleben; Kinder) gebären, erzeugen.
житийскъ adj. auf das Leben bezüglich; **сласть житийская** ἡδονὴ τοῦ βίου.
житие n. (subst. verb. zu **жити**) Leben, Lebensbeschreibung.
жито n. Getreide, Frucht.
житомѣрение n. Getreidemessung σιτομέτριον.
житьница f. Scheuer.
жрътва f. Opfer, **жр. хвалѣ** (dat.) Dankopfer, **жр. славѣ** (dat.) Preisopfer.
жрътн s. **жрѣти** u. § 111.
жрѣти жьрж жьреши opfern.
пожрѣти Opfer darbringen.
жьгж s. **жешти**.
жьдати жидж -деши warten, erwarten.
жьзлие n. coll. Stäbe, Stöcke.
жьзлъ m. Stecken, Stab.
жьрьць m. Opferer, Priester.
жьрѣти s. **жрѣти** u. § 111.
жѧдати -жджж -ждеши dürsten.
въждѧдати сѧ Durst bekommen, durstig werden.
жѧло n. Stachel.
жѧтва f. Ernte.
жѧти жьнѭ -нети schneiden, ernten.

З.

за präp. mit Acc. Instrum. Gen. hinter. Mit Acc. örtlich auf die Frage wohin?, dahin gehören die Wendungen **ити за** . . . Jem. folgen, **ѩти за ржкж** bei der Hand fassen, **оударити за оухо** ans (hinters) Ohr schlagen. Zur Angabe des Grundes, Zweckes, Interesses: wegen, für (auch im Sinne von ἀντί), z. B. **за нѭже винж** wegen welcher Ursache, **за твоѭ бесѣдж** wegen deiner Rede, **за не** oder **за неже** weswegen, weil; **за нь молити** für ihn bitten; **ненависть за възлюблениие** μῖσος ἀντὶ ἀγαπήσεως. — Mit Instr. örtlich auf die Frage wo? — Mit Gen. zur Angabe des Grundes, z. B. **за страха июдейска** aus Furcht vor den Juden. — **за оутра** am nächsten Morgen.
заблждити s. **блждити**.
забѫдѣти s. **бѫдѣти**.
забыти s. **быти**.
завидѣти s. **видѣти**.
зависть f. Neid.

загладити s. **гладити**.

зади adv. hinten.

заимодавьць m. eigentl. Darlehngeber, Gläubiger, Wucherer.

заимъ m. Darlehn, **въ заимъ дати** darleihen, leihen.

заити s. **ити**.

закалати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **заклати -колѭ**) schlachten.

заклати s. **клати**.

заключити s. **ключити**.

заколениѥ n. (subst. verb. zu **заклати -колѭ**) Schlachtung.

законопрѣстѫпьникъ m. Gesetzesübertreter.

законоучитель m. νομοδιδάσκαλος Gesetzeslehrer.

законъ m. (**-конъ** zu **чѧ-ти**) Gesetz; **ветъхыи з.** das alte Testament, **новыи з.** das neue Testament.

законьникъ m. νομικός = Gesetzeslehrer.

законьнъ adj. gesetzlich, zum Gesetze gehörig.

западъ m. (eigentl. Hinterfall) Untergang (der Sonne u. a.), Westen.

запалити s. **палити**.

заповѣдь f. Gebot.

заповѣдѣти s. **вѣдѣти**.

запрѣтити s. **прѣтити**.

запрѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **запрѣтити**) mit Dat. der Pers. bedräuen, befehlen, verbieten.

запрѣштениѥ n. (subst. verb. zu **запрѣтити**) Bedräunung ἐπιτίμησις.

за-поустѣти -стѣѭ -стѣѥши wüst werden.

запѧти s. **пѧти**.

застѫпити s. **стѫпити**.

застѫпьникъ m. Vertreter, Beschützer.

затворити s. **творити**.

заоушениѥ n. (subst. verb. zu **заоушити**) Ohrfeige ῥάπισμα.

за-оушити -шѫ -шиши (**оухо**) an die Ohren schlagen ῥαπίζειν.

захариинъ adj. des Zacharias.

захариꙗ m. Ζαχαρίας Zacharias.

зацѣдити -ждѫ -диши s. **цѣдити**.

заѩць m. Hase.

звонъ m. Ton.

звѣрь m. § 37 (wildes) Thier fera.

зеведеовъ adj. poss. des Zebedäus.

зеленъ adj. grün.

зелиѥ n. Kraut.

землꙗ f. Erde, Land.

земьнъ adj. irdisch.

зиждитель m. Former, Schöpfer.

зиждѫ s. **зьдати**.

зилотъ n. ζηλωτής Zelotes.

златица f. Goldstück.

злато n. Gold.

златооустъ adj. Chrysostomos.

зълчь f. Galle.

змии m. Drache δράκων, ὄφις.

змиинъ adj. poss. der Schlange.

змиꙗ f. Schlange.

знамениѥ n. Zeichen.

знаменовати -ноуѭ -ноуѥши bezeichnen, bedeuten.

знати знаѭ знаѥши kennen.

познати erkennen, **познанъ** bekannt.

зобати -блѭ -блѥши fressen.

позобати auffressen, verzehren.

зовѫ s. **зъвати**.

зракъ m. Anblick, Aussehen.

зръно n. Korn.

зъвати зовѫ -вєши rufen,

възъвати ausrufen; aufrufen, einladen.

призъвати herrufen, herbeirufen, berufen.

съзъвати zusammenrufen.

зъдати s. **зьдати**.

зълоба f. Schlechtigkeit, Bosheit.

зълодѣй m. Uebelthäter.

зълочьстьнъ adj. unfromm, δυσσεβής gottlos.

зълъ adj. schlecht, böse; **зълѣ** adv. in schlimmer Weise.

зьдати зиждѫ -ждєши formen, bauen.

съзьдати erbauen, aufbauen, errichten, bilden, erschaffen.

зьдъ m. Mauer, Wand.

зьрѣти -рѭ -риши schauen.

възьрѣти (= **въз-з.**) ἀναβλέπειν aufschauen, aufblicken.

назьрѣти anschauen.

призьрѣти hinschauen ἐπιβλέπειν, mit **на** und Acc. ansehen, anschauen.

прозьрѣти διαβλέπειν (durchschauen) klar erkennen; ἀναβλέπειν den Blick wieder öffnen, das Augenlicht wiederbekommen.

оузьрѣти erschauen, gewahr werden, bemerken.

зѣло adv. sehr, gewaltig.

зѧбнѫти -нѫ -нєши keimen.

прозѧбнѫти aufkeimen, hervorkeimen.

зѫбъ m. Zahn.

И.

и conj. und, auch; **и** — **и** et — et; **и съ** auch mit, zugleich mit; **ако и** gleichwie, wie auch.

***и ѥго** anaph. pron. § 78 er.

иаръ m. Ἰάειρος Jairus.

и-бо conj. denn.

игра f. Spiel.

играти -граѭ -граѥши spielen.

възиграти anheben zu spielen.

игоумениꙗ f. ἡγουμένη Aebtissin.

идє, идє-жє conj. wo relat., zuweilen auch = ὅτι quia gebraucht; **до идєжє, доньдєжє** bis wo, bis, wie lange.

идолъ m. εἴδωλον Götzenbild.

иєрданъ m. Ἰορδάνης Jordan.

иждє = **идє** wo; ὅτι, ἐπειδή.

иждєнѫ s. **гнати**.

иждити s. **жити**.

и-же юго-же pron. rel. § 78 der, welcher; vertritt häufig in den Uebersetzungen den griech. Artikel, z. B. **ꙗже на врачьбѫ** τὰ πρὸς θεραπείαν, **юже отъ чьсти бѫваѭштеѥ сѧ падениѥ** ἡ ἐκ τῆς τιμῆς συμβαίνουσα πτῶσις, **таинъі ꙗже тоу** τὰ ἐκεῖ μυστήρια.

избавити -влѭ -виши (caus. zu **избъіти**) befreien, erlösen.

избавлѥниѥ n. (subst. verb. zu **избавити**) Befreiung, Erlösung.

избирати -раѭ -раѥши iter. (zu **изьбьрати**) ἐκλέγειν auswählen.

избити s. **бити.**

изблѣвати s. **блѣвати.**

избъівати s. **бъівати.**

избъіти s. **бъіти.**

избъітъкъ m. Ueberfluss περίσσευμα.

избѣгнѫти s. **бѣгнѫти.**

извести s. **вести ведѫ.**

извести s. **вести везѫ.**

изводити s. **водити.**

изволити s. **волити.**

извѣстити -штѫ -стиши gewiss machen βεβαιοῦν confirmare.

извѣстъ adj. (s. § 99, 1) gewiss.

извѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **извѣстити**) gewiss machen, bestätigen.

изгнати, -гънати s. **гнати.**

изгонити s. **гонити.**

изгорѣти s. **горѣти.**

изгъібнѫти s. **гъібнѫти.**

издаꙗти s. **даꙗти.**

издраилитьскъ adj. zu Ἰσραηλίτης (Israelit), israelitisch.

издраиль m. Ἰσραήλ Israel.

издрешти s. **решти.**

издръіти s. **ръіти.**

издрѣшити s. **рѣшити.**

изискати s. **искати.**

изити s. **ити.**

излѣсти s. **лѣсти.**

измѣнити s. **мѣнити.**

измошти s. **мошти.**

изнести s. **нести.**

износити s. **носити.**

израилитѣнинъ m. § 50 Israelit.

израиль m. Ἰσραήλ Israel.

израилѥвъ adj. poss. Israels.

изъ präp. mit Gen. aus; **испръва** von Anfang an.

изѣсти s. **ꙗсти.**

изѧти s. **ѧти.**

игемонъ m. ἡγεμών Statthalter.

или s. **ли.**

илиꙗ m. Ἠλίας Elias.

имамь s. **имѣти.**

имати юмлѭ юмлѥши (**ѧти**) nehmen.

възимати aufnehmen, aufheben.

вън-имати (eigentl. annehmen, anhalten) προσέχειν merken auf, vernehmen, — **себѣ** προσέχειν ἑαυτῷ sich hüten.

обимати (eigentl. umfassen) pflücken, einernten τρυγᾶν.

отимати wegnehmen.

подъимати aufheben, in die Höhe halten.

приимати annehmen, empfangen, aufnehmen (z. B. Personen in Herberge).

въсприимати für etwas zurückerhalten ἀνταπολαμβάνειν.

съимати (**съньмати**) zusammennehmen, versammeln, — **са** sich versammeln.

именовати -ноуѭ -ноуєши nennen.

имьже (instr. sg. ntr. zu **иже**) weil, dass.

имѣниє n. (subst. verb. zu **имѣти**) das Haben, Habe, Besitzung.

имѣти -мѣѭ -мѣєши, имамь имаши § 144 haben; zur Umschreibung des Futurums (s. § 149), z. B. **имѫтъ въкоусити** γεύσονται; **не-имѣти** ἀπορεῖν.

има n. Name; **имєнємь** im Namen, mit Namen, namens; oft verbunden mit dem Dativ des Benamten, z. B. **има богоу вашемоу** der Name eures Gottes.

имѫ s. **ѩти**.

инакъ pron. (**инъ**) von anderer Beschaffenheit; n. **инако** adv. anders.

иногда, инъгда adv. zu einer Zeit, einst.

инодоушьнъ adj. einmüthig.

иноплеменьникъ m. zu einem andern Stamme Gehöriger ἀλλόφυλος, Fremder.

иночадъ adj. μονογενής eingeboren.

инъ pron. § 75 unus, alter, alius; **въ инѫ** in einem fort, immer.

иоан'на f. Ἰωάννα Johanna.

иоан'нъ, иоанъ m. Ἰωάννης Johannes.

иоановъ adj. poss. des Johannes.

иона m. Ἰωνᾶς Jonas.

иониинъ adj. poss. (zu **иона**) des Jonas.

иосифовъ adj. poss. (zu **иосифъ**) des Joseph.

иосифъ m. Ἰωσήφ Joseph.

иродиꙗда f. Ἡρωδιάς Herodias.

иродиꙗдинъ adj. poss. (zu **иродиꙗда**) der Herodias.

иродовъ adj. poss. (zu **иродъ**) des Herodes.

иродъ m. Ἡρώδης Herodes.

исаиꙗ m. Ἡσαΐας Esaias.

исакии m. Ἰσαάκιος Isaak.

искариотьскъ adj. Ἰσχαριώτης Ischariot.

искати искѫ иштеши oder **иштѫ иштеши** suchen, mit Gen. des Gegenst.

възискати hervorsuchen, ἐκζητεῖν, fordern.

изискати herausfordern von, verlangen von.

ис-кони adv. (s. **конь**) von Anfang an.

исконьчати s. **коньчати**.

исконьчавати -ваѭ -ваєши

iter. (zu **исконьчати**) beenden, vollenden, — **ся** zu Ende gehen, zu Grunde gehen; übersetzt Zogr. Luc. 8. 23 συμπληροῦσθαι.

ископати s. **копати**.

ис-коренити -ня -ниши entwurzeln.

искрь adv. nahe.

искрьнь adj. der nahe, nächste.

искоупити s. **коупити**.

искоусити s. **коусити**.

искоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **искоусити**) versuchen, prüfen δοκιμάζειν.

искоушениѥ n. (subst. verb. zu **искоусити**) Versuchung.

испити s. **пити**.

испльнити s. **пльнити**.

испльняти -няѭ -няѥши iter. (zu **испльнити**) erfüllen.

испльнениѥ n. (subst. verb. zu **испльнити**) Erfüllung πλήρωμα, Fülle.

исплѣти s. **плѣти**.

исповѣданиѥ n. (subst. verb. zu **исповѣдати**) ἐξομολόγησις Bekenntniss.

исповѣдати s. **повѣдати**.

исповѣдьникъ m. Bekenner.

исповѣдѣти s. **вѣдѣти**.

исподьнь adj. unten befindlich, unterst.

исправити s. **правити**.

испровръшти s. **врѣшти**.

испросити s. **просити**.

испрь adv. oben, hoch, **въ-испрь въıспрь** in die Höhe.

испоустити s. **поустити**.

испоуштениѥ n. (subst. verb. zu **испоустити**) Herauslassung; — **доуха** Aufgebung des Geistes.

испътати s. **пътати**.

истешти s. **тешти**.

истина f. Wahrheit, **въ истинѫ** in Wahrheit, wahrlich, **по истинѣ** der Wahrheit gemäss, in Wahrheit.

истиньнъ adj. wahrhaft.

истирати -раѭ -раѥши iter. (zu **истрѣти**) ausreiben, auswischen.

истовъ adj. wirklich, ὄντως ὤν, echt.

истонѫти s. **тонѫти**.

источити s. **точити**.

источьникъ m. Quelle.

истрьганиѥ n. (subst. verb. zu **истрьгати**) Ausreissung.

истрьгати s. **трьгати**.

истрьгнѫти s. **трьгнѫти**.

истрѣти s. **трѣти**.

истѧгнѫти s. **тѧгнѫти**.

истѧзати s. **тѧзати**.

исоусовъ adj. poss. (zu **исоусъ**) Jesu.

исоусъ m. Ἰησοῦς Jesus.

исходатайникъ m. (vgl. in derselben Bedeutung **ходатай**, **исходатай**, zu **ходъ**, **ходити**) Vermittler, Fürsprecher.

исходити s. **ходити**.

исходъ m. Ausgang ἔξοδος, Ende.

исхождениѥ n. (subst. verb. zu **исходити**) Ausgang, Auszug.
исцѣлити s. **цѣлити**.
исцѣлѥниѥ n. (subst. verb. zu **исцѣлити**) Heilung ἴαμα.
исъхнѫти s. **съхнѫти**.
исъıпати s. **съıпати**.
исѧкнѫти s. **сѧкнѫти**.
ити идѫ идеши (**шьдъ шьлъ** s. § 109) gehen; **ити по** mit Loc. folgen (nachgehen).
възити hinaufgehen.
вън-ити eingehen, hineingehen.
доити mit Gen. des Zieles, bis hinkommen, erreichen.
заити (eigentl. hinter gehen) untergehen (von der Sonne).
изити, part. prät. act. I **ишьдъ**, II **ишьлъ**, ausgehen, hinausgehen, ausrücken; **изиде** Psalt. Ps. 103. 23 = **изидетъ** ἐξελεύσεται.
наити gegen Jem. gehen, heranrücken, — **на срьдьце** ans (ins) Herz kommen.
обити umgehen, umgeben, umringen κυκλοῦν.
отити, part. prät. act. I **ошьдъ**, II **ошьлъ**, weggehen.
поити hingehen.
прити (= **при-ити**) hergehen, kommen; **въ себѣ пришьдъ** in sich gegangen, **прити въ сѧ** ἐλθεῖν εἰς ἑαυτόν.
проити durchgehen.
прѣити hinübergehen μεταβαίνειν, überweggehen, überschreiten, hinüberkommen; vorübergehen, vergehen.
разити сѧ auseinandergehen, zergehen, sich trennen.
съити сѧ zusammenkommen, zusammentreffen (z. B. im Kampfe).
съити hinabkommen καταβαίνειν.
ицѣлити s. **цѣлити**.
ицѣлѣвати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **ицѣлѣти**) heil, gesund werden.
ицѣлѣти s. **цѣлѣти**.
ицѣлıати -лıаѭ -лıаѥши iter. (zu **ицѣлити**) heilen.
ицѣлѥниѥ n. (subst. verb. zu **ицѣлити**) Heilung.
ичезнѫти s. **чезнѫти**.
иштезнѫти s. **чезнѫти**.
иштисти s. **чисти**.
иштьтенъ s. **чисти**.
ишьдъ, ишьлъ s. **ити**.
июда m. Ἰούδας Judas.
июдей июдѣй m. Ἰουδαῖος Jude.
июдейскъ, июдѣйскъ adj. jüdisch, der Juden; **страхъ июдейскъ** φόβος τῶν Ἰουδαίων (als Gen. obj.).
июдѣıа, июдѣа Ἰουδαία Judäa.
иıаковль adj. poss. (zu **иıаковъ**) des Jakob.
иıаковъ Ἰακώβ Jakob.
иѥрей, иѥрѣй m. ἱερεύς Priester.
иѥремиıа m. Ἱερεμίας Jeremias.



иѥроусалимъ Ἱερουσαλήμ Jerusalem.

иѥръданьскъ adj. (**иѥръданъ** Jordan) jordanisch, des Jordan.

Ꙉ.

ꙉенисарѥтьскъ adj., **-ско ѥзѥро** See von Genezareth; Zogr. Luc. 8. 26 aus Versehen für gergesenisch (**ꙉерꙉесиньскъ**) oder gadarenisch (**гадариньскъ** Mar.).

ꙉеона f. γέεννα Hölle.

ꙉерꙉесиньскъ adj. gergesenisch τῶν Γεργεσηνῶν.

К.

казати -жѫ -жеши zeigen; mahnen.

наказати hinweisen, anweisen, ermahnen.

показати darzeigen ἐπιδεικνύναι.

съказати aufzeigen, darlegen, erklären, auseinandersetzen, erzählen.

казнь f. Strafe.

каиѳа m. Καϊάφας Kaiphas.

како adv. wie?

каковъ adj. wie beschaffen qualis ποδαπός.

какъ adj. pron. § 77 wie beschaffen qualis.

каменьѥ n. coll. Gestein, Steine.

камы, камень m. § 40 Stein.

камыкъ m. Stein, Fels.

камѣнъ adj. steinern, aus Stein.

кана галилеи Κανὰ τῆς Γαλιλαίας Kana in Galiläa.

каперънаоумъ m. Καπερναούμ Kapernaum.

касати -саѭ -саѥши iter. (zu **коснѫти**) berühren.

прикасати сѧ mit Loc. des Gegenst. anrühren.

кафеpънаоумъ m. Καπερναούμ Kapernaum.

каꙗти каѭ каѥши сѧ Reue fühlen, mit **о** und Loc. über etwas.

окаꙗти ταλανίζειν bejammern (z. B. Supr. 377. 19); **окаꙗнъ** ἄθλιος elend.

покаꙗти сѧ bereuen, Busse thun.

квасъ m. ζύμη Sauerteig.

кедръ m. κέδρος Ceder.

кесарь m. καῖσαρ (als römischer Kaiser, unterschieden von **цѣсарь** als βασιλεύς).

кифа m. Κηφᾶς Kephas.

кладѧзь m. Brunnen.

кланꙗти -нꙗѭ -нꙗѥши iter. (zu **клонити**) neigen, beugen, — **сѧ** sich neigen, anbeten προσκυνεῖν.

покланꙗти сѧ mit Dativ sich verneigen vor Jem., verehren, anbeten.

прѣкланити (eigentl. überneigen), — **сѧ** sich neigen (vom Tage).

класти кладѫ -деши laden, legen.

накласти aufladen, auferlegen.

класъ m. Aehre.

клати (кълати) колѭ колюеши stechen, schlachten.

заклати erstechen, abschlachten.

клевета f. Schmähung, Verleumdung.

клеофовъ, клеоповъ adj. poss. des Kleopas.

клепати -плѭ -плюеши (eigentl. anstossen) andeuten σημαίνειν.

клиросъ m. κλῆρος = Geistlichkeit.

клиросьникъ m. κληρικός Geistlicher.

клонити -нѭ -ниши neigen, beugen.

въсклонити сѧ sich aufrichten.

поклонити сѧ mit Dat. sich verneigen vor, προσκυνεῖν τινι anbeten.

подъклонити neigen unter.

приклонити hin-, herneigen.

прѣклонити überbeugen, — **главѫ** das Haupt neigen, — **колѣнѣ** die Knie beugen; — **сѧ** sich überbeugen παρακύπτειν, wankend werden, sich beugen = nachgeben.

оуклонити declinare, ablenken, — **сѧ** weichen, sich neigen (vom Tage).

клѣтъка, клѣтька f. Zelle, kleines Gemach.

клѣть f. Gemach, Zelle.

ключити -чѫ -чиши (ключь) schliessen; **ключити сѧ** sich schliessen, zusammenpassen, zutreffen.

заключити verschliessen, — **сѧ** sich einschliessen.

приключити сѧ passen, stimmen συμφωνεῖν; zufällig eintreffen, sich ereignen.

ключь m. Schlüssel.

клѧтва f. Schwur, Fluch.

клѧти кльнѫ -нєши fluchen, — **сѧ** schwören.

проклѧти verfluchen.

кънига s. **кънига**.

кнѧзь s. **кънѧзь**.

ковати ковѫ -вєши schmieden.

оковати (umschmieden) fesseln.

ковъ m. Anschlag, List, Nachstellung.

когда s. **къгда**.

кожа f. Fell.

кожьдо s. **къжьдо**.

козьлишть m. Böcklein, junger Bock.

козьлъ m. Bock.

козьль adj. des Bockes, der Böcke.

козьлѧ n. Böcklein.

коли adv. quantum, quando; **николи-же** niemals, **єда коли**

μή πως, μή ποτε; **ижє колнжь-до** quicunque ὃς ἄν, ὃς ἐάν.

кольми adv. um wie viel πόσῳ.

колѣ adv. quantum, quando, **до колѣ** wie lange, bis wann.

колѣно n. Knie.

команьскъ adj. zum Ortsnamen Komana, **к. градъ** die Stadt Komana.

конь § 37 Anfang (vgl. **на-чѧти**), nur in **ис-кони** von Anfang.

конь m. Pferd.

коньнъ adj. auf das Pferd bezüglich, zum Pferd gehörig.

конъ(ь)статинь adj. poss. Constantins; — **градъ** Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.

коньць m. Ende.

коньчати -чаѭ -чаѥши endigen trans.

исконьчати сѧ ein Ende nehmen.

съконьчати beendigen, vollenden; **съконьча добро творѧ** διετέλεσεν εὐεργετῶν.

коньчьнъ adj. endlich; adv. comp. **коньчьнѣѥ** endlich, zuletzt.

копати -паѭ -паѥши graben.

ископати ausgraben.

окопати umgraben.

подъкопати untergraben.

копиѥ n. Lanze.

корабиць m. Schifflein.

корабль m. Schiff.

корень m. § 40 Wurzel.

корити -рѭ -риши schelten, schmähen λοιδορεῖν.

покорити unterwerfen; — **сѧ** sich unterwerfen, πείθεσθαι gehorchen.

оукорити ausschelten.

користь f. Beute.

коснѫти -нѫ -нєши mit Acc. oder mit **въ** und Acc. anrühren; — **сѧ** mit Loc. dass.

прикоснѫти сѧ mit Loc. oder mit **къ** und Dat. berühren.

костатинь adj. poss. Constantins; — **градъ** Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.

кость f. Knochen, plur. **кости** Gebein.

который pron. § 75, 2 wer.

кошь m. Korb.

крада f. Scheiterhaufen, Holzstoss.

краниѥво (n. adj.) **мѣсто** κρανίου τόπος Schädelstätte.

краса f. Schönheit.

краснти -шѫ -сиши schmücken.

оукраснти ausschmücken.

красовати -соуѭ -соуѥши schmücken.

красота f. Schönheit.

красти крадѫ -дєши stehlen.

оукрасти wegstehlen.

кратъкъ adj. kurz.

крило n. Flügel.

кричати -чѫ -чиши schreien, rufen.

кровъ m. Dach.

кропити -плѭ -пиши sprengen, träufeln, besprengen, beträufeln.

кротость f. Sanftmuth.

кротъкъ adj. sanft, mild, comp. **кротъчай**; **кротъко** adv.

кръвоточица f. αἱμοῤῥοοῦσα (γυνή) die Blutflüssige.

кръвоıадѥниѥ das Bluteessen, Blutgier.

кръвь f. § 54 Blut.

кръмити -млѭ -миши nähren.

кръмлꙗ Nahrung.

кръстъ s. **крьстъ**.

крыти крыѭ крыѥши decken, hüllen.

отъкрыти enthüllen ἀποκαλύπτειν.

покрыти bedecken.

прикрыти verdecken, verhüllen.

съкрыти zudecken, bergen.

крьснѫти s. **въскрьснѫти**.

крьститєль m. Täufer.

крьстити -штѫ -стиши taufen; übersetzt Zogr. Luc. 11. 38 βαπτίζεσθαι = sich waschen.

крьстиꙗнъ m. χριστιανός Christ.

крьстиꙗньскъ adj. christlich, der Christen.

крьстъ m. Kreuz.

крьштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **крьстити**) taufen.

крьштєниѥ n. (subst. verb. zu **крьстити**) Taufe.

крѣпити -плѭ -пиши stärken.

оукрѣпити stärken, verstärken, befestigen.

крѣпость f. Stärke, Kraft.

крѣпъкъ adj. comp. **крѣплий** § 69, 3, kräftig, stark.

коумиръ (**коумиръ**) m. Götze, Götzenbild.

коумирослоужєниѥ n. (**коумирь**; **слоужєниѥ** subst. verb. zu **слоужити**) Götzendienst.

коумирьскъ adj. auf Götzen bezüglich.

коупити -плѭ -пиши kaufen.

искоупити loskaufen.

коуплꙗнъ adj. auf Kauf bezüglich, **домъ коуплꙗнъ** οἶκος ἐμπορίου.

коуплꙗ f. Kauf, **на коуплѭ дати** (**даꙗти**) auf Kauf, zu Kauf geben.

коупъ m. Haufe, **въ коупѣ** zusammen, zugleich ὁμοῦ.

коупьнъ adj., **коупьно** adv. zusammen, zugleich ὁμοῦ.

коурити -рѭ -риши und **к. сѧ** rauchen.

въскоурити сѧ anheben zu rauchen.

коусити -шѫ -сиши (nur mit Präp.) kosten, prüfen.

въкоусити kosten, Imbiss nehmen.

искоусити prüfen, versuchen.

окоусити Versuch machen.

коустодиꙗ f. κουστωδία Wache.

къ präp. mit Dativ zu; **къ томоу** noch dazu, ferner.

къгда, когда adv. wann?, conj. wenn (von der Zeit), als.

къдє adv. wo?; **ни-къдє-жє** nirgend, auch zeitlich: als quando.

къ-жьдо pron. § 77 jeder.

къзнь f. Anschlag μηχανή, List.

кълати s. **клати**.

кън҄ига f. Schrift, Buch.

кън҄ижьникъ m. γραμματεύς Schriftgelehrter.

кън҄ижьнъ adj. auf Schrift, Buch bezüglich.

къ-то pron. § 77 wer?, aliquis; **ни-къто-же** niemand.

кывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **кыти кыѭ,кынѫти**) nicken, schütteln (den Kopf).

покывати главами die Köpfe schütteln.

кый pron. § 78 qui ποῖος; **въс-кѫѭ** warum?

кыселъ adj. sauer.

кыснѫти -нѫ -неши sauer werden.

въкыснѫти sich einsäuern.

кѫдоу, кѫдѣ adv. woher? **отъ к.** woher?

кѫпина f. Distel, Dornbusch.

кѫпиниѥ n. coll. Dorngestrüpp, Dornen.

кѫпѣль f. Bad.

коупрьскъ adj. kyprisch, von Cypern.

Л.

лазарь, лазаръ m. Λάζαρος Lazarus.

лакати -чѫ -чеши (vgl. **алкати**) hungern.

възлакати Hunger bekommen, hungrig werden.

лакъть m. § 51 Ellenbogen, Elle.

ланита f. Wange.

лаяниѥ n. (subst. verb. zu **лаяти**) Nachstellung.

лаяти лаѭ лаѥши bellen, mit Acc. schmähen; **лаѭште ѥго** Zogr. Luc. 11. 54 ἐνεδρεύοντες αὐτόν.

левѣитъ m. λευίτης Levit.

лежати -жѫ -жиши liegen.

възлежати ἀνακεῖσθαι zu Tische liegen.

належати aufliegen, mit Loc. ἐπικεῖσθαι bedrängen.

прилежати anliegen, mit Loc. einer Sache anliegen, sie fleissig betreiben, sorgen für.

леѣеонъ m. λεγεών Legion.

лешти лѧгѫ лѧжеши § 105 sich legen.

възлешти sich zu Tische legen.

оулешти sich legen = aufhören.

леоуѣии m. § 60, acc. **леоуѣиѭ**, Λευίς Levi.

леоуѣитъ m. λευίτης Levit.

ли conj. oder, **и-ли** oder, **ли — ли, или — или** aut — aut; Fragepartikel in der Satzfrage = lat. ne; **ли — или** utrum — an.

ливаньскъ adj. libanisch, des Libanon.

ликъ m. Chor, Reigen.
листъ m. Blatt.
листвиѥ n. (coll. zu **листъ**) Laub.
лисъ m. Fuchs.
лити лиѭ лиѥши giessen.
възлити aufgiessen.
пролити vergiessen.
литостротъ m., Sav. Joh. 19. 13 **литостратѫ** λιθόστρωτον.
лихоимиѥ das Zuvielnehmen, πλεονεξία Habsucht.
лихъ adj. comp. **лишии** § 69, 3, übermässig, nimius, abundans περισσός, **лише** n. noch darüber περισσότερον.
лице n., vgl. § 48, Antlitz.
лицемѣриѥ n. Heuchelei.
лицемѣръ m. Heuchler.
лишити -шѫ -шиши berauben. — **сѧ** beraubt werden, entbehren, Mangel leiden.
лиꙗти лѣѭ лѣѥши giessen.
полиꙗти begiessen.
лобъзаниѥ n. (subst. verb. zu **лобъзати**) Kuss.
лобъзати -жѫ -жеши küssen.
ловитва f. Fang, Jagd.
ловити -влѭ -виши jagen (Jagd treiben), fangen.
ȣловити erjagen, erhaschen, παγιδεύειν.
ловъ m. Jagd, Fang.
ложе n. Lager.
ложити -жѫ -жиши legen; die Präp. steht dabei (wie bei ponere im Abl.) im Loc., resp. Instr.
въложити einlegen.
възложити hinauflegen, oben auflegen.
наложити auflegen, aufhäufen.
отъложити weglegen, abweisen recusare.
положити hinlegen.
приложити beilegen, zulegen, hinzufügen; **прил. тѣлесе** (Loc.) dem Körper hinzufügen.
прѣложити (umlegen) verwandeln.
прѣдъложити vorlegen.
сълодити componere zusammenlegen, zusammensetzen, — **сѧ** sich zusammenthun, sich vereinigen.
лоза f. Rebe.
лозиѥ n. coll. (zu **лоза**) Reben κλήματα.
ломити -млѭ -миши brechen.
съломити confringere zerbrechen.
лоно n. Schoss.
лȣна f. Mond.
лȣчии adj. comp. § 69, 3 besser.
лъгати -жѫ -жеши lügen.
лъжеименьнъ adj. ψευδώνυμος, den Namen fälschlich führend.
лъжь adj. lügnerisch, lügenhaft ψευδής.
львъ m. Löwe.
львовъ adj. poss. zu **львъ**.
льстивъ adj. trugvoll dolosus.
льстити -штѫ -стиши täuschen, trügen.

прѣльстити überlisten, betrügen, verführen.
льсть f. List, Trug.
лѣпота f. Schönheit.
лѣпъ adj. schön.
лѣсти лѣзѫ лѣзеши schreiten, steigen.
  възлѣсти hinaufsteigen.
  вълѣсти eintreten.
  излѣсти heraussteigen.
лѣсъ m. Wald.
лѣто n. Jahr.
лѣчьба (vgl. **лѣкъ** Heilmittel, **лѣчити** heilen) Heilung ἴασις.
любити -блѭ -биши lieben.
  възлюбити lieb gewinnen, **възлюбленъ** lieb gewonnen, geliebt.
любъ adj. lieb; **какъ любо** quilibet; **любо — любо** sei es — sei es, ob — oder.
любодѣйца f. Buhlerin.
любꙑ f. § 52 Liebe.
людие m. plur. tant. § 37 Leute, Menschen.
лютъ adj. grausam, schrecklich; **лютѣ** adv. δεινῶς, gewaltig, heftig.
лѧшти лѧкѫ -чеши biegen.
лѫгъ m. Hain, Wald.
лѫжьнъ adj. auf den Wald bezüglich, des Waldes.
лѫка f. (eig. Biegung) List, Bosheit, pl. Ränke.
лѫкавъ adj. ränkevoll, bösartig, böse; **лѫкавꙑй** der Böse, Teufel.
лѫкавьнъ adj. bösartig, böse.
лѫкавьствие n. Bosheit, Schlechtigkeit.
лѫкавьство n. (**лѫкавъ**) Bosheit.
лѫкъ m. Bogen.
лѫчити -чѫ -чиши (vgl. **лѧшти**) trennen.
  отълѫчити abtrennen.
  разлѫчити zertrennen, ganz trennen.

М.

магдалꙑни f. § 60 Μαγδαληνή Magdalena.
магистриꙗнъ m. magistrianus.
мазати -жѫ -жеши schmieren, salben.
  помазати bestreichen, salben.
маловрѣменьнъ adj. kurzzeitig, kurze Zeit dauernd, vergänglich.
маломошть m. § 37 Armer.
малъ adj. klein, paucus, **мали** pauci; **мало** adv. wenig, ein wenig; **въ малѣ** ein wenig, kurze Zeit.
малꙑ adv. wenig, ein wenig.
манастꙑрь = **монастꙑрь**.
манѫти -нѫ -неши winken.
  поманѫти mit Dat. κατανεύειν zuwinken.
марининъ adj. poss. (zu **марина**) der Maria.

марии f. Μαρία Maria.

мар'та f. Μάρθα Martha.

мартъ m. März Martius.

масло m. Salbe, Oel.

масть f. Salbe, Fett.

мати f. § 44 Mutter.

мат'теи m. Ματθαῖος Matthäus.

междоу adv., präp. mit Instr. zwischen; **междоу сими** ἐν τῷ μεταξύ inzwischen.

месии m. μεσσίας Messias.

мести метѫ -теши fegen, kehren.
 помести ausfegen.

мести метѫ -теши oder **метати -штѫ -штеши** werfen.
 въметати einwerfen.
 отъметати wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden von, verleugnen, abweisen.

метати s. **мести** 2.

мечь, мьчь m. Schwert.

миловати -лоуѭ -лоуѥши Mitleid fühlen; mit Acc. bemitleiden, Erbarmen haben mit.
 помиловати sich erbarmen.

милосръдовати -доуѭ -доуѥши Mitleid, Erbarmen fühlen; mit Acc. bemitleiden.

милосръдъ adj. barmherzig.

милостивъ adj. mitleids-, erbarmensvoll.

милость f. Erbarmen.

милостыни f. § 60 Erbarmen ἔλεος, Almosen.

милъ adj. erbarmens-, mitleidenswerth ἐλεεινός.

мимо adv. vorbei, vorüber.

минѫти -нѫ -неши vorübergehen, (von der Zeit) vergehen, verfliessen.

миръ m. Welt, **вьсь миръ** ὁ κόσμος.

миръ m. Friede, **иди въ миръ** = πορεύου εἰς εἰρήνην geh in Frieden.

мирьнъ adj. friedlich; **мирьнѣ** adv. in Frieden.

миса f. Schüssel.

младеньць m. Junger, Unmündiger νήπιος.

младъ adj. jung.

млъва f. Gemurr, Geräusch, Lärm ταραχή.

млъвити -влѭ -виши murren.

млънии f. § 60 Blitz.

млъчаниѥ n. (subst. verb. zu **млъчати**) das Schweigen.

млъчати -чѫ -чиши schweigen.
 помлъчати ein wenig schweigen.
 прѣмлъчати παρασιωπᾶν verschweigen.
 оумлъчати verstummen.

многъ s. **мъногъ**.

мокръ adj. feucht.

молитва f. Gebet, **молитвѫ дѣꙗти** Gebet halten.

молити -лѭ -лиши bitten, **молити сѧ** beten, mit Dativ der Person Jem. bitten, zu Jem. beten.
 помолити сѧ προσεύχεσθαι, mit Dativ der Pers. Gebet richten an, Bitte richten an.

молєниє n. (subst. verb. zu **молити**) das Bitten, Beten δέησις.

монастꙑрь m. μοναστήριον Kloster.

морьскъ adj. meerisch, des Meeres.

морє n. Meer.

мосєи, мосѣи, моси m. Μωσῆς Moses.

мосєовъ adj. poss. (zu **мосєи**) des Moses.

мочити -чѫ -чиши feuchten, netzen.

омочити befeuchten, benetzen.

мошти могѫ -жєши können, got. *magan*, δύνασθαι, ἰσχύειν.

възмошти Kraft bekommen, vermögen, got. *gamagan*.

из-нє-мошти Kraft verlieren, schwach werden.

помошти mit Dativ helfen.

мошть f. Macht.

моштьнъ adj. mächtig potens.

мразъ m. Frost.

мракъ m. Dunkel, Finsterniss.

мрачьнъ adj. dunkel.

мръзнѫти -нѫ -нєши frieren.

мръзѣти -жѫ -зиши zuwider sein, verhasst sein.

мръкнѫти -нѫ -нєши dunkel werden.

омръкнѫти ins Dunkel gerathen, vom Dunkel überfallen werden.

мрътвъ adj. todt.

мрътвьць m. Todter.

мръцати -чѫ -чєши iter. (zu **мръкнѫти**) dunkeln, sich verdunkeln.

мрѣжа f. Netz.

мрѣти (мьрѣти) мьрѫ -рєши sterben.

оумрѣти ἀποθνήσκειν (ersterben) sterben.

мъкнѫти -нѫ -нєши (nur mit Präp.) rücken, bewegen.

промъкнѫти сѧ (eigentl. sich durchschieben) sich verbreiten, bekannt werden.

мъногъ adj. pron. § 77 viel multus, comp. **мъножаи**; **на мъноѕѣ, по мъногоу** ἐπὶ πολύ viel, sehr.

мъножити -жѫ -жиши viel machen, mehren.

оумъножити vermehren.

мъножьство n. Menge.

мꙑ pron. § 83 wir.

мꙑслити -шлѭ -слиши denken.

домꙑслити сѧ mit den Gedanken erreichen; **нє д.** διαπορεῖν Zogr. Luc. 9. 7.

помꙑслити bedenken, erwägen.

промꙑслити προνοεῖσθαι providere Vorsorge tragen.

размꙑслити (hin und her denken) nachdenken.

съмꙑслити διαλογίζεσθαι vernünftig denken, vernünftig sein.

мꙑсль f. Gedanke.

мꙑтарь m. Zöllner.

мꙑти мꙑѭ мꙑєши waschen.

отъмꙑти abwaschen.

оумꙑти rein waschen, abwaschen, — **сѧ** sich baden.

мꙑто n. Lohn, Gabe.

мьзда f. Lohn.

мьздьница f. Zollstätte τελώνιον.

мьн҄ии adj. comp. § 69, 3 kleiner, geringer, n. **мьнѥ** weniger.

мьн҄ьшьми adv. weniger.

мьнѣти -нѭ -ниши meinen, — **сѧ** δοκεῖν videri scheinen.

помьнѣти sich erinnern, gedenken.

мьрѣти s. **мрѣти**.

мьстити -штѫ -стиши rächen.

мьсть f. Rache, Strafe.

мьчьтъ m. φάντασμα Erscheinung, Gespenst.

мѣна f. Tausch.

мѣнити -нѭ -ниши tauschen, ändern.

измѣнити austauschen, verändern.

мѣра f. Mass.

мѣрити -рѭ -риши messen.

възмѣрити wieder messen, zurück messen.

съмѣрити mässigen, demüthigen, **съмѣрѥнъ** demüthig ταπεινός.

мѣсити -шѫ -сиши mischen.

съмѣсити zusammenmischen, vermischen.

мѣсто n. Ort; **въ — мѣсто** anstatt.

мѣсѧць m. Monat.

мѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu **мести, метати**) werfen.

въмѣтати einwerfen.

отъмѣтати wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden, abfallen von, verschmähen, verleugnen, leugnen.

мѣхъ m. Schlauch.

мѧкъкъ adj. weich.

мѧсо n. Fleisch.

мѧсти мѧтѫ -тѥши umrühren (z. B. Flüssigkeit), verwirren, aufregen, — **сѧ** aufgeregt, erschüttert werden.

възмѧсти in Aufregung versetzen, — **сѧ** in Aufregung gerathen.

мѧта f. mentha Minze ἡδύοσμος.

мѫдити -ждѫ -диши zögern, zaudern.

мѫдрити -ждрѭ -дриши weise thun.

прѣмѫдрити сѧ (vgl. **прѣмѫдръ**) klügeln, Sophisterei treiben (σοφίζεσθαι).

мѫдрость f. Weisheit.

мѫдръ adj. weise.

мѫжати -жаѭ -жаѥши сѧ Mann werden.

възмѫжати сѧ sich ermannen.

мѫжь m. Mann.

мѫжьскъ adj. männlich, des Mannes.

мѫка f. Marter, Qual, Pein.

мѫка f. Mehl.

мѫченикъ m. Märtyrer.

мѫчение n. (subst. verb. zu **мѫчити**) Marter.

мѫчити -чѫ -чиши (**мѫка**) martern, quälen, peinigen.

мѵро n. μύρον Salbe.

N.

на präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) an, auf; mit Acc. auch: gegen, z. B. **въста на нь** erhob sich gegen ihn; zur Angabe des Zweckes, z. B. **на се** dazu, zu diesem Zwecke; **на лѣта мънога** auf viele Jahre, viele Jahre lang; **оупъвати на** mit Acc. vertrauen auf. — **на толико** und **на толицѣ** ἐπὶ τοσοῦτον in solchem Grade.

на-вадити -ждѫ -диши προσβιβάζειν anstiften.

наводние n. Ueberschwemmung.

нагъ adj. nackt, bloss.

надежда f. Hoffnung.

надъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instrum. (wo?) über, ober, oberhalb.

надьневьнъ adj. was auf jeden Tag kommt, täglich.

надѣıати сѧ s. **дѣıати**.

назаретъ m. Ναζαρέθ Nazareth.

назарѣнинъ m. § 50 Ναζαραῖος Nazarener.

назирати -раıѫ -раıеши iter. (zu **назьрѣти**) ansehen, betrachten, beobachten, aufpassen παρατηρεῖν.

назьрѣти s. **зьрѣти**.

наи- vor dem Comp. zur Bezeichnung des Superlativs, z. B. **наипаче** am meisten potissimum.

наимьникъ m. (zu **наıати**) Miethling, Tagelöhner.

наинъ m. Ναΐν Nain.

наити s. **ити**.

наказание n. (subst. verb. zu **наказати**) Ermahnung, Belehrung.

наказати -заıѫ -заıеши hinweisen auf.

наказати -жѫ -жеши s. **казати**.

накладати -даıѫ -даıеши iter. (zu **накласти**) aufladen, auflegen, auferlegen.

накласти s. **класти**.

наковало n. Amboss.

належати s. **лежати**.

наложити s. **ложити**.

нанести s. **нести**.

нападати s. **падати**.

напасти s. **пасти падѫ**.

напасть f. Anfechtung, Gefahr, πειρασμός.

напаıати -паıаıѫ -паıаıеши iter. (zu **напоити**) tränken.

наплънити s. **плънити**.

напоити s. **поити**.

напьсати s. **пьсати**.

наречение n. (subst. verb. zu **нарещи**) Benennung.

нарєшти s. **рєшти**.

нарицати -цаѭ -цаєши und **-чѫ -чєши** iter. (zu **нарєшти**) nennen, — **сѧ** heissen.

народъ m. Geschlecht, Volk, pl. **народи** ὄχλοι Menge.

нарѫгати сѧ s. **рѫгати сѧ**.

насадити s. **садити**.

насилити -лѭ -лиши vergewaltigen, bezwingen.

насладити -ждѫ -диши süss machen, versüssen, — **сѧ** ἡδύνεσθαι = angenehm werden.

наслаждати -ждаѭ -ждаєши сѧ iter. (zu **насладити**) mit Gen. geniessen.

наслѣдовати -доуѭ -доуєши durch Nachfolge erhalten, erben.

наслѣдьникъ m. Nachfolger, Erbe.

наставити s. **ставити**.

наставьникъ m. ἐπιστάτης Vorsteher.

настѫпати s. **стѫпати**.

насытити s. **сытити**.

насыштати -штаѭ -штаєши iter. (zu **насытити**) sättigen.

на-троути -тровѫ -вєши nähren.

натъкати s. **тъкати**.

наоучити s. **оучити**.

начинати -наѭ -наєши iter. (zu **начѧти**) anfangen.

на-чѧти -чьнѫ -чьнєши anfangen.

начѧтъкъ m. Anfang.

нашь pron. unser.

наѩти s. **ѩти**.

наѳанаилъ m. Ναθαναήλ Nathanael.

нє adv. nicht; vor Nomina, z. Th. auch vor Verba, den Begriff verneinend, un-.

нєбєсьнъ adj. himmlisch.

нєбєсьскъ adj. himmlisch, des Himmels.

нєбо n. § 46 Himmel.

нє-видимъ part. präs. pass. (zu **видѣти**) ἀόρατος unsichtbar.

нє-възблагодѣтьнъ adj. undankbar.

нє-вѣдомъ adj. (part. präs. pass. zu **вѣдѣти** § 143) unbekannt.

нєвѣриє n. Unglauben.

нє-вѣрьнъ adj. ungläubig, ungetreu.

нєвѣста f. Braut, junge Frau.

нє-годовати -доуѭ -доуєши ἀγανακτεῖν unwillig sein.

нє-достати s. **стати**.

нє-достойнъ adj. ungebührlich, unwürdig.

нє-доумѣниє n. (subst. verb. zu **нє-до-оумѣти** mit Sinnen nicht erreichen) Zweifel, Verlegenheit ἀμηχανία.

нєдѫгъ m. Krankheit.

нєдѫжьнъ adj. krank, **доухъ нєд.** πνεῦμα ἀσθενείας.

нє-жє conj. als (beim Comp.).

нє-зълоба f. ἀκακία.

нє-имѣти s. **имѣти**.

не-истовъ adj. rasend, wahnsinnig.

неистовьство n. Wahnsinn.

не-моштьнъ adj. schwach, kraftlos.

не-мрьчай (part. präs. act. zu **мрьцати**) **свѣтъ** τὸ ἀνέσπερον φῶς das sich nicht verdunkelnde Licht.

ненавидѣньнъ adj. (von **ненавидѣние** subst. verb. zu **ненавидѣти**) gehässig, des Hasses, **словеса ненавидѣньна** λόγοι μίσους.

не-навидѣти -жда -диши (s. **видѣти**; eig. nicht ansehen) hassen.

възненавидѣти Hass fassen, hassen.

не-осѫжденьно adv. ἀκατακρίτως, ohne gerichtet, verurtheilt zu werden.

не-побѣдимъ part. präs. pass. (zu **побѣдити**) unüberwindlich, unbesiegbar.

не-повиньнъ adj. unschuldig.

не-покорьнъ adj. widerspenstig, ungehorsam.

не-похвалыя part. präs. act. (zu **похвалити**) undankbar ἀχάριστος.

не-правьда f. Ungerechtigkeit.

неправьдотворение n. Unrechtbegehung ἀθεμιτουργία.

не-правьдьнъ adj. ungerecht.

непризнинъ adj. poss. des Teufels.

не-приязнь f. Unhuld, Uebel; Unhold, Teufel.

не-прѣклонենъ part. prät. pass. (zu **прѣклонити**) ungebeugt, ungeneigt.

не-пьштевати -штоуѭ -штоуеши vermuthen, meinen.

не-раздрѣшенъ part. prät. pass. (zu **раздрѣшити**) ἄλυτος unauflöslich.

неразоумие n. Unverstand.

не-разоумѣти ἀγνοεῖν.

не-скѫдѣемъ part. präs. pass. (zu **скѫдѣти**) ἀνέκλειπτος nicht abnehmend.

нести несѫ -сеши tragen.

възнести hinaufbringen, erheben, erhöhen exaltare.

въпести hineintragen, hineinbringen.

донести bringen bis, hinbringen.

изнести heraustragen, -bringen.

нанести auf etwas bringen, herbeiführen.

принести hertragen, bringen.

пронести vorbringen, schmähen ὀνειδίζειν.

прѣнести hinübertragen, -bringen.

не-сътворенъ part. prät. pass. (zu **сътворити**) ἄκτιστος unerschaffen.

не-сътрьпимъ part. präs. pass. (zu **сътрьпѣти**) unerträglich.

не-оусыпая part. präs. act. (zu

оусъıпати) ἀκοίμητος nicht einschlafend.

не-хоудъ adj. nicht gering, nicht schlecht.

не-чистъ adj. unrein.

не-чоувьст(в)ьнъ adj. ἀναίσθητος ohne Empfindung, ohne Sinne.

не-чьстивъ adj. ἀσεβής unfromm, gottlos.

нечьстие n. Unehre, ἀσέβημα unfrommes Thun.

неıасъıть f. πελεκάν Pelikan.

ни adv. nein; οὐδέ ne — quidem; **ни — ни** neque — neque; **ни-коли-же** niemals, **ни-късто-же** niemand, **ни-къде-же** nirgendwo, **ни-чьто-же** nichts, **ни едипъ же** ne unus quidem οὐδείς.

нива f. Acker.

низъ adv. nieder, hinab.

низъврѣшти s. **врѣшти**.

низъходити s. **ходити**.

никнѫти -нѫ -нешн sich neigen.

приникнѫти sich herneigen, sich hinneigen.

никодимъ m. Νικόδημος Nikodemus.

ниневьѓитъ m. Νινευείτης Ninevit.

ниневьѓитьскъ adj. ninevitisch.

ницъ adv. vorn über, — **пасти** πίπτειν ἐπὶ πρόσωπον.

нищь adj. arm.

новъ adj. neu.

нога f. Fuss.

ножьнъ adj. auf den Fuss bezüglich, **болѣзнь ножьна** Fusskrankheit, Podagra.

носити -шѫ -сиши iter. (zu **нести**) tragen; **не оудобь носимъ** δυσβάστακτος nicht leicht tragbar.

възносити erheben, erhöhen, — **сѧ** sich erhöhen, μετεωρίζεσθαι übermüthig werden.

износити heraustragen.

поносити комоу Jem. Vorwürfe machen, Jem. schmähen.

приносити hintragen, darbringen, z. B. **хвалѫ** Dank.

нощь f. Nacht; **нощиѭ** in der Nacht, bei Nacht.

нощьнъ adj. nächtlich.

ноуждa s. **нѫжда**, § 21, S. 36.

нъ conj. aber, sondern.

нъıнѣ adv. jetzt.

нърище n. Höhle.

нѣ- part. vor pronominalen und adverbialen Worten zum Ausdruck des Indefiniten: **нѣ-какъ** irgend welcher, **нѣ-како** auf irgend eine Weise, **нѣ-коли** in einigem Grade, **нѣ-къто** irgend wer, **нѣ-кꙑй** irgend welcher, **нѣ-чьто** etwas u. s. w.

нѣмъ adj. stumm.

нѣсмь (s. **есмь** § 140; § 23, 2) ich bin nicht; **нѣстъ** mit Gen. Zogr. Luc. 12. 24; **нѣстъ** mit Infin. οὐχ οἷόν τε.

нѣсъ § 107, s. нести.

нѫдити -ждѫ -диши nöthigen, zwingen.

нѫжда f. Zwang, Gewalt, Nothwendigkeit.

O.

о präp. um, an; mit Acc. örtlich: an, о деснѫѭ zur Rechten; mit Loc. örtlich: um (an). — Mit Loc. giebt es im allgemeinen die Veranlassung und Beziehung der Handlung an: an, um, von, über, z. B. о себѣ aus eigner Veranlassung, съблазнитъ сѧ о мьнѣ wird sich an mir ärgern, о имени твоѥмь in deinem Namen, о мирѣ молити um Frieden bitten, чоудити сѧ о . . . sich über etwas wundern, прѣбѫдѣте о вѣрѣ verbleibet im Glauben.

о part. des Ausrufes, mit Nom. oder Gen. verbunden.

оба pron. § 77 beide; оба на десѧте 12.

обаче adv. doch.

обетъшати s. ветъшати.

обида f. Beleidigung, Kränkung.

обидѣти -ждѫ -диши beleidigen, verletzen, kränken.

прѣобидѣти verachten.

обимати s. имати.

обити s. ити.

обладати -даѭ -даѥши (= *ob-vladati*) mit Instr. herrschen über.

облакъ m. (= *ob-vlakъ*, zu влѣшти) Wolke.

область f. (= *ob-vlastь*) Gewalt ἐξουσία, Gebiet, Bezirk.

облачити s. влачити.

облашь adj. λαϊκός, zum Laienstande gehörig.

обличениѥ n. (subst. verb. zu обличити) Ueberführung (einer Schuld), Beschuldigung, Anklage.

обличити -чѫ -чиши aufzeigen, kund machen, überführen (einer Schuld), beschuldigen, anklagen.

облобызати -заѭ -заѥши καταφιλεῖν küssen.

облыгати -гаѭ -гаѥши iter. (zu -лъгати; eigentl. umlügen) verleumden.

облиствьнѣти -нѣѭ -нѣѥши (vgl. листвиѥ) sich belauben.

облѣшти s. влѣшти.

об-нажити -жѫ -жиши entblössen.

об-новити -влѭ -виши erneuern.

обой pron. § 78 beiderlei, обои bini (s. дъвой).

образити -жѫ -зиши bilden.

въобразити (eig. hineinbilden) bilden, formen.

образовати -зоуѭ -зоуѥши bilden, darstellen, ὑποτυποῦν versinnbildlichen.

обраꙁъ m. Bild, Gestalt τύπος.
обратити s. **братити.**
об-рѣсти -**рѧштѫ** -**штєши** § 127 finden.
прнобрѣсти erwerben, gewinnen.
обрѣтати -**таѭ** -**таѥши** iter. (zu **обрѣсти**) finden.
о-боуити -**боуѭ** -**боуиши** bethören.
об-оути -**оуѭ** -**оуѥши** Schuh anziehen (vgl. **иꙁ-оути** Sch. ausziehen).
о-боуꙗти -**боуꙗѭ** -**боуꙗѥши** thöricht werden μωραίνεσθαι.
объ präp. mit Acc. um; **об онъ полъ** an jener Seite, jenseits; **об ношть** δι᾽ ὅλης τῆς νυκτός.
объходити s. **ходити.**
объꙗти s. **ꙗти.**
обычай m. (zu **вык-нѫти**) Gewohnheit.
обьшть adj. gemeinsam κοινός.
обьштьникъ m. Theilhaber κοινωνός.
обьштьнъ adj. theilnehmend κοινωνικός.
обѣдовати -**доуѭ** -**доуѥши** Mahlzeit halten.
обѣдъ m. (zu **ꙗсти**) Mahlzeit.
обѣтъ m. (= *ob-vêtъ*, vgl. **отъвѣтъ**) Versprechen, Gelübde.
обѣштавати -**ваѭ** -**ваѥши** iter. (zu **обѣштати**) geloben.
обѣштаниѥ n. (subst. verb. zu **обѣштати**) Versprechung.
обѣштати -**штаѭ** -**штаѥши** versprechen, geloben.
обѧꙁати s. **вѧꙁати.**
обѧти s. **ꙗти.**
овогда adv. (**овъ**) zu dieser Zeit, diesmal, **овогда** — **дроугоици** das eine — das andere Mal.
овъ pron. § 77 dieser; **овъ** — **овъ** alter — alter, alius — alius, ὁ μὲν — ὁ δέ.
овьца f. Schaf.
овьчѧ n. § 49 Schäflein.
овѫдоу adv. (**овъ**) von dieser Seite.
огласити s. **гласити.**
оглашати -**шаѭ** -**шаѥши** iter. (zu **огласити**) κατηχεῖν belehren.
огн҄ь, огнь m. § 38 Feuer.
огн҄ьнъ, огньнъ adj. feurig, des Feuers.
оградити s. **градити.**
одєжда f. Kleid.
одолѣти -**лѣѭ** -**лѣѥши** mit Dat. siegen über, besiegen.
одръ m. Bahre, Bett.
одръжати s. **дръжати.**
одѣниѥ n. (subst. verb. zu **одѣти**) Bekleidung, Kleidung.
одѣти s. **дѣти.**
одѣꙗло n. Decke.
одѣꙗниѥ n. (subst. verb. zu **одѣꙗти**) Bekleidung, Kleidung.
одѣꙗти s. **дѣꙗти.**
оживити s. **живити.**
окаꙗнъ s. **каꙗти сѧ.**
око n. §§ 38, 48 Auge.

оковати s. **ковати**.

окопати s. **копати**.

о-кратити -штѫ -тиши verkürzen, — **пѫть** Jem. den Weg abschneiden.

окринъ m. φιάλη Becken, Schüssel.

окрьстъ adv. ringsum.

окрьстьнь adj. umliegend, umgebend.

окоусити s. **коусити**.

окоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **окоусити**) Versuch machen.

окꙑ = **акꙑ**.

олътарь, **ол'тарь** m. Altar.

олѣй m. ἔλαιον Oel.

омочити s. **мочити**.

о-мрачити -чѫ -чиши (**мракъ**) verdunkeln.

омръкнѫти s. **мръкнѫти**.

онагръ m. ὄναγρος wilder Esel.

онамо adv. (**онъ**) dorthin.

оноушта f. (zu **-оути**, s. § 15, 3 B a) Schuh.

онъ pron. § 77 jener, er.

онѫдоу adv. (**онъ**) von jener Seite.

опакꙑ adv. (vgl. **пакꙑ**) rückwärts retrorsum.

оплотъ m. Zaun.

оплъчити s. **плъчити**.

опона f. Vorhang.

о-правьдити -ждѫ -диши rechtfertigen δικαιοῦν.

о-пражнꙑти -жнꙑѭ -жнꙑѥши (= **-праздьнꙑти** iter. zu **праздьнити** leer machen, von **праздьнъ**) übersetzt Zogr. Luc. 13. 7 καταργεῖν = müssig liegen lassen.

опрѣсьнъкъ m. (zum adj. **прѣсьнъ** ungesäuert ἄζυμος) τὸ ἄζυμον das ungesäuerte Brod.

о-поустѣти -стѣѭ -стѣѥши wüst werden.

орати -рѭ -рѥши pflügen.

орити -рѭ -риши trennen, stören.

разорити (zertrennen) zerstören.

орѫжиѥ n. Waffe.

оскврънити s. **скврънити**.

осклабити сѧ s. **склабити сѧ**.

ослабити s. **слабити**.

ослоушаниѥ n. (subst. verb. zu **ослоушати**) Ungehorsam.

ослоушати сѧ s. **слоушати**.

осльпнѫти -нѫ -нєши (vgl. **слѣпъ**) erblinden.

осмь f. num. 8, **осмь на десѧтє** 18.

осмъ num. ord. achter, **осмъ на десѧтє** achtzehnter.

основаниѥ n. (subst. verb. zu **основати**) Gründung, Grund, Fundament θεμέλιον.

о-сновати -сноуѭ -сноуѥши gründen.

оснꙑвати -ваѭ -ваѥши iter. (vgl. **основати**) gründen.

особити -блѭ -биши сѧ sich vereinzeln, allein leben μονάζειν.

особь adv. vereinzelt, allein, für sich.

о-солити -лѭ -лиши salzen.

оставити s. ставити.

оставлıати -влıаıѫ -влıаıеши iter. (zu оставити) erlassen, vergeben; unterlassen.

остати s. стати.

острогъ m. Pfahlzaun χάραξ.

остръ adj. scharf, spitz.

остѫпати s. стѫпати.

осьлъ m. Esel.

осыпати s. сыпати.

о-сѣнити -нıѫ -ниши umschatten, beschatten.

осѫдити s. сѫдити.

осѫждати -ждаıѫ -ждаıеши iter. (zu осѫдити) verurtheilen.

осѫждениıе n. (subst. verb. zu осѫдити) Verurtheilung.

отимати s. имати.

отирати -раıѫ -раıеши iter. (zu отрѣти) abreiben, abwischen, abtrocknen.

отити s. ити.

отроковица f. Mägdlein.

отрокъ m. Kind, παῖς = Sklave.

отрочишть m. Kindlein παιδίον.

отроча n. § 49 Kindlein.

отрѣти s. трѣти.

отъ präp. mit Gen. von weg, ab, von aus; örtlich, z. B. отъ небесе vom Himmel her, отъ нıѫдоужe von woher (rel.), отъ кѫдоу (кѫдѣ) von woher? отъ сѫдоу von hier; auch von der Person, von der etwas ausgeht, z. B. отъ бога посъланъ von Gott geschickt, und daher nicht selten den Urheber einer Handlung bezeichnend (beim Passivum); zeitlich: von an, z. B. отъ вѣка von Ewigkeit an, отъ нıеliже seitdem (rel.), отъ сelѣ (сeли) von jetzt an, отъ толѣ von da an; partitiv, z. B. ıединъ отъ дьний einer von den Tagen; zur Angabe des Beweggrundes, z. B. отъ радости aus Freude, боıати сѧ отъ sich fürchten vor.

отъбѣжати s. бѣжати.

отъвалити s. валити.

отъвратити s. вратити.

отъвраштати -штаıѫ -штаıеши iter. (zu отъвратити) wegwenden, abwenden, — сѧ mit Gen. sich abwenden von.

отъврьзати -заıѫ -заıеши iter. (zu отъврѣсти) öffnen.

отъврьстъ adj. (§ 99, 1) geöffnet, offen.

отъврѣсти s. врѣсти.

отъврѣшти s. врѣшти.

отъ-вѣ 3. sg. aor. § 113 antwortete.

отъвѣтъ m. Antwort.

отъвѣштати -штаıѫ -штаıеши antworten.

отъгнати s. гнати.

отъгонити s. гонити.

отъгониıениıе n. (subst. verb. zu отъгонити) Vertreibung, Abwehrung.

отъданиıе n. (subst. verb. zu

отъдати) Vergebung, Verzeihung συγγνώμη.

отъдати s. **дати**.

отъкрыти s. **крыти**.

отълагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **отъложити**) weglegen, abweisen, recusare.

отъложити s. **ложити**.

отълѫчити s. **лѫчити**.

отъметати s. **мести, метати**.

отъмѣненъ s. **отьмьнити**.

отъмыти s. **мыти**.

отъмѣтати s. **мѣтати**.

отънѫдь adv. ganz und gar, prorsus, εἰς τὸ παντελές.

отъпасти s. **пасти падѫ**.

отъпоустити s. **поустити**.

отъпоуштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **отъпоустити**) loslassen, erlassen, vergeben.

отърадьнъ adj. erträglich, leicht; adv. comp. **отърадьнѣѥ** erträglicher ἀνεκτότερον.

отърѣчениѥ n. (subst. verb. zu **отърешти**) ἀπόφασις = Bescheid, Urtheil.

отърешти сѧ s. **решти**.

отърицати -цаѭ -цаѥши und **-чѫ -чеши сѧ** iter. (zu **отърешти сѧ**) sich entschuldigen.

отърѣшати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **отърѣшити**) ablösen, losbinden.

отърѣшити s. **рѣшити**.

отъстѫпити s. **стѫпити**.

отъсълати s. **сълати**.

отъсылати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **отъсълати**) wegschicken.

отътрънѫти s. **трънѫти**.

отътрѧсати -саѭ -саѥши iter. (zu **отътрѧсти**) abschütteln.

отътрѧсти s. **трѧсти**.

отъходити s. **ходити**.

о-тъштетити -штѫ -тиши beschädigen.

отъѩти s. **ѩти**.

о-тьмьнити -нѭ -ниши verfinstern, **отъмѣненъ** ἐσκοτισμένος verfinstert.

отьць m. Vater.

отьчь adj. poss. des Vaters.

отъшьльць m. (von **отъшьлъ** zu **отити**) ἀναχωρητής Einsiedler.

о-тѧгъчити -чѫ -чиши beschweren.

отѧти s. **ѩти**.

оходити s. **ходити**.

оцьтъ m. acetum Essig.

оцѣстити s. **цѣстити**.

очи dual., s. **око**.

очистити s. **чистити**.

очиштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **очистити**) reinigen.

очиштениѥ n. (subst. verb. zu **очистити**) Reinigung.

о-штоутити -штѫ -тиши empfinden, merken, begreifen.

ошьдъ, ошьлъ s. **ити**.

П.

пагоуба f. Verderben.

падати -даѭ -даѥши iter. (zu **пасти падѫ**) fallen.

нападати mit Acc. anfallen, angreifen.

распадати сѧ zerfallen.

падениѥ n. (subst. verb. zu **пасти падѫ**) das Fallen, der Fall.

пажить f. Futter, Weide.

пакꙑ adv. wiederum.

палити -лѭ -лиши flammare, brennen trans.

запалити in Flammen setzen, entflammen, entzünden.

попалити verbrennen.

памѧтиѥ n. Andenken.

памѧть f. Andenken, Gedächtniss.

пасти падѫ -деши fallen, die Präpositionen dabei mit dem Loc. verbunden, z. B. **на камене** auf den Stein fallen.

въпасти hineinfallen, hineingerathen, — **сѧ** dss.

напасти anfallen, — **на вꙑѭ** um den Hals fallen.

отъпасти abfallen.

припасти an etwas fallen, auf etwas stürzen, mit Loc. des Zieles Zogr. Luc. 6. 48; — **къ колѣнома** vor die Knie fallen, zu Füssen fallen.

распасти сѧ zerfallen, sich spalten.

пасти пасѫ -сеши hüten, weiden.

съпасти erretten, erlösen.

пастꙑрь m. Hirt.

пасха f. πάσχα Pascha; das **х** in der Flexion wie **к** behandelt, daher Dual **пасцѣ**.

паче adv. mehr, vielmehr, μᾶλλον und πλεῖον.

петровъ adj. poss. (zu **петръ**) des Petrus.

петръ m. Πέτρος Petrus.

печаль f. Sorge, Betrübniss.

печальнъ adj. betrübt.

пештера f. Höhle.

пешти пекѫ -чеши backen; — **сѧ** sich sorgen (der Gegenst. der Sorge im Instr. oder mit **о** und Loc.).

попешти сѧ sich Sorge machen.

пешть f. Ofen.

пиганъ m. πήγανον Raute.

пилатовъ adj. poss. (zu **пилатъ**) des Pilatus.

пилатъ m. Πιλᾶτος Pilatus.

пира f. πήρα Tasche.

пиръ m. Gelage, Schmaus, Gastmahl.

писати s. **пьсати**.

питати -таѭ -таѥши (vgl. **питѣти**) nähren.

пити пиѭ пиѥши trinken.

испити austrinken.

оупити сѧ sich betrinken.

питиѥ n. (subst. verb. zu **пити**) Trank.

питомъ adj. (vgl. **пит-ѣти**, s. § 138) gemästet, fett.

питѣти -тѣѭ -тѣѥши nähren.

оупитѣти mästen.

пишта f. Nahrung.

плавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **плоути пловѫ**) schwimmen, schiffen.

прѣплавати durchschiffen διαπορεύειν.

плавъ adj. weisslich.

пладьне adv. (= ***пол-дьне**, **дьне** gen. sg.) mittags, Euch. 50 b.

плакати -чѫ -чеши weinen, klagen, — **сѧ** dass., mit Gen. der Sache weinen, klagen über.

въсплакати сѧ in Weinen, Klagen ausbrechen.

плакати -чѫ -чеши spülen.

плачь m. Weinen, Klagen.

плашть m. χλαμύς Mantel.

племѧ n. § 40 Stamm φυλή, γένος.

плесна f. Fusssohle.

плести плетѫ -теши flechten.

съплести zusammenflechten.

плеште n. Schulter, **плешти** (dual.) **въдати** terga vertere.

плиновение n. (subst. verb. zu **плинѫти**) das Spucken, Speichel.

плинѫти -нѫ -неши spucken.

плишть m. Lärm, Tumult.

плодъ m. Frucht.

плоути пловѫ -веши schwimmen, schiffen.

прѣплоути (einen Fluss u. dgl.) überschreiten.

плъкъ m. Schar, Heerhaufen.

плънити -нѭ -ниши mit Gen. des Gegenst. füllen.

исплънити ausfüllen, ganz füllen, erfüllen.

наплънити anfüllen, vollfüllen.

плънъ adj. voll, die Ergänzung im Gen.

плъть f. Fleisch.

плътьскъ adj. fleischlich, des Fleisches.

плъчити -чѫ -чиши scharen.

оплъчити in Schar aufstellen.

пл̑ьвание n. (subst. verb. zu **пл̑ьвати**) das Speien.

пл̑ьвати плюѭ плюеши speien.

плѣва f. Spreu, Stroh.

плѣвелъ m. Unkraut.

плѣвьница f. Strohscheuer.

плѣна f. Beute.

плѣнити -нѭ -ниши beuten, plündern, gefangen nehmen.

плѣньникъ m. Gefangener.

плѣнение n. (subst. verb. zu **плѣнити**) Gefangennahme.

плѣти плѣвѫ -веши gäten.

исплѣти ausgäten.

плѧсати -шѫ -шеши tanzen.

по präp. mit Dativ, Loc., Accus. — Mit Dativ, örtlich: über hin, längs z. B. **по пѫти** längs des Weges, **по брѣгоу** längs des Ufers, **по пръсьмъ** über die

Brust hin, **по морю** auf dem Meere hin, **по вьсеи земли** über die ganze Erde; nach, gemäss, z. B. **по законоу** dem Gesetze gemäss, **по обычаю** nach Gewohnheit, **по приключаю** zufällig, **по воли** freiwillig, **по вьсемоу** allem gemäss, vollständig; mit dem Dativ von Zahlworten oder Bezeichnungen theilbarer Dinge drückt es Distribution aus, z. B. **по дъвѣма** je zwei, zu zweien. — Mit Loc.: nach, z. B. **по малѣ часѣ** nach kurzer Zeit, **по томь** nachdem, darnach, nachher; — **по сихъ** κατὰ ταῦτα Luc. 6. 23. — Mit Accus. **по нѥже** ἐφ᾽ ὅσον in wiefern, insofern; **по вься дьни** καθ᾽ ἡμέραν; **по вься грады** über alle Städte hin, in allen Städten.

побивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **побити**) daraufschlagen, niederschlagen, — **камениѥмь** steinigen.

побити s. **бити**.

побѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

побѣда f. (vgl. **бѣда**) Sieg.

побѣдити s. **бѣдити**.

повелѣниѥ n. (subst. verb. zu **повелѣти**) Befehl.

повелѣти s. **велѣти**.

повиновати -ноуѭ -ноуѥши unterwerfen, — **ся** sich unterwerfen.

повиньнъ adj. schuldig reus.

поврѣшти s. **врѣшти**.

по-вѣдати -даѭ -даѥши verkünden, erzählen.

исповѣдати bekennen, beichten ἐξομολογεῖν, — **ся** ἐξομολογεῖσθαι.

проповѣдати verkünden.

повѣдѣти s. **вѣдѣти**.

повѣсити s. **вѣсити**.

поганъ m. paganus Heide.

поганьскъ adj. heidnisch.

погнати s. **гнати**.

погребениѥ n. (subst. verb. zu **погрети**) Begräbniss.

погрети s. **грети**.

погыбнѫти s. **гыбнѫти**.

погрѫжати -жаѭ -жаѥши iter. (zu **погрѫзити**) einsenken, eintauchen, — **ся** untersinken.

по-грѫзити -жѫ -зиши (vgl. **гряз-нѫти**) einsenken, eintauchen, versinken lassen.

погоубити s. **гоубити**.

подавити s. **давити**.

подавлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **подавити**) ersticken trans.

подадитель m. Verleiher, Gewährer.

подати s. **дати**.

подаꙗти s. **даꙗти**.

подвигнѫти s. **двигнѫти**.

подвизати s. **двизати**.

подоба f. (*doba* passende Zeit,

Gelegenheit) das Passendsein, **подоба ѥстъ** es geziemt sich.

подобати -баѭ -баѥши geziemen.

подобити -блѭ -биши passend machen, gleich machen.

съподобити mit Dat. des Gegenst. würdigen καταξιοῦν, — **сѧ** gewürdigt werden.

оуподобити (anpassen, angleichen) vergleichen ὁμοιοῦν.

подобьнъ adj. ähnlich, gleich ὅμοιος.

подражати -жаѭ -жаѥши mit Acc. nachahmen.

подроугъ m. Genoss, Nächster.

подъ präp. mit Instrum. (wo?) und Acc. (wohin?) unter, unterhalb.

подъимати s. **имати**.

подъклонити s. **клонити**.

подъкопати s. **копати**.

подъѩти s. **ѩти**.

пожалити s. **жалити**.

пожешти s. **жешти**.

пожрѣти s. **жрѣти**.

поздѣ adv. spät.

познати s. **знати**.

позобати s. **зобати**.

поити поѭ поиши tränken.

напоити satt tränken, Jem. zu trinken geben.

показати -заѭ -заѥши aufweisen, darlegen ἐνδείκνυσθαι.

показати -жѫ -жеши s. **казати**.

покаꙗниѥ n. (subst. verb. zu **покаꙗти сѧ**) Reue.

покаꙗти сѧ s. **каꙗти сѧ**.

поклонꙗниѥ n. (subst. verb. zu **поклонꙗти**) Verehrung, Anbetung.

поклонꙗти s. **клонꙗти**.

поклонити s. **клонити**.

поклонъ m. Verneigung, Anbetung.

поклоньникъ m. προσκυνητής Anbeter.

покой m. (zu **почити**) Ruhe.

покоити -коѭ -коиши beruhigen, zufriedenstellen.

покорити s. **корити**.

покорьнъ adj. unterwürfig, gehorsam.

покрывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **покрыти**) bedecken.

покрыти s. **крыти**.

покывати s. **кывати**.

полагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **положити**) hinlegen.

положити s. **ложити**.

полоудьньнъ adj. (von **полоудьне** mittags) mittägig.

полоу-нощти (eig. in der Hälfte der Nacht) adv. mitternachts.

по-лоучити -чѫ -чиши erlangen, erhalten.

полъ m. § 57 Hälfte, Seite.

польза f., gen. **-зѧ** (§ 30 a), Nutzen.

пользьнъ adj. nützlich.

польскъ adj. zum Felde gehörig, des Feldes.

полѥ n. Feld.

помазати s. **мазати**.

поманѫти s. **манѫти**.

помести s. **мести** 1.

помиловати s. **миловати**.

помлъчати s. **млъчати**.

помолити сѧ s. **молити**.

поморие n. Land am Meere, Küste.

помошти s. **мошти**.

помошть f. Hülfe.

помоштьникъ m. Helfer.

по-мрачити -чѫ -чиши (**мракъ**) verdunkeln.

помꙑслити s. **мꙑслити**.

помꙑслъ m. Gedanke ἔννοια.

помꙑшлꙗти -шлꙗѭ -шлꙗеши iter. (zu **помꙑслити**) bedenken διαλογίζεσθαι.

помꙑшлениѥ n. (subst. verb. zu **помꙑслити**) Bedenken, Erwägung διαλογισμός, Sinnen διάνοια, Gedanke διανόημα.

помьнѣти s. **мьнѣти**.

по-мѧнѫти -нѫ -неши mit Acc. gedenken μιμνήσκεσθαι. **въспомѧнѫти** ἀναμιμνήσκεσθαι.

поносити s. **носити**.

поношениѥ n. (subst. verb. zu **поносити**) Vorwurf, Schimpf ὄνειδος.

понѣ adv. wenigstens.

попалити s. **палити**.

попелъ m. Asche.

попечениѥ n. (subst. verb. zu **попешти сѧ**) das Sorgetragen, Fürsorge.

попешти сѧ s. **пешти**.

попирати -раѭ -раѥши iter. (zu **попьрати**) niedertreten.

поприште s. **попьрище**.

попоустити s. **поустити**.

попоуштениѥ n. (subst. verb. zu **попоустити**) Zulassung, Gewährung.

попьрати s. **пьрати**.

попьриште n. στάδιον Stadium; Meile.

поразити s. **разити**.

порода παράδεισος Paradies.

породити s. **родити**.

посадити s. **садити**.

послоужити s. **слоужити**.

послоухъ m. (von **слоухъ**; eigentl. Zuhörer, Ohrenzeuge) Zeuge.

послоушаниѥ n. (subst. verb. zu **послоушати**) Gehorsam.

послоушати s. **слоушати**.

послоушьливъ adj. gehorsam.

послоушьство n. Zeugniss.

послоушьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши zeugen, bezeugen.

послѣдовати s. **слѣдовати**.

послѣдь adv. zuletzt.

послѣдьнь adj. zuletzt.

послѣжде adv. zuletzt.

поспѣшити s. **спѣшити**.

поставити s. **ставити**.

постигнѫти s. **стигнѫти**.

постити -штѫ -стиши сѧ fasten.

пострадати s. **страдати**.

постъ m. Fasten.

постꙑдѣти сѧ s. **стꙑдѣти сѧ**.

посълати s. **сълати**.

посꙑлати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **посълати**) hinschicken.

посѣсти s. **сѣсти**.

по-сѣтити -штѫ -тиши besuchen, heimsuchen.

посѣштениѥ n. (subst. verb. zu **посѣтити**) Heimsuchung visitatio ἐπίσκεψις.

посѣшти s. **сѣшти**.

потопъ m. Flut, Sintflut; — **доушьнꙑи** die Seele überfallende Flut.

по-трѣбити -блѭ -биши ἐξαλείφειν tilgen, vertilgen.

потрѣба f. (vgl. **трѣбѣ**) χρεία Noth, Nothwendigkeit; **на потрѣбѫ ѥстъ** es thut noth, ist nothwendig.

потрѧсти s. **трѧсти**.

потрѧсьнъ adj. geschüttelt, gerüttelt, **мѣра потрѧсьна** μέτρον σεσαλευμένον Luc. 6. 38.

потъкнѫти s. **тъкнѫти**.

поoустити s. **оустити**.

поoучениѥ n. (subst. verb. zu **поoучити**) Ermahnung, ἐπιβουλή.

поoучити s. **оучити**.

поoуштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **поoустити**) ermahnen.

похвалити s. **хвалити**.

похвалꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu **похвалити**) danken.

похоть f. Begierde, Gelüst.

похотѣниѥ n. (subst. verb. zu **похотѣти**) das Gelüsten.

похотѣти s. **хотѣти**.

похоулити s. **хоулити**.

почивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **почити**) ruhen.

по-чити -чиѭ -чиѥши ruhen.

почрьпальникъ m. (vgl. **почрьпало** gleicher Bed.) Schöpfgefäss.

почрьпати -паѭ -паѥши iter. (zu **почрѣти -чрьпѫ**) schöpfen.

почрьпати -плѭ s. **чрьпати**.

почрѣти s. **чрѣти**.

почоути s. **чоути**.

поꙗсати -саѭ -саѥши und **-ꙗшѫ -шеши** gürten.

прѣпоꙗсати περιζωννύναι umgürten.

поꙗсти s. **ꙗсти**.

поꙗсъ m. Gürtel.

поѩти s. **ѩти**.

поѭ поѥши s. **пѣти**.

правити -влѭ -виши recht, richtig machen, richten εὐθύνειν.

исправити κατευθύνειν, — **сѧ** κατευθύνεσθαι, ἀνορθοῦσθαι sich aufrecht halten, bestehen.

оуправити einrichten, verwalten, lenken, leiten administrare, **оуправлѥнъ** εὔθετος Zogr. Luc. 9. 62 = geschickt.

правовѣрьнъ adj. ὀρθόδοξος rechtgläubig.

правъ adj. εὐθύς recht, richtig;

правая вѣра der rechte Glaube; adv. **правѣ** recht, richtig.

правь adv. recht, richtig.

правьда f. Recht, Gerechtigkeit δικαιοσύνη.

правьдьникъ m. der Gerechte.

правьдьнъ adj. gerecht, auf die Gerechtigkeit bezüglich τῆς δικαιοσύνης.

праздьникъ m. Fest, Festtag.

праздьнъ adj. leer, müssig, festlich (von Zeiten).

праздьновати -ноуѭ -ноуѥши feiern.

праздьньство n. Festlichkeit, Feier.

праздьньствовати -ствоуѭ -ствоуѥши feiern.

прахъ m. (vgl. **пръсть**) Staub.

препоситъ m. Praepositus.

преторъ m. πραιτώριον Praetorium.

при präp. mit Loc. bei, an, neben.

приближати -жаѭ -жаѥши сѧ iter. (zu **приближити сѧ**) sich nähern, herankommen.

при-близжити -жѫ -жиши сѧ (**близъ**) sich nähern.

прибывати s. **бывати**.

прибыти s. **быти**.

прибѣгати s. **бѣгати**.

прибѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

прибѣжиште n. καταφυγή Zufluchtsort.

привести s. **вести ведѫ**.

привитати s. **витати**.

привлѣшти s. **влѣшти**.

приводити s. **водити**.

привръшти s. **връшти**.

привѧзати s. **вѧзати**.

пригвождение n. (subst. verb. zu **пригвоздити**) Annagelung.

при-гвоздити -ждѫ -здиши annageln.

пригласити s. **гласити**.

приглашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **пригласити**) anrufen.

приготовати s. **готовати**.

придѣти s. **дѣти**.

придѣꙗти s. **дѣꙗти**.

прижити s. **жити**.

прижитие n. (subst. verb. zu **прижити**) eigentl. das Erleben; — **чѧдъ** τεκνογονία.

призирати -раѭ -раѥши iter. (zu **призьрѣти**) anblicken, hinschauen auf ἐφορᾶν respicere.

призъвание n. (subst. verb. zu **призъвати**) Berufung vocatio.

призъвати s. **зъвати**.

призывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **призъвати**) herbeirufen.

призьрѣти s. **зьрѣти**.

приниждити s. **жити**.

приимати s. **имати**.

прикасати сѧ s. **касати сѧ**.

приклонити s. **клонити**.

приключай m. Zufall, Ereigniss.

приключити сѧ s. **ключити**.

прикоснѫти s. **коснѫти**.

прикрыти s. **крыти**.

прилежати s. **лежати**.

прилежьнъ adj. assiduus, **при-**

лєжьно adv. ἐκτενῶς angelegentlich, sorgfältig, eifrig.

приложити s. **ложити**.

при-льпнѫти -нѫ -нєши ankleben intr. (mit Loc. des Ortes ohne Präp.).

при-льпѣти -плѭ -пиши ankleben intr.

при-лѣпити -плѭ -пиши ankleben trans., — **сѧ** sich anhängen.

принєсти s. **нєсти**.

приникнѫти s. **никнѫти**.

приносити s. **носити**.

приобрѣсти s. **обрѣсти**.

припасти s. **пасти падѫ**.

приразити s. **разити ражѫ**.

приставити s. **ставити**.

приставлꙗти -влꙗѭ -влꙗєши iter. (zu **приставити**) hinzustellen, anfügen ἐπιβάλλειν.

приставлєниє n. (subst. verb. zu **приставити**) ἐπίβλημα Flicken (Lappen).

приставьникъ m. Verwalter, Aufseher οἰκονόμος, Vorsteher.

пристѫпати s. **стѫпати**.

пристѫпити s. **стѫпити**.

присьнъ adj. γνήσιος echt, wahrhaft; dauernd, unvergänglich; **присьно** adv., **присьно сꙑ** ἀΐδιος.

притєшти s. **тєшти**.

прити (= **приити**) s. **ити**.

притъкнѫти s. **тъкнѫти**.

притъча f. παραβολή Gleichniss.

притѣкати -каѭ -каєши iter. (zu **притєшти**) προστρέχειν hinzulaufen.

приходити s. **ходити**.

причѧстьникъ m. Theilnehmer μέτοχος.

причѧстьнъ adj. theilhabend.

пришьствиє n. (zur W. **шьд-**, s. **ити**) Ankunft.

пришьстиє n. (subst. verb., wie von einem Part. pass. **šьstъ* zu **шьд-**, s. **ити**) Ankunft.

приꙗзнь f. Huld, Beistand.

приꙗти приꙗѭ приꙗєши beistehen, hold sein.

приꙗти s. **ꙗти**.

про- untrennbare Präp., im allgemeinen »durch« bedeutend.

пробости s. **бости**.

проваждати -ждаѭ -ждаєши iter. (zu **проводити**) durchführen, durchbringen, hinbringen (Zeit), verbringen. **прѣпроваждати** ganz hinbringen.

провєсти s. **вєсти вєдѫ**.

проводити s. **водити**.

проглаголати s. **глаголати**.

прогонꙗти -нꙗѭ -нꙗєши iter. (zu **прогонити**) vertreiben.

прогнати s. **гнати**.

прогонити s. **гонити**.

продати s. **дати**.

продаꙗти s. **даꙗти**.

про-дьлити -лѭ -лиши verlängern.

прозирати -раѭ -раєши iter. (zu **прозьрѣти**) ἀναβλέπειν,

den Blick, das Augenlicht wieder bekommen.

прозьрѣниѥ n. (subst. verb. zu прозьрѣти) ἀνάβλεψις, Gesicht.

прозьрѣти s. зьрѣти.

про-забати -баѩ -баѥши hervorkeimen lassen.

прозѧбнѫти s. зѧбнѫти.

проити s. ити.

прокажениѥ n. (subst. verb. zu проказити) Aussatz λέπρα.

проказа f. (zu чез-нѫти; eigentl. Verderben) Aussatz; böser Anschlag machinatio.

проказити -жѫ -зиши verderben; прокаженъ aussätzig.

проказьлѣти -лѣѩ -лѣѥши Anschläge (böse) machen μηχανᾶσθαι.

проказьство n. Schlauheit.

проклѧти s. клѧти.

проливати -ваѩ -ваѥши iter. (zu пролити) vergiessen.

пролити s. лити.

пролиꙗти s. лиꙗти.

промъкнѫти s. мъкнѫти.

промꙑслити s. мꙑслити.

промꙑслъ m. πρόνοια Vorsorge.

пропинати -наѩ -наѥши iter. (zu пропѧти) ausspannen, kreuzigen.

проповѣдати s. повѣдати.

проповѣдь f. κήρυγμα Predigt.

проповѣдѣти s. вѣдѣти.

пропѧти s. пѧти.

проречениѥ n. (subst. verb. zu прорешти) Prophezeiung.

прорешти s. решти.

пророкъ m. Prophet.

пророчьскъ adj. prophetisch, des Propheten; по пророчьскоуоумоу κατὰ τὸν προφήτην, eig. κατὰ τὸ τοῦ προφήτου.

просадити s. садити.

просвора f. προσφορά Hostienbrod.

просвѣтити s. свѣтити.

просвѣштати -штаѩ -штаѥши iter. (zu просвѣтити) erleuchten.

просвѣштениѥ n. (subst. verb. zu просвѣтити) Erleuchtung; Euch. 6 b τὰ θεοφάνεια, ἡ ἐπιφάνεια.

просити -шѫ -сиши fragen, bitten; — оу mit Gen. Jem. bitten.

възпросити befragen.

въспросити ἀπαιτεῖν, fordern (als Gegengabe); mit Acc. der Person und Gen. der Sache: etwas von Jem. erbitten, fordern.

испросити ausbitten, erbitten.

прославити s. славити.

прославлꙗти -влꙗѩ -влꙗѥши iter. (zu прославити) verherrlichen, preisen.

простость f. Einfachheit, Einfalt.

пространъ adj. ausgedehnt, ausgebreitet, weit.

простръти s. стръти.

простъ adj. einfach, einfältig; gewöhnlich.

протєсати s. **тєсати.**

противити -влѭ -виши сѧ sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противлꙗти -влꙗѭ -влꙗєши сѧ iter. (zu **противити сѧ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противъ adv. entgegen, gegenüber.

противьнъ adj. entgegenstehend, feindlich.

противьство n. Gegnerschaft, Feindseligkeit.

противѫ adv. gegenüber, entgegen, gegen.

протръзати s. **тръзати.**

про-хладити -ждѫ -диши erkühlen, kühlen.

проходити s. **ходити.**

процвисти s. **цвисти.**

процвитати -таѭ -таєши iter. (zu **процвисти**) erblühen.

прочий adj. übrig reliquus; **въ прочий дьнь, въ прочий** ἐν τῇ ἑξῆς; **прочии** οἱ λοιποί.

пръвъ num. ord. erster; **испръва** von Anfang an; **пръвоє** zuerst, erstlich; adv. comp. **пръвѣє** eher, zuvor, zuerst, **пръвѣє обѣда** vor der Mahlzeit.

пръси f. plur. tant. Brust.

пръстєнь m. § 40 Ring.

пръстъ m. Finger.

пръсть f. (vgl. **прахъ**) Staub.

прътишть m. (von **прътъ**) Lappen, Stück Zeug.

прѣ- untrennb. Präp., vor Verben im allgemeinen: durch, über einen Raum hin; vor Adjectiven und Adverbien zur Verstärkung wie latein. per-.

прѣбити s. **бити.**

прѣбꙑвати s. **бꙑвати.**

прѣбꙑти s. **бꙑти.**

прѣ-вєликъ adj. sehr gross.

прѣ-вꙑспрьнь adj. sehr hoch, summus, **прѣвꙑспрьнꙗ** n. pl. ὑπερῷα.

прѣ-вꙑшьнь adj. ganz oben befindlich, höchst.

прѣдатєль m. Verräther.

прѣдати s. **дати.**

прѣдъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instr. (wo?) vor, örtlich und zeitlich.

прѣдъварити s. **варити.**

прѣдълагати -гаѭ -гаєши iter. (zu **прѣдъложити**) vorlegen.

прѣдъложєниє n. (subst. verb. zu **прѣдъложити**) Vorlegung; **хлѣби прѣдъложєнꙗ** ἄρτοι τῆς προθέσεως »Schaubrode«.

прѣдъложити s. **ложити.**

прѣдъпьсаниє, прѣдъѱаниє n. (subst. verb. zu **-пьсати**) ὑπογραμμός Vorschrift, Vorbild.

прѣдъставити s. **ставити.**

прѣдъсѣданиє n. (subst. verb. zu **-сѣдати**) das sich Vorsetzen, πρωτοκαθεδρία Vorsitz.

Brust hin, по морю auf dem Meere hin, по вьсеи земли über die ganze Erde; nach, gemäss, z. B. по законоу dem Gesetze gemäss, по обычаю nach Gewohnheit, по приключаю zufällig, по воли freiwillig, по вьсемоу allem gemäss, vollständig; mit dem Dativ von Zahlworten oder Bezeichnungen theilbarer Dinge drückt es Distribution aus, z. B. по дъвѣма je zwei, zu zweien. — Mit Loc.: nach, z. B. по малѣ часѣ nach kurzer Zeit, по томь nachdem, darnach, nachher; — по сихъ κατὰ ταῦτα Luc. 6. 23. — Mit Accus. по неже ἐφ' ὅσον in wiefern, insofern; по вьсѧ дьни καθ' ἡμέραν; по вьсѧ грады über alle Städte hin, in allen Städten.

побивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu побити) daraufschlagen, niederschlagen, — камениѥмь steinigen.

побити s. бити.

побѣгнѫти s. бѣгнѫти.

побѣда f. (vgl. бѣда) Sieg.

побѣдити s. бѣдити.

повелѣниѥ n. (subst. verb. zu повелѣти) Befehl.

повелѣти s. велѣти.

повиновати -ноуѭ -ноуѥши unterwerfen, — сѧ sich unterwerfen.

повиньнъ adj. schuldig reus.

поврѣшти s. врѣшти.

по-вѣдати -даѭ -даѥши verkünden, erzählen.

исповѣдати bekennen, beichten ἐξομολογεῖν, — сѧ ἐξομολογεῖσθαι.

проповѣдати verkünden.

повѣдѣти s. вѣдѣти.

повѣсити s. вѣсити.

поганъ m. paganus Heide.

поганьскъ adj. heidnisch.

погнати s. гнати.

погребениѥ n. (subst. verb. zu погрети) Begräbniss.

погрети s. грети.

погыбнѫти s. гыбнѫти.

погрѫжати -жаѭ -жаѥши iter. (zu погрѫзити) einsenken, eintauchen, — сѧ untersinken.

по-грѫзити -жѫ -зиши (vgl. грѧз-нѫти) einsenken, eintauchen, versinken lassen.

погоубити s. гоубити.

подавити s. давити.

подавлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu подавити) ersticken trans.

подадитель m. Verleiher, Gewährer.

подати s. дати.

подаꙗти s. даꙗти.

подвигнѫти s. двигнѫти.

подвизати s. двизати.

подоба f. (*doba* passende Zeit,

Gelegenheit) das Passendsein, **подоба юсть** es geziemt sich.

подобати -баѫ -баюши geziemen.

подобити -блѭ -биши passend machen, gleich machen.

съподобити mit Dat. des Gegenst. würdigen καταξιοῦν, — **сѧ** gewürdigt werden.

оуподобити (anpassen, angleichen) vergleichen ὁμοιοῦν.

подобьнъ adj. ähnlich, gleich ὅμοιος.

подражати -жаѫ -жаюши mit Acc. nachahmen.

подроугъ m. Genoss, Nächster.

подъ präp. mit Instrum. (wo?) und Acc. (wohin?) unter, unterhalb.

подънимати s. **имати**.

подъклонити s. **клонити**.

подъкопати s. **копати**.

подъѩти s. **ѩти**.

пожалити s. **жалити**.

пожешти s. **жешти**.

пожрѣти s. **жрѣти**.

поздѣ adv. spät.

познати s. **знати**.

позобати s. **зобати**.

поити поѭ поиши tränken.

напоити satt tränken, Jem. zu trinken geben.

показати -заѭ -заюши aufweisen, darlegen ἐνδείκνυσθαι.

показати -жѫ -жеши s. **казати**.

покаѩниѥ n. (subst. verb. zu **покаѩти сѧ**) Reue.

покаѩти сѧ s. **каѩти сѧ**.

покланѣниѥ n. (subst. verb. zu **покланѣти**) Verehrung, Anbetung.

покланѣти s. **кланѣти**.

поклонити s. **клонити**.

поклонъ m. Verneigung, Anbetung.

поклоньникъ m. προσκυνητής Anbeter.

покой m. (zu **почити**) Ruhe.

покоити -коѭ -коиши beruhigen, zufriedenstellen.

покорити s. **корити**.

покорьнъ adj. unterwürfig, gehorsam.

покрывати -ваѭ -ваюши iter. (zu **покрыти**) bedecken.

покрыти s. **крыти**.

покывати s. **кывати**.

полагати -гаѭ -гаюши iter. (zu **положити**) hinlegen.

положити s. **ложити**.

полоудьньнъ adj. (von **полоудьне** mittags) mittägig.

полоу-нощти (eig. in der Hälfte der Nacht) adv. mitternachts.

по-лоучити -чѫ -чиши erlangen, erhalten.

полъ m. § 57 Hälfte, Seite.

польза f., gen. **-зѧ** (§ 30 a), Nutzen.

пользьнъ adj. nützlich.

польскъ adj. zum Felde gehörig, des Feldes.

полю n. Feld.

помазати s. **мазати.**

поманѫти s. **манѫти.**

помести s. **мести** 1.

помиловати s. **миловати.**

помлъчати s. **млъчати.**

помолити сѧ s. **молити.**

поморие n. Land am Meere, Küste.

помошти s. **мошти.**

помошть f. Hülfe.

помоштьникъ m. Helfer.

по-мрачити -чѫ -чиши (**мракъ**) verdunkeln.

помыслити s. **мыслити.**

помыслъ m. Gedanke ἔννοια.

помышлꙗти -шлꙗѭ -шлꙗеши iter. (zu **помыслити**) bedenken διαλογίζεσθαι.

помышлениие n. (subst. verb. zu **помыслити**) Bedenken, Erwägung διαλογισμός, Sinnen διάνοια, Gedanke διανόημα.

помьнѣти s. **мьнѣти.**

по-мѧнѫти -нѫ -неши mit Acc. gedenken μιμνήσκεσθαι. **въспомѧнѫти** ἀναμιμνήσκεσθαι.

поносити s. **носити.**

поношениие n. (subst. verb. zu **поносити**) Vorwurf, Schimpf ὄνειδος.

понѣ adv. wenigstens.

попалити s. **палити.**

попелъ m. Asche.

попечениие n. (subst. verb. zu **попешти сѧ**) das Sorgetragen, Fürsorge.

попешти сѧ s. **пешти.**

попирати -раѭ -раеши iter. (zu **попьрати**) niedertreten.

поприште s. **попьриште.**

попоустити s. **поустити.**

попоуштениие n. (subst. verb. zu **попоустити**) Zulassung, Gewährung.

попьрати s. **пьрати.**

попьриште n. στάδιον Stadium; Meile.

поразити s. **разити.**

порода παράδεισος Paradies.

породити s. **родити.**

посадити s. **садити.**

послоужити s. **слоужити.**

послоухъ m. (von **слоухъ**; eigentl. Zuhörer, Ohrenzeuge) Zeuge.

послоушаниие n. (subst. verb. zu **послоушати**) Gehorsam.

послоушати s. **слоушати.**

послоушьливъ adj. gehorsam.

послоушьство n. Zeugniss.

послоушьствовати -ствоуѭ -ствоуеши zeugen, bezeugen.

послѣдовати s. **слѣдовати.**

послѣдь adv. zuletzt.

послѣдьнь adj. zuletzt.

послѣжде adv. zuletzt.

поспѣшити s. **спѣшити.**

поставити s. **ставити.**

постигнѫти s. **стигнѫти.**

постити -штѫ -стиши сѧ fasten.

пострадати s. **страдати.**

постъ m. Fasten.

постꙑдѣти сѧ s. **стꙑдѣти сѧ**.

посълати s. **сълати**.

посꙑлати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **посълати**) hinschicken.

посѣсти s. **сѣсти**.

по-сѣтити -штѫ -тиши besuchen, heimsuchen.

посѣштениѥ n. (subst. verb. zu **посѣтити**) Heimsuchung visitatio ἐπίσκεψις.

посѣшти s. **сѣшти**.

потопъ m. Flut, Sintflut; — **доушьнꙑй** die Seele überfallende Flut.

по-трѣбити -блѭ -биши ἐξαλείφειν tilgen, vertilgen.

потрѣба f. (vgl. **трѣбѣ**) χρεία Noth, Nothwendigkeit; **на потрѣбѫ ѥстъ** es thut noth, ist nothwendig.

потрѧсти s. **трѧсти**.

потрѫсьнъ adj. geschüttelt, gerüttelt, **мѣра потрѫсьна** μέτρον σεσαλευμένον Luc. 6. 38.

потъкнѫти s. **тъкнѫти**.

пооустити s. **оустити**.

пооучениѥ n. (subst. verb. zu **пооучити**) Ermahnung, ἐπιβουλή.

пооучити s. **оучити**.

пооуштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **пооустити**) ermahnen.

похвалити s. **хвалити**.

похвалꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu **похвалити**) danken.

похоть f. Begierde, Gelüst.

похотѣниѥ n. (subst. verb. zu **похотѣти**) das Gelüsten.

похотѣти s. **хотѣти**.

похоулити s. **хоулити**.

почивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **почити**) ruhen.

по-чити -чиѭ -чиѥши ruhen.

почръпальникъ m. (vgl. **почръпало** gleicher Bed.) Schöpfgefäss.

почръпати -паѭ -паѥши iter. (zu **почрѣти -чръпѫ**) schöpfen.

почръпати -плѭ s. **чръпати**.

почрѣти s. **чрѣти**.

почоути s. **чоути**.

поꙗсати -саѭ -саѥши und **-ꙗшѫ -шеши** gürten.

прѣпоꙗсати περιζωννύναι umgürten.

поꙗсти s. **ꙗсти**.

поꙗсъ m. Gürtel.

поѩти s. **ѩти**.

поѭ поѥши s. **пѣти**.

правити -влѭ -виши recht, richtig machen, richten εὐθύνειν.

исправити κατευθύνειν, — **сѧ** κατευθύνεσθαι, ἀνορθοῦσθαι sich aufrecht halten, bestehen.

оуправити einrichten, verwalten, lenken, leiten administrare, **оуправлѥнъ** εὔθετος Zogr. Luc. 9. 62 = geschickt.

правовѣрьнъ adj. ὀρθόδοξος rechtgläubig.

правъ adj. εὐθύς recht, richtig;

праваꙗ вѣра der rechte Glaube; adv. правѣ recht, richtig.
правь adv. recht, richtig.
правьда f. Recht, Gerechtigkeit δικαιοσύνη.
правьдьникъ m. der Gerechte.
правьдьнъ adj. gerecht, auf die Gerechtigkeit bezüglich τῆς δικαιοσύνης.
праздьникъ m. Fest, Festtag.
праздьнъ adj. leer, müssig, festlich (von Zeiten).
праздьновати -новоуѭ -новоуѥши feiern.
праздьньство n. Festlichkeit, Feier.
праздьньствовати -ствоуѭ -ствоуѥши feiern.
прахъ m. (vgl. пръсть) Staub.
прєпоситъ m. Praepositus.
прєторъ m. πραιτώριον Praetorium.
при präp. mit Loc. bei, an, neben.
приближати -жаѭ -жаѥши сѧ iter. (zu приближити сѧ) sich nähern, herankommen.
при-ближити -жѫ -жиши сѧ (близъ) sich nähern.
прибывати s. бывати.
прибыти s. быти.
прибѣгати s. бѣгати.
прибѣгнѫти s. бѣгнѫти.
прибѣжиштє n. καταφυγή Zufluchtsort.
привєсти s. вєсти вєдѫ.
привитати s. витати.
привлѣшти s. влѣшти.
приводити s. водити.
приврѣшти s. врѣшти.
привѧзати s. вѧзати.
пригвождєниѥ n. (subst. verb. zu пригвоздити) Annagelung.
при-гвоздити -ждѫ -здиши annageln.
пригласити s. гласити.
приглашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu пригласити) anrufen.
приготовати s. готовати.
придѣти s. дѣти.
придѣꙗти s. дѣꙗти.
прижити s. жити.
прижитиѥ n. (subst. verb. zu прижити) eigentl. das Erleben; — чѧдъ τεχνογονία.
призирати -раѭ -раѥши iter. (zu призьрѣти) anblicken, hinschauen auf ἐφορᾶν respicere.
призъваниѥ n. (subst. verb. zu призъвати) Berufung vocatio.
призъвати s. зъвати.
призывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu призъвати) herbeirufen.
призьрѣти s. зьрѣти.
прииждити s. жити.
приимати s. имати.
прикасати сѧ s. касати сѧ.
приклонити s. клонити.
приключай m. Zufall, Ereigniss.
приключити сѧ s. ключити.
прикоснѫти s. коснѫти.
прикрыти s. крыти.
прилєжати s. лєжати.
прилєжьнъ adj. assiduus, при-

лежьно adv. ἐκτενῶς angelegentlich, sorgfältig, eifrig.
приложити s. ложити.
при-льпнѫти -нѫ -нєши ankleben intr. (mit Loc. des Ortes ohne Präp.).
при-льпѣти -плѭ -пиши ankleben intr.
при-лѣпити -плѭ -пиши ankleben trans., — сѧ sich anhängen.
принести s. нести.
приникнѫти s. никнѫти.
приносити s. носити.
приобрѣсти s. обрѣсти.
припасти s. пасти падѫ.
приразити s. разити ражѫ.
приставити s. ставити.
приставлꙗти -влꙗѭ -влꙗєши iter. (zu приставити) hinzustellen, anfügen ἐπιβάλλειν.
приставлєниѥ n. (subst. verb. zu приставити) ἐπίβλημα Flicken (Lappen).
приставьникъ m. Verwalter, Aufseher οἰκονόμος, Vorsteher.
пристѫпати s. стѫпати.
пристѫпити s. стѫпити.
присьнъ adj. γνήσιος echt, wahrhaft; dauernd, unvergänglich; присьно adv., присьно сꙑ ἀΐδιος.
притєшти s. тєшти.
прити (= принити) s. нити.
притъкнѫти s. тъкнѫти.
притъча f. παραβολή Gleichniss.
притѣкати -каѭ -каєши iter. (zu притєшти) προστρέχειν hinzulaufen.
приходити s. ходити.
причѧстьникъ m. Theilnehmer μέτοχος.
причѧстьнъ adj. theilhabend.
пришьствиѥ n. (zur W. шьд-, s. нити) Ankunft.
пришьстиѥ n. (subst. verb., wie von einem Part. pass. **šьstъ* zu шьд-, s. нити) Ankunft.
приꙗзнь f. Huld, Beistand.
приꙗти приꙗѭ приꙗєши beistehen, hold sein.
приꙗти s. ꙗти.
про- untrennbare Präp., im allgemeinen »durch« bedeutend.
пробости s. бости.
проваждати -ждаѭ -ждаєши iter. (zu проводити) durchführen, durchbringen, hinbringen (Zeit), verbringen.
прѣпроваждати ganz hinbringen.
провести s. вести ведѫ.
проводити s. водити.
проглаголати s. глаголати.
прогонꙗти -нꙗѭ -нꙗєши iter. (zu прогонити) vertreiben.
прогнати s. гнати.
прогонити s. гонити.
продати s. дати.
продаꙗти s. даꙗти.
про-дьлити -лѭ -лиши verlängern.
прозирати -раѭ -раєши iter. (zu прозьрѣти) ἀναβλέπειν,

den Blick, das Augenlicht wieder bekommen.

прозьрѣниѥ n. (subst. verb. zu **прозьрѣти**) ἀνάβλεψις, Gesicht.

прозьрѣти s. **зьрѣти**.

про-заѩвати -ваѭ -ваѥши hervorkeimen lassen.

прозѩбнѫти s. **зѩбнѫти**.

проити s. **ити**.

прокаженниѥ n. (subst. verb. zu **проказити**) Aussatz λέπρα.

проказа f. (zu **чез-нѫти**; eigentl. Verderben) Aussatz; böser Anschlag machinatio.

проказити -жѫ -зиши verderben; **прокаженъ** aussätzig.

проказьлѣти -лѣѭ -лѣѥши Anschläge (böse) machen μηχανᾶσθαι.

проказьство n. Schlauheit.

проклати s. **клати**.

проливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **пролити**) vergiessen.

пролити s. **лити**.

пролиꙗти s. **лиꙗти**.

промъкнѫти s. **мъкнѫти**.

промꙑслити s. **мꙑслити**.

промꙑслъ m. πρόνοια Vorsorge.

пропинати -наѭ -наѥши iter. (zu **пропѧти**) ausspannen, kreuzigen.

проповѣдати s. **повѣдати**.

проповѣдь f. κήρυγμα Predigt.

проповѣдѣти s. **вѣдѣти**.

пропѧти s. **пѧти**.

проречениѥ n. (subst. verb. zu **прорешти**) Prophezeiung.

прорешти s. **решти**.

пророкъ m. Prophet.

пророчьскъ adj. prophetisch, des Propheten; **по пророчьскоуоумоу** κατὰ τὸν προφήτην, eig. κατὰ τὸ τοῦ προφήτου.

просадити s. **садити**.

просвора f. προσφορά Hostienbrod.

просвѣтити s. **свѣтити**.

просвѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **просвѣтити**) erleuchten.

просвѣштениѥ n. (subst. verb. zu **просвѣтити**) Erleuchtung; Euch. 6 b τὰ θεοφάνεια, ἡ ἐπιφάνεια.

просити -шѫ -сиши fragen, bitten; — **оу** mit Gen. Jem. bitten.

въпросити befragen.

въспросити ἀπαιτεῖν, fordern (als Gegengabe); mit Acc. der Person und Gen. der Sache: etwas von Jem. erbitten, fordern.

испросити ausbitten, erbitten.

прославити s. **славити**.

прославлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **прославити**) verherrlichen, preisen.

простость f. Einfachheit, Einfalt.

пространъ adj. ausgedehnt, ausgebreitet, weit.

простръти s. **стръти**.

простъ adj. einfach, einfältig; gewöhnlich.

протесати s. **тесати**.

противити -влѭ -виши сѧ sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши сѧ iter. (zu **противити сѧ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противъ adv. entgegen, gegenüber.

противьнъ adj. entgegenstehend, feindlich.

противьство n. Gegnerschaft, Feindseligkeit.

противѫ adv. gegenüber, entgegen, gegen.

протръзати s. **тръзати**.

про-хладити -ждѫ -диши erkühlen, kühlen.

проходити s. **ходити**.

процвисти s. **цвисти**.

процвитати -таѭ -таѥши iter. (zu **процвисти**) erblühen.

прочий adj. übrig reliquus; **въ прочий дьнь, въ прочий** ἐν τῇ ἑξῆς; **прочии** οἱ λοιποί.

пръвъ num. ord. erster; **испръва** von Anfang an; **пръвоѥ** zuerst, erstlich; adv. comp. **пръвѣѥ** eher, zuvor, zuerst, **пръвѣѥ обѣда** vor der Mahlzeit.

пръси f. plur. tant. Brust.

пръстень m. § 40 Ring.

пръстъ m. Finger.

пръсть f. (vgl. **прахъ**) Staub.

прътишть m. (von **прътъ**) Lappen, Stück Zeug.

прѣ- untrennb. Präp., vor Verben im allgemeinen: durch, über einen Raum hin; vor Adjectiven und Adverbien zur Verstärkung wie latein. per-.

прѣбити s. **бити**.

прѣбывати s. **бывати**.

прѣбыти s. **быти**.

прѣ-великъ adj. sehr gross.

прѣ-вꙑспрьнь adj. sehr hoch, summus, **прѣвꙑспрьнꙗ** n. pl. ὑπερῷα.

прѣ-вꙑшьнь adj. ganz oben befindlich, höchst.

прѣдатель m. Verräther.

прѣдати s. **дати**.

прѣдъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instr. (wo?) vor, örtlich und zeitlich.

прѣдъварити s. **варити**.

прѣдълагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **прѣдъложити**) vorlegen.

прѣдъложениѥ n. (subst. verb. zu **прѣдъложити**) Vorlegung; **хлѣби прѣдъложениꙗ** ἄρτοι τῆς προθέσεως »Schaubrode«.

прѣдъложити s. **ложити**.

прѣдъпьсаниѥ, прѣдъѱаниѥ n. (subst. verb. zu **-пьсати**) ὑπογραμμός Vorschrift, Vorbild.

прѣдъставити s. **ставити**.

прѣдъсѣданиѥ n. (subst. verb. zu **-сѣдати**) das sich Vorsetzen, πρωτοκαθεδρία Vorsitz.

прѣдьнь adj. vorderer.
прѣдѣлъ m. Grenze, Gebiet.
прѣжде adv. vorher, eher.
прѣ-исподьнь adj. ganz unten befindlich, unterst.
прѣити s. **ити**.
прѣкланѣти s. **кланѣти**.
прѣклонити s. **клонити**.
прѣ-крьстити -штѫ -стиши bekreuzigen.
прѣкрьштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **прѣкрьстити**) bekreuzigen.
прѣливати -ливаѭ -ливаѥши iter. (zu **лити**) übergiessen, — **сѧ** überfliessen.
прѣложити s. **ложити**.
прѣльстити s. **льстити**.
прѣмлъчати s. **млъчати**.
прѣ-мрачьнъ adj. sehr finster, ganz dunkel.
прѣмѣна f. Wechsel.
прѣмѣньникъ m. Nachfolger.
прѣмѫдрити s. **мѫдрити**.
прѣмѫдрость f. Weisheit.
прѣ-мѫдръ adj. sehr weise, weise.
прѣмѫждрѣти -ждрѣѭ -ждрѣѥши сѧ iter. (zu **прѣмѫдрити**) klügeln, Sophistereien machen (σοφίζεσθαι).
прѣобидѣти s. **обидѣти**.
прѣпирати -раѭ -раѥши iter. (zu **прѣпьрѣти**) überreden; Zogr. Luc. 12. 1 für richtigeres **по-пирати**, s. d.
прѣплавати s. **плавати**.
прѣплоути s. **плоути**.
прѣ-подобьнъ adj. hochwürdig, ἁγιώτατος.
прѣ-половити -влѭ -вишн (vgl. **половина** Hälfte) halbieren; — **сѧ** sich halbieren, die Hälfte erreichen.
прѣполовлѥниѥ n. (subst. verb. zu **прѣполовити**; eigentl. Halbierung) Hälfte.
прѣпоѩсати s. **поѩсати**.
прѣпроваждати s. **проваждати**.
прѣпроводити s. **водити**.
прѣ-прость, прѣпростѣ adv. ganz und gar, ἁπλῶς, schlechtweg.
прѣпрѫда f. Purpur.
прѣпрѫдьнъ adj. purpurn.
прѣпьрѣти s. **пьрѣти**.
прѣрѣкати -каѭ -каѥши iter. (zu **-рещи**) ἀντιλέγειν widersprechen.
прѣ-селити -лѭ -лиши übersiedeln trans., — **сѧ** auswandern.
прѣ-славьнъ adj. hochherrlich, wunderbar.
прѣстань *i*-St. das Aufhören (vgl. **прѣстати**), **бес-прѣстани** unaufhörlich.
прѣстати s. **стати**.
прѣстаѩти s. **стаѩти**.
прѣстолъ m. Thron.
прѣстрадати s. **страдати**.
прѣстѫпити s. **стѫпити**.
прѣстѫпьникъ m. Uebertreter.

прѣстѫпьнъ adj. übertreterisch, auf die Uebertretung bezüglich.

прѣтити -штѫ -тиши drohen.
запрѣтити mit Dat. bedräuen, androhen, befehlen, verbieten.

прѣходити s. **ходити**.

прѣштениѥ n. (subst. verb. zu **прѣтити**) Drohung.

прѣꙗти s. **ꙗти**.

прѣ-чистъ adj. sehr rein, ganz rein.

прѧсти прѧдѫ -деши spinnen.

прѧшти прѧгѫ -жеши, прѧгнѫти -нѫ -неши, mit Präp. anspannen, anschirren.

прѫгъ m. Heuschrecke.

прѫжати -жаѭ -жаѥши zerren σπαράττειν.

прѫтиѥ n. coll. Ruthen, Gerten.

прѫтъ m. Ruthe, Gerte.

псалмъ m. ψαλμός Psalm.

поустити -штѫ -стиши lassen, gehen lassen, schicken.
испоустити herauslassen.
попоустити zulassen, erlauben.
отъпоустити loslassen, freilassen, wegschicken, entlassen, erlassen, vergeben (Sünde).

поустота f. Leerheit.

поустъ adj. leer, wüst.

поустꙑни f. § 60 Wüste.

поустꙑньнъ adj. auf die Wüste bezüglich, der Wüste.

пъвати -ваѭ -ваѥши trauen, hoffen.
оупъвати sich verlassen, vertrauen, hoffen auf.

пърати s. **пьрати**.

пъсалъмъ, пъсаломъ m. ψαλμός Psalm.

пътица f. Vogel.

пꙑтати -таѭ -таѥши forschen, fragen, ἐρευνᾶν.
испꙑтати ἐξερευνᾶν ausspüren.

пьрати перѫ -реши treten.
попьрати καταπατεῖν niedertreten.

пьрѣти -рѭ -риши streiten, disputieren, — **сѧ** dss.
прѣпьрѣти überreden.
распьрѣти сѧ ἀμφισβητεῖν disputieren über etwas, bestreiten.

пьсати пишѫ -шеши schreiben.
въпьсати einschreiben, anschreiben.
напьсати aufschreiben, niederschreiben.

пьтица s. **пътица**.

пьшеница f. Weizen.

пѣна f. Schaum.

пѣниѥ n. (subst. verb. zu **пѣти**) Singen, Gesang.

пѣнѧжьникъ m. κερματιστής Geldwechsler.

пѣнѧзь m. (Pfenning) δηνάριον

пѣснь f. Gesang, Lied.

пѣсъкъ m. Sand.

пѣти поѭ поѥши singen.
въспѣти anheben zu singen.

пѣниѥ n. (subst. verb. zu **пѣти**) Singen, Gesang.

пѧти пьнѫ -неши spannen, hängen.

запѧти Fallstrick legen, mit Dat. (durch einen Fallstr.) straucheln machen.

пропѧти ausspannen, aufhängen, kreuzigen.

распѧти ausspannen,kreuzigen.

пѧтъ num. ord. fünfter.

пѧтъкъ m. Freitag.

пѧть f. num. 5; **пѧть на десѧте** 15.

пѫто n. Fessel.

пѫть m. § 37 Weg, Strasse; **иде пѫтьмь своимь** ging seines Weges.

пѫчина f. Meer, Ocean.

Р.

рабий adj. Knechts-, Sklaven-, knechtisch.

работа f. Sklaverei δουλεία.

работати -таѭ -таѥши δουλεύειν Sklave, Knecht sein, Sklavenarbeit thun, dienen.

рабъ m. Sklave, Knecht.

рабꙑн҄и f. § 60 Sklavin, Magd.

равви, рав'ви ῥαββί Rabbi.

равьноѥстьствьнъ adj. ὁμοούσιος gleichnaturig, gleichen Wesens.

равьнъ adj. gleich, eben.

ради postpos. mit Gen. wegen χάριν.

радити -ждѫ -диши sorgen, Sorge tragen, wonach fragen, sich kehren an.

радовати -доуѭ -доуѥши сѧ sich freuen.

въздрадовати сѧ frohlocken, in Freude ausbrechen.

радость f. Freude.

радъ adj. froh.

раждешти s. **жешти**.

раз- untrennb. Präp., im allgemeinen = zer-, dis-, δια-.

разбой m. Raub, Mord.

разбойникъ Räuber, Mörder.

разбѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

развратити s. **вратити**.

разгнѣвати сѧ s. **гнѣвати сѧ**.

разгорѣти сѧ s. **горѣти**.

раздаꙗти s. **даꙗти**.

раздроушениѥ n. (subst. verb. zu **раздроушити**) Auflösung, Zerstörung.

раздроушити s. **роушити**.

раздрѣшити s. **рѣшити**.

раздьрати s. **дьрати**.

раздѣлити s. **дѣлити**.

раздѣлꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu **раздѣлити**) zertheilen.

раздѣлѥниѥ n. (subst. verb. zu **раздѣлити**) Zertheilung διαμερισμός, Trennung, Entzweiung.

разити -жѫ -зиши (nur mit Präp.) schlagen.

поразити daraufschlagen, treffen.

приразити anschlagen, — сѧ προσρηγνύναι anstossen intr.

ꙑазити сѧ s. ити.

ꙑазличьнъ adj. verschieden; ꙑазличьно adv. auf verschiedene Weise.

ꙑазлѫчати -чаѭ -чаѥши iter. (zu ꙑазлѫчити) trennen.

ꙑазлѫчити s. лѫчити.

ꙑазмꙑслити s. мꙑслити.

ꙑазмꙑшлѥниѥ n. subst. verb. zu ꙑазмꙑслити) διάκρισις Nachdenken.

ꙑазорити s. орити.

ꙑазоумъ m. Verstand, Einsicht, Erkenntniss.

ꙑазоумьнъ adj. verständig.

ꙑазоумѣниѥ n. (subst. verb. zu ꙑазоумѣти) Verständniss, Einsicht.

ꙑазоумѣти -мѣѭ -мѣѥши verstehen, einsehen, erkennen; не-ꙑазоумѣти ἀγνοεῖν.

ꙑало n. (= *ordlo, zu орати) Pflug.

ꙑамо n. Schulter.

ꙑана f. Wunde.

ꙑасквьрѣти (= *ꙑаз-скв.) ꙑасквьрѫ -ꙑеши zergehen lassen, schmelzen.

ꙑаслабити s. слабити.

ꙑаслабѣти s. слабѣти.

ꙑаспадати сѧ s. падати.

ꙑаспасти сѧ s. пасти падѫ.

ꙑаспонъ m. Galgen, Kreuz.

ꙑаспьрꙑ f. Disput, Streit, σχίσμα.

ꙑаспьрѣти сѧ s. пьрѣти.

ꙑаспѧти s. пѧти.

ꙑаспѧтиѥ n. (subst. verb. zu ꙑаспѧти) Kreuzigung.

ꙑаспѫтиѥ n. bivium, Kreuzweg; übersetzt mehrmals auch πλατεῖα Gasse.

ꙑастачати -чаѭ -чаѥши iter. (zu ꙑасточити) zerstören.

ꙑастварꙗти -ꙑꙗѭ -ꙑꙗѥши iter. (zu ꙑастворити) mischen.

ꙑастворити s. творити.

ꙑасти ꙑастѫ -стеши wachsen.

възꙑасти emporwachsen, aufwachsen.

ꙑасточити s. точити.

ꙑастръзати s. тръзати.

ꙑасхꙑтити s. хꙑтити.

ꙑасꙑпати s. сꙑпати.

ꙑать f. Krieg, Kriegsheer.

ꙑатьникъ m. Feind πολέμιος.

ꙑатьнъ adj. kriegerisch, feindlich πολέμιος.

ꙑачити -чѫ -чиши geruhen.

ꙑаштисти s. чисти.

ꙑаштьтѫ s. чисти.

ꙑебро n. Rippe.

ꙑемень m. § 40 Riemen.

ꙑешти ꙑекѫ ꙑечеши sagen.

изꙑешти aussagen, Ausspruch thun.

наꙑешти ansagen, bestimmen, (z. B. einen Tag); benennen.

отъꙑешти absagen; versagen, verbieten ἀπαγορεύειν, — сѧ sich entschuldigen, sich wei-

gern, отърєчєнъ entschuldigt; — сѧ mit Gen. sich lossagen von.

прорєшти prophezeien.

рикати -каѭ -каѥши iter. (zu ринѫти) stossen.

риза f. Kleid, Gewand.

рикати s. рыкати.

ринѫти -нѫ -нєши stossen.

съринѫти hinabstossen.

робъ = рабъ.

рогъ m. Horn.

родитєль m. parens, родитєлꙗ dual. die Eltern.

родити -ждѫ -диши gebären.

породити gebären, — сѧ geboren werden.

родити = радити s. d.

родъ m. Geburt; Geschlecht γένος.

рождєниѥ n. (subst. verb. zu родити 1) Verwandtschaft συγγενεῖς.

рождьство n. Geburt.

рожьць m. κεράτιον Schote.

розьство Mar. für рождьство.

роумьскъ adj. römisch, lateinisch; роумьскы adv.

роушити -шѫ -шиши auflösen, zerstören.

раздроушити dss.

ръвати -вѫ -вєши reissen.

ръватка f. das Reissen (Krankheit), ръв. рѫчьнаꙗ Reissen in den Händen.

ръпътати -штѫ -штєши murren.

ръпътъ m. Murren.

рыба f. Fisch.

рыбарь m. Fischer.

рыдати -даѭ -даѥши weinen.

рыкати -каѭ -каѥши brüllen.

рыти рыѭ рыѥши graben, wühlen.

издрыти ausgraben.

рьвьниѥ n. Eifer, Eifersucht, Missgunst βασκανία.

рьвьнъ adj. eifrig, eifersüchtig.

рѣдъкъ adj. selten; въ рѣдъкыꙗ часы zu seltenen (einzelnen) Stunden.

рѣзати -жѫ -жєши schneiden.

рѣка f. Fluss.

рѣхъ aor. s. § 107 u. рєшти.

рѣчь f. Rede, κατηγορία Anklage.

рѣчьнъ adj. zum Flusse gehörig.

рѣшити -шѫ -шиши lösen.

издрѣшити herauslösen, erlösen.

отърѣшити losbinden.

раздрѣшити lösen, erlösen.

рѫгати -гаѭ -гаѥши сѧ mit Dativ spotten.

нарѫгати сѧ verspotten, spotten über.

рѫка f. Hand.

рѫкописаниѥ, -ѱаньѥ n. (рѫка, und subst. verb. zu пьсати) Handschrift, χειρόγραφον = Schuldverschreibung, Schuldschein.

рѫчьнъ adj. zur Hand gehörig.

С.

саваоѳъ m. Sabbaoth.

садити -ждѫ -диши (**сѣсти**) setzen, pflanzen.

въсадити einsetzen, hineinsetzen, einpflanzen; aufsetzen.

насадити anpflanzen καταφυτεύειν.

посадити hinsetzen.

просадити eig. durchsetzen; zerreissen.

самарейскъ adj. samaritisch.

самариꙗ f. Σαμάρεια Samaria.

самарꙗнинъ m. § 50 Samariter.

самарꙗнꙑни f. § 60 Samariterin.

самарꙗньскъ adj. samaritisch.

сампсонъ m. Σαμψών Sampson.

самъ pron. § 77 selbst.

сапогъ m. Schuh ὑπόδημα.

саторникъ m. Eigenname (Supr.).

сатъ m. σάτον Scheffel.

свекръі f. § 52 Schwiegermutter.

свиниꙗ f. Schwein.

свирати -раѭ -раѥши pfeifen, flöten.

свитати -таѭ -таѥши iter. (vgl. **свьтѣти**) hell werden.

свобода f. Freiheit.

свободитель m. Befreier.

свободити -ждѫ -диши befreien.

свободь indecl. adj. frei.

свой pron. poss. § 78 sein suus; **своꙗ** τὰ ἴδια das Eigen, **своꙗ си** (dat.) das Eigen, Heimat, **свои ѥмоу** οἱ ἴδιοι die Seinigen.

свьтѣти -штѫ -тиши сѧ leuchten intr.

свѣтильникъ m. Leuchte.

свѣтити -штѫ -тиши leuchten trans.

просвѣтити erleuchten.

свѣтъ m. Licht.

свѣтьлость f. λαμπρότης Helle, Glanz.

свѣтьлъ adj. hell, leuchtend, glänzend.

свѣтьльство n. Erleuchtetheit.

свѣшта f. Licht (als leuchtender Gegenstand).

свѣштьникъ m. Leuchter.

свѧтити -штѫ -тиши heiligen.

свѧтъ adj. heilig.

свѧштение n. (subst. verb. zu **свѧтити**) Heiligung.

се part. siehe ἰδού.

седмь f. num. 7, **седмь десѧтъ** 70.

сели, **селѣ** adv. eig. in dieser Beziehung, in diesem Grade; **до селѣ** bis jetzt, **отъ сели**, **отъ селѣ** von jetzt an (vgl. § 84, S. 100).

село n. Acker, Gehöft.

сельнъ adj. auf den Acker bezüglich, des Ackers, des Feldes.

селѣ s. **сели**.

серафимъ m. Seraphim.

сестра f. Schwester.

сидонъ m. Σιδών Sidon.

сидоньскъ adj. sidonisch.

сила f. Kraft, Stärke; **силы аггельскы** δυνάμεις ἀγγέλων.

силоуамлѣ adj. τοῦ Σιλωάμ, zu Siloam gehörig.

силоуамьскъ adj. siloamisch, zu Siloam gehörig.

сильнъ adj. stark.

симоновъ adj. poss. (zu **симонъ**) des Simon.

симонъ m. Σίμων Simon.

сионъ m. Σίων Sion.

сирота f. Waise.

сиръ adj. verwaist orbus.

сиць adj. pron. § 78 so beschaffen, talis; **сице** n. adv. so οὕτως.

сияти сиѭ сиѥши glänzen.

въсияти (= ***възс.**) aufglänzen, aufleuchten; Ps. 103. 22 vom Aufgehen der Sonne.

сквозѣ präp. mit Acc. durch.

скврьна f. (vgl. **раскврѣти**) Schmutz.

скврьнавъ adj. schmutzig, unrein.

скврьнити -ниѭ -нишн schmutzen.

оскврьнити beschmutzen, verunreinigen.

скврьньнъ adj. schmutzig, unrein μιαρός.

скиниꙗ, скинии f. σκηνή Zelt.

склабити -блѭ -бишн сѧ lächeln.

осклабити сѧ ein wenig lächeln ὑπομειδιᾶν.

скоръ adj. schnell, **скоро** adv. schnell, bald, **въ скорѣ** bald.

скоръпий m. (auch **скоръпиꙗ, -пии**? f.) σκορπίος Scorpion.

скотъ m. Vieh, Hausthier, Zugthier, **скоти** θρέμματα Hausthiere, Heerden.

скотьнъ adj. auf Vieh bezüglich, vom Vieh genommen, **скотьнаꙗ жрьтва** κτηνόθυτος θυσία.

скочити -чѫ -чиши springen.

въскочити hineinspringen.

въскочити (= ***въз-ск.**) aufspringen.

скрьбь f. Kummer.

скрьжьтати -жьштѫ -жьштеши knirschen (mit den Zähnen).

скоумень m. σκύμνος junger Löwe.

скѫдоль Zogr. Luc. 5. 19, **скѫдель** Mar. ib. Ziegel.

скѫдъ adj. karg, dürftig, gering.

скѫдѣти -дѣѭ -дѣѥши gering werden, abnehmen; Zogr. Luc. 12. 33 part. präs. pass. **скѫдѣѥмо**.

слабити -блѭ -бишн schwach machen.

ослабити schwächen, **ослабленъ** geschwächt, παραλελυμένος gichtbrüchig.

расслабити dss., **расслабленъ** παραλυτικός.

слабъ adj. schwach.

слабѣти -бѣѭ -бѣѥши schwach werden.

расслабѣти παραλύεσθαι gichtisch werden.

слава f. Ruhm, Herrlichkeit; **жрътва славѣ** (dat.) Preisopfer.

славити -влѭ -виши rühmen, preisen.

прославити verherrlichen.

славословиѥ n. δοξολογία Lobpreisung.

славьнъ adj. ruhmvoll ἔνδοξος, herrlich, berühmt; vornehm.

сладость f. Süssigkeit.

сладъкъ adj. süss.

сласть f. Süssigkeit, ἡδονή Genuss, **въ сласть** ἡδέως.

словесьнъ adj. auf Wort, Rede bezüglich, **словесьнаꙗ дрьзость** Kühnheit der Rede.

слово n. Wort, λόγος, Rede, Homilie.

слоуга m. Diener; auch mit Attributen in femininaler Form verbunden, z. B. **воѥводинꙑ слоугꙑ**.

слоужити -жѫ -жиши dienen.

послоужити mit Dat. bedienen.

слоужьба f. Dienst.

слоути словѫ -веши heissen.

слоухъ m. Gehör ἀκοή, Ohr; Gerücht.

слоушати -шаѭ -шаѥши hören.

ослоушати (= **отъсл.**) **сѧ** ungehorsam sein.

послоушати mit Gen. anhören, gehorchen.

слъза s. **сльза**.

слъньце n. Sonne.

слꙑшати -шѫ -шиши hören, mit Gen. hören auf.

оуслꙑшати vernehmen.

сльза f. Thräne.

слѣдованиѥ n. (subst. verb. zu **слѣдовати**) Folge, Reihenfolge, **по слѣдованию** nach der Reihe.

слѣдовати -доуѭ -доуѥши folgen.

послѣдовати nachfolgen.

слѣдъ m. Spur, **въ слѣдъ ити** folgen, **въ слѣдъ гнати** nachjagen, verfolgen, **съ слѣда** von hinten ὄπισθεν.

слѣпъ adj. blind.

слѣпати -плѭ -плѥши sprudeln.

възслѣпати (= ***въз-сл.**) aufsprudeln.

слѣпьць m. Blinder.

слѫкъ s. **сълѫкъ**.

смиꙗти смѣѭ смѣѥши сѧ lachen.

въсмиꙗти сѧ (= ***въз-см.**) zu lachen anheben, ins Lachen gerathen.

оусмиꙗти сѧ mit Dat. Jem. verlachen deridere.

смоковьница f. Feigenbaum.

смокꙑ f. § 52 Feige.

смрьдѣти -ждѫ -диши stinken.

смѣхъ m. Lachen, Gelächter.

снопъ m. Garbe.

снѣгъ m. Schnee.

собота s. **сѫбота**.

содомлıанинъ m. § 50 Sodomiter.

соломоунъ m. Σολομών Salomo.

соломоунь adj. poss. Salomos.

соль f. Salz.

сотона m. σατανᾶς Satan.

сотонинъ adj. poss. des Satans.

спекоулаторъ m. speculator Henker.

сподъ m. übersetzt Zogr. Luc. 9. 14 κλισία Lager.

сполинъ m. § 50 Riese γίγας.

спыти adv. vergeblich, grundlos.

спѣти спѣѭ спѣѥши vorwärtskommen proficere, Gelingen haben.

спѣхъ m. Streben studium.

спѣшити -шѫ -шиши streben, eilen.

поспѣшити προκόπτειν proficere Fortschritte machen.

спѫдъ m. σκεῦος Scheffel.

срамити -млѭ -миши beschämen.

оусрамити dss.

срамъ m. Schande, Scham.

срачица f. χιτών Rock.

сръдоболıа f. Verwandtschaft, Verwandte.

сръдьце n. Herz.

сръдьчьнъ adj. das Herz betreffend καρδιακός, **сръдьчьнаıа болѣзнь** Herzkrankheit.

срѣда f. Mitte, **по срѣдѣ** in Mitten.

ставити -влѭ -виши stellen, zum Stehen bringen. — Präpositionen zur Ortsangabe werden bei **ст.** mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.) verbunden.

въставити (= ***вълз-ст.**) aufstellen, aufrichten, aufstehen machen, auferwecken (vom Tode).

оставити (= **отъ-ст.**) wegstellen, lassen, verlassen ἀφιέναι.

наставити nach etwas hin stellen, richten, lenken.

поставити hinstellen.

приставити hinzustellen, hinzufügen u. ä.

прѣдъставити vor (Jem. hin-) stellen, vorstellen.

оуставити zum Stehen bringen, aufhören machen.

стадо n. Heerde.

старъ adj. alt; comp. **старѣи** auch: hervorragender, vornehmer.

старьць m. der Alte, Greis; Aeltester πρεσβύτερος.

старѣишина m. (vom comp. **старѣи**) Aeltester = Vorsteher, prior, Befehlshaber u. a.

стати станѫ -нешн sich stellen; Präpositionen zur Ortsangabe verbunden mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.).

въстати (= ***вълз-ст.**) aufstehen, sich erheben.

достати (eigentl. sich bis hin stellen) hinreichen, zureichen, **не-достати** fehlen.

оставати verbleiben.

прѣставати aufhören; mit Part. wie im Griech.

ставати стаѭ стаѥши iter. (zu стати) sich stellen.

въставати (= *въз-ст.) aufstehen, sich erheben.

прѣставати aufhören Zogr. Luc. 11. 53 прѣстаати и о мъножаишиихъ ἀποστοματίζειν αὐτὸν περὶ πλειόνων.

стенати -нѭ -нѥши seufzen, klagen.

стигнѫти -нѫ -неши (nur mit Präp.) erreichen.

постигнѫти erreichen, постиже на васъ hat euch erreicht, ist zu euch gelangt.

стлъпотворѥниѥ n. (стлъпъ, und subst. verb. zu творити) Thurmbau.

стлъпъ m. Thurm, Säule.

столъ m. Sessel, Thron.

стоıати стоѭ стоиши (vgl. стати) stehen.

достоıати zustehen, gebühren, geziemen.

страдати -ждѫ -ждеши leiden.

пострадати (auch -даѭ -даѥши) erleiden.

прѣстрадати (-даѭ -даѥши) durchleiden ὑπομένειν.

стража f. Wache.

страна f. Gegend, fremde Gegend, fremdes Land.

страньнъ adj. fremd.

страсть f. Leiden.

страхъ m. Schrecken.

страшити -шѫ -шиши schrecken.

оустрашити erschrecken, in Furcht setzen, — сѧ in Schrecken gerathen.

страшьнъ adj. furchtbar, schrecklich.

стришти стригѫ -жеши scheeren.

строити -ѭ -иши bereiten, einrichten.

оустроити zubereiten, in Ordnung bringen; оустроити жѫжикъı oder оустр. сѧ съ жѫжиками Supr. so viel wie: Abschied nehmen.

строупъ m. Wunde.

стрѣкати -чѫ -чеши stechen.

стрѣти стьрѫ -реши strecken.

простьрѣти ausstrecken.

стрѣшти стрѣгѫ стрѣжеши wachen (hüten), wahren, bewachen, behüten.

стоуденъ adj. kalt.

стоуденьць m. Brunnen.

стоудъ m. Scham, Beschämung, Schande; бестоуда (= безъ ст.) ἀναιδῶς.

стоуждь (und тоуждь; § 75, 5) adj. fremd.

стъгна s. стьгна.

стълати s. стьлати.

стыдѣти -ждѫ -диши сѧ mit Gen. der Sache, sich schämen.

постꙑдѣти сѧ ἐπαισχύνεσθαι beschämt werden, sich schämen.

стьгна f. Gasse.

стьклѣница, стькльница Mar. f. (vgl. **стькло** Glas, **стьклѣнъ** gläsern) Becher.

стьлати стелѭ -лѥши breiten, ausbreiten.

стьрѣти s. **стрѣти**.

стѣна f. Wand.

стѫпати -паѭ -паѥши schreiten, treten.

настѫпати treten auf.

остѫпати (= **отъст.**) wegtreten, abtreten, weichen, entweichen ὑποχωρεῖν; abfallen.

пристѫпати heran-, hinzutreten.

стѫпити -плѭ -пиши schreiten, treten.

застѫпити (hintertreten) mit Acc. der Pers. vertreten, beschützen.

отъстѫпити wegtreten, aus dem Wege gehen, weichen.

пристѫпити herantreten.

прѣстѫпити übertreten.

соугоубъ adj. doppelt.

соуй adj. nichtig, eitel μάταιος, **въ соуѥ** ματαίως ohne Grund.

соулѣй comp. adj. besser, **соулѣйши ѥсте** διαφέρετε.

соусана f. Σουσάννα Susanna.

соути съпѫ -пеши schütten, streuen.

соухарь m. Συχάρ Sichar.

соухъ adj. trocken.

соушило n. φρύγιον dürres, trockenes Holz.

соушити -шѫ -шиши trocknen trans.

соуѥтьнъ adj. eitel, nichtig μάταιος.

съ präp. mit Instr.: mit (Begleitung); mit Gen.: von herab, von her (de).

събирати -раѭ -раѥши iter. (zu **събьрати**) zusammenlesen, versammeln, einsammeln, z. B. **плодꙑ**.

съблазнити s. **блазнити**.

съблазнъ m. Aergerniss, Anstoss σκάνδαλον.

съблюсти s. **блюсти**.

събꙑти сѧ s. **бꙑти**.

събьрати s. **бьрати**.

съвести s. **вести ведѫ**.

съвити s. **вити**.

съвлѣшти s. **влѣшти**.

съвратити s. **вратити**.

съвръшениѥ n. (subst. verb. zu **съвръшити**) Vollendung.

съ-връшити -шѫ -шиши vollenden.

съвѣдѣниѥ n. (subst. verb. zu **съвѣдѣти**) Zeugniss.

съвѣдѣтель m. Zeuge.

съвѣдѣтельство n. Zeugniss.

съвѣдѣтельствовати -ствоуѭ -ствоуѥши zeugen, bezeugen.

съвѣдѣти s. **вѣдѣти**.

съвѣтовати -тоуѭ -тоуѥши Rath halten.

съвѣтъ m. Rath, Rathschlag.

съвѣтьникъ m. Rathgeber, βουλευτήριος.

съвѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съвѣштати**) rathschlagen.

съвѣштати -штаѭ -штаѥши rathschlagen, — **сѧ** sich berathen.

съвѧзати -заѭ -заѥши iter. (zu **съвѧзати**) fesseln.

съвѧзати -вѧжѫ s. **вѧзати.**

съглѧдати s. **глѧдати.**

съгорѣти s. **горѣти.**

съ-грѣшити -шѫ -шиши sich versündigen.

съдравиѥ n. Gesundheit.

съдравъ adj. gesund.

съдѣтель m. Schöpfer.

съдѣти s. **дѣти.**

съдѣıати s. **дѣıати.**

съжешти s. **жешти.**

съзъвати s. **зъвати.**

съзывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съзъвати**) zusammenrufen.

съзьдати s. **зьдати.**

съказати -заѭ -заѥши iter. (zu **съказати**) aufzeigen ὑποδεικνύναι, erklären, deuten.

съказати -кажѫ s. **казати.**

съконьчавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съконьчати**) beendigen, vollenden.

съконьчати s. **коньчати.**

съкровиште n. Bergeort, Schatzkammer, Vorrathskammer, θησαυρός, ταμιεῖον; Schatz.

съкроушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **съкроушити**) zerschlagen.

съ-кроушити -шѫ -шиши (vgl. **оу-кроухъ**) zerschlagen συντρίβειν.

съкрыти s. **крыти.**

сълати -лѭ -лѥши schicken.

отъсълати wegschicken.

посълати hinschicken, abschicken.

съложениѥ n. (subst. verb. zu **съложити**) Zusammenlegung, compositio, καταβολή.

съложити s. **ложити.**

съломити s. **ломити.**

сълѫкъ adj. gekrümmt, verkrümmt, verkrüppelt.

съ-мотрити -штрѭ -тришı mit Gen. betrachten.

съмотрьливьнъ adj. was dem Aufseher, Verwalter zukommt, **съмотрьливьнаıа** τὰ τῆς οἰκονομίας.

съмотрениѥ n. (subst. verb. zu **съмотрити**) Beaufsichtigung, Verwaltung οἰκονομία.

съмрътоносьнъ adj. θανατηφόρος todbringend.

съмрьть f. Tod.

съмрътьнъ adj. tödlich, des Todes; sterblich.

съмыслити s. **мыслити.**

съмыслъ m. Einsicht, Vernunft.

съмысльнъ adj. vernünftig.

съмѣрити s. **мѣрити.**

съмѣрꙑти -рꙑѭ -рꙑѥши iter. (zu **съмѣрити**) demüthigen.

съмѣрѥниѥ n. (subst. verb. zu **съмѣрити**) συγκατάβασις demissio Herablassung.

съмѣсити s. **мѣсити.**

сънимати s. **имати.**

сънити, сънити сѧ s. **ити.**

сънитиѥ n. (subst. verb. zu **сънити**) das Hinabgehen κατάβασις, **сън. гробьноѥ** ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

сънъ m. Schlaf.

сънькмиште n. Versammlungsort, συναγωγή Synagoge.

сънькмъ m. (zu **сън-ѧти**) Zusammenkunft, Versammlung.

сънѣдь f. Speise.

сънѣсти s. **ѣсти.**

сънѧти s. **ѩти.**

съобразьнъ adj. σύμμορφος gleichgestaltig, gleichförmig.

съпасати -саѭ -саѥши iter. (zu **съпасти -пасѫ**) erretten, erlösen.

съпасениѥ n. (subst. verb. zu **съпасти -пасѫ**) Errettung, Erlösung.

съпасти s. **пасти пасѫ.**

съпасъ m. Retter σωτήρ, Erlöser, Heiland.

съпасьнъ adj. σωτήριος errettend, erlösend, erlöserisch, **съп. дьнь** Tag des Heilandes.

съпати -плѭ -пиши § 138 schlafen.

съплести s. **плести.**

съподобити s. **подобити.**

съребро s. **сьребро.**

сърингѫти s. **рингѫти.**

съ-рѣсти -рѧштѫ -штеши § 127 (vgl. **об-рѣсти**) mit Acc. antreffen, begegnen.

съсати съсѫ -сеши saugen.

съсьць m. Brustwarze.

сътворити s. **творити.**

сътворѥниѥ n. (subst. verb. zu **сътворити**) ποίημα Werk.

сътешти сѧ s. **тешти.**

съто n. 100.

сътореицеѭ adv. (instr. sg. zu **сътореица** ἑκατοντάς) hundertfältig.

сътръпѣти s. **тръпѣти.**

сътрѣти s. **трѣти.**

сътрѧсти s. **трѧсти.**

сътьникъ m. ἑκατοντάρχης Anführer über Hundert, centurio.

съ-тѧжати -жѫ -жиши erarbeiten, erwerben; Ps. 25. 2 πειρᾶν versuchen.

сътѫжати -жаѭ -жаѥши iter. (zu **сътѫжити**) mit Dat. bedrängen, belästigen, θλίβειν, ἐνοχλεῖν tribulare.

сътѫжити s. **тѫжити.**

съхнѫти -нѫ -неши trocknen intr.

исъхнѫти austrocknen.

съсъхнѫти vertrocknen.

оусъхнѫти vertrocknen.

съходити s. **ходити.**

съхранити s. **хранити.**

сꙑнъ m. § 56 Sohn.

сꙑпати -плѭ -плѥши und **-паѭ -паѥши** schütten, streuen.

исꙑпати ausschütten.

осꙑпати umschütten, beschütten.

расꙑпати verstreuen, zerstreuen.

сꙑтити -штѫ -тиши sättigen.

насꙑтити ganz satt machen, sättigen.

сꙑтъ adj. satt.

сь pron. dieser § 79.

сьдє adv. hier.

сьрєбро n. Silber.

сѣдати -даѭ -даѥши iter. (zu **сѣсти сѧдѫ**) sich setzen.

сѣдѣти -ждѫ -диши sitzen.

сѣмо adv. hierher, **сѣмо онамо** hierhin dorthin.

сѣмѧ n. § 40 Samen, Saat.

сѣно n. Heu.

сѣнь f. Schatten.

сѣсти сѧдѫ сѧдєши § 105 sich setzen; — **на прѣстолѣ** auf den Thron.

посѣсти sich hinsetzen, Platz nehmen.

сѣти сѣѭ сѣѥши säen.

сѣтовати -тоуѭ -тоуѥши trauern, betrübt sein.

сѣть f. Schlinge.

сѣшти сѣкѫ -чєши hauen.

посѣшти umhauen, abhauen, fällen.

сѣꙗниѥ n. (subst. verb. zu **сѣꙗти**) Säen, Saat.

сѣꙗти сѣѭ сѣѥши säen.

сѧкнѫти -нѫ -нєши seicht werden.

исѧкнѫти versiegen, austrocknen intr.

сѫбота, собота Mar. f. σάββατον, **сѫботꙑ** = τὰ σάββατα als plur. tant.

сѫботьнъ adj. sabbatlich, des Sabbats.

сѫдии m. § 60 Richter.

сѫдити -ждѫ -диши mit Dat. richten, urtheilen.

осѫдити mit Acc. verurtheilen.

сѫдиштє n. Gerichtsstätte.

сѫдоу adv. hierher, **отъ сѫдоу** von hier, von dieser Seite.

сѫдъ m. Gericht, Urtheil.

сѫкъ m. Ast, Zweig.

сѫ- s. § 21.

сѫпостатъ m. Gegner, Widersacher, Feind.

сѫпрѫгъ m. Gespann.

сѫпьрь m. Streitgenoss, Widersacher, Gegner.

сѫсѣдъ m. Nachbar.

сѫсѣдꙑни f. § 60 Nachbarin.

сѫчьць m. κάρφος Splitter.

сѫштєѥ s. **бꙑти**.

T.

таи adv. heimlich, verborgen.

таилиште n. eigentl. Bergeort; Kammer ταμιεῖον.

тайна f. Geheimniss.

тайнъ adj. geheim, verborgen.

таити таѭ таиши bergen.

оутаити verbergen, verheimlichen.

тако s. такъ.

таковъ adj. so beschaffen τοιοῦτος.

такъ adj. pron. § 77 so beschaffen talis; тако n. adv. so, такожде ebenso.

тать m. § 37 Dieb.

тачай adj. comp. geringer, schlechter.

тачє adv. und dann, darauf.

тварь f. Schöpfung, Geschöpf.

твой pron. poss. § 78 dein.

творити -рѭ -риши machen.

затворити zumachen, verschliessen, einschliessen.

растворити (zermachen) auflösen, mischen.

сътворити fertig machen, herstellen conficere; молитвѫ сътв. Gebet verrichten.

творьць m. Macher, Schöpfer.

твръдити -ждѫ -диши fest machen, festigen.

оутвръдити befestigen; оутвръди лицє τὸ πρόσωπον ἐστήριξε Luc. 9. 51 = richtete sein Antlitz.

твръдъ adj. fest.

твръдь f. Festigkeit, Feste.

тєльць m. (vgl. тєлѧ n. dss.) Kalb.

тєплость f. Wärme.

тєплъ adj. warm.

тєсати -шѫ -шєши hauen (mit dem Beile u. a.).

протєсати zerhauen διχοτομεῖν.

тєтрархъ m. τετράρχης.

тєчєниѥ n. (subst. verb. zu тєшти) das Laufen, Fliessen ῥύσις.

тєшти тєкѫ -чєши laufen, fliessen.

истєшти herauslaufen, ausfliessen.

притєшти herbeilaufen.

сътєшти сѧ zusammenlaufen.

тина f. Schlamm.

титлъ m. τίτλος Inschrift.

тихъ adj. ruhig, still.

тишина f. Stille.

тлъкнѫти -нѫ -нєши klopfen.

тлѣшти тлъкѫ -чєши klopfen.

то n. pron. das; im Nachsatze dem deutschen »so« entsprechend.

тогда s. тъгда.

той s. тъ.

токъ m. Lauf, Fluss, Strom.

толи s. толѣ.

толикъ adj. pron. § 77 so gross tantus; толико n. so viel, толикожде ebensoviel.

толѣ, толи in dem Grade, in

sofern; **отъ тоа́к** von der Zeit an.

тома m. Θωμᾶς Thomas.

тонѫти -нѫ -нєши sinken (im Wasser).

истонѫти ganz untersinken, ertrinken.

топити -плѭ -пиши (s. **тонѫти**) senken, tauchen (ins Wasser).

оутопити versenken, ertränken.

точєниѥ n. (subst. verb. zu **точити**) das Fliessenlassen, Fluss.

точило n. Kelter.

точити -чѫ -чиши (**токъ**) laufen machen, fliessen machen, giessen.

источити herausfliessen lassen, ergiessen, ausgiessen.

расточити (zerfliessen lassen) zerstreuen, verschwenden.

трава f. Gras.

трапєза f. τράπεζα Tisch.

трєпєтати -штѫ -штєши zittern.

въстрєпєтати in Zittern gerathen, erzittern.

трєпєтъ m. Zittern.

трєтий num. ord. dritter.

триѥ num. (§ 71) 3, **триѥ на дєсѧтє** 13, **три дєсѧти** 30.

трой num. (vgl. **дъвой, обой**), plur. **трои** trini.

троица f. τριάς Trinität Dreieinigkeit.

троудити -ждѫ -дити bemühen, — **сѧ** sich bemühen.

троудъ m. Mühe, Anstrengung.

троуждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu **троудити**) bemühen, — **сѧ** sich bemühen, sich anstrengen, arbeiten.

тръгати -гаѭ -гаѥши reissen.

истръгати ausreissen, ausziehen.

тръгнѫти -нѫ -нєши reissen, ziehen.

въстръгнѫти aufreissen, aufziehen, herausreissen.

истръгнѫти herausreissen.

отътръгнѫти wegreissen.

тръгъ m. Markt ἀγορά.

тръжищтє n. Marktplatz.

тръжьство n. πανήγυρις Feierlichkeit.

тръзати -заѭ -заѥши iter. (zu **тръгнѫти**) reissen.

въстръзати hinaufreissen, abraufen τίλλειν.

протръзати zerreissen.

растръзати auseinander-, zerreissen.

трьниѥ n. coll. (zu **трънъ** Dorn) Dornen.

трънѣнъ adj. dornen, aus Dornen.

тръпѣниѥ n. (subst. verb. zu **тръпѣти**) Geduld.

тръпѣти -плѭ -пиши dulden, leiden.

сътръпѣти erdulden, ertragen, aushalten ἀνέχεσθαι.

тръсть f. Rohr.

тръхъть m. Bruchstück, Brocken, Kleinigkeit; übersetzt Zogr. Luc. 12. 59 λεπτόν (Münze).

трьниѥ s. **тръниѥ**.

трьсть s. **тръсть**.

трьхоть s. **тръхъть**.

трѣбовати -боуѭ -боуѥши mit Gen. bedürfen.

трѣбѣ (Dat. sg. zu **трѣба**) **быти** zum Nutzen sein, nütze sein.

трѣва s. **трава**.

трѣти тьрѫ -реши reiben.

истрѣти ausreiben, auswischen.

отрѣти abreiben, abtrocknen.

сътрѣти conterere zerreiben.

трѧсавица f. (von einem Adj. *tręsavъ* zu **трѧсти**) Fieber.

трѧсти трѧсѫ -сеши schütteln.

отътрѧсти abschütteln.

потрѧсти erschüttern.

сътрѧсти zusammenrütteln, erschüttern, schütteln.

трѫба f. σάλπιγξ Trompete.

трѫдъ m. Dysenterie, **имы водьнъ трѫдъ** ὑδρωπικός.

трѫсъ m. σεισμός Erschütterung, Erdbeben.

трѫтъ m. Wache, Schaar.

тоу adv. dort, dann τότε.

тоуждь (und **стоуждь**) adj. § 78 fremd.

тъ pron. § 77 jener, der; **тои** ntr. sg. (Supr.); **тъ-жде** idem; **тѣмь** darum διό.

тъгда adv. dann.

тъкати тъкѫ -чеши stossen.

натъкати darauf stossen; **мѣра натъкана** μέτρον πεπιεσμένον eingedrücktes Mass.

тъкнѫти -нѫ -неши stossen.

потъкнѫти anstossen.

притъкнѫти anstossen προσκόπτειν, παραβάλλειν.

тъкъма, тъкъмо adv. nur.

тъчиѭ adv. nur.

тъштати -штѫ -штиши streben, eilen.

тъштета f. Nichtigkeit, Schaden.

тъштетьнъ adj. nichtig, eitel.

тъшть adj. leer, nichtig.

тъштьнъ adj. eifrig, **тъштьно** adv.

тысѧшта, тысѫшта f. 1000.

тьлити -лѭ -лиши verderben trans.

тьлꙗ f. (Verderben) Motte.

тьма f. Finsterniss, Dunkel; μυριάς (als grosse Zahl überhaupt).

тьмьница f. Gefängniss.

тьмьничьникъ m. Gefangener.

тьмьнъ adj. dunkel.

тьрѣти s. **трѣти**.

тѣло n. § 46 Leib.

тѣмь s. **тъ**.

тѣснъ adj. (aus **tésknъ*, vgl. **тѣскъ** Presse, **тѣштити**) enge.

тѣхъ 1. sg. aor. (§ 107) s. **тешти**.

тѣштити -штѫ -штиши pressen, drücken; **пѣны** — Schaum spritzen ἀφρίζειν.

оутѣштити bedrücken, bedrängen, drängen πιέζειν.

тѧгнѫти -нѫ -нєши ziehen.

истѧгнѫти herausziehen.

тѧжькъ adj. schwer; **тѧжьцѣ** adv.

тѧзати -заѭ -заѥши iter. (zu **тѧгнѫти**) ziehen.

истѧзати herausziehen, wegziehen, abfordern ἀπαιτεῖν.

тѫга f. Beschwer, Betrübniss, Angst.

тѫдоу, тѫдѣ adv. dorther; **отъ т.** von dort.

тѫжити -жѫ -жиши Angst haben, sich ängstigen; auch trans. beängstigen, bedrängen.

тѫча f. Regen.

тоуръ m. Τύρος Tyrus.

тоурьскъ adj. tyrisch.

Оу.

оу präp. mit Gen. bei.

оу, оуже adv. schon.

оу Interjection: o.

оуалъ m. Οὐάλης Valens.

оубивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **оубити**) erschlagen, töten.

оубийство m. Mord, mörderische Art.

оубити s. **бити.**

оубиѥниѥ n. (subst. verb. zu **оубити**) das Erschlagen, Töten.

оу-бо adv. οὖν, δέ, also, nun.

оубогъ adj. (vgl. **богатъ**) arm.

оубоѩти сѧ s. **боѩти сѧ.**

оубѣдити s. **бѣдити.**

оуврѣсти s. **врѣсти.**

оувѣдѣти s. **вѣдѣти.**

оувѣтъ m. Zuspruch, Trost.

оувѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **оувѣштати**) zureden, überreden, überzeugen.

оувѣштати -штаѭ -штаѥши zureden, überreden, überzeugen.

оу-гаснѫти -нѫ -нєши erlöschen.

оу-глѫбити -блѭ -биши vertiefen.

оугнѣздити s. **гнѣздити.**

оугнѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu **оу-гнести**) drängen.

оу-гобьзити -жѫ -зиши reichlich, fruchtbar machen, — **сѧ** viel Ertrag bringen.

оу-годити -ждѫ -диши Gefallen finden εὐαρεστεῖν; gefallen placere.

оугодьнъ adj. wohlgefällig.

оуготовати s. **готовати.**

оуготовити s. **готовити.**

оу-далити -лѭ -лиши entfernen.

оу-дарити -рѭ -риши (*udarъ* Schlag) schlagen, — **за оухо** ῥαπίζειν.

оудобь adv. leicht; **оудобѣѥ** comp. adv. leichter.

оудръжати s. **дръжати.**

оудъ m. Glied.

оу-жаснѫти -нѫ -нешн сѧ erschrecken intrans.; mit Gen. des Gegenst. erschrecken vor.
оужасть f. Schrecken.
оужастьнъ adj. erschrocken.
оужасъ m. Schrecken.
оузда f. Zaum.
оузьрѣти s. **зьрѣти.**
оуклонити s. **клонити.**
оу-корении -нѭ -ниши (vgl. **искоренити**) bewurzeln, Wurzel schlagen lassen ῥιζοῦν.
оукорити s. **корити.**
оукрасити s. **красити.**
оукрасти s. **красти.**
оукроухъ m. Brocken.
оукрѣпити s. **крѣпити.**
оукрѣплꙗти -лꙗѭ -лꙗеши iter. (zu **оукрѣпити**) stärken, befestigen.
оулешти s. **лешти.**
оуловити s. **ловити.**
оу-малити -лѭ -лиши verkleinern, vermindern.
оумалениѥ n. (subst. verb. zu **оумалити**) Verkleinerung, Verminderung.
оу-мастити -штѫ -стиши salben, fett machen; übersetzt Ps. 103. 15 ἱλαρύνειν.
оу-милосрьдити -ждѫ -диши сѧ Erbarmen fassen, sich erbarmen.
оу-милити -лѭ -лиши eigentl. erbarmenswerth, bemitleidenswerth machen; — **сѧ** κατανύττεσθαι = von Schmerz u. s. w. ergriffen werden, **оу-миленъ срьдьцемь** Ps. 108. 16 κατανενυγμένος τῇ καρδίᾳ.
оумирати -раѭ -раеши iter. (zu **оумрѣти**) im Sterben liegen.
оумлъчати s. **млъчати.**
оу-морити -рѭ -риши töten.
оу-мрътвити -штвлѭ -твиши töten νεκροῦν.
оумрътвлениѥ, оумрътвениѥ n. (subst. verb. zu **оумрътвити**) Tötung νέκρωσις.
оумрътвлꙗти -влꙗѭ -влꙗеши iter. (zu **оумрътвити**) töten.
оумрѣти s. **мрѣти.**
оумъ m. Sinn (muot), νοῦς mens.
оумъножити s. **мъножити.**
оумꙑти s. **мꙑти.**
оумѣти -мѣѭ -мѣеши (**оумъ**) νοεῖν erkennen, verstehen.
оуничьжениѥ (subst. verb. zu **оуничьжити**) Vernichtung ἐξουδένωσις.
оу-ничьжити -жѫ -жиши (von **ни-чь-же** nichts) vernichten ἐξουδενοῦν.
оу-нꙑти -нꙑѭ -нꙑеши lass werden, verzagen ἀκηδιᾶν.
оупивати -ваѭ -ваеши сѧ iter. (zu **оупити сѧ**) sich betrinken.
оупити сѧ s. **пити.**
оупитѣти s. **питѣти.**
оуподобити s. **подобити.**

оуправити s. **правити**.
оупъвати s. **пъвати**.
оуслышати s. **слышати**.
оусмикати сѧ s. **смикати сѧ**.
оусрамити s. **срамити**.
оусрамлꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu **оусрамити**) beschämen, — **сѧ** mit Gen. sich schämen vor.
оуста n. plur. tant. Mund.
оуставити s. **ставити**.
оустити -штѫ -стиши zureden.
пооустити ermahnen.
оустрашити s. **страшити**.
оустроити s. **строити**.
оу-стръмити -млѭ -миши сѧ sich stürzen ὁρμᾶν.
оусъна f. Lippe.
оу-сънѫти -нѫ -нєши (vgl. **съпати**) einschlafen.
оусъхнѫти s. **съхнѫти**.
оусыпати -паѭ -паѥши iter. (zu **оусънѫти**) einschlafen.
оу-сѣкнѫти -нѫ -нєши enthaupten.
оутаити s. **таити**.
оутвръдити s. **твръдити**.
оу-толити -лѭ -лиши besänftigen.
оутопити s. **топити**.
оутрьнє n. Morgen (nächster Morgen), **на оутрьнꙗ** am nächsten Morgen, morgenden Tages.
оутро n. Morgen, **за оутра** morgen, morgen früh; loc. **оутрѣ** morgen αὔριον.
оутрѣи adj. morgenlich, **оутрѣи дьнь** τῇ ἐπαύριον am nächsten Tage.
оутѣха f. Trost παράκλησις.
оутѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **оутѣштити**) pressen, drängen.
оутѣштити s. **тѣштити**.
оу-тѧжити -жѫ -жиши beschweren.
оу-тѧжьчити -чѫ -чиши beschweren, bedrücken.
оухо n. § 38 u. 48 Ohr.
оу-цѣсарити -рѭ -риши сѧ sich zum König machen, die Herrschaft ergreifen.
оученикъ m. μαθητής Schüler, Jünger.
оучинити s. **чинити**.
оучитєль m. Lehrer.
оучити -чѫ -чиши (vgl. **въкнѫти**; § 18) mit Dativ des Gegenst. lehren.
наоучити belehren, anweisen.
пооучити belehren, — **сѧ** μελετᾶν sich befleissigen.
оуши dual. s. **оухо**.
оу-штєдрити bemitleiden.

Ф.

фарисѣи m. φαρισαῖος Pharisäer.

фарисѣискъ adj. pharisäisch, des Pharisäers.

фарисѣовъ adj. poss. des Pharisäers.

филипъ m. Φίλιππος Philippus.

Х.

халѫга f. Zaun φραγμός.

хвала f. Lob, Dank, жрътва хвалѣ (dat.) Dankopfer.

хвалити -лѭ -лиши loben, danken.

възхвалити anheben zu loben, Lob anstimmen.

похвалити Dank erstatten, sich bedanken.

хвалѥниѥ n. (subst. verb. zu хвалити) gloriatio das Rühmen.

хєровимъ m. χερουβίμ Cherubim.

хладъ m. Kühle, Kälte.

хлѣбъ m. Brod.

хлѧпати -паѭ -паѥши betteln.

възхлѧпати dss.

ходити -жДѫ -диши iter. (zu ити) gehen.

въсходити ἀναβαίνειν hinaufgehen, hinaufziehen intr., aufsteigen.

въходити eingehen, hineingehen.

исходити ausgehen, ausrücken.

мимоходити mit Acc. vorübergehen παρέρχεσθαι.

низъходити καταβαίνειν herabkommen.

объходити umhergehen.

отъходити weggehen.

оходити (= отъ-х. vergl. ошьдъ, ошьлъ) weggehen.

приходити hergehen, herkommen, hinkommen.

проходити durchgehen διοδεύειν, διέρχεσθαι, weiterdringen.

прѣходити durchgehen διέρχεσθαι, hinübergehen μεταβαίνειν.

съходити hinabgehen, herabkommen.

ходъ m. Gang.

хоразинъ m. Χοραζείν Chorazin.

хотѣти -штѫ -штєши § 138 wollen, oft = μέλλειν.

въсхотѣти Willen fassen, Lust bekommen, wünschen.

похотѣти begehren, gelüsten.

храмина f. Haus.

храмъ m. Haus, Tempel.

хранилиште n. Aufbewahrungsort, ἀποθήκη.

хранити -нѭ -ниши (vgl. храна Nahrung) wahren, schützen.

съхранити bewahren.

христиꙗнъ m. χριστιανός Christ.
христоборьць m. χριστομάχος Christusbekämpfer.
христовъ adj. poss. (zu **христъ**) Christi.
христовьнъ adj. Christi.
христолюбивъ adj. φιλόχριστος Christum liebend.
христосовъ adj. poss. (zu **христосъ**) Christi.
христосъ m. Χριστός Christus.
христооубийство n. χριστοκτονία die Tötung Christi.
христъ m. Χριστός Christus.
хромъ adj. lahm.
хромьць m. der Lahme.
хръзанъ m. Geissel, Peitsche.
хръстъ s. **хрьстъ**.
хрьстовъ adj. poss. (zu **хрьстъ**) Christi.
хрьстъ m. Χριστός Christus.
хоудъ adj. dürftig, gering, schlecht.
хоузѣанина (adj. poss.) **жена** γυνὴ Χουζᾶ das Weib Chusa's.
хоула f. Schmähung, Lästerung, βλασφημία.
хоулити -лѭ -лиши schmähen, lästern.
въсхоулити, възъхоулити ἀντιλοιδορεῖν wieder schmähen.
похоулити zu Schanden machen.
хоульнъ adj. lästerlich, lästernd βλάσφημος.
хоуминꙗньскъ adj. von einem Ortsnamen (s. Note 3 S. 228).
хътѣти s. **хотѣти**.
хꙑтити -штѫ -тиши reissen, greifen, raffen.
въсхꙑтити ἀναρπάζειν, entreissen, rauben.
расхꙑтити diripere, auseinanderreissen.

Ц.

цвисти цвьтѫ -теши blühen.
процвисти aufblühen, erblühen.
цвѣтъ m. Blume.
цръкъвьнъ adj. kirchlich, der Kirche, des Tempels.
цръкꙑ f. § 52 Kirche ἐκκλησία (Ps. 25. 5 wird ἐκκλ. = Versammlung so übersetzt); Tempel ἱερόν.
цѣдити -ждѫ -диши seihen.
зацѣдити tränken.
цѣлити -лѭ -лиши heil machen, heilen.
исцѣлити, ицѣлити ausheilen, ganz heilen.
цѣлованиѥ n. (subst. verb. zu **цѣловати**) ἀσπασμός das Grüssen.
цѣловати -лоуѭ -лоуѥши grüssen.
цѣломѫдрьствьнъ adj. σώφρων.
цѣлъ adj. heil, unversehrt.

цѣлъі f. § 52 Heilung.

цѣлѣти -лѣѭ -лѣѥши heil werden.

исцѣлѣти, ицѣлѣти ausgeheilt werden.

цѣсарица f. Königin.

цѣсарь m. (= καῖσαρ) König βασιλεύς; Kaiser (s. **кесарь**).

цѣсарь adj. poss. des Königs, des Kaisers.

цѣсарьскъ adj. königlich, kaiserlich.

цѣсарьствиѥ n. Königreich, Reich.

цѣсарьство n. Königreich, Reich.

цѣсарьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши βασιλεύειν König, Kaiser sein.

цѣстити -штѫ -стиши reinigen.

оцѣстити ἐξαλείφειν auslöschen, tilgen.

Ч.

часъ m. Zeit, Stunde.

чаꙗти чаѭ чаѥши harren, hoffen, mit Gen. auf etwas warten.

чезнѫти -нѫ -нешн schwinden.

ичезнѫти, иштезнѫти (= ***из-ч.**) verschwinden.

чесати -шѫ -шеши streifen, abstreifen (z. B. Beeren, Früchte), kämmen.

четврътовластьць m. τετράρχης Vierfürst.

четврътодьньнъ adj. den vierten Tag habend, τεταρταῖος viertägig.

четврътъ num. ord. vierter.

четъіре num. § 71 vier, **четъіре десѧти** 40.

чинити -нѭ -ниши ordnen, reihen τάττειν.

оучинити in Ordnung stellen, einreihen ὑποτάττειν.

чинъ m. Ordnung, Reihe, τάξις, Rang.

число n. Zahl.

чисти чьтѫ -теши zählen, rechnen, lesen (Schrift), ehren.

ииштисти (=***из-ч.**) auszählen.

раштисти (= ***раз-ч.**) ausrechnen, verrechnen.

чистити -штѫ -стиши reinigen.

очистити bereinigen, ganz reinigen.

чистота f. Reinheit.

чистъ adj. rein.

чловѣколюбьство n. φιλανθρωπία Menschenliebe.

чловѣколюбьствиѥ n. φιλανθρωπία Menschenliebe.

чловѣколюбьць m. φιλάνθρωπος menschenliebend.

чловѣкъ m. Mensch.

чловѣчьскъ adj. menschlich;

сынъ чловѣчьскъıи ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου.

чрьвь m. § 37 Wurm.

чрьноризьць m. (чрьнъ, риза, eigentl. Schwarzröckler) Mönch.

чрьноризьчьскъ adj. mönchisch, des Mönches, der Mönche.

чрьнъ adj. schwarz.

чрьньць m. Mönch.

чрьпати -плѭ -плѥши schöpfen.

почрьпати dss.

чрьпѫ s. чрѣти.

чрѣво n. Bauch.

чрѣждениѥ n. (subst. verb. zu *črěditi* u. a. bewirthen) Gastmahl δοχή.

чрѣсла n. plur. Lenden.

чрѣти чрьпѫ чрьпеши schöpfen.

почрѣти dss.

чоувьство n. Empfindung, sensus, Sinn.

чоувьствьнъ adj. αἰσθητός sinnlich.

чоудити -ждѫ -диши ся sich wundern.

чоудо n. § 46 Wunder.

чоути чоуѭ чоуѥши fühlen, merken.

почоути empfinden.

чьстивъ adj. ehrbar, fromm.

чьсть f. Ehre.

чьстьнъ adj. ehrenhaft, ehrenvoll, geehrt ἔντιμος, ehrwürdig, vornehm.

чь-то pron. § 79 was? ни-чьже, ни-чьто-же nichts.

чюдо s. чоудо.

чядо n. Kind.

чястъ adj. dicht; чясто adv oft.

чясть f. Theil.

Ш.

шестъ num. ord. sechster.

шесть f. num. § 72 sechs.

шибати -бљѭ -баѥши geisseln.

штедръ adj. (mild) barmherzig.

шоуи adj. link laevus, шоуıа die Linke.

шьдъ, шьлъ s. ити.

шьствиѥ n. (zu шьд-) Reise πορεία.

шюи s. шоуи.

шятаниѥ n. (subst. verb. zu шятати schnauben) φρύαγμα (Schnauben) Uebermuth.

Ѣ.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter ıа.

Ю.

ю, юже s. **оу, оуже**.
югъ m. Süden.
южьскъ adj. südlich, des Südens.
юница f. junge Kuh.
юноша m. Jüngling.
юнъ adj. jung.
юньць m. junger Stier.
юньчь adj. poss. des Stieres, der Stiere.

Ꙗ.

ꙗвити (авити) -влѭ -виши offenbaren, kund machen, zeigen, — **сѧ** sich zeigen, φαίνεσθαι erscheinen.
ꙗвлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **ꙗвити**) zeigen u. s. w.
ꙗвлѥниѥ n. (subst. verb. zu **ꙗвити**) Kundmachung.
ꙗворовъ adj. zu **ꙗворъ**, **дѫбъ ꙗв.** Platanenbaum.
ꙗворъ m. Platane.
ꙗвѣ adv. kund, offenbar.
ꙗдъ m. Gift.
ꙗдь f. Speise.
ꙗдьца m. § 58 Fresser.
ꙗдѫ -деши § 109 ich fahre vehor.
  прѣꙗдѫ hinüberfahren.
ꙗзва f. Wunde.
ꙗзвина f. Höhle, Grube.
ꙗйце n. (dem. von *jaje*) Ei.
ꙗко adv. (ntr. zu **ꙗкъ** qualis) wie, ὡς, ὅπως, ὅτι, verwendet im Sinn unsers: wie, denn, weil, dass (fin.), dass (consec.), dass (als Einführung des Objectssatzes); **ꙗко** und **ꙗкоже** mit Dativ oder Dativ und Infinitiv = ὥστε mit Infinitiv oder Acc. und Infin.; **ꙗко да** ὅπως; **ꙗкоже** καθώς wie; **ꙗко** bei Zahlangaben ὡς ὡσεί = ungefähr, vgl. auch **лютѣ ꙗко** Luc. 11. 53.
ꙗкъ adj. pron. § 77 wie beschaffen, qualis.
ꙗкы, ѣкы = акы s. d.
ꙗма f. Grube.
ꙗмо adv. wohin, **ꙗможе** relat.
ꙗрость f. (*jarъ* heftig, jach) Heftigkeit.
ꙗсли f. plur. Krippe.
ꙗсти ꙗмь ꙗси § 142 essen.
  изѣсти ausessen, auffressen, verzehren.
  поꙗсти verzehren.
  сънѣсти verzehren.
ꙗхати s. **ꙗдѫ** u. § 109.
ꙗште, ѣште = аште s. d.

Ѥ (Ѥ).

ѥврейскъ adj. hebräisch, jüdisch.

ѥврейскꙑ adv. auf hebräisch.

ѥгда conj. (ѥ- zum pron. **jь*) als, wenn.

ѥда conj. μή ne dass nicht, damit nicht; als Fragepartikel μή num; **ѥда како** μή πως; nach Verben des Fürchtens wie gr. μή, lat. ne gebraucht.

ѥдва adv. kaum.

ѥдиночѧдъ adj. μονογενής eingeboren.

ѥдинъ num. pron. § 77 ein; **ѥдини** τινὲς einige, **ѥдини — ови** τινὲς — ἄλλοι.

ѥдъва s. **ѥдва**.

ѥдьначе adv. (zu *jedъnakъ* von einerlei Beschaffenheit) ἔτι noch.

ѥдьнъ s. **ѥдинъ**.

ѥдьноѥстьствьнъ adj. ὁμοούσιος gleichen Wesens.

ѥзеро n. See.

ѥи, еи ναί ja, wahrlich.

ѥгѵпътъ m. Αἴγυπτος Aegypten.

ѥлень m. § 40 Hirsch.

ѥли, ѥлѣ adv. quantum ὅσον, in wie weit, in wie fern; **ѥлѣ живъ** Luc. 10. 30 kaum lebendig, halb todt; **до нѥлиже** bis, **отъ нѥлиже** seitdem.

ѥликъ adj. pron. § 77 quantus.

ѥлинъıни f. Hellenin, Heidin.

ѥлисѣи m. Ἐλισαῖος Elisa.

ѥльма adv. ὅσον wie viel, in welchem Grade, inwiefern, wofern.

ѥпискоупъ m. ἐπίσκοπος Bischof.

ѥпискоупьство n. Episcopat; Ps. 108. 8 ἐπισκοπή = Amt.

ѥпифаний m. Ἐπιφάνιος Epiphanius.

ѥресь f. αἵρεσις Häresie, Ketzerei.

ѥрихѫ, въ ерихѫ εἰς Ἱεριχώ Luc. 10. 30.

ѥродовъ adj. poss. τοῦ ἐρωδιοῦ des Reihers.

ѥсмь ich bin s. **бꙑти**.

ѥстьство n. (zu **ѥс-мь**) οὐσία Wesen, Natur.

ѥтеръ pron. § 75, 3 irgend wer aliquis; **ѥтери** und **ѥтерии** τινὲς einige.

ѥште adv. noch, **ѥште не** nicht mehr, nicht länger.

еуга f. Εὔα Eva.

Ѫ.

ѫже n. Band, Fessel.

ѫжика m. § 58 Verwandter.

ѫза f. Band, Fessel.

ѫтроба f. intestina, Eingeweide; νεφροί Ps. 25. 2.

ѫтрь adv. innen.

ѫтрьнь adj. inner, im Innern befindlich.

ѫтрьѭдоу adv. von innen, **из ѫтрьѭдоу** aus dem Innern her.

Ѩ.

ѩдръ adj. rasch, schnell; **ѩдро** adv. eilig, schnell.

ѩза f. (з = ѕ § 31a) Krankheit.

ѩзыкъ m. Zunge, Sprache, Volk ἔθνος; **ѩзыци** τὰ ἔθνη = Heiden.

ѩти имѫ имеши nehmen.

- **възѧти** aufnehmen, aufheben, wegnehmen.
- **заѩти** (eig. hinternehmen) u. a. leihen.
- **изѧти** herausnehmen.
- **наѩти** (hinzunehmen) miethen.
- **обѧти** umfangen, (im Fange) einschliessen, fangen, ergreifen καταλαμβάνειν.
- **отъѩти, отѧти** wegnehmen, entheben.
- **подъѩти** übernehmen suscipere.

поѩти hinnehmen, **женѫ поѩхъ** γυναῖκα ἔγημα, hernehmen παραλαμβάνειν.

приѩти (zu sich) hinnehmen, hernehmen, in Empfang nehmen, empfangen, aufnehmen (einen Gast); **оужасъ приѩ вьсѧ** ἔκστασις ἔλαβεν ἅπαντας.

- **въсприѩти** als Gegengabe erhalten, zurückerhalten; ἀπέχειν, ἀπολαμβάνειν.

прѣѩти übernehmen, percipere, arripere.

сънѧти zusammen nehmen, — **сѧ** sich versammeln, zusammenkommen.

сънѧти wegnehmen von, abnehmen.

Ѭ.

ѭдоу adv. woher, **отъ нѭдоуже** von wo her relat.

ѭтрьнь s. **ѫтрьнь**.

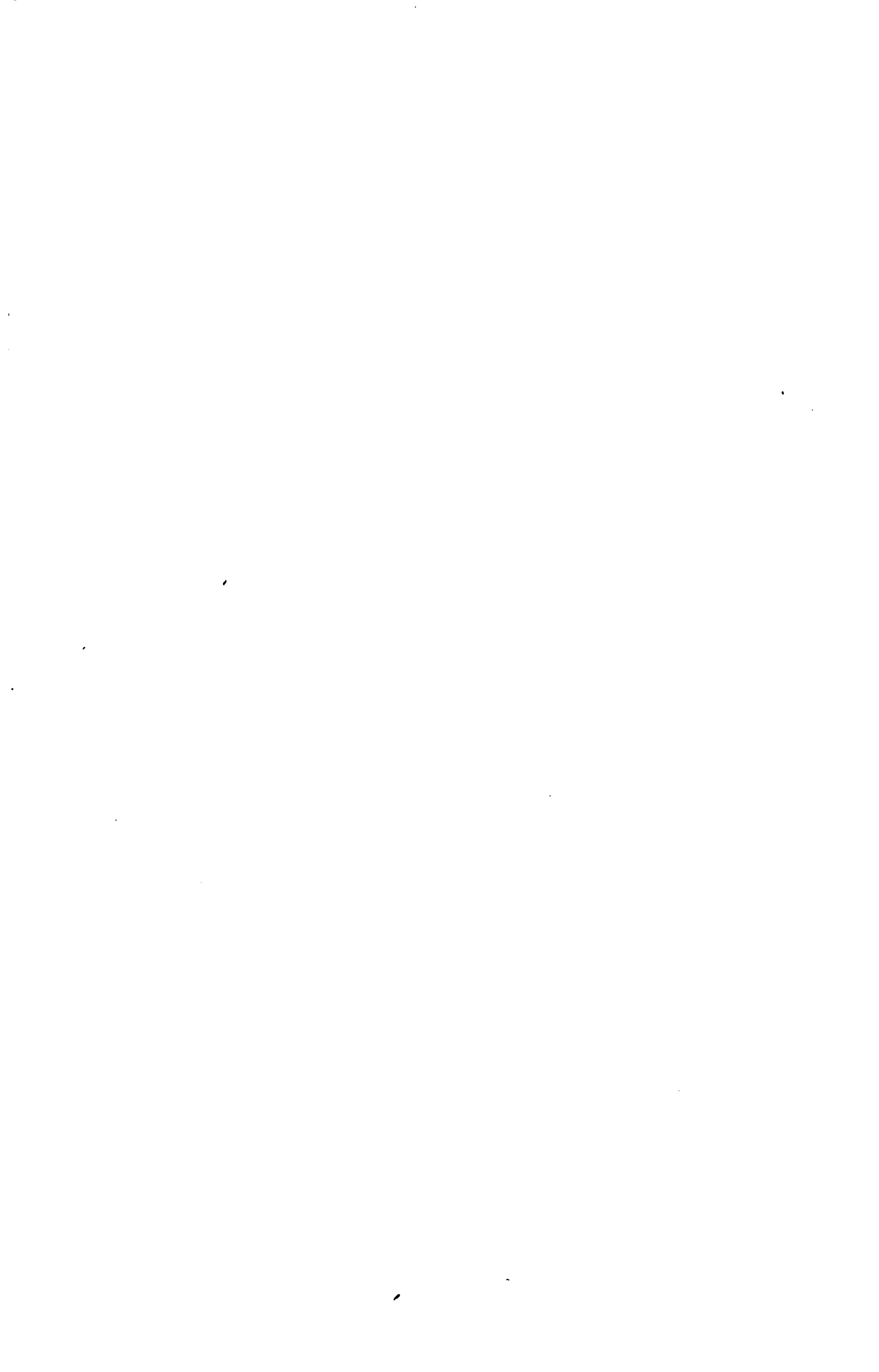
Ѳ.

ѳракиꙗ f. Thracia.

Ѵ.

ѵпокритъ m. ὑποκριτής Heuchler.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.








UNIVERSITY OF CALIFORNIA, SANTA CRUZ
3 2106 00925 6253

